10.04.2026

Errichtung und Betrieb von 24 Notstromdiesel-motoranlagen für ein Rechenzentrum in Marien-park in Berlin

UVP- Bericht

NTT Global Data Centers BER2 GmbH

Sweco GmbH

Graeffstraße 5
50823 Köln

T +49 221 57402-0
F +49 221 57402-11
E koeln@sweco-gmbh.de
W www.sweco-gmbh.de

SWECO

Impressum

Auftraggeber:	NTT Global Data Centers BER2 GmbH
Auftragnehmer:	**Sweco GmbH** Postfach 30 01 06 50771 Köln Graeffstraße 5 50823 Köln
Bearbeitung:	Dr.-Ing. C Weiler, Dipl.-Ing. M. Usta, M.Sc. D. Bajic, M.Sc. M. Lohoff
Bearbeitungszeitraum:	August 2024 – April 2026

Inhaltsverzeichnis

1	**Grundlagen**	**1**
1.1	Ausgangssituation und zulassungsrechtliche Grundlagen	1
1.2	Ablauf und Inhalte der Umweltverträglichkeitsprüfung	2
1.2.1	Zweck der Umweltverträglichkeitsprüfung	2
1.2.2	Vorgehensweise bei der Umweltverträglichkeitsprüfung	2
1.2.3	Bewertung der Umweltverträglichkeit nach [TÜV Nord, 2014]	3
1.2.4	Angaben zu möglichen Umweltauswirkungen	9
1.3	Bezeichnung von Vorhaben, Vorhabenträger und Art der begehrten Entscheidung	10
2	**Beschreibung des Vorhabens**	**11**
2.1	Bestand am Standort	11
2.2	Standort	12
2.2.1	Planungsrechtliche Ausweisung	13
2.3	Physische Merkmale des Vorhabens	33
2.4	Betriebsphase	42
2.4.1	Dieselmotoren/Stromerzeugung	44
2.4.2	Wärmerückgewinnungsanlage	44
2.4.3	Abwassersystem	45
2.4.4	Sonstige Anlagen und Nebenanlagen	45
2.4.5	Energienutzung und Betriebsweise	45
2.5	Störfallrecht, Unfälle und Katastrophen	45
2.5.1	Brand- und Explosionsschutz	46
2.5.2	Hochwasserschutz	47
2.6	Grund und Boden	48
2.7	Treibhausgase und Kohlendioxid	48
2.8	Weitere Treibhausgase werden durch das Vorhaben nicht zusätzlich emittiert.Emissionen und erzeugte Abfälle	48
2.8.1	Wasser	48
2.8.2	Luft	52
2.8.3	Lärm	55

		Seite
2.8.4	Erschütterungen	55
2.8.5	Licht	55
2.8.6	Wärme	56
2.8.7	Strahlung	56
2.8.8	Geruch	56
2.8.9	Erzeugte Abfälle	57
2.8.10	Verkehr	57
3	**Alternativenprüfung**	**59**
3.1	Alternative Notstromgeneratoren	60
3.1.1	Wasserstoffbasierte Generatoren	60
3.1.2	Gasturbinenanlagen	60
3.1.3	Begründung der Auswahl der Stromgeneratoren	60
3.2	Alternative Brennstoffe	60
3.3	Begründung zur Gesamtauswahl der technischen Verfahrensalternativen	60
3.4	Systeme zur Verringerung der Schadstoffe im Rauchgas (Abgasreinigungssteme)	60
4	**Beschreibung der Umwelt im Ausgangszustand (Zustandsanalyse)**	**62**
4.1	Festlegung des Untersuchungsraumes	62
4.2	Beschreibung der Standortumgebung	64
4.3	Mensch und menschliche Gesundheit	67
4.3.1	Wohn- und Wohnumfeldfunktion	67
4.3.2	Sensible Nutzungen	404
4.3.3	Erholungsnutzung, Freizeitinfrastruktur und Tourismus	414
4.3.4	Ressourcennutzung	429
4.3.5	Vorbelastungen	429
4.3.6	Bewertung	430
4.4	Tiere und Pflanzen und biologische Vielfalt	431
4.4.1	Standortfläche	431
4.4.2	Betrachtung der umgebenden Gebiete mit Bedeutung für Tiere und Pflanzen und biologische Vielfalt	432
4.4.2.1	NATURA-2000-Gebiete und Naturschutzgebiete	432
4.4.2.2	Landschaftsschutzgebiete	437
4.4.2.3	Schutzwürdige und gesetzlich geschützte Biotope	440
4.4.2.3.1	Gesetzlich geschützte Biotope	440
4.4.2.3.2	Schutzwürdige Biotope (Biotoptypen)	445
4.4.2.3.3	Berliner Biotopverbund	487

		Seite
4.4.3	Biologische Vielfalt	492
4.4.4	Artvorkommen im Untersuchungsgebiet	492
4.4.5	Bewertung	494
4.5	Fläche, Boden und Untergrund	496
4.5.1	Untersuchungsgebiet	496
4.5.1.1	Geologie	496
4.5.1.2	Boden	499
4.5.2	Standortfläche	506
4.5.2.1	Geologie und Boden	506
4.5.3	Bodenkontaminationen und Eintrag von Luftschadstoffen	509
4.5.4	Bewertung	509
4.6	Wasser	512
4.6.1	Grundwasser	512
4.6.1.1	Bewertung	513
4.6.2	Oberflächengewässer	513
4.6.2.1	Beschaffenheit der wesentlichen Oberflächengewässer	516
4.6.2.1.1	Teltowkanal 2	518
4.6.2.1.2	Stehende Gewässer	519
4.6.2.2	Bewertung	519
4.7	Klima und Luft	520
4.7.1	Großklimatische und regionalklimatische Situation	520
4.7.2	Lokalklimatische Situation des Untersuchungsgebietes	521
4.7.3	Vorbelastung Luft	527
4.8	Landschaft	527
4.9	Kultur und sonstige Sachgüter	528
4.9.1	Kulturelles Erbe (Bau- und Bodendenkmäler)	528
4.9.2	Sonstige Sachgüter	550
4.9.3	Bewertung und Bedeutung der Empfindlichkeit	550
4.10	Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung des Vorhabens	552
5	**Beschreibung der zusätzlichen oder anderen erheblichen Umweltauswirkungen**	**553**
5.1	Emissionen	553
5.1.1	Abgas, Abluft	553
5.1.2	Treibhausgase und Kohlendioxid	553
5.1.3	Geruch	553
5.1.4	Licht	553

		Seite
5.1.5	Abwärme	554
5.1.6	Abfälle, Rückstände	554
5.1.7	Schall und Erschütterungen	555
5.2	Unfälle und Betriebsstörungen oder Katastrophen	557
5.3	Wasserbedarf, Wassereinleitung und wassergefährdende Stoffe	557
5.3.1	Wasserbedarf	557
5.3.2	Abwasser	558
5.3.3	Niederschlagswasser	558
5.3.4	Wassergefährdende Stoffe und Löschwasser	558
5.4	Flächenbedarf	560
5.5	Verkehrsströme	560
6	**Grenzüberschreitende Auswirkungen des Vorhabens**	**561**
7	**Auswirkungen auf Natura 2000-Gebiete**	**562**
8	**Auswirkungen auf besonders geschützte Arten**	**563**
9	**Merkmale des Vorhabens zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich von Umweltauswirkungen**	**564**
10	**Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich von Umweltauswirkungen**	**565**
10.1	Eingriffsvermeidung und -verminderung	565
10.1.1	Ökologische Baubegleitung	565
10.2	Entlastungswirkungen	566
10.3	Geplante Ersatzmaßnahmen	566
10.4	Geplante Überwachungsmaßnahmen	566
11	**Auswirkungen von schweren Unfällen oder Katastrophen sowie Vorsorge und Notfallmaßnahmen**	**568**
12	**Beschreibung der Methoden oder Nachweise zur Ermittlung der erheblichen Umweltauswirkungen**	**569**
13	**Hinweise auf Schwierigkeiten und Unsicherheiten bei der Zusammenstellung der Angaben**	**570**
14	**Maßnahmen nach Betriebseinstellung (Rückführung auf den Ausgangszustand, Industrieemissionsrichtlinie)**	**571**

		Seite
15	**Gutachterlicher Bewertungsvorschlag**	**572**
15.1	Schutzgut Mensch und menschliche Gesundheit	572
15.1.1	Bewertung der Auswirkungen auf das Wohnen, die Wohnumfeldfunktion und die Gesundheit und das Wohlbefinden	572
15.1.2	Bewertung der Auswirkungen auf Freizeit und Erholung	573
15.1.3	Bewertung der Auswirkungen auf die Ressourcennutzung	574
15.2	Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	575
15.3	Schutzgut Boden	576
15.4	Schutzgut Wasser	577
15.5	Schutzgut Klima und Luft	578
15.6	Schutzgut Landschaft	580
15.7	Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter	581
16	**Nichttechnische Zusammenfassung**	**582**
16.1	Beschreibung von Standort, Art, Umfang und Ausgestaltung, sowie Größe und andere wesentliche Merkmale des Vorhabens	582
16.2	Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile im Einwirkungsbereich des UVP-pflichtigen Vorhabens	582
16.3	Beschreibung der Merkmale des UVP-pflichtigen Vorhabens und des Standorts, mit denen das Auftreten erheblicher nachteiliger Auswirkungen des UVP-pflichtigen Vorhabens auf die in § 1a der 9. BImSchV genannten Schutzgüter vermieden, vermindert oder ausgeglichen werden sollen	583
16.4	Beschreibung der geplanten Maßnahmen, mit denen das Auftreten erheblicher nachteiliger Auswirkungen des UVP-pflichtigen Vorhabens auf die in § 1a der 9. BImSchV genannten Schutzgüter vermieden, vermindert oder ausgeglichen werden soll, sowie eine Beschreibung geplanter Ersatzmaßnahmen	584
16.5	Beschreibung der möglichen erheblichen Auswirkungen des UVP-pflichtigen Vorhabens auf die in § 1a der 9. BImSchV genannten Schutzgüter	585
16.6	Beschreibung der vernünftigen Alternativen zum Schutz vor und zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen sowie zum Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor sonstigen Gefahren, er-heblichen Nachteilen und erheblichen Belästigungen, die für das UVP-pflichtige Vorhaben und seine spezifischen Merkmale relevant und von dem Träger des UVP-pflichtigen Vorhabens geprüft worden sind, und die Angabe der wesentlichen Gründe für die getroffene Wahl unter Be-rücksichtigung der jeweiligen Auswirkungen auf die in § 1a der 9. BImSchV genannten Schutzgüter	587

Seite

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Gesamtvorhaben mit Standortkennzeichung [Geportal, 2024]	13
Abbildung 2:	Gesamtvorhaben mit Beschriftung des Planvorharbens BER2C [Scoping-Präsentation, 2025]	13
Abbildung 3:	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg mit Legende [Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg, 2019]	15
Abbildung 4:	Erschließung des Plangebiets mit Standortkennzeichnung	16
Abbildung 5:	Ausschnitt Flächennutzungsplan [Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, 2022]	17
Abbildung 6:	FNP-Plan Berlin, Neubekanntmachung Februar 2025 mit Legende und Standortkennzeichnung in rot	18
Abbildung 7:	Landschaftsplan mit Standortkennzeichnung	20
Abbildung 8:	Stadtentwicklungsplan Wohnen 2040 mit Legende und Standortkennzeichnung (rotes X) [Senatsverwaltung,2024]	22
Abbildung 9:	Baunutzungsplan	23
Abbildung 10:	Rechtskräftiger Bebauungsplan 7-80 Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin für die Vorhabenfläche und den Festsetzungen mit roter Kennzeichnung der vorhabenrelevanten Informationen	24
Abbildung 11:	Angrenzende Bebauungspläne	32
Abbildung 12:	Geplante Situation	35
Abbildung 13:	Vorortaufnahme des Standorts BER2C aus östlicher Richtung	36
Abbildung 14:	Vorortaufnahme der vorhandenen Rechenzentren mit NDMA (BER2A & BER2B) aus östlicher Richtung	36
Abbildung 15:	Lageplan Rechenzentrum BER2C (westlich) mit den bestehenden Generatoren von BER2A und BER2B (östlich) in rot in Berlin mit Legende	37
Abbildung 16:	BER2C (Rechenzentrum mit NDMA), Ansicht Süd	38
Abbildung 17:	BER2C (Rechenzentrum mit NDMA), Ansicht West	38
Abbildung 18:	BER2C (Rechenzentrum mit NDMA), Ansicht von Norden	39
Abbildung 19:	BER2C (Rechenzentrum mit NDMA), Ansicht von Südwesten	40
Abbildung 20:	Genehmigter Bestand mit den errichteten Bauteilen A und B rechts im Bild und den genehmigten aber nicht errichteten Bauteilen C und D links [NTT. 2025a]	41
Abbildung 21:	Neue Anlagenauslegung mit Bauteil C rosa markiert [NTT, 2026a]	42
Abbildung 22:	Übersicht Standort und Untersuchungsgebiet [GeoBasis,2025a]	63
Abbildung 23:	Darstellung der Realnutzung im Untersuchungsgebiet mit Legende [GeoBasis, 2025b]	66

		Seite
Abbildung 24:	Übersichtsplan mit Lage und Bezeichnung der Immissionsorte [TÜV Rheinland, 2026]	69
Abbildung 25:	Gehölzflächen, Wälder und Forsten nach Biotopwerte Primärdaten 2013 im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025c]	426
Abbildung 26:	Gehölzflächen im UG [GeoBasis, 2025c]	428
Abbildung 27:	Darstellung der FFH-Gebiete im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025d]	433
Abbildung 28:	Vogelschutzgebiete im UG [GeoBasis, 2025d]	434
Abbildung 29:	FFH-Lebensraumtypen (nach Anhang 1 der FFH-Richtlinie) im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025e]	436
Abbildung 30:	Naturschutzgebiete im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025d]	437
Abbildung 31:	Darstellung der Landschaftsschutzgebiete im Untersuchungsgebiet [Geobasis, 2025d]	439
Abbildung 32:	Darstellung der geschützten Biotope mit Bezeichnung nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 28, 29 NatSchG Bln im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025e]	443
Abbildung 33:	Darstellung der geschützten Biotope nach nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 28, 29 NatSchG Bln im Nahbereich des Anlagenstandortes [GeoBasis, 2025e]	444
Abbildung 34:	Biotoptypen im UG mit Legende [GeoBasis, 2025e]	445
Abbildung 35:	Darstellung des Biotopverbundsystems bezüglich der aktuellen Kernflächen und Verbindungstrukturen mit Standortkennzeichnung in rot und mit Legende [SenUVK, 2025]	488
Abbildung 36:	Darstellung des Biotopverbundsystems bezüglich der potenziellen Kernflächen und Verbindungstrukturen mit Standortkennzeichnung in rot und mit Legende [Sen-UVK, 2025]	490
Abbildung 37:	Geomorphologische Gliederung Brandenburgs (roter Kreis: Standortposition) [Atlas zur Geologie von Brandenburg, 2010]	497
Abbildung 38:	Ausschnitt aus der Geologischen Karte Berlin mit Legende [GeoBasis, 2025f]	498
Abbildung 39:	Ausschnitt aus der Bodenkarte Berlin [GeoBasis, 2025g]	500
Abbildung 40:	Ausschnitt aus Karte der schutzwürdigen Böden Berlin [GeoBasis, 2025h]	505
Abbildung 41:	Ausschnitt aus Karte der schutzwürdigen Böden Berlin [GeoBasis, 2025g]	508
Abbildung 42:	Oberflächengewässer im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025i]	514
Abbildung 43:	Angelgewässer im Untersuchunsgebiet [GeoBasis, 2025j]	515
Abbildung 44:	Darstellung Gewässerstrukturgüte der Fließgewässer [GeoBasis, 2025i]	517
Abbildung 45:	Windrichtungshäufigkeiten Station Potsdam, repräsentatives Jahr 2014/2015	523
Abbildung 46:	Ausschnitt aus der Klimabewertungskarte Berlin [GeoBasis, 2025l]	524

		Seite
Abbildung 47:	Denkmalkarte Berlin mit Legende [Geobasis, 2025m]	529
Abbildung 48:	Darstellung der Baudenkmäler im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025m]	531
Abbildung 49:	Archäologische Fundstellen UG [GeoBasis, 2025n]	532
Abbildung 50:	Gartdenkmale im UG [GeoBasis, 2025n]	534

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Ermittlung des Grades der Erheblichkeit - 1. Stufe: Verknüpfung der Sachgrößen Räumliche Ausdehnung (a) und Dauer (b) der Auswirkungen	7
Tabelle 2:	Ermittlung des Grades der Erheblichkeit - 2. Stufe: Verknüpfung der Bewertung (c) der Sachgrößen Dauer und räumliche Ausdehnung der Auswirkungen mit der Wertgröße Grad der Veränderung (d)	8
Tabelle 3:	Bewertung der potentiellen Betroffenheit (Beeinträchtigung bzw. Verbesserung)	8
Tabelle 4:	Rahmenskala (BK = Beurteilungsklasse) zur Bewertung der Umweltverträglichkeit von Vorhaben (geändert nach [Hartlik & Hanisch, 2001])	9
Tabelle 5:	Betriebseinheiten	43
Tabelle 6:	Eingesetzte Stoffe	43
Tabelle 7:	Inventar an Stoffen nach Anhang I StörfallV 2017 nach Betriebseinheiten	46
Tabelle 8:	Einsatz wassergefährdender Stoffe bei BER2C [NTT,2026k]	51
Tabelle 9:	Emissionsquellstärken in kg/h bei Ausschöpfung der Grenzwerte- Planung alt mit 4 Generatoren je Sammelkamin (Volllastbetrieb 100 %)	52
Tabelle 10:	Emissionsquellstärken in kg/h bei Ausschöpfung der Grenzwerte - Planung alt mit 4 Generatoren je Sammelkamin (Teillastbetrieb 50%).	53
Tabelle 11:	Emissionsquellstärken in kg/h bei Ausschöpfung der Grenzwerte mit 2 Generatoren je Sammelkamin - Planung neu (Teillastbetrieb 100%).	53
Tabelle 12:	Emissionsquellstärken in kg/h bei Ausschöpfung der Grenzwerte - Planung neu mit 2 Generatoren je Sammelkamin (Teillastbetrieb 50 %)	54
Tabelle 13:	Ausgewiesene Realnutzungstypen einschließlich Prozentangabe %	64
Tabelle 14:	Maßgebliche Immissionsorte, Gebietseinstufungen und Immissionsrichtwert [TÜV Rheinland, 2026]	68
Tabelle 15:	Geschlossene Wohnbebauung im UG	70
Tabelle 16:	Geschlossene Wohnbebauung im UG	77
Tabelle 17:	Stadtteile im Untersuchungsgebiet	403

		Seite
Tabelle 18:	Sensible Nutzungen in Standortnähe (2 km)	404
Tabelle 19:	Sport- und Freizeitanlagen im UG	414
Tabelle 20:	Zusammenfassung der Betriebsstunden [TÜV Rheinland, 2025a]	430
Tabelle 21:	Geschützte Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit. § 28 und 29 NatSchG Bln im Nahbereich (1km) des Vorhabenstandortes [SenMVKU, 2024a], [SenMVKU, 2024b]	440
Tabelle 22:	Geschützte, stickstoffempfindliche Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 28, 29 NatSchG Bln und § 18 BbgNatSchAG im Untersuchungsgebiet [MLUK Brandenburg, 2020]	441
Tabelle 23:	Biotope im UG [GeoBasis, 2025e]	448
Tabelle 24:	Bewertung der Schutzwürdigkeit	494
Tabelle 25:	Bodenfunktionen und betrachtete Kriterien	510
Tabelle 26:	Bewertung der natürlichen Bodenfunktionen	510
Tabelle 27:	Bewertung der Archivfunktion	511
Tabelle 28:	Bewertung der Nutzungsfunktion	512
Tabelle 29:	Steckbrief des Fließgewässers Teltowkanal 2	519
Tabelle 30:	Bewertung der Natürlichkeit	520
Tabelle 31:	Jahresanalyse Klimadaten der Wetterstation Berlin-Tempelhof	521
Tabelle 32:	Lufttemperatur Berlin-Tempelhof [DWD, 2025]	522
Tabelle 33:	Baudenkmale im Gebiet bis 2 km vom Vorhabenstandort	535
Tabelle 34:	Ensemble	541
Tabelle 35:	Gesamtanlage (Denkmalbereich)	541
Tabelle 36:	Naturdenkmäler im UG	543
Tabelle 37:	Bäume und Findlinge als Naturdenkmäler im UG	544
Tabelle 38:	Archäologische Fundstellen im UG	546
Tabelle 39:	Gartendenkmäler im UG	549
Tabelle 40:	Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung bezüglich des Wohnens und der Wohnumfeldfunktion und der Gesundheit und des Wohlbefindens	572
Tabelle 41:	Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Wohnen und die Wohnumfeldfunktion, die Gesundheit und das Wohlbefinden	573
Tabelle 42:	Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung bezüglich Erholung und Freizeit	573
Tabelle 43:	Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der anlagen- und betriebsbedingten Auswirkungen auf Freizeit und Erholung	574

		Seite
Tabelle 44:	Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung für Biotope	575
Tabelle 45:	Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	575
Tabelle 46:	Bewertung des Grades der Veränderungen für das Schutzgut Boden	576
Tabelle 47:	Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Schutzgut Boden	576
Tabelle 48:	Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung für das Schutzgut Wasser	577
Tabelle 49:	Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser	578
Tabelle 50:	Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung für das Schutzgut Klima	578
Tabelle 51:	Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Schutzgut Klima und Luft	579
Tabelle 52:	Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung bezüglich dem Schutzgut Landschaft	580
Tabelle 53:	Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Landschaftsbild	580
Tabelle 54:	Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung der Kultur- und Sachgüter	581
Tabelle 55:	Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter	581

Seite

Literaturverzeichnis

[Atlas zur Geologie von Brandenburg, 2010]
Atlas zur Geologie von Brandenburg: im Maßstab 1:1000000. (2010)

[Berliner Strategie, 2025]
Berliner Strategie zur biologischen Vielfalt, Online: https://berlin.deutschland-summt.de/berliner-strategie-zur-biologischen-vielfalt.html

[BBodSchG, 1998]
Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG) Bundes-Bodenschutzgesetz vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung vom 27. September 2017 (BGBl. I S. 3465) geändert worden ist

[BNatSchG, 2009]
Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert am 22. Juli 2022 (BGBl. I S. 1362)

[Bobbink, 2002]
Bobbink R., Ashmore M., Braun S., Flückinger W. & van den Wyngaert I.J.J. (2002): Manual on Methodologies and Criteria for Mapping Critical Levels/Loads and geografical Areas where they are exeeded, Chapter 5.2, 2002

[Bobbink, 2011]
Bobbink R. and Hettelingh J.P., (eds.) (2011): Review and revision of empirical critical loads and dose-response relationships, Proceedings of an expert workshop, Noordwijkerhout, 23-25 Juni 2010, Coordination Centre for Effects, National Institute for Public Health and the Environment (RIVM), www.rivm.nl/cce.

[B-Plan 7-80, 2022]
Bezirksamt Tempelhof Schöneberg von Berlin Abt. für Stadtentwicklung und Facility Management Stadtentwicklungsam, Fachbereich Stadtplanung: Begründung zum Bebauungsplan 7-80, Stand Juni 2022

[BMcD, 2025]
Burns & McDonell (BMcD) im Auftrag von NTT Global Data Centers BER2C GmbH (NTT): Brandschutznachweis 24B0814-BER 2C zum Bauvorhaben „Errichtung eines Rechenzentrums BER 2C“, erstellt von hhpberlin Ingenieure für Brandschutz GmbH durch Dr.-Ing. Jörg Soth-mann, Johannes Kaden, M.Sc. Juli,2025

[DSchG Bln, 1995]
Denkmalschutzgesetz Berlin (DSchG Berlin), Gesetz zum Schutz von Denkmalen, vom 24.April 1995, (GVBl. Nr. 22 vom 06.05.1995 S. 274)

Seite

[DWD, 2025]
Deutscher Wetterdienst (DWD), Wetter und Klima aus einer Hand, Klima aktuell-Lufttemperatur, Link: https://www.dwd.de/DE/wetter/wetterundklima_vorort/berlin-brandenburg/berlin_tempelhof/_node.html, Stand 2025

[e-shelter, 2020a]
e-shelter services GmbH in Zusammenarbeit mit GICON: Antrag für eine Genehmigung oder eine Anzeige nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), 07.01. 2020

[e-shelter, 2020b]
e-shelter services GmbH in Zusammenarbeit mit GICON, 14.1 Klärung des UVP-Erfordernisses, Unterlage zur Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 7 UVPG für die Errichtung und den Betrieb von Notstromersatzanlagen im Rahmen des Neubaus eines Rechenzentrums im Marienpark Tempelhof-Schöneberg Berlin, 17.08. 2020

[e-shelter, 2020c]
e-shelter services GmbH in Zusammenarbeit mit GICON, 10.1 Abwasserwirtschaft, Stand 17.08. 2020

[Garniel, 2007]
Garniel, A., et al: Vögel und Verkehrslärm. Quantifizierung und Bewältigung entscheidungserheblicher Auswirkungen von Verkehrslärm auf die Avifauna. Schlussbericht November 2007 / Kurzfassung. – FuEVorhaben 02.237/2003/LR de

[Garniel, 2010]
Garniel, A., et al: Arbeitshilfe Vögel und Straßenverkehr, Ausgabe 2010, Ergebnis des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens FE 02.286/2007/LRB „Entwicklung eines Handlungsleitfadens für Vermeidung und Kompensation verkehrsbedingter Wirkungen auf die Avifauna“ der Bundesanstalt für Straßenwesen, im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 2010

[GeoBasis, 2025a]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025b]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geoportal Berlin / ALKIS Berlin Tatsächliche Nutzung – [WFS] dl-de/by-2-0; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025c]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geoportal Berlin / ALKIS Berlin Tatsächliche Nutzung – [WFS] dl-de/by-2-0; Geoportal Berlin/ Verwaltungseinheiten der Berlinder Forsten; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025d]

Seite

GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geoportal Berlin / Schutzgebiete und Schutzobjekt nach Naturschutzrecht Berlin (inklusive Natura 2000) – [WFS] dl-dl/zero-de/2.0; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025e]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geoportal Berlin / Biotoptypen 2013 (Umweltatlas) – [WFS] dl-dl/zero-de/2.0; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025f]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geoportal Berlin / Geologische Skizze (Umweltatlas) – [WFS] dl/zero-de/2.0; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025g]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geoportal Berlin / Bodengesellschaften 2020 (Umweltatlas) – [WFS] dl/zero-de/2.0; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025h]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geoportal Berlin / Planungshinweise zum Bodenschutz 2020 (Umweltatlas) – [WFS] dl/zero-de/2.0; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025i]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geodatensuche Berlin / Gewässerkarte (Umweltatlas) – [WFS] dl/zero-de/2.0; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025j]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geodatensuche Berlin / Angelgewässer in Berlin (Umweltatlas) – [WFS] dl/zero-de/2.0; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025k]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geoportal Berlin / ALKIS Berlin Tatsächliche Nutzung – [WFS] dl-de/by-2-0;Geodatensuche Berlin / Gewässerstrukturgüte – Gesamtbewertung (WRRL) [WFS] dl-de/by-2-0; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025l]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geodatensuche Berlin / Klimabewertungskarten 2022 (Umweltatlas) – [WFS] dl/zero-de/2.0; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025m]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geodatensuche Berlin / Denkmalkarte Berlin (Umweltatlas) – [WFS]; dl/zero-de/2.0; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

[GeoBasis, 2025n]
GeoBasis-DE / BKG, CC BY 4.0: Geodatensuche Berlin / Archäologische Fundstellen und Bodendenkmale (AISBer) – [WFS] dl/zero-de/2.0; Unverändert als Hintergrundkarte, Stand 2025

Seite

[Geologischer Aufbau von Berlin, o.D.]
Geologischer Aufbau von Berlin. (o. D.). Berlin.de. Abgerufen am 19. November 2025, von https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/wasser-und-geologie/geologie/geologischer-aufbau-von-berlin/

[Geoportal, 2024]
Informationen über geoportal.de., Abruf am 22.08.2024
https://www.geoportal.de/

[Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg, 2019]
Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR), für Brandenburg: Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR), vom 29. April 2019 (GVBl. II Nr. 35)

[Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg,2007]
Landesentwicklungsprogramms 2007 (LEPro 2007), für Brandenburg: Gesetz zu dem Staatsvertrag der Länder Berlin und Brandenburg über das Landesentwicklungsprogramm 2007 (LEPro 2007) und die Änderung des Landesplanungsvertrages vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 235)

[LAI, 2000]
Länderausschuss für Immissionsschutz: Hinweise zur Messung und Beurteilung von Lichtimmission
http://www.lai-immissionsschutz.de /servlet/is/7147/licht.pdf?command=downloadContent&filename=licht.pdf

[MLUK Brandenburg, 2020]
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK). Erlass Prüfunq von Stickstoffeinträgen in qesetzlich geschützte Biotope im Rahmen von immissionsschutzrechtlichen Genehmiqunqsverfahren vom 18.09.2020, https://mleuv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Stickstofferlass-gesetzlich-geschuetzte-Biotope.pdf

[NatSchG Bln, 2013]
Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege von Berlin (Berliner Naturschutzgesetz - NatSchG Bln) vom 29. Mai 2013, Online:https://gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-NatSchGBE2013rahmen

[NTT, 2022]
NTT Global Data Centers EMEA GmbH (NTT) (Vorhabenträger): Ausgangszustandsbericht (AZB) entsprechend Richtlinie 2010/75/EU für die Errichtung und den Betrieb von Notstromersatzanlagen im Rahmen des Neubaus eines Rechenzentrum im Marienpark Tempelhof-Schöneberg Berlin, erstellt von BGD ECOSAX GmbH durch Dipl.-Ing. J. Ziemer/ Dipl.-Ing. V. Mörseburg/ K. Kavacs, beauftragt von GICON-Großmann Ingenieur Consult GmbH, Stand 2022

Seite

[NTT, 2026a]
NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Kapitel 1 Antragsgegenstand und Begründung, erstellt durch CDM Smith, April 2026

[NTT, 2026b]
NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Kapitel 3.1
Betriebsbeschreibung, erstellt durch CDM Smith, Stand April 2026

[NTT, 2026c]
NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Kapitel 4.1 Emissionen und Immissionen, erstellt durch CDM Smith, Stand April 2026

[NTT, 2026d]
NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Kapitel 4.8 Vorgesehene Maßnahmen zur Überwachung aller Emissionen, erstellt durch CDM Smith, Stand April 2026

[NTT, 2026e]
NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Kapitel 5.1 An vorgesehene Maßnahmen zum Schutz vor und zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen, insbesondere zur Verminderung der Emissionen sowie zur Messung von Emissionen und Immissionen Vertragsgegenstand und Begründung, erstellt durch CDM Smith, Stand April 2026

[NTT, 2026f]
NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Kapitel 6 Anlagensicherheit, erstellt durch CDM Smith, Stand April 2026

[NTT, 2026g]
NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Kapitel 7 Arbeitsschutz, erstellt durch CDM Smith, Stand April 2026

[NTT, 2026h]
NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Kapitel 8 Betriebseinstellung, erstellt durch CDM Smith, Stand April 2026

[NTT, 2026i]

Seite

NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Kapitel 9 Abfälle, erstellt durch CDM Smith, Stand April 2026

[NTT, 2026j]
NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Kapitel 10 Abwasser, erstellt durch CDM Smith, Stand April 2026

[NTT, 2026k]
NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Kapitel 11 Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, erstellt durch CDM Smith, Stand April 2026

[NTT, 2026l]
NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Kapitel 13 FFH-Vorprüfung, erstellt durch CDM Smith, Stand April 2026

[NTT, 2026m]
NTT Global Data Centers BER2 GmbH: Antrag nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 24 Notstromdieselmotoranlagen für das Rechenzentrum BER2 - Bauteil C, Konzept zur Ergänzung des Ausgangszustandsberichtes (AZB), erstellt durch CDM Smith, Stand April 2026

[NuL, 2001]
Naturschutz und Landschaftsplanung – Zeitschrift für angewandte Ökologie, Heft 5/Mai 2001, Verlag Eugen Ulmer, S. 148

[NuL, 2013]
Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg– Zeitschrift für Heft 2/September 2013. Beiträge zu Ökologie, Natur- und Gewässerschutz, Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. (Hrsg.): Biotopverbundplanung in Brandenburg, Schriftleitung: LGUV, Referat Ö2, Natura 2000/Arten- und Biotopschutz, ISSN: 0942-9328

[OGewV, 2016]
OGewV – Oberflächengewässerverordnung, Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer, vom 20. Juni 2016, (BGBl. I Nr. 28 vom 23.06.2016 S. 1373), Gl.-Nr.: 753-13-5
Grün.

[Scoping-Präsentation, 2025]
Scoping-Präsentation: Projekt „Rechenzentrum BER2C in Berlin “, erstellt von Sweco GmbH durch Dr.-Ing. Christian Weiler & Dipl.-Ing. Merve Usta, Stand: Mai 2025

[SenUMVK, 2021]

Seite

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK): ERGÄNZENDER LÄNDERBERICHT BERLINS ZUR AKTUALISIERUNG DES BEWIRTSCHAFTUNGSPLANS UND DES MAßNAHMENPROGRAMMS DER FLUSSGEBIETSGEMEINSCHAFT ELBE FÜR DEN ZEITRAUM 2022 BIS 2027, Stand Dezember 2021

[SenMVKU, 2024a]
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) Berlin (Hrsg.): Beschreibung der Biotoptypen Berlin, im Auftrag von der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege im Hause der SenMVKU, Stand 2024

[SenMVKU, 2024b]
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) Berlin, Berliner Leitfaden zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen – Anhang 1, Stand 2024

[SenUVK, 2025]
Senatsverwaltung für für Stadtentwicklung (SenUVK) Berlin: Biotop- und Artenschutz, Stand 2025

[Senatsverwaltung,2024]
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen: Stadtentwicklungsplan Wohnen 2040, Kurzfassung, Stand 2024, Im Internet unter dem Link: kurzfassung-step-wohnen.pdf

[Senatsverwaltung,2025]
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen: Stadtentwicklungsplan Wohnen 2040, Broschüre, Stand Mai 2025, Im Internet unter dem Link: senstadt_step_broschuere_wohnen.pdf

[SenMVKU, 2026a]
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) Berlin, Weg 10 – Britz-Buckower-Weg (10 km), Stand 2026, Im Internet unter dem Link: https://www.berlin.de/sen/uvk/natur-und-gruen/landschaftsplanung/gruene-hauptwege/die-wege-im-ueberblick/artikel.930363.php

[SenMVKU, 2026b]
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) Berlin, Weg 5 – Nord-Süd-Weg (10 km), Stand 2026, Im Internet unter dem Link: https://www.berlin.de/sen/uvk/natur-und-gruen/landschaftsplanung/gruene-hauptwege/die-wege-im-ueberblick/artikel.930343.php

[SenMVKU, 2026c]
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) Berlin, Weg 17 – Teltowkanalweg (38 km), Stand 2026, Im Internet unter dem Link: https://www.berlin.de/sen/uvk/natur-und-gruen/landschaftsplanung/gruene-hauptwege/die-wege-im-ueberblick/artikel.930419.php

[Stefan Wallmann, 2025]

Seite

Landschaftsarchitekten BDLA: Arten- und Biotopschutzrechtliche Kompensation im Marienpark/ Baufeld 20, Beurteilung der Arten- und Biotopschutzrechtlichen Maßnahmenfläche c und d, erstellt von Regina Hul im Auftrag von Global Data Centers / EMEA, Stand März 2025

[Sweco, 2025]
Sweco GmbH: Brandschutz Prüfingenieur Anschreiben Sprinklerwassereinhausung, Anlage 3 erstellt von : J. Dägele, D. Akarsu , Mai 2025

[SwS, 2025]
Professor Dr.-Ing. Hans-Peter Lühr, Bestellter Sachverständiger nach § 53 AwSV der Sachverständigenorganisation für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (SwS): Analyse und gutachterliche Bewertung gemäß AwSV der geplanten Baumaßnahmen für das Rechenzentrum BER2 Bauteil C, in Lankwitzer Straße 45-47, 12107 Berlin; Stand: Oktober 2025

[Koordinaten-Umrechner, 2025]
Koordinaten-Umrechner:Höhenmesser: Standort oder aktuelle Höhe, deine-berge Online, Höhenmesser: Standort oder aktuelle Höhe. Abruf am 22.10.2025,https://www.koordinaten-umrechner.de/hoehenmesser

[TÜV Nord, 2014]
TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co.KG: Umweltverträglichkeitsprüfung für das Genehmigungsverfahren Kapazitätserhöhung der bestehenden Feuerbeschichtungsanlage 2 (FBA 2) der ThyssenKrupp Steel Europe AG, Rostock, 27.08.2014

[TÜV Rheinland, 2025a]
TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH (TÜV Rheinland): Lufthygienische Untersuchung für das Rechenzentrum BER2 in Berlin; TÜV-Bericht Nr.: EuL/21273610/A
Stand: 31. Dezember 2025

[TÜV Rheinland, 2025b]
TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH (TÜV Rheinland): Immissionsschutz / Lärmschutz Akkreditiertes Prüfinstitut; Geräuschimmissionsprognose für das geplante Rechenzentrum BER2C an der Lankwitzer Straße 45-47 in 12107 Berlin; TÜV-Bericht Nr.: EuL/21270243/01
Stand: 23. Juli 2025

[TÜV Rheinland, 2026]
TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH (TÜV Rheinland): Immissionsschutz / Lärmschutz Akkreditiertes Prüfinstitut; Geräuschimmissionsprognose für das geplante Rechenzentrum BER2C an der Lankwitzer Straße 45-47 in 12107 Berlin; TÜV-Bericht Nr.: EuL/21270243/02
Stand: 07. April 2026

[UVPG, 2021]
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. Nr. 14 S. 540), zuletzt geändert 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 Nr. 405)

[UVP-Qualität, 2006]

Seite

AG Qualitätsmanagement der UVP-Gesellschaft: Leitlinien für eine gute UVP-Qualität, Stand: 9.11.2006

[UVPVwV, 1995]
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ausführung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPVwV). vom 18.09.1995

[UVPVwV, 2025]
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ausführung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPVwV). vom 14.04.2025

[visit Berlin, 2026]
Berlin Tourismus & Kongress GmbH: ufaFabrik, Pioniere in der Kultur, vom 07.01.2026, im Internet unter dem Link: https://www.visitberlin.de/de/ufafabrik

[WRRL, 2000]
Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik - Wasser-Rahmen-Richtlinie (WRRL), 2000

1 Grundlagen

1.1 Ausgangssituation und zulassungsrechtliche Grundlagen

Die NTT Global Data Centers BER2 GmbH (im Weiteren NTT oder Vorhabensträger), ehemals e-shelter services GmbH, plant in dem Gewerbegebiet „Marienpark“ im Stadtteil Tempelhof-Schöneberg von Berlin die Errichtung des Rechenzentrums „Data Center Berlin 2C “ (kurz BER 2C). Das Vorhaben beinhaltet das Bauteile C mit insgesamt 24 Notstromdieselmotoranlagen (NDMA). Die BImSchG-Genehmigung wurde für das Vorhaben „Data Center Berlin 2“ (BER 2) erteilt. Dieser Genehmigung lag eine Planung zugrunde, in der die Bauteile A, B, C und D berücksichtigt wurden. Die Bauteile A und B wurden bereits errichtet, während es im Bereich der Bauteile C und D zu einer Neuplanung kam. Nach der neuen Planung werden die Bauteile C und D zu einem einzigen Bauteil C zusammengeführt. Aufgrund einer erhöhten Anzahl von Notstromdieselmotoranlagen (NDMA) im Vergleich zur ursprünglichen Planung, die ursprünglich eine Leistung von 183,2 MW Feuerungswärmeleistung (FWL) hatte, wurde festgestellt, dass die aktuell geplante Gesamtfeuerungswärmeleistung für die Bauteile A, B und C über 200 MW FWL (ca. 300 MW) liegt. Aufgrund dieser Erhöhung unterliegt das Projekt den Anforderungen einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung zu Nr. 1.1.1 der Anlage 1 des UVPG.

Das bereits genehmigte Projekt BER 2 sollte auf dem ehemaligen Gaswerksareal in Berlin Tempelhof-Schöneberg als Campusanlage aus vier Bauteilen (BT) A, B, und C und D sowie einem Sicherheitsgebäude entstehen. Die Räumlichkeiten sollten nationalen und internationalen Großkunden zur Anmietung zur Verfügung gestellt werden. Die Bauteile A und B, das Umspannwerk und das Sicherheitsgebäude wurden bereits errichtet. Aufgrund der geänderten Planung, bei der die Bauteile C und D (vorliegende BImSchG-Genehmigung) zu einem einzigen Bauteil C zusammengelegt werden, betrifft das Projekt BER2C die Errichtung des Rechenzentrums für Bauteil C, welches in dieser Umweltverträglichkeitsprüfung behandelt wird.

Eine Umweltverträglichkeitsvorprüfung (UVP-Vorprüfung) wurde für die alte Planung (Bauteile A, B, C, D) durchgeführt, und es wurde festgestellt, dass keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen durch das Vorhaben zu erwarten sind, weshalb keine UVP-Pflicht bestand [e-shelter, 2020a]. In der neuen Planung wird ein Feuerungswärmeleistung von 200 MW überschritten, weshalb gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung zu Nr. 1.1.1 der Anlage 1 des UVPG das Vorhaben nun UVP-Pflichtig ist. Zur elektrischen Versorgung ist ein zentrales Umspannwerk geplant, welches den Campus mit Elektroenergie versorgt. Dieses sowie das eigentliche Rechenzentrum fallen nicht unter die Genehmigungsbedürftigkeit nach Anhang 1 der 4. BImSchV. Für den Ausfall der regulären Stromversorgung dienen die in den Außenanlagen in Containern aufgestellte NDMA. Die Gesamtheit der Notstromanlage ist die Netzersatzanlage (NEA). Entsprechend den Festlegungen aus der Vorbesprechung vom 20.11.2019 beschränkt sich der immissionsschutzrechtliche Gegenstand des Antrages nach § 4 Abs. 1 BImSchG ausschließlich auf Bau und Betrieb der NEA für die BT A, B und C inklusive der zugehörigen Nebenanlagen (Kraftstofflagertanks, Harnstofflagertanks, Schornsteine, Neutralisationsanlage sowie Abfüllanlage). Genehmigungsrechtlich sind die Errichtung und der Betrieb von Notstromdieselmotoranlagen der Nummer 1.1 GE gem. Anhang 1 der 4. BImSchV zuzuordnen. Demnach sind: „Anlagen zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas durch den Einsatz von Brennstoffen in einer Verbrennungseinrichtung … einschließlich zugehöriger Dampfkessel, mit einer Feuerungswärmeleistung von 50 Megawatt oder mehr“ immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftig. Der Bauantrag für BER2C wurde bereits am 9.12.2025 genehmigt. Zudem wird eine Genehmigung des vorzeitigen Beginns nach § 8a BImSchG beantragt.

Die Anlage ist mit einem „G" gekennzeichnet, wodurch ein Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen ist. Durch die zusätzliche Kennzeichnung mit einem „E" ist die Anlage zudem als eine sogenannte IED-Anlage einzustufen. Die Erstellung eines Ausgangszustandsberichtes ist bei Errichtung einer derartigen Anlage notwendig. Ein Ausgangszustandsbericht (AZB) entsprechend Richtlinie 2010/75/EU für die Errichtung und den Betrieb von NDMA im Rahmen des Neubaus eines Rechenzentrums im Marienpark Tempelhof-Schöneberg Berlin existiert bereits [e-shelter, 2020a].

Eine aktualisierte AZB-Erfordernisprüfung wurde erforderlich, da neue Mengen der relevant gefährlichen Stoffe sowie geänderte und Lager- und Einsatzorte wahrscheinlich sind. Dies wurde aktualisiert und wird diesem Antrag beigefügt. Eine Ergänzung des bestehenden AZB wird spätestens zur Inbetriebnahme vorgelegt. Ergänzende Bodenuntersuchungen werden als erforderlich angesehen. Ergänzende Grundwasseruntersuchungen sind aus gutachterlicher Sicht nicht erforderlich [NTT, 2026m].

1.2 Ablauf und Inhalte der Umweltverträglichkeitsprüfung

1.2.1 Zweck der Umweltverträglichkeitsprüfung

Umweltprüfungen umfassen gemäß UVPG die Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der erheblichen Auswirkungen eines Vorhabens auf die Schutzgüter und dienen einer wirksamen Umweltvorsorge und werden nach einheitlichen Grundsätzen sowie unter Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Schutzgüter i.S. des UVPG sind:

- Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit,
- Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt,
- Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft,
- kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie
- die Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern

1.2.2 Vorgehensweise bei der Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist ein unselbständiger Teil verwaltungsbehördlicher Verfahren, die Zulassungsentscheidungen dienen. Die zuständige Behörde stellt fest, ob für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) besteht oder nicht.

Der Vorhabenträger hat der zuständigen Behörde einen Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht) vorzulegen, der gemäß § 4 e der 9. BImSchV folgende Angaben enthält:

- eine Beschreibung des Vorhabens mit Angaben zum Standort, zur Art, zum Umfang und zur Ausgestaltung, zur Größe und zu anderen wesentlichen Merkmalen des Vorhabens,
- eine Beschreibung und Beurteilung der Umwelt und ihrer Bestandteile im Einwirkungsbereich des Vorhabens (Zustandsanalyse),

- eine Beschreibung der Merkmale des Vorhabens und des Standorts zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich erheblicher nachteiliger Umweltauswirkungen des Vorhabens,
- eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich erheblicher nachteiliger Umweltauswirkungen des Vorhabens, sowie eine Beschreibung geplanter Ersatzmaßnahmen,
- eine Beschreibung und Quantifizierung der zu erwartenden erheblichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (Konfliktanalyse),
- eine Beschreibung der vernünftigen vom Vorhabenträger geprüften Alternativen, die für das Vorhaben und seine spezifischen Merkmale relevant und vom Vorhabenträger geprüft worden sind, und die Angabe der wesentlichen Gründe für die getroffene Wahl unter Berücksichtigung der jeweiligen Umweltauswirkungen sowie
- eine allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung des UVP-Berichts.

§ 4 e der 9. BImSchV konkretisiert den Umfang des UVP-Berichts und den Ablauf der Prüfung für Anlagen, die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigt werden, gegenüber dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung UVPG.

Die Umweltverträglichkeitsprüfung wird unter Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden durchgeführt. Nachdem die Stellungnahmen der Behörden und die Äußerungen und Einwendungen der Öffentlichkeit eingeholt wurden, erarbeitet die Behörde eine zusammenfassende Darstellung der Umweltauswirkungen des Vorhabens, der Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich von Umweltauswirkungen sowie der Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft. Auf dieser Grundlage bewertet die Behörde die Umweltauswirkungen des Vorhabens im Hinblick auf eine wirksame Umweltvorsorge und entscheidet über die Zulassung oder Ablehnung des Vorhabens.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 7-80 „Rechenzentrum“ in der Gemarkung Marienpark im Stadtteil Tempelhof-Schöneberg von Berlin, somit ist davon auszugehen, dass eine Umweltprüfung nach den Vorschriften des BauGB durchgeführt wurde und gemäß § 50 Abs. 3 UVPG sich demzufolge die Umweltverträglichkeitsprüfung im nachfolgenden Zulassungsverfahren auf zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen des Vorhabens beschränken soll.

1.2.3 Bewertung der Umweltverträglichkeit nach [TÜV Nord, 2014]

Methodisches Grundgerüst des vorliegenden UVP-Berichts ist die ökologische Risikoanalyse [UVP-Qualität, 2006]. Dabei wird die verbal-argumentative Beurteilungsmethode verwendet. Die Methoden der Ermittlung, Prognose und Beurteilung sind zum einen auf den entscheidungserheblichen Sachverhalt des anhängigen Verfahrens ausgerichtet, zum anderen integrieren sie, gemäß der Grundidee des UVPG, durch die Auswahl der Beurteilungsmaßstäbe die schutzgutbezogenen Vorsorgeaspekte in den Zulassungsprozess. Die im UVP-Bericht vorgenommenen Beurteilungen sind fachspezifischer Art und sind als gutachterliche Bewertungsvorschläge gemäß den Leitlinien für eine gute UVP-Qualität [UVP-Qualität, 2006] zu verstehen. Die Beurteilungen erfolgen dabei auf der Grundlage

- der Vorgaben des UVPVwV,
- sonstiger fachgesetzlicher Vorgaben, Vorschriften und Regelungen,

- des Standes der Technik,
- von allgemein anerkannten Regeln und
- gutachterlichen Erfahrungen.

Für alle nicht in Fachgesetzen verbindlich festgelegten Bereiche werden fachliche Maßstäbe entwickelt, die sich am wissenschaftlichen Kenntnisstand orientieren. Die Beurteilungen erfolgen i. d. R. durch abgestufte Bewertungssysteme mit einer nachvollziehbaren Skalierung, die verbal-argumentativ begründet wird.

Ausgehend von der Beschreibung des Vorhabens beinhaltet die ökologische Risikoanalyse eine auf dem derzeitigen Planungsstand beruhende Darstellung der mit den Vorhaben verbundenen bau-, anlagen- und betriebsbedingten Wirkfaktoren, d. h. eine Prognose der vorhabenbedingten potenziellen Belastungsintensität für die Umwelt (Wirkungen). Dabei werden die von den Vorhabenträgern vorgesehenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen berücksichtigt.

Für die **Zustandsanalyse** ist der Ausgangspunkt eine problemorientierte Bestandsaufnahme der Umwelt in den festgesetzten schutzgutbezogenen Untersuchungsräumen. Sie umfasst folgende aufeinander aufbauende Schritte:

- eine Beschreibung des jeweiligen Schutzgutes einschließlich der aktuellen Belastungen (Vorbelastung), ggf. verbunden mit einer Beurteilung nach Kriterien wie Natürlichkeitsgrad, Naturnähe und Seltenheit,
- eine Darstellung der Schutzwürdigkeit, die sich aus den Leistungen des Schutzgutes (Funktionen im Naturhaushalt und Nutzungseignung) und seiner sonstigen Bedeutung ergibt sowie
- eine Abschätzung der Empfindlichkeit, z. B. gegenüber zusätzlichen Belastungen, die durch das Vorhaben hervorgerufen werden können, auf folgender Grundlage:

hohe Empfindlichkeit:	Schon bei geringen Eingriffen sind erhebliche Auswirkungen auf das Schutzgut zu erwarten. (und/oder) Grenz- bzw. Richtwerte werden erreicht oder überschritten.
mittlere Empfindlichkeit:	Bei Beachtung/ Einhaltung von Vorbedingungen sind durch einen potenziellen Eingriff keine erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut zu erwarten. (und/oder) Vorbelastungen sind vorhanden. (und/oder) Grenz- bzw. Richtwerte werden nicht erreicht.
geringe Empfindlichkeit:	Durch einen Eingriff sind keine oder nur unerhebliche Auswirkungen auf das Schutzgut zu erwarten.

(und/oder)

Vorbelastungen bzw. Eingriffe anderer Projekte liegen vor.

(und/oder)

Grenz- bzw. Richtwerte werden deutlich unterschritten.

Die Zustandsanalyse schließt eine Bewertung des Schutzgutes (bzw. einzelner Kompartimente davon) im potenziellen Wirkraum ein und leitet sich aus der Vorbelastung, der Schutzwürdigkeit und der Empfindlichkeit ab. Sie erfolgt in diesem UVP-Bericht i. d. R. in drei Stufen (hoch/besondere Bedeutung, mittel/allgemeine Bedeutung und niedrig/geringe Bedeutung).

Im Rahmen der Zustandsanalyse für die einzelnen Schutzgüter wird sowohl auf die Probleme der Datengewinnung bzw. -herkunft als auch auf methodische Fragen eingegangen.

Auf Kenntnislücken wird grundsätzlich hingewiesen und ihre Bedeutung für die Aussagesicherheit erläutert.

Bei der **Konfliktanalyse** werden die Ergebnisse der Zustandsanalyse (schutzgutbezogene Bewertung) und die vorhabenbedingten Wirkungen (Belastungsintensität) zusammengeführt. Dabei werden das Ausmaß bzw. das Risiko von Beeinträchtigungen der Schutzgüter und damit die potenziellen Umweltauswirkungen durch die Vorhaben ermittelt (prognostiziert), beschrieben und nach Möglichkeit quantifiziert. Diese schutzgutbezogenen Auswirkungsprognosen beinhalten Beschreibungen und Bewertungen der Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter unter Beachtung der Wechselwirkungen auf der Basis des derzeitigen Planungsstandes und unter Berücksichtigung des allgemeinen Kenntnisstandes sowie der allgemein anerkannten Prüfungsmethoden.

Die Konfliktanalyse erfolgt unter Beachtung von Einzelursachen, Ursachenketten und Komplexwirkungen von Ursachen im Hinblick

- auf die Dauer bzw. die Häufigkeit von Auswirkungen,

- auf die räumliche Ausdehnung der Auswirkungen,

- in Bezug auf die Intensität des Auftretens (Grad der Veränderungen) sowie

- ggf. auf die Wahrscheinlichkeit des Auftretens der Auswirkungen.

Die Prognose der Umweltauswirkungen des Vorhabens (Konfliktanalyse) schließt eine fachliche Beurteilung dieser Auswirkungen ein. Dabei handelt es sich um einen gutachterlichen Bewertungsvorschlag, da die Bewertung der Umweltauswirkungen i. S. von § 25 UVPG [UVPG, 2021] originäre Aufgabe der verfahrensführenden Behörde ist.

Um eine nachvollziehbare und transparente Bewertung der Umweltverträglichkeit des Vorhabens vornehmen zu können, wird im vorliegenden UVP-Bericht die Erheblichkeit der Auswirkungen gleichberechtigt für alle Schutzgüter durch die Verknüpfung von Wert- und Sachgrößen ermittelt (Grad der Veränderung, Dauer und räumliche Ausdehnung der Auswirkung; siehe nachfolgende Tabellen). Dabei werden für das entsprechende Vorhaben und das einzelne Schutzgut zutreffende Orientierungshilfen, z. B. Anhang 1 UVPVwV, Hinweise zur Eingriffsregelung u. Ä. herangezogen.

Betrachtet wird jeweils die Auswirkung eines vorhabenbedingten Wirkfaktors (z. B. Immissionen von Schall) auf ein Schutzgut (z. B. Mensch). Methodisch ergibt sich danach der Grad der Erheblichkeit aus

der Verknüpfung der Wertgröße „Grad der Veränderung“ mit den Sachgrößen „Dauer der Auswirkungen“ und „Räumliche Ausdehnung der Auswirkungen“, wobei zwischen zu erwartenden erheblichen und unerheblichen bzw. keinen Auswirkungen unterschieden wird (siehe nachfolgende Tabellen).

Soweit für bestimmte Umweltmedien Grenz- und Richtwerte sowie Umweltqualitätsziele und -standards vorhanden sind, werden diese für die Beurteilung der Auswirkungen herangezogen.

Die Abstufungskriterien der Sachgrößen „Dauer“ bzw. „Räumliche Ausdehnung der Auswirkungen“ gelten übergreifend für alle Schutzgüter. Als Beispiel für herangezogene Orientierungshilfen wird hier Nachhaltigkeit - die i. S. der Eingriffsregelung auf die Dauer eines Eingriffs abzielt - als vorhabenbedingte Auswirkung berücksichtigt, die voraussichtlich länger als fünf Jahre anhalten wird.

Im Unterschied zu den genannten Sachgrößen „Dauer“ bzw. „Räumliche Ausdehnung der Auswirkungen“ werden die Abstufungskriterien der Wertgröße „Grad der Veränderung“ separat für jedes einzelne Schutzgut definiert (siehe Abschnitte der jeweiligen schutzgutbezogenen Auswirkungsprognose), wobei zwischen positiven (vorteilhaften) und negativen (nachteiligen) bzw. keinen Veränderungen unterschieden wird. Soweit möglich, werden dabei Grenz- und Richtwerte, Umweltqualitätsziele und -standards sowie Vorbelastungsverhältnisse herangezogen. Weitere Kriterien basieren auf den Orientierungshilfen nach Nummer 0.6.1.2 der UVPVwV u. Ä.

Tabelle 1: Ermittlung des Grades der Erheblichkeit - 1. Stufe: Verknüpfung der Sachgrößen Räumliche Ausdehnung (a) und Dauer (b) der Auswirkungen

	Räumliche Auswirkung (a) x Dauer der Auswirkung (b) = Bewertung [c]	**Räumliche Ausdehnung der Auswirkungen (a)**				
		sehr großräumig (überregional) **(4)**	**großräumig** (regional) **(3)**	**örtlich begrenzt** (z. B. Untersuchungsgebiet, Teile davon) **(2)**	**kleinräumig** (z. B. direkter Eingriffsbereich) **(1)**	**keine** **(0)**
Dauer der Auswirkung (b)	**andauernd** (nicht absehbarer Zeitraum, betriebs- bzw. anlagebedingt) **(4)**	sehr hoch **(16)**	hoch **(12)**	hoch **(8)**	mittel **(4)**	keine **(0)**
	langzeitig (länger als fünf Jahre bis zu einer menschlichen Generation) **(3)**	hoch **(12)**	hoch **(9)**	mittel **(6)**	gering **(3)**	keine **(0)**
	kurzzeitig bis mittelfristig (mehrere Monate bis zu fünf Jahren) **(2)**	hoch **(8)**	mittel **(6)**	mittel **(4)**	gering **(2)**	keine **(0)**
	vorübergehend (z. B. Bauzeit) **(1)**	mittel **(4)**	gering **(3)**	gering **(2)**	gering **(1)**	keine **(0)**
	keine **(0)**	keine **(0)**	keine **(0)**	keine **(0)**	keine **(0)**	keine **(0)**

Ermittlung des Grades der Erheblichkeit (1. Schritt):

Bewertung c = 16 Wertstufe: sehr hoch

Bewertung c = 8 bis 12 Wertstufe: hoch

Bewertung c = 4 bis 6 Wertstufe: mittel

Bewertung c = 1 bis 3 Wertstufe: gering

Bewertung c = 0 keine Wertstufe

Tabelle 2: Ermittlung des Grades der Erheblichkeit - 2. Stufe: Verknüpfung der Bewertung (c) der Sachgrößen Dauer und räumliche Ausdehnung der Auswirkungen mit der Wertgröße Grad der Veränderung (d)

	Dauer und räumliche Ausdehnung der Auswirkung (c) x Grad der Veränderung (d) = Bewertung [e]	Dauer und räumliche Ausdehnung der Auswirkung (c)				
		sehr hoch (4)	**hoch (3)**	**mittel (2)**	**gering (1)**	**keine (0)**
Grad der Veränderung (d)	**extrem (4)**	sehr hoch (16)	hoch (12)	hoch (8)	mittel (4)	keine (0)
	stark (3)	hoch (12)	hoch (9)	mittel (6)	gering (3)	keine (0)
	mäßig (2)	hoch (8)	mittel (6)	mittel (4)	gering (2)	keine (0)
	gering (1)	mittel (4)	gering (3)	gering (2)	gering (1)	keine (0)
	keine Veränderung (0)	keine (0)	keine (0)	keine (0)	keine (0)	keine (0)

Ermittlung des Grades der Erheblichkeit (2. Schritt):

Bewertung e = 16 Wertstufe: sehr hoch

Bewertung e = 8 bis 12 Wertstufe: hoch

Bewertung e = 4 bis 6 Wertstufe: mittel

Bewertung e = 1 bis 3 Wertstufe: gering

Bewertung e = 0 keine Wertstufe

Tabelle 3: Bewertung der potentiellen Betroffenheit (Beeinträchtigung bzw. Verbesserung)

Wertstufe	sehr hoch	hoch	mittel	gering	keine
Bewertung der potenziellen Betroffenheit	erhebliche Auswirkungen		unerhebliche Auswirkungen		keine Auswirkungen

Für die Beurteilung der vorhabenbedingten Auswirkungen soll nach Möglichkeit – soweit die Datengrundlage und die Besonderheiten des Vorhabens es gestatten – eine auf der Bewertung der Betroffenheit aller Schutzgüter beruhende Rahmenskala verwendet werden. Hierbei ist die Einordnung in die Beurteilungsklassen nicht das eigentliche Ziel der Auswirkungsprognose, sondern lediglich ein Hilfsmittel, um die verbal-argumentativ erfolgte Beurteilung vereinfacht darzustellen.

Nach den Maßgaben des anzuwendenden Fachrechts kann so ein Beurteilungsrahmen über fünf Wertbereiche und zwei „Schwellen“ verfügen:

Tabelle 4: Rahmenskala (BK = Beurteilungsklasse) zur Bewertung der Umweltverträglichkeit von Vorhaben (geändert nach [Hartlik & Hanisch, 2001])

Beurteilungsklasse	Definition
BK I	positive Auswirkung des Vorhabens auf die Umwelt
BK II	keine oder nur eine theoretisch zu erwartende bzw. eine mögliche nachteilige Auswirkung, die außerhalb der Mess- bzw. Erfassungsgenauigkeit liegt
BK III	erfassbare/ nachweisbare nachteilige Auswirkung, die jedoch ohne weitere Minderungs-, Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen toleriert werden kann
Erheblichkeitsschwelle	
BK IV	nachteilige Auswirkung (z. B. erhebliche oder nachhaltige Beeinträchtigung i. S.d. § 14 BNatSchG), die bei entsprechenden Minderungs- oder Ausgleichsmaßnahmen toleriert werden kann
Verbotsschwelle	
BK V	nachteilige Auswirkung, die nicht minderbar/ ausgleichbar oder gleichwertig ersetzbar ist und daher aus Sicht des Gutachters nicht toleriert werden kann

Zum einen handelt es sich dabei um die „Erheblichkeitsschwelle“, die den Bereich markiert, ab dem von erheblichen Umweltauswirkungen im Sinne der §§ 1, 2 und 16 UVPG ausgegangen werden muss. Belastungen unterhalb dieser Schwelle stellen zwar ebenfalls Umweltauswirkungen dar, diese sind jedoch auf Grund ihrer geringen Intensität oder Wahrscheinlichkeit, ihrer geringen räumlichen Reichweite oder ihrer zeitlichen Beschränkung im Rahmen des UVP-Verfahrens irrelevant. Andererseits enthält die Rahmenskala eine „Verbotsschwelle“, die den Bereich markiert, ab dem es sich um eindeutige Überschreitungen von rechtsverbindlichen Grenzwerten handelt, die keiner Abwägung mehr unterliegen.

Während die „Verbotsschwelle“ genehmigungsrechtlich eine klare Abgrenzung darstellt, ist der Begriff „erheblich" im Zusammenhang mit umweltrelevanten Auswirkungen nicht eindeutig definiert.

Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung [UVPG, 2021] bzw. die dazugehörige Verwaltungsvorschrift [UVPVwV, 1995] bzw. mit der aktuellen Änderung [UVPVwV, 2025] treffen dazu keine definitive Aussage.

Gemäß § 14 (1) des Bundesnaturschutzgesetzes [BNatSchG, 2009] sind Eingriffe in Natur und Landschaft Veränderungen der Gestalt oder Nutzung von Grundflächen oder Veränderung des mit der belebten Bodenschicht in Verbindung stehenden Grundwasserspiegels, die die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder das Landschaftsbild erheblich beinträchtigen können.

1.2.4 Angaben zu möglichen Umweltauswirkungen

Es werden die möglichen Umweltauswirkungen auf die o.g. Schutzgüter durch den Bau und Betrieb des Rechenzentrums BER2C geprüft. Es können prinzipiell Auswirkungen durch Lärm- und Schadstoffemissionen auftreten sowie Bodenversiegelungen und Auswirkungen auf das Landschaftsbild durch die Errichtung neuer Gebäude oder Schornsteine. Weiterhin werden Auswirkungen durch Abwasser, entstehende Abfälle, Erschütterungen, Wärmeemissionen und Strahlungen generell geprüft. Die möglichen Auswirkungen wurden im Umweltplan zum Bauleitverfahren bereits untersucht, dazu wurden auch Kompensationsmaßnahmen für die Rodung für die genehmigten Bauteile A und B und den Artenschutz im

Bauleitverfahren festgelegt und durchgeführt. Für das Bauteil C sind keine Rodungen mehr erforderlich. Daher wird in dem vorliegenden UVP-Bericht zum Vorhaben die zusätzlich oder andere erheblichen Umweltauswirkungen untersucht.

1.3 Bezeichnung von Vorhaben, Vorhabenträger und Art der begehrten Entscheidung

Bezeichnung des Vorhabens:

Errichtung und Betrieb eines Rechenzentrums (Bauteil C) mit 24 Notstromdieselmotoranlagen (NDMA)

Vorhabenträger: NTT Global Data Centers BER2 GmbH

Art der begehrten Entscheidung: Genehmigung nach § 10 BImSchG, Nr. 1.1 gem. Anhang 1, 4. BImSchV, für:

- Errichtung und Betrieb von einem Rechenzentrum BER2C mit je 8,02 (100 % Last) MW elektrischer Leistung und 24 Notstromdieselmotoranlagen (NDMA) mit einer gesamten Feuerungswärmeleistung über 200 MW (Bauteile A, B, C)

    - ➔ Änderung der Bestandsanlage durch Neubau von BER2C, Genehmigung gemäß § 16 BImSchG
    - ➔ Feuerungswärmeleistung der NEA gesamt >200 MW, UVP-Studie (UVP-Bericht) erforderlich
    - ➔ Gemäß § 3, 4. BImSchV IED-Anlage, Anlage nach der Industrieemissions-Richtlinie.
    - ➔ Jede NDMA gilt als Einzelfeuerungsanlage mit eigener Abgasführung, NDMA einzeln <15 MW Feuerungswärmeleistung, fallen unter 44. BImSchV aufgrund ihrer FWL von > 1MW und < 50 MW
    - ➔ Lagermenge Kraftstoff <2.500 Tonnen, Anlage fällt nicht unter 12. BImSchV

2 Beschreibung des Vorhabens

2.1 Bestand am Standort

Der Standort, auf dem das Rechenzentrum errichtet werden soll, befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerks im Marienpark Berlin. Das ehemalige Gaswerk Mariendorf in Berlin ist ein historischer Industriestandort, der sich durch eine Vielzahl von Hallen und Industriebauten auszeichnet, die aus der Zeit der Gasproduktion stammen. Angrenzend an das Gelände, entlang der Lankwitzer Straße, liegt Wohnbebauung.

Das Gelände ist durch umfangreiche Brachflächen gekennzeichnet und aufgrund der früheren industriellen Nutzung teilweise stark verdichtet. Es gibt Bereiche, die von ehemaligen Gebäuden und Betriebsstätten stammen und noch nicht vollständig entsiegelt sind.

Der Boden am Standort ist hauptsächlich durch Aufschüttungen von Sand, Bau- und Trümmerschutt geprägt und weist eine hohe Wasserdurchlässigkeit auf. Die Bodentypen, die am Standort dominieren, sind Lockersyroseme, Regosole und Pararendzine mit der Hauptbodenart Mittelsand (mS). Der Boden ist sehr schwach sauer mit einem pH-Wert zwischen 7 und 7,5. Der Versiegelungsgrad des Bodens ist für den innerstädtischen Bereich verhältnismäßig gering mit Werten über 30 - 40 %. Allerdings gibt es auch Bereiche mit einem Versiegelungsgrad von über 90 - 100 %, insbesondere südlich der Lankwitzer Straße.

Aufgrund der historischen Nutzung des Standortes zur Gasproduktion sind Kontaminationen von Boden und Grundwasser nicht auszuschließen. Es wurden verschiedene Gutachten für das Teilgrundstück Baufeld 20 erstellt, die jedoch keine Bedenken aus umweltgeologischer Sicht für dieses Teilbereich des ehemaligen Gaswerkes aufzeigen.

Die Flora und Fauna am Standort sind durch die ehemalige gewerbliche Nutzung stark beeinflusst. Es gibt artenarme, ruderale trockene Brachflächen, versiegelte Flächen und eine Pappelbepflanzung. In einigen Bereichen hat sich eine Humusschicht gebildet, die das Wachstum einer ruderalen Stauden- bzw. Grasflur ermöglicht. Es gibt auch Gehölzbewuchs aus Robinien und Pappeln sowie dichte Brombeer- und Rosensträucher. Neophytische Gehölze wie Robinien, Eschen-Ahorn und Götterbaum sind ebenfalls vorhanden.

Insgesamt besitzt der Standort aufgrund seiner Bebauung und des hohen Versiegelungsgrades nur eine geringe Wertigkeit für die Landschaft. Die Grünflächen inklusive der Bäume und Sträucher sowie die noch versiegelten Flächen haben eine mittlere Bedeutung für das Landschaftsbild.

Die geplante Bebauung des Rechenzentrums steht im Zusammenhang mit der Gesamtbebauung der Flächen des Bebauungsplans 7-80 „Marienpark Berlin“, der sich im Entwurfsstadium befindet. Der Bauantrag wurde auf Grundlage dieses Bebauungsplans gestellt, der ein Arten- und Biotopschutzkonzept beinhaltet, das Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Biotope und Lebensstätten von Tieren und Pflanzen aufzeigt und ist inzwischen seit Januar 2026 von der Baubehörde genehmigt.

Die Topographie des Plangebiets ist weitgehend eben, mit Höhenunterschieden zwischen ca. 43,00 m und ca. 47,00 m über NHN, wobei die Straße „Altes Gaswerk Mariendorf“ einen markanten Einschnitt bildet. Im Norden liegt in einer Entfernung von ca. 2 km der Insulaner Berg (Trümmerberg) mit einer Höhe von 78 m ü. NHN.

Aufgrund der früheren Nutzung als Gaswerk sind Altlasten vorhanden, und das Gelände ist im Bodenbelastungskataster als solches verzeichnet. Für einige Flächen wurden bereits Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Umwelt- und Naturschutz wurden durch Biotoptypenkartierungen und faunistische Untersuchungen berücksichtigt, und es wurden zusätzliche Untersuchungen zu Arten- und Biotopschutz, Regenwasserversickerung und Bodenbelastungen vorgenommen.

2.2 Standort

Der geplante Campus des Rechenzentrums BER2 befindet sich im Bundesland Berlin, im Gewerbegebiet „Marienpark“ (GE 4) in der Adresse 12107 Berlin, Gemarkung Mariendorf, Flur 001 auf dem Flurstück 296. Dieses Gebiet war früher ein Gaswerk. Der Campus liegt östlich im Marienpark auf einer L-förmigen Teilfläche und ist über die Lankwitzer Straße bzw. die Straße „Altes Gaswerk Mariendorf“ erreichbar. Eine Erschließungsstraße trennt den Campus in Nord-Süd-Richtung von den anderen Teilquartieren des Marienparks.

Die Umgebung des Campus wird wie folgt beschrieben:

- Im Norden grenzt eine DHL-Halle an.
- Im Osten befindet sich ein Lager der Gegenbauer Facility Management GmbH und Geschäftsräume des Stoffhändlers Tacticaltrim e.K.
- Im Süden liegt eine parkähnliche Fläche mit einem denkmalgeschützten Gästehaus und die angrenzende Lankwitzer Straße.
- Im Westen wird der Campus durch die Straße „Altes Gaswerk Mariendorf“ begrenzt.

In der Nähe des Standorts gibt es verschiedene schutzwürdige Einrichtungen wie schulische Institutionen, eine Kindertagesstätte, ein Pflegwohnpark und ein Diakonie-Zentrum. Die nächstgelegene geschlossene Wohnbebauung befindet sich in verschiedenen Richtungen in einer Entfernung von etwa 500 bis 700 Metern.

Das Gebiet liegt im Geltungsbereich der rechtskräftigen Bebauungspläne „XIII-200“, „XIII-B1“ und „XIII-B1-1“. Zusätzlich existiert ein im Entwurf vorliegender Bebauungsplan mit der Bezeichnung „7-80“.

Das Rechenzentrum BER2 soll aus verschiedenen Bauteilen bestehen, darunter Rechenzentrum-Bauteile A, B und C, ein Sicherheitsgebäude, eine Trafostation, ein Logistikgebäude sowie Container für NDMA mit separaten Schornsteinen je Container. Die technische Ausstattung des Rechenzentrums umfasst Strom- und Datenversorgung sowie Lüftungs- und Kältetechnik, um optimale Bedingungen für die Unterbringung von Computereinheiten in Racks zu gewährleisten. Der Betrieb des Rechenzentrums erfolgt vollkontinuierlich im Dreischichtsystem.

Abbildung 1: Gesamtvorhaben mit Standortkennzeichung [Geportal, 2024]

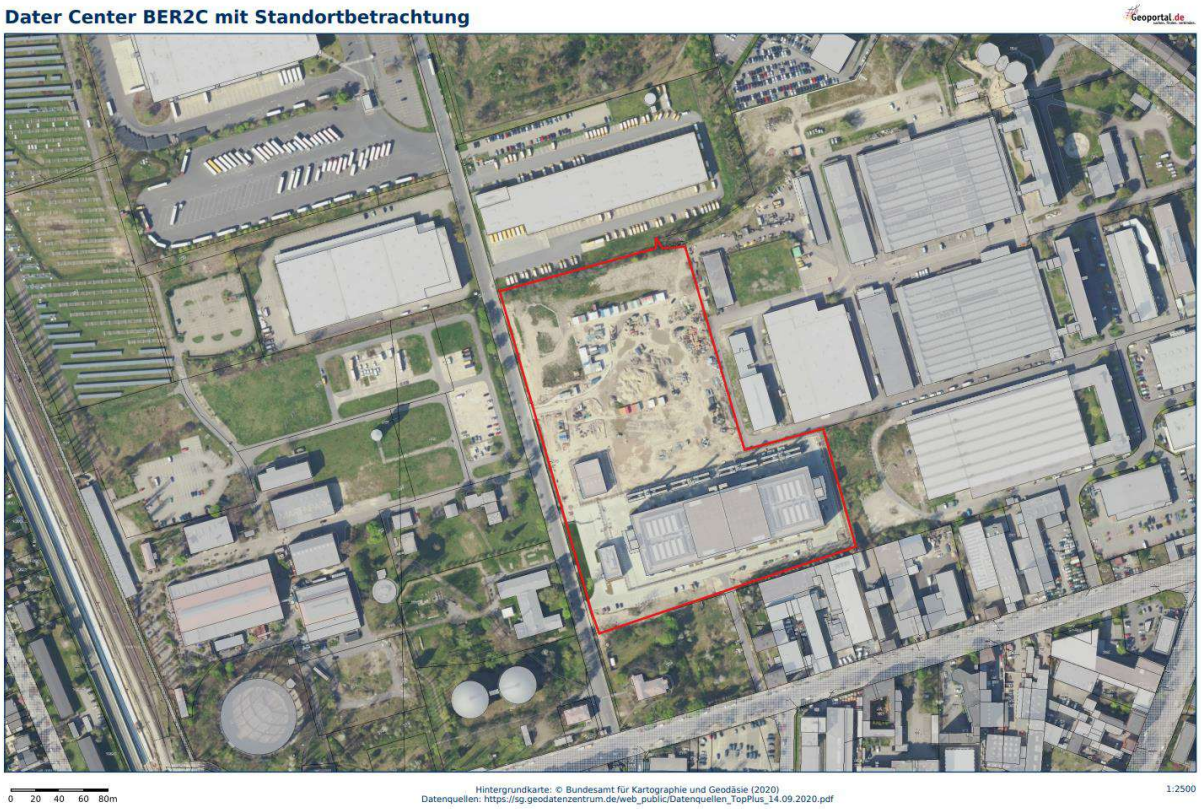
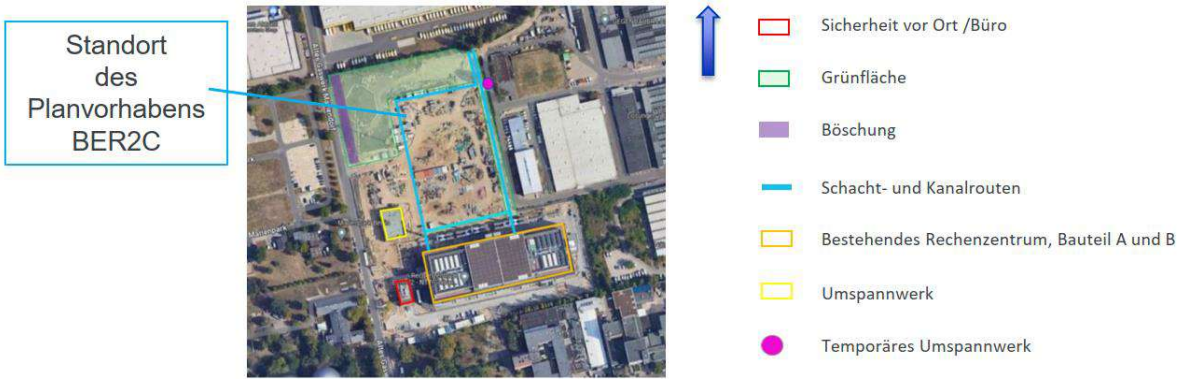


Abbildung 2: Gesamtvorhaben mit Beschriftung des Planvorharbens BER2C [Scoping-Präsentation, 2025]



2.2.1 Planungsrechtliche Ausweisung

Der Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) [Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg, 2019] ist seit dem 01.07.2019 rechtskräftig für die Bundesländer Berlin und Brandenburg. Er konkretisiert die Grundsätze der Raumordnung des Landesentwicklungsprogramms 2007 [Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg,2007] und setzt einen Rahmen für die zukünftige räumliche Entwicklung in der Hauptstadtregion. Im LEP HR werden auch Ziele und Grundsätze für die Gewerbeflächenentwicklung festgelegt, wobei die Entwicklung von gewerblichen Bauflächen unter Berücksichtigung der qualita-

tiven Festlegungen zur Siedlungs- und Freiraumentwicklung in der gesamten Hauptstadtregion möglich ist.

Der Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) sieht den Standort „Marienpark Berlin“ als Gewerbegebiet vor, das sich an die Vorgaben des LEP HR hält. Der Bebauungsplan für den Marienpark Berlin berücksichtigt dabei wesentliche Vorgaben des LEP HR, wie einen hohen Grünflächenanteil und die Reduzierung des Versiegelungsanteils. Besonders gefördert wird die Integration von Unternehmen aus der Digitalwirtschaft, einschließlich der Datenverarbeitung und Rechenzentren [B-Plan 7-80, 2022].

Im Hinblick auf den Naturschutz werden Grünflächen und Ausgleichsflächen für den Biotop- und Artenschutz festgesetzt, die den Anforderungen des LEP HR entsprechen. Der Biotopflächenfaktor (BFF) von 0,3 wird ebenfalls eingehalten, um eine Mindestbegrünung sicherzustellen. Innerhalb des Baufeldes 20 sind zwei Maßnahmenflächen (c und d) festgesetzt. Im Rahmen der Bauantragstellung wurden gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplans und den Anforderungen des Arten- und Biotopschutzkonzeptes diese Maßnahmenflächen vertiefend qualifiziert. Die Maßnahmen beinhalten u. a. das Herstellen von Ersatzlebensräumen für diverse Vogelarten (Kombination aus Baum- und Gebüschgruppen mit Wiesenstruktur), den Ausgleich des Verlustes von Trockenrasen und die Verbesserung der Lebensräume von Zielarten des Berliner Biotopverbundes.

Die Bewertung der Empfindlichkeit der betroffenen Schutzgüter auf der Standortfläche und die Ableitung entsprechender Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist somit Bestandteil des Bebauungsplanes [e-shelter, 2020b].

Die Erschließung des Standorts wird durch öffentliche und private Verkehrsflächen sichergestellt, wobei die bestehende Straße „Altes Gaswerk Mariendorf“ als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt wird. Zudem gibt es Anbindungen an das übergeordnete Fahrradroutennetz, und eine fußläufige Verbindung wurde wiederhergestellt.

Der Standort ist mit allen erforderlichen Medien der Stadttechnik versorgt, und es wurden umfangreiche Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt. Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben mit hoher Lärm- und Luftbelastung wird vermieden, um die Umgebung vor erheblichen Emissionen zu schützen.

Der Plan sieht zudem die Sicherung und Integration denkmalgeschützter Gebäude in neue Nutzungskonzepte vor. Dies umfasst unter anderem historische Industriehallen und Sonderbauten der ehemaligen Gasproduktion. Neben den gewerblichen Nutzungen sind auch kulturelle Einrichtungen und Produktionsstätten für Künstlerinnen und Künstler vorgesehen, um eine kreative Vielfalt im Quartier zu fördern.

Diese Voraussetzungen bieten eine solide Grundlage für die planungsrechtliche Ausweisung und die Entwicklung eines Datenzentrums im Marienpark Berlin gemäß den Vorgaben des LEP HR [B-Plan 7-80, 2022].

Abbildung 3: Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg mit Legende [Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg, 2019]

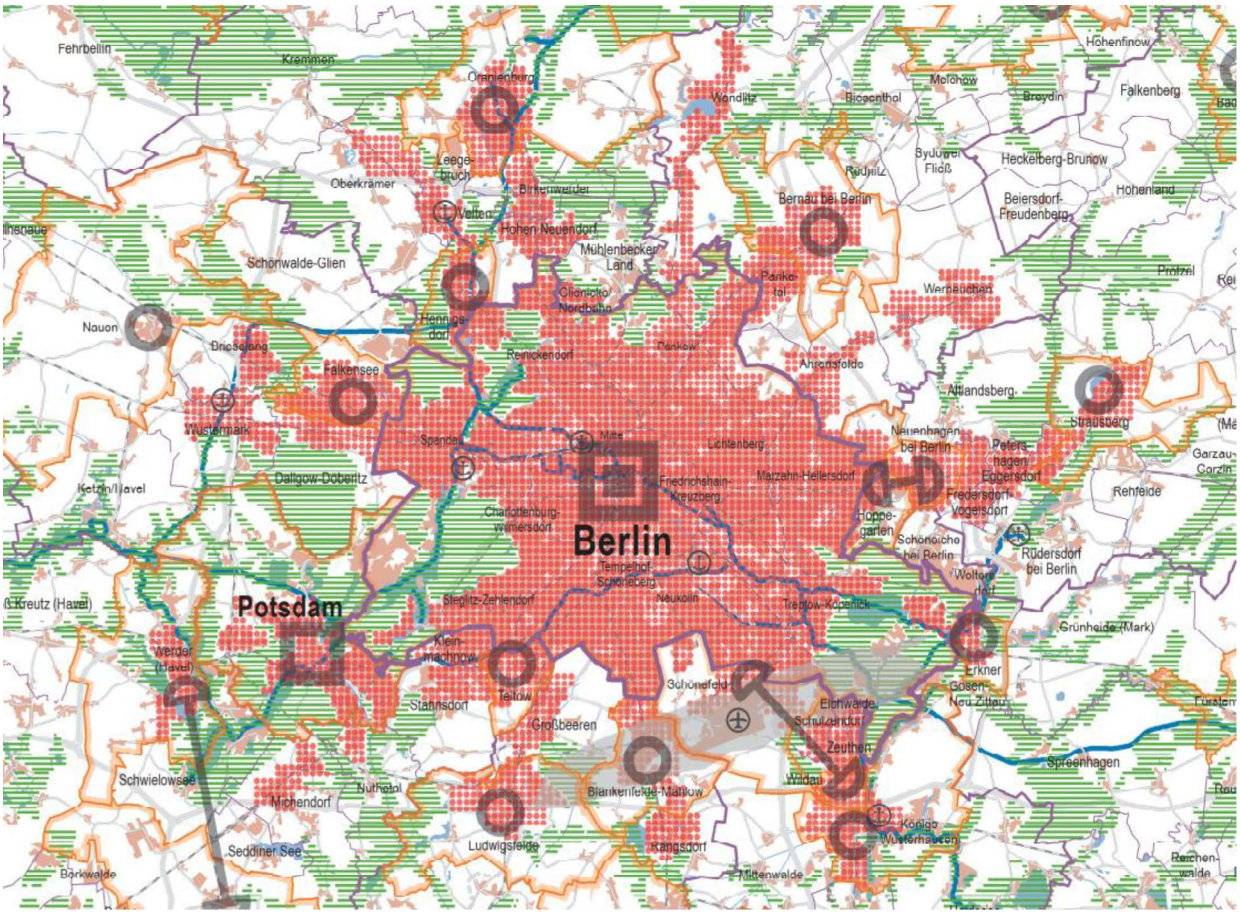




Abbildung 4: Erschließung des Plangebiets mit Standortkennzeichnung

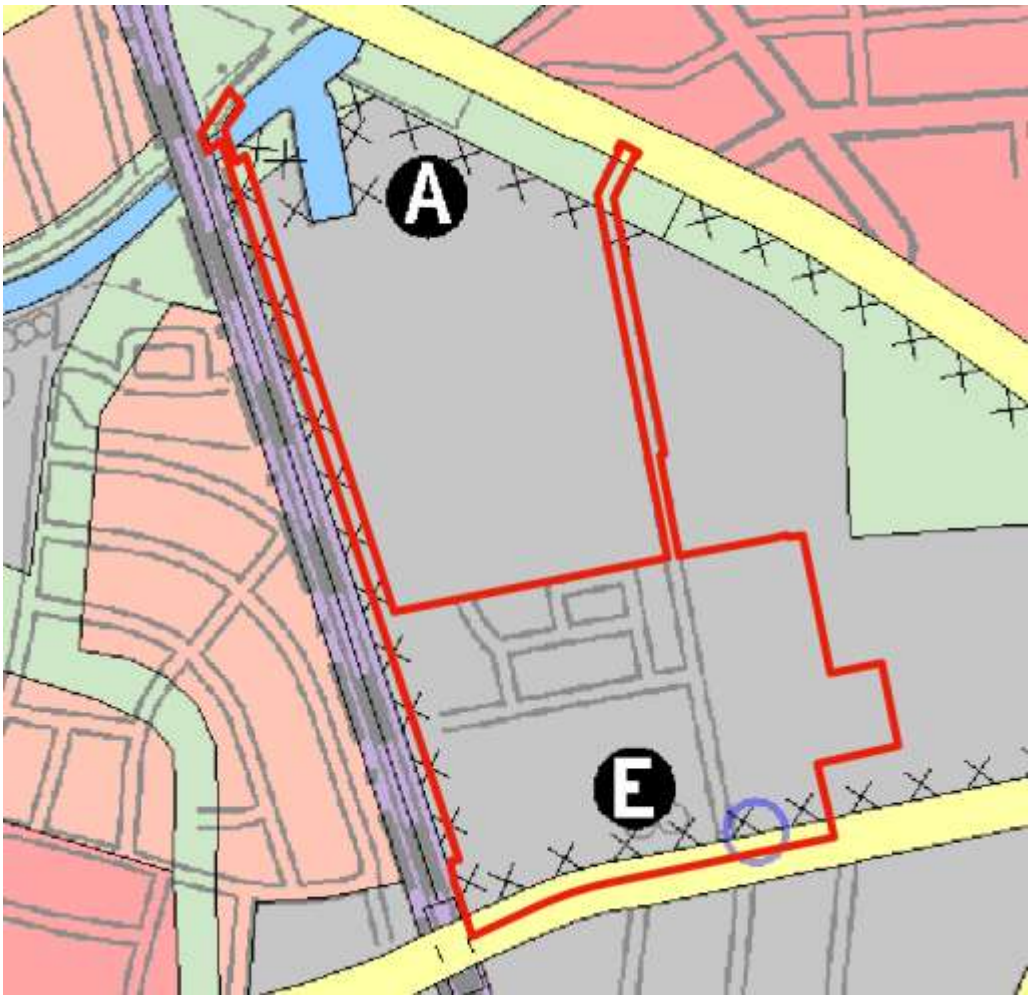


Flächennutzungsplan

Im Flächennutzungsplan Berlin in der Fassung der Neubekanntmachung vom 5. Januar 2015 (ABl. S. 31), zuletzt geändert am 2. September 2021 (ABl. S. 3809), wird das Plangebiet als gewerbliche

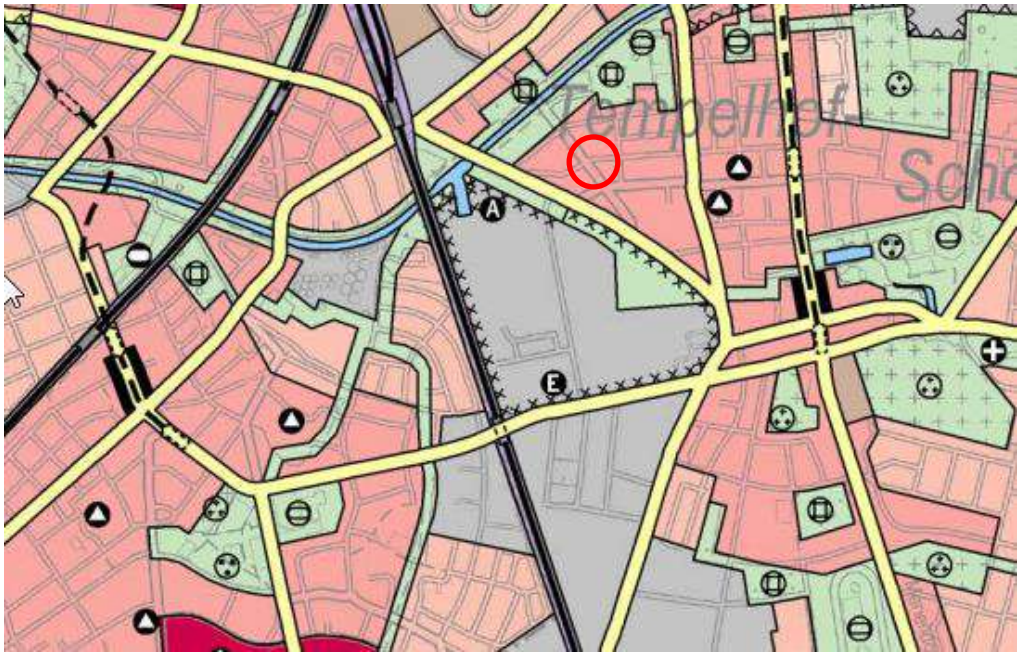
Baufläche mit dem Zusatz Standort Energie und schadstoffbelastete Böden dargestellt. Parallel zur Ringstraße liegt eine Grünfläche. An der Brücke Lankwitzer Straße ist ein S-Bahnhof dargestellt.

Abbildung 5: Ausschnitt Flächennutzungsplan [Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, 2022]



In der Neubekanntmachung vom 7. Februar 2025 (ABl. Nr.7) wurde der FNP aktualisiert. Diese Fassung umfasst alle wirksamen Änderungen und Berichtigungen bis einschließlich Januar 2025. Bezüglich des geplanten Standortes wurden keine Änderungen in Bezug auf die Flächennutzung als gewerbliche Baufläche vorgenommen, siehe dazu die folgende Abbildung.

Abbildung 6: FNP-Plan Berlin, Neubekanntmachung Februar 2025 mit Legende und Standortkennzeichnung in rot





Landschaftsprogramm (LaPro) einschließlich Artenschutzprogramm für Berlin

Das Landschaftsprogramm (LaPro) und das darin enthaltene Artenschutzprogramm für Berlin stellen weitere wichtige planerische Grundlagen dar. Sie umfassen Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung von Grün- und Freiflächen sowie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt. Im Rahmen des Bebauungsplans für den Marienpark Berlin werden diese Vorgaben berücksichtigt, indem Grünflächen und naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen festgesetzt werden. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Umweltverträglichkeit des geplanten Datenzentrums sicherzustellen und die ökologischen Ziele des Landschaftsprogramms zu erfüllen

Landschaftsplan

Die Verordnung zum Landschaftsplan 7-L-2 Großbeerenstraße in Mariendorf und Marienfelde ist mit der Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt am 29. Januar 2011 in Kraft getreten.

Der Landschaftsplan legt fest, dass bei der Errichtung und Änderung von baulichen Anlagen ein bestimmter Anteil naturhaushaltwirksamer Fläche pro Grundstück nachgewiesen werden muss. Hierzu wird ein einheitlicher Biotopflächenfaktor (BFF) von 0,3 festsetzt.

Der Geltungsbereich umfasst 215 ha der Gewerbegebiete entlang der Ringstraße, Lankwitzer Straße, Großbeerenstraße und Daimlerstraße in den Ortsteilen Mariendorf und Marienfelde und den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes 7-80. Für den Geltungsbereich des Bebauungsplan 7-80 wird der Landschaftsplan überplant. Nähere Informationen zur planungsrelevanten Ausgangssituation können der Begründung zum Bauleitverfahren entnommen werden [B-Plan 7-80, 2022].

Abbildung 7: Landschaftsplan mit Standortkennzeichnung



Stadtentwicklungsplan (StEP)

Der Umweltbericht zum Bebauungsplan berücksichtigt verschiedene wesentliche Punkte der Stadtentwicklungsplanung. Diese Stadtentwicklungspläne dienen der informellen städtebaulichen Planung und sind im Berliner Ausführungsgesetz zum Baugesetzbuch verankert. Sie stellen von der Gemeinde beschlossene Entwicklungskonzepte dar, die bei der Aufstellung des Bebauungsplans beachtet werden. Hierzu gehören unter anderem der Stadtentwicklungsplan Wohnen 2030 und der Stadtentwicklungsplan Wirtschaft 2030.

Der Stadtentwicklungsplan Wohnen 2030 wurde vom Senat von Berlin am 20. August 2019 beschlossen, wobei für das Plangebiet keine speziellen Darstellungen erfolgen. Der Stadtentwicklungsplan Wirtschaft 2030, beschlossen am 30. April 2019, umfasst das Areal „Marienpark“, welches Teil des Gewerbegebiets Großbeerenstraße ist und als Vorteilslage Flughafen BER (vorwiegend Gewerbenutzung) dargestellt wird. Es handelt sich dabei um ein Entwicklungskonzept für den produktionsgeprägten Bereich.

Der Kleingartenentwicklungsplan Berlin 2030 wurde im Jahr 2004 mit dem Ziel erarbeitet, eine angemessene Ausstattung Berlins mit Kleingärten dauerhaft sicherzustellen. Der Plan wurde 2014 fortgeschrieben und seit 2016 grundlegend überarbeitet. Am 25. August 2020 hat der Senat den Kleingartenentwicklungsplan (KEP) 2030 beschlossen. In diesem Planwerk wird der Bestand der Kleingärten in Berlin sowie Art, Größe und Fläche der einzelnen Kleingartenanlagen dargestellt. Zusätzlich sind die Schutzfristen in Abhängigkeit der Schwerpunkte der Stadtentwicklung festgeschrieben.

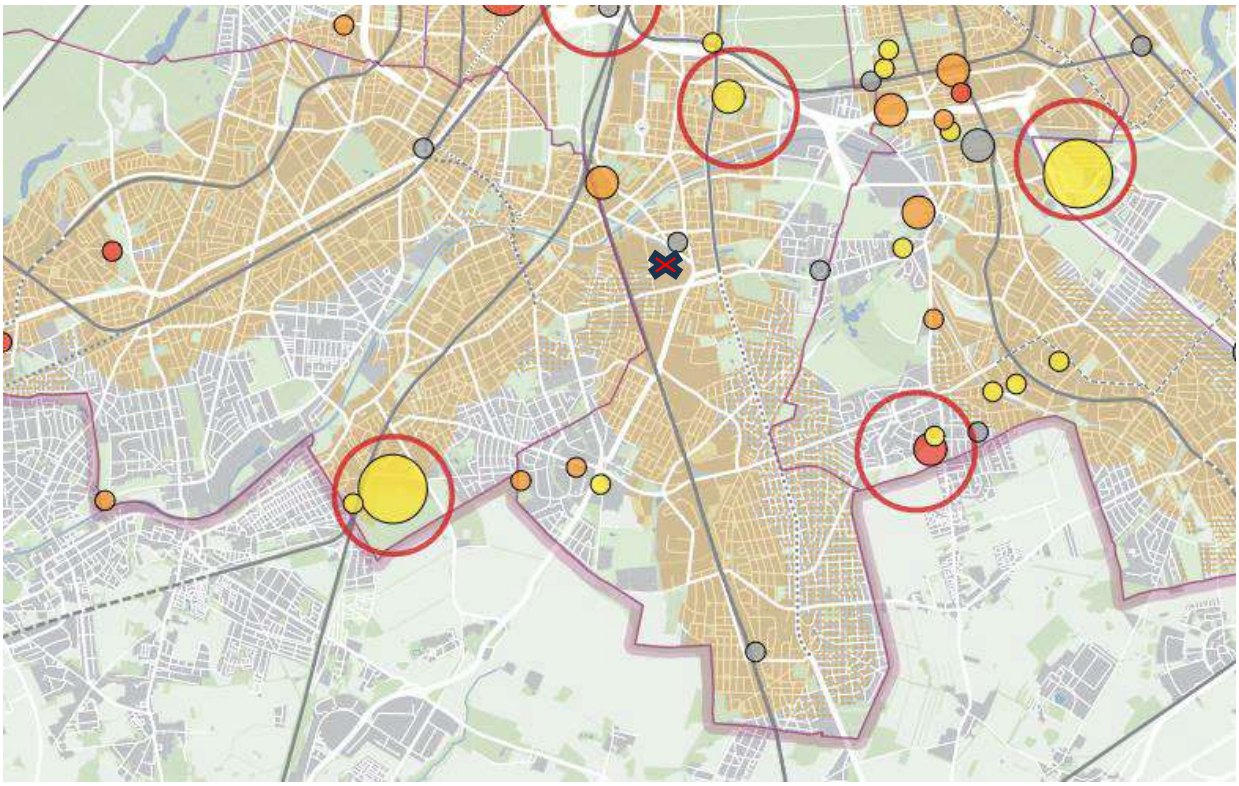
Im Umweltbericht werden zudem die Umweltauswirkungen der geplanten Stadtentwicklungsmaßnahmen bewertet und beschrieben. Diese Bewertung erfolgt anhand der aktuellen Bestandsaufnahme und prognostizierten Entwicklungen bei Durchführung und Nichtdurchführung der Planung. Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen werden detailliert dargestellt. Darüber hinaus werden verschiedene Planungsalternativen betrachtet und bewertet.

Das Land Berlin hat am 31. Mai 2011 den Stadtentwicklungsplan Klima (StEP Klima) beschlossen, der durch den neuen StEP Klima KONKRET (2016) fortgeschrieben wurde. Der StEP Klima 2011 gilt als informelles Planungsinstrument und dient z.B. in der bezirklichen Bauleitplanung als Abwägungsgrundlage. Darin werden konkrete Maßnahmen beschrieben, um dem Klimawandel auch bei einer wachsenden Stadt zu begegnen. Dabei geht es gleichermaßen um Maßnahmen bei Neubauvorhaben sowie um Maßnahmen bei Vorhaben der Nachverdichtung im Bestand. Zu den wesentlichen Aspekten der Anpassungen zur Reduzierung von Hitzestress gehören neben der Berücksichtigung von Grünflächen und Vegetation auch die Gestaltung von Gebäudeoberflächen und -dächern. Begrünte Dächer und Fassadenbegrünung dämmen die Gebäude ab und erhöhen die Verdunstungskühle. Die dezentrale Rückhaltung und Versickerung des Regenwassers wird als wesentliche Maßnahme im Umgang mit Starkniederschlägen an Bedeutung zunehmen

Durch die umfassende Untersuchung und Bewertung der Umweltauswirkungen in diesem Bericht wird sichergestellt, dass die geplanten Stadtentwicklungsmaßnahmen zu einer nachhaltigen und umweltverträglichen Stadtentwicklung führen [B-Plan 7-80, 2022].

Ergänzend hierzu ist der Stadtentwicklungsplan Wohnen bis 2040 zu erwähnen, welcher den Planungszeitraum bis 2040 umfasst und detailliertere sowie langfristigere Maßnahmen zur Wohnraumversorgung und -entwicklung enthält. Der neue Plan legt einen stärkeren Fokus auf nachhaltige Innenentwicklung, gemeinwohlorientiertes Bauen und Vorsorge für Unvorhergesehenes. In Bezug auf die Umgebung des alten Gaswerks Mariendorf soll dieses Gebiet als Quartier für vielfältige Produktionsformen entwickelt werden, wobei historische Gebäude integriert und moderne Bauten ergänzt werden. Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Erschließung und Anpassung der Fahrstreifenorganisation sind ebenfalls vorgesehen [Senatsverwaltung, 2024; Senatsverwaltung,2025].

Abbildung 8: Stadtentwicklungsplan Wohnen 2040 mit Legende und Standortkennzeichnung (rotes X) [Senatsverwaltung,2024]



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtentwicklungsplan Wohnen 2040

2 - Große Wohnungsbaupotenziale

Zielstellung Wohnungsbau

- 200 - 499 Wohneinheiten
- 500 - 999 Wohneinheiten
- 1.000 - 1.999 Wohneinheiten
- 2.000 und mehr Wohneinheiten

Fertigstellungshorizont

- Im Bau
- Kurzfristiges Potenzial
- Mittelfristiges Potenzial
- Langfristiges Potenzial

Grundlage für die zeitliche Einstufung ist die avisierte vollständige Fertigstellung der Wohneinheiten. Einzelne Bauabschnitte können bereits früher fertig gestellt sein. Einige der dargestellten Potenziale befinden sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des StEP Wohnen bereits im Bau.

Kulissen

Vorrangkulisse Innenentwicklung

Bestand Planung Prüfung

In die Kulisse fließen Bau- und Gemeinbedarfsflächen des FNP ein, die in einem Umkreis von 1.000 m um bestehende, geplante oder zu prüfende Stationen des SPNV liegen. Der zugrundeliegende „Sechs-Minuten-Radius" geht auf den StEP Klima 2.0 zurück.

Neue Stadtquartiere

Kartengrundlage

Gewässer

Bestehende Siedlungsfläche

Wald / Grün- und Freiraum

Schienengebundenes Angebot

Bestand Planung Prüfung

Prüfung: Langfristige, noch zu prüfende Maßnahmen, die von den Mittelfristplanungen des Nahverkehrsplans (ÖPNV-Bedarfsplan) abweichen können

Landesgrenze / Bezirksgrenze

U-, S- und Regionalbahn / Straßenbahn

Flughafen BER

0 5 km

Datenstand: 31.12.2022 (Wohnungsbaupotenziale), 15.04.2024 (SPNV-Planung), 15.12.2023 (Neue Stadtquartiere)

Konzeption: SenStadt I A, EBP Deutschland GmbH

GIS / Kartografie: EBP Deutschland GmbH, SenStadt I A

Hintergrundkarte: SBU (SenStadt I A)

© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Referat I A, Stadtentwicklungsplanung

Bauplanungsrechtliche Einordnung

Abbildung 9: Baunutzungsplan

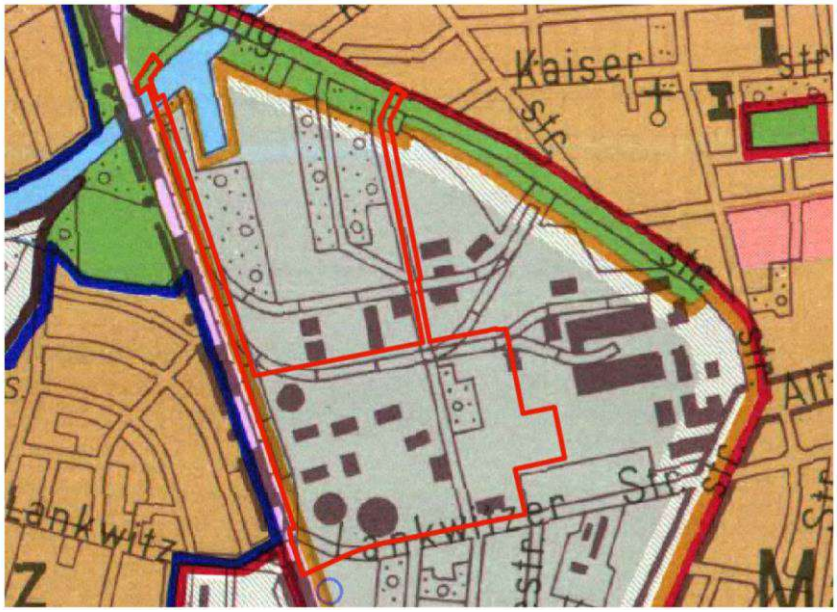
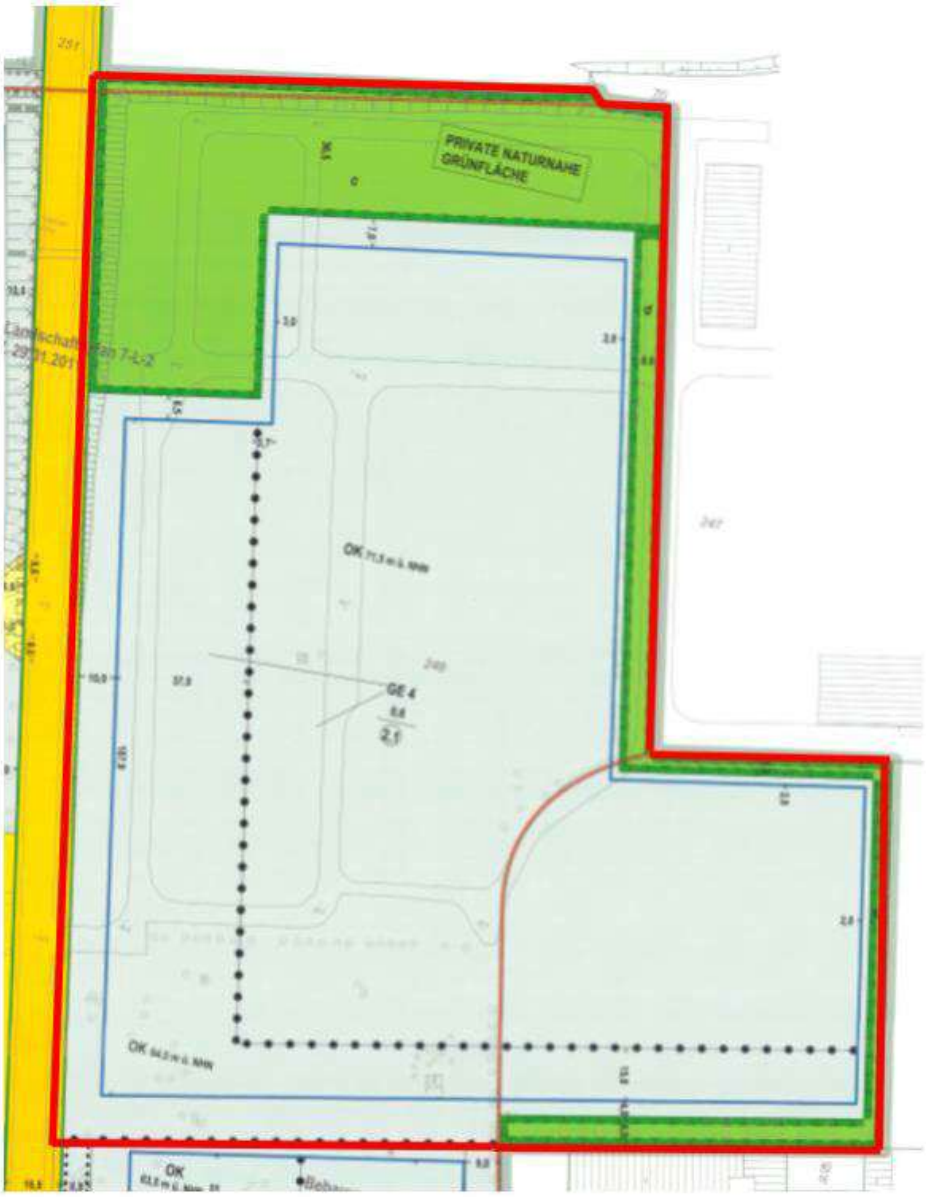


Abbildung 10: Rechtskräftiger Bebauungsplan 7-80 Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin für die Vorhabenfläche und den Festsetzungen mit roter Kennzeichnung der vorhabenrelevanten Informationen



Festsetzungen

Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise, Baulinien, Baugrenzen, Höhe baulicher Anlagen

- Kleinsiedlungsgebiet (§2 BauNVO) WS
- Reines Wohngebiet (§3 BauNVO) WR
- Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO) WA
- Besonderes Wohngebiet (§4a BauNVO) WB
- Dorfgebiet (§5 BauNVO) MD
- Mischgebiet (§6 BauNVO) MI
- Urbanes Gebiet (§6a BauNVO) MU
- Kerngebiet (§7 BauNVO) MK
- Gewerbegebiet (§8 BauNVO) GE
- Industriegebiet (§9 BauNVO) GI
- Sondergebiet (Erholung) (§10 BauNVO) SO
  - z.B. WOCHENENDHAUSGEBIET
- Sonstiges Sondergebiet (§11 BauNVO) SO
  - z.B. KLINIKGEBIET
- Beschränkung der Zahl der Wohnungen (§9 Abs.1 Nr.6 BauGB) z.B. WR 2Wo
- Geschoßflächenzahl
  - als Höchstmaß z.B. 0,7
  - als Mindest- und Höchstmaß z.B. 0,5 bis 0,7
- Geschoßfläche
  - als Höchstmaß z.B. GF 500 m²
  - als Mindest- und Höchstmaß z.B. GF 400 m² bis 500 m²
- Baumassenzahl z.B. 0,5
- Baumasse z.B. BM 4000 m³

- Grundflächenzahl z.B. 0,4
- Grundfläche z.B. GR 100 m²
- Zahl der Vollgeschosse
  - als Höchstmaß z.B. III
  - als Mindest- und Höchstmaß z.B. III - V
  - zwingend z.B. III
- Offene Bauweise o
  - Nur Einzelhäuser zulässig E
  - Nur Doppelhäuser zulässig D
  - Nur Hausgruppen zulässig H
  - Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig ED
- Geschlossene Bauweise g
- Baulinie (§23 Abs.2 Satz1 BauNVO)
- Baugrenze (§23 Abs.3 Satz1 BauNVO)
- Linie zur Abgrenzung des Umfangs von Abweichungen (§23 Abs.3 Satz3 BauNVO)
- Höhe baulicher Anlagen über einem Bezugspunkt
  - als Höchstmaß
    - Traufhöhe z.B. TH 12,4 m über NHN
    - Firsthöhe z.B. FH 53,5 m über NHN
    - Oberkante z.B. OK 124,5 m über NHN
  - als Mindestmaß- und Höchstmaß z.B. OK 116,0 m bis 124,5 m über NHN
  - zwingend z.B. OK 124,5 m über NHN

Flächen für den Gemeinbedarf
- SCHULE

Verkehrsflächen
- Straßenverkehrsflächen
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
  - z.B. öffentliche Parkfläche P
  - z.B. FUSSGÄNGERBEREICH
- Private Verkehrsfläche
- Private Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen; Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken
- z.B. GASWERK
- z.B. Gasdruckregler G
- z.B. Trafostation T

Oberirdische Hauptversorgungsleitungen
- Hochspannungsleitung

Flächen für Sport- und Spielanlagen

- Straßenbegrenzungslinie
- Bereich ohne Einfahrt Straßenseite
- Bereich ohne Ausfahrt Straßenseite
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- Höhenlage Oberkante Straße in m über NHN z.B. 34,4

Öffentliche und private Grünflächen
- z.B. ÖFFENTLICHE PARKANLAGE
- z.B. PRIVATE DAUERKLEINGÄRTEN

Flächen für die Landwirtschaft

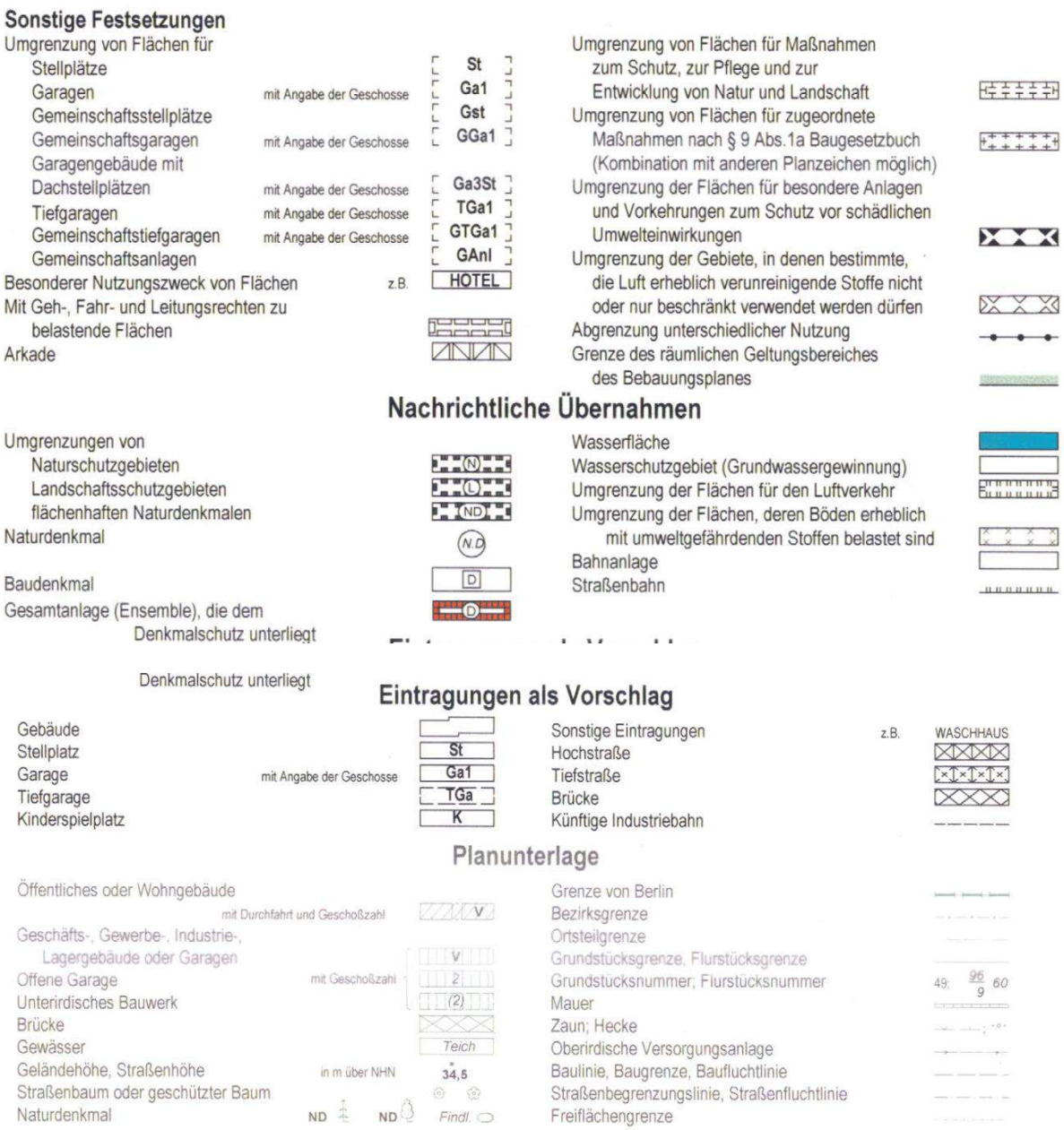
Flächen für Wald

Wasserflächen

Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern

Geltungsbereich und Lage ...

- Umgrenzungen von Flächen zum Anpflanzen
- Anpflanzen
  - Bäume
  - Sträucher
  - Sonstige Bepflanzungen
  - Sichtflächen
- Umgrenzungen von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Umgrenzungen von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und Erhaltungen
- Erhaltung
  - Bäume
  - Sträucher
  - Sonstige Bepflanzungen



Die vorstehende Zeichenerklärung enthält alle gebräuchlichen Planzeichen, auch soweit sie in diesem Bebauungsplan nicht verwendet werden.
Zugrunde gelegt sind die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017
und die Planzeichenverordnung 1990 vom 18. Dezember 1990, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017.

Aufgestellt: Berlin, den 06.08.2020

Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg von Berlin

Abt. Stadtentwicklung und Bauen

Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Vermessung und Geoinformation
Hopp
Fachbereichsleiter

Jörn Oltmann
Bezirksstadtrat

Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung
Rathke-Hecker
Fachbereichsleiterin

Der Bebauungsplan wurde in der Zeit vom 24.08.2020 bis einschließlich 23.09.2020 öffentlich ausgelegt. Der Bebauungsplan wurde mit Deckblatt vom 11.11.2021 erneut in der Zeit vom 29.11.2021 bis einschließlich 13.12.2021 öffentlich ausgelegt. Die Bezirksverordnetenversammlung hat den Bebauungsplan mit Deckblatt vom 11.11.2021 am 22.06.2022 beschlossen.

Berlin, den 23.06.2022

Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg von Berlin
Abt. Stadtentwicklung und Facility Management
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung
Baldow
stellv. Fachbereichsleiter

Der Bebauungsplan ist auf Grund des §10 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit §6 Abs.3 Satz 1 und mit §11 Abs.1 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 05.07.2022

Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg von Berlin

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Angelika Schöttler
Bezirksstadträtin

Die Verordnung ist am 16.07.2022 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S.483 verkündet worden.

Hiermit wird beglaubigt, dass der Inhalt dieser Abzeichnung mit dem Inhalt der Urschrift des Bebauungsplans 7-80 festgesetzt am 05.07.2022, übereinstimmt.

Berlin, den 02.09.2022

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung Stadtentwicklung und Facility Management
Fachbereich Vermessung und Geoinformation

BEZIRKSAMT TEMPELHOF-SCHÖNEBERG 300 BERLIN

im Auftrag

Art der baulichen Nutzung

1. In den Gewerbegebieten **GE 3.1, GE 3.2, GE 3.3** und **GE 3.4** sind nur Betriebe und Anlagen zulässig, die das Wohnen nicht wesentlich stören.
2. In den Gewerbegebieten sind Einzelhandelsbetriebe unzulässig. Ausnahmsweise können Verkaufsflächen für den Verkauf an letzte Verbraucher zugelassen werden, die einem Produktions-, Verarbeitungs- oder Reparaturbetrieb funktional zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse deutlich untergeordnet sind, um ausschließlich dort hergestellte oder weiter zu verarbeitende oder weiter verarbeitete Produkte zu veräußern.
3. In den Gewerbegebieten sind Bordelle und bordellartige Nutzungen nicht zulässig.
4. In den Gewerbegebieten sind Tankstellen nicht zulässig.
5. In den Gewerbegebieten **GE 1.1, GE 1.4, GE 1.6, GE 1.7, GE 1.8, GE 2.1, GE 2.2, GE 2.3** und **GE 4** sind Anlagen für sportliche Zwecke nicht zulässig.
6. Im Gewerbegebiet **GE 1.1, GE 1.4, GE 1.6, GE 1.7, GE 1.8, GE 2.1, GE 2.2, GE 2.3** und **GE 4** sind die Ausnahmen nach § 8 Abs. 3 Nr. 3 der Baunutzungsverordnung (Vergnügungsstätten) nicht Bestandteil des Bebauungsplans.

   In den Gewerbegebieten **GE 1.2, GE 1.3, GE 1.5, GE 1.9, GE 2.4, GE 2.7, GE 3.2, GE 3.3 und GE 3.4** sind Spielhallen, Wettbüros und Einrichtungen für Schaustellung von Personen (z.B. Sex- und Live-Shows sowie Video- oder ähnliche Vorführungen) nicht zulässig.

Maß der baulichen Nutzung

7. In den Gewerbegebieten **GE 1.2, GE 1.4, GE 1.5, GE 1.6, GE 1.7, GE 1.8, GE 1.9, GE 2.4, GE 2.5, GE 2.6, GE 2.7** und **GE 3.2** sowie der Fläche für Versorgungsanlagen Zweckbestimmung Gasdruckregelanlage, wird als zulässige Grundfläche die im zeichnerischen Teil festgesetzte überbaubare Grundstücksfläche festgesetzt.
8. Die zulässige Grundfläche darf durch die Grundflächen von Garagen und Stellplätzen mit ihren Zufahrten, Nebenanlagen im Sinne des § 14 der Baunutzungsverordnung und baulichen Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche, durch die das Baugrundstück lediglich unterbaut wird,

   Rechtskräftiger B-Plan

   - im Gewerbegebiet **GE 1.2, GE 1.4, GE 1.5, GE 1.8, GE 2.5, GE 2.6** und **GE 2.7** bis zu einer Grundflächenzahl von 1,0,
   - im Gewerbegebiet **GE 4** bis zu einer Grundflächenzahl von 0,9 und
   - im Gewerbegebiet **GE 1.9, GE 2.4 und GE 3.2** bis zu einer Grundflächenzahl von 0,8

   überschritten werden.
9. Im Gewerbegebiet können ausnahmsweise einzelne Dachaufbauten wie z.B. Schornsteine, Aufzugsanlagen oder Lüftungsanlagen bis zu einer Höhe von 2,5 m oberhalb der festgesetzten Oberkante zugelassen werden, wenn sie ausschließlich der Aufnahme technischer Einrichtungen dienen und in einem Winkel von maximal 45° von der Gebäudekante zurücktreten. Die Fläche für diese Einrichtungen darf maximal 40% der jeweiligen Dachfläche einnehmen.

Grünfestsetzungen

10. Auf den Flächen mit Bindung für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sind die vorhandenen Bäume zu erhalten und bei Abgang durch gebietsheimische Arten nachzupflanzen. Die Errichtung von baulichen Anlagen innerhalb dieser Flächen ist mit Ausnahme von Wegen, Zufahrten und Einfriedungen unzulässig.

11. Die Flächen zum Anpflanzen sind zu 80% mit heimischen, standortgerechten Sträuchern zu bepflanzen. Die Bepflanzungen sind zu erhalten und bei Abgang nachzupflanzen. Pro angefangener Quadratmeter ist ein Strauch zu pflanzen. Die Baumschul-Qualität hat mindestens der Qualität verschulter Strauch, 5 Triebe, 100-150 cm Höhe zu entsprechen. Die vorhandenen Sträucher können, wenn sie den Anforderungen entsprechen, einbezogen werden. Die Errichtung von baulichen Anlagen innerhalb dieser Flächen ist mit Ausnahme von Wegen, Zufahrten und Einfriedungen unzulässig.

    Pro 100 m² Fläche ist ein kleinkroniger, hochstämmiger Laubbaum mit einem Stammumfang von 14-16 cm zu pflanzen, zu erhalten und bei Abgang nachzupflanzen. Die Bestandsbäume können angerechnet werden.

12. In den Gewerbegebieten **GE 1.1, GE 1.3, GE 1.6, GE 1.7, GE 2.1, GE 2.2, GE 2.3, GE 2.8, GE 2.9, GE 3.1, GE 3.3, GE 3.4** und **GE 4** sowie der privaten Verkehrsfläche besondere Zweckbestimmung Quartiersplatz sind Flächen im Umfang von 30 % der Grundstücksflächen naturhaushaltswirksam zu gestalten. Es ist die Berechnungsmethode des Biotopflächenfaktors (BFF) gemäß Anlage (Nummer 3) der Rechtsverordnung zum Landschaftsplan 7-L-2 Großbeerenstraße vom 11. Januar 2011 (GVBl. S.14) anzuwenden.

13. Innerhalb der privaten Parkanlagen sind die vorhandenen Bäume, Sträucher und sonstigen Bepflanzungen zu erhalten und bei Abgang durch gebietsheimische Arten nachzupflanzen. Die Errichtung von baulichen Anlagen innerhalb dieser Flächen ist mit Ausnahme von Wegen und Zufahrten sowie Einfriedungen unzulässig.

14. In den privaten Grünflächen ist eine Befestigung von Wegen nur in wasser- und luftdurchlässigem Aufbau herzustellen. Auch Wasser- und Luftdurchlässigkeit wesentlich mindernde Befestigungen wie Betonunterbau, Fugenverguss, Asphaltierungen und Betonierungen sind unzulässig.

15. In den Dauerkleingärten dürfen nur eingeschossige Lauben errichtet werden, die nicht Wohnzwecken dienen und deren Grundfläche einschließlich Nebenanlagen - wie Kleintierstall, Abort, geschlossene Veranda, Geräteraum und überdachter Freisitz - 24 m² nicht überschreitet.

Flächen und Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

16. Die in der Planzeichnung gekennzeichnete Fläche **a** zur Entwicklung von Natur und Landschaft ist als Ersatzlebensraum für den Star zu entwickeln.

    Die Fläche ist in drei Streifen zu unterteilen. Ausgehend vom Mariendorfer-Hafen-Weg haben die beiden ersten Streifen jeweils eine Breite von 3,00 m, der letzte Streifen hat eine Breite von 6,00 m.

    Die erste Fläche von 3,00 Breite angrenzend am Mariendorfer-Hafen-Weg ist vollflächig mit heimischen, standortgerechten Sträuchern zu bepflanzen. Innerhalb dieser Fläche ist ein Strauch pro angefangener Quadratmeter zu pflanzen. In dem daran angrenzenden Streifen sind lediglich 30 % der Fläche zu bepflanzen. Die Sträucher sind dort in Gruppen von einer Flächengröße von mindestens 50 m² und höchstens 100 m² zu setzen. Innerhalb dieser Pflanzgruppen ist ebenfalls ein Strauch pro angefangener Quadratmeter Fläche zu pflanzen.

    Auf der östlichen verbleibenden 6,00 m Flächenbreite ist eine Streuobstwiese anzulegen. Dazu ist je angefangener 100 m² Fläche ein hochstämmiger Obstbaum mit einem Mindeststammumfang von 12-14 cm zu pflanzen, zu erhalten und bei Abgang nachzupflanzen.

17. Die in der Planzeichnung gekennzeichnete Fläche **b** zur Entwicklung von Natur und Landschaft ist als Ersatzlebensraum für den Grünfinken zu entwickeln.

    Hierzu ist auf der Fläche eine artenreiche Glatthaferwiese zu entwickeln. Auf 10 % der Fläche sind vegetationsfreie Stellen in einer Flächengröße von 20 m² anzulegen.

18. Die in der Planzeichnung gekennzeichnete Fläche **c** zur Entwicklung von Natur und Landschaft ist als Ersatzlebensraum für den Neuntöter, den Fitis und als Trockenrasenstandort zu entwickeln. Hierzu ist auf einer zusammenhängenden Fläche von 1.000 m² Trockenrasen zu entwickeln.

    Auf der verbleibenden Fläche von rd. 7.200 m² ist eine Kombination aus Strauchinseln und Langgraswiesen zu entwickeln. Dazu sind auf 30% der Fläche Gebüschgruppen aus überwiegend dornenreichen Sträuchern zu pflanzen, zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen. Vorhandene Sträucher sollen, wenn sie den Anforderungen entsprechen, einbezogen werden. Auf der verbleibenden Fläche ist eine artenreiche Glatthaferwiese zu entwickeln.

19. Die in der Planzeichnung gekennzeichnete Fläche **d** zur Entwicklung von Natur und Landschaft ist als multifunktionaler Ersatzlebensraum für Grünfink, Feldsperling und Blaumeise zu entwickeln.

    Hierzu ist in den Bereichen mit einer Breite von 5,0 m eine vollflächige Strauchpflanzung zu entwickeln. Auf den 8,0 m und 9,0 m breiten Abschnitten sind ca. 40% der Fläche mit einer Strauchpflanzung zu versehen. Innerhalb dieser Fläche ist ein Strauch pro angefangener Quadratmeter zu pflanzen. Die Sträucher sind zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen. Auf der verbleibenden Fläche ist eine artenreiche Glatthaferwiese zu entwickeln.

Sonstige Festsetzungen

20. Die privaten Verkehrsflächen Im Marienpark und Privatstraße 1 sind mit einem Geh- und Radfahrrecht zugunsten der Allgemeinheit, einem Fahrrecht zugunsten der Benutzer und Besucher der angrenzenden Grundstücke sowie einem Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der zuständigen Unternehmensträger zu belasten.
21. Die private Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung Quartiersplatz ist mit einem Geh- und Radfahrrecht zugunsten der Allgemeinheit sowie einem Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der zuständigen Unternehmensträger zu belasten.
22. Im **GE 2.8** ist die Fläche **e** mit einem Gehrecht für den Träger der Straßenbaulast zu belasten. Innerhalb der Fläche **e** sind Bepflanzungen und Nebenanlagen nur ausnahmsweise zulässig, wenn Belange des Straßenbaulastträgers nicht entgegenstehen.
23. Die Fläche **f** ist mit einem Geh- und Radfahrrecht zugunsten der Allgemeinheit und einem Leitungsrecht zugunsten der zuständigen Unternehmensträger zu belasten.
24. Die Einteilung der Straßenverkehrsfläche ist nicht Gegenstand der Festsetzung.
25. Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes treten alle bisherigen Festsetzungen und Vorschriften, die verbindliche Regelungen der in § 9 Abs. 1 des Baugesetzbuches bezeichneten Art enthalten, außer Kraft.

Kennzeichnung:

Teilflächen des Bebauungsplans 7-80 werden im Bodenbelastungskataster des Landes Berlin mit der Nr. 272 geführt. Aufgrund der langjährigen industriellen Vornutzung (Gaswerk) handelt es sich um Verunreinigungen mit chemischen Industrieabfällen und Bauschutt. Sanierungsmaßnahmen für einen über die Grundstücksgrenzen hinausgehenden Grundwasserschaden werden durchgeführt.

Nachrichtliche Übernahme

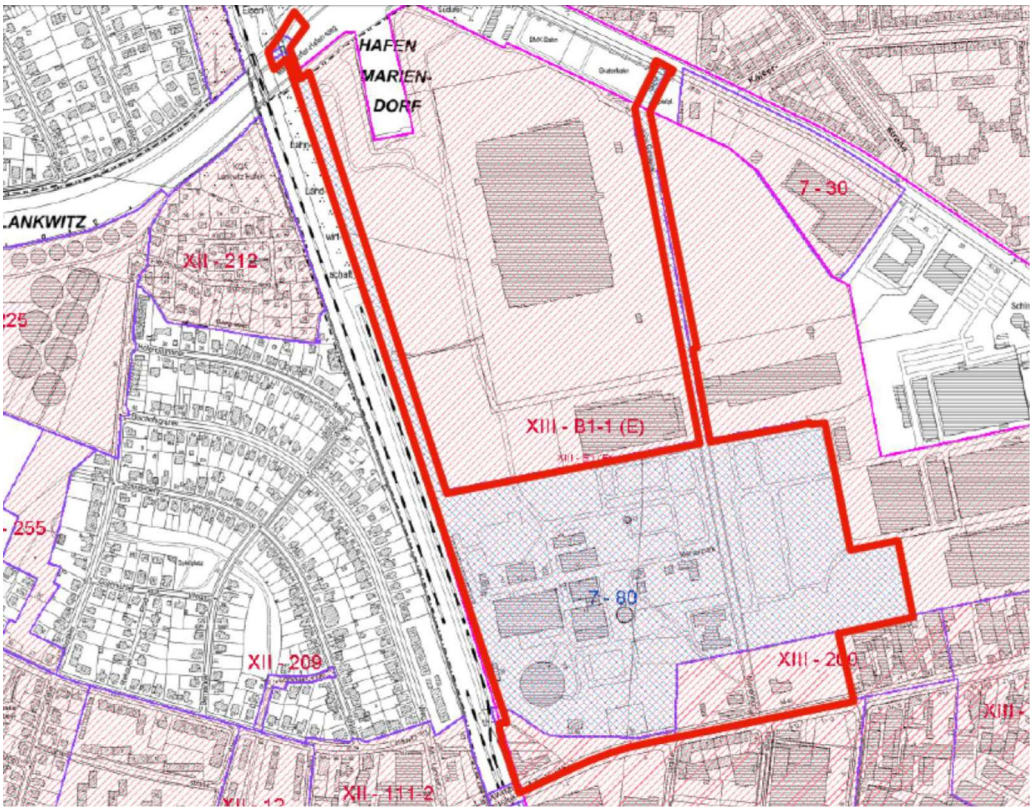
Der Teltowkanal mit den Böschungsflächen ist dem Verkehrsweg Schifffahrt gewidmet und als Bundeswasserstraße planfestgestellt.

Hinweis

Bei Anwendung der textlichen Festsetzung Nr. 11, Nr. 16, Nr. 18 und Nr. 19 wird die Verwendung von Arten der der Begründung beigefügten Pflanzliste vom Juli 2020 empfohlen.

Im Folgenden sind die angrenzenden Bebauungspläne dargestellt.

Abbildung 11: Angrenzende Bebauungspläne



2.3 Physische Merkmale des Vorhabens

Es wird ein Rechen-/ Datenzentrum (Bauteil 2C) mit den für den Betrieb und die Steuerung des Rechenzentrums erforderlichen Nebenanlagen und Generatoren (einschließlich der Dieseltanks) für die elektrische Notfallversorgung, errichtet und betrieben. Die Planung entspricht grundsätzlich den Vorgaben des B-Plans, bei einer Schornsteinhöhe größer als 28,5 m ist eine Befreiung vom B-Plan bezüglich der Vorgaben (Textliche Festsetzung Nr. 9) erforderlich. Die aktuell geplante Schornsteinhöhe nach TA Luft Nr. 5.5.2.1 bzw. nach VDI 3781 Bl. 4 beträgt 39,60 m, gerundet ca. 40 m. Die Befreiung hinsichtlich der Schornsteinhöhe wurde im Bauantrag mit eingereicht und bereits Ende Dezember 2025 genehmigt.

Die im B-Plan vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen für die Rodung und den Artenschutz auf Basis der Bestandsergänzung wurden schon z.T. und werden weiter durchgeführt.

Die Feuerungswärmeleistung der NDMA für das Bauteil C inklusive Bauteile A und B mit Partikelfiltern oder Katalysatoren beträgt 300,32 MW. Es wird die Lagerung von Dieselkraftstoff oder Heizöl EL bis zu 970 Tonnen geplant.

Die NDMA-Container der Bestandsgebäude A und B stehen ebenerdig, separat von den Datenhallen jeweils in zwei Gruppen zu je vier Containern mit einem Sammelkamin.

Gemäß der neuen Planung für den Bauteil C sollen 24 NDMA-Container (Typ MTU 20V4000G94LF) in einem Stahlgerüst an der östlichen Fassade der Datenhallen aufgestellt werden. Diese werden mit SCR-Anlagen geplant.

Die Kamine sollen im Zwischenraum von Datenhallen und dem Stahlgerüst für die Container lokalisiert werden. Daraus ergeben sich in Summe für alle drei Bauteile 40 NDMA gegenüber bisher genehmigten 32 NDMA.

Zudem ist eine Abfüllfläche zur Befüllung der Kraftstofflagertanks vorgesehen. Des Weiteren werden über den Abfüllplatz die Harnstofflagertanks mit wässriger Harnstofflösung befüllt.

Altöl bzw. gebrauchtes Motorenöl wird durch einen nach Gefahrgutrecht zugelassenen Entsorger abgeholt. Ebenfalls wird gebrauchts Kühlmittel im Rahmen der Wartung der NDMA entsorgt.

Die Aggregate verfügen über eine Feuerungswärmeleistung (FWL) von je 8,02 MW bei einer Last von 100 %. Die geplante Feuerungswärmeleistung für Bauteil C beträgt bei einer Last von 75 % max. 134,88 MW (24 NDMA á 5,62 MW) und im Lastfall B liegt der Wert bei 144,36 MW (18 NDMA á 8,02 MW bei Ausfall von 6). Die gesamte FWL beträgt 300,32 MW (einschließlich BT A und B). Notstromszenario: Alle 24 (6 x 4 gebündelte Generatoren) starten parallel mit 75 %, dabei dient ein Generator als Reserve (n+1). Die tatsächliche Auslastung der einzelnen NDMA beträgt hierbei ca. 66 %. Aufgrund der herstellerseitig verfügbaren Leistungsdaten, die ausschließlich in Laststufen von 25 % vorliegen, wird für die Genehmigungsbetrachtung konservativ die nächsthöhere Laststufe angesetzt. Entsprechend wird je NDMA eine Feuerungswärmeleistung von 5,62 MW angesetzt, was 75 % der Nennleistung entspricht. Bei einem Ausfall laufen alle 3 Generatoren pro Gruppe mit 100 %. Hierbei liegt die tatsächliche Last der 3 aktiven NDMA bei 85,2 %.Dies wird im Antrag von einem Gutachter belegt.

Insgesamt stehen für die Bauteile A (8 x 6,74) MW = 53,92 MW, B (8 x 6,74) MW = 53,92 MW), und C (24 x 8,02 MW = 192,48 MW) 40 NDMA ausschließlich zum Zweck der Abdeckung der Stromversorgung bei Ausfall der regulären Stromversorgung zur Verfügung, dies entspricht dann insgesamt ca. 300,32 MW FWL bei je 8,02 MW FWL.

Die in dem BImSchG-Antrag dargestellten Testzeiten zur Sicherstellung der Funktion gelten für alle 24 NDMA des Bauteils C. Jede NDMA wird folgenden Testläufen unterzogen:

• 1 Test zu 300 Minuten pro NDMA und Jahr bei 75 % Last

• 2 Tests zu je 45 Minuten pro NDMA und Jahr bei 75 % Last

• 8 Tests zu je 15 Minuten pro NDMA und Jahr im Leerlauf

• 300 Minuten für Emissionsmessungen pro NDMA und Jahr

• 1 Black Building Test (alle NDMA gleichzeitig) mit 240 Minuten pro Jahr bei 75 % Last. Die genannten Testszenarien werden auf mehrere Tage verteilt, ein Parallelbetrieb erfolgt nicht.

Zusätzlich werden 600 Stunden für die Inbetriebnahme der NDMA beantragt.

Die Inbetriebnahmestunden fallen einmalig an und dienen ausschließlich der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Betriebsbereitschaft. Es werden folgende Stunden beantragt:

- Inbetriebnahmephase L3: 17 Stunden pro NDMA und Jahr
- Inbetriebnahmephase L4: 4 Stunden pro NDMA und Jahr
- Inbetriebnahmephase IST: 4 Stunden pro NDMA und Jahr

Daraus ergeben sich insgesamt 600 Inbetriebnahmestunden. Die Inbetriebnahme wird auf mehrere Tage verteilt. Ein Parallelbetrieb der NDMA erfolgt nicht.

Ein Parallelbetrieb der Anlagen erfolgt ausschließlich beim jährlichen Black-Building-Test, bei dem ein Stromausfall simuliert wird, und bei einem tatsächlichen Ausfall der öffentlichen Stromversorgung.

Der Betrieb der NDMA ist auf max. 72 h/a begrenzt. Über die Gesamtleittechnik erfolgt die Erfassung der realen Betriebsstunden je NDMA.

Die Trafo-Station (Bauteil BT-T) ist mit der IED-Anlage (d. h. NDMA) nicht technisch-funktional verknüpft.

Das Umspannwerk liegt unterhalb des Grenzwertes nach Anlage 1, Nr. 1.8, 4. BImSchV von 220 KV.

Die NDMA müssen aufgrund ihrer Funktion als Notstromdieselmotoranlagen von anderen Anlagenteilen unabhängig sein und daher sind die darin gehandhabten Stoffe auch nicht im AZB-Bericht aus dem Jahre 2022 berücksichtigt worden. Der AZB wird aktualisiert und dem BImSchG-Antrag ([NTT, 2026a] - [NTT, 2026m]) beigelegt.

Für die NDMA im Bauteil C sind folgende Lageranlagen vorgesehen:

– ca. 47 m³ Kraftstofflagertank (sogenannte Belly Tank) einwandig mit Auffangwanne und Leckage-Erkennung, je NDMA

–zwei Harnstofflagertanks à 38,6 m³, doppelwandig

Dazu gehören jeweils folgende zusätzliche Komponenten:

– elektrische Förderpumpen

– Niveaugeber für Pumpensteuerung und Schmierölniveaumeldung

– erforderliche Absperrorgane

Kraftstoffe werden auf der Betankungsfläche angeliefert und aus dem Tankfahrzeug in den Befüllschrank geleitet.

Der Kraftstofflagertank ist einwandig und ist mit einer Auffangwanne und Leckageüberwachung ausgestattet und hat eine bauaufsichtliche Zulassung des Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt).

Die Harnstofflagertanks sind doppelwandig, leckageüberwacht sowie überfüllsicher. Der Tagestank Harnstoff gehört zur HBV-Anlage.

Alle Rohrleitungen, die für die Befüllung der Kraftstofflagertanks (Belly Tank) und Harnstofflagertanks von der Abfülleinrichtung zu den Tanks bzw. von den Tanks zur Entleerung zu der Abfülleinrichtung führen, sind oberirdisch verlegt. Sie werden insgesamt doppelwandig mit Leckanzeige ausgeführt. Zum Einsatz kommen die doppelwandigen Tankstellenrohrleitungen Typ „SECON-X“ der Firma BRUGG Rohrsysteme.

Pumpensystem: Die Pumpen sind als Doppelpumpen-Kombination ausgeführt, um Redundanz während der Befüllung zu gewährleisten.

Alle Tanks verfügen über eine allgemein bauaufsichtlich zugelassene Leckageüberwachung.

Der Betreiber prüft die Anlage und die Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen durch regelmäßige Kontrollgänge.

Gemäß der AwSV werden der Tagestank und der Kraftstofflagertank inkl. Zubehör vor Inbetriebnahme anschließend wiederkehrend alle 5 Jahre von einem AwSV-Sachverständigen geprüft.

Die geplante Situation ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

Abbildung 12: Geplante Situation



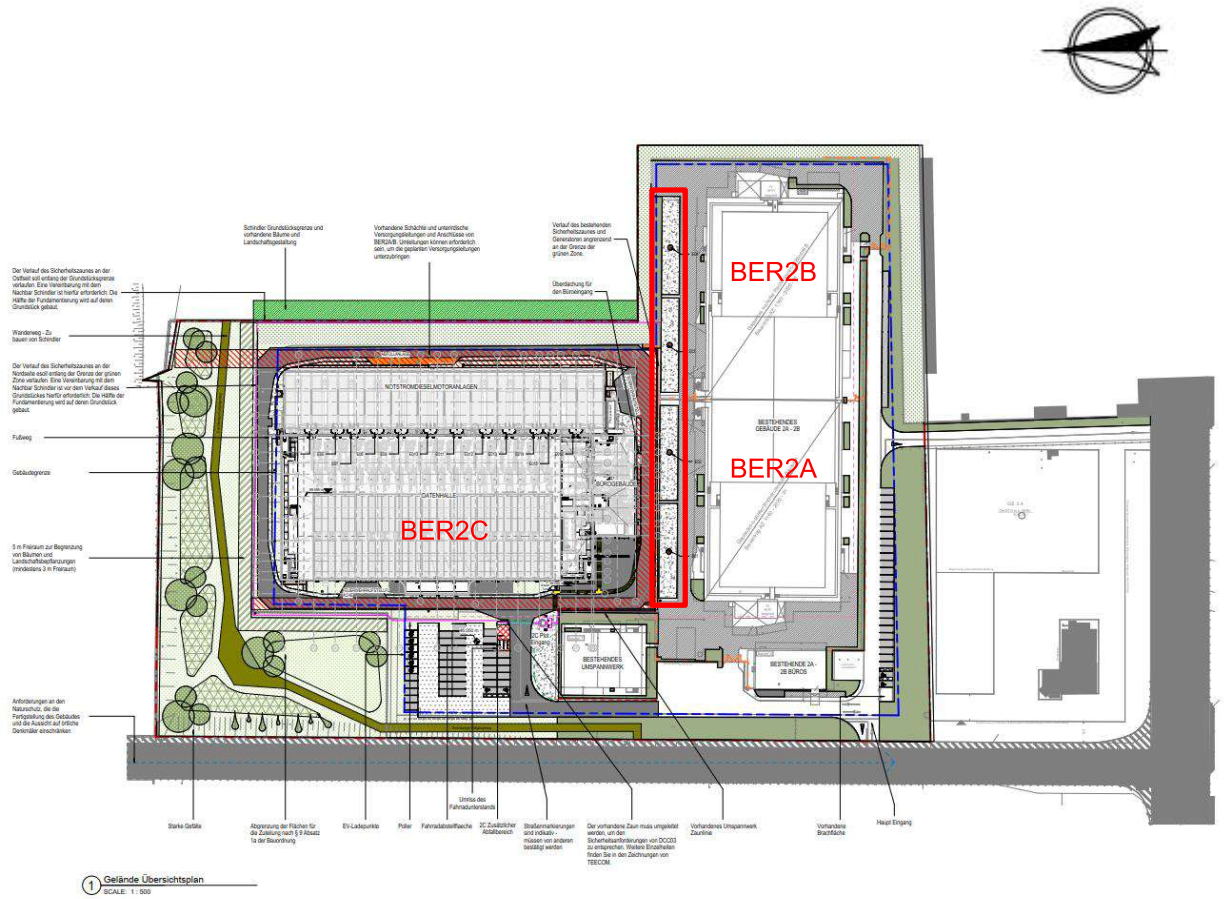
Abbildung 13: Vorortaufnahme des Standorts BER2C aus östlicher Richtung



Abbildung 14: Vorortaufnahme der vorhandenen Rechenzentren mit NDMA (BER2A & BER2B) aus östlicher Richtung



Abbildung 15: Lageplan Rechenzentrum BER2C (westlich) mit den bestehenden Generatoren von BER2A und BER2B (östlich) in rot in Berlin mit Legende



	GRÜNFLÄCHEN
	ASPHALTIERTE STRAßE
	FUSSWEG
	GRUNDSTÜCKSGRENZE
	GEBÄUDEGRENZE
	VORGESCHLAGENER SICHERHEITSZAUN
	INDIKATIVER GRÜNFLÄCHEN-WANDERWEG
	VORHANDENER SICHERHEITSZAUN
	GEBÄUDEHÖHEBESHRÄNKUNGEN
	POLLER
	6 ELEKTRISCHE LADEGERÄTE FÜR DIESEN PARKPLATZ. 4 NACH LEEDS-ANFORDERUNGEN. NUR EINES IST NACH ÖRTLICHEN VORSCHRIFTEN ERFORDERLICH
	BEHINDERTENPARKPLATZ 3500 X 5000
	PRIORITÄTSPARKPLATZ FÜR UMWELTFREUNDLICHE FAHRZEUGE - 8 PLÄTZE NACH DEN ANFORDERUNGEN VON LEEDS
	SCHINDLER-GRENZE - VORHANDENE BÄUME UND BEPFLANZUNGEN
	INDIKATIVE PFLANZBEREICHE
	BESTEHENDE 2A/2B-DIENSTLEISTUNGEN
	WASSER TANK
	WASSERDURCHLÄSSIGES BETONSTEINPFLASTER

HINWEISE:

- PARKPLÄTZE INSGESAMT – 72 PLÄTZE
- EINHEITEN 2A/2B = 24 MW
- EINHEIT 2C = 36 MW

DEUTSCHE NORMEN:

- INFRASTRUKTUR FÜR 30% DER PARKPLÄTZE GEMÄSS GEIG ANFORDERUNGEN. 45/3=16 STELLPLÄTZE MIT INFRASTRUKTUR AUSGESTATTET
- 5% FÜR CARPOOL-TEILNEHMER GEPLANT
- KALKULATION BASIERT SICH AUF NUTZFLÄCHEN NUF1 UND NUF2, DIN 277

NTT STANDARDS:

- BESETZUNG GEBÄUDE C MAXIMAL 30-40 PERS ZU EINEM ZEITPUNKT
- BERECHNUNGEN BASIERTEN SICH AUF RECHENZENTEN-ÄHNLICHE GEBÄUDEARTEN
- ANZAHL DER STELLPLÄTZE ERFÜLLEN DIE NTT-ANFORDERUNGEN

Nachstehend werden die Ansichten des neuen Rechenzentrums und Nebenanlagen gezeigt.

Abbildung 16: BER2C (Rechenzentrum mit NDMA), Ansicht Süd

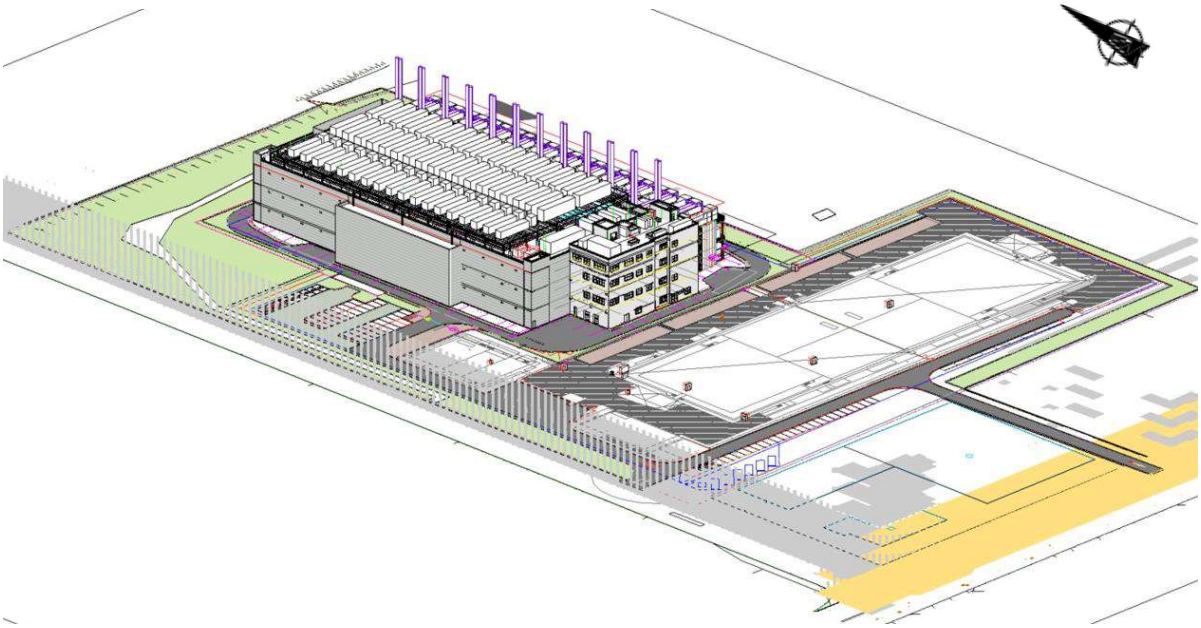


Abbildung 17: BER2C (Rechenzentrum mit NDMA), Ansicht West

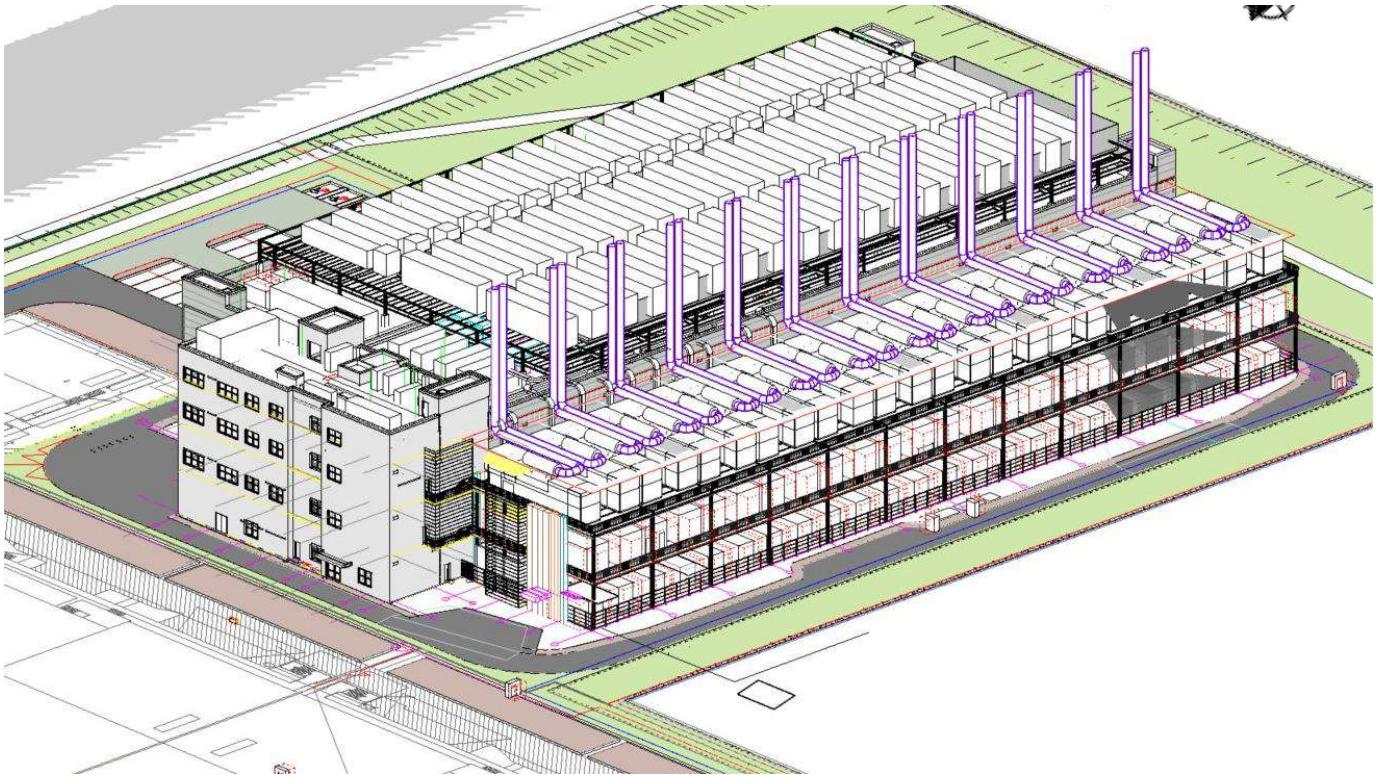


Abbildung 18: BER2C (Rechenzentrum mit NDMA), Ansicht von Norden

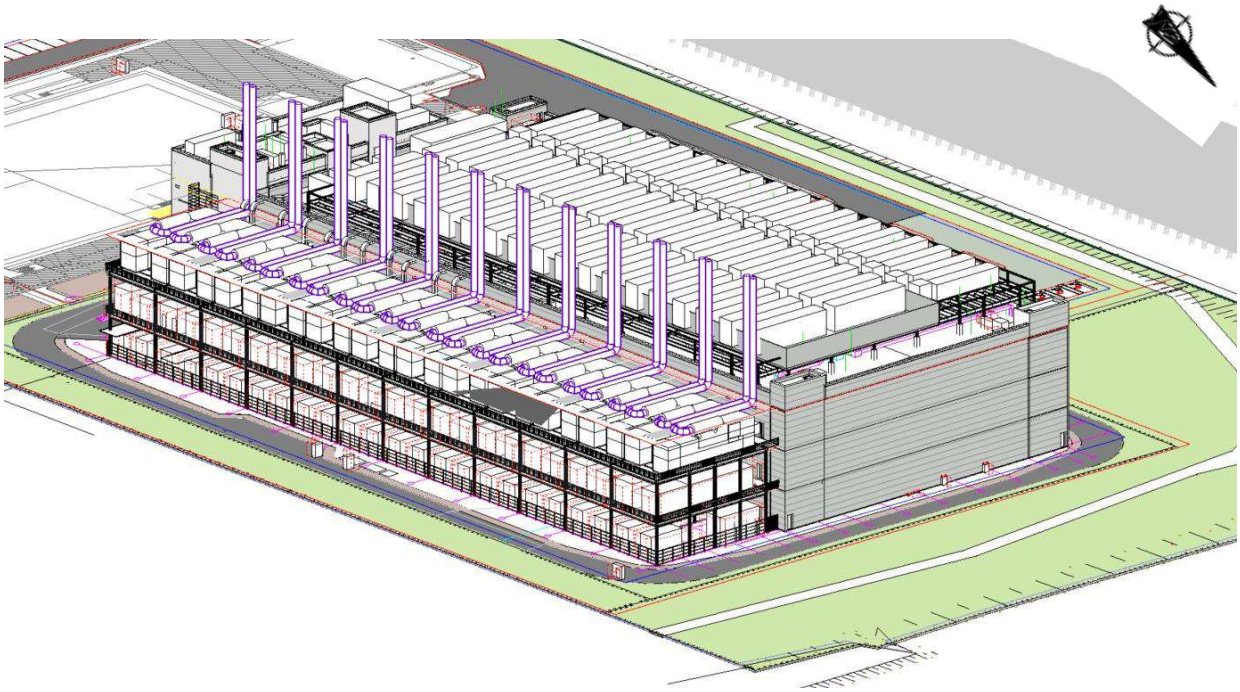
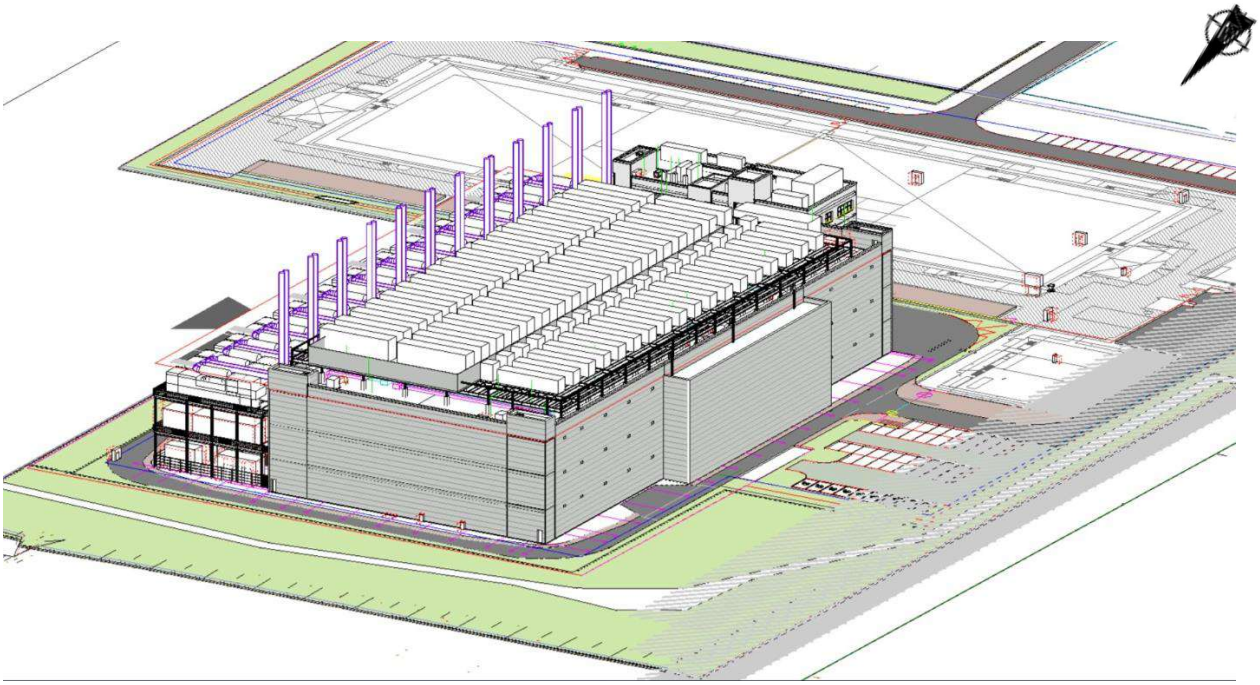


Abbildung 19: BER2C (Rechenzentrum mit NDMA), Ansicht von Südwesten



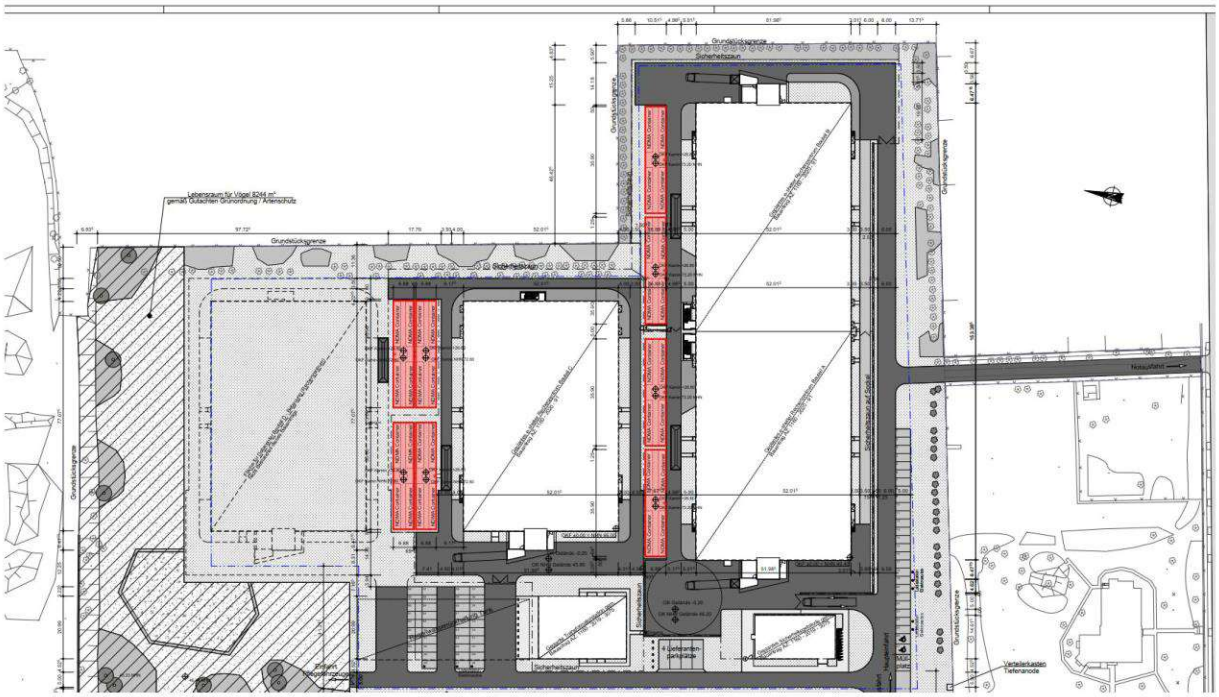
Während der etwa 12-monatigen Bauphase werden voraussichtlich maximal 60 LKW (für Erdarbeiten) pro Tag hin und zurückfahren. In dieser Phase wird mit einem Erdaushub von etwa 3.000 m^3 gerechnet, der am Standort zur Auffüllung wiederverwendet wird. Während der Rückbauphase werden keine zusätzlichen Flächen in Anspruch genommen. Die Baukörper werden nach Ende der Nutzungsphase je nach Art der Folgenutzung rückgebaut oder weiter genutzt.

Der hier beschriebene Antragsgegenstand stellt eine Änderung zu der bislang genehmigten Anlagenplanung dar.

Genehmigter Bestand

Im Rahmen der Genehmigung nach § 4 Abs. 1 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb einer „Notstromersatzanlage“ wurde am 31.05.2021 unter dem Aktenzeichen I C 205-13346 die Errichtung und der Betrieb von vier Bauteilen mit jeweils acht NDMA genehmigt. Von diesen wurden bislang die Bauteile BER2A und BER2B errichtet [NTT, 2026a].

Abbildung 20: Genehmigter Bestand mit den errichteten Bauteilen A und B rechts im Bild und den genehmigten aber nicht errichteten Bauteilen C und D links [NTT. 2025a]



Geänderte Anlagenauslegung

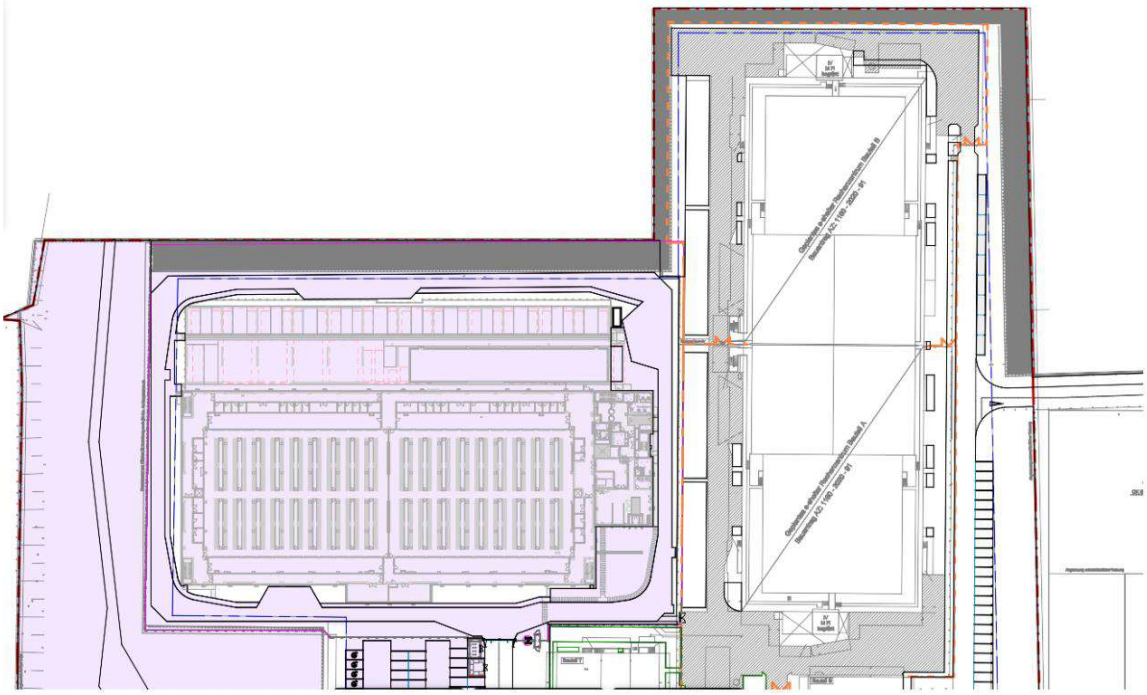
Die Bauteile BER2C und BER2D sollen nun durch die im vorliegenden Antrag beschriebene Anlage in geänderter Bauweise und Leistungsauslegung ersetzt werden.

Die ursprünglich genehmigten Bauteile C und D waren mit insgesamt 16 Generatoren des Typs 20V4000G34F 6ETC mit einer Feuerungswärmeleistung von jeweils 6,543 MW vorgesehen, wobei je Gebäudeteil ein Aggregat als Redundanz geplant war. Darüber hinaus sollten die Rechenzentren der Bauteile C und D als eigenständige Gebäude errichtet werden.

Die nun beantragten 24 Notstromdieselmotoranlagen vom Typ MTU 20V4000G94LF einschließlich der zugehörigen Nebenanlagen sollen die bisher genehmigte, jedoch noch nicht errichtete Bauteile C und D vollständig ersetzen. Diese sollen nun in einem einzelnen Gebäude dem Bauteil „BER2C“ errichtet werden.

In den beiden Bestandsbauteilen A und B soll darüber hinaus das bisher beantragte Redundanzprinzip entfallen. Künftig sollen alle 8 NDMAs eines Bauteiles mit 87 % Last betrieben werden, statt 7 NDMAs mit 100 %. Fällt ein NDMA aus so wird die Last in den verbleibenden NDMAs entsprechend erhöht. Im Rahmen der Berechnung der Luftschadstoffe wurde konservativ 100 % Last für alle NDMAs in gleichzeitigen Betrieb für Volllast bzw. 50 % Last aller NDMAs gleichzeitig in Teillast berücksichtig. Damit sind auch alle dazwischenliegenden Fälle berücksichtigt. [NTT, 2026a]

Abbildung 21: Neue Anlagenauslegung mit Bauteil C rosa markiert [NTT, 2026a]



Betriebsstundenreduzierung

Als weiterer Gegenstand des Antrags wird die Reduzierung der zulässigen Betriebsstundenzahl für die Notstromversorgung beantragt. Im bislang genehmigten Anlagenbestand sind jährlich bis zu 200 Betriebsstunden für den Notstromfall zugelassen.

Künftig soll die zulässige Betriebsdauer der Notstromversorgung für das gesamte Rechenzentrum BER2 – also für die bestehen-den Bauteile BER2A und BER2B sowie den im Rahmen dieses Antrags als Änderung beantragten Bauteil C – kombiniert 72 Betriebsstunden pro Jahr betragen.

Alle baulichen Einrichtungen, also das Gebäude des Technikbereichs inklusive Stahlkonstruktion, in der die Generatorcontainer errichtet werden, sind Teil des bereits eingereichten Bauantrages [NTT, 2026a].

2.4 Betriebsphase

Der Regelbetrieb der genehmigungsbedürftigen Anlagen erfolgt nur zu Wartungs- und Testzwecken bzw. für Emissionsmessungen. Für Wartungs- und Instandhaltungszwecke sowie zu Testläufen sind 6 Mitarbeiter in den entsprechenden Betriebsbereichen beschäftigt.

Die Gesamtanlage gliedert sich in die folgende Betriebseinheiten.

Tabelle 5: Betriebseinheiten

Betriebseinheit	Anlagenteil	Anzahl (baugleich)
Bauteil C		
3-1 BT C	Abfüllanlage	1
3-2 BT C	Harnstofflagertanks	2
3-3 BT C	Kraftstofflagertanks	24
3-4 BT C	NDMA (Notstromdieselmotoranlagen)	24
3-5 BT C	Sammelschornstein	12
3-6 BT C	Neutralisation (NaOH IBC)	1

Tabelle 6: Eingesetzte Stoffe

Nr.	Bezeich-nung	WGK	Dichte [g/cm³]	H-Sätze	Lager-menge [l]	Jahres-durchsatz [t/a]	Anlagenteile/ Tätigkeit
1	Heizöl EL schwefel-arm	2	0,86	H226, H304, H315, H332, H351, H373, H411	1.128.000	205,7	3-1 BT C 3-3 BT C 3-4 BT C
2	Diesel (Alterna-tive zu 1)	2	0,845	H226 H304, H315, H332, H351, H373, H411	1.128.000	202,1	3-1 BT C 3-3 BT C 3-4 BT C
3	Harnstoff-lösung (32,5%)	1	1,09	-	101.200	14,5	3-1 BT C 3-2 BT C 3-4 BT C
4	Kühlmittel	1	1,08	H302, H373	21.768	3,0	3-4 BT C
5	Motoröl	2	0,886	-	15.120	1,7	3-4 BT C
6	Neutrali-sations-mittel	1	1,11	H290, H314, H318	1.000	6 l/a	3-6 BT C

Die in diesem Antrag dargestellten Testzeiten gelten für alle 24 NDMA. Jede NDMA wird folgenden Testläufen unterzogen:

• 1 Test zu 300 Minuten pro NDMA und Jahr bei 75 % Last

• 2 Tests zu je 45 Minuten pro NDMA und Jahr bei 75 % Last

• 8 Tests zu je 15 Minuten pro NDMA und Jahr im Leerlauf

• 300 Minuten für Emissionsmessungen pro NDMA und Jahr

• 1 Black Building Test (alle NDMA gleichzeitig) mit 240 Minuten pro Jahr bei 75 % Last

Die genannten Testszenarien werden auf mehrere Tage verteilt, ein Parallelbetrieb erfolgt nicht.

Zusätzlich werden Stunden für die Inbetriebnahme der NDMA beantragt.

Die Inbetriebnahmestunden fallen einmalig an und dienen ausschließlich der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Betriebsbereitschaft. Es werden folgende Stunden beantragt:

- Inbetriebnahmephase L3: 17 Stunden pro NDMA und Jahr
- Inbetriebnahmephase L4: 4 Stunden pro NDMA und Jahr
- Inbetriebnahmephase IST: 4 Stunden pro NDMA und Jahr

Daraus ergeben sich insgesamt 600 Inbetriebnahmestunden. Die Inbetriebnahme wird auf mehrere Tage verteilt. Ein Parallelbetrieb der NDMA erfolgt nicht.

Ein Parallelbetrieb der Anlagen erfolgt ausschließlich beim jährlichen Black-Building-Test, bei dem ein Stromausfall simuliert wird, und bei einem tatsächlichen Ausfall der öffentlichen Stromversorgung.

Die Testläufe der geplanten NDMA finden ausschließlich werktags in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt. Naturgemäß handelt es sich bei der Anlage (im Jahresüberblick), um eine diskontinuierlich betriebene Anlage, die der Sicherstellung der kontinuierlichen Stromversorgung dient.

Für den Notbetrieb wird die maximale Betriebsdauer der beantragten Anlage durch auf 72 Stunden im Jahr begrenzt. Der Notbetrieb kann naturgemäß rund um die Uhr erfolgen. Durch Betriebsstundenzähler wird an allen Anlagen sichergestellt, dass die beantragten Betriebsstunden aufgezeichnet und nicht überschritten werden [NTT, 2026b]

2.4.1 Dieselmotoren/Stromerzeugung

Die geplante Feuerungswärmeleistung für Bauteil C beträgt bei einer Last von 75 % max. ca. 134,88 MW (24 x 5,6 MW) und die gesamte FWL beträgt dann ca. 300,32 MW (einschließlich BT A und B). Notstromszenario: Alle 24 (6 x 4 gebündelte Generatoren) starten parallel mit 75 %, dabei dient ein Generator als Reserve (n+1). Bei einem Ausfall laufen alle 3 Generatoren pro Gruppe mit 100 %. Dies wird im Antrag von einem Gutachter belegt.

Insgesamt stehen für die Bauteile A, B, und C 40 NEA ausschließlich zum Zweck der Abdeckung der Stromversorgung bei Ausfall der regulären Stromversorgung zur Verfügung, dies entspricht dann insgesamt ca. 300, 32 MW FWL.

2.4.2 Wärmerückgewinnungsanlage

Die Wärme aus den Serverhallen kann vor der Rückkühlung über Dach auch künftig zur Wärmenutzung zur Verfügung gestellt werden, falls sich ein Abnehmer für die Wärme in der Nähe des Data Centers findet.

2.4.3 Abwassersystem

Im Rahmen des Betriebs des Rechenzentrums BER2C fallen Schmutzwasser und Niederschlagswasser an. Das Schmutzwasser setzt sich aus häuslichem Abwasser des Bürogebäudes, aus Abwässern des RZ-Moduls (u. a. Kondenswasser von Kühlgeräten, Wasser aus Sprinklertestläufen und Sprinklerwasser im Brandfall) sowie aus dem über eine Drosseleinrichtung auf 1 l/s begrenzten Abfluss des Niederschlagswasser der Abfüllflächen zusammen. Das Schornsteinkondensat wird separat gesammelt, neutralisiert und nicht an den Schmutzwasserkanal angeschlossen. Das gesamte Schmutzwasser wird über den bestehenden Schmutzwassersammelkanal DN 160, der südlich entlang des Bürogebäudes verläuft, geführt und im Westen des Grundstücks bei einer Sohlhöhe von 39,23 m NN an das bestehende Kanalnetz in der Straße „Im Alten Gaswerk“ Mariendorf angeschlossen. Der berechnete Schmutzwasserabfluss beträgt insgesamt 10,4 l/s .

Das Niederschlagswasser von Dach-, Verkehrs- und Hofflächen wird getrennt vom Schmutzwasser erfasst, über ein unterirdisches Regenwasserrückhaltebecken zwischengespeichert und anschließend über einen Drosselschacht gedrosselt in die öffentliche Regenwasserkanalisation eingeleitet. Der Abfluss ist dabei auf maximal 54 l/s begrenzt und erfolgt über eine Leitung mit einem Durchmesser von DN 400 in den Regenwasserkanal im Bereich Altes Gaswerk Mariendorf. Eine Reinigung des Regenwassers erfolgt über einen nachgeschalteten Sedimentationsschacht.
Die im Entwässerungsantrag 2021 genehmigte Schmutzwasserabflussmenge von 12,28 l/s wird durch die Anpassungen für Gebäude C nicht überschritten [NTT, 2026j].

2.4.4 Sonstige Anlagen und Nebenanlagen

Es werden 24 Notstromdieselgeneratoren für die elektrische Notstromversorgung für BER2C installiert. Für den Bau des Rechenzentrums selbst, mit den zugehörigen Datenhallen inklusive aller zum Betrieb erforderlichen sonstigen Anlagen, liegt bereits eine Baugenehmigung vor (09.12.2025; Nr.: 2025 / 292), und ist somit nicht Gegenstand des vorliegenden BImSchG-Antrags und des UVP-Berichts.

2.4.5 Energienutzung und Betriebsweise

Hauptziel der Errichtung des Rechenzentrums mit Notstromdieselgeneratoren ist die Gewährleistung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung bei technische Störungen, extreme Naturereignisse, vorsätzliche Sabotage sowie Angriffe auf kritische Infrastrukturen, um Datenverluste und Betriebsunterbrechungen zu verhindern.

Im „Blackout“-Fall gewährleisten die NDMA die Versorgungssicherheit des Rechenzentrums. Ihr modularer Aufbau ermöglicht, einzelne NDMA für Wartungs- oder Reparaturarbeiten abzuschalten, ohne die Notstromversorgung zu gefährden. Die Anlaufzeit der Aggregate wird durch eine batteriegepufferte unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) überbrückt, sodass Systeme sicher heruntergefahren oder die erste NDMA die Last übernehmen kann.

Zusätzlich ermöglicht es die Vermarktung an Dritte zur Generierung zusätzlicher Einnahmen. Dies verbessert die Zuverlässigkeit, Stabilität und Leistungsfähigkeit der Rechenzentren insgesamt.

2.5 Störfallrecht, Unfälle und Katastrophen

In der nachfolgenden Tabelle sind die Stoffe nach StörfallV und die Stoffmengen für die Betriebseinheiten aufgeführt.

Tabelle 7: Inventar an Stoffen nach Anhang I StörfallV 2017 nach Betriebseinheiten

Nr.	Gefahrenkategorien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, namentlich genannte gefährliche Stoffe mit Beispielstoffen	CAS-Nr.	Ist-Menge [kg]
2	**Namentlich genannte gefährliche Stoffe**		
2.3	**Erdölerzeugnisse und alternative Kraftstoffe; die Mengenschwellen in Spalte 4 und 5 gelten für die Summe aller im Betriebsbereich vorhandenen Stoffe und Gemische nach den Nummern 2.3.1 bis 2.3.5:**		
2.3.3	Gasöle (einschließlich Dieselkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme)	68476-30-2 (Heizöl EL schwefelarm) 68334-30-5 (Diesel oder Heizöl EL schwefelarm)	1.417.280

Da die Lagermenge an Kraftstoff unter 2.500 Tonnen liegt, fällt die Anlage nicht unter die in der 12. BImSchV festgesetzten StörfallV. Die Anlage stellt somit keinen Betriebsbereich der unteren bzw. oberen Klasse dar. Auf dem geplanten Anlagengelände und in der näheren Umgebung des Rechenzentrums befinden sich keine Betriebsbereiche im Sinne der 12. BImSchV.

2.5.1 Brand- und Explosionsschutz

Der Brandschutznachweis für das Bauvorhaben „Errichtung eines Rechenzentrums BER2C“ berücksichtigt spezifische Anforderungen und Maßnahmen, die der besonderen Nutzung und den damit verbundenen Risiken eines Rechenzentrums gerecht werden.

Die Risikobetrachtung zeigt, dass die Brandentstehungsgefahr in Rechenzentren im Vergleich zu regulären Büro- und Wohngebäuden leicht erhöht ist. Dies liegt an der hohen Dichte elektrischer Komponenten und Anlagentechnik, die eine erhöhte Brandlast und ein erhöhtes Brandentstehungsrisiko mit sich bringen. Aufgrund einer Höhe von 18,07 m und der Nutzungseinheiten weit größer als 400 m² ist das Hauptgebäude nach § 2 (3) /BauO Bln/ in die Gebäudeklasse 5 einzustufen. Als Höhe gilt nach § 2 (3) / BauO Bln/ das Maß der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses, in dem ein Aufenthaltsraum zulässig ist, über der Geländeoberfläche im Mittel.

Das Hauptgebäude mit einer Fläche von etwa 7.420 m² (> 1.600 m²) wird als Sonderbau nach § 2 (4) Nr. 3 der Bauordnung Berlin (BauO Bln) eingestuft.

Bauliche Maßnahmen sind so konzipiert, dass der Entstehung und Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und im Brandfall die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Entrauchungs- und Löscharbeiten möglich sind. Das Gebäude enthält zahlreiche feuerbeständige Trennwände und eine Löschanlage (Sprinkleranlage), um die Brandausbreitungsrisiken zu minimieren und die Schutzziele nach § 14 BauO Bln zu erfüllen.

Anlagentechnische Maßnahmen umfassen selbstständige und nicht-selbstständige Feuerlöschanlagen, Anlagen zur Branderkennung und Alarmierung sowie spezielle Einrichtungen für die Feuerwehr. Der Zugang zur Feuerlöschzentrale wird jederzeit, auch im Brandfall, sicher und schnell möglich sein.

Organisatorische Maßnahmen beinhalten die Erstellung von Feuerwehrplänen, Flucht- und Rettungsplänen sowie einer Brandschutzordnung. Ein geeigneter Brandschutzbeauftragter muss bestellt werden, der die Einhaltung des genehmigten Brandschutznachweises überwacht und festgestellte Mängel meldet. Sicherheitsrelevante Anlagen müssen vor Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden [BMcD, 2025].

Ein detaillierter Bericht des Prüfingenieurs zur Sprinklerwassereinhausung zeigt, dass die bauliche Anlage im Energy Center auf einem massiven Stahlbetonbauwesen basiert. Die statische Bemessung berücksichtigt die Lastkombination aus R120 Brandschutz mit Trümmereinwirkung. Entsprechend der Anforderungen im Brandschutznachweis müssen die Hydranten im Brandfall 2 Stunden (120 Minuten) funktionieren. Daher werden die Wände und die Decke der Stahlbeton-Anlage für die Hydrantenpumpe und -tank mit einem Feuerwiderstand von 120 Minuten versehen (R120 DIN EN 13501-2). Damit ein möglicher Kollaps der baulichen Anlage im Brandfall keinen negativen Einfluss auf die Hydrantenpumpe und -tank hat, wird ein Nachweis mittels Trümmerlasten geführt. Diese Last fällt unter außergewöhnliche Einwirkungen (EN 1991-1-7), die bei der Bemessung von Tragwerken für seltene Ereignisse wie Anprall, Explosionen oder Teileinstürze angesetzt werden. Für Technikräume mit schweren Anlagen (Transformatoren, Generatoren) ist eine Verkehrslast von 10 kN/m² typisch. 10 kN/m² entspricht einem praxisüblichen Wert für Aufbauten mit weniger als 5 Geschossen für solche Szenarien folgende DIN EN 1991-1-7 Annex NA.E berücksichtigen. Zudem sind keine Verformungsanfälligen Bauteile in der Sprinklerwasseranlage vorhanden, die durch die hohen Sekundärverformungen geschädigt werden würden. [Sweco, 2025]

Insgesamt hält der Brandschutznachweis fest, dass unter Berücksichtigung der baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Maßnahmen sowie den beschriebenen Erleichterungen vom Bauordnungsrecht keine brandschutztechnischen Bedenken gegen die Genehmigung des Bauvorhabens bestehen. Weitere Informationen können dem Brandschutznachweis, der dem Antrag beigelegt wird, entnommen werden [BMcD, 2025].Der Kraftstoff (Diesel, Heizöl EL schwefelarm) besitzt gemäß Sicherheitsdatenblatt einen Flammpunkt von > 55 °C. Der Flammpunkt des Motoröls ist gemäß Sicherheitsdatenblatt mit > 220 °C angegeben. Demnach sind Explosionsgefahren nicht zu erwarten. Es erfolgt keine Erwärmung über einen Flamm-punkt und Kraftstoff oder Motoröl werden nicht versprüht oder vernebelt. Die Kraftstofflagertanks besitzen zudem eine Entlüftungsöffnung, der verhindert, dass sich ein explosionsfähiges Gemisch in dem Bereich bilden kann. Aus den voranstehenden Gründen wird ein Explosionsschutzgutachten nicht benötigt.

2.5.2 Hochwasserschutz

Die Anlage liegt nicht im Bereich eines Hochwasserschutzgebietes bzw. „Hochwasserrisikogebietes“ (vgl. Kapitel 2.2.1, Flächennutzungsplan).

Der Standort liegt auf einer Höhe zwischen 43 bis 47 m ü. NHN, dies bietet eine gewisse Sicherheit vor Hochwasser [Koordinaten-Umrechner, 2025].

2.6 Grund und Boden

Aufgrund der historischen Nutzung des Standortes Marienpark zur Gasproduktion sind auf dem Grundstück nutzungsbedingte Kontaminationen von Boden und Grundwasser nicht auszuschließen. In der UVP-Vorprüfung zum genehmigten Antrag wurden diverse Gutachten hierzu erstellt. Auf dem Baufeld 20 des ehemaligen Gaswerkes Berlin Mariendorf bestehen keine umweltgeologischen Bedenken für den Bau eines Rechenzentrums. Problematische gaswerksspezifische Substanzen wurden weder produziert noch nachgewiesen.1991 trat beim Heizölbehälter des Pumpenhauses Heizöl aus, es wurden 8 m³ Boden entfernt und entsorgt. Untersuchungen bestätigten, dass der tiefer liegende Bereich anschließend nicht mehr kontaminiert war. Eine Überschreitung der LAGA-Wiedereinbauklasse Z2 ist nur in kleinen Ausnahmebereichen vorhanden. Geotechnisch handelt es sich um wiedereinbaufähige Sand-Bauschutt-Mischungen. Unter versiegelten Flächen ist der Wiedereinbau von Aushub unproblematisch und keine unmittelbare Gefahr für Mensch und Grundwasser besteht. Gussasphaltproben zeigten deutlich unterschrittene Schadstoffgrenzwerte (PAK). Keine sanierungspflichtige Grundwasserverunreinigung wurde festgestellt, daher ist eine Grundwassersanierung nicht notwendig.

Die Ergebnisse aus der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 UVPG und aus dem AZB-Bericht hinsichtlich Boden, Fläche und Untergrund zum genehmigten Antrag BER2 aus dem Jahre 2022 zusammen mit dem aktualisierten Kurzkonzept zur Ergänzung des AZB werden in den entsprechenden Kapiteln 4 und 5 wiedergegeben.

2.7 Treibhausgase und Kohlendioxid

Bei der Energieerzeugung in den Notstromaggregaten entsteht Abwärme, welche über den Kühlkreislauf und die Abgasschornsteine an die Atmosphäre abgegeben wird. Trotz energetisch optimaler Auslegung mit einem hohen Grad der Nutzung der Energie zur Stromerzeugung sind aus thermodynamischen und technologischen Gründen Abwärmeverluste nicht gänzlich vermeidbar. Diese nicht vermeidbaren Wärmeverluste weisen jedoch aufgrund der geringen Betriebszeiten der NDMA eine relativ geringe Größenordnung auf. Veränderungen der lokalklimatischen Verhältnisse durch die Wärmeableitungen können nicht verursacht werden, so dass erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden könnten.

Bei der Verbrennung von Heizöl EL und Dieselkraftstoff wird als klimarelevantes Gas CO_2 emittiert. Aufgrund der geringen Betriebszeit der Notstromaggregaten von 72 Stunden pro Jahr werden jedoch keine quantitativ bedeutsamen Mengen an CO_2 freigesetzt. Zusätzlich sind SCR-Anlagen (Selektive Katalytische Reduktion) vorgesehen, um die Emission von Treibhausgasen weiter zu reduzieren. Diese Anlagen tragen dazu bei, Stickoxide (NOx) aus den Abgasen der Notstromaggregate zu entfernen und somit die Luftqualität zu verbessern. Durch die Verwendung dieser Anlagen wird die Emission klimaschädlicher Schadstoffemissionen, insbesondere CO_2, aber auch NO_x deutlich gesenkt. Daher sind die Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt durch diese Maßnahmen ebenfalls gering.

2.8 Weitere Treibhausgase werden durch das Vorhaben nicht zusätzlich emittiert.Emissionen und erzeugte Abfälle

2.8.1 Wasser

Das Wasser wird aus dem Stadtwassernetz gefördert und für Kühlung und Betrieb der technischen Anlagen verwendet. Nur für Löschzwecke steht ein Tiefbrunnen zur Verfügung.

Betrieb

Eine Umweltrelevanz für das Schutzgut Wasser besteht durch die betriebsbedingten Auswirkungen grundsätzlich nicht. Beim Betrieb der NDMA fällt kein Produktionsabwasser an.

Wasserbedarf

Die Trinkwasserversorgung kann über den Anschluss an das in der Ringstraße und in der Lankwitzer Straße sowie in der Zufahrt zum ehemaligen Bahnübergang liegende Leitungsnetz bereitgestellt werden.

Das Löschwasser wird aus dem Tiefbrunnen entnommen.

Abwasser

Der Standort wird gemäß den Vorgaben des Stadtentwässerungsamtes im Trennsystem entwässert. Es werden Schmutzwasser und Niederschlagswasser unterschieden.

Beim Testbetrieb der NDMA fällt Schmutzwasser in Form von Kondensaten aus den Abgaskaminen an. Diese werden in Kondensattanks gesammelt, im Neutralisationsraum pH-neutral eingestellt und anschließend der Schmutzwasserkanalisation zugeführt. Der jährliche Kondensatanfall beträgt weniger als 10 m³.

Niederschlagswasser von Dach- und Verkehrsflächen wird grundsätzlich der Regenwasserkanalisation zugeführt. Niederschlagswasser von potenziell belasteten Flächen (z. B. Abfüllflächen) wird über eine geeignete technische Sicherung und Behandlung geführt. Außerhalb von Betankungsvorgängen erfolgt die Ableitung über einen zugelassenen Leichtflüssigkeitsabscheider gedrosselt in die Schmutzwasserkanalisation. Die Abflussmenge ist auf 1 l/s begrenzt.

Im Leckagefall anfallendes belastetes Niederschlagswasser wird durch Absperreinrichtungen zurückgehalten, abgepumpt und separat entsorgt. Eine Einleitung in das Entwässerungssystem erfolgt in diesem Fall nicht.

<u>Glykol im Niederschlagswasser</u>

Bei Leckagendetektion schließen die entsprechenden Armaturen. Das anfallende Wasser-Glykol-Gemisch wird in Auffangwannen zurückgehalten. Die Auffangwannen sind an das interne Schmutzwassersystem angeschlossen. Im Leckagefall wird die Ableitung durch einen automatischen Absperrschieber gesperrt. Eine Einleitung erfolgt erst nach Inspektion und Beprobung und entsprechender Freigabe.

<u>Kraftstoff am Betankungsplatz</u>

Während eines Betankungsvorgangs wird der Ablauf der Betankungsfläche geschlossen, sodass anfallendes belastetes Niederschlagswasser zurückgehalten wird. Dieses wird bei Bedarf abgepumpt und separat entsorgt.
Außerhalb von Betankungsvorgängen wird das auf der Betankungsfläche anfallende Niederschlagswasser über einen zugelassenen Leichtflüssigkeitsabscheider mit nachgeschaltetem Probenahmeschacht gedrosselt der Schmutzwasserkanalisation zugeführt [NTT, 2026j].

Eine weitere Betrachtung der durch diesen Wirkfaktor verursachten Wirkungspfade ist nicht erforderlich.

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Zu den Stoffen, die für den bestimmungsgemäßen Betrieb der Anlage erforderlich sind, gehören auch verschiedene mit wassergefährdenden Eigenschaften. Im vorliegenden Genehmigungsantrag sind im Kapitel 3.5.1 die Sicherheitsdatenblätter enthalten, die beispielhaft die wichtigsten für das Data Center vor-gesehenen Stoffe beschreiben, darunter alle in Frage kommenden wassergefährdenden Stoffe. Im tat-sächlichen Anlagenbetrieb kann es jedoch durchaus möglich sein, auch vergleichbare Produkte anderer Firmen bzw. Marken einzusetzen. Eine Änderung der Stoffeigenschaften ist damit nicht verbunden.

Bei Betrieb des geplanten Vorhabens kommen die folgenden wassergefährdenden Stoffe zum Einsatz [NTT,2026k]:

Tabelle 8: Einsatz wassergefährdender Stoffe bei BER2C [NTT,2026k]

CAS-Nr.	Stoffname/ Kategorie	Entzündlichkeit	Aggregatzustand	WGK
68334-30-5	Dieselkraftstoff und Heizöl EL schwefelarm	schwer (Flammpunkt > 56 °C; entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3; H226)	flüssig	2
-	Motoröl Rubia	-	flüssig	2
107-21-1	Frostschutzmittel G12+ der Firma F. Bilstein	-	flüssig	1
1310-73-2	Neutralisationsmittel Natronlauge 10%	-	flüssig	1
-	Harnstoff AdBlue	-	flüssig	1

Rückhaltung wassergefährdender Stoffe am Abfüllplatz

Die Löschwasserrückhalteeinrichtung der Anlage umfasst mehrere Sicherheitsmaßnahmen und Komponenten, die sicherstellen, dass wassergefährdende Stoffe ordnungsgemäß zurückgehalten und entsorgt werden können. Auf der Abfüllfläche werden Niederschlagswasser sowie eventuell austretende wassergefährdende Stoffe in einer oberflächenbündig angeordneten Ablaufrinne erfasst, wobei das Produkt ACO Powerdrain V 275 mit einem integrierten manuellen Absperrorgan verwendet wird. Während Befüll- oder Entleerprozessen bleibt das Absperrorgan geschlossen, sodass freigesetzte Stoffe vollständig auf der Abfüllfläche zurückgehalten und bis zur ordnungsgemäßen Entsorgung sicher gespeichert werden.

Nach der Abfüllfläche ist ein Leichtflüssigkeitsabscheider NeutraCom angeordnet, der über eine unterirdisch verlegte HDPE-Rohrleitung verbunden ist. Diese Verbindung sorgt für zusätzliche Sicherheit und Rückhaltung wassergefährdender Stoffe. Bei geschlossenem Absperrventil verfügt die Abfüllanlage über ein Rückhaltevolumen von 8,35 m³. Wenn kein Betankungsvorgang erfolgt, bleibt das Absperrventil geöffnet, sodass das auf der Abfüllfläche anfallende Niederschlagswasser zu einem zugelassenen Leichtflüssigkeitsabscheider mit einer Kapazität von 619 l gelangen kann. Von dort wird es dem Schmutzwassersystem zugeführt.

Diese Maßnahmen stellen sicher, dass wassergefährdende Stoffe nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen und ordnungsgemäß behandelt und entsorgt werden können.

Niederschlagswasser

Das Niederschlagswasser wird auf der Abfüllfläche erfasst und über eine Ablaufrinne abgeführt. Die Abfüllfläche hat ein Gefälle von 2,5 % zur Ablaufrinne hin und verfügt über ein Rückhaltevolumen von 8,35 m³ bei geschlossenem Absperrventil. Erfolgt kein Betankungsvorgang, fließt das Niederschlagswasser

zu einem Leichtflüssigkeitsabscheider mit einer Kapazität von 619 l und wird dann dem Schmutzwassersystem zugeführt.

2.8.2 Luft

Durch Liefer- und Baufahrzeuge in der Bauphase kann es temporär zu Emissionen von Staub und Abgasen kommen. Die resultierenden Emissionen sind mit denen anderer Baustellen vergleichbar und beschränken sich i. d. R. auf das Vorhabengebiet. Sie sind gegenüber den Emissionen im Betrieb der Anlagen vernachlässigbar.

Der **Betrieb** der NDMA mit einer maximalen Laufzeit von 72 Stunden pro Jahr führt zu keiner Überschreitung der Bagatellmassenströme für Stickstoffoxide (NOx) gemäß der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft) von 2021.

Um die Auswirkungen auf die Luftqualität zu bewerten, wurde eine Immissionsprognose gemäß der TA Luft von 2021 erstellt. Diese Prognose berücksichtigt die Emissionen von NOx, CO, SO_2, CH_2O , Staub, PM10 und PM2,5 und untersucht die Auswirkungen auf Wohnnutzungen und Schutzgebiete. Die Emissionen werden konservativ für 100 % Volllast und 50 % Teillast betrachtet, womit alle dazwischenliegenden Lastfälle abgedeckt sind. Dabei werden die Irrelevanzschwellen gemäß der TA Luft von 2021 berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit dem Betrieb des Data Centers sind folgende Luftschadstoffe nach TA Luft zu betrachten:

Tabelle 9: Emissionsquellstärken in kg/h bei Ausschöpfung der Grenzwerte- Planung alt mit 4 Generatoren je Sammelkamin (Volllastbetrieb 100 %)

Stoff	Einheit	Bagatell-massenstrom	E1-E4 (4 Generatoren je Sammelkamin)	E5 - E8 (4 Generatoren je Sammelkamin)	Gesamtanlage
NO_x	kg/h	15	63,384	63,384	507,072 kg/h
NO_2 Ausbreitung	kg/h		6,338	6,338	50,707 kg/h
NO	kg/h		37,204	37,204	297,629 kg/h
NO_x als NO_2 Schornsteinhöhe	kg/h		40,566	40,566	324,526 kg/h
CO	kg/h		12,880	12,880	103,039 kg/h
SO_2	kg/h	15	0,317	0,317	2,538 kg/h
NH_3	kg/h		0,000	0,000	0,000 kg/h
CH_2O	kg/h		1,903	1,903	15,227 kg/h
Staub (PM)	kg/h	1	0,159	0,159	1,269 kg/h
PM_{10}	kg/h	0,8	0,159	0,159	1,269 kg/h
$PM_{2.5}$	kg/h	0,5	0,048	0,048	0,381 kg/h

Tabelle 10: Emissionsquellstärken in kg/h bei Ausschöpfung der Grenzwerte - Planung alt mit 4 Generatoren je Sammelkamin (Teillastbetrieb 50%).

Stoff	Einheit	Bagatell-massenstrom	E1-E4 (4 Generatoren je Sammelkamin)	E5 - E8 (4 Generatoren je Sammelkamin)	Gesamtanlage
NO_x	kg/h	15	32,344	32,344	258,751 kg/h
NO_2 Ausbreitung	kg/h		3,234	3,234	25,875 kg/h
NO	kg/h		18,984	18,984	151,875 kg/h
NO_x als NO_2 Schornsteinhöhe	kg/h		20,700	20,700	165,601 kg/h
CO	kg/h		4,691	4,691	37,529 kg/h
SO_2	kg/h	15	0,154	0,154	1,234 kg/h
NH_3	kg/h		0,000	0,000	0,000 kg/h
CH_2O	kg/h		0,926	0,926	7,407 kg/h
Staub (PM)	kg/h	1	0,077	0,077	0,617 kg/h
PM_{10}	kg/h	0,8	0,077	0,077	0,617 kg/h
$PM_{2.5}$	kg/h	0,5	0,023	0,023	0,185 kg/h

Tabelle 11: Emissionsquellstärken in kg/h bei Ausschöpfung der Grenzwerte mit 2 Generatoren je Sammelkamin - Planung neu (Teillastbetrieb 100%).

Stoff	Einheit	Bagatell-massenstrom	E1-E4 (4 Generatoren je Sammelkamin)	E5-E16 (2 Generatoren je Sammelkamin)	Gesamtanlage
NO_x	kg/h	15	63,384	9,437	366,778 kg/h
NO_2 Ausbreitung	kg/h		6,338	0,944	36,678 kg/h
NO	kg/h		37,204	5,539	215,282 kg/h
NO_x als NO_2 Schornsteinhöhe	kg/h		40,566	6,040	234,738 kg/h
CO	kg/h		12,880	3,416	92,513 kg/h
SO_2	kg/h	15	0,317	0,189	3,534 kg/h
NH_3	kg/h		0,000	0,283	3,397 kg/h
CH_2O	kg/h		1,903	1,132	21,203 kg/h
Staub (PM)	kg/h	1	0,159	0,094	1,767 kg/h
PM_{10}	kg/h	0,8	0,159	0,094	1,767 kg/h
$PM_{2.5}$	kg/h	0,5	0,048	0,028	0,530 kg/h

Tabelle 12: Emissionsquellstärken in kg/h bei Ausschöpfung der Grenzwerte - Planung neu mit 2 Generatoren je Sammelkamin (Teillastbetrieb 50 %)

Stoff	Einheit	Bagatell-massenstrom	E1-E4 (4 Generatoren je Sammelkamin)	E5-E16 (2 Generatoren je Sammelkamin)	Gesamtanlage
NO_x	kg/h	15	32,344	4,718	185,996 kg/h
NO_2 Ausbreitung	kg/h		3,234	0,472	18,600 kg/h
NO	kg/h		18,984	2,769	109,172 kg/h
NO_x als NO_2 Schornsteinhöhe	kg/h		20,700	3,020	119,038 kg/h
CO	kg/h		4,691	3,048	55,341 kg/h
SO_2	kg/h	15	0,154	0,094	1,750 kg/h
NH_3	kg/h		0,000	0,142	1,699 kg/h
CH_2O	kg/h		0,926	0,566	10,498 kg/h
Staub (PM)	kg/h	1	0,077	0,047	0,875 kg/h
PM_{10}	kg/h	0,8	0,077	0,047	0,875 kg/h
$PM_{2.5}$	kg/h	0,5	0,023	0,014	0,262 kg/h

Die Bagatellmassenströme sind für die Stoffe NOx, Gesamtstaub und PM10 bei einer Laufzeit über 72 h überschritten.

Es wurde eine Emissionsberechnung der Gesamtanlage für den alten und neuen Planungszustand durchgeführt, wobei sich zeigte, dass sich die Emissionen aufgrund des Einsatzes von SCR-Anlagen und anderen Generatortypen für den neu geplanten Gebäudeteil C bzgl. der Luftschadstoffe NOx und CO im Volllastbetrieb reduzieren. Zudem ist in allen Gebäudeteilen ein Partikelfilter zur Reduzierung der Staubemissionen vorhanden. Im Teillastbetrieb reduzieren sich nur noch die Emissionen von NOx. Die Emissionen der übrigen Luftschadstoffe erhöhen sich aufgrund der Mehrzahl an Generatoren für die neue Planungsvariante sowohl im Volllast- als auch Teillastbetrieb, die im Vergleich zur alten Planung verbaut werden sollen.

Die Emissionsmassenströme an der Gesamtanlage sinken für NOx im Vergleich der beiden Planungsvarianten von alter zu neuer Planung in beiden Betriebszuständen. Da die Gebäudeteile A und B in beiden Planungen gleich bleiben, gibt es keine Gründe dafür, dass die Immissionen durch die Gesamtanlage für NOx sich trotzdem erhöhen. Daher wird nach obiger Vorgehensweise für den Stoff NOx die Regelung nach TA Luft 4.6.1.1 angewendet. Für diesen Stoff wird keine erneute Bestimmung der Immissionskenngrößen durchgeführt. Auf Anordnung der Senatsverwaltung wird eine Betriebsstundenermittlung für die Gesamtanlage für die Stoffe durchgeführt, die sich nach der Planungsänderung erhöhen.

Weiterhin wurde ein Vergleich der Immissionswerte für alle Höhenschichten und Schadstoffe für die beiden Planungszustände durchgeführt. Es zeigte sich, dass sich bei einer Reduzierung der Betriebsdauer im Notbetrieb auf 72 h unter Berücksichtigung der neuen Planungsvariante in allen Höhenschichten für alle Luftschadstoffe außer NH3 eine Verbesserung der Immissionswerte erreichen lässt. Einzig für NH_3 lässt sich im wörtlichen Sinne keine Verbesserung der Einträge erreichen, da dieser Stoff aufgrund fehlender SCR-Anlagen in der alten Planung noch nicht vorhanden war. Die Auswertung bzgl. der Betriebsstundenermittlung zeigt jedoch, dass für diesen Stoff eine Betriebsdauer von über 6.800 h möglich wäre, um die entsprechende Irrelevanzgrenze einzuhalten. Daher sind für diesen Stoff bei einer Betriebsdauer von 72 h keine negativen Auswirkungen auf die Umgebung zu erwarten.

Die Luftschadstoffemissionen in der Rückbauphase werden im Wesentlichen in den Emissionen der Fahrzeuge bestehen. Sie sind gegenüber den Emissionen im Betrieb der Anlagen vernachlässigbar und werden in etwa denjenigen in der Bauphase entsprechen.

Während der Rückbauphase der Anlage kann durch Feuchthalten der Abrissmassen und des Bodenaushubs sowie Reinigung der Verkehrswege eine Staubfreisetzung minimiert werden. Da eine detaillierte Rückbauplanung derzeit noch nicht vorliegen kann, sind weitere Aussagen zum Rückbau im Hinblick auf die Staubfreisetzung derzeit nicht möglich. Insgesamt sind jedoch ähnliche Emissionen wie in der Bauphase zu erwarten [NTT, 2026c].

2.8.3 Lärm

Die baulichen Maßnahmen sind mit Schallimmissionen verbunden. In der Bauphase werden die Vorgaben der AVV-Baulärm eingehalten und die einzelnen Bauphasen so geplant, dass die Einhaltung sichergestellt ist.

In der Bauphase (AVV Baulärm) sind maximal 60 Lastkraftwagen pro Tag für ein Jahr erlaubt, sowohl für Erdarbeiten als auch für den Betonbau. Im Normalbetrieb (gemäß TA Lärm 98) sind Geräuschemissionen bis zu 65 dB(A) tags und 50 dB (A) nachts auf dem Gelände und in direkter Umgebung zulässig, da es sich um ein ausgewiesenes Gewerbegebiet gemäß Flächennutzungsplan und B-Plan handelt. Zusätzlich gibt es Verkehrslärm durch PKWs von ca. 20 Mitarbeitern pro Werktag sowie durch ca. 1-2 LKW pro Tag für Anlieferungen

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Antragsunterlagen für das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren wurde durch NTT ein Gutachten zu den Schallimmissionen durch den Betrieb des Data Centers BER2C [TÜV Rheinland, 2025b] erstellt. Nach der Rückmeldung der Senatsverwaltung zur Vollständigkeitsprüfung des eingereichten BImSchG-Antrages wurde die Geräuschimmissionsprognise angepasst. Das vollständig angepasste Schallgutachten ist in den Antragsunterlagen enthalten [TÜV Rheinland, 2026].

Das Data Center BER2C wird schalltechnisch so gedämmt ausgeführt und dem Stand der Lärmminderungstechnik entsprechen, dass an den Immissionsorten die Immissionsrichtwerte tags und nachts deutlich unterschritten werden.

Die prognostizierten Schall-Beurteilungspegel werden für die Gesamtanlage (BER2A, BER2B und BER2C) die anzusetzenden Immissionsrichtwerte um mindestens 10 dB unterschreiten, insofern werden die betrachteten Immissionsorte damit nicht im Einwirkungsbereich der betrachteten Anlage liegen. Dies bedeutet, das Vorhaben ist an den Immissionsorten lärmtechnisch irrelevant. Damit ist nach TA Lärm keine unzulässige Zusatzbelastung feststellbar. Die Ergebnisse der Schallprognose werden in Kapitel 5.1.7 genauer dargestellt.

2.8.4 Erschütterungen

Durch den Bau und Betrieb des Data Centers werden aus Sicht der Antragstellerin und der Sweco keine relevanten Erschütterungen in der Nachbarschaft der Anlage hervorgerufen.

Die Gründungsphase erfolgt auch bei der Pfählung mit erschütterungsarmen Verfahren, die sich mit den wahrnehmbaren Erschütterungen auf das Baugrundstück beschränken.

2.8.5 Licht

Licht gehört gemäß § 3 Abs. 2 BImSchG zu den Immissionen und gemäß § 3 Abs. 3 BImSchG zu den Emissionen i. S. des Bundesimmissionsschutzgesetzes. Lichtimmissionen gehören nach dem BImSchG zu den schädlichen Umwelteinwirkungen, wenn sie nach Art, Ausmaß oder Dauer geeignet sind, Gefah-

ren, erhebliche Nachteile oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder für die Nachbarschaft herbeizuführen.

Genehmigungsbedürftige Anlagen sind gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BImSchG so zu errichten und zu betreiben, dass schädliche Umwelteinwirkungen durch Licht nicht hervorgerufen werden können und dass Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen, insbesondere durch die dem Stand der Technik entsprechenden Maßnahmen zur Emissionsbegrenzung getroffen wird.

Die von dem Länderausschuss für Immissionsschutz herausgegebenen „Hinweise zur Messung und Beurteilung von Lichtimmissionen“ [LAI, 2000] beinhalten Vorgaben zur einheitlichen Messung und Beurteilung der Wirkung von Lichtimmissionen für den Vollzug des BImSchG.

Erheblichkeitsgrenzen oder Grenzwerte wurden nicht festgelegt, da sich auftretende Wirkungen für den Menschen im Bereich der Belästigung bewegen. Physische Schäden am Auge können ausgeschlossen werden.

Eine Erheblichkeit der Belästigung durch Lichtimmissionen hängt wesentlich von der Nutzung des Gebietes, auf dem sie einwirken, sowie dem Zeitpunkt (Tageszeit) und der Zeitdauer.

Die Lichtemissionen im Rahmen der Errichtung des Data Centers entsprechen denjenigen von Industriebaustellen. Aufgrund der großen Entfernung zu empfindlichen Gebieten ist die Einhaltung der Richtwerte hinsichtlich der Beleuchtungsstärke gewährleistet.

Im Außenbereich werden alle Arbeitsbereiche, Wege- und Abstellflächen sowie gelegentlich aufzusuchende Kontrollbereiche mit Beleuchtungsanlagen zur Sicherstellung des Arbeitsschutzes ausgestattet. Bereiche ständiger Arbeitsplätze und zugehörige Wege- und Abstellflächen sowie Verkehrswege und Gefahrenbereiche müssen bei Dunkelheit dauerhaft beleuchtet werden. Die Beleuchtung wird soweit technisch und rechtlich möglich minimiert.

Die Beleuchtung der Anlage wird entsprechend der durchzuführenden Tätigkeiten im Sinne der ASR A3.4 ausgeführt [NTT, 2026g]. Die Beleuchtung erfolgt nur auf dem Standort mit nach unten gerichteten Strahlern. Soweit möglich werden dabei insektenschonende Leuchtmittel eingesetzt.

2.8.6 Wärme

Die Wärmeemissionen in der Bauphase bestehen im Wesentlichen aus den Abgasemissionen der Fahrzeuge und sind gegenüber den Wärmeemissionen im Betrieb vernachlässigbar.

2.8.7 Strahlung

Abgesehen von der vorstehend angegebenen Wärmestrahlung kommt es durch den Betrieb des Data Centers zu keiner Emission von Strahlung.

2.8.8 Geruch

Besondere Geruchsemissionen im Rahmen der Errichtung der Anlage sind nicht zu erwarten, da die Baumaßnahmen denjenigen von Industrieanlagen entsprechen. Eine Geruchsbelästigung durch Bodenaushub außerhalb des Anlagenstandorts in der Bauphase ist auszuschließen, da geruchsintensive Altlasten auszuschließen sind.

Im Betrieb ist keine Geruchsbelästigung zu erwarten, da die Emissionen aus dem Dieseltanklager und der Ersatzstromanlage bodennah nicht wahrnehmbar sind. Daher ist eine Immissionsprognose für Gerüche nicht erforderlich.

Alle weiteren Geruchsquellen im Rahmen des Vorhabens sind vernachlässigbar.

Besondere Geruchsemissionen im Rahmen des eventuellen Rückbaus der Anlage sind nicht zu erwarten, da vor einem Rückbau generell die gründliche Räumung und Reinigung aller Lager- und Anlagenbereiche erfolgt. Nähere Einzelheiten können allerdings erst im Rahmen einer Durchplanung des Rückbaus der Anlage festgelegt werden.

Eine Störung des bestimmungsgemäßen Betriebs in der Gaszuleitung zum Data Center kann kurzzeitig zu einer Geruchsfreisetzung lokal führen. Diese Ereignisse werden jedoch sehr selten bis nie eintreten.

Ebenfalls sind Geruchsfreisetzungen bei Bränden zu erwarten. Diese sind üblicherweise auch in bis zu 1 km Entfernung vom Brandherd geruchlich wahrnehmbar. Der Brandgeruch ist allerdings üblicherweise in einiger Entfernung vom Brandherd noch bis zu einem Tag wahrnehmbar. Auch hierbei handelt es sich um ein selten bis nie eintretendes Ereignis

2.8.9 Erzeugte Abfälle

Während der Bauphase des Neubaus des Rechenzentrums wird der Bodenaushub, soweit möglich und erforderlich, auf dem Standort verwertet. Es wird nicht erwartet, dass die Werte über den LAGA M 20 Z2-Werten liegen. Falls dies doch der Fall ist, erfolgt eine ordnungsgemäße externe Entsorgung.

In der Bauphase wird voraussichtlich mit einem Erdaushub von ca. max. 3.000 m^3 gerechnet, der auf dem Standort zur Auffüllung wiederverwendet wird.

Im regulären Betrieb werden hauptsächlich geringe Mengen verbrauchter Betriebsmittel wie Aufsaugmaterialien, Altöle etc. entstehen. Der Betreiber stellt sicher, dass die Entsorgung der anfallenden Abfälle über entsprechend zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe ordnungsgemäß durchgeführt wird. Daher sind keine umweltrelevanten Aspekte durch den Anfall von Abfällen im regulären Betrieb zu erwarten.

Eine weitere Betrachtung der durch diesen Wirkfaktor verursachten Wirkungspfade ist somit nicht erforderlich.

2.8.10 Verkehr

Das Grundstück ist über die Lankwitzer Straße bzw. Straße „Altes Gaswerk Mariendorf“ zugänglich. Für das Plangebiet bestehen Baulasteintragungen für den Zufahrtsbereich der Straße „Altes Gaswerk Mariendorf“ / Ringstraße zugunsten des Flurstückes 260, Flur 1 (Rewe Logistik GmbH). Weiterhin bestehen aufgrund der ehemaligen Nutzung des Gaswerkes Mariendorf sowie deren Nachnutzung umfangreiche beschränkte persönliche Dienstbarkeiten und Grunddienstbarkeiten. Im Wesentlichen sind zugunsten der GASAG AG auf den Flurstücken 213, 215, 223 und 248, Flur 1 beschränkte persönliche Dienstbarkeiten eingetragen. Die Stadtautobahn, Kreuz Schöneberg, ist ca. 4 km und der Berliner Ring Autobahn A10 ca. 5 km entfernt. Die Buslinie 181 verkehrt entlang der Lankwitzer Straße ab der Straße Altes Gaswerk Mariendorf südlich des Grundstücks. Die U-Bahn-Station Alt Mariendorf ist ca. 700 m entfernt und die S-Bahn-Station Attilastrasse ist ca. 1 km entfernt.

Zusätzlicher Verkehr durch LKW (> 7,5t) bei Normalbetrieb ist auf maximal (max.) 1 Lkw-Fahrt am Tag hin und zurück beschränkt. Es wird auch zusätzlichen PKW-Verkehr für die Beschäftigten geben. Insgesamt werden Arbeitsplätze bis zu ca. 33 für BT A bis C, nur für Bauteil C bis zu ca. 23 erwartet. Für

Bauteil C werden ca. 15 bis 23 Beschäftigte (insgesamt ca. 33 Beschäftigte für BT A bis C) erwartet, wobeiein Teil der Arbeitsplätze im 3-Schicht-System (und nur für Bauteil C ca. 5 - 15 Beschäftigte je Schicht) arbeitet. Die zukünftige Verkehrsmenge des Rechenzentrums (Quell- und Zielverkehr) wird auf ca. 402 Kfz-Fahrten pro Werktag geschätzt. Während der Bauphase von etwa 12 Monaten sind maximal 60 LKW (für Erdarbeiten) pro Tag hin und zurück zu erwarten.

In der Bauphase werden von ca. 12 Monaten max. 50 LKW (Erdarbeiten) pro Tag hin und zurück erwartet.

3 Alternativenprüfung

Bei dem geplanten Rechenzentrum mit Notstromdieselmotoranlagen (NDMAs) BER2C handelt es sich um eine Anlage, die der hochverfügbaren und unterbrechungsfreien Stromversorgung kritischer IT-Systeme dient. Die NDMA für Bauteil C ist mit SCR-Katalysatoren aufgerüstet. Die gewählte Variante „Dieselmotoranlage mit SCR-Abgasnachbehandlung“ stellt den Stand der Technik gemäß § 3 Abs. 6 BImSchG und TA Luft 2021 dar. Durch den SCR-Katalysator werden die NO_x-Emissionen im Vergleich zu konventionellen Anlagen um über 90 % reduziert. Im Störfall wird die Energieversorgung durch NDMAs sichergestellt, die eine autarke und zuverlässige Versorgung ermöglichen. Die Errichtung der NDAs stellt einen unverzichtbaren Bestandteil zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit des Rechenzentrums dar. Die gewählte Technologie entspricht dem aktuellen Stand der Technik und ermöglicht eine unmittelbare Übernahme der Versorgungslast bei Netzausfall.

Erneuerbare Energien stehen derzeit nicht in ausreichendem Umfang und mit der geforderten Versorgungssicherheit (unterbrechungsfrei, schwarzstartfähig) zur Verfügung, um eine sinnvolle Alternative zur konventionellen Notstromversorgung darzustellen. Langfristig ist jedoch vorgesehen, fossile Brennstoffe wie Heizöl EL und Dieselkraftstoff durch alternative Kraftstoffe (z. B. HVO oder Wasserstoff) zu ersetzen, sobald diese in ausreichender Qualität und Quantität verfügbar sind.

Die wichtigsten vom Träger des Vorhabens gemäß § 4e Abs. 3 der 9. BImSchV geprüften technischen Verfahrensalternativen zum Schutz vor und zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen sowie zum Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor sonstigen Gefahren, erheblichen Nachteilen und erheblichen Belästigungen und die sinnvoll geprüften Vorhabenalternativen werden nachfolgend dargestellt.

Im Vordergrund stehen dabei alternative Techniken zur Minderung der Emissionen, der Lärmbelastung, der Brennstoffauswahl sowie der Standortauswahl der NEA. Aufgrund der hohen wirtschaftlichen und betrieblichen Bedeutung des Vorhabens hat sich die Antragstellerin erst nach sorgfältiger Prüfung aller relevanten Alternativen für die vorliegende Ausgestaltung entschieden.

Der Vollständigkeit halber werden nachfolgend die wesentlichen Auswahlgründe für die getroffenen Entscheidungen dargestellt.

Alternativen zum Standort wurden bereits im Bauleitverfahren geprüft und auf eine nochmalige Prüfung kann daher hier verzichtet werden. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Plangebiet des ehemaligen GASAG-Betriebsgeländes industriell vorgeprägt ist und viele der ursprünglichen technischen Anlagen entfernt wurden, während Straßen, Wege und Leitungen weiterhin bestehen. Aufgrund der früheren Nutzung sind Bodenbelastungen zu erwarten, was zur Ausweisung als gewerbliches Baugebiet im Flächennutzungsplan und Bebauungsplan führte. Das Ziel des Bezirks ist die gewerbliche Nachnutzung dieser Fläche.

Es wurden verschiedene städtebauliche Konzepte geprüft, wobei eine kleinteiligere Struktur für den bestandsorientierten Bereich sowie die Integration denkmalgeschützter Gebäude und bestehender Infrastruktur in die Planung berücksichtigt wurden. Die Grünflächen sollen bestehende Strukturen sichern und Freiraumqualitäten ermöglichen.

Für nicht vorgeprägte Bereiche wurden zwei Nutzungsmöglichkeiten diskutiert: kleinteilige Strukturen oder großflächige zusammenhängende Flächen, wobei letzteres für größere Flexibilität bei späteren Interessenten bevorzugt wurde. Die baulichen Maße orientieren sich am geltenden Planungsrecht [B-Plan 7-80, 2022].

3.1 Alternative Notstromgeneratoren

3.1.1 Wasserstoffbasierte Generatoren

Ein Wasserstoffbetrieb für Notstromgeneratoren ist eine perspektivisch interessante Option, um die CO_2-Emissionen auf lange Sicht zu reduzieren. Die notwendige Wasserstoffinfrastruktur (z. B. Leitungen oder Speicher) fehlt jedoch am Standort Berlin. Der Aufbau einer solchen Infrastruktur wäre mit erheblichen Investitionen und langen Planungszeiten verbunden. Zudem gibt es aktuell noch technische Hürden bei der Nutzung von Wasserstoff in großen Notstromgeneratoren, insbesondere im Hinblick auf Zuverlässigkeit und Wartungsaufwand.

3.1.2 Gasturbinenanlagen

Gasturbinen als Antriebe für Notstromgeneratoren wurden ebenfalls geprüft. Diese bieten theoretisch eine höhere Energieeffizienz als Dieselmotoren, jedoch fehlt auch hier die notwendige Gasversorgung am Standort. Zudem ist die Technologie für Notstromzwecke weniger geeignet, da Gasturbinen längere Anlaufzeiten (mindestens 15 bis 30 Minuten) und komplexere Wartungsanforderungen haben, die bei einem schnellen Notfallbetrieb (Netzausfall) problematisch wären.

3.1.3 Begründung der Auswahl der Stromgeneratoren

Die Auswahl der Notstromdieselmotoren als Stromgeneratoren für das Rechenzentrum basiert auf einer fundierten Analyse unter Berücksichtigung der Zuverlässigkeit, der Verfügbarkeit der Brennstoffe, der Kosten und der Umweltauswirkungen. Diese Technologie bietet die höchste Betriebssicherheit und stellt sicher, dass im Notfall eine sofortige Stromversorgung gewährleistet ist.

3.2 Alternative Brennstoffe

Als Antriebe für Ersatzstromgeneratoren wurden Wasserstoff sowie Gasturbinenanlagen als Brennstoff geprüft. Beide Optionen sind am Standort Berlin nicht realisierbar, da dort weder aktive Gas- noch Wasserstoffleitungen vorhanden sind.

3.3 Begründung zur Gesamtauswahl der technischen Verfahrensalternativen

Als Brennstoffe für die Dieselgeneratoren wurden Heizöl EL (extra leicht schwefelarm), Diesel und HVO eingehend untersucht. Letztlich wurde Heizöl extra leicht schwefelarm ausgewählt, da dies die geringsten Emissionen verursacht. HVO ist derzeit nicht allgemein auf dem Markt verfügbar.

3.4 Systeme zur Verringerung der Schadstoffe im Rauchgas (Abgasreinigungssteme)

Die Kombination aus der Wahl emissionsarmer Kraftstoffe (Diesel bzw. Heizöl EL schwefelarm) und dem Einsatz moderner Abgasreinigungstechnologie (SCR) gewährleistet eine weitreichende Reduktion der relevanten Schadstoffe im Abgas der Notstromdieselmotoranlagen. Damit kann das Vorhaben sowohl die gesetzlichen Anforderungen erfüllen als auch einen Beitrag zur Minimierung der

Umweltauswirkungen leisten. Die Zusatzbelastungen bei Nutzung der Notstromdieselmotoranlage sind immissionsschutzrechtlich irrelevant.

4 Beschreibung der Umwelt im Ausgangszustand (Zustandsanalyse)

4.1 Festlegung des Untersuchungsraumes

In Abhängigkeit von den untersuchungsrelevanten Wirkfaktoren ist eine begründete Abgrenzung des Untersuchungsgebietes vorzunehmen. Je nach den im Einzelfall nachzugehenden Wirkungen werden, nur soweit erforderlich, unterschiedliche Untersuchungsräume mit verschiedenen Darstellungstiefen gewählt.

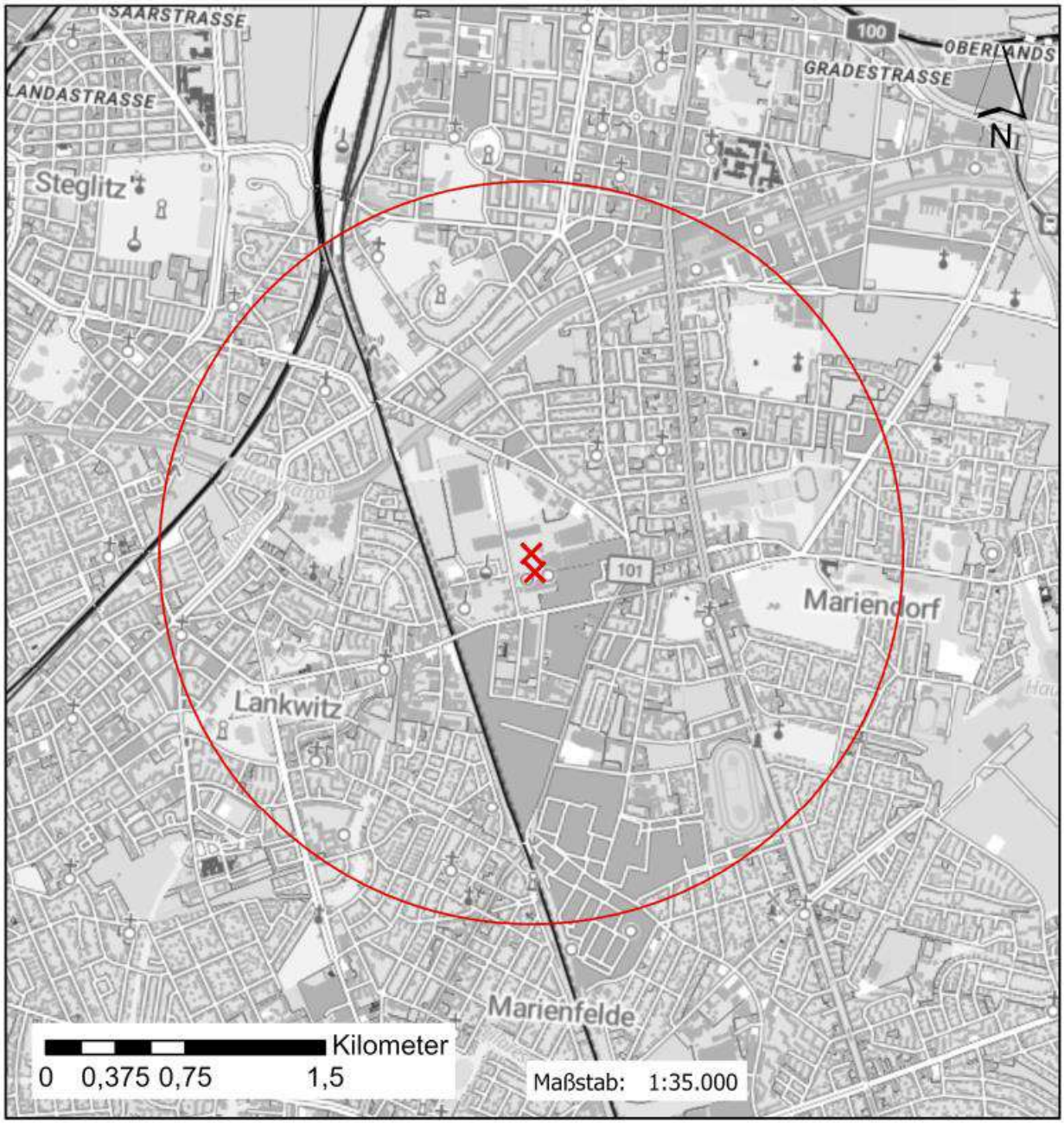
Die Ausdehnung des aus der TA Luft abgeleiteten Beurteilungsgebietes beträgt das 50-fache der ausgeführten Schornsteinhöhe von einer Mindesthöhe von 39,6 bzw. ca. 40 m (= 2 km Radius), aufgerundet auf 40 m Höhe. Der Mittelpunkt unseres Untersuchungsgebiets wurde durch die Auswahl der äußersten Schornsteine festgelegt. Das Untersuchungsgebiet nach TA Luft bzw. das für die Umweltverträglichkeit festgelegte Untersuchungsgebiet ist in der folgenden Abbildung wiedergegeben.

Für den Untersuchungsraum gilt, dass in den Fällen, in denen sich die erwarteten Wirkungen auf den Randbereich einer Nutzungs- oder Struktureinheit beschränken, die Einflüsse dieser Wirkungen auf die gesamte Struktureinheit bezogen werden. Somit werden FFH-Gebiete sowie Vogelschutzgebiete oder Naturschutzgebiete als Ganzes mit im UVP-Bericht erfasst und untersucht, auch wenn sie vom Untersuchungsgebiet nur berührt oder teilweise erfasst werden. Der Vorhabenstandort befindet sich nicht innerhalb eines rechtskräftigen oder in Aufstellung befindlichen Schutzgebietes nach Naturschutz- oder Wasserrecht.

Der Untersuchungsrahmen wurde am 26.05.2025 mit der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt in Berlin abgestimmt, hierbei wird auf das Besprechungsprotokoll vom 26.10.2025 verwiesen. In Abstimmung mit der Senatsverwaltung Berlin werden in diesem UVP-Bericht nur die Auswirkungen betrachtet und bewertet werden, die durch die beantragte Änderung unmittelbar oder mittelbar entstehen. Allerdings ist eine Kurzbeschreibung hinsichtlich des Änderungsvorhabens vorhanden, damit dies auch für Dritte verständlich ist. Die bestehende Anlage kann für die Bewertung der stofflichen Emissionen und der Schallemissionen als vorhandene Belastung eine Relevanz haben. Ob Vorbelastungen durch andere Anlagen hinzu kommen können, werden in den entsprechenden Fachgutachten wie TA Luft 21 und TA Lärm 98 geprüft. Die Ergebnisse der Fachgutachten werden in dem vorliegenden UVP-Bericht aufgenommen.

Generell wurden für die Realnutzung und auch die Biotope für das gesamte Untersuchungsgebiet in Karten dargestellt. Zusätzlich wurden aus Gründen der besseren Darstellung Auszüge auf den Karten für einen 1 km Radius bei den Biotopen erstellt. Da von einem Einwirkungsbereich von weniger als 800 m ausgegangen wird, sind diese Auszüge bereits für eine Bewertung mit den Immissionsmaxima mehr als ausreichend.

Abbildung 22: Übersicht Standort und Untersuchungsgebiet [GeoBasis,2025a]



Legende

Die beiden äußeren Schornsteine

Untersuchungsgebiet (2km)

Quellenvermerk:

Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

4.2 Beschreibung der Standortumgebung

Im Bebauungsplan Nr. 7-80 „Rechenzentrum“ wurden auf Grundlage des § 8 BauNVO die zu bebauenden Flächen als Gewerbegebiet GE festgesetzt. Durch den Bebauungsplan hat das Bezirksamt die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Nutzung bestehender Flächen als Gewerbegebiet geschaffen.

Das Vorhabengebiet für die Gesamtfläche (Bauteil A bis C) umfasst eine Fläche von 27.192 m². Das Bauteil C besitzt eine Grundfläche von 10.245 m² (7.547 m² Gebäude + 2.999 m² bauliche Anlage) und befindet sich auf der östlichen Seite des Marienparks auf einer L-förmigen Teilfläche und ist über die Lankwitzer Straße bzw. Straße „Altes Gaswerk Mariendorf“ zugänglich.

Der Campus ist durch die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Erschließungsstraße von den übrigen Teilquartieren des Marienpark separiert.

Der geplante Anlagenstandort der NDMA-Container befinden sich allesamt in der Freianlagen des Bauteils C. Sie sind ebenfalls im Lageplan dargestellt. Der Artenschutz einschließlich Kompensation wurde im Rahmen des Umweltberichts zum B-Plan 7-80 geprüft. Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen (Bauzeitenregelung, Baumkontrolle, Reptilienzäune, ökologische Baubegleitung) sowie Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) sind vorgesehen. Erneute Überprüfung auf Zauneidechsen ist vorgesehen und ist erfolgt.

Im Folgenden wird die Realnutzung des Untersuchungsgebietes (2 km Radius um den Anlagenstandort) unter besonderer Berücksichtigung sensibler Raumnutzungen beschrieben und in einer Realnutzungskartierung kartographisch dargestellt. Die zugrunde gelegten Daten basieren auf dem vom Landesvermessung und Geobasisinformation Berlin zur Verfügung gestellten Digitalen Landschaftsmodell 1:30.000 [GeoBasis, 2025b]. Nächste Wohnnutzungen mit Handel und Dienstleistung liegen in ca. 0,277 km m Entfernung und die nächsten Wohnhäuser befinden sich in 0,6 km Entfernung.

Die folgenden Realnutzungstypen wurden ausgewiesen:

Tabelle 13: Ausgewiesene Realnutzungstypen einschließlich Prozentangabe %

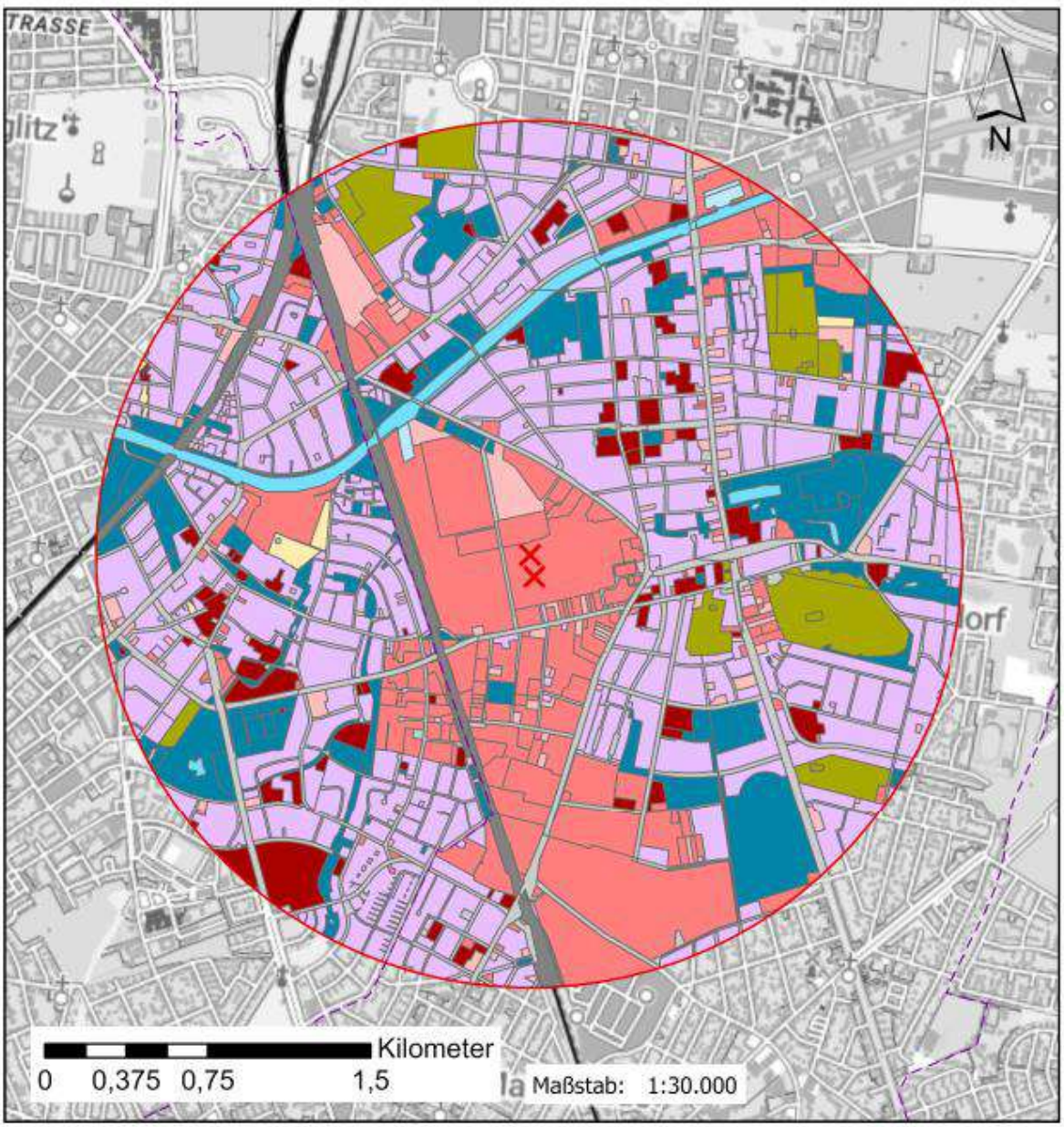
Realnutzungstypen	Anteil der Fläche am Untersuchungsgebiet [%]
Platz, Weg und Straßenverkehr	31,79 %
Wohnbaufläche	25,93 %
Industrie- und Gewerbefläche	12,22 %
Sport, Freizeit und Erholungsfläche	10,56 %
Fläche gemischter Nutzung	8,57 %
Flächen besonderer, funktionaler Prägung	4,53 %
Bahnverkehr	2,27 %
Gewässerfläche	2,21 %
Friedhof	1,11 %
Gehölzfläche	0,55 %
Hafenbecken	0,16 %
Umland, vegetationslose Flächen	0,05 %

Realnutzungstypen	Anteil der Fläche am Untersuchungsgebiet [%]
Landwirtschaft	0,05 %

Der mit 31,79 % im Untersuchungsgebiet am stärksten vertretene Realnutzungstyp ist „Platz, Weg und Straßenverkehr“, gefolgt von „Wohnbaufläche“ (25,93 %), „Industrie und Gewerbefläche“ (12,22 %), „Sport, Freizeit und Erholungsfläche “ (10,56 %), „Fläche gemischter Nutzung“ (8,57 %), „Fläche besonderer funktionaler Prägung“ (4,53 %), „Bahnverkehr“ (2,27 %) sowie „Gewässerfläche“ (2,21 %) und „Friedhof“ (1,11 %). Die Realnutzungskartierung ist der folgenden Abbildung zu entnehmen. Im Anschluss daran erfolgt eine Auswertung der nachfolgend aufgeführten Funktionen:

- Industrie- und Gewerbestruktur
- Wohn- und Wohnumfeldfunktion
- Sensible Nutzungen
- Erholungs- und Freizeitfunktion
- Verkehrstechnische Erschließung

Abbildung 23: Darstellung der Realnutzung im Untersuchungsgebiet mit Legende [GeoBasis, 2025b]





Quellenvermerk:
Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / ALKIS Berlin Tatsächliche Nutzung - [WFS] (2025) dl-de/by-2-0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

4.3 Mensch und menschliche Gesundheit

4.3.1 Wohn- und Wohnumfeldfunktion

Zum Nachweis der schalltechnischen Durchführbarkeit und der Einhaltung der Anforderungen nach TA Lärm 98 wurde von NTT Global Data Centers eine detaillierte Schallprognose der zu erwartenden Schallemissionen und -immissionen für das Vorhaben [TÜV Rheinland, 2026] erstellt.

Hierin wurde untersucht, ob an den Immissionsorten die zulässigen Schallimmissionen nach den Anforderungen der TA Lärm, Stand der Technik, bei bestimmungsgemäßem Betrieb des Rechenzentrums BER2C einschließlich des anlagenbezogenen Verkehrs, sicher unterschritten werden. An den Immissionsorten gemäß der folgenden Abbildung sind die Richtwerte gemäß der folgenden Tabelle einzuhalten.

Es sind die folgenden maßgeblichen Immissionsorte zu betrachten:

Tabelle 14: Maßgebliche Immissionsorte, Gebietseinstufungen und Immissionsrichtwert [TÜV Rheinland, 2026]

Immissionsort	Gebietsein-stufung	Anzahl Ge-schosse	Immissionsrichtwert in dB(A)	
			tags (6-22 Uhr)	nachts (22-6 Uhr)
Io 1 – Kaiserstraße 1	WA [a)]	VI	55	40
Io 2 – Ringstraße 72	WA [a)]	VI	55	40
Io 3 – Forddamm 8	SO-K [b)]	VII	45	35
Io 4 – Großbeerenstraße 17	WA [a)]	IV	55	40
Io 5 – Lankwitzer Straße 16	GE [c)]	V	65	50
Io 6 – Büro's Versanddienst	GE [d)]	II	65	65 [3]
Io 7 – Lankwitzer Straße 48	GE [d)]	IV	65	50
Io 8 – Bischofsgrüner Weg 91	WA [e)]	III	55	40

a) Gemäß Bebauungsplan VII-37Be.

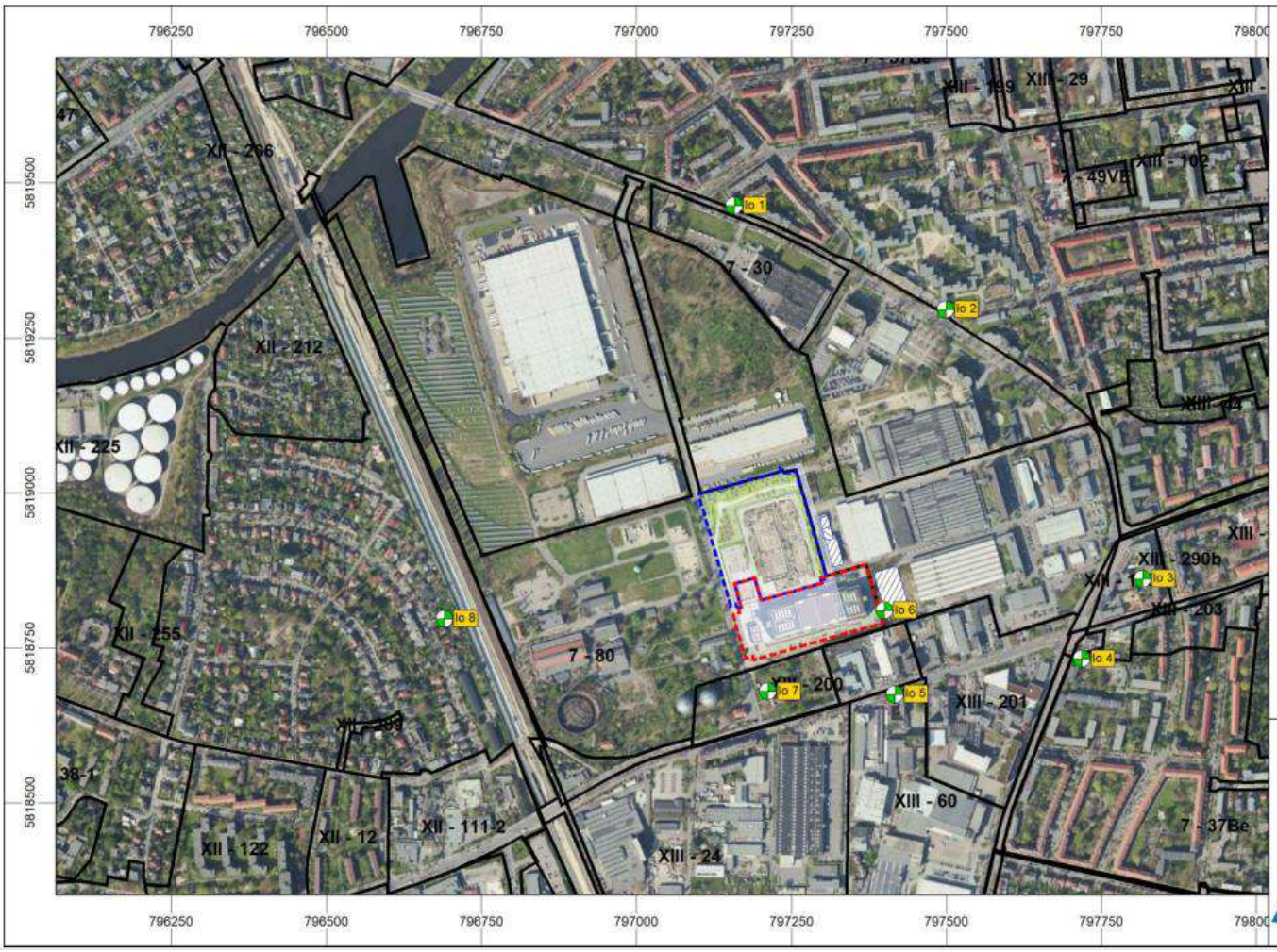
b) Im Bebauungsplan XIII-113 ist das Grundstück im Pflegwohnpark mit Seniorenwohnungen als Mischgebiet (MI) ausgewiesen. Für Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten (Gebiet nach Nummer 6.1 f) TA Lärm) gibt es keine unmittelbare Entsprechung in der BauNVO. Kurgebiete können ähnlich wie Klinikgebiete als Sondergebiete (SO §11 BauNVO) mit einer entsprechenden Zweckbestimmung festgesetzt werden. Dagegen sind Krankenhäuser und Pflegeanstalten außer in Sondergebieten auch in den übrigen Baugebieten zulässig oder zulassungsfähig. Für Krankenhäuser und Pflegeanstalten in Gebieten nach Nummer a) bis e) TA Lärm (GI, GE, MI, WA und WR) sind dann nicht die der Gebietseinstufung entsprechenden Immissionsrichtwerte, sondern die niedrigeren Immissionsrichtwerte nach Buchstabe f) maßgebend (vgl. [22]).

c) Gemäß [27].

d) Gemäß § 34/35 BauGB, ist im Bebauungsplan XIII-200 als Versorgungsfläche „Gaswerk" ausgewiesen.

e) Gemäß § 34/35 BauGB.

Abbildung 24: Übersichtsplan mit Lage und Bezeichnung der Immissionsorte [TÜV Rheinland, 2026]



Der geplante Vorhabenstandort liegt im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Die folgenden Wohnbebauungen befinden sich im UG (2 km).

Tabelle 15: Geschlossene Wohnbebauung im UG

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
Tempelhof-Schöneberg				
Wohngebäude				
1	Wilhelm-von-Siemens-Straße 40	südöstlich	Wohnbaufläche	1,349 km
2	Wilhelm-von-Siemens-Straße	südöstlich	Wohnbaufläche	1,358 km
Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen				
1	Mariendorfer Damm 116; Richterstraße 1, 3	östlich	Wohnbaufläche	0,85 km
2	Lankwitzer Straße 8	südlich	Wohnbaufläche	0,277 km
3	Lankwitzer Straße 8A	südlich	Wohnbaufläche	0,277 km
4	Mariendorfer Damm 120	östlich	Wohnbaufläche	0,857 km
5	Mariendorfer Damm 118	östlich	Wohnbaufläche	0,876 km
6	Mariendorfer Damm 147	östlich	Wohnbaufläche	0,952 km
7	Mariendorfer Damm 149	östlich	Wohnbaufläche	0,957 km
8	Mariendorfer Damm 151	östlich	Wohnbaufläche	0,962 km
9	Marienfelder Allee 20	südlich	Wohnbaufläche	1,68 km
10	Attilastraße 179, 179A	nördlich	Wohnbaufläche	1,78 km
11	Friedrich-Karl-Straße 23; Konradinstraße 1, 1A	nördlich	Wohnbaufläche	1,79 km
12	Hranitzkystraße 27A	südlich	Wohnbaufläche	1,82 km
13	Friedrich-Karl-Straße 2; Tempelhofer Damm 224	nördlich	Wohnbaufläche	1,89 km
14	Tempelhofer Damm	nördlich	Wohnbaufläche	1,91 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
15	Tempelhofer Damm 218	nördlich	Wohnbaufläche	1,95 km
16	Burgemeisterstraße 81; Tempelhofer Damm 216	nördlich	Wohnbaufläche	1,98 km
17	Alarichstraße 20; Konradin-straße 13	nördlich	Wohnbaufläche	1,621 km
18	Marienfelder Allee 17	südlich	Wohnbaufläche	1,669 km
19	Alarichstraße 23; Attilast-raße 174, 175	nördlich	Wohnbaufläche	1,708 km
20	Attilastraße 176	nördlich	Wohnbaufläche	1,739 km
21	Attilastraße 178	nördlich	Wohnbaufläche	1,765 km
22	Attilastraße 180; Friedrich-Karl-Straße 31; Ottokar-straße 1	nördlich	Wohnbaufläche	1,785 km
23	Friedrich-Karl-Straße 17; Werderstraße 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,801 km
24	Friedrich-Karl-Straße 16, 16A	nördlich	Wohnbaufläche	1,869 km
25	Friedrich-Karl-Straße 8, 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,881 km
26	Friedrich-Karl-Straße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,885 km
27	Kiepertstraße 18	südlich	Wohnbaufläche	1,885 km
28	Tempelhofer Damm 222	nördlich	Wohnbaufläche	1,917 km
29	Tempelhofer Damm 220	nördlich	Wohnbaufläche	1,926 km
30	Burgemeisterstraße 79	nördlich	Wohnbaufläche	1,982 km
31	Burgemeisterstraße 80	nördlich	Wohnbaufläche	1,985 km
Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie				
1	Porschestraße	südlich	Fläche gemischter Nut-zung	0,438 km
Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen				
1	Großbeerenstraße 5, 7	östlich	Wohnbaufläche	0,506 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2	Gersdorfstraße 24	nördlich	Wohnbaufläche	0,871 km
Steglitz-Zehlendorf				
Wohngebäude				
1	Schneebergstraße	westlich	Wohnbaufläche	0,641 km
2	Schneebergstraße	westlich	Wohnbaufläche	0,641 km
3	Schneebergstraße	westlich	Wohnbaufläche	0,654 km
4	Freymüllerweg 32	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,709 km
5	Freymüllerweg	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,811 km
6	Schneekoppenweg	südlich	Wohnbaufläche	0,975 km
7	Schneekoppenweg	südlich	Wohnbaufläche	0,975 km
8	Haynauer Straße	südwestlich	Wohnbaufläche	0,978 km
9	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	0,991 km
10	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	0,991 km
11	Schneekoppenweg	südlich	Wohnbaufläche	0,992 km
12	Schneekoppenweg	südlich	Wohnbaufläche	0,992 km
13	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,2 km
14	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,2 km
15	Keffenbrinkweg	südlich	Wohnbaufläche	1,03 km
16	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,04 km
17	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,04 km
18	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,007 km
19	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,007 km
20	Schneekoppenweg	südlich	Wohnbaufläche	1,009 km
21	Schneekoppenweg	südlich	Wohnbaufläche	1,011 km
22	Schneekoppenweg	südlich	Wohnbaufläche	1,011 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
23	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,022 km
24	Attilastraße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,25 km
25	Attilastraße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,25 km
26	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,026 km
27	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,026 km
28	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,27 km
29	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,27 km
30	Felgentreustraße	südlich	Wohnbaufläche	1,29 km
31	Felgentreustraße	südlich	Wohnbaufläche	1,29 km
32	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,067 km
33	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,067 km
34	Wedellstraße	westlich	Wohnbaufläche	1,067 km
35	Liebenowzeile	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,92 km
36	Attilastraße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,145 km
37	Friedrichrodaer Straße	südlich	Wohnbaufläche	1,159 km
38	Friedrichrodaer Straße	südlich	Wohnbaufläche	1,159 km
39	Friedrichrodaer Straße	südlich	Wohnbaufläche	1,176 km
40	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,215 km
41	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,215 km
42	Attilastraße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,219 km
43	Attilastraße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,219 km
44	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,254 km
45	Trachenbergring	südwestlich	Wohnbaufläche	1,254 km
46	Friedrichrodaer Straße	südlich	Wohnbaufläche	1,273 km
47	Friedrichrodaer Straße	südlich	Wohnbaufläche	1,273 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
48	Biberacher Weg	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,278 km
49	Felgentreustraße	südlich	Wohnbaufläche	1,307 km
50	Felgentreustraße	südlich	Wohnbaufläche	1,352 km
51	Felgentreustraße	südlich	Wohnbaufläche	1,352 km
52	Ellwanger Straße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,359 km
53	Ellwanger Straße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,386 km
54	Ellwanger Straße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,386 km
55	Mühlenstraße	westlich	Wohnbaufläche	1,388 km
56	Hünefeldzeile	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,421 km
57	Mühlenstraße 20	westlich	Wohnbaufläche	1,451 km
58	Frankentaler Ufer	westlich	Wohnbaufläche	1,518 km
59	Langensteiner Weg	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,525 km
60	Frankentaler Ufer	westlich	Wohnbaufläche	1,541 km
61	Frankentaler Ufer	westlich	Wohnbaufläche	1,541 km
62	Rotenfelser Weg	westlich	Wohnbaufläche	1,544 km
63	Crailsheimer Straße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,553 km
64	Crailsheimer Straße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,553 km
65	Crailsheimer Straße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,559 km
66	Tuttlinger Weg 19	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,577 km
67	Langensteiner Weg	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,596 km
68	Langensteiner Weg	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,596 km
69	Langensteiner Weg	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,603 km
70	Langensteiner Weg	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,603 km
71	Schünemannweg 26	westlich	Wohnbaufläche	1,621 km
72	Langensteiner Weg	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,621 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
73	Langensteiner Weg	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,621 km
74	Preysingstraße	südwestlich	Wohnbaufläche	1,631 km
75	Preysingstraße	südwestlich	Wohnbaufläche	1,631 km
76	Wichurastraße	südwestlich	Wohnbaufläche	1,644 km
77	Wichurastraße	südwestlich	Wohnbaufläche	1,644 km
78	Wichurastraße	südwestlich	Wohnbaufläche	1,646 km
79	Preysingstraße	südwestlich	Wohnbaufläche	1,672 km
80	Buhrowstraße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,752 km
81	Preysingstraße	südwestlich	Wohnbaufläche	1,919 km
82	Preysingstraße	südwestlich	Wohnbaufläche	1,919 km
Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen				
1	Alt-Lankwitz 94	südwestlich	Wohnbaufläche	0,728 km
2	Alt-Lankwitz 87	westlich	Wohnbaufläche	0,755 km
3	Kaiser-Wilhelm-Straße 130, 130A	westlich	Wohnbaufläche	1,4 km
4	Belßstraße 42	südwestlich	Wohnbaufläche	1,4 km
5	Belßstraße 42A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,399 km
6	Steglitzer Damm 108	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,434 km
7	Bruchwitzstraße 32; Schulstraße 13	westlich	Wohnbaufläche	1,606 km
8	Falkenhausenweg 45	südwestlich	Wohnbaufläche	1,762 km
9	Kaiser-Wilhelm-Straße 83; Schulstraße 2A	westlich	Wohnbaufläche	1,848 km
10	Alsheimer Straße 1; Bruchwitzstraße 2	westlich	Wohnbaufläche	1,855 km
11	Kaiser-Wilhelm-Straße 81, 81A; Schulstraße 2	westlich	Wohnbaufläche	1,876 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
12	Liebenowzeile 29; Steglitzer Damm 78	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,899 km
13	Brandenburgische Straße 24	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,938 km
14	Leonorenstraße 77, 79, 81	westlich	Wohnbaufläche	1,971 km
15	Gallwitzallee 37	westlich	Wohnbaufläche	1,978 km
16	Leonorenstraße 92	westlich	Wohnbaufläche	1,993 km
17	Leonorenstraße 90	westlich	Wohnbaufläche	1,996 km
18	Leonorenstraße 75	westlich	Wohnbaufläche	1,996 km
19	Stephanstraße 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,998 km
Wohnheim				
1	In den Neuen Gärten 11; Mühlenstraße 16	westlich	Wohnbaufläche	1,366 km
Studenten-, Schülerwohnheim				
1	Halbauer Weg 19, 21	südwestlich	Wohnbaufläche	0,946 km
2	Alt-Lankwitz 43	westlich	Wohnbaufläche	1,145 km
Schwesternwohnheim				
1	Klüberstraße 21, 23, 25	südwestlich	Wohnbaufläche	1,056 km
2	Klüberstraße 27, 29, 31	südwestlich	Wohnbaufläche	1,079 km
3	Karl-Fischer-Weg 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,766 km
4	Karl-Fischer-Weg 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,782 km

Die folgenden Wohnhäuser befinden sich im UG (innerhalb der 2 km).

Tabelle 16: Geschlossene Wohnbebauung im UG

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
Tempelhof-Schöneberg				
1	Alt-Mariendorf 54, 56	östlich	Wohnbaufläche	0,6 km
2	Schützenstraße 22	nördlich	Wohnbaufläche	0,6 km
3	Rathausstraße 69	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,6 km
4	Königstraße 63	nördlich	Wohnbaufläche	0,7 km
5	Upstallweg 9, 9A	östlich	Wohnbaufläche	0,7 km
6	Großbeerenstraße 85	südlich	Wohnbaufläche	0,7 km
7	Forddamm 75	südöstlich	Wohnbaufläche	0,8 km
8	Kurfürstenstraße 16	nördlich	Wohnbaufläche	0,8 km
9	Fritz-Werner-Straße 50L	südöstlich	Wohnbaufläche	0,9 km
10	Großbeerenstraße	südöstlich	Fläche gemischter Nutzung	0,41 km
11	Großbeerenstraße 28	südöstlich	Fläche gemischter Nutzung	0,41 km
12	Ringstraße 74	nördlich	Wohnbaufläche	0,42 km
13	Ringstraße 75	nördlich	Wohnbaufläche	0,43 km
14	Ringstraße 82	nördlich	Wohnbaufläche	0,48 km
15	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 1, 3, 5	südöstlich	Wohnbaufläche	0,49 km
16	Rathausstraße 40	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,51 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
17	Kaiserstraße 145; Ringstraße 84, 85	nördlich	Wohnbaufläche	0,53 km
18	Gersdorfstraße 67	nördlich	Wohnbaufläche	0,53 km
19	Gersdorfstraße 65; Kaiserstraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	0,54 km
20	Rathausstraße 52, 53A	östlich	Wohnbaufläche	0,54 km
21	Kaiserstraße 142	nördlich	Wohnbaufläche	0,55 km
22	Lauxweg 16	südöstlich	Wohnbaufläche	0,56 km
23	Kaiserstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	0,56 km
24	Lauxweg 20	südöstlich	Wohnbaufläche	0,57 km
25	Rathausstraße 31	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,57 km
26	Körtingstraße 74	südöstlich	Wohnbaufläche	0,58 km
27	Gersdorfstraße 58	nördlich	Fläche gemischter Nutzung	0,59 km
28	Gersdorfstraße 59	nördlich	Wohnbaufläche	0,59 km
29	Forddamm 14	östlich	Wohnbaufläche	0,59 km
30	Forddamm 7, 9; Friedenstraße 27	östlich	Wohnbaufläche	0,61 km
31	Prühßstraße 19	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,61 km
32	Kaiserstraße 16	nördlich	Wohnbaufläche	0,62 km
33	Prühßstraße 22	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,62 km
34	Richterstraße 36	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,62 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
35	Körtingstraße 70A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,63 km
36	Kaiserstraße 132A	nördlich	Wohnbaufläche	0,63 km
37	Forddamm 46	südöstlich	Wohnbaufläche	0,63 km
38	Forddamm 54	südöstlich	Wohnbaufläche	0,64 km
39	Popperstraße 14	südöstlich	Wohnbaufläche	0,65 km
40	Forddamm 25	östlich	Wohnbaufläche	0,65 km
41	Kaiserstraße 131	nördlich	Wohnbaufläche	0,65 km
42	Großbeerenstraße 71	südöstlich	Wohnbaufläche	0,65 km
43	Popperstraße 10	südöstlich	Wohnbaufläche	0,66 km
44	Schützenstraße 25A	nördlich	Wohnbaufläche	0,66 km
45	Kaiserstraße 129	nördlich	Wohnbaufläche	0,66 km
46	Forddamm 47	südöstlich	Wohnbaufläche	0,67 km
47	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 24	südöstlich	Wohnbaufläche	0,69 km
48	Königstraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	0,69 km
49	Popperstraße 26	südöstlich	Wohnbaufläche	0,72 km
50	Kurfürstenstraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	0,73 km
51	Kaiserstraße 124	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,73 km
52	Upstallweg 5	östlich	Wohnbaufläche	0,73 km
53	Kaiserstraße 122, 123	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,74 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
54	Fritz-Werner-Straße 25	südöstlich	Wohnbaufläche	0,74 km
55	Popperstraße 27	südöstlich	Wohnbaufläche	0,75 km
56	Popperstraße 32	südlich	Wohnbaufläche	0,75 km
57	Rathausstraße 77, 78, 79	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,75 km
58	Prühßstraße 34	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,75 km
59	Kurfürstenstraße 111	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,76 km
60	Alt-Mariendorf 44, 44A	östlich	Wohnbaufläche	0,76 km
61	Königstraße 51	nördlich	Wohnbaufläche	0,76 km
62	Körtingstraße 61A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,77 km
63	Großbeerenstraße 105	südlich	Wohnbaufläche	0,77 km
64	Popperstraße 33	südöstlich	Wohnbaufläche	0,78 km
65	Popperstraße 35	südöstlich	Wohnbaufläche	0,79 km
66	Forddamm 73	südöstlich	Wohnbaufläche	0,79 km
67	Kurfürstenstraße 105	nördlich	Wohnbaufläche	0,79 km
68	Forddamm 77	südöstlich	Wohnbaufläche	0,81 km
69	Prinzenstraße 24	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,85 km
70	Richterstraße 4	östlich	Wohnbaufläche	0,85 km
71	Prinzenstraße	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,85 km
72	Reulestraße 23	nördlich	Wohnbaufläche	0,85 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
73	Forddamm 85	südöstlich	Wohnbaufläche	0,85 km
74	Freibergstraße 13	südöstlich	Wohnbaufläche	0,87 km
75	Fritz-Werner-Straße 50F	südöstlich	Wohnbaufläche	0,88 km
76	Kochstraße 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,88 km
77	Mariendorfer Damm 104	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	0,89 km
78	Freibergstraße 16	südöstlich	Wohnbaufläche	0,92 km
79	Alt-Mariendorf 32	östlich	Wohnbaufläche	0,92 km
80	Fritz-Werner-Straße 54A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,93 km
81	Freibergstraße 21	südöstlich	Wohnbaufläche	0,93 km
82	Mariendorfer Damm 88, 88A	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	0,95 km
83	Mariendorfer Damm 103	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	0,95 km
84	Kochstraße 33	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,96 km
85	Cantorsteig 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,96 km
86	Ringstraße 8D	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,96 km
87	Königstraße 25	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,97 km
88	Cantorsteig 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,97 km
89	Fritz-Werner-Straße 54K	südöstlich	Wohnbaufläche	0,97 km
90	Ringstraße 8B	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,97 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
91	Ringstraße 7G	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,98 km
92	Alt-Mariendorf 29	östlich	Wohnbaufläche	0,98 km
93	Kaiserstraße 110	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,98 km
94	Cantorsteig 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,98 km
95	Ringstraße 7E	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,99 km
96	Mariendorfer Damm 91	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,99 km
97	Lankwitzer Straße 44	südlich	Wohnbaufläche	0,205 km
98	Lankwitzer Straße 16	südöstlich	Wohnbaufläche	0,251 km
99	Lankwitzer Straße 35	südöstlich	Fläche gemischter Nutzung	0,282 km
100	Lankwitzer Straße 6	südwestlich	Wohnbaufläche	0,296 km
101	Lankwitzer Straße 5	südwestlich	Wohnbaufläche	0,307 km
102	Lankwitzer Straße	südwestlich	Wohnbaufläche	0,329 km
103	Ringstraße 73	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,408 km
104	Ringstraße 73B	nördlich	Wohnbaufläche	0,409 km
105	Ringstraße 73A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,409 km
106	Ringstraße 72	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,409 km
107	Ringstraße 70B	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,426 km
108	Prühßstraße 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,432 km
109	Prühßstraße 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,433 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
110	Ringstraße 76	nördlich	Wohnbaufläche	0,434 km
111	Ringstraße 70, 70A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,435 km
112	Prühßstraße 4, 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,436 km
113	Prühßstraße 1	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,437 km
114	Ringstraße 77	nördlich	Wohnbaufläche	0,439 km
115	Gersdorfstraße 83	nördlich	Wohnbaufläche	0,445 km
116	Ringstraße 78	nördlich	Wohnbaufläche	0,445 km
117	Ringstraße 69A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,446 km
118	Gersdorfstraße 80	nördlich	Wohnbaufläche	0,447 km
119	Großbeerenstraße 30	südöstlich	Wohnbaufläche	0,448 km
120	Prühßstraße 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,448 km
121	Greinerstraße 9	südlich	Fläche gemischter Nutzung	0,449 km
122	Gersdorfstraße 81	nördlich	Wohnbaufläche	0,451 km
123	Ringstraße 79	nördlich	Wohnbaufläche	0,453 km
124	Gersdorfstraße 85	nördlich	Wohnbaufläche	0,455 km
125	Ringstraße 69	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,455 km
126	Gersdorfstraße 78	nördlich	Wohnbaufläche	0,457 km
127	Ringstraße 68B	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,459 km
128	Gersdorfstraße 79	nördlich	Wohnbaufläche	0,462 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
129	Ringstraße 80	nördlich	Wohnbaufläche	0,462 km
130	Prühßstraße 9	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,463 km
131	Prühßstraße 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,465 km
132	Ringstraße 68A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,466 km
133	Großbeerenstraße 21	südöstlich	Wohnbaufläche	0,466 km
134	Gersdorfstraße 87	nördlich	Wohnbaufläche	0,466 km
135	Gersdorfstraße 76	nördlich	Wohnbaufläche	0,467 km
136	Porschestraße 21	südlich	Wohnbaufläche	0,467 km
137	Großbeerenstraße 25	südöstlich	Wohnbaufläche	0,467 km
138	Prühßstraße 13, 15	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,471 km
139	Ringstraße 81	nördlich	Wohnbaufläche	0,471 km
140	Großbeerenstraße 17	östlich	Wohnbaufläche	0,472 km
141	Ringstraße 68	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,473 km
142	Großbeerenstraße 27, 29	südöstlich	Wohnbaufläche	0,474 km
143	Gersdorfstraße 77	nördlich	Wohnbaufläche	0,476 km
144	Gersdorfstraße 74	nördlich	Wohnbaufläche	0,477 km
145	Großbeerenstraße 23	südöstlich	Wohnbaufläche	0,479 km
146	Prühßstraße 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,484 km
147	Prühßstraße 10, 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,485 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
148	Gersdorfstraße 72	nördlich	Wohnbaufläche	0,486 km
149	Großbeerenstraße 33, 35; Wilhelm-Pasewaldt-Straße 2	südöstlich	Wohnbaufläche	0,487 km
150	Gersdorfstraße 89	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,489 km
151	Großbeerenstraße 19	östlich	Wohnbaufläche	0,489 km
152	Gersdorfstraße 75	nördlich	Wohnbaufläche	0,489 km
153	Kaiserstraße 1	nördlich	Wohnbaufläche	0,489 km
154	Porschestraße 23	südlich	Wohnbaufläche	0,491 km
155	Ringstraße 28, 29	nördlich	Fläche gemischter Nutzung	0,491 km
156	Rathausstraße 41	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,492 km
157	Gersdorfstraße 70	nördlich	Wohnbaufläche	0,494 km
158	Großbeerenstraße 23A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,497 km
159	Großbeerenstraße 37	südöstlich	Wohnbaufläche	0,499 km
160	Kaiserstraße	nördlich	Wohnbaufläche	0,504 km
161	Gersdorfstraße 68	nördlich	Wohnbaufläche	0,504 km
162	Rathausstraße 30B	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,505 km
163	Großbeerenstraße 39	südöstlich	Wohnbaufläche	0,505 km
164	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 4	südöstlich	Wohnbaufläche	0,505 km
165	Gersdorfstraße 73	nördlich	Wohnbaufläche	0,506 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
166	Rathausstraße 30C	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,507 km
167	Rathausstraße 30D	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,509 km
168	Gersdorfstraße 66	nördlich	Wohnbaufläche	0,512 km
169	Großbeerenstraße 23B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,512 km
170	Gersdorfstraße 71	nördlich	Wohnbaufläche	0,512 km
171	Riegerzeile 14	nördlich	Wohnbaufläche	0,512 km
172	Rathausstraße 30E	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,513 km
173	Rathausstraße 39A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,514 km
174	Rathausstraße 39	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,518 km
175	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 6	südöstlich	Wohnbaufläche	0,518 km
176	Riegerzeile 16	nördlich	Wohnbaufläche	0,518 km
177	Kaiserstraße 2	nördlich	Wohnbaufläche	0,519 km
178	Gersdorfstraße 69	nördlich	Wohnbaufläche	0,519 km
179	Rathausstraße 30A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,522 km
180	Rathausstraße 30F	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,522 km
181	Gersdorfstraße 64	nördlich	Wohnbaufläche	0,522 km
182	Rathausstraße 38A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,522 km
183	Riegerzeile 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,524 km
184	Rathausstraße 35	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,524 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
185	Rathausstraße 34	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,524 km
186	Kaiserstraße 3	nördlich	Wohnbaufläche	0,526 km
187	Rathausstraße 38	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,526 km
188	Großbeerenstraße 45, 47	südöstlich	Wohnbaufläche	0,527 km
189	Riegerzeile 18	nördlich	Wohnbaufläche	0,527 km
190	Rathausstraße 33	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,527 km
191	Gersdorfstraße 62; Kaiserstraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	0,527 km
192	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 7	südöstlich	Wohnbaufläche	0,528 km
193	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 7B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,528 km
194	Prühßstraße 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,529 km
195	Gersdorfstraße 73A	nördlich	Wohnbaufläche	0,529 km
196	Rathausstraße 37	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,531 km
197	Marconistraße 5	südöstlich	Wohnbaufläche	0,531 km
198	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 7A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,531 km
199	Lauxweg 2, 4	südöstlich	Wohnbaufläche	0,534 km
200	Kaiserstraße 144	nördlich	Wohnbaufläche	0,535 km
201	Riegerzeile 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,537 km
202	Rathausstraße 30	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,538 km
203	Rathausstraße 51A	östlich	Wohnbaufläche	0,538 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
204	Rathausstraße 51	östlich	Wohnbaufläche	0,539 km
205	Lauxweg 6	südöstlich	Wohnbaufläche	0,539 km
206	Rathausstraße 59	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,542 km
207	Alt-Mariendorf 58	östlich	Wohnbaufläche	0,542 km
208	Kaiserstraße 143	nördlich	Wohnbaufläche	0,543 km
209	Lauxweg 8	südöstlich	Wohnbaufläche	0,543 km
210	Rathausstraße 57A, 57B	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,544 km
211	Rathausstraße 60	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,545 km
212	Großbeerenstraße 49	südöstlich	Wohnbaufläche	0,546 km
213	Lauxweg 10	südöstlich	Wohnbaufläche	0,547 km
214	Rathausstraße 55A, 55B	östlich	Wohnbaufläche	0,547 km
215	Marconistraße 3	südöstlich	Wohnbaufläche	0,547 km
216	Ringstraße 86, 86A	nördlich	Wohnbaufläche	0,549 km
217	Rathausstraße 52A	östlich	Wohnbaufläche	0,549 km
218	Rathausstraße 53B, 53C	östlich	Wohnbaufläche	0,549 km
219	Lauxweg 12	südöstlich	Wohnbaufläche	0,551 km
220	Friedenstraße 5	östlich	Wohnbaufläche	0,551 km
221	Rathausstraße 62	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,552 km
222	Rathausstraße 54A, 54B	östlich	Wohnbaufläche	0,553 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
223	Rathausstraße 32	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,553 km
224	Riegerzeile 6, 6A, 6B	nördlich	Wohnbaufläche	0,553 km
225	Riegerzeile 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,554 km
226	Rathausstraße 63	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,554 km
227	Lauxweg 14	südöstlich	Wohnbaufläche	0,555 km
228	Forddamm 10; Friedenstraße 28	östlich	Wohnbaufläche	0,555 km
229	Rathausstraße 32C	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,557 km
230	Kaiserstraße 141	nördlich	Wohnbaufläche	0,558 km
231	Rathausstraße 64	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,558 km
232	Rathausstraße 64A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,562 km
233	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 10	südöstlich	Wohnbaufläche	0,562 km
234	Kaiserstraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	0,563 km
235	Heusingerstraße 13	südlich	Fläche gemischter Nutzung	0,563 km
236	Lauxweg 1	südöstlich	Wohnbaufläche	0,563 km
237	Rathausstraße 65	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,564 km
238	Rathausstraße 52B	östlich	Wohnbaufläche	0,564 km
239	Gersdorfstraße 60; Kaiserstraße 140	nördlich	Wohnbaufläche	0,566 km
240	Lauxweg 18	südöstlich	Wohnbaufläche	0,566 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
241	Lauxweg 3	südöstlich	Wohnbaufläche	0,567 km
242	Kaiserstraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	0,567 km
243	Marconistraße 2B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,567 km
244	Rathausstraße 32B	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,569 km
245	Lauxweg 5	südöstlich	Wohnbaufläche	0,569 km
246	Körtingstraße 76	südöstlich	Wohnbaufläche	0,569 km
247	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 12	südöstlich	Wohnbaufläche	0,572 km
248	Kaiserstraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	0,572 km
249	Lauxweg 7	südöstlich	Wohnbaufläche	0,573 km
250	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 9B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,573 km
251	Forddamm 12; Friedenstraße 6	östlich	Wohnbaufläche	0,575 km
252	Kaiserstraße 10	nördlich	Wohnbaufläche	0,576 km
253	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 9A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,576 km
254	Lauxweg 9	südöstlich	Wohnbaufläche	0,577 km
255	Rathausstraße 32A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,577 km
256	Lauxweg 22	südöstlich	Wohnbaufläche	0,578 km
257	Marconistraße 1	südöstlich	Wohnbaufläche	0,579 km
258	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 9	südöstlich	Wohnbaufläche	0,579 km
259	Lauxweg 11	südöstlich	Wohnbaufläche	0,581 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
260	Körtingstraße 77	südöstlich	Fläche gemischter Nutzung	0,581 km
261	Kaiserstraße 11	nördlich	Wohnbaufläche	0,581 km
262	Marconistraße 2A	östlich	Wohnbaufläche	0,582 km
263	Marconistraße 1A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,582 km
264	Rathausstraße 66	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,583 km
265	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 14	südöstlich	Wohnbaufläche	0,584 km
266	Lauxweg 13	südöstlich	Wohnbaufläche	0,585 km
267	Kaiserstraße 12	nördlich	Wohnbaufläche	0,587 km
268	Lauxweg 24	südöstlich	Wohnbaufläche	0,588 km
269	Rathausstraße 67	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,588 km
270	Blumenweg 8	nördlich	Wohnbaufläche	0,588 km
271	Prühßstraße 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,588 km
272	Lauxweg 15	südöstlich	Wohnbaufläche	0,589 km
273	Kaiserstraße 139	nördlich	Wohnbaufläche	0,591 km
274	Großbeerenstraße 53	südöstlich	Wohnbaufläche	0,592 km
275	Rathausstraße 55C	östlich	Wohnbaufläche	0,592 km
276	Kaiserstraße 13	nördlich	Wohnbaufläche	0,593 km
277	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 16	südöstlich	Wohnbaufläche	0,593 km
278	Alt-Mariendorf 56B, 56C	östlich	Wohnbaufläche	0,594 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
279	Rathausstraße 68	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,594 km
280	Kaiserstraße 138	nördlich	Wohnbaufläche	0,594 km
281	Alt-Mariendorf 56A	östlich	Wohnbaufläche	0,594 km
282	Prühßstraße 17	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,595 km
283	Forddamm 16	östlich	Wohnbaufläche	0,595 km
284	Lauxweg 17	südöstlich	Wohnbaufläche	0,596 km
285	Marconistraße 2	östlich	Wohnbaufläche	0,597 km
286	Forddamm 18	östlich	Wohnbaufläche	0,598 km
287	Alt-Mariendorf 53; Forddamm 1	östlich	Wohnbaufläche	0,598 km
288	Alt-Mariendorf 56D	östlich	Wohnbaufläche	0,599 km
289	Großbeerenstraße 55	südöstlich	Wohnbaufläche	0,599 km
290	Kaiserstraße 14	nördlich	Wohnbaufläche	0,599 km
291	Forddamm 3, 3A	östlich	Wohnbaufläche	0,601 km
292	Gersdorfstraße 57	nördlich	Wohnbaufläche	0,601 km
293	Lauxweg 19	südöstlich	Wohnbaufläche	0,602 km
294	Forddamm 20	östlich	Wohnbaufläche	0,603 km
295	Prühßstraße 20	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,604 km
296	Gersdorfstraße 56	nördlich	Wohnbaufläche	0,604 km
297	Großbeerenstraße 57	südöstlich	Wohnbaufläche	0,604 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
298	Kaiserstraße 137	nördlich	Wohnbaufläche	0,604 km
299	Forddamm 5	östlich	Wohnbaufläche	0,605 km
300	Kaiserstraße 15	nördlich	Wohnbaufläche	0,605 km
301	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 18	südöstlich	Wohnbaufläche	0,605 km
302	Prühßstraße 22A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,605 km
303	Körtingstraße 75	südöstlich	Wohnbaufläche	0,606 km
304	Riegerzeile 2, 4	nördlich	Wohnbaufläche	0,607 km
305	Lauxweg 21	südöstlich	Wohnbaufläche	0,608 km
306	Großbeerenstraße 59	südöstlich	Wohnbaufläche	0,609 km
307	Kaiserstraße 136	nördlich	Wohnbaufläche	0,609 km
308	Körtingstraße 73	südöstlich	Wohnbaufläche	0,611 km
309	Gersdorfstraße 55	nördlich	Wohnbaufläche	0,612 km
310	Forddamm 28	südöstlich	Wohnbaufläche	0,612 km
311	Kaiserstraße 15A	nördlich	Wohnbaufläche	0,612 km
312	Kaiserstraße 135	nördlich	Wohnbaufläche	0,613 km
313	Körtingstraße 72	südöstlich	Wohnbaufläche	0,614 km
314	Schützenstraße 21A	nördlich	Wohnbaufläche	0,614 km
315	Forddamm 30	südöstlich	Wohnbaufläche	0,615 km
316	Prinzenstraße 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,616 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
317	Forddamm 40	südöstlich	Wohnbaufläche	0,617 km
318	Kaiserstraße 134	nördlich	Wohnbaufläche	0,617 km
319	Forddamm 32	südöstlich	Wohnbaufläche	0,617 km
320	Gersdorfstraße 54	nördlich	Wohnbaufläche	0,618 km
321	Forddamm 34	südöstlich	Wohnbaufläche	0,619 km
322	Schützenstraße 23	nördlich	Wohnbaufläche	0,619 km
323	Großbeerenstraße 61	südöstlich	Wohnbaufläche	0,619 km
324	Forddamm 36	südöstlich	Wohnbaufläche	0,621 km
325	Blumenweg 9, 10, 11, 10A	nördlich	Wohnbaufläche	0,621 km
326	Forddamm 11; Friedenstraße 7	östlich	Wohnbaufläche	0,622 km
327	Gersdorfstraße 53	nördlich	Wohnbaufläche	0,623 km
328	Großbeerenstraße 63	südöstlich	Wohnbaufläche	0,624 km
329	Prühßstraße 21	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,624 km
330	Alt-Mariendorf 51	östlich	Wohnbaufläche	0,624 km
331	Forddamm 38	südöstlich	Wohnbaufläche	0,624 km
332	Prühßstraße	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,625 km
333	Kaiserstraße 133	nördlich	Wohnbaufläche	0,625 km
334	Alt-Mariendorf 52B, 52C	östlich	Wohnbaufläche	0,627 km
335	Prinzenstraße 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,628 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
336	Forddamm 42	südöstlich	Wohnbaufläche	0,628 km
337	Schützenstraße 21	nördlich	Wohnbaufläche	0,628 km
338	Großbeerenstraße 65	südöstlich	Wohnbaufläche	0,629 km
339	Körtingstraße 71B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,629 km
340	Forddamm 44	südöstlich	Wohnbaufläche	0,629 km
341	Forddamm 13	östlich	Wohnbaufläche	0,629 km
342	Blumenweg 12; Gersdorfstraße 52	nördlich	Wohnbaufläche	0,631 km
343	Alt-Mariendorf 52A	östlich	Wohnbaufläche	0,632 km
344	Schützenstraße 24	nördlich	Wohnbaufläche	0,632 km
345	Forddamm 48	südöstlich	Wohnbaufläche	0,632 km
346	Forddamm 15	östlich	Wohnbaufläche	0,633 km
347	Gersdorfstraße 51	nördlich	Wohnbaufläche	0,634 km
348	Großbeerenstraße 67	südöstlich	Wohnbaufläche	0,634 km
349	Richterstraße 37	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,634 km
350	Forddamm 50	südöstlich	Wohnbaufläche	0,634 km
351	Prühßstraße 24	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,635 km
352	Körtingstraße 71A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,635 km
353	Forddamm 52	südöstlich	Wohnbaufläche	0,636 km
354	Kaiserstraße 132	nördlich	Wohnbaufläche	0,636 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
355	Popperstraße 12	südöstlich	Wohnbaufläche	0,637 km
356	Forddamm 17	östlich	Wohnbaufläche	0,638 km
357	Alt-Mariendorf 50D	östlich	Wohnbaufläche	0,639 km
358	Richterstraße 34	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,639 km
359	Prühßstraße 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,639 km
360	Schützenstraße 20A	nördlich	Wohnbaufläche	0,641 km
361	Körtingstraße 70	südöstlich	Wohnbaufläche	0,641 km
362	Alt-Mariendorf 49	östlich	Wohnbaufläche	0,641 km
363	Forddamm 19, 21	östlich	Wohnbaufläche	0,642 km
364	Blumenweg 3	nördlich	Wohnbaufläche	0,642 km
365	Kaiserstraße 131A	nördlich	Wohnbaufläche	0,643 km
366	Alt-Mariendorf 52	östlich	Wohnbaufläche	0,644 km
367	Richterstraße 35B	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,644 km
368	Forddamm 56	südöstlich	Wohnbaufläche	0,644 km
369	Großbeerenstraße 69	südöstlich	Wohnbaufläche	0,645 km
370	Gersdorfstraße 49	nördlich	Wohnbaufläche	0,645 km
371	Prinzenstraße 13	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,646 km
372	Schützenstraße 25	nördlich	Wohnbaufläche	0,646 km
373	Körtingstraße 71	südöstlich	Wohnbaufläche	0,646 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
374	Forddamm 23	östlich	Wohnbaufläche	0,647 km
375	Forddamm 58	südöstlich	Wohnbaufläche	0,648 km
376	Blumenweg 2	nördlich	Wohnbaufläche	0,648 km
377	Richterstraße 35A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,649 km
378	Körtingstraße 69B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,651 km
379	Forddamm 60	südöstlich	Wohnbaufläche	0,652 km
380	Forddamm 27	südöstlich	Wohnbaufläche	0,653 km
381	Körtingstraße 68	südöstlich	Wohnbaufläche	0,653 km
382	Blumenweg 15, 16, 17, 16A	nördlich	Wohnbaufläche	0,654 km
383	Blumenweg 18	nördlich	Wohnbaufläche	0,655 km
384	Großbeerenstraße 73	südöstlich	Wohnbaufläche	0,655 km
385	Popperstraße 16	südöstlich	Wohnbaufläche	0,655 km
386	Forddamm 29	südöstlich	Wohnbaufläche	0,656 km
387	Kaiserstraße 130	nördlich	Wohnbaufläche	0,656 km
388	Richterstraße 35	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,656 km
389	Prühßstraße 25	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,656 km
390	Prühßstraße 26	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,656 km
391	Schützenstraße 20	nördlich	Wohnbaufläche	0,656 km
392	Forddamm 62	südöstlich	Wohnbaufläche	0,658 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
393	Großbeerenstraße 75	südöstlich	Wohnbaufläche	0,661 km
394	Alt-Mariendorf 50	östlich	Wohnbaufläche	0,661 km
395	Alt-Mariendorf 50A	östlich	Wohnbaufläche	0,661 km
396	Forddamm 31, 33	südöstlich	Wohnbaufläche	0,661 km
397	Blumenweg 14, 14A; Gersdorfstraße 44, 46, 48, 50	nördlich	Wohnbaufläche	0,662 km
398	Alt-Mariendorf 47A	östlich	Wohnbaufläche	0,662 km
399	Königstraße 1	nördlich	Wohnbaufläche	0,662 km
400	Körtingstraße 69A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,662 km
401	Prinzenstraße 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,662 km
402	Richterstraße 17, 19	östlich	Wohnbaufläche	0,663 km
403	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 21	südöstlich	Wohnbaufläche	0,665 km
404	Forddamm 39	südöstlich	Wohnbaufläche	0,666 km
405	Königstraße 2, 3	nördlich	Wohnbaufläche	0,666 km
406	Forddamm 37	südöstlich	Wohnbaufläche	0,666 km
407	Körtingstraße 69	südöstlich	Wohnbaufläche	0,667 km
408	Blumenweg 19	nördlich	Wohnbaufläche	0,667 km
409	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 20	südöstlich	Wohnbaufläche	0,667 km
410	Blumenweg 1	nordwestlich	Fläche gemischter Nutzung	0,667 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
411	Forddamm 41	südöstlich	Wohnbaufläche	0,667 km
412	Forddamm 43	südöstlich	Wohnbaufläche	0,667 km
413	Kaiserstraße 128	nördlich	Wohnbaufläche	0,667 km
414	Forddamm 45	südöstlich	Wohnbaufläche	0,668 km
415	Richterstraße 46	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,668 km
416	Popperstraße 8	südöstlich	Wohnbaufläche	0,669 km
417	Schützenstraße 19	nördlich	Wohnbaufläche	0,669 km
418	Prühßstraße 27	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,671 km
419	Richterstraße 33	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,671 km
420	Blumenweg 20	nördlich	Wohnbaufläche	0,672 km
421	Forddamm 49	südöstlich	Wohnbaufläche	0,672 km
422	Fritz-Werner-Straße 2, 4, 6	östlich	Wohnbaufläche	0,672 km
423	Großbeerenstraße 77	südlich	Wohnbaufläche	0,672 km
424	Schützenstraße 26	nördlich	Wohnbaufläche	0,673 km
425	Alt-Mariendorf 50B	östlich	Wohnbaufläche	0,673 km
426	Forddamm 51	südöstlich	Wohnbaufläche	0,674 km
427	Popperstraße 18	südöstlich	Wohnbaufläche	0,675 km
428	Forddamm 53	südöstlich	Wohnbaufläche	0,677 km
429	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 22	südöstlich	Wohnbaufläche	0,677 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
430	Großbeerenstraße 79	südlich	Wohnbaufläche	0,678 km
431	Alt-Mariendorf 48	östlich	Wohnbaufläche	0,678 km
432	Körtingstraße 67A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,678 km
433	Alt-Mariendorf 50C	östlich	Wohnbaufläche	0,679 km
434	Richterstraße 47, 47A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,679 km
435	Forddamm 55	südöstlich	Wohnbaufläche	0,681 km
436	Prinzenstraße 15	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,681 km
437	Blumenweg	nördlich	Wohnbaufläche	0,682 km
438	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 23	südöstlich	Wohnbaufläche	0,682 km
439	Blumenweg 22	nördlich	Wohnbaufläche	0,682 km
440	Upstallweg 9B	östlich	Wohnbaufläche	0,683 km
441	Königstraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	0,683 km
442	Großbeerenstraße 81	südlich	Wohnbaufläche	0,683 km
443	Körtingstraße 67	südöstlich	Wohnbaufläche	0,684 km
444	Popperstraße 6	südöstlich	Wohnbaufläche	0,685 km
445	Fritz-Werner-Straße 20	östlich	Wohnbaufläche	0,685 km
446	Forddamm 57	südöstlich	Wohnbaufläche	0,685 km
447	Richterstraße 32	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,685 km
448	Blumenweg 21	nördlich	Wohnbaufläche	0,685 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
449	Richterstraße 48	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,686 km
450	Königstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	0,686 km
451	Großbeerenstraße 83	südlich	Wohnbaufläche	0,688 km
452	Fritz-Werner-Straße 22	südöstlich	Wohnbaufläche	0,688 km
453	Popperstraße 20	südöstlich	Wohnbaufläche	0,688 km
454	Blumenweg 23, 24	nördlich	Wohnbaufläche	0,689 km
455	Forddamm 59	südöstlich	Wohnbaufläche	0,689 km
456	Popperstraße 7	südöstlich	Wohnbaufläche	0,689 km
457	Fritz-Werner-Straße 24	südöstlich	Wohnbaufläche	0,692 km
458	Greinerstraße 32	südlich	Wohnbaufläche	0,694 km
459	Prinzenstraße 16	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,694 km
460	Königstraße 7A	nördlich	Wohnbaufläche	0,694 km
461	Richterstraße 49	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,694 km
462	Richterstraße 31	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,694 km
463	Prinzenstraße 38, 39, 40	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,695 km
464	Körtingstraße 66	südöstlich	Wohnbaufläche	0,695 km
465	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 25	südöstlich	Wohnbaufläche	0,696 km
466	Fritz-Werner-Straße 26	südöstlich	Wohnbaufläche	0,696 km
467	Blumenweg 21A	nördlich	Wohnbaufläche	0,698 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
468	Popperstraße 4	südöstlich	Wohnbaufläche	0,698 km
469	Popperstraße 22	südöstlich	Wohnbaufläche	0,698 km
470	Kaiserstraße 127	nördlich	Wohnbaufläche	0,698 km
471	Richterstraße 20	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,698 km
472	Königstraße 64	nördlich	Wohnbaufläche	0,699 km
473	Königstraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	0,699 km
474	Fritz-Werner-Straße 28	südöstlich	Wohnbaufläche	0,701 km
475	Richterstraße 30	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,701 km
476	Popperstraße 5	südöstlich	Wohnbaufläche	0,702 km
477	Königstraße 62	nördlich	Wohnbaufläche	0,702 km
478	Königstraße 65	nördlich	Wohnbaufläche	0,702 km
479	Prühßstraße 30; Richterstraße 50	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,703 km
480	Königstraße 61	nördlich	Wohnbaufläche	0,704 km
481	Königstraße 9, 9A	nördlich	Wohnbaufläche	0,704 km
482	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 26	südöstlich	Wohnbaufläche	0,704 km
483	Großbeerenstraße 87	südlich	Wohnbaufläche	0,705 km
484	Popperstraße 2	südöstlich	Wohnbaufläche	0,707 km
485	Popperstraße 19	südöstlich	Wohnbaufläche	0,708 km
486	Richterstraße 29	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,708 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
487	Königstraße 12	nördlich	Wohnbaufläche	0,709 km
488	Popperstraße 24	südöstlich	Wohnbaufläche	0,709 km
489	Körtingstraße 64	südöstlich	Wohnbaufläche	0,709 km
490	Körtingstraße 65	südöstlich	Wohnbaufläche	0,711 km
491	Großbeerenstraße 89	südlich	Wohnbaufläche	0,711 km
492	Fritz-Werner-Straße 9, 11, 13	östlich	Wohnbaufläche	0,712 km
493	Schützenstraße 18	nördlich	Wohnbaufläche	0,712 km
494	Alt-Mariendorf 46	östlich	Wohnbaufläche	0,713 km
495	Königstraße 10, 10A	nördlich	Wohnbaufläche	0,714 km
496	Königstraße 60	nördlich	Wohnbaufläche	0,715 km
497	Popperstraße 3	südöstlich	Wohnbaufläche	0,715 km
498	Wilhelm-Pasewaldt-Straße 28	südöstlich	Wohnbaufläche	0,716 km
499	Fritz-Werner-Straße 1, 3	östlich	Wohnbaufläche	0,716 km
500	Großbeerenstraße 91	südlich	Wohnbaufläche	0,716 km
501	Prühßstraße 29	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,717 km
502	Körtingstraße 63B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,717 km
503	Fritz-Werner-Straße 5, 7	östlich	Wohnbaufläche	0,717 km
504	Upstallweg 1, 3	östlich	Wohnbaufläche	0,717 km
505	Gersdorfstraße 43	nördlich	Wohnbaufläche	0,718 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
506	Popperstraße 21	südöstlich	Wohnbaufläche	0,718 km
507	Körtingstraße 62	südöstlich	Wohnbaufläche	0,721 km
508	Königstraße 13	nördlich	Wohnbaufläche	0,722 km
509	Richterstraße 51	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,722 km
510	Kurfürstenstraße 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,722 km
511	Richterstraße 15	östlich	Wohnbaufläche	0,722 km
512	Königstraße 11	nördlich	Wohnbaufläche	0,723 km
513	Königstraße 59	nördlich	Wohnbaufläche	0,723 km
514	Fritz-Werner-Straße 15	östlich	Wohnbaufläche	0,723 km
515	Kurfürstenstraße 2, 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,724 km
516	Fritz-Werner-Straße 17	östlich	Wohnbaufläche	0,726 km
517	Richterstraße 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,726 km
518	Richterstraße 11, 13	östlich	Wohnbaufläche	0,727 km
519	Körtingstraße 63A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,728 km
520	Königstraße 58	nördlich	Wohnbaufläche	0,728 km
521	Fritz-Werner-Straße 32	südöstlich	Wohnbaufläche	0,728 km
522	Popperstraße 1	südöstlich	Wohnbaufläche	0,729 km
523	Gersdorfstraße 42	nördlich	Wohnbaufläche	0,729 km
524	Popperstraße 23	südöstlich	Wohnbaufläche	0,729 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
525	Fritz-Werner-Straße 19	östlich	Wohnbaufläche	0,729 km
526	Großbeerenstraße 93	südlich	Wohnbaufläche	0,729 km
527	Richterstraße 52	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,729 km
528	Schützenstraße 17A	nördlich	Wohnbaufläche	0,731 km
529	Königstraße 57	nördlich	Wohnbaufläche	0,731 km
530	Upstallweg 7	östlich	Wohnbaufläche	0,731 km
531	Popperstraße 28	südöstlich	Wohnbaufläche	0,731 km
532	Königstraße 14	nördlich	Wohnbaufläche	0,733 km
533	Fritz-Werner-Straße 21	östlich	Wohnbaufläche	0,733 km
534	Körtingstraße 60	südöstlich	Wohnbaufläche	0,733 km
535	Fritz-Werner-Straße 34	südöstlich	Wohnbaufläche	0,733 km
536	Schützenstraße	nördlich	Wohnbaufläche	0,734 km
537	Körtingstraße 63	südöstlich	Wohnbaufläche	0,734 km
538	Schützenstraße 27	nördlich	Wohnbaufläche	0,735 km
539	Großbeerenstraße 95	südlich	Wohnbaufläche	0,735 km
540	Pohligstraße 1	südöstlich	Wohnbaufläche	0,735 km
541	Gersdorfstraße 41	nördlich	Fläche gemischter Nutzung	0,735 km
542	Prühßstraße 31	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,736 km
543	Prühßstraße 32	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,736 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
544	Fritz-Werner-Straße 23	südöstlich	Wohnbaufläche	0,737 km
545	Kurfürstenstraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	0,738 km
546	Fritz-Werner-Straße 36	südöstlich	Wohnbaufläche	0,738 km
547	Prinzenstraße 17	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,738 km
548	Königstraße 56	nördlich	Wohnbaufläche	0,738 km
549	Fritz-Werner-Straße 46A, 46B, 46C	südöstlich	Wohnbaufläche	0,739 km
550	Popperstraße 25	südöstlich	Wohnbaufläche	0,739 km
551	Gersdorfstraße 40	nördlich	Wohnbaufläche	0,739 km
552	Großbeerenstraße 97	südlich	Wohnbaufläche	0,741 km
553	Kurfürstenstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	0,741 km
554	Königstraße 55	nördlich	Wohnbaufläche	0,741 km
555	Upstallweg 11, 12	östlich	Wohnbaufläche	0,742 km
556	Körtingstraße 58A, 58B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,743 km
557	Fritz-Werner-Straße 29	südöstlich	Wohnbaufläche	0,743 km
558	Popperstraße 30	südöstlich	Wohnbaufläche	0,743 km
559	Fritz-Werner-Straße 27	südöstlich	Wohnbaufläche	0,743 km
560	Fritz-Werner-Straße 38	südöstlich	Wohnbaufläche	0,744 km
561	Großbeerenstraße 99	südlich	Wohnbaufläche	0,746 km
562	Forddamm 70	südöstlich	Wohnbaufläche	0,746 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
563	Prinzenstraße 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,747 km
564	Richterstraße 16	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,747 km
565	Kurfürstenstraße 7, 8, 7A	nördlich	Wohnbaufläche	0,748 km
566	Königstraße 54	nördlich	Wohnbaufläche	0,748 km
567	Richterstraße 7, 9	östlich	Wohnbaufläche	0,748 km
568	Körtingstraße 58	südöstlich	Wohnbaufläche	0,748 km
569	Fritz-Werner-Straße 40	südöstlich	Wohnbaufläche	0,749 km
570	Freibergstraße 1, 3	südöstlich	Wohnbaufläche	0,749 km
571	Königstraße 53	nördlich	Wohnbaufläche	0,751 km
572	Prühßstraße 33	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,751 km
573	Schützenstraße 17, 16A	nördlich	Wohnbaufläche	0,752 km
574	Gersdorfstraße 37, 39, 37A	nördlich	Wohnbaufläche	0,752 km
575	Kurfürstenstraße 113	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,754 km
576	Kurfürstenstraße 114	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,754 km
577	Popperstraße 34	südlich	Wohnbaufläche	0,755 km
578	Fritz-Werner-Straße 42	südöstlich	Wohnbaufläche	0,755 km
579	Gersdorfstraße 38	nördlich	Wohnbaufläche	0,755 km
580	Forddamm 72	südöstlich	Wohnbaufläche	0,755 km
581	Kurfürstenstraße 112	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,756 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
582	Upstallweg 2	östlich	Wohnbaufläche	0,756 km
583	Pohligstraße 2	südöstlich	Wohnbaufläche	0,756 km
584	Großbeerenstraße 101	südlich	Wohnbaufläche	0,758 km
585	Königstraße 52	nördlich	Wohnbaufläche	0,758 km
586	Upstallweg 4	östlich	Wohnbaufläche	0,759 km
587	Fritz-Werner-Straße 27A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,759 km
588	Kaiserstraße 121	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,759 km
589	Reulestraße 2	nördlich	Wohnbaufläche	0,759 km
590	Popperstraße 29	südöstlich	Wohnbaufläche	0,761 km
591	Fritz-Werner-Straße 44	südöstlich	Wohnbaufläche	0,761 km
592	Prinzenstraße 37, 37A, 37B, 37C	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,761 km
593	Körtingstraße 61	südöstlich	Wohnbaufläche	0,762 km
594	Kurfürstenstraße 110	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,762 km
595	Kurfürstenstraße 9, 10, 10A	nördlich	Wohnbaufläche	0,762 km
596	Reulestraße 6, 8	nördlich	Wohnbaufläche	0,763 km
597	Forddamm 74	südöstlich	Wohnbaufläche	0,763 km
598	Großbeerenstraße 103	südlich	Wohnbaufläche	0,764 km
599	Fritz-Werner-Straße 33, 33A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,764 km
600	Ringstraße 96	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,765 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
601	Reulestraße 4	nördlich	Fläche besonderer funktionaler Prägung	0,765 km
602	Kurfürstenstraße 109	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,765 km
603	Popperstraße 36	südlich	Wohnbaufläche	0,765 km
604	Prühßstraße 35, 37	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,766 km
605	Prühßstraße 36	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,767 km
606	Richterstraße 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,767 km
607	Königstraße 50	nördlich	Wohnbaufläche	0,767 km
608	Prinzenstraße 34, 35, 36	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,768 km
609	Kurfürstenstraße 108	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,768 km
610	Fritz-Werner-Straße 46	südöstlich	Wohnbaufläche	0,769 km
611	Kurfürstenstraße 107	nördlich	Wohnbaufläche	0,769 km
612	Popperstraße 38	südlich	Wohnbaufläche	0,771 km
613	Königstraße 49	nördlich	Wohnbaufläche	0,771 km
614	Forddamm 69	südöstlich	Wohnbaufläche	0,772 km
615	Kurfürstenstraße 106	nördlich	Wohnbaufläche	0,773 km
616	Prinzenstraße 19	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,773 km
617	Gersdorfstraße 36; Kurfürstenstraße 11, 12, 12A	nördlich	Wohnbaufläche	0,774 km
618	Popperstraße 31	südöstlich	Wohnbaufläche	0,775 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
619	Großbeerenstraße 107	südlich	Wohnbaufläche	0,775 km
620	Forddamm 76	südöstlich	Wohnbaufläche	0,775 km
621	Körtingstraße 61B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,775 km
622	Kurfürstenstraße 105A	nördlich	Wohnbaufläche	0,777 km
623	Ringstraße 97	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,778 km
624	Prühßstraße 38	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,778 km
625	Schützenstraße 15, 16	nördlich	Wohnbaufläche	0,779 km
626	Upstallweg 6	östlich	Wohnbaufläche	0,779 km
627	Königstraße 48	nördlich	Wohnbaufläche	0,779 km
628	Forddamm 71	südöstlich	Wohnbaufläche	0,781 km
629	Popperstraße 40	südlich	Wohnbaufläche	0,781 km
630	Upstallweg 8	östlich	Wohnbaufläche	0,781 km
631	Großbeerenstraße 109	südlich	Wohnbaufläche	0,781 km
632	Königstraße 47	nördlich	Wohnbaufläche	0,781 km
633	Forddamm 78	südöstlich	Wohnbaufläche	0,782 km
634	Reulestraße 12, 14, 16, 18	nördlich	Wohnbaufläche	0,783 km
635	Upstallweg 10	östlich	Wohnbaufläche	0,784 km
636	Richterstraße 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,785 km
637	Reulestraße 10	nördlich	Wohnbaufläche	0,785 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
638	Alt-Mariendorf 41	östlich	Wohnbaufläche	0,786 km
639	Popperstraße 42	südlich	Wohnbaufläche	0,787 km
640	Freibergstraße 5	südöstlich	Wohnbaufläche	0,787 km
641	Prinzenstraße 20, 21	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,788 km
642	Körtingstraße 61C	südöstlich	Wohnbaufläche	0,789 km
643	Gersdorfstraße 35; Kurfürstenstraße 14, 15	nördlich	Wohnbaufläche	0,791 km
644	Königstraße 16; Rathausstraße 80	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,791 km
645	Kurfürstenstraße 103A	nördlich	Wohnbaufläche	0,791 km
646	Friedenstraße 21, 22	östlich	Wohnbaufläche	0,791 km
647	Königstraße 46	nördlich	Wohnbaufläche	0,791 km
648	Ringstraße 98	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,792 km
649	Kurfürstenstraße 17	nördlich	Wohnbaufläche	0,792 km
650	Großbeerenstraße 111	südlich	Wohnbaufläche	0,793 km
651	Kurfürstenstraße 103	nördlich	Wohnbaufläche	0,793 km
652	Königstraße 19B	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,793 km
653	Alt-Mariendorf 42	östlich	Wohnbaufläche	0,794 km
654	Popperstraße 37	südöstlich	Wohnbaufläche	0,795 km
655	Freibergstraße 4	südöstlich	Wohnbaufläche	0,795 km
656	Kurfürstenstraße 104	nördlich	Wohnbaufläche	0,795 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
657	Körtingstraße 57, 59	südöstlich	Wohnbaufläche	0,796 km
658	Forddamm 80	südöstlich	Wohnbaufläche	0,796 km
659	Fritz-Werner-Straße 35A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,796 km
660	Prühßstraße 40	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,796 km
661	Reulestraße 1	nördlich	Wohnbaufläche	0,796 km
662	Schützenstraße 29, 30, 31	nördlich	Wohnbaufläche	0,797 km
663	Popperstraße 44	südlich	Wohnbaufläche	0,797 km
664	Königstraße 45	nördlich	Wohnbaufläche	0,798 km
665	Großbeerenstraße 113	südlich	Wohnbaufläche	0,799 km
666	Kurfürstenstraße 102	nördlich	Wohnbaufläche	0,799 km
667	Forddamm 82	südöstlich	Wohnbaufläche	0,803 km
668	Popperstraße 46	südlich	Wohnbaufläche	0,803 km
669	Richterstraße 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,804 km
670	Freibergstraße 7, 9	südöstlich	Wohnbaufläche	0,804 km
671	Großbeerenstraße 115	südlich	Wohnbaufläche	0,805 km
672	Schützenstraße 14	nördlich	Wohnbaufläche	0,805 km
673	Königstraße 44, 44A	nördlich	Wohnbaufläche	0,805 km
674	Popperstraße 39	südlich	Wohnbaufläche	0,805 km
675	Kurfürstenstraße 101	nördlich	Wohnbaufläche	0,806 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
676	Reulestraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	0,806 km
677	Friedenstraße 21B	östlich	Wohnbaufläche	0,807 km
678	Forddamm 84	südöstlich	Wohnbaufläche	0,808 km
679	Fritz-Werner-Straße 39, 39A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,808 km
680	Friedenstraße 21A	östlich	Wohnbaufläche	0,808 km
681	Freibergstraße 6	südöstlich	Wohnbaufläche	0,811 km
682	Reulestraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	0,811 km
683	Popperstraße 41	südlich	Wohnbaufläche	0,811 km
684	Prühßstraße 42	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,811 km
685	Kurfürstenstraße 100	nördlich	Wohnbaufläche	0,811 km
686	Großbeerenstraße 117	südlich	Wohnbaufläche	0,811 km
687	Prühßstraße 41	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,812 km
688	Ringstraße 99	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,812 km
689	Popperstraße 48	südlich	Wohnbaufläche	0,812 km
690	Körtingstraße 53, 55	südöstlich	Wohnbaufläche	0,813 km
691	Reulestraße 20, 22, 24	nördlich	Wohnbaufläche	0,814 km
692	Reulestraße 26	nördlich	Wohnbaufläche	0,815 km
693	Alt-Mariendorf 40	östlich	Wohnbaufläche	0,815 km
694	Königstraße 19, 19A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,815 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
695	Reulestraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	0,817 km
696	Alt-Mariendorf 40A	östlich	Wohnbaufläche	0,817 km
697	Kurfürstenstraße 20	nördlich	Wohnbaufläche	0,817 km
698	Ringstraße 99E	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,817 km
699	Richterstraße 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,818 km
700	Popperstraße 50	südlich	Wohnbaufläche	0,818 km
701	Forddamm 86	südöstlich	Wohnbaufläche	0,818 km
702	Kurfürstenstraße 99	nördlich	Wohnbaufläche	0,819 km
703	Kurfürstenstraße 18	nördlich	Wohnbaufläche	0,819 km
704	Forddamm 79	südöstlich	Wohnbaufläche	0,821 km
705	Fritz-Werner-Straße 35B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,821 km
706	Kurfürstenstraße 23, 24; Schützenstraße 13	nördlich	Wohnbaufläche	0,821 km
707	Popperstraße 43	südlich	Wohnbaufläche	0,821 km
708	Kurfürstenstraße 19	nördlich	Wohnbaufläche	0,821 km
709	Fritz-Werner-Straße 48B, 48C	südöstlich	Wohnbaufläche	0,822 km
710	Ringstraße 99A	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,822 km
711	Reulestraße 11	nördlich	Wohnbaufläche	0,823 km
712	Königstraße 17	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,823 km
713	Forddamm 88	südöstlich	Wohnbaufläche	0,823 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
714	Kurfürstenstraße 21	nördlich	Wohnbaufläche	0,825 km
715	Popperstraße 45	südlich	Wohnbaufläche	0,826 km
716	Kurfürstenstraße 104D	nördlich	Wohnbaufläche	0,826 km
717	Prühßstraße 44	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,827 km
718	Reulestraße	nördlich	Wohnbaufläche	0,827 km
719	Reulestraße 28	nördlich	Wohnbaufläche	0,827 km
720	Königstraße 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,828 km
721	Kurfürstenstraße 22	nördlich	Wohnbaufläche	0,828 km
722	Straße 7 1, 3, 5, 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,829 km
723	Freibergstraße 8	südöstlich	Wohnbaufläche	0,829 km
724	Ringstraße 99B	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,829 km
725	Prühßstraße 43	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,831 km
726	Alt-Mariendorf 38	östlich	Wohnbaufläche	0,831 km
727	Straße 7 9, 9A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,831 km
728	Gersdorfstraße 34	nördlich	Wohnbaufläche	0,831 km
729	Prinzenstraße 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,832 km
730	Forddamm 90	südöstlich	Wohnbaufläche	0,833 km
731	Popperstraße 52	südlich	Wohnbaufläche	0,833 km
732	Richterstraße 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,834 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
733	Reulestraße 17	nördlich	Wohnbaufläche	0,834 km
734	Ringstraße 99D	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,835 km
735	Ringstraße 99C	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,836 km
736	Forddamm 81	südöstlich	Wohnbaufläche	0,836 km
737	Rathausstraße 26	nördlich	Wohnbaufläche	0,836 km
738	Popperstraße 47	südlich	Wohnbaufläche	0,837 km
739	Königstraße 43	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,837 km
740	Forddamm 92	südöstlich	Wohnbaufläche	0,838 km
741	Kurfürstenstraße 104A	nördlich	Wohnbaufläche	0,838 km
742	Mariendorfer Damm 120A	östlich	Wohnbaufläche	0,839 km
743	Prühßstraße 46	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,841 km
744	Kurfürstenstraße 26	nördlich	Wohnbaufläche	0,841 km
745	Kurfürstenstraße 28	nördlich	Wohnbaufläche	0,841 km
746	Forddamm 83	südöstlich	Wohnbaufläche	0,841 km
747	Popperstraße 49	südlich	Wohnbaufläche	0,842 km
748	Freibergstraße 10	südöstlich	Wohnbaufläche	0,842 km
749	Freibergstraße 11	südöstlich	Wohnbaufläche	0,842 km
750	Rathausstraße 25	nördlich	Wohnbaufläche	0,843 km
751	Königstraße 42A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,843 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
752	Prinzenstraße 33	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,844 km
753	Prühßstraße 45	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,844 km
754	Gersdorfstraße 32	nördlich	Wohnbaufläche	0,844 km
755	Alt-Mariendorf 36	östlich	Wohnbaufläche	0,845 km
756	Popperstraße 54	südlich	Wohnbaufläche	0,845 km
757	Reulestraße 21	nördlich	Wohnbaufläche	0,845 km
758	Hirzerweg 4	südöstlich	Wohnbaufläche	0,846 km
759	Reulestraße 30, 32, 34	nördlich	Wohnbaufläche	0,846 km
760	Forddamm 94	südöstlich	Wohnbaufläche	0,847 km
761	Rathausstraße 81	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,847 km
762	Körtingstraße 50	südöstlich	Wohnbaufläche	0,849 km
763	Popperstraße 51	südlich	Wohnbaufläche	0,849 km
764	Kurfürstenstraße 25	nördlich	Wohnbaufläche	0,851 km
765	Kurfürstenstraße 97, 98, 97A	nördlich	Wohnbaufläche	0,852 km
766	Forddamm 96	südöstlich	Wohnbaufläche	0,853 km
767	Rathausstraße 24	nördlich	Wohnbaufläche	0,853 km
768	Königstraße 42	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,853 km
769	Fritz-Werner-Straße 48, 48A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,855 km
770	Fritz-Werner-Straße 50	südöstlich	Wohnbaufläche	0,855 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
771	Forddamm 87	südöstlich	Wohnbaufläche	0,855 km
772	Kurfürstenstraße 104B, 104C	nördlich	Wohnbaufläche	0,856 km
773	Prühßstraße 48	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,856 km
774	Gersdorfstraße 30	nördlich	Wohnbaufläche	0,858 km
775	Reulestraße 25	nördlich	Wohnbaufläche	0,858 km
776	Prühßstraße 47	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,859 km
777	Fritz-Werner-Straße 50A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,859 km
778	Kurfürstenstraße 94	nördlich	Wohnbaufläche	0,859 km
779	Kurfürstenstraße 95, 96, 95A	nördlich	Wohnbaufläche	0,859 km
780	Popperstraße 53	südlich	Wohnbaufläche	0,861 km
781	Hirzerweg 4A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,861 km
782	Fritz-Werner-Straße 50B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,862 km
783	Rathausstraße 82	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,862 km
784	Forddamm 98	südöstlich	Wohnbaufläche	0,863 km
785	Kochstraße 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,863 km
786	Prinzenstraße 25	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,863 km
787	Prinzenstraße 32	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,863 km
788	Kurfürstenstraße 27	nördlich	Wohnbaufläche	0,863 km
789	Körtingstraße 48	südöstlich	Wohnbaufläche	0,864 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
790	Mariendorfer Damm 102; Prühßstraße 50	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,864 km
791	Forddamm 89	südöstlich	Wohnbaufläche	0,864 km
792	Hirzerweg 2	südöstlich	Wohnbaufläche	0,865 km
793	Fritz-Werner-Straße 50C	südöstlich	Wohnbaufläche	0,865 km
794	Reulestraße 27	nördlich	Wohnbaufläche	0,866 km
795	Machonstraße 61	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,867 km
796	Forddamm 100	südlich	Wohnbaufläche	0,868 km
797	Fritz-Werner-Straße 50D	südöstlich	Wohnbaufläche	0,869 km
798	Forddamm 91	südöstlich	Wohnbaufläche	0,869 km
799	Kurfürstenstraße 29	nördlich	Wohnbaufläche	0,871 km
800	Mariendorfer Damm 100; Prühßstraße 49	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,871 km
801	Seelbuschring 28	nördlich	Wohnbaufläche	0,871 km
802	Prinzenstraße 30, 31, 30A, 30B	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,872 km
803	Fritz-Werner-Straße 50E	südöstlich	Wohnbaufläche	0,872 km
804	Gersdorfstraße 28	nördlich	Wohnbaufläche	0,872 km
805	Gersdorfstraße 26A	nördlich	Wohnbaufläche	0,873 km
806	Mariendorfer Damm 126	östlich	Wohnbaufläche	0,875 km
807	Kurfürstenstraße 30	nördlich	Wohnbaufläche	0,875 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
808	Straße 7 6, 6A, 6B	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,876 km
809	Rathausstraße 83	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,877 km
810	Kurfürstenstraße 90	nördlich	Wohnbaufläche	0,877 km
811	Machonstraße 59	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,877 km
812	Prinzenstraße 26	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,877 km
813	Hirzerweg 2A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,877 km
814	Forddamm 93	südöstlich	Wohnbaufläche	0,878 km
815	Kaiserstraße 115	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,878 km
816	Mariendorfer Damm 128	östlich	Wohnbaufläche	0,878 km
817	Körtingstraße 44A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,881 km
818	Forddamm 102	südlich	Wohnbaufläche	0,881 km
819	Kurfürstenstraße 31	nördlich	Wohnbaufläche	0,882 km
820	Freibergstraße 15	südöstlich	Wohnbaufläche	0,883 km
821	Fritz-Werner-Straße 50G	südöstlich	Wohnbaufläche	0,884 km
822	Forddamm 95	südöstlich	Wohnbaufläche	0,884 km
823	Fritz-Werner-Straße 52	südöstlich	Wohnbaufläche	0,885 km
824	Machonstraße 57	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,885 km
825	Körtingstraße 46	südöstlich	Wohnbaufläche	0,886 km
826	Prinzenstraße 27	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,887 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
827	Fritz-Werner-Straße 50H	südöstlich	Wohnbaufläche	0,887 km
828	Seelbuschring 26	nördlich	Wohnbaufläche	0,888 km
829	Kurfürstenstraße 32	nördlich	Wohnbaufläche	0,888 km
830	Rathausstraße 83A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,889 km
831	Kaiserstraße 114	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,891 km
832	Fritz-Werner-Straße 50J	südöstlich	Wohnbaufläche	0,892 km
833	Forddamm 104	südlich	Wohnbaufläche	0,892 km
834	Hirzerweg 4B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,892 km
835	Gersdorfstraße 26	nördlich	Wohnbaufläche	0,892 km
836	Freibergstraße 14	südöstlich	Wohnbaufläche	0,893 km
837	Forddamm 97	südöstlich	Wohnbaufläche	0,894 km
838	Machonstraße 55	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,895 km
839	Fritz-Werner-Straße 50K	südöstlich	Wohnbaufläche	0,896 km
840	Rathausstraße 83B	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,897 km
841	Rathausstraße 23	nördlich	Wohnbaufläche	0,897 km
842	Mariendorfer Damm 144	östlich	Wohnbaufläche	0,897 km
843	Fritz-Werner-Straße 52A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,897 km
844	Kochstraße 30; Königstraße 39, 40	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,897 km
845	Forddamm 99	südöstlich	Wohnbaufläche	0,898 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
846	Freibergstraße 17	südöstlich	Wohnbaufläche	0,899 km
847	Kurfürstenstraße 84, 85	nördlich	Wohnbaufläche	0,901 km
848	Kurfürstenstraße 34	nördlich	Wohnbaufläche	0,901 km
849	Hirzerweg 6	südöstlich	Wohnbaufläche	0,902 km
850	Kurfürstenstraße 87	nördlich	Wohnbaufläche	0,903 km
851	Forddamm 101	südöstlich	Wohnbaufläche	0,903 km
852	Körtingstraße 44	südöstlich	Wohnbaufläche	0,904 km
853	Seelbuschring 24	nördlich	Wohnbaufläche	0,904 km
854	Freibergstraße 14A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,904 km
855	Machonstraße 53	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,904 km
856	Kaiserstraße 113	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,905 km
857	Kurfürstenstraße 35	nördlich	Wohnbaufläche	0,908 km
858	Kochstraße 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,908 km
859	Seelbuschring 2	nördlich	Wohnbaufläche	0,908 km
860	Kurfürstenstraße 83	nördlich	Wohnbaufläche	0,908 km
861	Rathausstraße 22	nördlich	Wohnbaufläche	0,909 km
862	Königstraße 38	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,913 km
863	Machonstraße 51	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,913 km
864	Mariendorfer Damm 154	östlich	Wohnbaufläche	0,913 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
865	Kurfürstenstraße 36	nördlich	Wohnbaufläche	0,914 km
866	Freibergstraße 19	südöstlich	Wohnbaufläche	0,914 km
867	Fritz-Werner-Straße 52B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,914 km
868	Seelbuschring 4	nördlich	Wohnbaufläche	0,914 km
869	Hirzerweg 8	südöstlich	Wohnbaufläche	0,914 km
870	Freibergstraße 14B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,916 km
871	Cantorsteig 16	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,917 km
872	Mariendorfer Damm 152	östlich	Wohnbaufläche	0,919 km
873	Rathausstraße 21	nördlich	Wohnbaufläche	0,919 km
874	Seelbuschring 6	nördlich	Wohnbaufläche	0,919 km
875	Kochstraße 31	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,921 km
876	Kurfürstenstraße 37	nördlich	Wohnbaufläche	0,921 km
877	Körtingstraße 42	südöstlich	Wohnbaufläche	0,921 km
878	Machonstraße 49	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,922 km
879	Mariendorfer Damm 154A	östlich	Wohnbaufläche	0,924 km
880	Fritz-Werner-Straße 52C	südöstlich	Wohnbaufläche	0,925 km
881	Fritz-Werner-Straße 54	südöstlich	Wohnbaufläche	0,926 km
882	Königstraße 37; Machonstraße 44	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,927 km
883	Cantorsteig 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,929 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
884	Machonstraße 47	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,931 km
885	Seelbuschring 14	nördlich	Wohnbaufläche	0,931 km
886	Hirzerweg 10	südöstlich	Wohnbaufläche	0,931 km
887	Mariendorfer Damm 90A, 90B, 90C	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	0,932 km
888	Kochstraße 32	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,932 km
889	Seelbuschring 16	nördlich	Wohnbaufläche	0,933 km
890	Kurfürstenstraße 38	nördlich	Wohnbaufläche	0,933 km
891	Seelbuschring 8	nördlich	Wohnbaufläche	0,934 km
892	Fritz-Werner-Straße 54B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,934 km
893	Fritz-Werner-Straße 52D	südöstlich	Wohnbaufläche	0,934 km
894	Seelbuschring 12	nördlich	Wohnbaufläche	0,935 km
895	Kurfürstenstraße 81	nördlich	Wohnbaufläche	0,935 km
896	Cantorsteig 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,936 km
897	Seelbuschring 10	nördlich	Wohnbaufläche	0,936 km
898	Kurfürstenstraße 39; Rathausstraße 20	nördlich	Wohnbaufläche	0,937 km
899	Fritz-Werner-Straße 54C	südöstlich	Wohnbaufläche	0,937 km
900	Mariendorfer Damm 156	östlich	Wohnbaufläche	0,939 km
901	Seelbuschring 22	nördlich	Wohnbaufläche	0,941 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
902	Fritz-Werner-Straße 54D	südöstlich	Wohnbaufläche	0,941 km
903	Seelbuschring 18	nördlich	Wohnbaufläche	0,942 km
904	Seelbuschring 20	nördlich	Wohnbaufläche	0,942 km
905	Cantorsteig 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,943 km
906	Königstraße 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,944 km
907	Ringstraße 8G	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,944 km
908	Mariendorfer Damm 158	östlich	Wohnbaufläche	0,944 km
909	Freibergstraße 26	südöstlich	Wohnbaufläche	0,945 km
910	Fritz-Werner-Straße 54E	südöstlich	Wohnbaufläche	0,945 km
911	Cantorsteig 13; Kaiserstraße 112	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,946 km
912	Kochstraße 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,946 km
913	Freibergstraße 23	südöstlich	Wohnbaufläche	0,946 km
914	Kurfürstenstraße 83A	nördlich	Wohnbaufläche	0,947 km
915	Alt-Mariendorf 30	östlich	Wohnbaufläche	0,947 km
916	Mariendorfer Damm 101	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,948 km
917	Ringstraße 8F	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,949 km
918	Cantorsteig 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,952 km
919	Königstraße 24, 24A	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,952 km
920	Fritz-Werner-Straße 54F	südöstlich	Wohnbaufläche	0,953 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
921	Kaiserstraße 30	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,954 km
922	Ringstraße 8E	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,955 km
923	Fritz-Werner-Straße 56	südöstlich	Wohnbaufläche	0,956 km
924	Kochstraße 1, 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,956 km
925	Mariendorfer Damm 99	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,956 km
926	Fritz-Werner-Straße 54G	südöstlich	Wohnbaufläche	0,957 km
927	Machonstraße 45	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,957 km
928	Alt-Mariendorf 31	östlich	Wohnbaufläche	0,958 km
929	Freibergstraße 28, 30	südöstlich	Wohnbaufläche	0,959 km
930	Cantorsteig 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,959 km
931	Mariendorfer Damm 90	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	0,959 km
932	Fritz-Werner-Straße 54H	südöstlich	Wohnbaufläche	0,961 km
933	Kaiserstraße 111	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,962 km
934	Mariendorfer Damm 97	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,962 km
935	Mariendorfer Damm 168B	östlich	Wohnbaufläche	0,962 km
936	Königstraße 36	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,962 km
937	Kochstraße 34	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,963 km
938	Reißeckstraße 1, 3	östlich	Wohnbaufläche	0,964 km
939	Ringstraße 8C	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,965 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
940	Mariendorfer Damm 84	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,966 km
941	Fritz-Werner-Straße 54J	südöstlich	Wohnbaufläche	0,966 km
942	Fritz-Werner-Straße 56A	südöstlich	Wohnbaufläche	0,967 km
943	Hirzerweg 9, 11	südöstlich	Wohnbaufläche	0,967 km
944	Freibergstraße 25	südöstlich	Wohnbaufläche	0,967 km
945	Mariendorfer Damm 95	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	0,968 km
946	Kaiserstraße 31; Mariendorfer Damm 82	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,968 km
947	Cantorsteig 9	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,968 km
948	Kurfürstenstraße 82	nördlich	Wohnbaufläche	0,968 km
949	Machonstraße 32, 34, 36	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,971 km
950	Kurfürstenstraße 75, 76; Rathausstraße 19	nördlich	Wohnbaufläche	0,971 km
951	Seelbuschring 9, 11, 13, 15, 17, 11A, 13A, 13B, 15A	nördlich	Wohnbaufläche	0,971 km
952	Mariendorfer Damm 86	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,971 km
953	Alt-Mariendorf	östlich	Wohnbaufläche	0,972 km
954	Königstraße 34, 35	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,972 km
955	Alt-Mariendorf 28	östlich	Wohnbaufläche	0,973 km
956	Machonstraße 43	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,973 km
957	Fritz-Werner-Straße 54L	südöstlich	Wohnbaufläche	0,974 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
958	Mariendorfer Damm 168A	östlich	Wohnbaufläche	0,975 km
959	Ringstraße 8A	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,976 km
960	Kurfürstenstraße 83B	nördlich	Wohnbaufläche	0,977 km
961	Freibergstraße 23A, 23B	östlich	Wohnbaufläche	0,978 km
962	Cantorsteig 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,978 km
963	Freibergstraße 27	südöstlich	Wohnbaufläche	0,981 km
964	Ringstraße 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,981 km
965	Prühßstraße 55	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,981 km
966	Fritz-Werner-Straße 49	südöstlich	Wohnbaufläche	0,983 km
967	Machonstraße 37, 39, 41	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,983 km
968	Mariendorfer Damm 93	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,984 km
969	Fritz-Werner-Straße 56B	südöstlich	Wohnbaufläche	0,984 km
970	Kurfürstenstraße 43	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,984 km
971	Ringstraße 7F	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,985 km
972	Fritz-Werner-Straße 51	südöstlich	Wohnbaufläche	0,988 km
973	Mariendorfer Damm 166	östlich	Fläche gemischter Nutzung	0,988 km
974	Cantorsteig 1; Königstraße 26	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,993 km
975	Königstraße 33	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,993 km
976	Fritz-Werner-Straße 56C	südöstlich	Wohnbaufläche	0,995 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
977	Freibergstraße 29	südöstlich	Wohnbaufläche	0,995 km
978	Fritz-Werner-Straße 53	südöstlich	Wohnbaufläche	0,995 km
979	Ringstraße 7D	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,996 km
980	Kurfürstenstraße 74; Rathausstraße 88	nördlich	Wohnbaufläche	0,996 km
981	Mariendorfer Damm 89	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,996 km
982	Alt-Mariendorf 27C, 27D	östlich	Wohnbaufläche	0,998 km
983	Mariendorfer Damm 168	östlich	Wohnbaufläche	0,998 km
984	Kaiserstraße 109	nordöstlich	Wohnbaufläche	0,998 km
985	Körtingstraße 10, 12	südöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1 km
986	Kurfürstenstraße 44	nordöstlich	Wohnbaufläche	1 km
987	Rathausstraße 18	nördlich	Wohnbaufläche	1 km
988	Prühßstraße 65	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,1 km
989	Kruckenbergstraße 46	südöstlich	Wohnbaufläche	1,1 km
990	Ringstraße 7C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,001 km
991	Prühßstraße 57	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,001 km
992	Freibergstraße 31	südöstlich	Wohnbaufläche	1,01 km
993	Geiserichstraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,1 km
994	Wolframstraße 39	nördlich	Wohnbaufläche	1,2 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
995	Tejastraße 17	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,02 km
996	Ullsteinstraße 191	nördlich	Wohnbaufläche	1,2 km
997	Illzacher Weg 15	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,2 km
998	Einödshoferweg 2, 4; Eisenacher Straße 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,3 km
999	Lerchenweg 1	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,3 km
1000	Mariendorfer Damm 87	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,003 km
1001	Wendelsteinweg 42	östlich	Wohnbaufläche	1,3 km
1002	Westphalweg 25A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,3 km
1003	Untertürkheimer Straße 34	südlich	Wohnbaufläche	1,4 km
1004	Attilagarten 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,4 km
1005	Mariendorfer Damm 27A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,4 km
1006	Wolframstraße 17	nördlich	Wohnbaufläche	1,4 km
1007	Mariendorfer Damm 182B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,04 km
1008	Sonnenscheinpfad 20	südlich	Wohnbaufläche	1,5 km
1009	Monopolstraße 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,5 km
1010	Heukuppenweg 42A	östlich	Wohnbaufläche	1,5 km
1011	Monopolstraße 58	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,5 km
1012	Kurfürstenstraße 45	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,005 km
1013	Mariendorfer Damm 75	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,06 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1014	Wendelsteinweg 15B	östlich	Wohnbaufläche	1,6 km
1015	Fritz-Werner-Straße 56D	südöstlich	Wohnbaufläche	1,006 km
1016	Kurfürstenstraße 69A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,06 km
1017	Emilienstraße 24, 26	südlich	Wohnbaufläche	1,6 km
1018	Ringstraße 7B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,006 km
1019	Ringstraße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,06 km
1020	Ullsteinstraße 135, 137, 139	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,6 km
1021	Monopolstraße 71	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,6 km
1022	Estersstraße	südlich	Wohnbaufläche	1,6 km
1023	Kurfürstenstraße 73	nördlich	Wohnbaufläche	1,007 km
1024	Monopolstraße 85	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,7 km
1025	Schwarzkogelweg 5	östlich	Wohnbaufläche	1,7 km
1026	Morsbronner Weg 45	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,07 km
1027	Hochfeilerweg 8	südöstlich	Wohnbaufläche	1,8 km
1028	Totilastraße 35C	nördlich	Wohnbaufläche	1,8 km
1029	Mariendorfer Damm 71	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,08 km
1030	Hranitzkystraße 33	südlich	Wohnbaufläche	1,8 km
1031	Totilastraße 1	nördlich	Wohnbaufläche	1,8 km
1032	Dirschelweg 14	östlich	Wohnbaufläche	1,8 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1033	Totilastraße 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,8 km
1034	Imbrosweg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,8 km
1035	Morsbronner Weg 29, 31, 33, 35, 37, 39	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,08 km
1036	Arnulfstraße 50B	nördlich	Wohnbaufläche	1,9 km
1037	Grüntenstraße 58	östlich	Wohnbaufläche	1,9 km
1038	Monschauer Weg 14	nördlich	Wohnbaufläche	1,09 km
1039	Furkastraße 20	östlich	Wohnbaufläche	1,9 km
1040	Alt-Mariendorf 23F, 23G	östlich	Wohnbaufläche	1,09 km
1041	Mariendorfer Damm 78	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,011 km
1042	Mariendorfer Damm 85	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,011 km
1043	Ringstraße 7A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,011 km
1044	Attilastraße 117	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,11 km
1045	Rathausstraße 17	nördlich	Wohnbaufläche	1,012 km
1046	Mariendorfer Damm 182	südöstlich	Wohnbaufläche	1,012 km
1047	Rathausstraße 10C	nördlich	Wohnbaufläche	1,12 km
1048	Morsbronner Weg 25	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,12 km
1049	Mariendorfer Damm 185	östlich	Wohnbaufläche	1,12 km
1050	Mariendorfer Damm 60	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,12 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1051	Wulfila-Ufer 52	nördlich	Wohnbaufläche	1,13 km
1052	Prühßstraße 69	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,13 km
1053	Kurfürstenstraße	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,013 km
1054	Machonstraße 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,14 km
1055	Alt-Mariendorf 27, 27A, 27B	östlich	Wohnbaufläche	1,014 km
1056	Mariendorfer Damm 76	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,015 km
1057	Machonstraße 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,15 km
1058	Tejastraße 11, 13, 15	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,016 km
1059	Prühßstraße 59	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,016 km
1060	Ringstraße 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,016 km
1061	Machonstraße 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,16 km
1062	Reißeckstraße 13	östlich	Wohnbaufläche	1,16 km
1063	Wolframstraße 47	nördlich	Wohnbaufläche	1,16 km
1064	Kurfürstenstraße 46	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,017 km
1065	Fritz-Werner-Straße 55	südöstlich	Wohnbaufläche	1,017 km
1066	Illzacher Weg 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,17 km
1067	Teikeweg 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,18 km
1068	Mariendorfer Damm 163	östlich	Fläche gemischter Nutzung	1,018 km
1069	Ringstraße 6D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,018 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1070	Mariendorfer Damm 74	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,019 km
1071	Markgrafenstraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,19 km
1072	Morsbronner Weg 19	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,19 km
1073	Mariendorfer Damm 83	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,019 km
1074	Königstraße 27, 28, 27A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,021 km
1075	Markgrafenstraße 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,21 km
1076	Kurfürstenstraße 72	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,021 km
1077	Hoeftweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,22 km
1078	Teikeweg 20	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,23 km
1079	Ringstraße 6C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,023 km
1080	Wendelsteinweg 50	östlich	Wohnbaufläche	1,23 km
1081	Kurfürstenstraße 48, 48A; Machonstraße 30	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,024 km
1082	Rathausstraße 16	nördlich	Wohnbaufläche	1,024 km
1083	Attilastraße 38	nördlich	Wohnbaufläche	1,24 km
1084	Ingostraße 12	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,024 km
1085	Attilastraße 36	nördlich	Wohnbaufläche	1,25 km
1086	Reißeckstraße 15	östlich	Wohnbaufläche	1,25 km
1087	Hoeftweg	östlich	Wohnbaufläche	1,25 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1088	Mariendorfer Damm 182A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,026 km
1089	Ullsteinstraße 184, 184A	nördlich	Wohnbaufläche	1,26 km
1090	Wendelsteinweg 46	östlich	Wohnbaufläche	1,26 km
1091	Kurfürstenstraße 47	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,027 km
1092	Chlodwigstraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,28 km
1093	Rathausstraße 89	nördlich	Wohnbaufläche	1,028 km
1094	Markgrafenstraße 31	nördlich	Wohnbaufläche	1,28 km
1095	Wendelsteinweg 44A	östlich	Wohnbaufläche	1,28 km
1096	Westphalweg 25D	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,28 km
1097	Ringstraße 6B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,028 km
1098	Einödshoferweg 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,29 km
1099	Hausstockweg 36	südöstlich	Wohnbaufläche	1,29 km
1100	Wolframstraße 63	nördlich	Wohnbaufläche	1,29 km
1101	Mariendorfer Damm 39, 39A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,29 km
1102	Kurfürstenstraße 71	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,029 km
1103	Röblingstraße 145	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,31 km
1104	Marienhöher Weg 43A	nördlich	Wohnbaufläche	1,31 km
1105	Lerchenweg 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,31 km
1106	Attilastraße 30	nördlich	Wohnbaufläche	1,31 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1107	Hochgallweg 8A	östlich	Wohnbaufläche	1,32 km
1108	Teikeweg 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,32 km
1109	Ringstraße 6A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,033 km
1110	Hochgallweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,33 km
1111	Machonstraße 31	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,033 km
1112	Marienhöher Weg 47	nördlich	Wohnbaufläche	1,33 km
1113	Röblingstraße 141	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,34 km
1114	Marienhöher Weg 27A	nördlich	Wohnbaufläche	1,35 km
1115	Freibergstraße 32	südöstlich	Wohnbaufläche	1,036 km
1116	Ingostraße 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,037 km
1117	Wulfila-Ufer 34	nördlich	Wohnbaufläche	1,37 km
1118	Attilastraße 25	nördlich	Wohnbaufläche	1,37 km
1119	Kollostraße 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,37 km
1120	Wolframstraße 20	nördlich	Wohnbaufläche	1,37 km
1121	Rathausstraße 15	nördlich	Wohnbaufläche	1,038 km
1122	Ringstraße 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,038 km
1123	Ingostraße 7, 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,038 km
1124	Wendelsteinweg 34	östlich	Wohnbaufläche	1,38 km
1125	Wendelsteinweg 34A	östlich	Wohnbaufläche	1,39 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1126	Eisenacher Straße 63	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,39 km
1127	Belßstraße 32H	südlich	Wohnbaufläche	1,39 km
1128	Mariendorfer Damm 35C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,39 km
1129	Monopolstraße 37	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,39 km
1130	Morsbronner Weg 48	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,039 km
1131	Kollostraße 2A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,39 km
1132	Fritz-Werner-Straße 57	südöstlich	Wohnbaufläche	1,041 km
1133	Marienhöher Weg 56	nördlich	Wohnbaufläche	1,41 km
1134	Attilagarten 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,41 km
1135	Monschauer Weg 22	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,041 km
1136	Alt-Mariendorf 25	östlich	Wohnbaufläche	1,042 km
1137	Morsbronner Weg 46	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,043 km
1138	Belßstraße 32	südlich	Wohnbaufläche	1,43 km
1139	Hirzerweg 68A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,44 km
1140	Mariendorfer Damm 176	östlich	Wohnbaufläche	1,044 km
1141	Alt-Mariendorf 25D, 25E	östlich	Wohnbaufläche	1,044 km
1142	Hirzerweg 70	südöstlich	Wohnbaufläche	1,44 km
1143	Marienhöher Weg 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,44 km
1144	Röblingstraße 133	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,44 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1145	Untertürkheimer Straße 8K	südöstlich	Wohnbaufläche	1,44 km
1146	Kruckenbergstraße 64	südöstlich	Wohnbaufläche	1,045 km
1147	Tejastraße 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,046 km
1148	Attilagarten 1	nördlich	Wohnbaufläche	1,46 km
1149	Eisenacher Straße 20D	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,46 km
1150	Monopolstraße 29	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,46 km
1151	Kurfürstenstraße 49; Machonstraße 27, 29	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,046 km
1152	Sonnenscheinpfad 1	südlich	Wohnbaufläche	1,46 km
1153	Rathausstraße 90	nördlich	Wohnbaufläche	1,047 km
1154	Sonnenscheinpfad 5	südlich	Wohnbaufläche	1,47 km
1155	Andlauer Weg 28	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,47 km
1156	Ingostraße 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,048 km
1157	Sonnenscheinpfad 9	südlich	Wohnbaufläche	1,48 km
1158	Marienhöher Weg 59	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,48 km
1159	Sonnenscheinpfad 12	südlich	Wohnbaufläche	1,48 km
1160	Wolframstraße 82	nördlich	Wohnbaufläche	1,48 km
1161	Wendelsteinweg 24	östlich	Wohnbaufläche	1,48 km
1162	Morsbronner Weg 44	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,048 km
1163	Freibergstraße 34	südöstlich	Wohnbaufläche	1,049 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1164	Röthspitzenweg 11A	östlich	Wohnbaufläche	1,49 km
1165	Belßstraße 10	südlich	Wohnbaufläche	1,49 km
1166	Mariendorfer Damm 77	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,049 km
1167	Untertürkheimer Straße 8C	südöstlich	Wohnbaufläche	1,49 km
1168	Sonnenscheinpfad 16	südlich	Wohnbaufläche	1,49 km
1169	Belßstraße 8	südlich	Wohnbaufläche	1,49 km
1170	Belßstraße 17	südlich	Wohnbaufläche	1,51 km
1171	Gersdorfstraße 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,051 km
1172	Sonnenscheinpfad 24	südlich	Wohnbaufläche	1,51 km
1173	Ullsteinstraße 143	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,52 km
1174	Wendelsteinweg 22	östlich	Wohnbaufläche	1,52 km
1175	Rathausstraße 14	nördlich	Wohnbaufläche	1,052 km
1176	Morsbronner Weg 42	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,052 km
1177	Ingostraße 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,052 km
1178	Marienhöher Weg 74	nördlich	Wohnbaufläche	1,52 km
1179	Monschauer Weg 20	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,053 km
1180	Kruckenbergstraße 48, 50	südöstlich	Wohnbaufläche	1,053 km
1181	Marienhöher Weg 71	nördlich	Wohnbaufläche	1,53 km
1182	Kruckenbergstraße 52	südöstlich	Wohnbaufläche	1,053 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1183	Monschauer Weg 15	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,054 km
1184	Kurfürstenstraße 70	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,054 km
1185	Marienhöher Weg 80	nördlich	Wohnbaufläche	1,54 km
1186	Wendelsteinweg 20A	östlich	Wohnbaufläche	1,54 km
1187	Königstraße 29	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,055 km
1188	Heukuppenweg 52	südöstlich	Wohnbaufläche	1,55 km
1189	Heukuppenweg 50	östlich	Wohnbaufläche	1,55 km
1190	Kruckenbergstraße 54	südöstlich	Wohnbaufläche	1,055 km
1191	Finkenweg 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,56 km
1192	Lerchenweg 31	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,56 km
1193	Heukuppenweg 39A	östlich	Wohnbaufläche	1,57 km
1194	Ullsteinstraße 146	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,57 km
1195	Morsbronner Weg 40	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,057 km
1196	Mariendorfer Damm 229	südöstlich	Wohnbaufläche	1,57 km
1197	Attilastraße 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,58 km
1198	Monopolstraße 69	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,58 km
1199	Mariendorfer Damm 178	östlich	Wohnbaufläche	1,058 km
1200	Westphalweg 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,59 km
1201	Tejastraße 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,059 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1202	Paul-Schmidt-Straße 23	nördlich	Wohnbaufläche	1,59 km
1203	Emilienstraße 28, 28A	südlich	Wohnbaufläche	1,59 km
1204	Monopolstraße 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,61 km
1205	Alt-Mariendorf 25A, 25B, 25C	östlich	Wohnbaufläche	1,061 km
1206	Heukuppenweg 49	östlich	Wohnbaufläche	1,61 km
1207	Konradinstraße 21	nördlich	Wohnbaufläche	1,61 km
1208	Bruno-Möhring-Straße 10	südlich	Wohnbaufläche	1,62 km
1209	Kosleckweg 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,62 km
1210	Wendelsteinweg 14B	östlich	Wohnbaufläche	1,62 km
1211	Estersstraße 60	südlich	Wohnbaufläche	1,62 km
1212	Heukuppenweg 45	östlich	Wohnbaufläche	1,62 km
1213	Tankredstraße 21	nördlich	Wohnbaufläche	1,63 km
1214	Freibergstraße 36	südöstlich	Wohnbaufläche	1,063 km
1215	Morsbronner Weg 38	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,063 km
1216	Hundsteinweg 30	südöstlich	Wohnbaufläche	1,63 km
1217	Kosleckweg 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,63 km
1218	Attilastraße 120, 121, 122	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,063 km
1219	Emilienstraße 30	südlich	Wohnbaufläche	1,63 km
1220	Britzer Straße 83	östlich	Wohnbaufläche	1,63 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1221	Gerdsmeyerweg 8, 8A, 8B, 8C	nördlich	Wohnbaufläche	1,63 km
1222	Rixdorfer Straße 149	östlich	Wohnbaufläche	1,63 km
1223	Tankredstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,63 km
1224	Monschauer Weg 16, 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,064 km
1225	Tankredstraße 13	nördlich	Wohnbaufläche	1,64 km
1226	Rathausstraße 91	nördlich	Wohnbaufläche	1,064 km
1227	Ringstraße 4A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,064 km
1228	Kruckenbergstraße 68	südöstlich	Wohnbaufläche	1,064 km
1229	Morsbronner Weg 47	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,065 km
1230	Welterpfad 2C	südlich	Wohnbaufläche	1,65 km
1231	Mariendorfer Damm 68	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,065 km
1232	Monschauer Weg 13A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,065 km
1233	Monopolstraße 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,65 km
1234	Rathausstraße 13	nördlich	Wohnbaufläche	1,065 km
1235	Wendelsteinweg 11	östlich	Wohnbaufläche	1,65 km
1236	Pilatusweg 28	südöstlich	Wohnbaufläche	1,66 km
1237	Marienfelder Allee 15A	südlich	Wohnbaufläche	1,66 km
1238	Welterpfad 4	südlich	Wohnbaufläche	1,66 km
1239	Kurfürstenstraße 69	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,066 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1240	Ringstraße 107	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,067 km
1241	Wolframstraße 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,67 km
1242	Attilastraße 173	nördlich	Wohnbaufläche	1,67 km
1243	Ingostraße 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,067 km
1244	Mariendorfer Damm 73	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,067 km
1245	Welterpfad 4B	südlich	Wohnbaufläche	1,67 km
1246	Monopolstraße 81	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,67 km
1247	Alarichstraße 1	nördlich	Wohnbaufläche	1,67 km
1248	Britzer Straße 81	östlich	Wohnbaufläche	1,67 km
1249	Kruckenbergstraße 62	südöstlich	Wohnbaufläche	1,067 km
1250	Schwarzkogelweg 10A	östlich	Wohnbaufläche	1,67 km
1251	Schwarzkogelweg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,67 km
1252	Eisenacher Straße 61	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,67 km
1253	Monopolstraße 82	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,68 km
1254	Ringstraße 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,068 km
1255	Welterpfad 4D	südlich	Wohnbaufläche	1,68 km
1256	Schwarzkogelweg 16	östlich	Wohnbaufläche	1,68 km
1257	Mariendorfer Damm 247, 249	südöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,68 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1258	Gerdsmeyerweg 8D, 8E	nördlich	Wohnbaufläche	1,68 km
1259	Prühßstraße 61	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,069 km
1260	Morsbronner Weg 36	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,069 km
1261	Monopolstraße 86	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,71 km
1262	Konradinstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,71 km
1263	Kruckenbergstraße 66	südöstlich	Wohnbaufläche	1,071 km
1264	Bruno-Möhring-Straße 14B	südlich	Wohnbaufläche	1,72 km
1265	Mariendorfer Damm 180	südöstlich	Wohnbaufläche	1,072 km
1266	Grüntenstraße 85A	östlich	Wohnbaufläche	1,72 km
1267	Ringstraße 3A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,073 km
1268	Gersdorfstraße 8, 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,073 km
1269	Wendelsteinweg 6B	östlich	Wohnbaufläche	1,73 km
1270	Britzer Straße 78; Brussaer Weg 45	östlich	Wohnbaufläche	1,73 km
1271	Pilatusweg 22	südöstlich	Wohnbaufläche	1,74 km
1272	Arnulfstraße 88	nördlich	Wohnbaufläche	1,74 km
1273	Hundsteinweg 38	südöstlich	Wohnbaufläche	1,74 km
1274	Morsbronner Weg 34	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,074 km
1275	Tejastraße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,075 km
1276	Grüntenstraße 81	östlich	Wohnbaufläche	1,75 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1277	Grüntenstraße 79A	östlich	Wohnbaufläche	1,75 km
1278	Bruno-Möhring-Straße 16	südlich	Wohnbaufläche	1,75 km
1279	Didostraße 12B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,75 km
1280	Kurfürstenstraße 50, 51	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,075 km
1281	Wendelsteinweg 4A	östlich	Wohnbaufläche	1,75 km
1282	Grüntenstraße 79	östlich	Wohnbaufläche	1,75 km
1283	Geiserichstraße 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,076 km
1284	Emilienstraße 5	südlich	Wohnbaufläche	1,76 km
1285	Grüntenstraße 78	östlich	Wohnbaufläche	1,76 km
1286	Floningweg 22	östlich	Wohnbaufläche	1,77 km
1287	Arnulfstraße 63	nördlich	Wohnbaufläche	1,77 km
1288	Hochfeilerweg 8A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,77 km
1289	Dirschelweg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,77 km
1290	Kurfürstenstraße 68	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,077 km
1291	Ringstraße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,077 km
1292	Wendelsteinweg 2A	östlich	Wohnbaufläche	1,78 km
1293	Allgäuer Weg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,78 km
1294	Allgäuer Weg 14	östlich	Wohnbaufläche	1,78 km
1295	Mariendorfer Damm 64	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,078 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1296	Allgäuer Weg 14A	östlich	Wohnbaufläche	1,78 km
1297	Allgäuer Weg 14B	östlich	Wohnbaufläche	1,78 km
1298	Brussaer Weg 17	östlich	Wohnbaufläche	1,78 km
1299	Brussaer Weg 11	östlich	Wohnbaufläche	1,79 km
1300	Smyrnaer Weg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,79 km
1301	Rathausstraße 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,079 km
1302	Rixdorfer Straße 125	östlich	Wohnbaufläche	1,79 km
1303	Alt-Mariendorf 22	östlich	Wohnbaufläche	1,079 km
1304	Ringstraße 2A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,081 km
1305	Totilastraße 21	nördlich	Wohnbaufläche	1,81 km
1306	Britzer Straße 70	östlich	Wohnbaufläche	1,81 km
1307	Morsbronner Weg 32	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,081 km
1308	Rathausstraße 92	nördlich	Wohnbaufläche	1,081 km
1309	Didostraße 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,81 km
1310	Smyrnaer Weg 11	östlich	Wohnbaufläche	1,82 km
1311	Ingostraße 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,082 km
1312	Allgäuer Weg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,82 km
1313	Allgäuer Weg 15	östlich	Wohnbaufläche	1,82 km
1314	Tempelhofer Damm 228	nördlich	Wohnbaufläche	1,82 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1315	Hochfeilerweg 7	südöstlich	Wohnbaufläche	1,83 km
1316	Welterpfad 19	südlich	Wohnbaufläche	1,83 km
1317	Totilastraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,83 km
1318	Attilastraße 125A, 125B, 125C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,083 km
1319	Marmaraweg 38	östlich	Wohnbaufläche	1,84 km
1320	Kiepertstraße 5	südlich	Wohnbaufläche	1,84 km
1321	Welterpfad 22	südlich	Wohnbaufläche	1,84 km
1322	Körtingstraße 8	südöstlich	Wohnbaufläche	1,084 km
1323	Prühßstraße 63	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,084 km
1324	Rixdorfer Straße 117	östlich	Wohnbaufläche	1,84 km
1325	Titlisweg 22, 22A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,84 km
1326	Wulfila-Ufer 56	nördlich	Wohnbaufläche	1,085 km
1327	Attilastraße 109, 110; Ringstraße 108	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,085 km
1328	Äneasstraße 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,85 km
1329	Titlisweg 45A	südlich	Wohnbaufläche	1,85 km
1330	Sulzbergweg 17	östlich	Wohnbaufläche	1,85 km
1331	Monschauer Weg 13	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,085 km
1332	Beyrodtstraße 20	südlich	Wohnbaufläche	1,85 km
1333	Titlisweg 45	südlich	Wohnbaufläche	1,85 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1334	Totilastraße 26	nördlich	Wohnbaufläche	1,85 km
1335	Ringstraße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,085 km
1336	Attilastraße 116; Tejastraße 2, 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,086 km
1337	Pilatusweg 10	südöstlich	Wohnbaufläche	1,86 km
1338	Selbhornweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,86 km
1339	Titlisweg 20A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,86 km
1340	Äneasstraße 21	östlich	Wohnbaufläche	1,86 km
1341	Sulzbergweg 13	östlich	Wohnbaufläche	1,86 km
1342	Grüntenstraße 62	östlich	Wohnbaufläche	1,86 km
1343	Titlisweg 59	südlich	Wohnbaufläche	1,86 km
1344	Selbhornweg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,87 km
1345	Hochfeilerweg 20	südöstlich	Wohnbaufläche	1,87 km
1346	Totilastraße 38	nördlich	Wohnbaufläche	1,87 km
1347	Titlisweg 25A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,87 km
1348	Daimlerstraße 108	südlich	Wohnbaufläche	1,88 km
1349	Hollabergweg 8A	südlich	Wohnbaufläche	1,88 km
1350	Rixdorfer Straße 114	östlich	Wohnbaufläche	1,88 km
1351	Greveweg 22	nördlich	Wohnbaufläche	1,88 km
1352	Titlisweg 23A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,88 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1353	Hochfeilerweg 20A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,88 km
1354	Alt-Mariendorf 23, 23A	östlich	Wohnbaufläche	1,088 km
1355	Marienfelder Allee 32	südlich	Wohnbaufläche	1,88 km
1356	Kiepertstraße 9	südlich	Wohnbaufläche	1,88 km
1357	Titlisweg 21	südöstlich	Wohnbaufläche	1,89 km
1358	Ringstraße 1A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,089 km
1359	Machonstraße 24	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,089 km
1360	Morsbronner Weg 30	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,089 km
1361	Britzer Straße 62D	östlich	Wohnbaufläche	1,89 km
1362	Äneasstraße 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,89 km
1363	Domnauer Straße 39A	nördlich	Wohnbaufläche	1,89 km
1364	Renate-Privatstraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,89 km
1365	Hundsteinweg 49	südöstlich	Wohnbaufläche	1,89 km
1366	Hollabergweg 7	südöstlich	Wohnbaufläche	1,89 km
1367	Äneasstraße 15	östlich	Wohnbaufläche	1,89 km
1368	Selbhornweg 6A	östlich	Wohnbaufläche	1,89 km
1369	Mariendorfer Damm 281	südöstlich	Wohnbaufläche	1,89 km
1370	Mariendorfer Damm 177	östlich	Wohnbaufläche	1,089 km
1371	Burgemeisterstraße 55D	nördlich	Wohnbaufläche	1,91 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1372	Pilatusweg 6	südöstlich	Wohnbaufläche	1,91 km
1373	Kurfürstenstraße 67; Machonstraße 25	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,091 km
1374	Britzer Straße 60E	östlich	Wohnbaufläche	1,91 km
1375	Wolfsburger Weg 27, 29, 31, 27A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,91 km
1376	Werderstraße 22	nördlich	Wohnbaufläche	1,91 km
1377	Rathausstraße 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,091 km
1378	Selbhornweg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,91 km
1379	Arnulfstraße 50J	nördlich	Wohnbaufläche	1,92 km
1380	Wankstraße 23A	östlich	Wohnbaufläche	1,92 km
1381	Renate-Privatstraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,92 km
1382	Britzer Straße 62	östlich	Wohnbaufläche	1,92 km
1383	Burgemeisterstraße 71B	nördlich	Wohnbaufläche	1,92 km
1384	Ringstraße 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,093 km
1385	Äneasstraße 1	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,93 km
1386	Sulzbergweg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,93 km
1387	Manteuffelstraße 28A	nördlich	Wohnbaufläche	1,93 km
1388	Imbrosweg 24	östlich	Wohnbaufläche	1,93 km
1389	Britzer Straße 60	östlich	Wohnbaufläche	1,93 km
1390	Burgemeisterstraße 71, 71A	nördlich	Wohnbaufläche	1,94 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1391	Rathausstraße 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,094 km
1392	Körtingstraße 6	südöstlich	Wohnbaufläche	1,094 km
1393	Wulfila-Ufer 55	nördlich	Wohnbaufläche	1,094 km
1394	Röblingstraße 75	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,94 km
1395	Kurfürstenstraße 52	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,094 km
1396	Grüntenstraße 35	östlich	Wohnbaufläche	1,94 km
1397	Kruckenbergstraße 60	südöstlich	Wohnbaufläche	1,094 km
1398	Britzer Straße 56B	östlich	Wohnbaufläche	1,95 km
1399	Burgemeisterstraße 64	nördlich	Wohnbaufläche	1,95 km
1400	Bosporusstraße 5	östlich	Wohnbaufläche	1,95 km
1401	Wolfsburger Weg 32B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,95 km
1402	Burgemeisterstraße 63A	nördlich	Wohnbaufläche	1,95 km
1403	Burgemeisterstraße 61	nördlich	Wohnbaufläche	1,95 km
1404	Burgemeisterstraße 61A	nördlich	Wohnbaufläche	1,95 km
1405	Arnulfstraße 118	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,96 km
1406	Wolfsburger Weg 32E	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,96 km
1407	Wittekindstraße 59	nördlich	Wohnbaufläche	1,97 km
1408	Ingostraße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,097 km
1409	Monschauer Weg 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,097 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1410	Wittekindstraße 60	nördlich	Wohnbaufläche	1,97 km
1411	Arnulfstraße 25	nördlich	Wohnbaufläche	1,97 km
1412	Burgemeisterstraße 52	nördlich	Wohnbaufläche	1,97 km
1413	Britzer Straße 58C, 58D	östlich	Wohnbaufläche	1,98 km
1414	Mariendorfer Damm 179	östlich	Wohnbaufläche	1,098 km
1415	Bosporusstraße 4	östlich	Wohnbaufläche	1,98 km
1416	Imbrosweg 31	östlich	Wohnbaufläche	1,98 km
1417	Rathausstraße 93	nördlich	Wohnbaufläche	1,099 km
1418	Arnulfstraße 126	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,99 km
1419	Machonstraße 22	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,099 km
1420	Burgemeisterstraße 19, 20, 19A; Friedrich-Franz-Straße 31, 32, 33	nördlich	Wohnbaufläche	1,99 km
1421	Rixdorfer Straße 103, 105, 107	östlich	Wohnbaufläche	1,99 km
1422	Monschauer Weg 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,101 km
1423	Mariendorfer Damm 67	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,104 km
1424	Mariendorfer Damm 181	östlich	Wohnbaufläche	1,104 km
1425	Mariendorfer Damm 62	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,105 km
1426	Kurfürstenstraße 66	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,105 km
1427	Wulfila-Ufer 54	nördlich	Wohnbaufläche	1,107 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1428	Alt-Mariendorf 20A	östlich	Fläche gemischter Nutzung	1,107 km
1429	Attilastraße 112	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,107 km
1430	Attilastraße 113	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,107 km
1431	Attilastraße 111	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,107 km
1432	Attilastraße 114, 115	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,107 km
1433	Gersdorfstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,107 km
1434	Alt-Mariendorf 23B, 23C	östlich	Wohnbaufläche	1,108 km
1435	Machonstraße 20	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,109 km
1436	Monschauer Weg 9	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,109 km
1437	Alt-Mariendorf 23D, 23E	östlich	Wohnbaufläche	1,111 km
1438	Monschauer Weg 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,111 km
1439	Attilastraße 118	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,112 km
1440	Körtingstraße 4	südöstlich	Wohnbaufläche	1,112 km
1441	Mariendorfer Damm 183	östlich	Wohnbaufläche	1,112 km
1442	Attilastraße 119	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,113 km
1443	Machonstraße 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,113 km
1444	Kruckenbergstraße 44	südöstlich	Wohnbaufläche	1,113 km
1445	Attilastraße 119B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,113 km
1446	Kurfürstenstraße 65	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,114 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1447	Prühßstraße 67	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,115 km
1448	Rathausstraße 94	nördlich	Wohnbaufläche	1,115 km
1449	Attilastraße 119A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,115 km
1450	Mariendorfer Damm 58	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,115 km
1451	Mariendorfer Damm 65	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,116 km
1452	Kruckenbergstraße 54A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,116 km
1453	Wulfila-Ufer 53	nördlich	Wohnbaufläche	1,116 km
1454	Illzacher Weg 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,118 km
1455	Machonstraße 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,119 km
1456	Morsbronner Weg 22	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,119 km
1457	Gersdorfstraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,121 km
1458	Kruckenbergstraße 58	südöstlich	Wohnbaufläche	1,121 km
1459	Monschauer Weg 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,121 km
1460	Kurfürstenstraße 64A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,121 km
1461	Monschauer Weg 6, 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,122 km
1462	Rathausstraße 10B	nördlich	Wohnbaufläche	1,122 km
1463	Machonstraße 21	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,122 km
1464	Körtingstraße 2	südöstlich	Wohnbaufläche	1,123 km
1465	Illzacher Weg 16	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,124 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1466	Alt-Mariendorf 20	östlich	Wohnbaufläche	1,126 km
1467	Morsbronner Weg 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,127 km
1468	Geiserichstraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,127 km
1469	Kruckenbergstraße 56	südöstlich	Wohnbaufläche	1,128 km
1470	Morsbronner Weg 20	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,128 km
1471	Mariendorfer Damm 63	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,128 km
1472	Mariendorfer Damm	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,128 km
1473	Machonstraße 16	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,129 km
1474	Kurfürstenstraße 64	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,129 km
1475	Machonstraße 17, 19; Strelitzstraße 1	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,132 km
1476	Gersdorfstraße 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,132 km
1477	Monschauer Weg 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,133 km
1478	Rathausstraße 95	nördlich	Wohnbaufläche	1,133 km
1479	Attilastraße 125	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,134 km
1480	Wolframstraße 44	nördlich	Wohnbaufläche	1,135 km
1481	Morsbronner Weg 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,135 km
1482	Wendelsteinweg 55	östlich	Wohnbaufläche	1,136 km
1483	Reißeckstraße 11	östlich	Wohnbaufläche	1,137 km
1484	Kurfürstenstraße 62, 63	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,137 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1485	Attilastraße 131	nördlich	Wohnbaufläche	1,137 km
1486	Westphalweg 41	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,137 km
1487	Mariendorfer Damm 188	südöstlich	Wohnbaufläche	1,138 km
1488	Kurfürstenstraße 55	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,138 km
1489	Wulfila-Ufer 51	nördlich	Wohnbaufläche	1,141 km
1490	Attilastraße 126	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,141 km
1491	Kruckenbergstraße 36, 38	südöstlich	Wohnbaufläche	1,141 km
1492	Mariendorfer Damm 61	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,141 km
1493	Markgrafenstraße 2A	nördlich	Wohnbaufläche	1,143 km
1494	Mariendorfer Damm 56	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,143 km
1495	Attilastraße 127	nördlich	Wohnbaufläche	1,144 km
1496	Monschauer Weg 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,145 km
1497	Morsbronner Weg 16	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,145 km
1498	Wolframstraße 45	nördlich	Wohnbaufläche	1,145 km
1499	Illzacher Weg 24	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,146 km
1500	Kruckenbergstraße 42	südöstlich	Wohnbaufläche	1,146 km
1501	Westphalweg 35E	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,146 km
1502	Wendelsteinweg 53	östlich	Wohnbaufläche	1,147 km
1503	Kurfürstenstraße 56	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,147 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1504	Monschauer Weg 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,148 km
1505	Mariendorfer Damm 187	östlich	Wohnbaufläche	1,148 km
1506	Mariendorfer Damm 190	südöstlich	Wohnbaufläche	1,149 km
1507	Illzacher Weg 22	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,149 km
1508	Attilastraße 133	nördlich	Wohnbaufläche	1,151 km
1509	Westphalweg 35D	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,152 km
1510	Westphalweg 39	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,152 km
1511	Kruckenbergstraße 40	südöstlich	Wohnbaufläche	1,152 km
1512	Wolframstraße 43	nördlich	Wohnbaufläche	1,152 km
1513	Mariendorfer Damm 59	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,152 km
1514	Reißeckstraße	östlich	Wohnbaufläche	1,153 km
1515	Illzacher Weg 20	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,153 km
1516	Wolframstraße 46	nördlich	Wohnbaufläche	1,154 km
1517	Reißeckstraße 13B	östlich	Wohnbaufläche	1,155 km
1518	Morsbronner Weg 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,155 km
1519	Markgrafenstraße 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,156 km
1520	Kurfürstenstraße 61	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,156 km
1521	Geiserichstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,156 km
1522	Reißeckstraße 13A	östlich	Wohnbaufläche	1,157 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1523	Westphalweg 35C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,157 km
1524	Attilastraße 130	nördlich	Wohnbaufläche	1,157 km
1525	Wulfila-Ufer 50	nördlich	Wohnbaufläche	1,158 km
1526	Monschauer Weg 1A	nördlich	Wohnbaufläche	1,158 km
1527	Illzacher Weg 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,158 km
1528	Monschauer Weg 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,159 km
1529	Markgrafenstraße 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,161 km
1530	Kurfürstenstraße 57; Mariendorfer Damm 54	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,162 km
1531	Strelitzstraße	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,163 km
1532	Westphalweg 35B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,163 km
1533	Morsbronner Weg 15	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,163 km
1534	Mariendorfer Damm 57	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,164 km
1535	Illzacher Weg 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,164 km
1536	Strelitzstraße 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,164 km
1537	Wendelsteinweg 51	östlich	Wohnbaufläche	1,164 km
1538	Westphalweg 37	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,165 km
1539	Morsbronner Weg 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,166 km
1540	Geiserichstraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,166 km
1541	Westphalweg 35A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,169 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1542	Markgrafenstraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,169 km
1543	Attilastraße 132	nördlich	Wohnbaufläche	1,171 km
1544	Machonstraße 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,171 km
1545	Wolframstraße 42	nördlich	Wohnbaufläche	1,172 km
1546	Rathausstraße 8, 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,173 km
1547	Machonstraße 9; Strelitzstraße 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,173 km
1548	Strelitzstraße 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,174 km
1549	Wolframstraße 48	nördlich	Wohnbaufläche	1,174 km
1550	Kruckenbergstraße 34	südöstlich	Wohnbaufläche	1,174 km
1551	Eisenacher Straße 1	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,175 km
1552	Hoeftweg 5A	östlich	Wohnbaufläche	1,175 km
1553	Monschauer Weg 1	nördlich	Wohnbaufläche	1,175 km
1554	Mariendorfer Damm 189	südöstlich	Wohnbaufläche	1,175 km
1555	Morsbronner Weg 17	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,176 km
1556	Illzacher Weg 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,176 km
1557	Morsbronner Weg	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,177 km
1558	Wendelsteinweg 56	östlich	Wohnbaufläche	1,178 km
1559	Illzacher Weg 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,178 km
1560	Wolframstraße 49	nördlich	Wohnbaufläche	1,178 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1561	Hoeftweg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,178 km
1562	Wulfila-Ufer 49	nördlich	Wohnbaufläche	1,179 km
1563	Ullsteinstraße 193	nördlich	Wohnbaufläche	1,181 km
1564	Markgrafenstraße 34	nördlich	Wohnbaufläche	1,181 km
1565	Machonstraße 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,181 km
1566	Wendelsteinweg 54	östlich	Wohnbaufläche	1,182 km
1567	Illzacher Weg 21	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,182 km
1568	Körtingstraße 1	südöstlich	Wohnbaufläche	1,182 km
1569	Wolframstraße 41	nördlich	Wohnbaufläche	1,183 km
1570	Trachenbergring 73, 75, 77, 79, 81, 83	südlich	Wohnbaufläche	1,184 km
1571	Mariendorfer Damm 50, 52	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,184 km
1572	Illzacher Weg 19	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,185 km
1573	Geiserichstraße 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,185 km
1574	Strelitzstraße 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,185 km
1575	Wendelsteinweg 52	östlich	Fläche gemischter Nutzung	1,186 km
1576	Wulfila-Ufer 48	nördlich	Wohnbaufläche	1,186 km
1577	Hoeftweg 11	östlich	Wohnbaufläche	1,186 km
1578	Geiserichstraße 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,186 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1579	Prühßstraße 71	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,187 km
1580	Wolframstraße 40	nördlich	Wohnbaufläche	1,188 km
1581	Wendelsteinweg 52A	östlich	Fläche gemischter Nutzung	1,191 km
1582	Mariendorfer Damm 46	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,191 km
1583	Machonstraße 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,192 km
1584	Wolframstraße 50	nördlich	Wohnbaufläche	1,192 km
1585	Morsbronner Weg 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,192 km
1586	Kruckenbergstraße 6, 8; Mariendorfer Damm 216, 218	südöstlich	Wohnbaufläche	1,193 km
1587	Illzacher Weg 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,194 km
1588	Westphalweg 35	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,195 km
1589	Markgrafenstraße 5A	nördlich	Wohnbaufläche	1,195 km
1590	Illzacher Weg 17	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,196 km
1591	Strelitzstraße 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,196 km
1592	Wolframstraße 51	nördlich	Wohnbaufläche	1,198 km
1593	Wulfila-Ufer 47	nördlich	Wohnbaufläche	1,198 km
1594	Wendelsteinweg 52B	östlich	Fläche gemischter Nutzung	1,198 km
1595	Morsbronner Weg 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,199 km
1596	Mariendorfer Damm 196	südöstlich	Wohnbaufläche	1,199 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1597	Illzacher Weg 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,201 km
1598	Morsbronner Weg 21	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,202 km
1599	Markgrafenstraße 5B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,202 km
1600	Mariendorfer Damm 48	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,202 km
1601	Strelitzstraße 8A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,202 km
1602	Machonstraße 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,202 km
1603	Mariendorfer Damm 191	südöstlich	Wohnbaufläche	1,203 km
1604	Prühßstraße 73	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,203 km
1605	Wolframstraße 52	nördlich	Wohnbaufläche	1,203 km
1606	Rathausstraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,204 km
1607	Wolframstraße 38	nördlich	Wohnbaufläche	1,204 km
1608	Markgrafenstraße 35	nördlich	Wohnbaufläche	1,204 km
1609	Illzacher Weg 13	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,205 km
1610	Teikeweg 21	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,205 km
1611	Attilastraße 44A	nördlich	Wohnbaufläche	1,206 km
1612	Attilastraße 45	nördlich	Wohnbaufläche	1,206 km
1613	Strelitzstraße 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,207 km
1614	Attilastraße 135	nördlich	Wohnbaufläche	1,207 km
1615	Westphalweg 33	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,208 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1616	Wolframstraße 53	nördlich	Wohnbaufläche	1,208 km
1617	Illzacher Weg 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,208 km
1618	Illzacher Weg 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,209 km
1619	Eisenacher Straße 72; Mariendorfer Damm 51	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,211 km
1620	Morsbronner Weg 6	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,212 km
1621	Eisenacher Straße 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,212 km
1622	Mariendorfer Damm 198	südöstlich	Wohnbaufläche	1,212 km
1623	Attilastraße 44	nördlich	Wohnbaufläche	1,213 km
1624	Wolframstraße 54	nördlich	Wohnbaufläche	1,213 km
1625	Illzacher Weg 9	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,214 km
1626	Röblingstraße 161	nördlich	Wohnbaufläche	1,214 km
1627	Strelitzstraße 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,215 km
1628	Markgrafenstraße 27	nördlich	Wohnbaufläche	1,216 km
1629	Wulfila-Ufer 46A	nördlich	Wohnbaufläche	1,216 km
1630	Wolframstraße 37	nördlich	Wohnbaufläche	1,216 km
1631	Markgrafenstraße 28	nördlich	Wohnbaufläche	1,217 km
1632	Attilastraße 136	nördlich	Wohnbaufläche	1,218 km
1633	Prühßstraße 75	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,218 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1634	Westphalweg 36	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,218 km
1635	Strelitzstraße 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,218 km
1636	Wolframstraße 55	nördlich	Wohnbaufläche	1,218 km
1637	Markgrafenstraße 36	nördlich	Wohnbaufläche	1,219 km
1638	Teikeweg 17, 19	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,219 km
1639	Attilastraße 43	nördlich	Wohnbaufläche	1,219 km
1640	Illzacher Weg 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,219 km
1641	Illzacher Weg 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,219 km
1642	Wolframstraße 36	nördlich	Wohnbaufläche	1,221 km
1643	Wulfila-Ufer 46	nördlich	Wohnbaufläche	1,221 km
1644	Eisenacher Straße 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,221 km
1645	Attilastraße 42	nördlich	Wohnbaufläche	1,222 km
1646	Rathausstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,222 km
1647	Hoeftweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,222 km
1648	Markgrafenstraße 26	nördlich	Wohnbaufläche	1,222 km
1649	Hoeftweg 8A	östlich	Wohnbaufläche	1,223 km
1650	Strelitzstraße 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,223 km
1651	Wendelsteinweg 48	östlich	Wohnbaufläche	1,223 km
1652	Morsbronner Weg 5; Teikeweg 24	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,224 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1653	Mariendorfer Damm 47, 49	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,224 km
1654	Wolframstraße 56	nördlich	Wohnbaufläche	1,225 km
1655	Mariendorfer Damm 200	südöstlich	Wohnbaufläche	1,225 km
1656	Illzacher Weg 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,227 km
1657	Wolframstraße 57	nördlich	Wohnbaufläche	1,227 km
1658	Hoeftweg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,228 km
1659	Röblingstraße 159	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,228 km
1660	Attilastraße 41	nördlich	Wohnbaufläche	1,228 km
1661	Attilastraße 137	nördlich	Wohnbaufläche	1,228 km
1662	Attilastraße 40	nördlich	Wohnbaufläche	1,231 km
1663	Attilastraße 138	nördlich	Wohnbaufläche	1,231 km
1664	Hoeftweg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,231 km
1665	Hoeftweg 4	südöstlich	Wohnbaufläche	1,232 km
1666	Eisenacher Straße 4; Morsbronner Weg 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,232 km
1667	Prühßstraße 75A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,232 km
1668	Wulfila-Ufer 45	nördlich	Wohnbaufläche	1,233 km
1669	Eisenacher Straße 71, 71A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,233 km
1670	Röblingstraße 157	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,234 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1671	Morsbronner Weg 1, 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,234 km
1672	Strelitzstraße 13	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,234 km
1673	Illzacher Weg 1	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,235 km
1674	Wolframstraße 35	nördlich	Wohnbaufläche	1,235 km
1675	Prühßstraße 75B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,236 km
1676	Markgrafenstraße 25A, 25B, 25C, 25D, 25E, 25F, 25G	nördlich	Wohnbaufläche	1,237 km
1677	Wendelsteinweg 47	östlich	Wohnbaufläche	1,237 km
1678	Mariendorfer Damm 202	südöstlich	Wohnbaufläche	1,238 km
1679	Ullsteinstraße 192, 194	nördlich	Wohnbaufläche	1,238 km
1680	Attilastraße 39	nördlich	Wohnbaufläche	1,238 km
1681	Rathausstraße 5; Ullsteinstraße 181	nördlich	Wohnbaufläche	1,238 km
1682	Prühßstraße 75C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,241 km
1683	Röblingstraße 152, 154	nordwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,241 km
1684	Rathausstraße 97	nördlich	Wohnbaufläche	1,242 km
1685	Markgrafenstraße 28A, 28B	nördlich	Wohnbaufläche	1,242 km
1686	Teikeweg 16, 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,243 km
1687	Wolframstraße 58	nördlich	Wohnbaufläche	1,243 km
1688	Wolframstraße 34	nördlich	Wohnbaufläche	1,243 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1689	Attilastraße 139	nördlich	Wohnbaufläche	1,245 km
1690	Prühßstraße 75D	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,245 km
1691	Ullsteinstraße 188, 190	nördlich	Wohnbaufläche	1,245 km
1692	Strelitzstraße 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,246 km
1693	Mariendorfer Damm 45	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,246 km
1694	Attilastraße 37	nördlich	Wohnbaufläche	1,247 km
1695	Teikeweg 15	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,247 km
1696	Wolframstraße 33	nördlich	Wohnbaufläche	1,248 km
1697	Westphalweg 31	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,249 km
1698	Reißeckstraße 17	östlich	Wohnbaufläche	1,249 km
1699	Chlodwigstraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,249 km
1700	Attilastraße 140	nördlich	Wohnbaufläche	1,251 km
1701	Westphalweg 27D	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,251 km
1702	Mariendorfer Damm 204	südöstlich	Wohnbaufläche	1,251 km
1703	Westphalweg 34	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,252 km
1704	Röblingstraße 155	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,252 km
1705	Wolframstraße 59	nördlich	Wohnbaufläche	1,253 km
1706	Wolframstraße 32	nördlich	Wohnbaufläche	1,253 km
1707	Wendelsteinweg 44B	östlich	Wohnbaufläche	1,254 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1708	Hochgallweg 16A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,256 km
1709	Attilastraße 35	nördlich	Wohnbaufläche	1,257 km
1710	Westphalweg 27C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,257 km
1711	Strelitzstraße 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,257 km
1712	Röblingstraße 153	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,258 km
1713	Wolframstraße 31	nördlich	Wohnbaufläche	1,259 km
1714	Rathausstraße 98	nördlich	Wohnbaufläche	1,259 km
1715	Westphalweg 29	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,261 km
1716	Markgrafenstraße 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,261 km
1717	Westphalweg 32	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,262 km
1718	Markgrafenstraße 33	nördlich	Wohnbaufläche	1,263 km
1719	Ullsteinstraße 186	nördlich	Wohnbaufläche	1,263 km
1720	Teikeweg 13	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,263 km
1721	Westphalweg 30	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,263 km
1722	Wolframstraße 30	nördlich	Wohnbaufläche	1,264 km
1723	Attilastraße 141	nördlich	Wohnbaufläche	1,264 km
1724	Westphalweg 27B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,264 km
1725	Mariendorfer Damm 206	südöstlich	Wohnbaufläche	1,265 km
1726	Attilastraße 34	nördlich	Wohnbaufläche	1,266 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1727	Wolframstraße 60	nördlich	Wohnbaufläche	1,266 km
1728	Trachenbergring 87	südlich	Wohnbaufläche	1,266 km
1729	Attilastraße 142	nördlich	Wohnbaufläche	1,267 km
1730	Prühßstraße 77A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,267 km
1731	Mariendorfer Damm 38; Strelitzstraße 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,268 km
1732	Kruckenbergstraße 2, 4; Mariendorfer Damm 212, 214	südöstlich	Wohnbaufläche	1,268 km
1733	Rathausstraße	nördlich	Wohnbaufläche	1,268 km
1734	Wolframstraße 29	nördlich	Wohnbaufläche	1,269 km
1735	Hochgallweg 16	östlich	Wohnbaufläche	1,269 km
1736	Ullsteinstraße 180, 182	nördlich	Wohnbaufläche	1,269 km
1737	Westphalweg 27A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,271 km
1738	Prühßstraße 77B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,271 km
1739	Prühßstraße 77	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,271 km
1740	Chlodwigstraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,271 km
1741	Wolframstraße 61	nördlich	Wohnbaufläche	1,271 km
1742	Eisenacher Straße 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,272 km
1743	Wendelsteinweg 45	östlich	Wohnbaufläche	1,273 km
1744	Reißeckstraße 19	östlich	Wohnbaufläche	1,273 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1745	Westphalweg 27	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,274 km
1746	Hochgallweg 14	östlich	Wohnbaufläche	1,274 km
1747	Prühßstraße 77C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,275 km
1748	Wolframstraße 28	nördlich	Wohnbaufläche	1,276 km
1749	Markgrafenstraße 32	nördlich	Wohnbaufläche	1,276 km
1750	Attilastraße 33	nördlich	Wohnbaufläche	1,277 km
1751	Ullsteinstraße 175, 177, 179	nördlich	Wohnbaufläche	1,277 km
1752	Westphalweg 28	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,277 km
1753	Röblingstraße 151	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,277 km
1754	Mariendorfer Damm 208	südöstlich	Wohnbaufläche	1,278 km
1755	Einödshoferweg 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,279 km
1756	Wulfila-Ufer 43	nördlich	Wohnbaufläche	1,281 km
1757	Teikeweg 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,281 km
1758	Markgrafenstraße 29	nördlich	Wohnbaufläche	1,282 km
1759	Wendelsteinweg 44	östlich	Wohnbaufläche	1,282 km
1760	Mariendorfer Damm 36	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,283 km
1761	Röblingstraße 149	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,283 km
1762	Attilastraße 32	nördlich	Wohnbaufläche	1,284 km
1763	Markgrafenstraße 30	nördlich	Wohnbaufläche	1,285 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1764	Chlodwigstraße 10, 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,285 km
1765	Wolframstraße 62	nördlich	Wohnbaufläche	1,285 km
1766	Hochgallweg 17	südöstlich	Wohnbaufläche	1,285 km
1767	Mariendorfer Damm 210	südöstlich	Wohnbaufläche	1,286 km
1768	Westphalweg 25C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,286 km
1769	Attilastraße 143	nördlich	Wohnbaufläche	1,286 km
1770	Prühßstraße 79	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,287 km
1771	Eisenacher Straße 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,287 km
1772	Chlodwigstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,287 km
1773	Reißeckstraße 21	östlich	Wohnbaufläche	1,288 km
1774	Wulfila-Ufer 42	nördlich	Wohnbaufläche	1,289 km
1775	Wolframstraße 27	nördlich	Wohnbaufläche	1,289 km
1776	Wendelsteinweg 41, 43	östlich	Wohnbaufläche	1,291 km
1777	Westphalweg 26	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,291 km
1778	Attilastraße 144	nördlich	Wohnbaufläche	1,292 km
1779	Ullsteinstraße 184B	nördlich	Wohnbaufläche	1,292 km
1780	Hochgallweg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,292 km
1781	Hochgallweg	östlich	Wohnbaufläche	1,293 km
1782	Westphalweg 25B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,293 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1783	Hochgallweg 15	südöstlich	Wohnbaufläche	1,294 km
1784	Lerchenweg 60B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,294 km
1785	Rathausstraße 2, 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,295 km
1786	Wolframstraße 26	nördlich	Wohnbaufläche	1,295 km
1787	Einödshoferweg 7, 9	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,296 km
1788	Teikeweg 9, 9A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,297 km
1789	Attilastraße 31	nördlich	Wohnbaufläche	1,298 km
1790	Attilastraße 145	nördlich	Wohnbaufläche	1,298 km
1791	Wulfila-Ufer 41	nördlich	Wohnbaufläche	1,298 km
1792	Eisenacher Straße 69	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,299 km
1793	Wendelsteinweg 42A	östlich	Wohnbaufläche	1,299 km
1794	Wilhelm-von-Siemens-Straße 36E	südöstlich	Wohnbaufläche	1,301 km
1795	Markgrafenstraße 13	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,301 km
1796	Prühßstraße 81	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,302 km
1797	Wolframstraße 64	nördlich	Wohnbaufläche	1,303 km
1798	Wilhelm-von-Siemens-Straße 36F	südöstlich	Wohnbaufläche	1,303 km
1799	Röblingstraße 147	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,303 km
1800	Marienhöher Weg 41	nördlich	Wohnbaufläche	1,304 km
1801	Marienhöher Weg 41A	nördlich	Wohnbaufläche	1,304 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1802	Wilhelm-von-Siemens-Straße 36G	südöstlich	Wohnbaufläche	1,305 km
1803	Marienhöher Weg 39A	nördlich	Wohnbaufläche	1,305 km
1804	Marienhöher Weg 37	nördlich	Wohnbaufläche	1,306 km
1805	Wulfila-Ufer 40	nördlich	Wohnbaufläche	1,306 km
1806	Attilastraße 146	nördlich	Wohnbaufläche	1,306 km
1807	Marienhöher Weg 39	nördlich	Wohnbaufläche	1,306 km
1808	Hochgallweg 13	südöstlich	Wohnbaufläche	1,306 km
1809	Westphalweg 24	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,306 km
1810	Marienhöher Weg 43	nördlich	Wohnbaufläche	1,307 km
1811	Wilhelm-von-Siemens-Straße 36H	südöstlich	Wohnbaufläche	1,307 km
1812	Chlodwigstraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,308 km
1813	Westphalweg	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,308 km
1814	Wolframstraße 25	nördlich	Wohnbaufläche	1,308 km
1815	Eisenacher Straße 68	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,308 km
1816	Chlodwigstraße 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,309 km
1817	Marienhöher Weg 37A	nördlich	Wohnbaufläche	1,309 km
1818	Hochgallweg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,309 km
1819	Wilhelm-von-Siemens-Straße 36J	südöstlich	Wohnbaufläche	1,309 km
1820	Hochgallweg 17A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,311 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1821	Wilhelm-von-Siemens-Straße 36K	südöstlich	Wohnbaufläche	1,311 km
1822	Lerchenweg 61	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,312 km
1823	Ullsteinstraße 173	nördlich	Wohnbaufläche	1,312 km
1824	Mariendorfer Damm 37, 37A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,312 km
1825	Einödshoferweg 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,312 km
1826	Wolframstraße 24	nördlich	Wohnbaufläche	1,313 km
1827	Wilhelm-von-Siemens-Straße 36L	südöstlich	Wohnbaufläche	1,314 km
1828	Marienhöher Weg 45	nördlich	Wohnbaufläche	1,314 km
1829	Mariendorfer Damm 34	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,315 km
1830	Ullsteinstraße 171A	nördlich	Wohnbaufläche	1,316 km
1831	Lerchenweg 60, 60A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,316 km
1832	Eisenacher Straße 67	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,316 km
1833	Marienhöher Weg 45A	nördlich	Wohnbaufläche	1,317 km
1834	Marienhöher Weg 35	nördlich	Wohnbaufläche	1,317 km
1835	Einödshoferweg 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,319 km
1836	Westphalweg 25	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,319 km
1837	Attilastraße 29	nördlich	Wohnbaufläche	1,319 km
1838	Prühßstraße 81A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,319 km
1839	Attilastraße 147	nördlich	Wohnbaufläche	1,319 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1840	Wendelsteinweg 40	östlich	Wohnbaufläche	1,319 km
1841	Hausstockweg 34	südöstlich	Wohnbaufläche	1,319 km
1842	Prühßstraße 81C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,319 km
1843	Wendelsteinweg 40A	östlich	Wohnbaufläche	1,322 km
1844	Prühßstraße 81B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,322 km
1845	Alt-Mariendorf 5	östlich	Wohnbaufläche	1,323 km
1846	Hochgallweg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,323 km
1847	Rathausstraße 1	nördlich	Wohnbaufläche	1,324 km
1848	Eisenacher Straße 66	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,324 km
1849	Westphalweg 21D	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,324 km
1850	Wolframstraße 23	nördlich	Wohnbaufläche	1,324 km
1851	Wilhelm-von-Siemens-Straße 36	südöstlich	Wohnbaufläche	1,324 km
1852	Wilhelm-von-Siemens-Straße 38B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,325 km
1853	Wulfila-Ufer 38	nördlich	Wohnbaufläche	1,325 km
1854	Markgrafenstraße 17	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,325 km
1855	Marienhöher Weg 33	nördlich	Wohnbaufläche	1,326 km
1856	Einödshoferweg 1	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,326 km
1857	Attilastraße 148	nördlich	Wohnbaufläche	1,326 km
1858	Röblingstraße 144, 146	nordwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,327 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1859	Wendelsteinweg 39	östlich	Wohnbaufläche	1,327 km
1860	Wilhelm-von-Siemens-Straße 38D	südöstlich	Wohnbaufläche	1,327 km
1861	Wilhelm-von-Siemens-Straße 36A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,327 km
1862	Wendelsteinweg 39A	östlich	Wohnbaufläche	1,328 km
1863	Wilhelm-von-Siemens-Straße 38C	südöstlich	Wohnbaufläche	1,328 km
1864	Ullsteinstraße 171	nördlich	Wohnbaufläche	1,329 km
1865	Rathausstraße 99, 100; Ullsteinstraße 176, 178	nördlich	Wohnbaufläche	1,329 km
1866	Marienhöher Weg 42	nördlich	Wohnbaufläche	1,331 km
1867	Westphalweg 21C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,331 km
1868	Attilastraße 28	nördlich	Wohnbaufläche	1,332 km
1869	Wilhelm-von-Siemens-Straße 36B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,332 km
1870	Marienhöher Weg 40	nördlich	Wohnbaufläche	1,333 km
1871	Mariendorfer Damm 32	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,333 km
1872	Röblingstraße 143	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,333 km
1873	Hochgallweg 7	südöstlich	Wohnbaufläche	1,333 km
1874	Westphalweg 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,333 km
1875	Marienhöher Weg 44	nördlich	Wohnbaufläche	1,333 km
1876	Wilhelm-von-Siemens-Straße 36C	südöstlich	Wohnbaufläche	1,333 km
1877	Marienhöher Weg 31	nördlich	Wohnbaufläche	1,334 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1878	Marienhöher Weg 47A	nördlich	Wohnbaufläche	1,334 km
1879	Marienhöher Weg 38	nördlich	Wohnbaufläche	1,335 km
1880	Teikeweg 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,335 km
1881	Mariendorfer Damm 30; Markgrafenstraße 16, 16A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,335 km
1882	Wolframstraße 66	nördlich	Wohnbaufläche	1,336 km
1883	Eisenacher Straße 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,336 km
1884	Wilhelm-von-Siemens-Straße 42	südöstlich	Wohnbaufläche	1,336 km
1885	Lerchenweg 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,337 km
1886	Wilhelm-von-Siemens-Straße 36D	südöstlich	Wohnbaufläche	1,337 km
1887	Marienhöher Weg 46	nördlich	Wohnbaufläche	1,338 km
1888	Wendelsteinweg 38	östlich	Wohnbaufläche	1,338 km
1889	Fritz-Werner-Straße 66, 67	südlich	Wohnbaufläche	1,338 km
1890	Kollostraße 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,338 km
1891	Hundsteinweg 6	südöstlich	Wohnbaufläche	1,339 km
1892	Wulfila-Ufer 39	nördlich	Wohnbaufläche	1,341 km
1893	Marienhöher Weg 36	nördlich	Wohnbaufläche	1,342 km
1894	Attilastraße 149	nördlich	Wohnbaufläche	1,342 km
1895	Mariendorfer Damm 35	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,343 km
1896	Hausstockweg 32	südöstlich	Wohnbaufläche	1,343 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1897	Wendelsteinweg 37A	östlich	Wohnbaufläche	1,343 km
1898	Ullsteinstraße 169A	nördlich	Wohnbaufläche	1,343 km
1899	Marienhöher Weg 29	nördlich	Wohnbaufläche	1,343 km
1900	Lerchenweg 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,344 km
1901	Attilastraße 27	nördlich	Wohnbaufläche	1,344 km
1902	Westphalweg 21B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,344 km
1903	Wolframstraße 67	nördlich	Wohnbaufläche	1,344 km
1904	Marienhöher Weg 48	nördlich	Wohnbaufläche	1,345 km
1905	Ullsteinstraße 163	nördlich	Wohnbaufläche	1,346 km
1906	Westphalweg 21, 21A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,346 km
1907	Wendelsteinweg 37	östlich	Wohnbaufläche	1,346 km
1908	Eisenacher Straße 9	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,347 km
1909	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34H	südöstlich	Wohnbaufläche	1,347 km
1910	Wilhelm-von-Siemens-Straße 44	südöstlich	Wohnbaufläche	1,348 km
1911	Kollostraße 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,348 km
1912	Marienhöher Weg 49	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,348 km
1913	Prühßstraße 83, 83A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,348 km
1914	Attilastraße 150	nördlich	Wohnbaufläche	1,348 km
1915	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34J	südöstlich	Wohnbaufläche	1,348 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1916	Teikeweg 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,349 km
1917	Lerchenweg 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,349 km
1918	Teikeweg 10, 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,349 km
1919	Alt-Mariendorf 3	östlich	Wohnbaufläche	1,351 km
1920	Wilhelm-von-Siemens-Straße 44A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,351 km
1921	Marienhöher Weg 34	nördlich	Wohnbaufläche	1,351 km
1922	Prühßstraße 83B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,351 km
1923	Wolframstraße 68	nördlich	Wohnbaufläche	1,352 km
1924	Fritz-Werner-Straße 65; Untertürkheimer Straße 38	südlich	Wohnbaufläche	1,352 km
1925	Lerchenweg 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,352 km
1926	Eisenacher Straße 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,352 km
1927	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34K	südöstlich	Wohnbaufläche	1,352 km
1928	Hochgallweg 5	östlich	Wohnbaufläche	1,352 km
1929	Wulfila-Ufer 36	nördlich	Wohnbaufläche	1,352 km
1930	Hochgallweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,353 km
1931	Wilhelm-von-Siemens-Straße 38	südöstlich	Wohnbaufläche	1,354 km
1932	Marienhöher Weg 49A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,354 km
1933	Prühßstraße 83C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,354 km
1934	Eisenacher Straße 65A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,355 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1935	Wolframstraße 72	nördlich	Wohnbaufläche	1,356 km
1936	Mariendorfer Damm 33	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,356 km
1937	Hochgallweg 6A	östlich	Wohnbaufläche	1,356 km
1938	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34L	südöstlich	Wohnbaufläche	1,356 km
1939	Marienhöher Weg 27	nördlich	Wohnbaufläche	1,356 km
1940	Lerchenweg 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,357 km
1941	Wilhelm-von-Siemens-Straße 38A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,357 km
1942	Eisenacher Straße 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,357 km
1943	Attilastraße 26	nördlich	Wohnbaufläche	1,357 km
1944	Hochgallweg 5A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,357 km
1945	Ullsteinstraße 174	nördlich	Wohnbaufläche	1,357 km
1946	Wilhelm-von-Siemens-Straße 42A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,357 km
1947	Westphalweg 22	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,358 km
1948	Hirzerweg 60	südöstlich	Wohnbaufläche	1,358 km
1949	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34M	südöstlich	Wohnbaufläche	1,359 km
1950	Marienhöher Weg 50	nördlich	Wohnbaufläche	1,359 km
1951	Monopolstraße 38	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,359 km
1952	Teikeweg 1	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,361 km
1953	Kollostraße 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,361 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1954	Wendelsteinweg 36A	östlich	Wohnbaufläche	1,361 km
1955	Ullsteinstraße 169	nördlich	Wohnbaufläche	1,361 km
1956	Wulfila-Ufer 35	nördlich	Wohnbaufläche	1,361 km
1957	Wolframstraße 69	nördlich	Wohnbaufläche	1,361 km
1958	Lerchenweg 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,361 km
1959	Wolframstraße 21	nördlich	Wohnbaufläche	1,362 km
1960	Hundsteinweg 8	südöstlich	Wohnbaufläche	1,362 km
1961	Marienhöher Weg 32	nördlich	Wohnbaufläche	1,362 km
1962	Attilastraße 151	nördlich	Wohnbaufläche	1,362 km
1963	Marienhöher Weg 25A	nördlich	Wohnbaufläche	1,363 km
1964	Wendelsteinweg 36	östlich	Wohnbaufläche	1,364 km
1965	Lerchenweg 59	nordöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,364 km
1966	Westphalweg 19C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,365 km
1967	Lerchenweg 9	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,366 km
1968	Mariendorfer Damm 31	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,366 km
1969	Monopolstraße 43, 44, 45	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,366 km
1970	Eisenacher Straße 65	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,366 km
1971	Mariendorfer Damm 35A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,366 km
1972	Hausstockweg 30A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,366 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1973	Hausstockweg 30	südöstlich	Wohnbaufläche	1,367 km
1974	Wulfila-Ufer 37	nördlich	Wohnbaufläche	1,367 km
1975	Attilastraße 152	nördlich	Wohnbaufläche	1,369 km
1976	Wolframstraße 70	nördlich	Wohnbaufläche	1,369 km
1977	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34D	südöstlich	Wohnbaufläche	1,371 km
1978	Marienhöher Weg 25	nördlich	Wohnbaufläche	1,371 km
1979	Wolframstraße 71	nördlich	Wohnbaufläche	1,371 km
1980	Chlodwigstraße 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,371 km
1981	Westphalweg 19B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,371 km
1982	Wendelsteinweg 35C	östlich	Wohnbaufläche	1,372 km
1983	Ullsteinstraße 172	nördlich	Wohnbaufläche	1,372 km
1984	Mariendorfer Damm 28	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,372 km
1985	Ullsteinstraße 167	nördlich	Wohnbaufläche	1,372 km
1986	Westphalweg 20	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,372 km
1987	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34E	südöstlich	Wohnbaufläche	1,373 km
1988	Teikeweg 4, 6, 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,373 km
1989	Eisenacher Straße 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,374 km
1990	Prühßstraße 85	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,374 km
1991	Hochgallweg 4A	östlich	Wohnbaufläche	1,375 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1992	Mariendorfer Damm 29	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,376 km
1993	Marienhöher Weg 28	nördlich	Wohnbaufläche	1,376 km
1994	Wolframstraße 19	nördlich	Wohnbaufläche	1,377 km
1995	Chlodwigstraße 15	nördlich	Wohnbaufläche	1,377 km
1996	Belßstraße 36H	südlich	Wohnbaufläche	1,377 km
1997	Wendelsteinweg 35	östlich	Wohnbaufläche	1,378 km
1998	Mariendorfer Damm 35B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,378 km
1999	Wendelsteinweg 35B	östlich	Wohnbaufläche	1,378 km
2000	Hochgallweg 3B	östlich	Wohnbaufläche	1,378 km
2001	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34F	südöstlich	Wohnbaufläche	1,378 km
2002	Schwalbenweg 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,378 km
2003	Eisenacher Straße 64	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,378 km
2004	Röblingstraße 139	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,379 km
2005	Chlodwigstraße 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,379 km
2006	Hochgallweg 3A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,379 km
2007	Hochgallweg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,379 km
2008	Westphalweg 19, 19A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,379 km
2009	Marienhöher Weg 52	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,379 km
2010	Wulfila-Ufer 33	nördlich	Wohnbaufläche	1,381 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2011	Belßstraße 34H	südlich	Wohnbaufläche	1,381 km
2012	Marienhöher Weg 23	nördlich	Wohnbaufläche	1,381 km
2013	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34G	südöstlich	Wohnbaufläche	1,381 km
2014	Kollostraße 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,381 km
2015	Hirzerweg 62	südöstlich	Wohnbaufläche	1,381 km
2016	Marienhöher Weg 51B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,381 km
2017	Wendelsteinweg 34B	östlich	Wohnbaufläche	1,382 km
2018	Marienhöher Weg 51	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,382 km
2019	Ullsteinstraße 165	nördlich	Wohnbaufläche	1,382 km
2020	Wolframstraße 74	nördlich	Wohnbaufläche	1,382 km
2021	Lerchenweg 58	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,382 km
2022	Belßstraße 36G	südlich	Wohnbaufläche	1,383 km
2023	Marienhöher Weg 51A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,383 km
2024	Schwalbenweg 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,384 km
2025	Wendelsteinweg 35A	östlich	Wohnbaufläche	1,384 km
2026	Wilhelm-von-Siemens-Straße 40D	südöstlich	Wohnbaufläche	1,385 km
2027	Mariendorfer Damm 27	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,385 km
2028	Wolframstraße 18	nördlich	Wohnbaufläche	1,386 km
2029	Attilastraße 153	nördlich	Wohnbaufläche	1,386 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2030	Mariendorfer Damm 26	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,387 km
2031	Marienhöher Weg 26	nördlich	Wohnbaufläche	1,387 km
2032	Wilhelm-von-Siemens-Straße 40C	südöstlich	Wohnbaufläche	1,388 km
2033	Hausstockweg 28	südöstlich	Wohnbaufläche	1,388 km
2034	Belßstraße 34G	südlich	Wohnbaufläche	1,388 km
2035	Belßstraße 36F	südlich	Wohnbaufläche	1,388 km
2036	Schwalbenweg 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,389 km
2037	Ullsteinstraße 170A	nördlich	Wohnbaufläche	1,389 km
2038	Hirzerweg 64A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,389 km
2039	Hochgallweg 3	östlich	Wohnbaufläche	1,391 km
2040	Ullsteinstraße 163A	nördlich	Wohnbaufläche	1,391 km
2041	Belßstraße 34F	südlich	Wohnbaufläche	1,392 km
2042	Kollostraße 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,392 km
2043	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34	südöstlich	Wohnbaufläche	1,392 km
2044	Prühßstraße 87, 89	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,392 km
2045	Belßstraße 36E	südlich	Wohnbaufläche	1,393 km
2046	Wilhelm-von-Siemens-Straße 40B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,393 km
2047	Marienhöher Weg 21	nördlich	Wohnbaufläche	1,393 km
2048	Schwalbenweg 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,393 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2049	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,394 km
2050	Chlodwigstraße 16	nördlich	Wohnbaufläche	1,394 km
2051	Attilastraße 20, 21, 22, 23	nördlich	Wohnbaufläche	1,394 km
2052	Belßstraße 30H	südlich	Wohnbaufläche	1,395 km
2053	Eisenacher Straße 13	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,395 km
2054	Wulfila-Ufer 32	nördlich	Wohnbaufläche	1,396 km
2055	Belßstraße 32G	südlich	Wohnbaufläche	1,396 km
2056	Schwalbenweg 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,397 km
2057	Wolframstraße 73	nördlich	Wohnbaufläche	1,397 km
2058	Belßstraße 34E	südlich	Wohnbaufläche	1,397 km
2059	Kollostraße 9	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,397 km
2060	Attilastraße 154	nördlich	Wohnbaufläche	1,397 km
2061	Wilhelm-von-Siemens-Straße 40A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,398 km
2062	Belßstraße 36D	südlich	Wohnbaufläche	1,398 km
2063	Monopolstraße 36	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,399 km
2064	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,399 km
2065	Marienhöher Weg 30A	nördlich	Wohnbaufläche	1,401 km
2066	Belßstraße 32F	südlich	Wohnbaufläche	1,401 km
2067	Belßstraße 30G	südlich	Wohnbaufläche	1,402 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2068	Kollostraße 4A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,402 km
2069	Belßstraße 34D	südlich	Wohnbaufläche	1,402 km
2070	Wilhelm-von-Siemens-Straße 34C	südöstlich	Wohnbaufläche	1,402 km
2071	Marienhöher Weg 54	nördlich	Wohnbaufläche	1,403 km
2072	Hirzerweg 64	südöstlich	Wohnbaufläche	1,403 km
2073	Röthspitzenweg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,403 km
2074	Westphalweg 15C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,403 km
2075	Belßstraße 36C	südlich	Wohnbaufläche	1,403 km
2076	Mariendorfer Damm 35D	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,403 km
2077	Wendelsteinweg 33	östlich	Wohnbaufläche	1,404 km
2078	Ullsteinstraße 170	nördlich	Wohnbaufläche	1,404 km
2079	Eisenacher Straße 64A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,404 km
2080	Marienhöher Weg 19	nördlich	Wohnbaufläche	1,405 km
2081	Röblingstraße 135	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,405 km
2082	Wulfila-Ufer 30	nördlich	Wohnbaufläche	1,405 km
2083	Mariendorfer Damm 24	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,405 km
2084	Hochgallweg 1	östlich	Wohnbaufläche	1,406 km
2085	Wolframstraße 16	nördlich	Wohnbaufläche	1,406 km
2086	Monopolstraße 46	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,406 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2087	Belßstraße 28H	südlich	Wohnbaufläche	1,406 km
2088	Belßstraße 32E	südlich	Wohnbaufläche	1,406 km
2089	Belßstraße 30F	südlich	Wohnbaufläche	1,406 km
2090	Marienhöher Weg 53	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,407 km
2091	Schwalbenweg 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,407 km
2092	Belßstraße 34C	südlich	Wohnbaufläche	1,407 km
2093	Hirzerweg 66A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,407 km
2094	Belßstraße 36B	südlich	Wohnbaufläche	1,408 km
2095	Monopolstraße 35	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,408 km
2096	Westphalweg 17	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,408 km
2097	Westphalweg 15B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,409 km
2098	Marienhöher Weg 53A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,409 km
2099	Lerchenweg 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,411 km
2100	Wendelsteinweg 32	östlich	Wohnbaufläche	1,411 km
2101	Belßstraße 32D	südlich	Wohnbaufläche	1,411 km
2102	Belßstraße 30E	südlich	Wohnbaufläche	1,411 km
2103	Kollostraße 6A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,411 km
2104	Mariendorfer Damm 27B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,412 km
2105	Belßstraße 28G	südlich	Wohnbaufläche	1,412 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2106	Belßstraße 34B	südlich	Wohnbaufläche	1,412 km
2107	Untertürkheimer Straße 32	südlich	Wohnbaufläche	1,412 km
2108	Marienhöher Weg 55	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,412 km
2109	Marienhöher Weg 30	nördlich	Wohnbaufläche	1,412 km
2110	Wulfila-Ufer 29	nördlich	Wohnbaufläche	1,413 km
2111	Röthspitzenweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,413 km
2112	Monopolstraße 47	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,413 km
2113	Chlodwigstraße 17	nördlich	Wohnbaufläche	1,413 km
2114	Westphalweg 16, 18, 16A, 16B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,413 km
2115	Belßstraße 26H	südlich	Wohnbaufläche	1,413 km
2116	Belßstraße 36A	südlich	Wohnbaufläche	1,413 km
2117	Attilastraße 24A	nördlich	Wohnbaufläche	1,414 km
2118	Röthspitzenweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,414 km
2119	Wolframstraße 80A	nördlich	Wohnbaufläche	1,414 km
2120	Röthspitzenweg 8A	östlich	Wohnbaufläche	1,414 km
2121	Röthspitzenweg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,414 km
2122	Hausstockweg 26	südöstlich	Fläche besonderer funktionaler Prägung	1,414 km
2123	Westphalweg 15A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,415 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2124	Lerchenweg 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,415 km
2125	Wolframstraße 15	nördlich	Wohnbaufläche	1,415 km
2126	Wendelsteinweg 30	östlich	Wohnbaufläche	1,415 km
2127	Marienhöher Weg 17	nördlich	Wohnbaufläche	1,415 km
2128	Schwalbenweg 1	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,415 km
2129	Belßstraße 32C	südlich	Wohnbaufläche	1,416 km
2130	Röthspitzenweg 14	südöstlich	Wohnbaufläche	1,416 km
2131	Belßstraße 30D	südlich	Wohnbaufläche	1,416 km
2132	Belßstraße 28F	südlich	Wohnbaufläche	1,417 km
2133	Belßstraße 34A	südlich	Wohnbaufläche	1,417 km
2134	Lerchenweg 57	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,417 km
2135	Wulfila-Ufer 31	nördlich	Wohnbaufläche	1,418 km
2136	Belßstraße 36	südlich	Wohnbaufläche	1,418 km
2137	Monopolstraße 34	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,418 km
2138	Wolframstraße 75	nördlich	Wohnbaufläche	1,419 km
2139	Attilagarten 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,419 km
2140	Belßstraße 26G	südlich	Wohnbaufläche	1,419 km
2141	Kollostraße 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,419 km
2142	Ullsteinstraße 168	nördlich	Wohnbaufläche	1,419 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2143	Röthspitzenweg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,421 km
2144	Belßstraße 30C	südlich	Wohnbaufläche	1,421 km
2145	Westphalweg 15	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,421 km
2146	Belßstraße 32B	südlich	Wohnbaufläche	1,421 km
2147	Kollostraße 8A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,421 km
2148	Wolframstraße 80B	nördlich	Wohnbaufläche	1,421 km
2149	Belßstraße 34	südlich	Wohnbaufläche	1,422 km
2150	Hirzerweg 68	südöstlich	Wohnbaufläche	1,422 km
2151	Eisenacher Straße 15	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,422 km
2152	Belßstraße 28E	südlich	Wohnbaufläche	1,422 km
2153	Monopolstraße 48	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,423 km
2154	Hundsteinweg 10	südöstlich	Wohnbaufläche	1,423 km
2155	Belßstraße 26F	südlich	Wohnbaufläche	1,423 km
2156	Wulfila-Ufer 28	nördlich	Wohnbaufläche	1,423 km
2157	Hirzerweg 66	südöstlich	Wohnbaufläche	1,423 km
2158	Wolframstraße 14	nördlich	Wohnbaufläche	1,423 km
2159	Untertürkheimer Straße 30	südöstlich	Wohnbaufläche	1,424 km
2160	Mariendorfer Damm 27C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,424 km
2161	Monopolstraße 33	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,425 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2162	Lerchenweg 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,425 km
2163	Wolframstraße 76	nördlich	Wohnbaufläche	1,426 km
2164	Belßstraße 30B	südlich	Wohnbaufläche	1,426 km
2165	Belßstraße 32A	südlich	Wohnbaufläche	1,426 km
2166	Marienhöher Weg 58	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,427 km
2167	Belßstraße 28D	südlich	Wohnbaufläche	1,427 km
2168	Mariendorfer Damm 27D	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,427 km
2169	Belßstraße 26E	südlich	Wohnbaufläche	1,428 km
2170	Marienhöher Weg 15	nördlich	Wohnbaufläche	1,428 km
2171	Attilastraße 155	nördlich	Wohnbaufläche	1,429 km
2172	Attilagarten 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,429 km
2173	Wolframstraße 80C	nördlich	Wohnbaufläche	1,429 km
2174	Kollostraße 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,429 km
2175	Lerchenweg 13	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,429 km
2176	Untertürkheimer Straße 8M	südöstlich	Wohnbaufläche	1,429 km
2177	Belßstraße 30A	südlich	Wohnbaufläche	1,431 km
2178	Prühßstraße 91	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,431 km
2179	Monopolstraße 49	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,431 km
2180	Belßstraße 28C	südlich	Wohnbaufläche	1,432 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2181	Konradinstraße 18, 19, 18A, 18B, 19A; Wolframstraße 13	nördlich	Wohnbaufläche	1,432 km
2182	Ullsteinstraße 166	nördlich	Wohnbaufläche	1,432 km
2183	Belßstraße 26D	südlich	Wohnbaufläche	1,433 km
2184	Wolframstraße 77	nördlich	Wohnbaufläche	1,433 km
2185	Monopolstraße 32	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,434 km
2186	Wendelsteinweg 28	östlich	Wohnbaufläche	1,434 km
2187	Untertürkheimer Straße 8L	südöstlich	Wohnbaufläche	1,435 km
2188	Kollostraße 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,436 km
2189	Kollostraße 8B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,436 km
2190	Belßstraße 30	südlich	Wohnbaufläche	1,436 km
2191	Wolframstraße 80D	nördlich	Wohnbaufläche	1,437 km
2192	Belßstraße 28B	südlich	Wohnbaufläche	1,437 km
2193	Belßstraße 22	südlich	Wohnbaufläche	1,437 km
2194	Mariendorfer Damm 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,438 km
2195	Lerchenweg 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,438 km
2196	Belßstraße 26C	südlich	Wohnbaufläche	1,438 km
2197	Attilagarten 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,439 km
2198	Wendelsteinweg 27A	östlich	Wohnbaufläche	1,439 km
2199	Alarichstraße 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,439 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2200	Marienhöher Weg 13	nördlich	Wohnbaufläche	1,439 km
2201	Untertürkheimer Straße 6E	südöstlich	Wohnbaufläche	1,441 km
2202	Röthspitzenweg 1	östlich	Wohnbaufläche	1,441 km
2203	Lerchenweg 15	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,441 km
2204	Monopolstraße 50	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,441 km
2205	Belßstraße 28A	südlich	Wohnbaufläche	1,441 km
2206	Monopolstraße 31	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,441 km
2207	Marienhöher Weg 57	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,442 km
2208	Attilastraße 156	nördlich	Wohnbaufläche	1,442 km
2209	Röthspitzenweg 3	östlich	Wohnbaufläche	1,442 km
2210	Hundsteinweg 12, 14, 16	südöstlich	Wohnbaufläche	1,442 km
2211	Belßstraße 20A	südlich	Wohnbaufläche	1,442 km
2212	Belßstraße 26B	südlich	Wohnbaufläche	1,443 km
2213	Röthspitzenweg 5	östlich	Wohnbaufläche	1,443 km
2214	Untertürkheimer Straße 6F	südöstlich	Wohnbaufläche	1,443 km
2215	Andlauer Weg 34	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,444 km
2216	Untertürkheimer Straße 28	südöstlich	Wohnbaufläche	1,444 km
2217	Wolframstraße 78	nördlich	Wohnbaufläche	1,444 km
2218	Wendelsteinweg 27	östlich	Wohnbaufläche	1,445 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2219	Hirzerweg 68B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,445 km
2220	Röthspitzenweg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,445 km
2221	Belßstraße 28	südlich	Wohnbaufläche	1,446 km
2222	Marienhöher Weg 60	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,447 km
2223	Kollostraße 16	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,448 km
2224	Marienhöher Weg 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,448 km
2225	Monopolstraße 51	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,448 km
2226	Belßstraße 26A	südlich	Wohnbaufläche	1,448 km
2227	Attilagarten 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,449 km
2228	Monopolstraße 30	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,449 km
2229	Röthspitzenweg 11	östlich	Wohnbaufläche	1,451 km
2230	Röblingstraße 131	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,451 km
2231	Mariendorfer Damm 23A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,451 km
2232	Untertürkheimer Straße 8J	südöstlich	Wohnbaufläche	1,451 km
2233	Röthspitzenweg 9A	östlich	Wohnbaufläche	1,451 km
2234	Marienhöher Weg 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,452 km
2235	Lerchenweg 16	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,452 km
2236	Alarichstraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,452 km
2237	Belßstraße 26	südlich	Wohnbaufläche	1,452 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2238	Wolframstraße 79	nördlich	Wohnbaufläche	1,453 km
2239	Westphalweg 13	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,453 km
2240	Andlauer Weg 32A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,453 km
2241	Attilastraße 157	nördlich	Wohnbaufläche	1,454 km
2242	Marienhöher Weg 57A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,455 km
2243	Mariendorfer Damm 14, 16, 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,455 km
2244	Wendelsteinweg 26	östlich	Wohnbaufläche	1,456 km
2245	Sonnenscheinpfad 2	südlich	Wohnbaufläche	1,456 km
2246	Lerchenweg 17	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,456 km
2247	Hirzerweg 70A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,457 km
2248	Marienhöher Weg 62	nördlich	Wohnbaufläche	1,457 km
2249	Mariendorfer Damm 221, 221A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,457 km
2250	Untertürkheimer Straße 8H	südöstlich	Wohnbaufläche	1,457 km
2251	Kollostraße 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,458 km
2252	Röthspitzenweg 13	südöstlich	Wohnbaufläche	1,458 km
2253	Monopolstraße 52	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,458 km
2254	Andlauer Weg 32	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,459 km
2255	Hirzerweg 72A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,461 km
2256	Sonnenscheinpfad 4	südlich	Wohnbaufläche	1,461 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2257	Untertürkheimer Straße 8G	südöstlich	Wohnbaufläche	1,462 km
2258	Wolframstraße 80	nördlich	Wohnbaufläche	1,462 km
2259	Andlauer Weg 30	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,463 km
2260	Mariendorfer Damm 23B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,463 km
2261	Ullsteinstraße 151A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,463 km
2262	Monopolstraße 53	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,464 km
2263	Sonnenscheinpfad 3	südlich	Wohnbaufläche	1,465 km
2264	Eisenacher Straße 17C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,465 km
2265	Lerchenweg 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,465 km
2266	Hausstockweg 24	südöstlich	Wohnbaufläche	1,465 km
2267	Westphalweg 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,466 km
2268	Alarichstraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,466 km
2269	Sonnenscheinpfad 6	südlich	Wohnbaufläche	1,466 km
2270	Untertürkheimer Straße 6C	südöstlich	Wohnbaufläche	1,467 km
2271	Hausstockweg 55	südöstlich	Wohnbaufläche	1,467 km
2272	Attilastraße 158	nördlich	Wohnbaufläche	1,467 km
2273	Wendelsteinweg 25	östlich	Wohnbaufläche	1,467 km
2274	Belßstraße 20	südlich	Wohnbaufläche	1,467 km
2275	Belßstraße 8B	südlich	Wohnbaufläche	1,468 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2276	Belßstraße 18	südlich	Wohnbaufläche	1,469 km
2277	Lerchenweg 19	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,469 km
2278	Monopolstraße 28	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,469 km
2279	Untertürkheimer Straße 6D	südöstlich	Wohnbaufläche	1,469 km
2280	Wendelsteinweg 25A	östlich	Wohnbaufläche	1,469 km
2281	Belßstraße 16	südlich	Wohnbaufläche	1,471 km
2282	Sonnenscheinpfad 8	südlich	Wohnbaufläche	1,471 km
2283	Wolframstraße 81	nördlich	Wohnbaufläche	1,471 km
2284	Röblingstraße 129A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,472 km
2285	Marienhöher Weg 61	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,472 km
2286	Monopolstraße 27	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,473 km
2287	Belßstraße 29	südlich	Wohnbaufläche	1,474 km
2288	Untertürkheimer Straße 8F	südöstlich	Wohnbaufläche	1,474 km
2289	Marienhöher Weg 64	nördlich	Wohnbaufläche	1,474 km
2290	Monopolstraße 54	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,474 km
2291	Attilastraße 19	nördlich	Wohnbaufläche	1,475 km
2292	Sonnenscheinpfad 7	südlich	Wohnbaufläche	1,475 km
2293	Sonnenscheinpfad 10	südlich	Wohnbaufläche	1,475 km
2294	Eisenacher Straße 20C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,476 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2295	Monopolstraße 55	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,476 km
2296	Eisenacher Straße 17	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,477 km
2297	Eisenacher Straße 17B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,477 km
2298	Belßstraße 14	südlich	Wohnbaufläche	1,478 km
2299	Hirzerweg 72	südöstlich	Wohnbaufläche	1,478 km
2300	Untertürkheimer Straße 8E	südöstlich	Wohnbaufläche	1,479 km
2301	Röblingstraße 129	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,479 km
2302	Alarichstraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,479 km
2303	Lerchenweg 20	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,479 km
2304	Estersstraße 4	südlich	Wohnbaufläche	1,479 km
2305	Marienhöher Weg 63	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,481 km
2306	Wendelsteinweg 23	östlich	Wohnbaufläche	1,481 km
2307	Ullsteinstraße 151	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,481 km
2308	Marienhöher Weg 66	nördlich	Wohnbaufläche	1,482 km
2309	Röthspitzenweg 5A	östlich	Wohnbaufläche	1,482 km
2310	Monopolstraße 26	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,482 km
2311	Paul-Schmidt-Straße 39	nördlich	Wohnbaufläche	1,483 km
2312	Lerchenweg 21	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,483 km
2313	Röthspitzenweg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,483 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2314	Eisenacher Straße 20B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,483 km
2315	Belßstraße 25, 27	südlich	Wohnbaufläche	1,483 km
2316	Wendelsteinweg 23A	östlich	Wohnbaufläche	1,484 km
2317	Ullsteinstraße 158	nördlich	Wohnbaufläche	1,484 km
2318	Estersstraße 6	südlich	Wohnbaufläche	1,484 km
2319	Sonnenscheinpfad 11	südlich	Wohnbaufläche	1,484 km
2320	Sonnenscheinpfad 14	südlich	Wohnbaufläche	1,485 km
2321	Untertürkheimer Straße 8D	südöstlich	Wohnbaufläche	1,485 km
2322	Röblingstraße 127	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,486 km
2323	Monopolstraße 56	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,487 km
2324	Monopolstraße 25	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,487 km
2325	Eisenacher Straße 17A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,487 km
2326	Wolframstraße 83	nördlich	Wohnbaufläche	1,488 km
2327	Hausstockweg 53	südöstlich	Wohnbaufläche	1,488 km
2328	Belßstraße 8A	südlich	Wohnbaufläche	1,488 km
2329	Attilastraße 159	nördlich	Wohnbaufläche	1,488 km
2330	Sonnenscheinpfad 13	südlich	Wohnbaufläche	1,489 km
2331	Attilastraße 18	nördlich	Wohnbaufläche	1,489 km
2332	Estersstraße 8	südlich	Wohnbaufläche	1,489 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2333	Hausstockweg 22	südöstlich	Wohnbaufläche	1,491 km
2334	Monopolstraße 57	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,491 km
2335	Alarichstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,492 km
2336	Lerchenweg 22	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,493 km
2337	Estersstraße 10	südlich	Wohnbaufläche	1,493 km
2338	Ullsteinstraße 145, 147	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,493 km
2339	Mariendorfer Damm 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,493 km
2340	Untertürkheimer Straße 6A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,493 km
2341	Paul-Schmidt-Straße 37	nördlich	Wohnbaufläche	1,493 km
2342	Sonnenscheinpfad 18	südlich	Wohnbaufläche	1,494 km
2343	Sonnenscheinpfad 15	südlich	Wohnbaufläche	1,494 km
2344	Marienhöher Weg 65	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,495 km
2345	Attilastraße 160	nördlich	Wohnbaufläche	1,495 km
2346	Untertürkheimer Straße 6B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,495 km
2347	Belßstraße 21, 23	südlich	Wohnbaufläche	1,495 km
2348	Monopolstraße 24	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,495 km
2349	Hausstockweg 20E	südöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,495 km
2350	Untertürkheimer Straße 8B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,495 km
2351	Ullsteinstraße 154, 156	nördlich	Wohnbaufläche	1,496 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2352	Hirzerweg 74	südöstlich	Wohnbaufläche	1,496 km
2353	Marienhöher Weg 68	nördlich	Wohnbaufläche	1,497 km
2354	Ullsteinstraße 149	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,497 km
2355	Lerchenweg 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,497 km
2356	Estersstraße 12	südlich	Wohnbaufläche	1,498 km
2357	Sonnenscheinpfad 17	südlich	Wohnbaufläche	1,499 km
2358	Hirzerweg 76A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,499 km
2359	Wendelsteinweg 21A	östlich	Wohnbaufläche	1,501 km
2360	Attilastraße 17	nördlich	Wohnbaufläche	1,502 km
2361	Belßstraße 19	südlich	Wohnbaufläche	1,502 km
2362	Monopolstraße 59	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,503 km
2363	Estersstraße 14	südlich	Wohnbaufläche	1,503 km
2364	Marienhöher Weg 70	nördlich	Wohnbaufläche	1,504 km
2365	Eisenacher Straße 20A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,504 km
2366	Sonnenscheinpfad 19	südlich	Wohnbaufläche	1,504 km
2367	Sonnenscheinpfad 22	südlich	Wohnbaufläche	1,505 km
2368	Hausstockweg 51	südöstlich	Wohnbaufläche	1,505 km
2369	Röblingstraße 125A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,506 km
2370	Wendelsteinweg 21	östlich	Wohnbaufläche	1,507 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2371	Untertürkheimer Straße 8A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,507 km
2372	Lerchenweg 24	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,507 km
2373	Mariendorfer Damm 223, 223A, 223B, 223C	südöstlich	Wohnbaufläche	1,508 km
2374	Heukuppenweg 44C	östlich	Wohnbaufläche	1,508 km
2375	Attilastraße 161	nördlich	Wohnbaufläche	1,508 km
2376	Monopolstraße 22	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,508 km
2377	Estersstraße 16	südlich	Wohnbaufläche	1,508 km
2378	Paul-Schmidt-Straße 35	nördlich	Wohnbaufläche	1,508 km
2379	Sonnenscheinpfad 21	südlich	Wohnbaufläche	1,509 km
2380	Heukuppenweg 44D	östlich	Wohnbaufläche	1,509 km
2381	Untertürkheimer Straße 12	südöstlich	Wohnbaufläche	1,509 km
2382	Wendelsteinweg 22B	östlich	Wohnbaufläche	1,509 km
2383	Lerchenweg 25	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,512 km
2384	Untertürkheimer Straße 8	südöstlich	Wohnbaufläche	1,512 km
2385	Attilastraße 16	nördlich	Wohnbaufläche	1,512 km
2386	Estersstraße 18	südlich	Wohnbaufläche	1,513 km
2387	Röblingstraße 125	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,513 km
2388	Monopolstraße 60	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,513 km
2389	Monopolstraße 21	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,513 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2390	Eisenacher Straße 20	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,514 km
2391	Marienhöher Weg 72	nördlich	Wohnbaufläche	1,514 km
2392	Hirzerweg 76	südöstlich	Wohnbaufläche	1,514 km
2393	Marienhöher Weg 67	nördlich	Wohnbaufläche	1,514 km
2394	Sonnenscheinpfad 23	südlich	Wohnbaufläche	1,514 km
2395	Rixdorfer Straße 165	östlich	Fläche gemischter Nutzung	1,514 km
2396	Heukuppenweg 46	östlich	Wohnbaufläche	1,515 km
2397	Eisenacher Straße 19	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,515 km
2398	Heukuppenweg 50A	östlich	Wohnbaufläche	1,516 km
2399	Wendelsteinweg 22A	östlich	Wohnbaufläche	1,516 km
2400	Monopolstraße 61	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,517 km
2401	Hausstockweg 20D	südöstlich	Wohnbaufläche	1,517 km
2402	Estersstraße 20	südlich	Wohnbaufläche	1,517 km
2403	Hausstockweg 20	südöstlich	Wohnbaufläche	1,518 km
2404	Hausstockweg 20A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,519 km
2405	Marienhöher Weg 69	nördlich	Wohnbaufläche	1,519 km
2406	Daimlerstraße 167, 169, 171	südlich	Wohnbaufläche	1,519 km
2407	Sonnenscheinpfad 26	südlich	Wohnbaufläche	1,519 km
2408	Hausstockweg 49	südöstlich	Wohnbaufläche	1,519 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2409	Westphalweg 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,521 km
2410	Röblingstraße 123	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,521 km
2411	Attilastraße 162	nördlich	Wohnbaufläche	1,521 km
2412	Ullsteinstraße 152, 152A	nördlich	Wohnbaufläche	1,521 km
2413	Heukuppenweg 42	östlich	Wohnbaufläche	1,521 km
2414	Estersstraße 22	südlich	Wohnbaufläche	1,522 km
2415	Belßstraße 11	südlich	Wohnbaufläche	1,522 km
2416	Monopolstraße 20	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,522 km
2417	Paul-Schmidt-Straße 33	nördlich	Wohnbaufläche	1,522 km
2418	Hausstockweg 20C	südöstlich	Wohnbaufläche	1,523 km
2419	Attilastraße 15	nördlich	Wohnbaufläche	1,523 km
2420	Monopolstraße 62	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,524 km
2421	Sonnenscheinpfad 28	südlich	Wohnbaufläche	1,524 km
2422	Westphalweg 7	nordöstlich	Fläche besonderer funktionaler Prägung	1,524 km
2423	Sonnenscheinpfad 25	südlich	Wohnbaufläche	1,524 km
2424	Mariendorfer Damm 8, 10; Ullsteinstraße 141A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,525 km
2425	Untertürkheimer Straße 6	südöstlich	Wohnbaufläche	1,526 km
2426	Marienhöher Weg 76	nördlich	Wohnbaufläche	1,527 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2427	Monopolstraße 19	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,527 km
2428	Lerchenweg 26	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,527 km
2429	Belßstraße 9	südlich	Wohnbaufläche	1,528 km
2430	Monopolstraße 63	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,528 km
2431	Hirzerweg 78	südöstlich	Wohnbaufläche	1,529 km
2432	Sonnenscheinpfad 30	südlich	Wohnbaufläche	1,529 km
2433	Hausstockweg 20B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,529 km
2434	Sonnenscheinpfad 27	südlich	Wohnbaufläche	1,529 km
2435	Eisenacher Straße 21C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,529 km
2436	Estersstraße 24	südlich	Wohnbaufläche	1,531 km
2437	Lerchenweg 27	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,532 km
2438	Finkenweg 1	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,532 km
2439	Sonnenscheinpfad 29	südlich	Wohnbaufläche	1,534 km
2440	Attilastraße 14	nördlich	Wohnbaufläche	1,534 km
2441	Sonnenscheinpfad 32	südlich	Wohnbaufläche	1,534 km
2442	Marienhöher Weg 71A	nördlich	Wohnbaufläche	1,534 km
2443	Heukuppenweg 40	östlich	Wohnbaufläche	1,534 km
2444	Marienhöher Weg 78	nördlich	Wohnbaufläche	1,535 km
2445	Paul-Schmidt-Straße 31	nördlich	Wohnbaufläche	1,535 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2446	Attilastraße 163	nördlich	Wohnbaufläche	1,535 km
2447	Monopolstraße 17	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,535 km
2448	Belßstraße 7	südlich	Wohnbaufläche	1,535 km
2449	Untertürkheimer Straße 4	südöstlich	Wohnbaufläche	1,536 km
2450	Wendelsteinweg 20	östlich	Wohnbaufläche	1,536 km
2451	Monopolstraße 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,536 km
2452	Estersstraße 26	südlich	Wohnbaufläche	1,537 km
2453	Estersstraße 1	südlich	Wohnbaufläche	1,537 km
2454	Ullsteinstraße 150	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,537 km
2455	Hausstockweg 45, 47	südöstlich	Wohnbaufläche	1,537 km
2456	Monopolstraße 64	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,538 km
2457	Röblingstraße 119A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,538 km
2458	Wendelsteinweg 19	östlich	Wohnbaufläche	1,538 km
2459	Belßstraße 5	südlich	Wohnbaufläche	1,539 km
2460	Sonnenscheinpfad 31	südlich	Wohnbaufläche	1,539 km
2461	Sonnenscheinpfad 34	südlich	Wohnbaufläche	1,539 km
2462	Röblingstraße 121	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,539 km
2463	Bruno-Möhring-Straße 4A	südlich	Wohnbaufläche	1,539 km
2464	Finkenweg 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,541 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2465	Bruno-Möhring-Straße 4	südlich	Wohnbaufläche	1,541 km
2466	Heukuppenweg 38A	östlich	Wohnbaufläche	1,541 km
2467	Heukuppenweg 40A	östlich	Wohnbaufläche	1,541 km
2468	Heukuppenweg 44	östlich	Wohnbaufläche	1,542 km
2469	Lerchenweg 28	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,542 km
2470	Heukuppenweg 44A	östlich	Wohnbaufläche	1,542 km
2471	Monopolstraße 65	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,542 km
2472	Westphalweg 4, 4A, 4B, 4C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,542 km
2473	Estersstraße 28	südlich	Wohnbaufläche	1,542 km
2474	Eisenacher Straße 21A, 21B, 21D, 21E	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,543 km
2475	Heukuppenweg 44B	östlich	Wohnbaufläche	1,543 km
2476	Marienhöher Weg 73	nördlich	Wohnbaufläche	1,543 km
2477	Monopolstraße 16	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,544 km
2478	Röblingstraße 119	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,544 km
2479	Heukuppenweg 48	östlich	Wohnbaufläche	1,544 km
2480	Marienhöher Weg 80B	nördlich	Wohnbaufläche	1,544 km
2481	Sonnenscheinpfad 36	südlich	Wohnbaufläche	1,544 km
2482	Mariendorfer Damm 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,544 km
2483	Sonnenscheinpfad 33	südlich	Wohnbaufläche	1,544 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2484	Bruno-Möhring-Straße 4B	südlich	Wohnbaufläche	1,545 km
2485	Lerchenweg 29	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,545 km
2486	Heukuppenweg 46A	östlich	Wohnbaufläche	1,545 km
2487	Marienhöher Weg 80A	nördlich	Wohnbaufläche	1,545 km
2488	Attilastraße 13	nördlich	Wohnbaufläche	1,546 km
2489	Marienhöher Weg 73A	nördlich	Wohnbaufläche	1,546 km
2490	Estersstraße 30	südlich	Wohnbaufläche	1,547 km
2491	Hausstockweg 41	südöstlich	Wohnbaufläche	1,548 km
2492	Attilastraße 164	nördlich	Wohnbaufläche	1,548 km
2493	Paul-Schmidt-Straße 29	nördlich	Wohnbaufläche	1,548 km
2494	Belßstraße 3	südlich	Wohnbaufläche	1,548 km
2495	Untertürkheimer Straße 2A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,549 km
2496	Sonnenscheinpfad 38	südlich	Wohnbaufläche	1,549 km
2497	Hausstockweg 18	südöstlich	Wohnbaufläche	1,549 km
2498	Sonnenscheinpfad 35	südlich	Wohnbaufläche	1,549 km
2499	Untertürkheimer Straße 2	südöstlich	Wohnbaufläche	1,551 km
2500	Bruno-Möhring-Straße 4C	südlich	Wohnbaufläche	1,551 km
2501	Monopolstraße 66	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,551 km
2502	Estersstraße 32	südlich	Wohnbaufläche	1,552 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2503	Ullsteinstraße 148	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,553 km
2504	Bruno-Möhring-Straße 3	südlich	Wohnbaufläche	1,553 km
2505	Eisenacher Straße 21	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,553 km
2506	Sonnenscheinpfad 40	südlich	Wohnbaufläche	1,554 km
2507	Sonnenscheinpfad 37	südlich	Wohnbaufläche	1,554 km
2508	Marienhöher Weg 75	nördlich	Wohnbaufläche	1,554 km
2509	Monopolstraße 67	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,555 km
2510	Finkenweg 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,556 km
2511	Lerchenweg 30	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,556 km
2512	Britzer Straße 94	östlich	Wohnbaufläche	1,556 km
2513	Alarichstraße 18, 19; Konradinstraße 20, 20A; Wolframstraße 11, 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,556 km
2514	Estersstraße 34	südlich	Wohnbaufläche	1,557 km
2515	Mariendorfer Damm 7, 9, 5A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,557 km
2516	Marienhöher Weg 77	nördlich	Wohnbaufläche	1,557 km
2517	Attilastraße 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,557 km
2518	Sonnenscheinpfad 42	südlich	Wohnbaufläche	1,558 km
2519	Wendelsteinweg 18A	östlich	Wohnbaufläche	1,559 km
2520	Estersstraße 3	südlich	Wohnbaufläche	1,559 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2521	Sonnenscheinpfad 39	südlich	Wohnbaufläche	1,559 km
2522	Hausstockweg 43	südöstlich	Wohnbaufläche	1,561 km
2523	Attilastraße 165	nördlich	Wohnbaufläche	1,561 km
2524	Bruno-Möhring-Straße 6	südlich	Wohnbaufläche	1,562 km
2525	Estersstraße 36	südlich	Wohnbaufläche	1,562 km
2526	Paul-Schmidt-Straße 27	nördlich	Wohnbaufläche	1,562 km
2527	Sonnenscheinpfad 44	südlich	Wohnbaufläche	1,563 km
2528	Sonnenscheinpfad 41	südlich	Wohnbaufläche	1,564 km
2529	Estersstraße 38	südlich	Wohnbaufläche	1,566 km
2530	Belßstraße 1	südlich	Wohnbaufläche	1,566 km
2531	Sonnenscheinpfad 46	südlich	Wohnbaufläche	1,568 km
2532	Wendelsteinweg 17	östlich	Wohnbaufläche	1,568 km
2533	Sonnenscheinpfad 43	südlich	Wohnbaufläche	1,568 km
2534	Attilastraße 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,568 km
2535	Hausstockweg 39	südöstlich	Wohnbaufläche	1,568 km
2536	Estersstraße 40	südlich	Wohnbaufläche	1,571 km
2537	Eisenacher Straße 26D	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,571 km
2538	Britzer Straße 92	östlich	Wohnbaufläche	1,572 km
2539	Sonnenscheinpfad 45	südlich	Wohnbaufläche	1,573 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2540	Heukuppenweg 41	östlich	Wohnbaufläche	1,573 km
2541	Heukuppenweg 43	östlich	Wohnbaufläche	1,574 km
2542	Sonnenscheinpfad 48	südlich	Wohnbaufläche	1,574 km
2543	Rixdorfer Straße 163	östlich	Wohnbaufläche	1,574 km
2544	Marienhöher Weg 79	nördlich	Wohnbaufläche	1,574 km
2545	Attilastraße 166	nördlich	Wohnbaufläche	1,575 km
2546	Estersstraße 42	südlich	Wohnbaufläche	1,576 km
2547	Westphalweg 2A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,576 km
2548	Wolframstraße 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,576 km
2549	Paul-Schmidt-Straße 25	nördlich	Wohnbaufläche	1,576 km
2550	Mariendorfer Damm 231	südöstlich	Wohnbaufläche	1,577 km
2551	Monopolstraße 68	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,577 km
2552	Rixdorfer Straße 161	östlich	Wohnbaufläche	1,577 km
2553	Sonnenscheinpfad 47	südlich	Wohnbaufläche	1,578 km
2554	Heukuppenweg 45A	östlich	Wohnbaufläche	1,578 km
2555	Konradinstraße 14A	nördlich	Wohnbaufläche	1,578 km
2556	Monopolstraße 15	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,578 km
2557	Sonnenscheinpfad 50	südlich	Wohnbaufläche	1,579 km
2558	Eisenacher Straße 24A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,579 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2559	Estersstraße 44	südlich	Wohnbaufläche	1,581 km
2560	Rixdorfer Straße 159	östlich	Wohnbaufläche	1,581 km
2561	Wendelsteinweg 18	östlich	Wohnbaufläche	1,581 km
2562	Eisenacher Straße 26C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,582 km
2563	Heukuppenweg 49A	östlich	Wohnbaufläche	1,583 km
2564	Sonnenscheinpfad 49	südlich	Wohnbaufläche	1,583 km
2565	Hundsteinweg 26	südöstlich	Wohnbaufläche	1,584 km
2566	Rixdorfer Straße 157	östlich	Wohnbaufläche	1,584 km
2567	Mariendorfer Damm 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,584 km
2568	Sonnenscheinpfad 52	südlich	Wohnbaufläche	1,584 km
2569	Eisenacher Straße 22	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,585 km
2570	Britzer Straße 90	östlich	Wohnbaufläche	1,585 km
2571	Hausstockweg 37	südöstlich	Wohnbaufläche	1,586 km
2572	Estersstraße 46	südlich	Wohnbaufläche	1,586 km
2573	Heukuppenweg 47B	östlich	Wohnbaufläche	1,586 km
2574	Monopolstraße 5B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,586 km
2575	Wolframstraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,586 km
2576	Monopolstraße 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,586 km
2577	Marienfelder Allee 10	südlich	Wohnbaufläche	1,587 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2578	Sonnenscheinpfad 51	südlich	Wohnbaufläche	1,587 km
2579	Wendelsteinweg 15D	östlich	Wohnbaufläche	1,588 km
2580	Konradinstraße 14	nördlich	Wohnbaufläche	1,588 km
2581	Mariendorfer Damm 2, 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,588 km
2582	Eisenacher Straße 26E	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,588 km
2583	Attilastraße 167	nördlich	Wohnbaufläche	1,588 km
2584	Sonnenscheinpfad 54	südlich	Wohnbaufläche	1,589 km
2585	Eisenacher Straße 24	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,589 km
2586	Estersstraße 48	südlich	Wohnbaufläche	1,591 km
2587	Britzer Straße 90A	östlich	Wohnbaufläche	1,592 km
2588	Eisenacher Straße 26B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,592 km
2589	Sonnenscheinpfad 53	südlich	Wohnbaufläche	1,592 km
2590	Tankredstraße 1	nördlich	Wohnbaufläche	1,593 km
2591	Heukuppenweg 47A	östlich	Wohnbaufläche	1,594 km
2592	Wendelsteinweg 15C	östlich	Wohnbaufläche	1,594 km
2593	Sonnenscheinpfad 56	südlich	Wohnbaufläche	1,594 km
2594	Ullsteinstraße 131B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,595 km
2595	Britzer Straße 90B	östlich	Wohnbaufläche	1,595 km
2596	Wolframstraße 8A	nördlich	Wohnbaufläche	1,596 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2597	Heukuppenweg 51	südöstlich	Wohnbaufläche	1,596 km
2598	Estersstraße 50	südlich	Wohnbaufläche	1,596 km
2599	Mariendorfer Damm 233	südöstlich	Wohnbaufläche	1,596 km
2600	Monopolstraße 70	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,597 km
2601	Sonnenscheinpfad 55	südlich	Wohnbaufläche	1,597 km
2602	Hausstockweg 16	südöstlich	Wohnbaufläche	1,598 km
2603	Alarichstraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,598 km
2604	Eisenacher Straße 23	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,599 km
2605	Britzer Straße 90C	östlich	Wohnbaufläche	1,599 km
2606	Hausstockweg 35	südöstlich	Wohnbaufläche	1,599 km
2607	Sonnenscheinpfad 58	südlich	Wohnbaufläche	1,599 km
2608	Estersstraße 52	südlich	Wohnbaufläche	1,601 km
2609	Heukuppenweg 39	östlich	Wohnbaufläche	1,601 km
2610	Heukuppenweg 41A	östlich	Wohnbaufläche	1,601 km
2611	Attilastraße 168	nördlich	Wohnbaufläche	1,602 km
2612	Sonnenscheinpfad 57	südlich	Wohnbaufläche	1,602 km
2613	Monopolstraße 13	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,602 km
2614	Wendelsteinweg 16	östlich	Wohnbaufläche	1,602 km
2615	Marienfelder Allee 12	südlich	Wohnbaufläche	1,602 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2616	Kosleckweg 24	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,603 km
2617	Sonnenscheinpfad 60	südlich	Wohnbaufläche	1,603 km
2618	Mariendorfer Damm 235	südöstlich	Wohnbaufläche	1,603 km
2619	Tankredstraße 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,603 km
2620	Paul-Schmidt-Straße 21	nördlich	Wohnbaufläche	1,604 km
2621	Gerdsmeyerweg 5C	nördlich	Wohnbaufläche	1,605 km
2622	Gerdsmeyerweg 7A	nördlich	Wohnbaufläche	1,605 km
2623	Wolframstraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,606 km
2624	Estersstraße 54	südlich	Wohnbaufläche	1,606 km
2625	Hundsteinweg 28	südöstlich	Wohnbaufläche	1,606 km
2626	Wendelsteinweg 15A	östlich	Wohnbaufläche	1,606 km
2627	Monopolstraße 6C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,606 km
2628	Sonnenscheinpfad 59	südlich	Wohnbaufläche	1,607 km
2629	Sonnenscheinpfad 62	südlich	Wohnbaufläche	1,608 km
2630	Kosleckweg 22	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,609 km
2631	Britzer Straße 88A	östlich	Wohnbaufläche	1,611 km
2632	Estersstraße 56	südlich	Wohnbaufläche	1,611 km
2633	Wendelsteinweg 15	östlich	Wohnbaufläche	1,612 km
2634	Britzer Straße 88	östlich	Wohnbaufläche	1,612 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2635	Sonnenscheinpfad 61	südlich	Wohnbaufläche	1,612 km
2636	Tankredstraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,612 km
2637	Ullsteinstraße 131A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,613 km
2638	Sonnenscheinpfad 64	südlich	Wohnbaufläche	1,613 km
2639	Gerdsmeyerweg 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,614 km
2640	Alarichstraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,614 km
2641	Britzer Straße 88B	östlich	Wohnbaufläche	1,614 km
2642	Gerdsmeyerweg 5B	nördlich	Wohnbaufläche	1,614 km
2643	Hausstockweg 14A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,615 km
2644	Attilastraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,615 km
2645	Kosleckweg 20	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,615 km
2646	Gerdsmeyerweg 3D	nördlich	Wohnbaufläche	1,615 km
2647	Attilastraße 169	nördlich	Wohnbaufläche	1,615 km
2648	Eisenacher Straße 26A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,615 km
2649	Tankredstraße 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,615 km
2650	Heukuppenweg 47	östlich	Wohnbaufläche	1,615 km
2651	Monopolstraße 6B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,616 km
2652	Estersstraße 58	südlich	Wohnbaufläche	1,616 km
2653	Wolframstraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,616 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2654	Monopolstraße 5A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,617 km
2655	Sonnenscheinpfad 63	südlich	Wohnbaufläche	1,617 km
2656	Konradinstraße 21A	nördlich	Wohnbaufläche	1,618 km
2657	Rixdorfer Straße 155	östlich	Wohnbaufläche	1,618 km
2658	Hausstockweg 33	südöstlich	Wohnbaufläche	1,618 km
2659	Monopolstraße 72	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,618 km
2660	Pilatusweg 32	südöstlich	Wohnbaufläche	1,618 km
2661	Sonnenscheinpfad 66	südlich	Wohnbaufläche	1,618 km
2662	Britzer Straße 88C	östlich	Wohnbaufläche	1,618 km
2663	Mariendorfer Damm 237	südöstlich	Wohnbaufläche	1,619 km
2664	Gerdsmeyerweg 1F	nördlich	Wohnbaufläche	1,619 km
2665	Tankredstraße 25	nördlich	Wohnbaufläche	1,619 km
2666	Wendelsteinweg 14A	östlich	Wohnbaufläche	1,621 km
2667	Tankredstraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,621 km
2668	Marienfelder Allee 14, 16, 18	südlich	Wohnbaufläche	1,621 km
2669	Tankredstraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,622 km
2670	Monopolstraße 73	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,622 km
2671	Rixdorfer Straße 153	östlich	Wohnbaufläche	1,622 km
2672	Sonnenscheinpfad 65	südlich	Wohnbaufläche	1,622 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2673	Gerdsmeyerweg 5A	nördlich	Wohnbaufläche	1,622 km
2674	Sonnenscheinpfad 68	südlich	Wohnbaufläche	1,623 km
2675	Friedrichrodaer Straße 65	südlich	Wohnbaufläche	1,624 km
2676	Gerdsmeyerweg 3C	nördlich	Wohnbaufläche	1,624 km
2677	Hausstockweg 14	südöstlich	Wohnbaufläche	1,624 km
2678	Estersstraße 62	südlich	Wohnbaufläche	1,625 km
2679	Britzer Straße 88D	östlich	Wohnbaufläche	1,625 km
2680	Marienfelder Allee 13	südlich	Wohnbaufläche	1,625 km
2681	Rixdorfer Straße 151	östlich	Wohnbaufläche	1,626 km
2682	Kosleckweg 16	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,626 km
2683	Tankredstraße 23	nördlich	Wohnbaufläche	1,626 km
2684	Monopolstraße 6A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,627 km
2685	Konradinstraße 22	nördlich	Wohnbaufläche	1,627 km
2686	Britzer Straße 86	östlich	Wohnbaufläche	1,627 km
2687	Monopolstraße 74	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,627 km
2688	Sonnenscheinpfad 67	südlich	Wohnbaufläche	1,627 km
2689	Wendelsteinweg 13	östlich	Wohnbaufläche	1,627 km
2690	Attilastraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,627 km
2691	Alarichstraße 3A	nördlich	Wohnbaufläche	1,628 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2692	Gerdsmeyerweg 1E	nördlich	Wohnbaufläche	1,628 km
2693	Britzer Straße 88E	östlich	Wohnbaufläche	1,628 km
2694	Attilastraße 170	nördlich	Wohnbaufläche	1,629 km
2695	Wolframstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,629 km
2696	Friedrichrodaer Straße 65A	südlich	Wohnbaufläche	1,629 km
2697	Paul-Schmidt-Straße 14, 16, 18, 20	nördlich	Wohnbaufläche	1,631 km
2698	Gerdsmeyerweg 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,631 km
2699	Tankredstraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,631 km
2700	Britzer Straße 86A	östlich	Wohnbaufläche	1,631 km
2701	Hausstockweg 27	südöstlich	Wohnbaufläche	1,631 km
2702	Monopolstraße 75	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,631 km
2703	Marienhöher Weg 81	nördlich	Wohnbaufläche	1,632 km
2704	Ullsteinstraße 129, 131, 133	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,632 km
2705	Hausstockweg 31	südöstlich	Wohnbaufläche	1,633 km
2706	Eisenacher Straße 26	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,633 km
2707	Gerdsmeyerweg 3B	nördlich	Wohnbaufläche	1,633 km
2708	Britzer Straße 86B	östlich	Wohnbaufläche	1,634 km
2709	Wendelsteinweg 14	östlich	Wohnbaufläche	1,634 km
2710	Schwarzkogelweg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,634 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2711	Friedrichrodaer Straße 65B	südlich	Wohnbaufläche	1,634 km
2712	Konradinstraße 22A	nördlich	Wohnbaufläche	1,634 km
2713	Kosleckweg 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,635 km
2714	Welterpfad 2	südlich	Wohnbaufläche	1,636 km
2715	Tankredstraße 19	nördlich	Wohnbaufläche	1,636 km
2716	Gerdsmeyerweg 1D	nördlich	Wohnbaufläche	1,636 km
2717	Britzer Straße 86C	östlich	Wohnbaufläche	1,637 km
2718	Kosleckweg 23, 25, 27	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,637 km
2719	Monopolstraße 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,637 km
2720	Pilatusweg 28A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,637 km
2721	Gerdsmeyerweg 6, 6A, 6B	nördlich	Wohnbaufläche	1,637 km
2722	Tankredstraße 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,637 km
2723	Bahnstraße 2	südlich	Wohnbaufläche	1,638 km
2724	Attilastraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,638 km
2725	Tankredstraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,638 km
2726	Emilienstraße 22	südlich	Wohnbaufläche	1,638 km
2727	Friedrichrodaer Straße 67	südlich	Wohnbaufläche	1,639 km
2728	Schwarzkogelweg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,641 km
2729	Monopolstraße 76	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,641 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2730	Konradinstraße 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,641 km
2731	Marienfelder Allee 13A	südlich	Wohnbaufläche	1,641 km
2732	Tankredstraße 17	nördlich	Wohnbaufläche	1,641 km
2733	Welterpfad 2A	südlich	Wohnbaufläche	1,641 km
2734	Mariendorfer Damm 239	südöstlich	Wohnbaufläche	1,641 km
2735	Britzer Straße 84	östlich	Wohnbaufläche	1,641 km
2736	Tankredstraße 15	nördlich	Wohnbaufläche	1,642 km
2737	Wolframstraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,642 km
2738	Hausstockweg 29	südöstlich	Wohnbaufläche	1,642 km
2739	Bruno-Möhring-Straße 10B	südlich	Wohnbaufläche	1,642 km
2740	Gerdsmeyerweg 3A	nördlich	Wohnbaufläche	1,642 km
2741	Alarichstraße 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,642 km
2742	Schwarzkogelweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,643 km
2743	Alarichstraße 21; Ottokarstraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,643 km
2744	Attilastraße 171	nördlich	Wohnbaufläche	1,643 km
2745	Konradinstraße 23	nördlich	Wohnbaufläche	1,643 km
2746	Pilatusweg 30	südöstlich	Wohnbaufläche	1,643 km
2747	Friedrichrodaer Straße 67A	südlich	Wohnbaufläche	1,644 km
2748	Britzer Straße 86D	östlich	Wohnbaufläche	1,644 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2749	Marienfelder Allee 15	südlich	Wohnbaufläche	1,645 km
2750	Monopolstraße 77	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,645 km
2751	Kosleckweg 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,645 km
2752	Gerdsmeyerweg 1C	nördlich	Wohnbaufläche	1,645 km
2753	Gerdsmeyerweg 4, 4A, 4B	nördlich	Wohnbaufläche	1,646 km
2754	Welterpfad 2B	südlich	Wohnbaufläche	1,646 km
2755	Bruno-Möhring-Straße 10A	südlich	Wohnbaufläche	1,646 km
2756	Tankredstraße 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,646 km
2757	Hausstockweg 12A	östlich	Wohnbaufläche	1,647 km
2758	Wendelsteinweg 11A	östlich	Wohnbaufläche	1,647 km
2759	Britzer Straße 86E	östlich	Wohnbaufläche	1,648 km
2760	Friedrichrodaer Straße 67B	südlich	Wohnbaufläche	1,649 km
2761	Hausstockweg 12	südöstlich	Wohnbaufläche	1,649 km
2762	Konradinstraße 11A	nördlich	Wohnbaufläche	1,649 km
2763	Attilastraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,649 km
2764	Britzer Straße 84A	östlich	Wohnbaufläche	1,651 km
2765	Gerdsmeyerweg 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,651 km
2766	Monopolstraße 78	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,651 km
2767	Hausstockweg 25	südöstlich	Wohnbaufläche	1,652 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2768	Kosleckweg 17, 19, 21	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,652 km
2769	Britzer Straße 86F	östlich	Wohnbaufläche	1,653 km
2770	Friedrichrodaer Straße 69	südlich	Wohnbaufläche	1,654 km
2771	Paul-Schmidt-Straße 19	nördlich	Wohnbaufläche	1,654 km
2772	Britzer Straße 84B	östlich	Wohnbaufläche	1,654 km
2773	Kosleckweg 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,654 km
2774	Tankredstraße 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,654 km
2775	Eisenacher Straße 27	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,654 km
2776	Gerdsmeyerweg 1B	nördlich	Wohnbaufläche	1,654 km
2777	Schwarzkogelweg 14	östlich	Wohnbaufläche	1,655 km
2778	Pilatusweg 31	südöstlich	Wohnbaufläche	1,655 km
2779	Mariendorfer Damm 243, 245	südöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,655 km
2780	Bahnstraße 4	südlich	Wohnbaufläche	1,655 km
2781	Wolframstraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,655 km
2782	Welterpfad 2D	südlich	Wohnbaufläche	1,655 km
2783	Wendelsteinweg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,656 km
2784	Monopolstraße 79	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,656 km
2785	Alarichstraße 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,656 km
2786	Hundsteinweg 32	südöstlich	Wohnbaufläche	1,656 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2787	Britzer Straße 84C	östlich	Wohnbaufläche	1,657 km
2788	Attilastraße 172	nördlich	Wohnbaufläche	1,657 km
2789	Tankredstraße 24	nördlich	Wohnbaufläche	1,657 km
2790	Britzer Straße 86G	östlich	Wohnbaufläche	1,658 km
2791	Konradinstraße 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,658 km
2792	Friedrichrodaer Straße 69A	südlich	Wohnbaufläche	1,659 km
2793	Attilastraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,662 km
2794	Britzer Straße 86H	östlich	Wohnbaufläche	1,662 km
2795	Tankredstraße 22	nördlich	Wohnbaufläche	1,662 km
2796	Welterpfad 1	südlich	Wohnbaufläche	1,662 km
2797	Britzer Straße 84D	östlich	Wohnbaufläche	1,663 km
2798	Gerdsmeyerweg 1A	nördlich	Wohnbaufläche	1,663 km
2799	Monopolstraße 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,663 km
2800	Kosleckweg 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,663 km
2801	Friedrichrodaer Straße 69B	südlich	Wohnbaufläche	1,664 km
2802	Konradinstraße 25	nördlich	Wohnbaufläche	1,664 km
2803	Grüntenstraße 88	östlich	Wohnbaufläche	1,664 km
2804	Rixdorfer Straße 147	östlich	Wohnbaufläche	1,665 km
2805	Welterpfad 4A	südlich	Wohnbaufläche	1,665 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2806	Monopolstraße 80	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,666 km
2807	Ullsteinstraße 127A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,666 km
2808	Wendelsteinweg 9A	östlich	Wohnbaufläche	1,666 km
2809	Paul-Schmidt-Straße 17	nördlich	Wohnbaufläche	1,667 km
2810	Konradinstraße 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,667 km
2811	Britzer Straße 84E	östlich	Wohnbaufläche	1,667 km
2812	Wittekindstraße 85	nördlich	Wohnbaufläche	1,667 km
2813	Tankredstraße 20	nördlich	Wohnbaufläche	1,667 km
2814	Schwarzkogelweg 12A	östlich	Wohnbaufläche	1,668 km
2815	Kosleckweg 11, 13, 15	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,668 km
2816	Schwarzkogelweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,668 km
2817	Hausstockweg 10	südöstlich	Wohnbaufläche	1,668 km
2818	Schwarzkogelweg 12B	östlich	Wohnbaufläche	1,669 km
2819	Friedrichrodaer Straße 71	südlich	Wohnbaufläche	1,669 km
2820	Rixdorfer Straße 145	östlich	Wohnbaufläche	1,669 km
2821	Hausstockweg 23	südöstlich	Wohnbaufläche	1,669 km
2822	Gerdsmeyerweg 2, 2A, 2B	nördlich	Wohnbaufläche	1,669 km
2823	Pilatusweg 28B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,669 km
2824	Ottokarstraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,669 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2825	Schwarzkogelweg 8A	östlich	Wohnbaufläche	1,671 km
2826	Wendelsteinweg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,671 km
2827	Britzer Straße 82	östlich	Wohnbaufläche	1,672 km
2828	Gerdsmeyerweg 1	nördlich	Wohnbaufläche	1,672 km
2829	Tankredstraße 18	nördlich	Wohnbaufläche	1,672 km
2830	Kosleckweg 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,673 km
2831	Eisenacher Straße 27A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,673 km
2832	Rixdorfer Straße 143	östlich	Wohnbaufläche	1,673 km
2833	Emilienstraße 23	südlich	Wohnbaufläche	1,673 km
2834	Britzer Straße 84F	östlich	Wohnbaufläche	1,673 km
2835	Pilatusweg 29A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,673 km
2836	Wittekindstraße 86	nördlich	Wohnbaufläche	1,674 km
2837	Emilienstraße 16	südlich	Wohnbaufläche	1,674 km
2838	Welterpfad 4C	südlich	Wohnbaufläche	1,675 km
2839	Wendelsteinweg 10A	östlich	Wohnbaufläche	1,675 km
2840	Konradinstraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,676 km
2841	Pilatusweg 26A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,676 km
2842	Bahnstraße 4A	südlich	Wohnbaufläche	1,677 km
2843	Britzer Straße 84G	östlich	Wohnbaufläche	1,677 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2844	Emilienstraße 14	südlich	Wohnbaufläche	1,677 km
2845	Rixdorfer Straße 141	östlich	Wohnbaufläche	1,677 km
2846	Attilastraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,678 km
2847	Konradinstraße 26	nördlich	Wohnbaufläche	1,678 km
2848	Schwarzkogelweg 14A	östlich	Wohnbaufläche	1,678 km
2849	Emilienstraße 21	südlich	Wohnbaufläche	1,679 km
2850	Pilatusweg 29	südöstlich	Wohnbaufläche	1,679 km
2851	Friedrichrodaer Straße 73	südlich	Wohnbaufläche	1,679 km
2852	Kosleckweg 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,681 km
2853	Monopolstraße 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,681 km
2854	Grüntenstraße 86	östlich	Wohnbaufläche	1,681 km
2855	Paul-Schmidt-Straße 15	nördlich	Wohnbaufläche	1,681 km
2856	Emilienstraße 19	südlich	Wohnbaufläche	1,681 km
2857	Ottokarstraße 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,682 km
2858	Britzer Straße 84H	östlich	Wohnbaufläche	1,682 km
2859	Wendelsteinweg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,683 km
2860	Hausstockweg 21	südöstlich	Wohnbaufläche	1,683 km
2861	Kosleckweg 5, 7, 9	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,683 km
2862	Schwarzkogelweg 18	südöstlich	Wohnbaufläche	1,683 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2863	Wolframstraße 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,683 km
2864	Eisenacher Straße 28	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,684 km
2865	Friedrichrodaer Straße 73A	südlich	Wohnbaufläche	1,684 km
2866	Ullsteinstraße 127	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,684 km
2867	Monopolstraße 83	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,685 km
2868	Wittekindstraße 83	nördlich	Wohnbaufläche	1,685 km
2869	Alarichstraße 22; Ottokarstraße 7, 6A	nördlich	Wohnbaufläche	1,685 km
2870	Welterpfad 3	südlich	Wohnbaufläche	1,686 km
2871	Marienfelder Allee 19	südlich	Wohnbaufläche	1,686 km
2872	Konradinstraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,686 km
2873	Arnulfstraße 77	nördlich	Wohnbaufläche	1,687 km
2874	Bruno-Möhring-Straße 12	südlich	Wohnbaufläche	1,687 km
2875	Welterpfad 6	südlich	Wohnbaufläche	1,689 km
2876	Hundsteinweg 34	südöstlich	Wohnbaufläche	1,689 km
2877	Friedrichrodaer Straße 75	südlich	Wohnbaufläche	1,689 km
2878	Beyrodtstraße 3	südlich	Wohnbaufläche	1,689 km
2879	Britzer Straße 80A	östlich	Wohnbaufläche	1,691 km
2880	Emilienstraße 12	südlich	Wohnbaufläche	1,691 km
2881	Marienfelder Allee 19A	südlich	Wohnbaufläche	1,691 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2882	Wittekindstraße 84	nördlich	Wohnbaufläche	1,692 km
2883	Attilastraße 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,692 km
2884	Konradinstraße 27	nördlich	Wohnbaufläche	1,693 km
2885	Welterpfad 6A	südlich	Wohnbaufläche	1,694 km
2886	Eisenacher Straße 59, 60	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,694 km
2887	Ottokarstraße 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,694 km
2888	Pilatusweg 26	südöstlich	Wohnbaufläche	1,694 km
2889	Friedrichrodaer Straße 75A	südlich	Wohnbaufläche	1,694 km
2890	Paul-Schmidt-Straße 13	nördlich	Wohnbaufläche	1,695 km
2891	Ullsteinstraße 125	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,695 km
2892	Monopolstraße 84	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,695 km
2893	Monopolstraße 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,695 km
2894	Bruno-Möhring-Straße 12A	südlich	Wohnbaufläche	1,696 km
2895	Marienfelder Allee 19B	südlich	Wohnbaufläche	1,696 km
2896	Pilatusweg 27	südöstlich	Wohnbaufläche	1,696 km
2897	Pilatusweg 24A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,696 km
2898	Kunigundenstraße 5; Wolfram-straße 1, 1A	nördlich	Wohnbaufläche	1,697 km
2899	Wendelsteinweg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,697 km
2900	Konradinstraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,697 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2901	Schwarzkogelweg 3	östlich	Wohnbaufläche	1,698 km
2902	Britzer Straße 80	östlich	Wohnbaufläche	1,698 km
2903	Schwarzkogelweg 3A	östlich	Wohnbaufläche	1,699 km
2904	Arnulfstraße 78	nördlich	Wohnbaufläche	1,699 km
2905	Welterpfad 6B	südlich	Wohnbaufläche	1,699 km
2906	Friedrichrodaer Straße 75B	südlich	Wohnbaufläche	1,699 km
2907	Wendelsteinweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,701 km
2908	Grüntenstraße 87A	östlich	Wohnbaufläche	1,701 km
2909	Hausstockweg 17, 19	südöstlich	Wohnbaufläche	1,701 km
2910	Kosleckweg 1, 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,701 km
2911	Marienfelder Allee 19C	südlich	Wohnbaufläche	1,701 km
2912	Schwarzkogelweg 7A	östlich	Wohnbaufläche	1,702 km
2913	Emilienstraße 6	südlich	Wohnbaufläche	1,702 km
2914	Didostraße 18C	östlich	Wohnbaufläche	1,703 km
2915	Schwarzkogelweg 9A	östlich	Wohnbaufläche	1,703 km
2916	Ottokarstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,703 km
2917	Welterpfad 8	südlich	Wohnbaufläche	1,704 km
2918	Wittekindstraße 81	nördlich	Wohnbaufläche	1,704 km
2919	Pilatusweg 25	südöstlich	Wohnbaufläche	1,704 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2920	Friedrichrodaer Straße	südlich	Wohnbaufläche	1,704 km
2921	Bruno-Möhring-Straße 12B	südlich	Wohnbaufläche	1,704 km
2922	Bahnstraße 6	südlich	Wohnbaufläche	1,704 km
2923	Attilastraße 1, 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,704 km
2924	Konradinstraße 28	nördlich	Wohnbaufläche	1,705 km
2925	Brussaer Weg 42	östlich	Wohnbaufläche	1,705 km
2926	Schwarzkogelweg 11A	östlich	Wohnbaufläche	1,706 km
2927	Brussaer Weg 40	östlich	Wohnbaufläche	1,706 km
2928	Ottokarstraße 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,706 km
2929	Monopolstraße 1	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,706 km
2930	Wendelsteinweg 8A	östlich	Wohnbaufläche	1,706 km
2931	Brussaer Weg 44	östlich	Wohnbaufläche	1,706 km
2932	Grüntenstraße 84	östlich	Wohnbaufläche	1,707 km
2933	Beyrodtstraße 5	südlich	Wohnbaufläche	1,707 km
2934	Grüntenstraße 87	östlich	Wohnbaufläche	1,707 km
2935	Paul-Schmidt-Straße 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,708 km
2936	Brussaer Weg 38	östlich	Wohnbaufläche	1,708 km
2937	Schwarzkogelweg 13A	östlich	Wohnbaufläche	1,708 km
2938	Didostraße 18B	östlich	Wohnbaufläche	1,709 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2939	Konradinstraße 29; Kunigundenstraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,709 km
2940	Welterpfad 8A	südlich	Wohnbaufläche	1,709 km
2941	Friedrichrodaer Straße 77A	südlich	Wohnbaufläche	1,709 km
2942	Ottokarstraße 5A	nördlich	Wohnbaufläche	1,711 km
2943	Mariendorfer Damm 251, 253	südöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,711 km
2944	Wittekindstraße 82	nördlich	Wohnbaufläche	1,711 km
2945	Arnulfstraße 79	nördlich	Wohnbaufläche	1,712 km
2946	Pilatusweg 24	südöstlich	Wohnbaufläche	1,712 km
2947	Steinhellenweg 1, 3, 5, 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,712 km
2948	Rixdorfer Straße 139	östlich	Wohnbaufläche	1,713 km
2949	Schwarzkogelweg 17	östlich	Wohnbaufläche	1,713 km
2950	Arnulfstraße 80	nördlich	Wohnbaufläche	1,713 km
2951	Friedrichrodaer Straße 79	südlich	Wohnbaufläche	1,714 km
2952	Hundsteinweg 36	südöstlich	Wohnbaufläche	1,714 km
2953	Arnulfstraße 81	nördlich	Wohnbaufläche	1,714 km
2954	Welterpfad 8B	südlich	Wohnbaufläche	1,714 km
2955	Didostraße 18A	östlich	Wohnbaufläche	1,715 km
2956	Brussaer Weg 34	östlich	Wohnbaufläche	1,715 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2957	Monopolstraße 87	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,715 km
2958	Arnulfstraße 82	nördlich	Wohnbaufläche	1,716 km
2959	Hausstockweg 13	südöstlich	Wohnbaufläche	1,716 km
2960	Paul-Schmidt-Straße 6, 8, 10, 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,716 km
2961	Brussaer Weg 36	östlich	Wohnbaufläche	1,716 km
2962	Paul-Schmidt-Straße 1, 3, 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,716 km
2963	Brussaer Weg 32	östlich	Wohnbaufläche	1,717 km
2964	Rixdorfer Straße 137	östlich	Wohnbaufläche	1,717 km
2965	Ottokarstraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,718 km
2966	Bruno-Möhring-Straße 14	südlich	Wohnbaufläche	1,718 km
2967	Didostraße 16C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,718 km
2968	Welterpfad 10	südlich	Wohnbaufläche	1,718 km
2969	Ottokarstraße 13	nördlich	Wohnbaufläche	1,719 km
2970	Friedrichrodaer Straße 79A	südlich	Wohnbaufläche	1,719 km
2971	Eisenacher Straße 29, 30	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,719 km
2972	Didostraße 18	östlich	Wohnbaufläche	1,721 km
2973	Pilatusweg 22A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,721 km
2974	Rixdorfer Straße 135	östlich	Wohnbaufläche	1,721 km
2975	Brussaer Weg 30	östlich	Wohnbaufläche	1,722 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2976	Paul-Schmidt-Straße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,722 km
2977	Grüntenstraße 82	östlich	Wohnbaufläche	1,722 km
2978	Konradinstraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,723 km
2979	Welterpfad 10A	südlich	Wohnbaufläche	1,723 km
2980	Friedrichrodaer Straße 79B	südlich	Wohnbaufläche	1,724 km
2981	Wendelsteinweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,724 km
2982	Kiepertplatz	südlich	Wohnbaufläche	1,724 km
2983	Wendelsteinweg 6C	östlich	Wohnbaufläche	1,724 km
2984	Hausstockweg 15	südöstlich	Wohnbaufläche	1,725 km
2985	Rixdorfer Straße 133	östlich	Wohnbaufläche	1,725 km
2986	Arnulfstraße 83	nördlich	Wohnbaufläche	1,725 km
2987	Bahnstraße 6A	südlich	Fläche gemischter Nutzung	1,725 km
2988	Bruno-Möhring-Straße 14A	südlich	Wohnbaufläche	1,726 km
2989	Grüntenstraße 85	östlich	Wohnbaufläche	1,726 km
2990	Beyrodtstraße 7	südlich	Wohnbaufläche	1,727 km
2991	Pilatusweg 23	südöstlich	Wohnbaufläche	1,727 km
2992	Arnulfstraße 84	nördlich	Wohnbaufläche	1,727 km
2993	Welterpfad 10B	südlich	Wohnbaufläche	1,728 km
2994	Brussaer Weg 28	östlich	Wohnbaufläche	1,728 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2995	Ullsteinstraße 119	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,728 km
2996	Friedrichrodaer Straße 81	südlich	Wohnbaufläche	1,728 km
2997	Dirschelweg 13B	östlich	Wohnbaufläche	1,728 km
2998	Arnulfstraße 85	nördlich	Wohnbaufläche	1,729 km
2999	Brussaer Weg 24	östlich	Wohnbaufläche	1,731 km
3000	Didostraße 16B	östlich	Wohnbaufläche	1,731 km
3001	Schwarzkogelweg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,731 km
3002	Hausstockweg 8	südöstlich	Wohnbaufläche	1,731 km
3003	Wendelsteinweg 5	östlich	Wohnbaufläche	1,731 km
3004	Schwarzkogelweg 15	östlich	Wohnbaufläche	1,731 km
3005	Ottokarstraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,732 km
3006	Ottokarstraße 14	nördlich	Wohnbaufläche	1,732 km
3007	Brussaer Weg 26	östlich	Wohnbaufläche	1,732 km
3008	Eisenacher Straße 31	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,732 km
3009	Schwarzkogelweg 11	östlich	Wohnbaufläche	1,733 km
3010	Welterpfad 12	südlich	Wohnbaufläche	1,733 km
3011	Paul-Schmidt-Straße 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,733 km
3012	Arnulfstraße 93	nördlich	Wohnbaufläche	1,733 km
3013	Schwarzkogelweg 5A	östlich	Wohnbaufläche	1,733 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3014	Pilatusweg 21B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,733 km
3015	Friedrichrodaer Straße 81A	südlich	Wohnbaufläche	1,733 km
3016	Didostraße 14C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,734 km
3017	Brussaer Weg 43	östlich	Wohnbaufläche	1,734 km
3018	Arnulfstraße 86	nördlich	Wohnbaufläche	1,734 km
3019	Dirschelweg 13A	östlich	Wohnbaufläche	1,734 km
3020	Brussaer Weg 41	östlich	Wohnbaufläche	1,735 km
3021	Emilienstraße 2, 4, 2A, 4A	südlich	Wohnbaufläche	1,735 km
3022	Grüntenstraße 80	östlich	Wohnbaufläche	1,735 km
3023	Beyrodtstraße 9	südlich	Wohnbaufläche	1,735 km
3024	Ullsteinstraße 117	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,736 km
3025	Hausstockweg 11	südöstlich	Wohnbaufläche	1,736 km
3026	Wendelsteinweg 6A	östlich	Wohnbaufläche	1,736 km
3027	Arnulfstraße 75	nördlich	Wohnbaufläche	1,736 km
3028	Brussaer Weg 22	östlich	Wohnbaufläche	1,736 km
3029	Britzer Straße 76	östlich	Wohnbaufläche	1,736 km
3030	Arnulfstraße 87	nördlich	Wohnbaufläche	1,737 km
3031	Brussaer Weg 20	östlich	Wohnbaufläche	1,737 km
3032	Arnulfstraße 74	nördlich	Wohnbaufläche	1,737 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3033	Bahnstraße 6B	südlich	Fläche gemischter Nutzung	1,737 km
3034	Arnulfstraße 73	nördlich	Wohnbaufläche	1,738 km
3035	Konradinstraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,738 km
3036	Friedrichrodaer Straße 81B	südlich	Wohnbaufläche	1,738 km
3037	Grüntenstraße 83A	östlich	Wohnbaufläche	1,739 km
3038	Brussaer Weg 37	östlich	Wohnbaufläche	1,739 km
3039	Welterpfad 12A	südlich	Wohnbaufläche	1,739 km
3040	Mariendorfer Damm 255, 257	südöstlich	Fläche gemischter Nutzung	1,739 km
3041	Viktoriastraße 9, 9A; Werderstraße 16	nördlich	Wohnbaufläche	1,741 km
3042	Schwarzkogelweg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,741 km
3043	Ullsteinstraße 115	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,741 km
3044	Welterpfad 11	südlich	Wohnbaufläche	1,742 km
3045	Pilatusweg 20A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,742 km
3046	Kiepertplatz 2	südlich	Wohnbaufläche	1,742 km
3047	Pilatusweg 23A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,742 km
3048	Schwarzkogelweg 13	östlich	Wohnbaufläche	1,742 km
3049	Arnulfstraße 89	nördlich	Wohnbaufläche	1,742 km
3050	Dirschelweg 13	östlich	Wohnbaufläche	1,742 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3051	Didostraße 16A	östlich	Wohnbaufläche	1,743 km
3052	Ottokarstraße 2, 3, 2A	nördlich	Wohnbaufläche	1,743 km
3053	Friedrichrodaer Straße 83	südlich	Wohnbaufläche	1,743 km
3054	Bruno-Möhring-Straße 16A	südlich	Wohnbaufläche	1,743 km
3055	Brussaer Weg 18	östlich	Wohnbaufläche	1,744 km
3056	Arnulfstraße 70	nördlich	Wohnbaufläche	1,744 km
3057	Welterpfad 12B	südlich	Wohnbaufläche	1,744 km
3058	Grüntenstraße 83	östlich	Wohnbaufläche	1,745 km
3059	Didostraße 14B	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,746 km
3060	Arnulfstraße 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113	nördlich	Wohnbaufläche	1,746 km
3061	Brussaer Weg 16	östlich	Wohnbaufläche	1,746 km
3062	Steinhellenweg 2, 4, 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,746 km
3063	Arnulfstraße 69	nördlich	Wohnbaufläche	1,747 km
3064	Viktoriastraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,747 km
3065	Manteuffelstraße 34	nördlich	Wohnbaufläche	1,747 km
3066	Hausstockweg 6	südöstlich	Wohnbaufläche	1,748 km
3067	Friedrichrodaer Straße 83A	südlich	Wohnbaufläche	1,748 km
3068	Steinhellenweg 9, 9A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,748 km
3069	Brussaer Weg 29	östlich	Wohnbaufläche	1,748 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3070	Welterpfad 12C	südlich	Wohnbaufläche	1,749 km
3071	Arnulfstraße 72	nördlich	Wohnbaufläche	1,749 km
3072	Arnulfstraße 68	nördlich	Wohnbaufläche	1,749 km
3073	Grüntenstraße 81A	östlich	Wohnbaufläche	1,749 km
3074	Pilatusweg 20	südöstlich	Wohnbaufläche	1,749 km
3075	Ullsteinstraße 113	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,749 km
3076	Eisenacher Straße 31A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,751 km
3077	Brussaer Weg 14	östlich	Wohnbaufläche	1,751 km
3078	Viktoriastraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,751 km
3079	Beyrodtstraße 12	südlich	Wohnbaufläche	1,751 km
3080	Pilatusweg 21A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,752 km
3081	Brussaer Weg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,752 km
3082	Konradinstraße 2, 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,752 km
3083	Brussaer Weg 27	östlich	Wohnbaufläche	1,752 km
3084	Welterpfad 14	südlich	Wohnbaufläche	1,753 km
3085	Hausstockweg 9	südöstlich	Wohnbaufläche	1,753 km
3086	Hochfeilerweg 8B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,753 km
3087	Friedrichrodaer Straße 83B	südlich	Wohnbaufläche	1,753 km
3088	Beyrodtstraße 11	südlich	Wohnbaufläche	1,753 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3089	Kunigundenstraße	nördlich	Wohnbaufläche	1,754 km
3090	Eisenacher Straße 58	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,754 km
3091	Brussaer Weg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,754 km
3092	Imbrosweg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,754 km
3093	Arnulfstraße 71	nördlich	Wohnbaufläche	1,754 km
3094	Brussaer Weg 25	östlich	Wohnbaufläche	1,755 km
3095	Viktoriastraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,755 km
3096	Hochfeilerweg 4B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,755 km
3097	Britzer Straße 74A	östlich	Wohnbaufläche	1,755 km
3098	Brussaer Weg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,756 km
3099	Didostraße 16	östlich	Wohnbaufläche	1,756 km
3100	Dirschelweg 11	östlich	Wohnbaufläche	1,756 km
3101	Hranitzkystraße 34	südlich	Wohnbaufläche	1,757 km
3102	Friedrichrodaer Straße 85	südlich	Wohnbaufläche	1,758 km
3103	Wendelsteinweg 3A	östlich	Wohnbaufläche	1,758 km
3104	Didostraße 14A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,758 km
3105	Arnulfstraße 66	nördlich	Wohnbaufläche	1,758 km
3106	Wittekindstraße 79B	nördlich	Wohnbaufläche	1,758 km
3107	Welterpfad 14A	südlich	Wohnbaufläche	1,758 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3108	Hranitzkystraße 32	südlich	Wohnbaufläche	1,759 km
3109	Wendelsteinweg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,759 km
3110	Rixdorfer Straße 131	östlich	Wohnbaufläche	1,759 km
3111	Britzer Straße 74	östlich	Wohnbaufläche	1,761 km
3112	Arnulfstraße 65	nördlich	Wohnbaufläche	1,761 km
3113	Smyrnaer Weg 3	östlich	Wohnbaufläche	1,762 km
3114	Brussaer Weg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,762 km
3115	Steinhellenweg 11, 13, 15	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,762 km
3116	Floningweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,762 km
3117	Konradinstraße 30	nördlich	Wohnbaufläche	1,762 km
3118	Arnulfstraße 67	nördlich	Wohnbaufläche	1,762 km
3119	Viktoriastraße 4	nördlich	Fläche gemischter Nutzung	1,763 km
3120	Friedrichrodaer Straße 85A	südlich	Wohnbaufläche	1,763 km
3121	Arnulfstraße 64	nördlich	Wohnbaufläche	1,763 km
3122	Welterpfad 14B	südlich	Wohnbaufläche	1,763 km
3123	Didostraße 12A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,764 km
3124	Arnulfstraße 94, 95, 96, 97	nördlich	Wohnbaufläche	1,764 km
3125	Imbrosweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,764 km
3126	Ottokarstraße 15	nördlich	Wohnbaufläche	1,765 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3127	Mariendorfer Damm 259	südöstlich	Wohnbaufläche	1,765 km
3128	Pilatusweg 18A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,765 km
3129	Wendelsteinweg 3	östlich	Wohnbaufläche	1,765 km
3130	Wendelsteinweg	östlich	Wohnbaufläche	1,765 km
3131	Grüntenstraße 76	östlich	Wohnbaufläche	1,765 km
3132	Hochfeilerweg 10	südöstlich	Wohnbaufläche	1,766 km
3133	Brussaer Weg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,766 km
3134	Rixdorfer Straße 129	östlich	Wohnbaufläche	1,766 km
3135	Viktoriastraße 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,767 km
3136	Manteuffelstraße 33A	nördlich	Wohnbaufläche	1,767 km
3137	Floningweg 24	östlich	Wohnbaufläche	1,767 km
3138	Hranitzkystraße 36	südlich	Wohnbaufläche	1,768 km
3139	Wittekindstraße 79A	nördlich	Wohnbaufläche	1,768 km
3140	Hausstockweg 7	südöstlich	Wohnbaufläche	1,768 km
3141	Eisenacher Straße 57	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,768 km
3142	Hranitzkystraße 28	südlich	Wohnbaufläche	1,768 km
3143	Rixdorfer Straße 122	östlich	Wohnbaufläche	1,769 km
3144	Hausstockweg 4A	östlich	Wohnbaufläche	1,769 km
3145	Floningweg 20B	östlich	Wohnbaufläche	1,769 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3146	Emilienstraße 3	südlich	Wohnbaufläche	1,769 km
3147	Wittekindstraße 80	nördlich	Wohnbaufläche	1,769 km
3148	Grüntenstraße 74	östlich	Wohnbaufläche	1,771 km
3149	Didostraße 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,771 km
3150	Viktoriastraße 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,771 km
3151	Werderstraße 17	nördlich	Wohnbaufläche	1,771 km
3152	Hranitzkystraße 30	südlich	Wohnbaufläche	1,772 km
3153	Imbrosweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,772 km
3154	Brussaer Weg 23	östlich	Wohnbaufläche	1,773 km
3155	Hausstockweg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,773 km
3156	Mariendorfer Damm 261	südöstlich	Wohnbaufläche	1,773 km
3157	Brussaer Weg 21	östlich	Wohnbaufläche	1,774 km
3158	Marienfelder Allee 25, 27, 29, 31	südlich	Wohnbaufläche	1,774 km
3159	Hundsteinweg 40	südöstlich	Wohnbaufläche	1,774 km
3160	Tempelhofer Damm 232; Viktoriastraße 1	nördlich	Wohnbaufläche	1,775 km
3161	Grüntenstraße 77	östlich	Wohnbaufläche	1,776 km
3162	Smyrnaer Weg 5	östlich	Wohnbaufläche	1,776 km
3163	Smyrnaer Weg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,776 km
3164	Floningweg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,777 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3165	Britzer Straße 72A	östlich	Wohnbaufläche	1,777 km
3166	Emilienstraße 1	südlich	Wohnbaufläche	1,777 km
3167	Floningweg 2A	östlich	Wohnbaufläche	1,777 km
3168	Arnulfstraße 61	nördlich	Wohnbaufläche	1,777 km
3169	Röblingstraße 94	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,778 km
3170	Brussaer Weg 19	östlich	Wohnbaufläche	1,778 km
3171	Hochfeilerweg 12	südöstlich	Wohnbaufläche	1,778 km
3172	Hochfeilerweg 2	südöstlich	Wohnbaufläche	1,779 km
3173	Didostraße 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,779 km
3174	Beyrodtstraße 13	südlich	Wohnbaufläche	1,779 km
3175	Viktoriastraße	nördlich	Wohnbaufläche	1,781 km
3176	Rixdorfer Straße 127	östlich	Wohnbaufläche	1,781 km
3177	Pilatusweg 18	südöstlich	Wohnbaufläche	1,781 km
3178	Floningweg 2	östlich	Wohnbaufläche	1,781 km
3179	Floningweg 4A	östlich	Wohnbaufläche	1,782 km
3180	Floningweg 16	östlich	Wohnbaufläche	1,782 km
3181	Wendelsteinweg 1B	östlich	Wohnbaufläche	1,782 km
3182	Steinhellenweg 17, 19, 21	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,783 km
3183	Floningweg 8A	östlich	Wohnbaufläche	1,783 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3184	Floningweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,783 km
3185	Brussaer Weg 15	östlich	Wohnbaufläche	1,784 km
3186	Dirschelweg 16	östlich	Wohnbaufläche	1,784 km
3187	Wittekindstraße 78A	nördlich	Wohnbaufläche	1,784 km
3188	Brussaer Weg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,784 km
3189	Arnulfstraße 60	nördlich	Wohnbaufläche	1,785 km
3190	Britzer Straße 72	östlich	Wohnbaufläche	1,785 km
3191	Friedrich-Karl-Straße 29; Ottokarstraße 16	nördlich	Wohnbaufläche	1,785 km
3192	Allgäuer Weg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,785 km
3193	Dirschelweg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,785 km
3194	Viktoriastraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,785 km
3195	Hausstockweg 5	südöstlich	Wohnbaufläche	1,786 km
3196	Hochfeilerweg 6	südöstlich	Wohnbaufläche	1,786 km
3197	Manteuffelstraße 33	nördlich	Wohnbaufläche	1,786 km
3198	Brussaer Weg 13	östlich	Wohnbaufläche	1,786 km
3199	Mariendorfer Damm 263	südöstlich	Wohnbaufläche	1,787 km
3200	Brussaer Weg 5	östlich	Wohnbaufläche	1,787 km
3201	Hochfeilerweg 12A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,788 km
3202	Werderstraße 18	nördlich	Wohnbaufläche	1,788 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3203	Wendelsteinweg 1A	östlich	Wohnbaufläche	1,788 km
3204	Hochfeilerweg 4	südöstlich	Wohnbaufläche	1,788 km
3205	Wittekindstraße 79	nördlich	Wohnbaufläche	1,788 km
3206	Didostraße 19	östlich	Wohnbaufläche	1,789 km
3207	Totilastraße 31C	nördlich	Wohnbaufläche	1,789 km
3208	Pilatusweg 16	südöstlich	Wohnbaufläche	1,789 km
3209	Rixdorfer Straße 120	östlich	Wohnbaufläche	1,789 km
3210	Friedrichrodaer Straße 87	südlich	Wohnbaufläche	1,789 km
3211	Wendelsteinweg 2	östlich	Wohnbaufläche	1,789 km
3212	Hochfeilerweg 4A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,791 km
3213	Grüntenstraße 75	östlich	Wohnbaufläche	1,791 km
3214	Smyrnaer Weg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,791 km
3215	Totilastraße 33C	nördlich	Wohnbaufläche	1,791 km
3216	Brussaer Weg 3	östlich	Wohnbaufläche	1,792 km
3217	Allgäuer Weg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,792 km
3218	Hausstockweg 2	östlich	Wohnbaufläche	1,792 km
3219	Hranitzkystraße	südlich	Wohnbaufläche	1,792 km
3220	Brussaer Weg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,792 km
3221	Hranitzkystraße 35	südlich	Wohnbaufläche	1,793 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3222	Hausstockweg 3	südöstlich	Wohnbaufläche	1,793 km
3223	Kiepertstraße 4	südlich	Wohnbaufläche	1,793 km
3224	Bruno-Möhring-Straße 18	südlich	Wohnbaufläche	1,793 km
3225	Hausstockweg 1	südöstlich	Wohnbaufläche	1,794 km
3226	Mariendorfer Damm 265	südöstlich	Wohnbaufläche	1,794 km
3227	Didostraße 17	östlich	Wohnbaufläche	1,794 km
3228	Wendelsteinweg 1	östlich	Wohnbaufläche	1,794 km
3229	Floningweg 18A	östlich	Wohnbaufläche	1,795 km
3230	Floningweg 24A	östlich	Wohnbaufläche	1,795 km
3231	Floningweg 14	östlich	Wohnbaufläche	1,795 km
3232	Floningweg 20	östlich	Wohnbaufläche	1,796 km
3233	Eisenacher Straße 34	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,796 km
3234	Floningweg 20A	östlich	Wohnbaufläche	1,797 km
3235	Hundsteinweg 42	südöstlich	Wohnbaufläche	1,798 km
3236	Bahnstraße 8, 10	südlich	Wohnbaufläche	1,798 km
3237	Didostraße 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,798 km
3238	Wittekindstraße 78	nördlich	Wohnbaufläche	1,799 km
3239	Dirschelweg 5	östlich	Wohnbaufläche	1,799 km
3240	Friedrich-Karl-Straße 27	nördlich	Wohnbaufläche	1,799 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3241	Didostraße 15	östlich	Wohnbaufläche	1,799 km
3242	Floningweg 22A	östlich	Wohnbaufläche	1,799 km
3243	Rixdorfer Straße 118	östlich	Wohnbaufläche	1,801 km
3244	Arnulfstraße 104, 105, 106	nördlich	Wohnbaufläche	1,801 km
3245	Friedrich-Karl-Straße 25	nördlich	Wohnbaufläche	1,801 km
3246	Totilastraße 31B	nördlich	Wohnbaufläche	1,801 km
3247	Totilastraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,801 km
3248	Grüntenstraße 72	östlich	Wohnbaufläche	1,802 km
3249	Totilastraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,802 km
3250	Tempelhofer Damm 230	nördlich	Wohnbaufläche	1,802 km
3251	Britzer Straße 70A	östlich	Wohnbaufläche	1,802 km
3252	Kiepertplatz 7	südlich	Wohnbaufläche	1,803 km
3253	Totilastraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,803 km
3254	Rixdorfer Straße 123	östlich	Wohnbaufläche	1,804 km
3255	Wittekindstraße 77	nördlich	Wohnbaufläche	1,804 km
3256	Steinhellenweg 8, 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,804 km
3257	Didostraße 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,804 km
3258	Didostraße 13	östlich	Wohnbaufläche	1,804 km
3259	Totilastraße 33B	nördlich	Wohnbaufläche	1,804 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3260	Totilastraße 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,804 km
3261	Smyrnaer Weg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,805 km
3262	Smyrnaer Weg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,805 km
3263	Totilastraße 13	nördlich	Wohnbaufläche	1,805 km
3264	Hranitzkystraße 29	südlich	Wohnbaufläche	1,806 km
3265	Kiepertstraße 6	südlich	Wohnbaufläche	1,806 km
3266	Eisenacher Straße 35	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,806 km
3267	Totilastraße 15	nördlich	Wohnbaufläche	1,806 km
3268	Totilastraße 17	nördlich	Wohnbaufläche	1,807 km
3269	Imbrosweg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,807 km
3270	Titlisweg 24F	südöstlich	Wohnbaufläche	1,807 km
3271	Totilastraße 19	nördlich	Wohnbaufläche	1,808 km
3272	Titlisweg 24D	südöstlich	Wohnbaufläche	1,808 km
3273	Pilatusweg 13	südöstlich	Wohnbaufläche	1,809 km
3274	Titlisweg 24E	südöstlich	Wohnbaufläche	1,809 km
3275	Floningweg 30	südöstlich	Wohnbaufläche	1,809 km
3276	Friedrichrodaer Straße 89	südlich	Wohnbaufläche	1,809 km
3277	Titlisweg 24G	südöstlich	Wohnbaufläche	1,809 km
3278	Hochfeilerweg 10A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,809 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3279	Floningweg 26	östlich	Wohnbaufläche	1,809 km
3280	Mariendorfer Damm 267	südöstlich	Wohnbaufläche	1,809 km
3281	Didostraße 6	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,809 km
3282	Grüntenstraße 70	östlich	Wohnbaufläche	1,811 km
3283	Dirschelweg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,811 km
3284	Welterpfad 17	südlich	Wohnbaufläche	1,811 km
3285	Totilastraße 23	nördlich	Wohnbaufläche	1,812 km
3286	Dirschelweg 3	östlich	Wohnbaufläche	1,812 km
3287	Imbrosweg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,812 km
3288	Titlisweg 20G	südöstlich	Wohnbaufläche	1,813 km
3289	Beyrodtstraße 15	südlich	Wohnbaufläche	1,813 km
3290	Rixdorfer Straße 116	östlich	Wohnbaufläche	1,813 km
3291	Eisenacher Straße 36	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,813 km
3292	Totilastraße 31A	nördlich	Wohnbaufläche	1,813 km
3293	Welterpfad 18	südlich	Wohnbaufläche	1,813 km
3294	Greulichstraße 1	südlich	Wohnbaufläche	1,813 km
3295	Totilastraße 25	nördlich	Wohnbaufläche	1,814 km
3296	Titlisweg 20F	südöstlich	Wohnbaufläche	1,814 km
3297	Totilastraße 35B	nördlich	Wohnbaufläche	1,814 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3298	Hochfeilerweg 14	südöstlich	Wohnbaufläche	1,814 km
3299	Didostraße 4A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,815 km
3300	Greulichstraße 2, 4; Kiepertstraße 1	südlich	Wohnbaufläche	1,815 km
3301	Didostraße 9	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,815 km
3302	Mariendorfer Damm 269	südöstlich	Wohnbaufläche	1,816 km
3303	Imbrosweg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,817 km
3304	Steinhellenweg 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,817 km
3305	Friedrichrodaer Straße 91	südlich	Wohnbaufläche	1,817 km
3306	Rixdorfer Straße 121	östlich	Wohnbaufläche	1,818 km
3307	Pilatusweg	südöstlich	Wohnbaufläche	1,819 km
3308	Totilastraße 33A	nördlich	Wohnbaufläche	1,819 km
3309	Smyrnaer Weg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,821 km
3310	Allgäuer Weg 5	östlich	Wohnbaufläche	1,821 km
3311	Hochfeilerweg 3	südöstlich	Wohnbaufläche	1,821 km
3312	Floningweg 1	östlich	Wohnbaufläche	1,821 km
3313	Floningweg 3	östlich	Wohnbaufläche	1,821 km
3314	Allgäuer Weg 11	östlich	Wohnbaufläche	1,821 km
3315	Floningweg 5	östlich	Wohnbaufläche	1,821 km
3316	Floningweg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,822 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3317	Allgäuer Weg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,822 km
3318	Didostraße 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,822 km
3319	Dirschelweg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,822 km
3320	Pilatusweg 14	südöstlich	Wohnbaufläche	1,822 km
3321	Titlisweg 20E	südöstlich	Wohnbaufläche	1,822 km
3322	Steinhellenweg 23, 23A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,822 km
3323	Totilastraße 27	nördlich	Wohnbaufläche	1,822 km
3324	Hochfeilerweg 3A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,823 km
3325	Imbrosweg 11	östlich	Wohnbaufläche	1,823 km
3326	Hochfeilerweg 5	südöstlich	Wohnbaufläche	1,823 km
3327	Floningweg 11C	östlich	Wohnbaufläche	1,823 km
3328	Floningweg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,824 km
3329	Beyrodtstraße 16	südlich	Wohnbaufläche	1,824 km
3330	Hranitzkystraße 27	südlich	Wohnbaufläche	1,824 km
3331	Hundsteinweg 44	südöstlich	Wohnbaufläche	1,824 km
3332	Totilastraße 29	nördlich	Wohnbaufläche	1,824 km
3333	Grüntenstraße 68	östlich	Wohnbaufläche	1,824 km
3334	Dirschelweg 1	östlich	Wohnbaufläche	1,825 km
3335	Totilastraße 31	nördlich	Wohnbaufläche	1,825 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3336	Allgäuer Weg 19	östlich	Wohnbaufläche	1,825 km
3337	Allgäuer Weg 17	östlich	Wohnbaufläche	1,825 km
3338	Rixdorfer Straße 119A	östlich	Wohnbaufläche	1,826 km
3339	Sulzbergweg 19	östlich	Wohnbaufläche	1,826 km
3340	Eisenacher Straße 37	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,826 km
3341	Floningweg 13, 15	östlich	Wohnbaufläche	1,826 km
3342	Floningweg 9A	östlich	Wohnbaufläche	1,826 km
3343	Titlisweg 20D	südöstlich	Wohnbaufläche	1,827 km
3344	Marmaraweg 46	östlich	Wohnbaufläche	1,827 km
3345	Totilastraße 35A	nördlich	Wohnbaufläche	1,827 km
3346	Didostraße 2A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,828 km
3347	Marmaraweg 48	östlich	Wohnbaufläche	1,828 km
3348	Hranitzkystraße 25	südlich	Wohnbaufläche	1,828 km
3349	Totilastraße 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,829 km
3350	Äneasstraße 27	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,829 km
3351	Hochfeilerweg 16	südöstlich	Wohnbaufläche	1,829 km
3352	Totilastraße 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,829 km
3353	Pilatusweg 12	südöstlich	Wohnbaufläche	1,831 km
3354	Imbrosweg 14	östlich	Wohnbaufläche	1,831 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3355	Beyrodtstraße 18	südlich	Wohnbaufläche	1,832 km
3356	Welterpfad 20	südlich	Wohnbaufläche	1,832 km
3357	Dirschelweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,832 km
3358	Hranitzkystraße 23	südlich	Wohnbaufläche	1,832 km
3359	Rixdorfer Straße 119	östlich	Wohnbaufläche	1,832 km
3360	Äneasstraße 16	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,832 km
3361	Friedrich-Karl-Straße 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,832 km
3362	Hochfeilerweg 9	südöstlich	Wohnbaufläche	1,833 km
3363	Totilastraße 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,833 km
3364	Totilastraße 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,833 km
3365	Marmaraweg 44	östlich	Wohnbaufläche	1,833 km
3366	Floningweg 21	östlich	Wohnbaufläche	1,833 km
3367	Hochfeilerweg 18A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,833 km
3368	Totilastraße 33	nördlich	Wohnbaufläche	1,833 km
3369	Totilastraße 14	nördlich	Wohnbaufläche	1,834 km
3370	Marmaraweg 42	östlich	Wohnbaufläche	1,834 km
3371	Friedrichrodaer Straße 93	südlich	Wohnbaufläche	1,835 km
3372	Marmaraweg 40	östlich	Wohnbaufläche	1,835 km
3373	Titlisweg 24A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,835 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3374	Totilastraße 16	nördlich	Wohnbaufläche	1,835 km
3375	Didostraße 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,835 km
3376	Friedrich-Karl-Straße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,836 km
3377	Hranitzkystraße 21A	südlich	Wohnbaufläche	1,837 km
3378	Mariendorfer Damm 271	südöstlich	Wohnbaufläche	1,837 km
3379	Imbrosweg 13	östlich	Wohnbaufläche	1,837 km
3380	Allgäuer Weg 13A	östlich	Wohnbaufläche	1,838 km
3381	Allgäuer Weg 13	östlich	Wohnbaufläche	1,838 km
3382	Rixdorfer Straße 121A	östlich	Wohnbaufläche	1,838 km
3383	Welterpfad 21	südlich	Wohnbaufläche	1,838 km
3384	Beyrodtstraße 17	südlich	Wohnbaufläche	1,838 km
3385	Äneasstraße 25	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,839 km
3386	Totilastraße 20	nördlich	Wohnbaufläche	1,839 km
3387	Kiepertstraße 3	südlich	Wohnbaufläche	1,841 km
3388	Titlisweg 20C	südöstlich	Wohnbaufläche	1,841 km
3389	Imbrosweg 16	östlich	Wohnbaufläche	1,841 km
3390	Selbhornweg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,841 km
3391	Wolfsburger Weg 35, 37	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,841 km
3392	Totilastraße 22	nördlich	Wohnbaufläche	1,841 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3393	Didostraße 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,841 km
3394	Titlisweg 24B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,841 km
3395	Floningweg 29	östlich	Wohnbaufläche	1,842 km
3396	Hochfeilerweg 13A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,842 km
3397	Dirschelweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,842 km
3398	Titlisweg 24C	südöstlich	Wohnbaufläche	1,842 km
3399	Totilastraße 35	nördlich	Wohnbaufläche	1,842 km
3400	Floningweg 27	östlich	Wohnbaufläche	1,842 km
3401	Friedrich-Karl-Straße 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,843 km
3402	Hranitzkystraße 21; Kiepertstraße 10	südlich	Wohnbaufläche	1,843 km
3403	Greulichstraße 3, 5	südlich	Wohnbaufläche	1,843 km
3404	Titlisweg 24	südöstlich	Wohnbaufläche	1,843 km
3405	Marmaraweg 34	östlich	Wohnbaufläche	1,843 km
3406	Hochfeilerweg 11A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,843 km
3407	Friedrichrodaer Straße 95	südlich	Wohnbaufläche	1,843 km
3408	Marmaraweg 36	östlich	Wohnbaufläche	1,844 km
3409	Mariendorfer Damm 273	südöstlich	Wohnbaufläche	1,844 km
3410	Floningweg 5A	östlich	Wohnbaufläche	1,844 km
3411	Äneasstraße 14	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,845 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3412	Floningweg 31	südöstlich	Wohnbaufläche	1,845 km
3413	Beyrodtstraße 19	südlich	Wohnbaufläche	1,845 km
3414	Hochfeilerweg 18	südöstlich	Wohnbaufläche	1,846 km
3415	Pilatusweg 11	südöstlich	Wohnbaufläche	1,846 km
3416	Titlisweg 41B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,846 km
3417	Floningweg 31A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,846 km
3418	Floningweg 23A	östlich	Wohnbaufläche	1,846 km
3419	Titlisweg 35	südöstlich	Wohnbaufläche	1,846 km
3420	Imbrosweg 15	östlich	Wohnbaufläche	1,847 km
3421	Titlisweg 37	südöstlich	Wohnbaufläche	1,847 km
3422	Marmaraweg 32	östlich	Wohnbaufläche	1,847 km
3423	Titlisweg 37A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,847 km
3424	Titlisweg 20B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,847 km
3425	Selbhornweg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,847 km
3426	Titlisweg 33	südöstlich	Wohnbaufläche	1,847 km
3427	Manteuffelstraße 32	nördlich	Wohnbaufläche	1,847 km
3428	Grüntenstraße 71	östlich	Wohnbaufläche	1,847 km
3429	Totilastraße 24	nördlich	Wohnbaufläche	1,847 km
3430	Friedrich-Karl-Straße 40	nördlich	Wohnbaufläche	1,848 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3431	Friedrich-Karl-Straße 38	nördlich	Wohnbaufläche	1,848 km
3432	Friedrich-Karl-Straße 34	nördlich	Wohnbaufläche	1,848 km
3433	Friedrich-Karl-Straße 36	nördlich	Wohnbaufläche	1,848 km
3434	Didostraße 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,848 km
3435	Friedrich-Franz-Straße 25, 25A; Friedrich-Karl-Straße 32	nördlich	Wohnbaufläche	1,848 km
3436	Floningweg 33B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,849 km
3437	Friedrich-Karl-Straße 42	nördlich	Wohnbaufläche	1,849 km
3438	Marmaraweg 43, 45	östlich	Wohnbaufläche	1,849 km
3439	Marmaraweg 30	östlich	Wohnbaufläche	1,849 km
3440	Totilastraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,849 km
3441	Friedrich-Karl-Straße 44	nördlich	Wohnbaufläche	1,849 km
3442	Titlisweg 43	südöstlich	Wohnbaufläche	1,849 km
3443	Grüntenstraße 66	östlich	Wohnbaufläche	1,849 km
3444	Titlisweg 45B	südlich	Wohnbaufläche	1,851 km
3445	Dirschelweg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,852 km
3446	Marmaraweg 28	östlich	Wohnbaufläche	1,852 km
3447	Titlisweg 41A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,852 km
3448	Titlisweg 31	südöstlich	Wohnbaufläche	1,852 km
3449	Wolfsburger Weg 33	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,852 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3450	Totilastraße 28	nördlich	Wohnbaufläche	1,852 km
3451	Titlisweg 47	südlich	Wohnbaufläche	1,853 km
3452	Wittekindstraße 75	nördlich	Wohnbaufläche	1,853 km
3453	Beyrodtstraße	südlich	Wohnbaufläche	1,853 km
3454	Marmaraweg 47, 49	östlich	Wohnbaufläche	1,853 km
3455	Floningweg 25	östlich	Wohnbaufläche	1,854 km
3456	Rixdorfer Straße 115A	östlich	Wohnbaufläche	1,854 km
3457	Totilastraße 30	nördlich	Wohnbaufläche	1,854 km
3458	Hollabergweg 2	südöstlich	Wohnbaufläche	1,854 km
3459	Titlisweg 49A	südlich	Wohnbaufläche	1,855 km
3460	Didostraße 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,855 km
3461	Floningweg 35	südöstlich	Wohnbaufläche	1,855 km
3462	Grüntenstraße 64	östlich	Wohnbaufläche	1,855 km
3463	Marmaraweg 26	östlich	Wohnbaufläche	1,855 km
3464	Hochfeilerweg 3B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,855 km
3465	Friedrich-Karl-Straße 24A	nördlich	Wohnbaufläche	1,855 km
3466	Floningweg 7A	östlich	Wohnbaufläche	1,855 km
3467	Marmaraweg 39, 41	östlich	Wohnbaufläche	1,856 km
3468	Titlisweg 53	südlich	Wohnbaufläche	1,856 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3469	Friedrich-Karl-Straße 22	nördlich	Wohnbaufläche	1,856 km
3470	Totilastraße 18	nördlich	Wohnbaufläche	1,856 km
3471	Titlisweg 29	südöstlich	Wohnbaufläche	1,856 km
3472	Titlisweg 41	südöstlich	Wohnbaufläche	1,857 km
3473	Friedrich-Karl-Straße 20B	nördlich	Fläche gemischter Nutzung	1,857 km
3474	Welterpfad 23	südlich	Wohnbaufläche	1,857 km
3475	Totilastraße 32	nördlich	Wohnbaufläche	1,857 km
3476	Marmaraweg	östlich	Wohnbaufläche	1,857 km
3477	Hochfeilerweg 15	südöstlich	Wohnbaufläche	1,858 km
3478	Greulichstraße 6	südlich	Wohnbaufläche	1,858 km
3479	Äneasstraße 12	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,858 km
3480	Titlisweg 57	südlich	Wohnbaufläche	1,858 km
3481	Titlisweg 53C	südlich	Wohnbaufläche	1,858 km
3482	Titlisweg 47A	südlich	Wohnbaufläche	1,858 km
3483	Titlisweg 39	südöstlich	Wohnbaufläche	1,859 km
3484	Floningweg 37	südöstlich	Wohnbaufläche	1,859 km
3485	Titlisweg 57A	südlich	Wohnbaufläche	1,859 km
3486	Welterpfad 24	südlich	Wohnbaufläche	1,859 km
3487	Titlisweg 49	südlich	Wohnbaufläche	1,859 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3488	Mariendorfer Damm 275	südöstlich	Wohnbaufläche	1,859 km
3489	Titlisweg 27	südöstlich	Wohnbaufläche	1,859 km
3490	Floningweg 33A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,859 km
3491	Manteuffelstraße 30, 31, 30A, 31A	nördlich	Wohnbaufläche	1,861 km
3492	Totilastraße 8A	nördlich	Wohnbaufläche	1,861 km
3493	Friedrichrodaer Straße 97	südlich	Wohnbaufläche	1,861 km
3494	Wankstraße 18	östlich	Wohnbaufläche	1,861 km
3495	Tödiweg 4	südöstlich	Wohnbaufläche	1,861 km
3496	Marmaraweg 35, 37	östlich	Wohnbaufläche	1,861 km
3497	Titlisweg 53A	südlich	Wohnbaufläche	1,861 km
3498	Friedrich-Karl-Straße 18	nördlich	Fläche gemischter Nutzung	1,861 km
3499	Wankstraße 12	östlich	Wohnbaufläche	1,861 km
3500	Titlisweg 53B	südlich	Wohnbaufläche	1,862 km
3501	Didostraße 1	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,862 km
3502	Sulzbergweg 15	östlich	Wohnbaufläche	1,862 km
3503	Sulzbergweg 14	östlich	Wohnbaufläche	1,862 km
3504	Renate-Privatstraße 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,863 km
3505	Kirchstraße 2	südlich	Wohnbaufläche	1,863 km
3506	Renate-Privatstraße 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,863 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3507	Greulichstraße 6A	südlich	Wohnbaufläche	1,863 km
3508	Werderstraße 11	nördlich	Fläche gemischter Nutzung	1,863 km
3509	Titlisweg 59A	südlich	Wohnbaufläche	1,863 km
3510	Dirschelweg 2	östlich	Wohnbaufläche	1,863 km
3511	Totilastraße 34	nördlich	Wohnbaufläche	1,864 km
3512	Manteuffelstraße 35	nördlich	Wohnbaufläche	1,864 km
3513	Titlisweg 20	südöstlich	Wohnbaufläche	1,864 km
3514	Hirzerweg 112	südöstlich	Wohnbaufläche	1,864 km
3515	Hochfeilerweg 3C	südöstlich	Wohnbaufläche	1,864 km
3516	Wittekindstraße 76	nördlich	Wohnbaufläche	1,864 km
3517	Welterpfad 25	südlich	Wohnbaufläche	1,865 km
3518	Pilatusweg 9	südöstlich	Wohnbaufläche	1,866 km
3519	Hollabergweg 3	südöstlich	Wohnbaufläche	1,866 km
3520	Dardanellenweg 2; Rixdorfer Straße 115	östlich	Wohnbaufläche	1,866 km
3521	Beyrodtstraße 22	südlich	Wohnbaufläche	1,866 km
3522	Totilastraße 36	nördlich	Wohnbaufläche	1,867 km
3523	Wankstraße 10	östlich	Wohnbaufläche	1,867 km
3524	Beyrodtstraße 21	südlich	Wohnbaufläche	1,867 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3525	Welterpfad 26	südlich	Wohnbaufläche	1,867 km
3526	Kiepertstraße 12	südlich	Wohnbaufläche	1,868 km
3527	Tödiweg 3	südöstlich	Wohnbaufläche	1,868 km
3528	Marmaraweg 31, 33	östlich	Wohnbaufläche	1,868 km
3529	Floningweg 9B	östlich	Wohnbaufläche	1,868 km
3530	Mariendorfer Damm 277	südöstlich	Wohnbaufläche	1,868 km
3531	Marmaraweg 22	östlich	Wohnbaufläche	1,869 km
3532	Friedrichrodaer Straße 99	südlich	Wohnbaufläche	1,869 km
3533	Äneasstraße 19	östlich	Wohnbaufläche	1,869 km
3534	Marmaraweg 24	östlich	Wohnbaufläche	1,871 km
3535	Arnulfstraße 52	nördlich	Wohnbaufläche	1,872 km
3536	Äneasstraße 10	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,872 km
3537	Totilastraße 8B	nördlich	Wohnbaufläche	1,872 km
3538	Burgemeisterstraße 56E	nördlich	Wohnbaufläche	1,872 km
3539	Floningweg 23	östlich	Wohnbaufläche	1,872 km
3540	Pilatusweg 8	südöstlich	Wohnbaufläche	1,872 km
3541	Hundsteinweg 46	südöstlich	Wohnbaufläche	1,872 km
3542	Röblingstraße 85	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,873 km
3543	Floningweg 13A	östlich	Wohnbaufläche	1,873 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3544	Totilastraße 40	nördlich	Wohnbaufläche	1,873 km
3545	Wittekindstraße 73	nördlich	Wohnbaufläche	1,873 km
3546	Friedrich-Karl-Straße 12, 14, 12A	nördlich	Wohnbaufläche	1,873 km
3547	Hochfeilerweg 17	südöstlich	Wohnbaufläche	1,873 km
3548	Eisenacher Straße 52	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,873 km
3549	Arnulfstraße 51	nördlich	Wohnbaufläche	1,873 km
3550	Totilastraße 18A	nördlich	Wohnbaufläche	1,874 km
3551	Hollabergweg 8	südlich	Wohnbaufläche	1,874 km
3552	Floningweg 11A	östlich	Wohnbaufläche	1,874 km
3553	Britzer Straße 60A, 60B	östlich	Wohnbaufläche	1,874 km
3554	Greveweg 21	nördlich	Wohnbaufläche	1,874 km
3555	Titlisweg 59B	südlich	Wohnbaufläche	1,875 km
3556	Beyrodtstraße 23	südlich	Wohnbaufläche	1,875 km
3557	Arnulfstraße 50	nördlich	Wohnbaufläche	1,875 km
3558	Titlisweg 25	südöstlich	Wohnbaufläche	1,875 km
3559	Kirchstraße 2A	südlich	Wohnbaufläche	1,875 km
3560	Renate-Privatstraße 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,876 km
3561	Hollabergweg 5	südöstlich	Wohnbaufläche	1,876 km
3562	Greulichstraße 8	südlich	Wohnbaufläche	1,876 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3563	Totilastraße 42	nördlich	Wohnbaufläche	1,876 km
3564	Wittekindstraße 74A	nördlich	Wohnbaufläche	1,876 km
3565	Burgemeisterstraße 55F	nördlich	Wohnbaufläche	1,876 km
3566	Wankstraße 8	östlich	Wohnbaufläche	1,877 km
3567	Wankstraße 14	östlich	Wohnbaufläche	1,877 km
3568	Arnulfstraße 49	nördlich	Wohnbaufläche	1,877 km
3569	Britzer Straße 60C	östlich	Wohnbaufläche	1,877 km
3570	Manteuffelstraße 36	nördlich	Wohnbaufläche	1,877 km
3571	Hranitzkystraße 14	südlich	Wohnbaufläche	1,877 km
3572	Hochfeilerweg 9A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,877 km
3573	Renate-Privatstraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,877 km
3574	Marmaraweg 20	östlich	Wohnbaufläche	1,878 km
3575	Friedrich-Franz-Straße 24	nördlich	Wohnbaufläche	1,878 km
3576	Wankstraße 4	östlich	Wohnbaufläche	1,878 km
3577	Britzer Straße 60D	östlich	Wohnbaufläche	1,878 km
3578	Wankstraße 6	östlich	Wohnbaufläche	1,878 km
3579	Greulichstraße 7	südlich	Wohnbaufläche	1,878 km
3580	Äneasstraße 17	östlich	Wohnbaufläche	1,879 km
3581	Steinhellenweg 14, 16	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,879 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3582	Sulzbergweg 11A	östlich	Wohnbaufläche	1,879 km
3583	Titlisweg 51	südlich	Wohnbaufläche	1,879 km
3584	Floningweg 39	südöstlich	Wohnbaufläche	1,879 km
3585	Hranitzkystraße 19	südlich	Wohnbaufläche	1,879 km
3586	Wankstraße 20	östlich	Wohnbaufläche	1,879 km
3587	Arnulfstraße 48	nördlich	Wohnbaufläche	1,879 km
3588	Sulzbergweg 13A	östlich	Wohnbaufläche	1,881 km
3589	Selbhornweg 6B	östlich	Wohnbaufläche	1,881 km
3590	Arnulfstraße 47	nördlich	Wohnbaufläche	1,881 km
3591	Tödiweg 6	südöstlich	Wohnbaufläche	1,882 km
3592	Mariendorfer Damm 279	südöstlich	Wohnbaufläche	1,882 km
3593	Kiepertstraße 14	südlich	Wohnbaufläche	1,882 km
3594	Titlisweg 23	südöstlich	Wohnbaufläche	1,882 km
3595	Hochfeilerweg 11	südöstlich	Wohnbaufläche	1,882 km
3596	Äneasstraße 8	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,883 km
3597	Friedrich-Karl-Straße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,883 km
3598	Arnulfstraße 44	nördlich	Wohnbaufläche	1,883 km
3599	Arnulfstraße 46	nördlich	Wohnbaufläche	1,883 km
3600	Welterpfad 27	südlich	Wohnbaufläche	1,883 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3601	Werderstraße 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,884 km
3602	Marmaraweg 18	östlich	Wohnbaufläche	1,884 km
3603	Burgemeisterstraße 56D	nördlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3604	Tödiweg 5A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3605	Floningweg 33	südöstlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3606	Eisenacher Straße 38	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3607	Arnulfstraße 45	nördlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3608	Hollabergweg 10	südlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3609	Titlisweg 55	südlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3610	Hollabergweg 8B	südlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3611	Beyrodtstraße 24	südlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3612	Kiepertstraße 16	südlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3613	Eisenacher Straße 51	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3614	Friedrich-Karl-Straße	nördlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3615	Hochfeilerweg 13	südöstlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3616	Titlisweg 21B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,885 km
3617	Britzer Straße 62B	östlich	Wohnbaufläche	1,886 km
3618	Wankstraße 24	östlich	Wohnbaufläche	1,886 km
3619	Hirzerweg 114	südöstlich	Wohnbaufläche	1,886 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3620	Wankstraße 12A	östlich	Wohnbaufläche	1,886 km
3621	Greveweg 19	nördlich	Wohnbaufläche	1,886 km
3622	Welterpfad 28	südlich	Wohnbaufläche	1,886 km
3623	Hranitzkystraße 12	südlich	Wohnbaufläche	1,886 km
3624	Wankstraße 18A	östlich	Wohnbaufläche	1,886 km
3625	Wankstraße 10A	östlich	Wohnbaufläche	1,887 km
3626	Britzer Straße 62C	östlich	Wohnbaufläche	1,887 km
3627	Rixdorfer Straße 112	östlich	Wohnbaufläche	1,887 km
3628	Königstuhlweg 4A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,887 km
3629	Friedrich-Karl-Straße 20, 20A	nördlich	Fläche gemischter Nutzung	1,887 km
3630	Friedrichrodaer Straße 101	südlich	Wohnbaufläche	1,887 km
3631	Britzer Straße 57	östlich	Wohnbaufläche	1,887 km
3632	Titlisweg 21A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,888 km
3633	Pilatusweg 7	südöstlich	Wohnbaufläche	1,888 km
3634	Selbhornweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,888 km
3635	Kiepertstraße 9A	südlich	Wohnbaufläche	1,888 km
3636	Titlisweg 55B	südlich	Wohnbaufläche	1,888 km
3637	Wittekindstraße 74	nördlich	Wohnbaufläche	1,889 km
3638	Selbhornweg 5A	östlich	Wohnbaufläche	1,889 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3639	Tödiweg 8A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,889 km
3640	Wankstraße 16	östlich	Wohnbaufläche	1,889 km
3641	Marmaraweg 16	östlich	Wohnbaufläche	1,889 km
3642	Arnulfstraße 43	nördlich	Wohnbaufläche	1,889 km
3643	Steinhellenweg 18	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,889 km
3644	Hundsteinweg 49A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,891 km
3645	Wankstraße 22	östlich	Wohnbaufläche	1,891 km
3646	Marmaraweg 14	östlich	Wohnbaufläche	1,891 km
3647	Renate-Privatstraße 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,891 km
3648	Burgemeisterstraße 55E	nördlich	Wohnbaufläche	1,891 km
3649	Greulichstraße 9; Hranitzkystraße 10	südlich	Wohnbaufläche	1,892 km
3650	Werderstraße 21	nördlich	Wohnbaufläche	1,892 km
3651	Hirzerweg 113	südöstlich	Wohnbaufläche	1,892 km
3652	Greveweg 20	nördlich	Wohnbaufläche	1,892 km
3653	Wittekindstraße 71	nördlich	Wohnbaufläche	1,892 km
3654	Manteuffelstraße 37	nördlich	Wohnbaufläche	1,892 km
3655	Friedrich-Franz-Straße 23A	nördlich	Wohnbaufläche	1,892 km
3656	Tödiweg 5	südöstlich	Wohnbaufläche	1,892 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3657	Welterpfad 29	südlich	Fläche gemischter Nutzung	1,892 km
3658	Titlisweg 19A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,893 km
3659	Sulzbergweg 11	östlich	Wohnbaufläche	1,893 km
3660	Totilastraße 18B	nördlich	Wohnbaufläche	1,893 km
3661	Sulzbergweg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,893 km
3662	Marmaraweg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,894 km
3663	Pilatusweg 6A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,894 km
3664	Arnulfstraße 50A	nördlich	Wohnbaufläche	1,894 km
3665	Friedrichrodaer Straße 103	südlich	Wohnbaufläche	1,894 km
3666	Kirchstraße 3	südlich	Wohnbaufläche	1,894 km
3667	Welterpfad 30	südlich	Wohnbaufläche	1,894 km
3668	Alboinstraße 135	nördlich	Wohnbaufläche	1,894 km
3669	Hochfeilerweg 22	südöstlich	Wohnbaufläche	1,895 km
3670	Marienfelder Allee 34	südlich	Wohnbaufläche	1,895 km
3671	Äneasstraße 13	östlich	Wohnbaufläche	1,895 km
3672	Marmaraweg 23	östlich	Wohnbaufläche	1,895 km
3673	Kiepertstraße 11	südlich	Wohnbaufläche	1,895 km
3674	Marmaraweg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,895 km
3675	Beyrodtstraße 25	südlich	Wohnbaufläche	1,895 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3676	Hochfeilerweg 19A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,896 km
3677	Hranitzkystraße 15	südlich	Fläche gemischter Nutzung	1,896 km
3678	Greveweg 17	nördlich	Wohnbaufläche	1,896 km
3679	Imbrosweg 22	östlich	Wohnbaufläche	1,897 km
3680	Äneasstraße 4	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,898 km
3681	Dardanellenweg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,898 km
3682	Äneasstraße 2	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,899 km
3683	Rixdorfer Straße 110	östlich	Wohnbaufläche	1,899 km
3684	Britzer Straße 64C	östlich	Wohnbaufläche	1,899 km
3685	Grüntenstraße 60	östlich	Wohnbaufläche	1,899 km
3686	Selbhornweg 5	östlich	Wohnbaufläche	1,899 km
3687	Floningweg 11	östlich	Wohnbaufläche	1,899 km
3688	Wittekindstraße 72	nördlich	Wohnbaufläche	1,901 km
3689	Domnauer Straße 39	nördlich	Wohnbaufläche	1,901 km
3690	Rätikonweg 2	südöstlich	Wohnbaufläche	1,901 km
3691	Marmaraweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,901 km
3692	Äneasstraße 11	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,901 km
3693	Beyrodtstraße 26	südlich	Wohnbaufläche	1,902 km
3694	Hundsteinweg 48	südöstlich	Wohnbaufläche	1,902 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3695	Kiepertstraße 11A	südlich	Wohnbaufläche	1,902 km
3696	Sulzbergweg 9A	östlich	Wohnbaufläche	1,902 km
3697	Furkastraße 22	südöstlich	Wohnbaufläche	1,903 km
3698	Kiepertstraße 20	südlich	Wohnbaufläche	1,903 km
3699	Dardanellenweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,903 km
3700	Hochfeilerweg 21	südöstlich	Wohnbaufläche	1,903 km
3701	Hochfeilerweg 22A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,903 km
3702	Röblingstraße 81, 83	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,903 km
3703	Britzer Straße 64D	östlich	Wohnbaufläche	1,903 km
3704	Manteuffelstraße 29, 29A	nördlich	Wohnbaufläche	1,904 km
3705	Britzer Straße 53C	östlich	Wohnbaufläche	1,904 km
3706	Alboinstraße 133	nördlich	Wohnbaufläche	1,905 km
3707	Hochfeilerweg 19	südöstlich	Wohnbaufläche	1,905 km
3708	Renate-Privatstraße 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,905 km
3709	Renate-Privatstraße 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,905 km
3710	Floningweg 56	südöstlich	Wohnbaufläche	1,906 km
3711	Burgemeisterstraße 56C	nördlich	Wohnbaufläche	1,906 km
3712	Äneasstraße 9	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,906 km
3713	Furkastraße 24A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,906 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3714	Britzer Straße 64E, 64F	östlich	Wohnbaufläche	1,906 km
3715	Friedrich-Franz-Straße 23	nördlich	Wohnbaufläche	1,906 km
3716	Greveweg 18	nördlich	Wohnbaufläche	1,907 km
3717	Britzer Straße 55	östlich	Wohnbaufläche	1,907 km
3718	Manteuffelstraße 38	nördlich	Wohnbaufläche	1,907 km
3719	Wittekindstraße 69	nördlich	Wohnbaufläche	1,907 km
3720	Domnauer Straße 38	nördlich	Wohnbaufläche	1,907 km
3721	Königstuhlweg 8A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,907 km
3722	Marmaraweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,907 km
3723	Greveweg 15	nördlich	Wohnbaufläche	1,909 km
3724	Selbhornweg	östlich	Wohnbaufläche	1,909 km
3725	Mariendorfer Damm 283	südöstlich	Wohnbaufläche	1,911 km
3726	Marmaraweg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,911 km
3727	Rixdorfer Straße 108	östlich	Wohnbaufläche	1,911 km
3728	Furkastraße 6C	östlich	Wohnbaufläche	1,911 km
3729	Arnulfstraße 50C	nördlich	Wohnbaufläche	1,911 km
3730	Wittekindstraße 70	nördlich	Wohnbaufläche	1,912 km
3731	Britzer Straße 60F	östlich	Wohnbaufläche	1,912 km
3732	Äneasstraße 7	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,912 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3733	Domnauer Straße 37	nördlich	Wohnbaufläche	1,912 km
3734	Grüntenstraße 56	östlich	Wohnbaufläche	1,913 km
3735	Königstuhlweg 2	südöstlich	Wohnbaufläche	1,913 km
3736	Britzer Straße 60G	östlich	Wohnbaufläche	1,913 km
3737	Königstuhlweg 4C	südöstlich	Wohnbaufläche	1,914 km
3738	Arnulfstraße 50K	nördlich	Wohnbaufläche	1,914 km
3739	Hundsteinweg 48A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,915 km
3740	Werderstraße 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,915 km
3741	Floningweg 49	südöstlich	Wohnbaufläche	1,915 km
3742	Werderstraße	nördlich	Wohnbaufläche	1,915 km
3743	Selbhornweg 3	östlich	Wohnbaufläche	1,916 km
3744	Wankstraße 13A	östlich	Wohnbaufläche	1,916 km
3745	Sulzbergweg 9B	östlich	Wohnbaufläche	1,916 km
3746	Grüntenstraße 37	östlich	Wohnbaufläche	1,916 km
3747	Wankstraße 7A	östlich	Wohnbaufläche	1,916 km
3748	Wankstraße 11	östlich	Wohnbaufläche	1,916 km
3749	Britzer Straße 62A	östlich	Wohnbaufläche	1,917 km
3750	Arnulfstraße 50D	nördlich	Wohnbaufläche	1,917 km
3751	Marmaraweg 2	östlich	Wohnbaufläche	1,917 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3752	Domnauer Straße 40, 40A, 40B, 40C, 40D, 40E, 40F	nördlich	Wohnbaufläche	1,917 km
3753	Hundsteinweg 51	südöstlich	Wohnbaufläche	1,917 km
3754	Alboinstraße 131	nördlich	Wohnbaufläche	1,917 km
3755	Königstuhlweg 4	südöstlich	Wohnbaufläche	1,917 km
3756	Wankstraße 15	östlich	Wohnbaufläche	1,917 km
3757	Wankstraße 17	östlich	Wohnbaufläche	1,917 km
3758	Domnauer Straße 36	nördlich	Wohnbaufläche	1,917 km
3759	Sulzbergweg 5	östlich	Wohnbaufläche	1,917 km
3760	Wankstraße 19	östlich	Wohnbaufläche	1,918 km
3761	Äneasstraße 5	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,918 km
3762	Greveweg 16	nördlich	Wohnbaufläche	1,919 km
3763	Wankstraße 9	östlich	Wohnbaufläche	1,919 km
3764	Friedrich-Franz-Straße 22	nördlich	Wohnbaufläche	1,919 km
3765	Dardanellenweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,919 km
3766	Renate-Privatstraße 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,919 km
3767	Burgemeisterstraße 56B	nördlich	Wohnbaufläche	1,921 km
3768	Greveweg 13	nördlich	Wohnbaufläche	1,921 km
3769	Königstuhlweg 4B	südöstlich	Wohnbaufläche	1,921 km
3770	Manteuffelstraße 39	nördlich	Wohnbaufläche	1,921 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3771	Eisenacher Straße 52A, 52B, 52C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,921 km
3772	Wittekindstraße 67	nördlich	Wohnbaufläche	1,922 km
3773	Burgemeisterstraße 55C	nördlich	Wohnbaufläche	1,922 km
3774	Domnauer Straße 35	nördlich	Wohnbaufläche	1,922 km
3775	Britzer Straße 62E	östlich	Wohnbaufläche	1,922 km
3776	Marmaraweg 21	östlich	Wohnbaufläche	1,923 km
3777	Wankstraße 25	östlich	Wohnbaufläche	1,923 km
3778	Wittekindstraße 68	nördlich	Wohnbaufläche	1,923 km
3779	Rixdorfer Straße 106	östlich	Wohnbaufläche	1,924 km
3780	Wankstraße 21	östlich	Wohnbaufläche	1,924 km
3781	Furkastraße 20A	östlich	Wohnbaufläche	1,924 km
3782	Äneasstraße 3	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,924 km
3783	Britzer Straße 53B	östlich	Wohnbaufläche	1,925 km
3784	Sulzbergweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,925 km
3785	Floningweg 47	südöstlich	Wohnbaufläche	1,925 km
3786	Wankstraße 9B	östlich	Wohnbaufläche	1,925 km
3787	Britzer Straße 64, 64A	östlich	Wohnbaufläche	1,925 km
3788	Marmaraweg 19	östlich	Wohnbaufläche	1,925 km
3789	Wankstraße 9A	östlich	Wohnbaufläche	1,925 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3790	Bosporusstraße 1	östlich	Wohnbaufläche	1,926 km
3791	Marmaraweg 17	östlich	Wohnbaufläche	1,926 km
3792	Marmaraweg 11	östlich	Wohnbaufläche	1,926 km
3793	Domnauer Straße 34	nördlich	Wohnbaufläche	1,927 km
3794	Arnulfstraße 50E	nördlich	Wohnbaufläche	1,928 km
3795	Marmaraweg 9	östlich	Wohnbaufläche	1,928 km
3796	Alboinstraße 129	nördlich	Wohnbaufläche	1,928 km
3797	Wankstraße 21A	östlich	Wohnbaufläche	1,929 km
3798	Werderstraße 23	nördlich	Wohnbaufläche	1,929 km
3799	Wankstraße 21B	östlich	Wohnbaufläche	1,929 km
3800	Röblingstraße 79	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,929 km
3801	Arnulfstraße 50H	nördlich	Wohnbaufläche	1,931 km
3802	Greveweg 14	nördlich	Wohnbaufläche	1,931 km
3803	Britzer Straße 64B	östlich	Wohnbaufläche	1,931 km
3804	Furkastraße 8	östlich	Wohnbaufläche	1,931 km
3805	Marmaraweg 25	östlich	Wohnbaufläche	1,931 km
3806	Domnauer Straße 33	nördlich	Wohnbaufläche	1,932 km
3807	Selbhornweg 2	östlich	Wohnbaufläche	1,932 km
3808	Burgemeisterstraße 55B	nördlich	Wohnbaufläche	1,933 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3809	Sulzbergweg 5B	östlich	Wohnbaufläche	1,933 km
3810	Rixdorfer Straße 109, 111, 113	östlich	Wohnbaufläche	1,933 km
3811	Greveweg 11	nördlich	Wohnbaufläche	1,933 km
3812	Furkastraße 22A	südöstlich	Wohnbaufläche	1,933 km
3813	Renate-Privatstraße 1	nördlich	Wohnbaufläche	1,933 km
3814	Wittekindstraße 65	nördlich	Wohnbaufläche	1,933 km
3815	Rixdorfer Straße 104	östlich	Wohnbaufläche	1,934 km
3816	Hundsteinweg 50	südöstlich	Wohnbaufläche	1,934 km
3817	Renate-Privatstraße 2	nördlich	Wohnbaufläche	1,934 km
3818	Arnulfstraße 50F	nördlich	Wohnbaufläche	1,934 km
3819	Marmaraweg 7	östlich	Wohnbaufläche	1,934 km
3820	Dardanellenweg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,934 km
3821	Friedrich-Franz-Straße 21	nördlich	Wohnbaufläche	1,934 km
3822	Röblingstraße 77	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,935 km
3823	Selbhornweg 1A	östlich	Wohnbaufläche	1,935 km
3824	Wittekindstraße 66	nördlich	Wohnbaufläche	1,935 km
3825	Eisenacher Straße 39	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,936 km
3826	Marmaraweg 5	östlich	Wohnbaufläche	1,936 km
3827	Furkastraße 26	südöstlich	Wohnbaufläche	1,936 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3828	Furkastraße 6B	östlich	Wohnbaufläche	1,936 km
3829	Manteuffelstraße 39A	nördlich	Wohnbaufläche	1,936 km
3830	Britzer Straße 53E	östlich	Wohnbaufläche	1,937 km
3831	Burgemeisterstraße 56A	nördlich	Wohnbaufläche	1,937 km
3832	Grüntenstraße 54	östlich	Wohnbaufläche	1,937 km
3833	Arnulfstraße 50G	nördlich	Wohnbaufläche	1,937 km
3834	Domnauer Straße 32	nördlich	Wohnbaufläche	1,937 km
3835	Britzer Straße 53A	östlich	Wohnbaufläche	1,937 km
3836	Arnulfstraße 36	nördlich	Wohnbaufläche	1,938 km
3837	Sulzbergweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,938 km
3838	Wankstraße 13	östlich	Wohnbaufläche	1,939 km
3839	Furkastraße 24	südöstlich	Wohnbaufläche	1,939 km
3840	Domnauer Straße 40G, 40H, 40J, 40K, 40L, 40M, 40N	nördlich	Wohnbaufläche	1,939 km
3841	Arnulfstraße 35	nördlich	Wohnbaufläche	1,941 km
3842	Arnulfstraße 38	nördlich	Wohnbaufläche	1,941 km
3843	Wolfsburger Weg 32	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,941 km
3844	Alboinstraße 127	nördlich	Wohnbaufläche	1,941 km
3845	Domnauer Straße 31	nördlich	Wohnbaufläche	1,942 km
3846	Britzer Straße 56	östlich	Wohnbaufläche	1,942 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3847	Britzer Straße 56A	östlich	Wohnbaufläche	1,942 km
3848	Grüntenstraße 52	östlich	Wohnbaufläche	1,943 km
3849	Burgemeisterstraße	nördlich	Wohnbaufläche	1,943 km
3850	Wankstraße 7	östlich	Wohnbaufläche	1,944 km
3851	Wankstraße 17A	östlich	Wohnbaufläche	1,944 km
3852	Rixdorfer Straße 102	östlich	Wohnbaufläche	1,944 km
3853	Arnulfstraße 34	nördlich	Wohnbaufläche	1,944 km
3854	Greveweg 12	nördlich	Wohnbaufläche	1,944 km
3855	Bosporusstraße 3	östlich	Wohnbaufläche	1,944 km
3856	Burgemeisterstraße 74, 74A; Werderstraße 24	nördlich	Wohnbaufläche	1,944 km
3857	Burgemeisterstraße 55A	nördlich	Wohnbaufläche	1,945 km
3858	Wittekindstraße 63	nördlich	Wohnbaufläche	1,945 km
3859	Burgemeisterstraße 73; Werderstraße 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,945 km
3860	Furkastraße 4B	östlich	Wohnbaufläche	1,945 km
3861	Röblingstraße 73	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,945 km
3862	Greveweg 9	nördlich	Wohnbaufläche	1,946 km
3863	Wankstraße 19A	östlich	Wohnbaufläche	1,946 km
3864	Burgemeisterstraße 62	nördlich	Wohnbaufläche	1,947 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3865	Burgemeisterstraße 65	nördlich	Wohnbaufläche	1,947 km
3866	Manteuffelstraße 28	nördlich	Wohnbaufläche	1,947 km
3867	Arnulfstraße 33	nördlich	Wohnbaufläche	1,947 km
3868	Wittekindstraße 64	nördlich	Wohnbaufläche	1,947 km
3869	Burgemeisterstraße 63	nördlich	Wohnbaufläche	1,947 km
3870	Domnauer Straße 30	nördlich	Wohnbaufläche	1,947 km
3871	Marmaraweg 3	östlich	Wohnbaufläche	1,947 km
3872	Wankstraße 23	östlich	Wohnbaufläche	1,948 km
3873	Wolfsburger Weg 32A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,948 km
3874	Grüntenstraße 50	östlich	Wohnbaufläche	1,949 km
3875	Arnulfstraße 37	nördlich	Wohnbaufläche	1,949 km
3876	Manteuffelstraße 40	nördlich	Wohnbaufläche	1,949 km
3877	Arnulfstraße 116	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,949 km
3878	Marmaraweg 1	östlich	Wohnbaufläche	1,949 km
3879	Arnulfstraße 32	nördlich	Wohnbaufläche	1,949 km
3880	Röblingstraße 71	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,951 km
3881	Burgemeisterstraße 60	nördlich	Wohnbaufläche	1,951 km
3882	Sulzbergweg 5A	östlich	Wohnbaufläche	1,951 km
3883	Arnulfstraße 31	nördlich	Wohnbaufläche	1,952 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3884	Dardanellenweg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,952 km
3885	Domnauer Straße 29	nördlich	Wohnbaufläche	1,952 km
3886	Burgemeisterstraße 72	nördlich	Wohnbaufläche	1,952 km
3887	Wolfsburger Weg 32C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,953 km
3888	Britzer Straße 53	östlich	Wohnbaufläche	1,953 km
3889	Burgemeisterstraße 56	nördlich	Wohnbaufläche	1,953 km
3890	Britzer Straße 53D	östlich	Wohnbaufläche	1,954 km
3891	Burgemeisterstraße 59	nördlich	Wohnbaufläche	1,954 km
3892	Rixdorfer Straße 100	östlich	Wohnbaufläche	1,954 km
3893	Bosporusstraße 8	östlich	Wohnbaufläche	1,955 km
3894	Arnulfstraße 30	nördlich	Wohnbaufläche	1,955 km
3895	Burgemeisterstraße 58	nördlich	Wohnbaufläche	1,955 km
3896	Alboinstraße 125	nördlich	Wohnbaufläche	1,955 km
3897	Eisenacher Straße 40	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,955 km
3898	Arnulfstraße 117	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,956 km
3899	Burgemeisterstraße 57	nördlich	Wohnbaufläche	1,956 km
3900	Röblingstraße 69	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,956 km
3901	Britzer Straße 56D	östlich	Wohnbaufläche	1,956 km
3902	Bosporusstraße 6	östlich	Wohnbaufläche	1,956 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3903	Greveweg 10	nördlich	Wohnbaufläche	1,956 km
3904	Burgemeisterstraße 55	nördlich	Wohnbaufläche	1,957 km
3905	Harkortstraße 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,957 km
3906	Wolfsburger Weg 32D	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,957 km
3907	Burgemeisterstraße 72A	nördlich	Wohnbaufläche	1,957 km
3908	Domnauer Straße 28	nördlich	Wohnbaufläche	1,958 km
3909	Arnulfstraße 29	nördlich	Wohnbaufläche	1,958 km
3910	Wittekindstraße 62	nördlich	Wohnbaufläche	1,958 km
3911	Eisenacher Straße 48, 48A, 48B, 48C	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,958 km
3912	Wittekindstraße 61	nördlich	Wohnbaufläche	1,958 km
3913	Greveweg 7	nördlich	Wohnbaufläche	1,958 km
3914	Britzer Straße 56C	östlich	Wohnbaufläche	1,959 km
3915	Arnulfstraße 28	nördlich	Wohnbaufläche	1,961 km
3916	Harkortstraße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,961 km
3917	Grüntenstraße 33A, 33B, 33C, 33D, 33E, 33F, 33G, 33H	östlich	Wohnbaufläche	1,961 km
3918	Harkortstraße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,961 km
3919	Röblingstraße 67	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,961 km
3920	Harkortstraße 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,962 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3921	Imbrosweg 29	östlich	Wohnbaufläche	1,962 km
3922	Harkortstraße 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,963 km
3923	Domnauer Straße 27	nördlich	Wohnbaufläche	1,963 km
3924	Britzer Straße 56E	östlich	Wohnbaufläche	1,963 km
3925	Arnulfstraße 119	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,963 km
3926	Harkortstraße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,963 km
3927	Harkortstraße 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,964 km
3928	Rixdorfer Straße 98	östlich	Wohnbaufläche	1,964 km
3929	Wolfsburger Weg 32F	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,964 km
3930	Arnulfstraße 27	nördlich	Wohnbaufläche	1,964 km
3931	Bosporusstraße 2	östlich	Wohnbaufläche	1,965 km
3932	Britzer Straße 52, 52A, 52B	östlich	Wohnbaufläche	1,965 km
3933	Burgemeisterstraße 76	nördlich	Wohnbaufläche	1,965 km
3934	Harkortstraße 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,965 km
3935	Britzer Straße 56F	östlich	Wohnbaufläche	1,966 km
3936	Burgemeisterstraße 54	nördlich	Wohnbaufläche	1,966 km
3937	Dardanellenweg 1, 3, 5	östlich	Wohnbaufläche	1,966 km
3938	Röblingstraße 65	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,966 km
3939	Arnulfstraße 26	nördlich	Wohnbaufläche	1,967 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3940	Arnulfstraße 120	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,967 km
3941	Greveweg 8	nördlich	Wohnbaufläche	1,968 km
3942	Domnauer Straße 26	nördlich	Wohnbaufläche	1,968 km
3943	Burgemeisterstraße 75	nördlich	Wohnbaufläche	1,968 km
3944	Eisenacher Straße 47, 47A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,968 km
3945	Burgemeisterstraße 53	nördlich	Wohnbaufläche	1,968 km
3946	Wolfsburger Weg 32G	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,968 km
3947	Eisenacher Straße 41	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,969 km
3948	Dardanellenweg 14	östlich	Wohnbaufläche	1,969 km
3949	Alboinstraße 123	nördlich	Wohnbaufläche	1,969 km
3950	Greveweg 5	nördlich	Wohnbaufläche	1,969 km
3951	Röblingstraße 63	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,971 km
3952	Arnulfstraße 121	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,971 km
3953	Burgemeisterstraße 51	nördlich	Wohnbaufläche	1,972 km
3954	Arnulfstraße 24	nördlich	Wohnbaufläche	1,972 km
3955	Domnauer Straße 25	nördlich	Wohnbaufläche	1,973 km
3956	Wolfsburger Weg 21, 23, 25, 21A	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,973 km
3957	Britzer Straße 58	östlich	Wohnbaufläche	1,973 km
3958	Arnulfstraße 122	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,974 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3959	Wolfsburger Weg 32H	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,974 km
3960	Burgemeisterstraße 50	nördlich	Wohnbaufläche	1,974 km
3961	Burgemeisterstraße 78	nördlich	Wohnbaufläche	1,975 km
3962	Arnulfstraße 23	nördlich	Wohnbaufläche	1,975 km
3963	Burgemeisterstraße 77	nördlich	Wohnbaufläche	1,975 km
3964	Rixdorfer Straße 96	östlich	Wohnbaufläche	1,975 km
3965	Greveweg 6	nördlich	Wohnbaufläche	1,976 km
3966	Röblingstraße 61	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,976 km
3967	Domnauer Straße 24	nördlich	Wohnbaufläche	1,978 km
3968	Arnulfstraße 123	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,978 km
3969	Wolfsburger Weg 32I	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,979 km
3970	Bosporusstraße 9; Gallipoliweg 12	östlich	Wohnbaufläche	1,979 km
3971	Britzer Straße 54, 54A	östlich	Wohnbaufläche	1,979 km
3972	Arnulfstraße 124	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,982 km
3973	Wolfsburger Weg 32K	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,983 km
3974	Alboinstraße 121	nördlich	Wohnbaufläche	1,983 km
3975	Eisenacher Straße 42	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,983 km
3976	Greveweg 3	nördlich	Wohnbaufläche	1,984 km
3977	Gallipoliweg 10	östlich	Wohnbaufläche	1,984 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3978	Domnauer Straße 23	nördlich	Wohnbaufläche	1,984 km
3979	Arnulfstraße 125	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,986 km
3980	Dardanellenweg 16	östlich	Wohnbaufläche	1,986 km
3981	Britzer Straße 58A	östlich	Wohnbaufläche	1,986 km
3982	Wolfsburger Weg 32L	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,986 km
3983	Burgemeisterstraße 22	nördlich	Wohnbaufläche	1,987 km
3984	Burgemeisterstraße 23	nördlich	Wohnbaufläche	1,988 km
3985	Burgemeisterstraße 24, 25, 26, 24A; Manteuffelstraße 41	nördlich	Wohnbaufläche	1,988 km
3986	Bosporusstraße 14	östlich	Wohnbaufläche	1,988 km
3987	Burgemeisterstraße 49	nördlich	Wohnbaufläche	1,988 km
3988	Rixdorfer Straße 94	östlich	Wohnbaufläche	1,988 km
3989	Burgemeisterstraße 21	nördlich	Wohnbaufläche	1,988 km
3990	Gallipoliweg	östlich	Wohnbaufläche	1,988 km
3991	Greveweg 4	nördlich	Wohnbaufläche	1,988 km
3992	Bosporusstraße 12	östlich	Wohnbaufläche	1,989 km
3993	Röblingstraße 57	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,991 km
3994	Burgemeisterstraße 48A	nördlich	Wohnbaufläche	1,991 km
3995	Wolfsburger Weg 32M	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,991 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
3996	Burgemeisterstraße 17, 18	nördlich	Fläche gemischter Nutzung	1,992 km
3997	Bosporusstraße 10	östlich	Wohnbaufläche	1,993 km
3998	Gallipoliweg 4	östlich	Wohnbaufläche	1,993 km
3999	Gallipoliweg 8	östlich	Wohnbaufläche	1,994 km
4000	Burgemeisterstraße 48	nördlich	Wohnbaufläche	1,994 km
4001	Burgemeisterstraße 16	nördlich	Wohnbaufläche	1,994 km
4002	Gallipoliweg 6	östlich	Wohnbaufläche	1,995 km
4003	Alboinstraße 119	nördlich	Wohnbaufläche	1,995 km
4004	Eisenacher Straße 43	nordöstlich	Wohnbaufläche	1,996 km
4005	Röblingstraße 55	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,996 km
4006	Arnulfstraße 127	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,996 km
4007	Burgemeisterstraße 29	nördlich	Wohnbaufläche	1,997 km
4008	Gallipoliweg 2	östlich	Wohnbaufläche	1,997 km
4009	Burgemeisterstraße 47	nördlich	Wohnbaufläche	1,998 km
4010	Bosporusstraße 4A, 4B	östlich	Wohnbaufläche	1,999 km
Steglitz-Zehlendorf				
1	Bischofsgrüner Weg 110A	westlich	Wohnbaufläche	0,6 km
2	Bischofsgrüner Weg 114	westlich	Wohnbaufläche	0,6 km
3	Bischofsgrüner Weg 104	westlich	Wohnbaufläche	0,6 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
4	Bischofsgrüner Weg 116	westlich	Wohnbaufläche	0,6 km
5	Bischofsgrüner Weg 67	westlich	Wohnbaufläche	0,7 km
6	Bischofsgrüner Weg 95	westlich	Wohnbaufläche	0,57 km
7	Holenbrunner Weg 8A, 8B, 8C	westlich	Wohnbaufläche	0,64 km
8	Holenbrunner Weg 5	westlich	Wohnbaufläche	0,66 km
9	Schneebergstraße 89	westlich	Wohnbaufläche	0,66 km
10	Holenbrunner Weg 10A, 10B	westlich	Wohnbaufläche	0,68 km
11	Bernecker Weg 11	westlich	Wohnbaufläche	0,69 km
12	Schneebergstraße 84	westlich	Wohnbaufläche	0,71 km
13	Holenbrunner Weg 17	westlich	Wohnbaufläche	0,75 km
14	Döhlauer Pfad 7	westlich	Wohnbaufläche	0,76 km
15	Bernecker Weg 25	westlich	Wohnbaufläche	0,81 km
16	Holenbrunner Weg 26	westlich	Wohnbaufläche	0,83 km
17	Bernecker Weg 33	westlich	Wohnbaufläche	0,83 km
18	Schneebergstraße 61	westlich	Wohnbaufläche	0,83 km
19	Freymüllerweg 44	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,84 km
20	Freymüllerweg 54A	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,87 km
21	Alt-Lankwitz 76, 78	westlich	Wohnbaufläche	0,88 km
22	Holenbrunner Weg 30	westlich	Wohnbaufläche	0,88 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
23	Gabainstraße 21	westlich	Wohnbaufläche	0,89 km
24	Wunsiedeler Weg 17A	westlich	Wohnbaufläche	0,91 km
25	Wunsiedeler Weg 15	westlich	Wohnbaufläche	0,91 km
26	Rehauer Pfad 5A	westlich	Wohnbaufläche	0,91 km
27	Wunsiedeler Weg 7	westlich	Wohnbaufläche	0,92 km
28	Alt-Lankwitz 70	westlich	Wohnbaufläche	0,95 km
29	Rehauer Pfad 8	westlich	Wohnbaufläche	0,95 km
30	Wunsiedeler Weg 30B	westlich	Wohnbaufläche	0,95 km
31	Wunsiedeler Weg 32, 34, 36, 32A	westlich	Wohnbaufläche	0,95 km
32	Trachenbergring 40, 40A	südwestlich	Wohnbaufläche	0,96 km
33	Schneekoppenweg 4A	südlich	Wohnbaufläche	0,99 km
34	Bischofsgrüner Weg 111, 113	westlich	Wohnbaufläche	0,553 km
35	Bischofsgrüner Weg 101, 103, 105, 107	westlich	Wohnbaufläche	0,557 km
36	Bischofsgrüner Weg 99, 99A	westlich	Wohnbaufläche	0,562 km
37	Bischofsgrüner Weg 83A	westlich	Wohnbaufläche	0,567 km
38	Bischofsgrüner Weg 97	westlich	Wohnbaufläche	0,568 km
39	Bischofsgrüner Weg 89	westlich	Wohnbaufläche	0,572 km
40	Bischofsgrüner Weg 91	westlich	Wohnbaufläche	0,572 km
41	Bischofsgrüner Weg 93	westlich	Wohnbaufläche	0,573 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
42	Bischofsgrüner Weg 87	westlich	Wohnbaufläche	0,574 km
43	Bischofsgrüner Weg 79A	westlich	Wohnbaufläche	0,576 km
44	Bischofsgrüner Weg 85	westlich	Wohnbaufläche	0,578 km
45	Bischofsgrüner Weg 83	westlich	Wohnbaufläche	0,585 km
46	Bischofsgrüner Weg 81	westlich	Wohnbaufläche	0,594 km
47	Bischofsgrüner Weg 77A	westlich	Wohnbaufläche	0,597 km
48	Bischofsgrüner Weg 112	westlich	Wohnbaufläche	0,599 km
49	Bischofsgrüner Weg 106	westlich	Wohnbaufläche	0,599 km
50	Bischofsgrüner Weg 110	westlich	Wohnbaufläche	0,599 km
51	Bischofsgrüner Weg 108	westlich	Wohnbaufläche	0,599 km
52	Bischofsgrüner Weg 118	südwestlich	Wohnbaufläche	0,602 km
53	Bischofsgrüner Weg 79	westlich	Wohnbaufläche	0,602 km
54	Bischofsgrüner Weg 102	westlich	Wohnbaufläche	0,602 km
55	Bernecker Weg 1	westlich	Wohnbaufläche	0,603 km
56	Bischofsgrüner Weg 98	westlich	Wohnbaufläche	0,605 km
57	Bischofsgrüner Weg 94	westlich	Wohnbaufläche	0,611 km
58	Bischofsgrüner Weg 92	westlich	Wohnbaufläche	0,612 km
59	Bernecker Weg 3	westlich	Wohnbaufläche	0,615 km
60	Bischofsgrüner Weg 90	westlich	Wohnbaufläche	0,615 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
61	Bischofsgrüner Weg 77	westlich	Wohnbaufläche	0,616 km
62	Bischofsgrüner Weg 88	westlich	Wohnbaufläche	0,617 km
63	Alt-Lankwitz 101	südwestlich	Wohnbaufläche	0,621 km
64	Bischofsgrüner Weg 86	westlich	Wohnbaufläche	0,621 km
65	Bernecker Weg 5	westlich	Wohnbaufläche	0,626 km
66	Bischofsgrüner Weg 75	westlich	Wohnbaufläche	0,626 km
67	Bischofsgrüner Weg 84	westlich	Wohnbaufläche	0,627 km
68	Bernecker Weg 2	westlich	Wohnbaufläche	0,632 km
69	Bischofsgrüner Weg 82	westlich	Wohnbaufläche	0,634 km
70	Bernecker Weg 4	westlich	Wohnbaufläche	0,636 km
71	Holenbrunner Weg 6, 8	westlich	Wohnbaufläche	0,637 km
72	Bernecker Weg 7	westlich	Wohnbaufläche	0,637 km
73	Bernecker Weg 6	westlich	Wohnbaufläche	0,641 km
74	Bernecker Weg 7A	westlich	Wohnbaufläche	0,642 km
75	Bischofsgrüner Weg 80	westlich	Wohnbaufläche	0,644 km
76	Bernecker Weg 8	westlich	Wohnbaufläche	0,645 km
77	Bernecker Weg 7B	westlich	Wohnbaufläche	0,645 km
78	Holenbrunner Weg 3	westlich	Wohnbaufläche	0,646 km
79	Schneebergstraße 95	westlich	Wohnbaufläche	0,651 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
80	Bischofsgrüner Weg 78	westlich	Wohnbaufläche	0,652 km
81	Schneebergstraße 111	südwestlich	Wohnbaufläche	0,656 km
82	Alt-Lankwitz 99	südwestlich	Wohnbaufläche	0,656 km
83	Schneebergstraße 97	westlich	Wohnbaufläche	0,657 km
84	Schneebergstraße 91	westlich	Wohnbaufläche	0,658 km
85	Schneebergstraße 105	westlich	Wohnbaufläche	0,658 km
86	Schneebergstraße 107, 107A	westlich	Wohnbaufläche	0,659 km
87	Schneebergstraße 101	westlich	Wohnbaufläche	0,659 km
88	Schneebergstraße 109	westlich	Wohnbaufläche	0,659 km
89	Schneebergstraße 103	westlich	Wohnbaufläche	0,662 km
90	Bischofsgrüner Weg 71	westlich	Wohnbaufläche	0,662 km
91	Schneebergstraße 99	westlich	Wohnbaufläche	0,665 km
92	Schneebergstraße 87	westlich	Wohnbaufläche	0,666 km
93	Bernecker Weg 9	westlich	Wohnbaufläche	0,672 km
94	Holenbrunner Weg 7	westlich	Wohnbaufläche	0,673 km
95	Schneebergstraße 83	westlich	Wohnbaufläche	0,675 km
96	Schneebergstraße 85	westlich	Wohnbaufläche	0,677 km
97	Holenbrunner Weg 10	westlich	Wohnbaufläche	0,681 km
98	Bischofsgrüner Weg 69	westlich	Wohnbaufläche	0,683 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
99	Schneebergstraße 81	westlich	Wohnbaufläche	0,688 km
100	Holenbrunner Weg 9	westlich	Wohnbaufläche	0,689 km
101	Bischofsgrüner Weg 72	westlich	Wohnbaufläche	0,689 km
102	Schneebergstraße 110	westlich	Wohnbaufläche	0,692 km
103	Schneebergstraße 104	westlich	Wohnbaufläche	0,692 km
104	Schneebergstraße 106	westlich	Wohnbaufläche	0,692 km
105	Schneebergstraße 108	westlich	Wohnbaufläche	0,692 km
106	Schneebergstraße 112	westlich	Wohnbaufläche	0,693 km
107	Schneebergstraße 100	westlich	Wohnbaufläche	0,693 km
108	Schneebergstraße 79	westlich	Wohnbaufläche	0,694 km
109	Schneebergstraße 98	westlich	Wohnbaufläche	0,695 km
110	Schneebergstraße 96	westlich	Wohnbaufläche	0,696 km
111	Schneebergstraße 94	westlich	Wohnbaufläche	0,697 km
112	Holenbrunner Weg 12	westlich	Wohnbaufläche	0,699 km
113	Schneebergstraße 92	westlich	Wohnbaufläche	0,699 km
114	Bischofsgrüner Weg 70	westlich	Wohnbaufläche	0,702 km
115	Schneebergstraße 90	westlich	Wohnbaufläche	0,703 km
116	Holenbrunner Weg 11	westlich	Wohnbaufläche	0,703 km
117	Schneebergstraße 75	westlich	Wohnbaufläche	0,705 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
118	Schneebergstraße 88	westlich	Wohnbaufläche	0,706 km
119	Schneebergstraße 86	westlich	Wohnbaufläche	0,707 km
120	Bernecker Weg 12	westlich	Wohnbaufläche	0,712 km
121	Schneebergstraße 82	westlich	Wohnbaufläche	0,713 km
122	Bischofsgrüner Weg 68	westlich	Wohnbaufläche	0,715 km
123	Bischofsgrüner Weg 65	westlich	Wohnbaufläche	0,716 km
124	Holenbrunner Weg 14	westlich	Wohnbaufläche	0,716 km
125	Holenbrunner Weg 14A	westlich	Wohnbaufläche	0,716 km
126	Döhlauer Pfad 3	westlich	Wohnbaufläche	0,718 km
127	Schneebergstraße 80	westlich	Wohnbaufläche	0,719 km
128	Alt-Lankwitz 96	südwestlich	Wohnbaufläche	0,721 km
129	Holenbrunner Weg 13	westlich	Wohnbaufläche	0,724 km
130	Alt-Lankwitz 91	westlich	Wohnbaufläche	0,726 km
131	Schneebergstraße 78	westlich	Wohnbaufläche	0,727 km
132	Freymüllerweg 34	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,727 km
133	Bischofsgrüner Weg 66	westlich	Wohnbaufläche	0,729 km
134	Schneebergstraße 73	westlich	Wohnbaufläche	0,731 km
135	Holenbrunner Weg 16	westlich	Wohnbaufläche	0,733 km
136	Schneebergstraße 76	westlich	Wohnbaufläche	0,733 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
137	Döhlauer Pfad 5	westlich	Wohnbaufläche	0,734 km
138	Bischofsgrüner Weg 63	westlich	Wohnbaufläche	0,735 km
139	Holenbrunner Weg 15	westlich	Wohnbaufläche	0,735 km
140	Alt-Lankwitz 89	westlich	Wohnbaufläche	0,737 km
141	Döhlauer Pfad 6	westlich	Wohnbaufläche	0,738 km
142	Freymüllerweg 38	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,741 km
143	Freymüllerweg 20	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,743 km
144	Bischofsgrüner Weg 64	westlich	Wohnbaufläche	0,744 km
145	Schneebergstraße 71	westlich	Wohnbaufläche	0,744 km
146	Freymüllerweg 36	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,744 km
147	Holenbrunner Weg 18A	westlich	Wohnbaufläche	0,751 km
148	Holenbrunner Weg 18	westlich	Wohnbaufläche	0,752 km
149	Bischofsgrüner Weg 61	westlich	Wohnbaufläche	0,753 km
150	Schneebergstraße 69	westlich	Wohnbaufläche	0,756 km
151	Dittersbacher Weg 2, 4, 6	südwestlich	Wohnbaufläche	0,757 km
152	Bischofsgrüner Weg 62	westlich	Wohnbaufläche	0,759 km
153	Schneebergstraße 72	westlich	Wohnbaufläche	0,761 km
154	Freymüllerweg 42	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,765 km
155	Holenbrunner Weg 19	westlich	Wohnbaufläche	0,765 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
156	Bischofsgrüner Weg 59	westlich	Wohnbaufläche	0,767 km
157	Holenbrunner Weg 20	westlich	Wohnbaufläche	0,768 km
158	Freymüllerweg 18	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,771 km
159	Freymüllerweg 35	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,773 km
160	Holenbrunner Weg 20A	westlich	Wohnbaufläche	0,774 km
161	Alt-Lankwitz 85	westlich	Wohnbaufläche	0,775 km
162	Schneebergstraße 70	westlich	Wohnbaufläche	0,775 km
163	Schneebergstraße 67	westlich	Wohnbaufläche	0,775 km
164	Bischofsgrüner Weg 60	westlich	Wohnbaufläche	0,775 km
165	Bischofsgrüner Weg 57B	westlich	Wohnbaufläche	0,783 km
166	Holenbrunner Weg 21, 21A	westlich	Wohnbaufläche	0,784 km
167	Alt-Lankwitz 88, 88A, 88B	westlich	Wohnbaufläche	0,784 km
168	Bernecker Weg 19	westlich	Wohnbaufläche	0,785 km
169	Schneebergstraße	westlich	Wohnbaufläche	0,786 km
170	Bischofsgrüner Weg 57A	westlich	Wohnbaufläche	0,786 km
171	Freymüllerweg 45	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,787 km
172	Döhlauer Pfad 8	westlich	Wohnbaufläche	0,787 km
173	Holenbrunner Weg 22	westlich	Wohnbaufläche	0,787 km
174	Haynauer Straße	südwestlich	Wohnbaufläche	0,788 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
175	Bernecker Weg 21	westlich	Wohnbaufläche	0,788 km
176	Alt-Lankwitz 83A	westlich	Wohnbaufläche	0,789 km
177	Schneebergstraße 68	westlich	Wohnbaufläche	0,789 km
178	Bischofsgrüner Weg 58	westlich	Wohnbaufläche	0,792 km
179	Bischofsgrüner Weg 57	westlich	Wohnbaufläche	0,792 km
180	Schneebergstraße 65	westlich	Wohnbaufläche	0,793 km
181	Freymüllerweg 16	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,795 km
182	Holenbrunner Weg 23	westlich	Wohnbaufläche	0,799 km
183	Freymüllerweg 46	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,799 km
184	Alt-Lankwitz 83	westlich	Wohnbaufläche	0,801 km
185	Schneebergstraße 66A	westlich	Wohnbaufläche	0,804 km
186	Bischofsgrüner Weg 55	westlich	Wohnbaufläche	0,804 km
187	Freymüllerweg 15	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,804 km
188	Freymüllerweg 47	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,805 km
189	Bernecker Weg 23	westlich	Wohnbaufläche	0,805 km
190	Bischofsgrüner Weg 56	westlich	Wohnbaufläche	0,808 km
191	Schneebergstraße 66	westlich	Wohnbaufläche	0,808 km
192	Holenbrunner Weg 24	westlich	Wohnbaufläche	0,809 km
193	Schneebergstraße 63	westlich	Wohnbaufläche	0,811 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
194	Freymüllerweg 48	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,812 km
195	Bernecker Weg 27	westlich	Wohnbaufläche	0,813 km
196	Halbauer Weg 1, 3	westlich	Wohnbaufläche	0,816 km
197	Bernecker Weg 29	westlich	Wohnbaufläche	0,817 km
198	Holenbrunner Weg 25	westlich	Wohnbaufläche	0,817 km
199	Freymüllerweg 13	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,817 km
200	Alt-Lankwitz 81	westlich	Wohnbaufläche	0,818 km
201	Dittersbacher Weg 10, 12	südwestlich	Wohnbaufläche	0,818 km
202	Schneebergstraße 64	westlich	Wohnbaufläche	0,819 km
203	Freymüllerweg 49	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,822 km
204	Bischofsgrüner Weg 53	westlich	Wohnbaufläche	0,824 km
205	Bischofsgrüner Weg 54	westlich	Wohnbaufläche	0,825 km
206	Freymüllerweg 65, 67	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,829 km
207	Bernecker Weg 35	westlich	Wohnbaufläche	0,831 km
208	Alt-Lankwitz 79	westlich	Wohnbaufläche	0,834 km
209	Bernecker Weg 24	westlich	Wohnbaufläche	0,835 km
210	Schneebergstraße 62	westlich	Wohnbaufläche	0,836 km
211	Freymüllerweg 52A	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,836 km
212	Freymüllerweg 50	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,837 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
213	Freymüllerweg 63	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,837 km
214	Holenbrunner Weg 27	westlich	Wohnbaufläche	0,839 km
215	Bischofsgrüner Weg 51B	westlich	Wohnbaufläche	0,842 km
216	Bernecker Weg 26	westlich	Wohnbaufläche	0,842 km
217	Bischofsgrüner Weg 52	westlich	Wohnbaufläche	0,842 km
218	Alt-Lankwitz 80, 82; Halbauer Weg 2	westlich	Wohnbaufläche	0,843 km
219	Schneebergstraße 59	westlich	Wohnbaufläche	0,844 km
220	Freymüllerweg 50A	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,844 km
221	Freymüllerweg 52	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,846 km
222	Bernecker Weg 28	westlich	Wohnbaufläche	0,846 km
223	Bischofsgrüner Weg 51A	westlich	Wohnbaufläche	0,847 km
224	Freymüllerweg 8	westlich	Wohnbaufläche	0,848 km
225	Holenbrunner Weg 28	westlich	Wohnbaufläche	0,849 km
226	Schneebergstraße 60	westlich	Wohnbaufläche	0,851 km
227	Bernecker Weg 30	westlich	Wohnbaufläche	0,851 km
228	Freymüllerweg 6A	westlich	Wohnbaufläche	0,852 km
229	Bischofsgrüner Weg 51	westlich	Wohnbaufläche	0,853 km
230	Halbauer Weg 4, 6	westlich	Wohnbaufläche	0,853 km
231	Freymüllerweg 8A	westlich	Wohnbaufläche	0,854 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
232	Kamenzer Damm 71, 71A	südwestlich	Wohnbaufläche	0,855 km
233	Bischofsgrüner Weg 50	westlich	Wohnbaufläche	0,856 km
234	Halbauer Weg 5, 7	südwestlich	Wohnbaufläche	0,856 km
235	Bernecker Weg 34	westlich	Wohnbaufläche	0,857 km
236	Freymüllerweg 6	westlich	Wohnbaufläche	0,859 km
237	Freymüllerweg 54	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,861 km
238	Schneebergstraße 57	westlich	Wohnbaufläche	0,863 km
239	Bischofsgrüner Weg 49	westlich	Wohnbaufläche	0,864 km
240	Bernecker Weg 36	westlich	Wohnbaufläche	0,864 km
241	Schneebergstraße 58	westlich	Wohnbaufläche	0,865 km
242	Goldmühler Weg 3	westlich	Wohnbaufläche	0,865 km
243	Freymüllerweg 8B	westlich	Wohnbaufläche	0,865 km
244	Holenbrunner Weg 29	westlich	Wohnbaufläche	0,867 km
245	Freymüllerweg 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,868 km
246	Freymüllerweg 8C	westlich	Wohnbaufläche	0,871 km
247	Goldmühler Weg 6	westlich	Wohnbaufläche	0,871 km
248	Freymüllerweg 4A	westlich	Wohnbaufläche	0,872 km
249	Freymüllerweg 60	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,873 km
250	Freymüllerweg 62	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,874 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
251	Bischofsgrüner Weg 48	westlich	Wohnbaufläche	0,877 km
252	Alt-Lankwitz 77	westlich	Wohnbaufläche	0,878 km
253	Bischofsgrüner Weg 47	westlich	Wohnbaufläche	0,878 km
254	Freymüllerweg 4	westlich	Wohnbaufläche	0,878 km
255	Goldmühler Weg 8	westlich	Wohnbaufläche	0,882 km
256	Schneebergstraße 55	westlich	Wohnbaufläche	0,884 km
257	Holenbrunner Weg 31	westlich	Wohnbaufläche	0,884 km
258	Freymüllerweg 56A	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,886 km
259	Schneebergstraße 56	westlich	Wohnbaufläche	0,886 km
260	Trachenbergring 39	südlich	Wohnbaufläche	0,889 km
261	Freymüllerweg 2C	westlich	Wohnbaufläche	0,889 km
262	Goldmühler Weg 5	westlich	Wohnbaufläche	0,891 km
263	Freymüllerweg 2B	westlich	Wohnbaufläche	0,891 km
264	Goldmühler Weg 8A	westlich	Wohnbaufläche	0,892 km
265	Halbauer Weg 9, 11, 13	südwestlich	Wohnbaufläche	0,896 km
266	Alt-Lankwitz 75	westlich	Wohnbaufläche	0,897 km
267	Freymüllerweg 2A	westlich	Wohnbaufläche	0,897 km
268	Goldmühler Weg 10A	westlich	Wohnbaufläche	0,898 km
269	Freymüllerweg 2	westlich	Wohnbaufläche	0,899 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
270	Rehauer Pfad 3	westlich	Wohnbaufläche	0,899 km
271	Schneebergstraße 51	westlich	Wohnbaufläche	0,901 km
272	Freymüllerweg 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,902 km
273	Trachenbergring 41	südlich	Wohnbaufläche	0,904 km
274	Goldmühler Weg 10	westlich	Wohnbaufläche	0,905 km
275	Rehauer Pfad 5	westlich	Wohnbaufläche	0,907 km
276	Wunsiedeler Weg 21	westlich	Wohnbaufläche	0,907 km
277	Gabainstraße 17, 19	westlich	Wohnbaufläche	0,909 km
278	Wunsiedeler Weg 15A	westlich	Wohnbaufläche	0,909 km
279	Wunsiedeler Weg 19	westlich	Wohnbaufläche	0,911 km
280	Wunsiedeler Weg 17	westlich	Wohnbaufläche	0,911 km
281	Wunsiedeler Weg 19A	westlich	Wohnbaufläche	0,911 km
282	Wunsiedeler Weg 25	westlich	Wohnbaufläche	0,912 km
283	Goldmühler Weg 12B	westlich	Wohnbaufläche	0,913 km
284	Wunsiedeler Weg 27	westlich	Wohnbaufläche	0,913 km
285	Wunsiedeler Weg 23	westlich	Wohnbaufläche	0,913 km
286	Alt-Lankwitz 73	westlich	Wohnbaufläche	0,913 km
287	Wunsiedeler Weg 11B	westlich	Wohnbaufläche	0,914 km
288	Wunsiedeler Weg 11A	westlich	Wohnbaufläche	0,914 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
289	Wunsiedeler Weg 11	westlich	Wohnbaufläche	0,915 km
290	Wunsiedeler Weg 9B	westlich	Wohnbaufläche	0,915 km
291	Alt-Lankwitz 74	westlich	Wohnbaufläche	0,915 km
292	Wunsiedeler Weg 9	westlich	Wohnbaufläche	0,917 km
293	Wunsiedeler Weg 9A	westlich	Wohnbaufläche	0,917 km
294	Schneebergstraße 54; Wunsiedeler Weg 31	westlich	Wohnbaufläche	0,917 km
295	Wunsiedeler Weg 7B	westlich	Wohnbaufläche	0,918 km
296	Wunsiedeler Weg 7A	westlich	Wohnbaufläche	0,918 km
297	Freymüllerweg 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,918 km
298	Goldmühler Weg 9	westlich	Wohnbaufläche	0,919 km
299	Wunsiedeler Weg 5	westlich	Wohnbaufläche	0,919 km
300	Wunsiedeler Weg 3	westlich	Wohnbaufläche	0,921 km
301	Goldmühler Weg 12	westlich	Wohnbaufläche	0,922 km
302	Wunsiedeler Weg 33	westlich	Wohnbaufläche	0,923 km
303	Freymüllerweg 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,924 km
304	Freymüllerweg 1A	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,926 km
305	Wunsiedeler Weg 35	westlich	Wohnbaufläche	0,926 km
306	Freymüllerweg 1B	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,926 km
307	Goldmühler Weg 12A	westlich	Wohnbaufläche	0,927 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
308	Rehauer Pfad 9	westlich	Wohnbaufläche	0,927 km
309	Alt-Lankwitz 71	westlich	Wohnbaufläche	0,928 km
310	Halbauer Weg 8	südwestlich	Wohnbaufläche	0,934 km
311	Gabainstraße 15	westlich	Wohnbaufläche	0,934 km
312	Wunsiedeler Weg 37	westlich	Wohnbaufläche	0,935 km
313	Rehauer Pfad 4	westlich	Wohnbaufläche	0,935 km
314	Goldmühler Weg 11	westlich	Wohnbaufläche	0,936 km
315	Alt-Lankwitz 69	westlich	Wohnbaufläche	0,942 km
316	Rehauer Pfad 6	westlich	Wohnbaufläche	0,942 km
317	Alt-Lankwitz 72	westlich	Wohnbaufläche	0,944 km
318	Halbauer Weg 10	südwestlich	Wohnbaufläche	0,944 km
319	Wunsiedeler Weg 39	westlich	Wohnbaufläche	0,946 km
320	Wunsiedeler Weg 28	westlich	Wohnbaufläche	0,948 km
321	Schneekoppenweg 1	südlich	Wohnbaufläche	0,949 km
322	Goldmühler Weg 13	westlich	Wohnbaufläche	0,951 km
323	Halbauer Weg 12, 10A, 12A	südwestlich	Wohnbaufläche	0,951 km
324	Wunsiedeler Weg 30A	westlich	Wohnbaufläche	0,951 km
325	Wunsiedeler Weg 30	westlich	Wohnbaufläche	0,952 km
326	Wunsiedeler Weg 41	westlich	Wohnbaufläche	0,952 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
327	Trachenbergring 48	südlich	Wohnbaufläche	0,953 km
328	Gabainstraße 16	westlich	Wohnbaufläche	0,956 km
329	Schneekoppenweg 2	südwestlich	Wohnbaufläche	0,957 km
330	Gabainstraße 11, 13	westlich	Wohnbaufläche	0,957 km
331	Rehauer Pfad 10	westlich	Wohnbaufläche	0,957 km
332	Reutlinger Straße 8A	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,963 km
333	Goldmühler Weg 15	westlich	Wohnbaufläche	0,966 km
334	Trachenbergring 31	südwestlich	Wohnbaufläche	0,966 km
335	Trachenbergring 38	südwestlich	Wohnbaufläche	0,967 km
336	Alt-Lankwitz 68	westlich	Wohnbaufläche	0,967 km
337	Alt-Lankwitz 67	westlich	Wohnbaufläche	0,968 km
338	Maulbronner Ufer 4A, 4B	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,969 km
339	Wunsiedeler Weg 38	westlich	Wohnbaufläche	0,971 km
340	Trachenbergring 51	südlich	Wohnbaufläche	0,972 km
341	Gabainstraße 16A	westlich	Wohnbaufläche	0,973 km
342	Schneekoppenweg 3, 3A	südlich	Wohnbaufläche	0,974 km
343	Trachenbergring 50	südlich	Wohnbaufläche	0,974 km
344	Reutlinger Straße 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,974 km
345	Maulbronner Ufer 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,975 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
346	Gabainstraße 9	westlich	Wohnbaufläche	0,976 km
347	Gabainstraße 16C	südwestlich	Wohnbaufläche	0,979 km
348	Trachenbergring 29	südwestlich	Wohnbaufläche	0,981 km
349	Wunsiedeler Weg 42	westlich	Wohnbaufläche	0,982 km
350	Haynauer Straße 46	südwestlich	Wohnbaufläche	0,982 km
351	Trachenbergring 36	südwestlich	Wohnbaufläche	0,982 km
352	Alt-Lankwitz 66	westlich	Wohnbaufläche	0,982 km
353	Alt-Lankwitz 65	westlich	Wohnbaufläche	0,983 km
354	Wunsiedeler Weg 47	westlich	Wohnbaufläche	0,983 km
355	Wunsiedeler Weg 49	westlich	Wohnbaufläche	0,986 km
356	Gabainstraße 16B	südwestlich	Wohnbaufläche	0,986 km
357	Schneekoppenweg 4	südlich	Wohnbaufläche	0,986 km
358	Halbauer Weg 14	südwestlich	Wohnbaufläche	0,987 km
359	Maulbronner Ufer 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,987 km
360	Trachenbergring 52	südlich	Wohnbaufläche	0,988 km
361	Reutlinger Straße 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,991 km
362	Schneekoppenweg 5	südlich	Wohnbaufläche	0,993 km
363	Maulbronner Ufer 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,993 km
364	Gabainstraße 12	westlich	Wohnbaufläche	0,994 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
365	Halbauer Weg 22	südwestlich	Wohnbaufläche	0,994 km
366	Maulbronner Ufer 4C	nordwestlich	Wohnbaufläche	0,994 km
367	Wunsiedeler Weg 46	westlich	Wohnbaufläche	0,995 km
368	Haynauer Straße 45	südwestlich	Wohnbaufläche	0,996 km
369	Trachenbergring 27	südwestlich	Wohnbaufläche	0,998 km
370	Haynauer Straße 44	südwestlich	Wohnbaufläche	0,998 km
371	Gabainstraße 7	westlich	Wohnbaufläche	0,999 km
372	Kamenzer Damm 54	südwestlich	Wohnbaufläche	0,999 km
373	Reutlinger Straße 7A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,01 km
374	Wunsiedeler Weg 51	westlich	Wohnbaufläche	1,001 km
375	Neckarsulmer Straße 5A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,1 km
376	Alt-Lankwitz 61, 61A	westlich	Wohnbaufläche	1,01 km
377	Gabainstraße 12A	westlich	Wohnbaufläche	1,01 km
378	Schneekoppenweg 6	südlich	Wohnbaufläche	1,001 km
379	Halbauer Weg 24	südwestlich	Wohnbaufläche	1,002 km
380	Trachenbergring 32	südwestlich	Wohnbaufläche	1,02 km
381	Trachenbergring 34	südwestlich	Wohnbaufläche	1,002 km
382	Trachenbergring 54	südlich	Wohnbaufläche	1,002 km
383	Alt-Lankwitz 63	westlich	Wohnbaufläche	1,003 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
384	In den Neuen Gärten 21	westlich	Wohnbaufläche	1,3 km
385	Trachenbergring 58	südlich	Wohnbaufläche	1,03 km
386	Belßstraße 40	südwestlich	Wohnbaufläche	1,4 km
387	Alt-Lankwitz 62	westlich	Wohnbaufläche	1,04 km
388	Belßstraße 66	südwestlich	Wohnbaufläche	1,4 km
389	Haynauer Straße 38	südwestlich	Wohnbaufläche	1,05 km
390	Frankentaler Ufer 11A	westlich	Wohnbaufläche	1,5 km
391	Ellwanger Straße 5, 5A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,5 km
392	Crailsheimer Straße 14	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,5 km
393	Rotenfelser Weg 17	westlich	Wohnbaufläche	1,6 km
394	Halbauer Weg 16	südwestlich	Wohnbaufläche	1,006 km
395	Wunsiedeler Weg 48	westlich	Wohnbaufläche	1,007 km
396	Wedellstraße 4	westlich	Wohnbaufläche	1,08 km
397	Falkenhausenweg 47	südwestlich	Wohnbaufläche	1,8 km
398	Mühlenstraße 56A	westlich	Wohnbaufläche	1,8 km
399	Trachenbergring 19	südwestlich	Wohnbaufläche	1,08 km
400	Liebenowzeile 27	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,9 km
401	Klüberstraße 32	südwestlich	Wohnbaufläche	1,011 km
402	Schneekoppenweg 7	südlich	Wohnbaufläche	1,011 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
403	Rottweiler Straße 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,11 km
404	Wedellstraße 10	westlich	Wohnbaufläche	1,11 km
405	Alt-Lankwitz 54, 56	westlich	Wohnbaufläche	1,12 km
406	Privatweg 5A	südlich	Wohnbaufläche	1,13 km
407	Reutlinger Straße 6, 6A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,013 km
408	Neckarsulmer Straße 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,014 km
409	Haynauer Straße 43	südwestlich	Wohnbaufläche	1,014 km
410	Wedellstraße 19	westlich	Wohnbaufläche	1,14 km
411	Kamenzer Damm 52	südwestlich	Wohnbaufläche	1,015 km
412	Gabainstraße 5	westlich	Wohnbaufläche	1,015 km
413	Haynauer Straße 42	südwestlich	Wohnbaufläche	1,015 km
414	Maulbronner Ufer 28	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,16 km
415	Maulbronner Ufer 12	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,016 km
416	Trachenbergring 25, 25A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,017 km
417	Gabainstraße 12D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,017 km
418	Haynauer Straße 27	südwestlich	Wohnbaufläche	1,17 km
419	Wunsiedeler Weg 50	westlich	Wohnbaufläche	1,017 km
420	Trachenbergring 16	südwestlich	Wohnbaufläche	1,18 km
421	Gabainstraße 12B	westlich	Wohnbaufläche	1,019 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
422	Schneekoppenweg 8	südlich	Wohnbaufläche	1,019 km
423	Maulbronner Ufer 30	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,19 km
424	In den Neuen Gärten 32, 34	westlich	Wohnbaufläche	1,19 km
425	Maulbronner Ufer 36	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,19 km
426	Maulbronner Ufer 38	westlich	Wohnbaufläche	1,21 km
427	Steglitzer Damm 126	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,22 km
428	Wichurastraße 98, 100, 102	südwestlich	Wohnbaufläche	1,22 km
429	Halbauer Weg 18	südwestlich	Wohnbaufläche	1,022 km
430	Alt-Lankwitz 64	westlich	Wohnbaufläche	1,023 km
431	In den Neuen Gärten 37	westlich	Wohnbaufläche	1,24 km
432	Gabainstraße 12C	westlich	Wohnbaufläche	1,024 km
433	Wedellstraße 53	südwestlich	Wohnbaufläche	1,25 km
434	Biberacher Weg 8F	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,26 km
435	Alt-Lankwitz 40A	westlich	Wohnbaufläche	1,26 km
436	Schneekoppenweg 9	südlich	Wohnbaufläche	1,027 km
437	Lüdeckestraße 20A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,27 km
438	Klüberstraße 30	südwestlich	Wohnbaufläche	1,027 km
439	Biberacher Weg 9F	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,28 km
440	Felgentreustraße 70, 70A, 70B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,28 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
441	Wunsiedeler Weg 52	westlich	Wohnbaufläche	1,028 km
442	Haynauer Straße 40	südwestlich	Wohnbaufläche	1,029 km
443	Reutlinger Straße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,029 km
444	Lüdeckestraße 26C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,29 km
445	Friedrichrodaer Straße 25; Trachenbergring 92	südlich	Wohnbaufläche	1,29 km
446	Gabainstraße 6	westlich	Wohnbaufläche	1,029 km
447	Brieger Straße 7A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,031 km
448	Trachenbergring 2	südwestlich	Wohnbaufläche	1,31 km
449	Maulbronner Ufer 14	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,031 km
450	Lüdeckestraße 26B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,31 km
451	Alt-Lankwitz 34B	westlich	Wohnbaufläche	1,32 km
452	Reutlinger Straße 5A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,032 km
453	Biberacher Weg 3A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,33 km
454	Trachenbergring 23	südwestlich	Wohnbaufläche	1,034 km
455	Keffenbrinkweg 10	südlich	Wohnbaufläche	1,034 km
456	Biberacher Weg 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,34 km
457	In den Neuen Gärten 13	westlich	Wohnbaufläche	1,35 km
458	Trachenbergring 30	südwestlich	Wohnbaufläche	1,035 km
459	Wunsiedeler Weg 54	westlich	Wohnbaufläche	1,035 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
460	Ellwanger Straße 11F	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,36 km
461	Lüdeckestraße 28, 30, 32	südwestlich	Wohnbaufläche	1,36 km
462	Kamenzer Damm 50	südwestlich	Wohnbaufläche	1,036 km
463	Attilastraße 88	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,36 km
464	Schneekoppenweg 10	südlich	Wohnbaufläche	1,036 km
465	Reutlinger Straße 5B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,036 km
466	Ellwanger Straße 11D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,37 km
467	Lüdeckestraße 23A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,37 km
468	Kaiser-Wilhelm-Straße 129	westlich	Wohnbaufläche	1,37 km
469	Neckarsulmer Straße 9A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,037 km
470	Attilastraße 87B	westlich	Wohnbaufläche	1,38 km
471	Steglitzer Damm 113	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,38 km
472	Ellwanger Straße 11B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,38 km
473	Brieger Straße 7	südwestlich	Wohnbaufläche	1,038 km
474	Attilastraße 85	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,39 km
475	Alt-Lankwitz 16	westlich	Wohnbaufläche	1,39 km
476	Lüdeckestraße 4	südwestlich	Wohnbaufläche	1,41 km
477	Belßstraße 76A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,41 km
478	Belßstraße 78B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,41 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
479	Wedellstraße 25	südwestlich	Wohnbaufläche	1,041 km
480	Hünefeldzeile 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,42 km
481	Steglitzer Damm 113H	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,42 km
482	Attilastraße 86B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,43 km
483	Neckarsulmer Straße 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,043 km
484	Brieger Straße 8	südwestlich	Wohnbaufläche	1,043 km
485	Neckarsulmer Straße 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,043 km
486	Langkofelweg 27	westlich	Wohnbaufläche	1,43 km
487	Lörracher Straße 7, 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,43 km
488	Lüdeckestraße 1	südwestlich	Wohnbaufläche	1,43 km
489	Frankentaler Ufer 9	westlich	Wohnbaufläche	1,45 km
490	Preysingstraße 3, 5, 7	südwestlich	Wohnbaufläche	1,45 km
491	Trachenbergring 60	südlich	Wohnbaufläche	1,046 km
492	Wichurastraße 75	südwestlich	Wohnbaufläche	1,46 km
493	Klüberstraße 28	südwestlich	Fläche besonderer funktionaler Prägung	1,046 km
494	Crailsheimer Straße 18	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,46 km
495	Schneekoppenweg 11	südlich	Wohnbaufläche	1,046 km
496	Gabainstraße 6A	westlich	Wohnbaufläche	1,046 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
497	Maulbronner Ufer 16	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,047 km
498	Haynauer Straße 39	südwestlich	Wohnbaufläche	1,047 km
499	Lörracher Straße 6B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,47 km
500	Lörracher Straße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,48 km
501	Reutlinger Straße 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,048 km
502	Lörracher Straße 6A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,48 km
503	Schünemannweg 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,48 km
504	Reutlinger Straße 5C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,048 km
505	Graacher Straße 23	westlich	Wohnbaufläche	1,51 km
506	Alt-Lankwitz 59	westlich	Wohnbaufläche	1,051 km
507	Kamenzer Damm 1	westlich	Fläche besonderer funktionaler Prägung	1,51 km
508	Keffenbrinkweg 2	südlich	Wohnbaufläche	1,051 km
509	Wichurastraße 66H	südwestlich	Wohnbaufläche	1,52 km
510	Maria-Rimkus-Weg 6	südwestlich	Wohnbaufläche	1,52 km
511	Neckarsulmer Straße 11D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,053 km
512	Reutlinger Straße 5D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,053 km
513	Falkenhausenweg 17D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,53 km
514	Ellwanger Straße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,53 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
515	Falkenhausenweg 17C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,53 km
516	Trachenbergring 21	südwestlich	Wohnbaufläche	1,053 km
517	Trachenbergring 28	südwestlich	Wohnbaufläche	1,053 km
518	Langensteiner Weg 2; Steglitzer Damm 101	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,54 km
519	Falkenhausenweg 18	südwestlich	Wohnbaufläche	1,54 km
520	Gernsheimer Straße 19	westlich	Wohnbaufläche	1,54 km
521	Langkofelweg 8B	westlich	Wohnbaufläche	1,54 km
522	Kamenzer Damm 48	südwestlich	Wohnbaufläche	1,055 km
523	Gabainstraße 6D	westlich	Wohnbaufläche	1,055 km
524	Wedellstraße 5	westlich	Wohnbaufläche	1,055 km
525	Gabainstraße 6B	westlich	Wohnbaufläche	1,056 km
526	Mühlenstraße 31	westlich	Wohnbaufläche	1,56 km
527	Neckarsulmer Straße 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,056 km
528	Gabainstraße 3	westlich	Wohnbaufläche	1,056 km
529	Crailsheimer Straße 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,57 km
530	Neckarsulmer Straße 11C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,057 km
531	Wunsiedeler Weg 56	westlich	Wohnbaufläche	1,057 km
532	Kaiser-Wilhelm-Straße 109, 109A	westlich	Wohnbaufläche	1,58 km
533	Kaiser-Wilhelm-Straße 112	westlich	Wohnbaufläche	1,58 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
534	Keffenbrinkweg 16	südlich	Wohnbaufläche	1,058 km
535	Alt-Lankwitz 51B	westlich	Wohnbaufläche	1,058 km
536	Falkenhausenweg 20B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,58 km
537	Wedellstraße 23	südwestlich	Wohnbaufläche	1,058 km
538	Schünemannweg 27	westlich	Wohnbaufläche	1,59 km
539	Kaiser-Wilhelm-Straße 108	westlich	Wohnbaufläche	1,59 km
540	Gernsheimer Straße 27	westlich	Wohnbaufläche	1,59 km
541	Crailsheimer Straße 10	nordwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,59 km
542	Keffenbrinkweg 4, 6	südlich	Wohnbaufläche	1,061 km
543	Langkofelweg 3	westlich	Wohnbaufläche	1,61 km
544	Wichurastraße 54A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,61 km
545	Gabainstraße 6C	westlich	Wohnbaufläche	1,061 km
546	Langkofelweg 4	westlich	Wohnbaufläche	1,62 km
547	Falkenhausenweg 24C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,63 km
548	Falkenhausenweg 24D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,63 km
549	Falkenhausenweg 24E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,63 km
550	Haynauer Straße 37	südwestlich	Wohnbaufläche	1,064 km
551	Keffenbrinkweg 8	südlich	Wohnbaufläche	1,064 km
552	Neckarsulmer Straße 11B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,064 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
553	Langkofelweg 1A	westlich	Wohnbaufläche	1,65 km
554	Schneekoppenweg 13	südlich	Wohnbaufläche	1,065 km
555	Rottweiler Straße 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,065 km
556	Brieger Straße 5A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,065 km
557	Neckarsulmer Straße 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,065 km
558	Reutlinger Straße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,066 km
559	Preysingstraße 29	südwestlich	Wohnbaufläche	1,66 km
560	Gernsheimer Straße 35	westlich	Wohnbaufläche	1,66 km
561	Wedellstraße 7	westlich	Wohnbaufläche	1,067 km
562	Bruchwitzstraße 33	westlich	Wohnbaufläche	1,67 km
563	Gabainstraße 4	westlich	Wohnbaufläche	1,068 km
564	Neckarsulmer Straße 11A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,068 km
565	Haynauer Straße 36	südwestlich	Wohnbaufläche	1,068 km
566	Wedellstraße 2, 2A, 2B	westlich	Wohnbaufläche	1,068 km
567	Falkenhausenweg 32A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,68 km
568	Keffenbrinkweg 18	südwestlich	Wohnbaufläche	1,068 km
569	Wichurastraße 44	südwestlich	Wohnbaufläche	1,68 km
570	Buhrowstraße 19	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,68 km
571	Buhrowstraße 16	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,68 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
572	Friedrichrodaer Straße 74D	südlich	Wohnbaufläche	1,68 km
573	Alt-Lankwitz 51A	westlich	Wohnbaufläche	1,069 km
574	Preysingstraße 35	südwestlich	Wohnbaufläche	1,69 km
575	Neckarsulmer Straße 12B, 12C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,069 km
576	Neckarsulmer Straße 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,071 km
577	Brieger Straße 5	südwestlich	Wohnbaufläche	1,072 km
578	Falkenhausenweg 39	südwestlich	Wohnbaufläche	1,73 km
579	Trachenbergring 26	südwestlich	Wohnbaufläche	1,073 km
580	Maulbronner Ufer 16A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,073 km
581	Falkenhausenweg 40A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,73 km
582	Falkenhausenweg 40	südwestlich	Wohnbaufläche	1,73 km
583	Friedrichrodaer Straße 82E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,73 km
584	Paul-Schneider-Straße 27	westlich	Wohnbaufläche	1,74 km
585	Karl-Fischer-Weg 3C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,74 km
586	Melanchthonstraße 7	westlich	Wohnbaufläche	1,74 km
587	Kaiser-Wilhelm-Straße 91, 93, 91A	westlich	Wohnbaufläche	1,75 km
588	Wichurastraße 24	südwestlich	Wohnbaufläche	1,75 km
589	Kamenzer Damm 46	südwestlich	Wohnbaufläche	1,075 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
590	Bernkastler Straße 18, 20, 22, 24, 26	westlich	Wohnbaufläche	1,76 km
591	Paul-Schneider-Straße 32	westlich	Wohnbaufläche	1,76 km
592	Preysingstraße 43	südwestlich	Wohnbaufläche	1,77 km
593	Trachenbergring 62	südlich	Wohnbaufläche	1,077 km
594	Neckarsulmer Straße 5B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,077 km
595	Karl-Fischer-Weg 3L	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,77 km
596	Wedellstraße 21	südwestlich	Wohnbaufläche	1,077 km
597	Bruchwitzstraße 12, 12A	westlich	Wohnbaufläche	1,77 km
598	Karl-Fischer-Weg 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,78 km
599	Mühlenstraße 56D	westlich	Wohnbaufläche	1,79 km
600	Wichurastraße 1	südlich	Wohnbaufläche	1,79 km
601	Am Gemeindepark 42, 42A, 42B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,79 km
602	Steglitzer Damm 86A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,79 km
603	Karl-Fischer-Weg 4C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,79 km
604	Haynauer Straße 35	südwestlich	Wohnbaufläche	1,079 km
605	Liebenowzeile 15, 16, 17, 18	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,79 km
606	Wichurastraße 11	südwestlich	Wohnbaufläche	1,79 km
607	Bruchwitzstraße 11, 11A, 11B, 11C	westlich	Wohnbaufläche	1,81 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
608	Bruchwitzstraße 15, 15A, 15B	westlich	Wohnbaufläche	1,81 km
609	Neckarsulmer Straße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,081 km
610	Keffenbrinkweg 3	südlich	Wohnbaufläche	1,081 km
611	Reutlinger Straße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,082 km
612	Neckarsulmer Straße 12, 12A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,082 km
613	Liebenowzeile 12; Stephanstraße 16	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,82 km
614	Karl-Fischer-Weg 7A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,83 km
615	Steglitzer Damm 82, 84	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,83 km
616	Trachenbergring 19A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,083 km
617	Karl-Fischer-Weg 23	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,83 km
618	Alt-Lankwitz 49B	westlich	Wohnbaufläche	1,083 km
619	Preysingstraße 55	südwestlich	Wohnbaufläche	1,83 km
620	Paul-Schneider-Straße 20	westlich	Wohnbaufläche	1,83 km
621	Denkstraße 9; Liebenowzeile 22, 23, 24	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,84 km
622	Keffenbrinkweg 30	südwestlich	Wohnbaufläche	1,084 km
623	Karl-Fischer-Weg 7D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,84 km
624	Haynauer Straße 34	südwestlich	Wohnbaufläche	1,084 km
625	Alt-Lankwitz 51	westlich	Wohnbaufläche	1,084 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
626	Mühlenstraße 60	westlich	Wohnbaufläche	1,85 km
627	Rottweiler Straße 8A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,085 km
628	Mühlenstraße 64A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,86 km
629	Reutlinger Straße 3A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,086 km
630	Mühlenstraße 62	westlich	Wohnbaufläche	1,87 km
631	Karl-Fischer-Weg 21A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,87 km
632	Liebenowzeile 8, 9, 10, 9A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,88 km
633	Am Gemeindepark 28, 30, 32; Beselerstraße 4, 6, 8	südwestlich	Wohnbaufläche	1,88 km
634	Neckarsulmer Straße 13A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,088 km
635	Keffenbrinkweg 5	südlich	Wohnbaufläche	1,088 km
636	Mühlenstraße 59	westlich	Wohnbaufläche	1,89 km
637	Gabainstraße 2	westlich	Wohnbaufläche	1,089 km
638	Karl-Fischer-Weg 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,89 km
639	Benzmannstraße 36	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,91 km
640	Friedrichrodaer Straße 104	südlich	Wohnbaufläche	1,91 km
641	Sohnreystraße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,91 km
642	Haynauer Straße 33	südwestlich	Wohnbaufläche	1,092 km
643	Mühlenstraße 63	westlich	Wohnbaufläche	1,92 km
644	Trachenbergring 64	südlich	Wohnbaufläche	1,092 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
645	Rottweiler Straße 8B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,092 km
646	Rottweiler Straße 9A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,092 km
647	Kameradenweg 4	westlich	Wohnbaufläche	1,92 km
648	Preysingstraße 75	südwestlich	Wohnbaufläche	1,92 km
649	Wedellstraße 6	westlich	Wohnbaufläche	1,092 km
650	Sohnreystraße 2C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,93 km
651	Gallwitzallee 15	westlich	Wohnbaufläche	1,93 km
652	Grabertstraße 3A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,93 km
653	Gurlittstraße 4A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,93 km
654	Alt-Lankwitz 49A	westlich	Wohnbaufläche	1,093 km
655	Rottweiler Straße 7A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,093 km
656	Klüberstraße 22	südwestlich	Wohnbaufläche	1,093 km
657	Gallwitzallee 21	westlich	Wohnbaufläche	1,94 km
658	Am Gemeindepark 18, 20, 22, 24, 24A, 24B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,94 km
659	Brandenburgische Straße 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,94 km
660	Keffenbrinkweg 32	südwestlich	Wohnbaufläche	1,094 km
661	Keffenbrinkweg 15	südlich	Wohnbaufläche	1,096 km
662	Alt-Lankwitz 43A, 43B, 43C, 43D	westlich	Wohnbaufläche	1,096 km
663	Keffenbrinkweg 11	südlich	Wohnbaufläche	1,096 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
664	Brinkmannstraße 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,97 km
665	Rottweiler Straße 8C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,098 km
666	Keffenbrinkweg 17	südlich	Wohnbaufläche	1,098 km
667	Neckarsulmer Straße 13	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,098 km
668	Wedellstraße 8	westlich	Wohnbaufläche	1,099 km
669	Friedrichrodaer Straße 1	südlich	Wohnbaufläche	1,099 km
670	Brieger Straße 3A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,101 km
671	Reutlinger Straße 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,101 km
672	Neckarsulmer Straße 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,101 km
673	Wedellstraße 11	westlich	Wohnbaufläche	1,102 km
674	Brieger Straße 6	südwestlich	Wohnbaufläche	1,102 km
675	Keffenbrinkweg 19	südlich	Wohnbaufläche	1,103 km
676	Keffenbrinkweg 19A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,103 km
677	Keffenbrinkweg 21	südwestlich	Wohnbaufläche	1,103 km
678	Alt-Lankwitz 49	westlich	Wohnbaufläche	1,103 km
679	Reutlinger Straße 2A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,104 km
680	Privatweg	südlich	Wohnbaufläche	1,105 km
681	Trachenbergring 66	südlich	Wohnbaufläche	1,107 km
682	Kamenzer Damm 39	südwestlich	Wohnbaufläche	1,107 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
683	Brieger Straße 3	südwestlich	Wohnbaufläche	1,108 km
684	Keffenbrinkweg 36	südwestlich	Wohnbaufläche	1,111 km
685	Privatweg 3	südlich	Wohnbaufläche	1,111 km
686	Keffenbrinkweg 25	südwestlich	Wohnbaufläche	1,111 km
687	Friedrichrodaer Straße 3	südlich	Wohnbaufläche	1,112 km
688	Keffenbrinkweg 38	südwestlich	Wohnbaufläche	1,113 km
689	Wedellstraße 13	westlich	Wohnbaufläche	1,113 km
690	Klüberstraße 20	südwestlich	Wohnbaufläche	1,114 km
691	Keffenbrinkweg 27	südwestlich	Wohnbaufläche	1,114 km
692	Keffenbrinkweg 29	südwestlich	Wohnbaufläche	1,118 km
693	Alt-Lankwitz 47	westlich	Wohnbaufläche	1,118 km
694	Rottweiler Straße 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,118 km
695	Maulbronner Ufer 22	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,119 km
696	Neckarsulmer Straße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,119 km
697	Reutlinger Straße 1A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,122 km
698	Keffenbrinkweg 31	südwestlich	Wohnbaufläche	1,124 km
699	Privatweg 5	südlich	Wohnbaufläche	1,125 km
700	Wedellstraße 15	westlich	Wohnbaufläche	1,125 km
701	Rottweiler Straße 11A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,125 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
702	Brieger Straße 4	südwestlich	Wohnbaufläche	1,126 km
703	Keffenbrinkweg 31A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,126 km
704	Trachenbergring 22	südwestlich	Wohnbaufläche	1,127 km
705	Rottweiler Straße 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,127 km
706	Neckarsulmer Straße 14	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,127 km
707	Trachenbergring 68	südlich	Wohnbaufläche	1,128 km
708	In den Neuen Gärten 41	westlich	Wohnbaufläche	1,128 km
709	Privatweg 4	südlich	Wohnbaufläche	1,128 km
710	Alt-Lankwitz 45	westlich	Wohnbaufläche	1,129 km
711	Alt-Lankwitz 50, 52	westlich	Wohnbaufläche	1,129 km
712	Friedrichrodaer Straße 4	südlich	Wohnbaufläche	1,131 km
713	Wedellstraße 17, 17A	westlich	Wohnbaufläche	1,131 km
714	Wedellstraße 12	westlich	Wohnbaufläche	1,132 km
715	Trachenbergring 15A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,133 km
716	Friedrichrodaer Straße 6	südlich	Wohnbaufläche	1,133 km
717	Neckarsulmer Straße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,134 km
718	Maulbronner Ufer 24	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,135 km
719	Keffenbrinkweg 33	südwestlich	Wohnbaufläche	1,136 km
720	Wedellstraße 33, 35, 37	südwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,137 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
721	Rottweiler Straße 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,138 km
722	Friedrichrodaer Straße 5	südlich	Wohnbaufläche	1,138 km
723	Rottweiler Straße 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,139 km
724	Trachenbergring 15	südwestlich	Wohnbaufläche	1,141 km
725	Keffenbrinkweg 35, 37, 39	südwestlich	Wohnbaufläche	1,142 km
726	Wedellstraße 14	westlich	Wohnbaufläche	1,142 km
727	Neckarsulmer Straße 15	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,143 km
728	Privatweg 6	südlich	Wohnbaufläche	1,143 km
729	Trachenbergring 70, 72	südlich	Wohnbaufläche	1,143 km
730	Friedrichrodaer Straße 8A	südlich	Wohnbaufläche	1,144 km
731	Trachenbergring 20	südwestlich	Wohnbaufläche	1,145 km
732	In den Neuen Gärten 38	westlich	Wohnbaufläche	1,147 km
733	Privatweg 7	südlich	Wohnbaufläche	1,148 km
734	Attilastraße 107	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,148 km
735	Rottweiler Straße 12	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,149 km
736	Attilastraße 106	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,151 km
737	Wedellstraße 16	westlich	Wohnbaufläche	1,151 km
738	Haynauer Straße 30	südwestlich	Wohnbaufläche	1,151 km
739	In den Neuen Gärten 39C, 39D	westlich	Wohnbaufläche	1,152 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
740	Friedrichrodaer Straße 8	südlich	Wohnbaufläche	1,152 km
741	Rottweiler Straße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,155 km
742	Maulbronner Ufer 26	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,155 km
743	Trachenbergring 13	südwestlich	Wohnbaufläche	1,156 km
744	Alt-Lankwitz 48	westlich	Wohnbaufläche	1,157 km
745	Attilastraße 105	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,158 km
746	Friedrichrodaer Straße 7	südlich	Wohnbaufläche	1,159 km
747	Neckarsulmer Straße 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,159 km
748	Haynauer Straße 28	südwestlich	Wohnbaufläche	1,159 km
749	Wedellstraße 45, 47, 49	südwestlich	Wohnbaufläche	1,161 km
750	Neckarsulmer Straße 16	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,162 km
751	Trachenbergring 18	südwestlich	Wohnbaufläche	1,162 km
752	Trachenbergring 74	südlich	Wohnbaufläche	1,165 km
753	Alt-Lankwitz 33B	westlich	Wohnbaufläche	1,166 km
754	Attilastraße 104	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,166 km
755	Haynauer Straße 26	südwestlich	Wohnbaufläche	1,167 km
756	In den Neuen Gärten 39, 39A, 39B	westlich	Wohnbaufläche	1,167 km
757	Privatweg 8	südlich	Wohnbaufläche	1,168 km
758	Wedellstraße 20	westlich	Wohnbaufläche	1,169 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
759	Rottweiler Straße 13	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,169 km
760	Neckarsulmer Straße 1A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,171 km
761	Trachenbergring 76	südlich	Wohnbaufläche	1,171 km
762	Alt-Lankwitz 46, 46A	westlich	Wohnbaufläche	1,172 km
763	Maulbronner Ufer 34	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,173 km
764	Attilastraße 103	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,174 km
765	Neckarsulmer Straße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,175 km
766	Friedrichrodaer Straße 10A	südlich	Wohnbaufläche	1,178 km
767	Friedrichrodaer Straße 9	südlich	Wohnbaufläche	1,178 km
768	Friedrichrodaer Straße 10B	südlich	Wohnbaufläche	1,178 km
769	Friedrichrodaer Straße 10	südlich	Wohnbaufläche	1,178 km
770	Privatweg 10	südlich	Wohnbaufläche	1,178 km
771	Wichurastraße 112, 114, 114A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,179 km
772	Alt-Lankwitz 33A	westlich	Wohnbaufläche	1,181 km
773	Wedellstraße 20C	westlich	Wohnbaufläche	1,181 km
774	Wedellstraße 18	westlich	Wohnbaufläche	1,183 km
775	Wichurastraße 97, 97A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,184 km
776	Trachenbergring 11, 9A, 9B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,185 km
777	Rottweiler Straße 14	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,186 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
778	Attilastraße 102	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,186 km
779	Wedellstraße 20D	westlich	Wohnbaufläche	1,187 km
780	Maulbronner Ufer 32	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,187 km
781	Haynauer Straße 25	südwestlich	Wohnbaufläche	1,188 km
782	Privatweg 12	südlich	Wohnbaufläche	1,188 km
783	Trachenbergring 11A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,189 km
784	Haynauer Straße 24A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,192 km
785	Friedrichrodaer Straße 11	südlich	Wohnbaufläche	1,193 km
786	Haynauer Straße 24	südwestlich	Wohnbaufläche	1,193 km
787	Friedrichrodaer Straße 13	südlich	Wohnbaufläche	1,194 km
788	Alt-Lankwitz 33	westlich	Wohnbaufläche	1,195 km
789	Wedellstraße 20E	westlich	Wohnbaufläche	1,195 km
790	Haynauer Straße 22	südwestlich	Wohnbaufläche	1,195 km
791	Haynauer Straße 23	südwestlich	Wohnbaufläche	1,195 km
792	Rottweiler Straße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,196 km
793	Maulbronner Ufer 36A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,196 km
794	Steglitzer Damm 128	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,196 km
795	Friedrichrodaer Straße 14	südlich	Wohnbaufläche	1,196 km
796	Trachenbergring 14	südwestlich	Wohnbaufläche	1,198 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
797	Alt-Lankwitz 42	westlich	Wohnbaufläche	1,199 km
798	Wedellstraße 20B	westlich	Wohnbaufläche	1,201 km
799	Wedellstraße 30, 32, 34, 36, 38	südwestlich	Wohnbaufläche	1,201 km
800	Rottweiler Straße 15	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,202 km
801	Maulbronner Ufer 30A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,203 km
802	Attilastraße 70	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,207 km
803	Trachenbergring 80	südlich	Wohnbaufläche	1,208 km
804	Alt-Lankwitz 44, 44A	westlich	Wohnbaufläche	1,209 km
805	Rottweiler Straße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,209 km
806	Haynauer Straße 21	südwestlich	Wohnbaufläche	1,209 km
807	Attilastraße 100	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,211 km
808	Trachenbergring 9	südwestlich	Wohnbaufläche	1,211 km
809	Friedrichrodaer Straße 15	südlich	Wohnbaufläche	1,212 km
810	Mergentheimer Straße 7B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,213 km
811	Friedrichrodaer Straße 16A	südlich	Wohnbaufläche	1,213 km
812	Wedellstraße 51	südwestlich	Wohnbaufläche	1,214 km
813	Alt-Lankwitz 44B	westlich	Wohnbaufläche	1,214 km
814	Trachenbergring 84	südlich	Wohnbaufläche	1,215 km
815	Friedrichrodaer Straße 16	südlich	Wohnbaufläche	1,215 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
816	Alt-Lankwitz 29, 29A	westlich	Wohnbaufläche	1,215 km
817	Trachenbergring 12	südwestlich	Wohnbaufläche	1,216 km
818	Attilastraße 71, 71A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,217 km
819	Attilastraße 99	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,217 km
820	Wichurastraße 110, 110A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,218 km
821	Haynauer Straße 20	südwestlich	Wohnbaufläche	1,219 km
822	Alt-Lankwitz 25, 27, 25A, 27A	westlich	Wohnbaufläche	1,221 km
823	Rottweiler Straße 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,222 km
824	Alt-Lankwitz 36A	westlich	Wohnbaufläche	1,222 km
825	Rottweiler Straße 16	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,223 km
826	Attilastraße 98	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,224 km
827	Attilastraße 72	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,224 km
828	Trachenbergring 82	südlich	Wohnbaufläche	1,224 km
829	Alt-Lankwitz 31	westlich	Wohnbaufläche	1,227 km
830	Lüdeckestraße 18A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,229 km
831	Mergentheimer Straße 5A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,229 km
832	Attilastraße 96D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,231 km
833	Haynauer Straße 19	südwestlich	Wohnbaufläche	1,231 km
834	Trachenbergring 7	südwestlich	Wohnbaufläche	1,233 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
835	Trachenbergring 10	südwestlich	Wohnbaufläche	1,233 km
836	Friedrichrodaer Straße 17	südlich	Wohnbaufläche	1,233 km
837	Mergentheimer Straße 13	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,234 km
838	Maulbronner Ufer 40; Mergentheimer Straße 15	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,234 km
839	Attilastraße 73; Ellwanger Straße 21	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,234 km
840	Friedrichrodaer Straße 18, 20	südlich	Wohnbaufläche	1,235 km
841	Mergentheimer Straße 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,235 km
842	Trachenbergring 86	südlich	Wohnbaufläche	1,236 km
843	Attilastraße 96C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,236 km
844	Mergentheimer Straße 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,236 km
845	Trachenbergring 7A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,238 km
846	In den Neuen Gärten 35	westlich	Wohnbaufläche	1,238 km
847	Lüdeckestraße 20C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,239 km
848	Alt-Lankwitz 36	westlich	Wohnbaufläche	1,239 km
849	Steglitzer Damm 124	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,239 km
850	Attilastraße 96B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,239 km
851	Rottweiler Straße 1A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,241 km
852	Wedellstraße 40, 42, 44, 46, 48	südwestlich	Wohnbaufläche	1,242 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
853	Haynauer Straße 18	südwestlich	Wohnbaufläche	1,242 km
854	Attilastraße 96A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,242 km
855	Haynauer Straße 16	südwestlich	Wohnbaufläche	1,243 km
856	Alt-Lankwitz 19C, 19D	westlich	Wohnbaufläche	1,244 km
857	Attilastraße 96	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,245 km
858	Mergentheimer Straße 7A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,245 km
859	Lüdeckestraße 18	südwestlich	Wohnbaufläche	1,247 km
860	Alt-Lankwitz 40	westlich	Wohnbaufläche	1,247 km
861	Wichurastraße 106, 108, 108A, 108B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,247 km
862	Lüdeckestraße 22D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,248 km
863	Mergentheimer Straße 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,248 km
864	Alt-Lankwitz 38	westlich	Wohnbaufläche	1,251 km
865	Mergentheimer Straße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,251 km
866	Biberacher Weg 9C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,253 km
867	Trachenbergring 8	südwestlich	Wohnbaufläche	1,253 km
868	Lüdeckestraße 20B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,253 km
869	In den Neuen Gärten 31	westlich	Wohnbaufläche	1,253 km
870	Friedrichrodaer Straße 21	südlich	Wohnbaufläche	1,254 km
871	Alt-Lankwitz 23, 23A	westlich	Wohnbaufläche	1,255 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
872	Biberacher Weg 9B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,255 km
873	Trachenbergring 88	südlich	Wohnbaufläche	1,256 km
874	Attilastraße 74	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,256 km
875	Biberacher Weg 9A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,257 km
876	Wichurastraße 86, 88, 90, 92, 94	südwestlich	Wohnbaufläche	1,257 km
877	Wichurastraße 93, 93A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,257 km
878	Mergentheimer Straße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,259 km
879	Attilastraße 95	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,259 km
880	Biberacher Weg 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,259 km
881	Lüdeckestraße 22C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,259 km
882	Attilastraße 94B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,262 km
883	Trachenbergring 5	südwestlich	Wohnbaufläche	1,262 km
884	Haynauer Straße 14	südwestlich	Wohnbaufläche	1,263 km
885	In den Neuen Gärten 25	westlich	Wohnbaufläche	1,263 km
886	Biberacher Weg 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,264 km
887	Trachenbergring 5A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,264 km
888	Lüdeckestraße 24A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,266 km
889	Biberacher Weg 8E	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,266 km
890	Ellwanger Straße 22	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,267 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
891	Haynauer Straße 12	südwestlich	Wohnbaufläche	1,268 km
892	Haynauer Straße 11	südwestlich	Wohnbaufläche	1,268 km
893	Mergentheimer Straße 12	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,268 km
894	Attilastraße 94A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,268 km
895	Friedrichrodaer Straße 24	südlich	Wohnbaufläche	1,271 km
896	Attilastraße 94	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,271 km
897	Trachenbergring 6	südwestlich	Wohnbaufläche	1,272 km
898	Friedrichrodaer Straße 23	südlich	Wohnbaufläche	1,272 km
899	Mergentheimer Straße 3A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,272 km
900	Biberacher Weg 8D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,272 km
901	Mergentheimer Straße 10A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,273 km
902	Attilastraße 75	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,273 km
903	Lüdeckestraße 16	südwestlich	Wohnbaufläche	1,274 km
904	Alt-Lankwitz 19E, 19F	westlich	Wohnbaufläche	1,275 km
905	Lüdeckestraße 22B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,275 km
906	Attilastraße 93	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,276 km
907	Maulbronner Ufer 44	westlich	Wohnbaufläche	1,277 km
908	Lüdeckestraße 24	südwestlich	Wohnbaufläche	1,278 km
909	Ellwanger Straße 17, 19	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,278 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
910	Mergentheimer Straße 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,281 km
911	Alt-Lankwitz 40B	westlich	Wohnbaufläche	1,281 km
912	In den Neuen Gärten 23	westlich	Wohnbaufläche	1,281 km
913	Biberacher Weg 9E	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,282 km
914	Biberacher Weg 9D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,282 km
915	Alt-Lankwitz 32	westlich	Wohnbaufläche	1,283 km
916	Alt-Lankwitz 21	westlich	Wohnbaufläche	1,283 km
917	Wichurastraße 91, 91A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,285 km
918	Mergentheimer Straße 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,285 km
919	Haynauer Straße 10	südwestlich	Wohnbaufläche	1,287 km
920	Lüdeckestraße 20	südwestlich	Wohnbaufläche	1,287 km
921	In den Neuen Gärten 27, 29	westlich	Wohnbaufläche	1,288 km
922	Haynauer Straße 9	südwestlich	Wohnbaufläche	1,289 km
923	Alt-Lankwitz 34	westlich	Wohnbaufläche	1,289 km
924	Trachenbergring 3	südwestlich	Wohnbaufläche	1,289 km
925	Alt-Lankwitz 19A	westlich	Wohnbaufläche	1,289 km
926	Felgentreustraße 74, 74A, 74B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,289 km
927	Mergentheimer Straße 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,289 km
928	Mergentheimer Straße 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,289 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
929	Attilastraße 76	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,291 km
930	Attilastraße 77	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,291 km
931	Biberacher Weg 8C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,291 km
932	Trachenbergring 4	südwestlich	Wohnbaufläche	1,291 km
933	Friedrichrodaer Straße 26, 28	südlich	Wohnbaufläche	1,291 km
934	Lüdeckestraße 22A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,291 km
935	Attilastraße 91, 92, 91A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,292 km
936	Lüdeckestraße 14	südwestlich	Wohnbaufläche	1,292 km
937	Alt-Lankwitz 19B	westlich	Wohnbaufläche	1,293 km
938	Biberacher Weg 8B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,293 km
939	Biberacher Weg 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,293 km
940	Maulbronner Ufer 46	westlich	Wohnbaufläche	1,294 km
941	Biberacher Weg 8A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,294 km
942	Wedellstraße 67	südwestlich	Wohnbaufläche	1,294 km
943	Wedellstraße 50, 52, 54, 56, 58	südwestlich	Wohnbaufläche	1,295 km
944	Alt-Lankwitz 28, 30	westlich	Wohnbaufläche	1,296 km
945	Biberacher Weg 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,296 km
946	Ellwanger Straße 18, 18A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,299 km
947	Alt-Lankwitz 34A	westlich	Wohnbaufläche	1,299 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
948	Steglitzer Damm 120	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,302 km
949	Felgentreustraße 48	südlich	Wohnbaufläche	1,303 km
950	Lüdeckestraße 18B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,305 km
951	Haynauer Straße 8	südwestlich	Wohnbaufläche	1,306 km
952	Wichurastraße 89, 89A, 89B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,306 km
953	Felgentreustraße 62	südwestlich	Wohnbaufläche	1,307 km
954	Alt-Lankwitz 17, 19	westlich	Wohnbaufläche	1,307 km
955	Lüdeckestraße 22	südwestlich	Wohnbaufläche	1,307 km
956	Felgentreustraße 64	südwestlich	Wohnbaufläche	1,307 km
957	Trachenbergring 94	südlich	Wohnbaufläche	1,307 km
958	Lüdeckestraße 12	südwestlich	Wohnbaufläche	1,309 km
959	In den Neuen Gärten 19	westlich	Wohnbaufläche	1,309 km
960	Biberacher Weg 6A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,311 km
961	Steglitzer Damm 118	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,312 km
962	Felgentreustraße 50	südlich	Wohnbaufläche	1,312 km
963	Mergentheimer Straße 8A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,312 km
964	Felgentreustraße 46	südlich	Wohnbaufläche	1,313 km
965	Attilastraße 78	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,313 km
966	Attilastraße 87I, 87K	westlich	Wohnbaufläche	1,314 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
967	Biberacher Weg 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,314 km
968	Felgentreustraße 66	südwestlich	Wohnbaufläche	1,315 km
969	Felgentreustraße 58; Trachenbergring 1	südwestlich	Wohnbaufläche	1,315 km
970	Biberacher Weg 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,316 km
971	Mühlenstraße	westlich	Wohnbaufläche	1,317 km
972	Attilastraße 79	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,318 km
973	Felgentreustraße 54	südwestlich	Wohnbaufläche	1,318 km
974	Alt-Lankwitz 26	westlich	Wohnbaufläche	1,319 km
975	Biberacher Weg 2A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,322 km
976	Lüdeckestraße 26A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,323 km
977	Lüdeckestraße 20D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,323 km
978	In den Neuen Gärten 17	westlich	Wohnbaufläche	1,324 km
979	Attilastraße 90; Mergentheimer Straße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,324 km
980	Attilastraße 87H	westlich	Wohnbaufläche	1,325 km
981	Lüdeckestraße 10	südwestlich	Wohnbaufläche	1,326 km
982	Biberacher Weg 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,327 km
983	Ludwigsburger Weg 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,328 km
984	Wedellstraße 69	südwestlich	Wohnbaufläche	1,331 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
985	Attilastraße 87G	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,331 km
986	Ellwanger Straße 16B, 16C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,331 km
987	Lüdeckestraße 11	südwestlich	Wohnbaufläche	1,333 km
988	Steglitzer Damm 116A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,333 km
989	In den Neuen Gärten 15	westlich	Wohnbaufläche	1,335 km
990	In den Neuen Gärten 24A, 24B	westlich	Wohnbaufläche	1,336 km
991	Lüdeckestraße 26	südwestlich	Wohnbaufläche	1,337 km
992	Attilastraße 87E, 87F	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,338 km
993	Wichurastraße 85	südwestlich	Wohnbaufläche	1,339 km
994	Ludwigsburger Weg 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,342 km
995	Steglitzer Damm 116	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,342 km
996	Attilastraße 89	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,343 km
997	Felgentreustraße 59	südwestlich	Wohnbaufläche	1,344 km
998	Felgentreustraße 61	südwestlich	Wohnbaufläche	1,344 km
999	Felgentreustraße 61A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,344 km
1000	Felgentreustraße 65	südwestlich	Wohnbaufläche	1,344 km
1001	Felgentreustraße 67	südwestlich	Wohnbaufläche	1,345 km
1002	Hünefeldzeile 13, 13A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,345 km
1003	Ellwanger Straße 11J	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,345 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1004	Felgentreustraße 47	südlich	Wohnbaufläche	1,345 km
1005	Felgentreustraße 45	südlich	Wohnbaufläche	1,345 km
1006	Felgentreustraße 51	südlich	Wohnbaufläche	1,345 km
1007	Felgentreustraße 69	südwestlich	Wohnbaufläche	1,346 km
1008	Felgentreustraße 57	südwestlich	Wohnbaufläche	1,346 km
1009	Kaiser-Wilhelm-Straße 129A	westlich	Wohnbaufläche	1,346 km
1010	Ludwigsburger Weg 3, 3A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,346 km
1011	Felgentreustraße 55	südwestlich	Wohnbaufläche	1,346 km
1012	Felgentreustraße 53	südwestlich	Wohnbaufläche	1,346 km
1013	Felgentreustraße 71A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,347 km
1014	Mühlenstraße 12A	westlich	Wohnbaufläche	1,347 km
1015	Wedellstraße 60, 62, 64, 66, 68	südwestlich	Wohnbaufläche	1,347 km
1016	Ellwanger Straße 11I	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,347 km
1017	Felgentreustraße 71	südwestlich	Wohnbaufläche	1,347 km
1018	Mühlenstraße 4	westlich	Wohnbaufläche	1,348 km
1019	Lüdeckestraße 9	südwestlich	Wohnbaufläche	1,348 km
1020	Ellwanger Straße 11H	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,349 km
1021	Felgentreustraße 73	südwestlich	Wohnbaufläche	1,349 km
1022	Ellwanger Straße 14	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,351 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1023	Felgentreustraße 75	südwestlich	Wohnbaufläche	1,351 km
1024	Lüdeckestraße 22E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,351 km
1025	Attilastraße 87L	westlich	Wohnbaufläche	1,351 km
1026	Lüdeckestraße 8	südwestlich	Wohnbaufläche	1,353 km
1027	Felgentreustraße 77	südwestlich	Wohnbaufläche	1,353 km
1028	Mühlenstraße 10A	westlich	Wohnbaufläche	1,354 km
1029	Attilastraße 82	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,355 km
1030	Lüdeckestraße 23	südwestlich	Wohnbaufläche	1,355 km
1031	Ellwanger Straße 11G	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,355 km
1032	Attilastraße 88A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,355 km
1033	Wedellstraße 73	südwestlich	Wohnbaufläche	1,356 km
1034	Mühlenstraße 1	westlich	Wohnbaufläche	1,357 km
1035	Belßstraße 70B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,357 km
1036	Wichurastraße 83	südwestlich	Wohnbaufläche	1,358 km
1037	Lüdeckestraße 5, 7	südwestlich	Wohnbaufläche	1,361 km
1038	Steglitzer Damm 114	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,361 km
1039	Ludwigsburger Weg 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,362 km
1040	In den Neuen Gärten 16	westlich	Wohnbaufläche	1,364 km
1041	Friedrichrodaer Straße 34	südlich	Wohnbaufläche	1,364 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1042	Ellwanger Straße 11E	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,365 km
1043	Mühlenstraße 8	westlich	Wohnbaufläche	1,365 km
1044	Biberacher Weg 4A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,366 km
1045	Alt-Lankwitz 20	westlich	Wohnbaufläche	1,367 km
1046	Attilastraße 87D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,368 km
1047	Haynauer Straße 4	südwestlich	Wohnbaufläche	1,368 km
1048	In den Neuen Gärten 20	westlich	Wohnbaufläche	1,369 km
1049	Attilastraße 87	westlich	Wohnbaufläche	1,369 km
1050	Haynauer Straße 3	südwestlich	Wohnbaufläche	1,372 km
1051	Mühlenstraße 10	westlich	Wohnbaufläche	1,372 km
1052	Attilastraße 83	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,372 km
1053	In den Neuen Gärten 18	westlich	Wohnbaufläche	1,372 km
1054	Steglitzer Damm 112A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,374 km
1055	Ellwanger Straße 11C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,375 km
1056	Alt-Lankwitz 11	westlich	Wohnbaufläche	1,375 km
1057	Belßstraße 70A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,376 km
1058	Wichurastraße 81	südwestlich	Wohnbaufläche	1,376 km
1059	Attilastraße 87A	westlich	Wohnbaufläche	1,377 km
1060	Alt-Lankwitz 18	westlich	Wohnbaufläche	1,378 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1061	Ellwanger Straße 12	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,378 km
1062	Attilastraße 84	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,379 km
1063	Attilastraße 87C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,381 km
1064	Friedrichrodaer Straße 36	südlich	Wohnbaufläche	1,381 km
1065	Wichurastraße 80	südwestlich	Wohnbaufläche	1,381 km
1066	Lüdeckestraße 6	südwestlich	Wohnbaufläche	1,381 km
1067	In den Neuen Gärten 20A	westlich	Wohnbaufläche	1,382 km
1068	Mühlenstraße 5	westlich	Wohnbaufläche	1,382 km
1069	Ludwigsburger Weg 7A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,382 km
1070	Hünefeldzeile 12	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,383 km
1071	In den Neuen Gärten 6	westlich	Wohnbaufläche	1,383 km
1072	Belßstraße 78D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,384 km
1073	Hünefeldzeile 12A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,385 km
1074	Ellwanger Straße 11A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,385 km
1075	Steglitzer Damm 112	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,387 km
1076	Mühlenstraße 12	westlich	Wohnbaufläche	1,388 km
1077	Belßstraße 56	südwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,389 km
1078	Belßstraße 64	südwestlich	Wohnbaufläche	1,389 km
1079	Hünefeldzeile 14	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,389 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1080	Belßstraße 54	südwestlich	Wohnbaufläche	1,389 km
1081	Belßstraße 52	südwestlich	Wohnbaufläche	1,391 km
1082	Belßstraße 60	südwestlich	Wohnbaufläche	1,392 km
1083	Kaiser-Wilhelm-Straße 134, 136, 138	westlich	Wohnbaufläche	1,392 km
1084	Hünefeldzeile 15	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,392 km
1085	Haynauer Straße 1	südwestlich	Wohnbaufläche	1,392 km
1086	Belßstraße 76B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,392 km
1087	Belßstraße 48	südwestlich	Wohnbaufläche	1,393 km
1088	Belßstraße 78C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,394 km
1089	Belßstraße 70	südwestlich	Wohnbaufläche	1,394 km
1090	Kaiser-Wilhelm-Straße 132	westlich	Wohnbaufläche	1,394 km
1091	In den Neuen Gärten 8	westlich	Wohnbaufläche	1,394 km
1092	Ellwanger Straße 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,394 km
1093	Wichurastraße 79	südwestlich	Wohnbaufläche	1,395 km
1094	Belßstraße 44, 46	südwestlich	Wohnbaufläche	1,395 km
1095	Belßstraße 50	südwestlich	Wohnbaufläche	1,396 km
1096	Belßstraße 62	südwestlich	Wohnbaufläche	1,397 km
1097	Steglitzer Damm 113A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,397 km
1098	Mudrastraße 39	südwestlich	Wohnbaufläche	1,399 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1099	In den Neuen Gärten 4	westlich	Wohnbaufläche	1,399 km
1100	Hünefeldzeile 15A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,401 km
1101	Mühlenstraße 14	westlich	Wohnbaufläche	1,402 km
1102	Friedrichrodaer Straße 38, 38A, 38B, 38C	südlich	Wohnbaufläche	1,403 km
1103	Steglitzer Damm 113B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,403 km
1104	In den Neuen Gärten 22	westlich	Wohnbaufläche	1,403 km
1105	Lüdeckestraße 3	südwestlich	Wohnbaufläche	1,404 km
1106	Mudrastraße 40	südwestlich	Wohnbaufläche	1,404 km
1107	In den Neuen Gärten 10	westlich	Wohnbaufläche	1,405 km
1108	Ludwigsburger Weg 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,405 km
1109	Langkofelweg 26, 28	westlich	Wohnbaufläche	1,407 km
1110	Steglitzer Damm 113C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,407 km
1111	Wedellstraße 81, 83	südwestlich	Wohnbaufläche	1,408 km
1112	Attilastraße 86	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,409 km
1113	Alt-Lankwitz 7	westlich	Wohnbaufläche	1,412 km
1114	Steglitzer Damm 113D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,412 km
1115	Wichurastraße 77A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,413 km
1116	Belßstraße 68	südwestlich	Wohnbaufläche	1,413 km
1117	Ludwigsburger Weg 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,415 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1118	Crailsheimer Straße 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,416 km
1119	Kaiser-Wilhelm-Straße 126, 128	westlich	Wohnbaufläche	1,416 km
1120	Steglitzer Damm 113E	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,416 km
1121	Lüdeckestraße 1A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,417 km
1122	Steglitzer Damm 110	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,418 km
1123	In den Neuen Gärten 12	westlich	Wohnbaufläche	1,419 km
1124	Ludwigsburger Weg 5A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,419 km
1125	Langkofelweg 29	westlich	Wohnbaufläche	1,419 km
1126	Mudrastraße 37	südwestlich	Wohnbaufläche	1,421 km
1127	Steglitzer Damm 113F	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,421 km
1128	Hünefeldzeile 17	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,421 km
1129	Attilastraße 86D	westlich	Wohnbaufläche	1,421 km
1130	Graacher Straße 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76	westlich	Wohnbaufläche	1,422 km
1131	Hünefeldzeile 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,422 km
1132	Crailsheimer Straße 1A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,425 km
1133	Belßstraße 78A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,425 km
1134	Attilastraße 86C	westlich	Wohnbaufläche	1,425 km
1135	Langkofelweg 24	westlich	Wohnbaufläche	1,426 km
1136	Steglitzer Damm 113G	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,426 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1137	Hünefeldzeile 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,428 km
1138	Belßstraße 76	südwestlich	Wohnbaufläche	1,428 km
1139	Mudrastraße 38	südwestlich	Wohnbaufläche	1,428 km
1140	Ludwigsburger Weg 3B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,431 km
1141	Crailsheimer Straße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,431 km
1142	Wedellstraße 85	südwestlich	Wohnbaufläche	1,431 km
1143	Alt-Lankwitz 12	westlich	Wohnbaufläche	1,432 km
1144	In den Neuen Gärten 2	westlich	Wohnbaufläche	1,433 km
1145	In den Neuen Gärten 14	westlich	Wohnbaufläche	1,433 km
1146	Hünefeldzeile 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,433 km
1147	Hünefeldzeile 18	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,433 km
1148	Kaiser-Wilhelm-Straße 124A	westlich	Wohnbaufläche	1,434 km
1149	Attilastraße 86A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,435 km
1150	Belßstraße 59	südwestlich	Wohnbaufläche	1,436 km
1151	Belßstraße 57	südwestlich	Wohnbaufläche	1,436 km
1152	Langkofelweg 22	westlich	Wohnbaufläche	1,437 km
1153	Crailsheimer Straße 2A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,438 km
1154	Belßstraße 61	südwestlich	Wohnbaufläche	1,438 km
1155	Hünefeldzeile 5A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,438 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1156	Hünefeldzeile 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,439 km
1157	Graacher Straße 50, 52, 54, 56, 58, 60	westlich	Wohnbaufläche	1,439 km
1158	Belßstraße 63	südwestlich	Wohnbaufläche	1,439 km
1159	Ludwigsburger Weg 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,439 km
1160	Wichurastraße 77	südwestlich	Wohnbaufläche	1,441 km
1161	Belßstraße 78	südwestlich	Wohnbaufläche	1,441 km
1162	Schünemannweg 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,443 km
1163	Mudrastraße 35	südwestlich	Wohnbaufläche	1,444 km
1164	Kaiser-Wilhelm-Straße 124	westlich	Wohnbaufläche	1,444 km
1165	Ludwigsburger Weg 3C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,445 km
1166	Ellwanger Straße 8A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,445 km
1167	Wedellstraße 87, 89	südwestlich	Wohnbaufläche	1,445 km
1168	Belßstraße 74	südwestlich	Wohnbaufläche	1,446 km
1169	Crailsheimer Straße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,447 km
1170	Belßstraße 37, 39	südlich	Wohnbaufläche	1,447 km
1171	Langkofelweg 20	westlich	Wohnbaufläche	1,448 km
1172	Alt-Lankwitz 10	westlich	Wohnbaufläche	1,449 km
1173	Belßstraße 69	südwestlich	Wohnbaufläche	1,449 km
1174	Mudrastraße 36	südwestlich	Wohnbaufläche	1,451 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1175	Crailsheimer Straße 19	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,451 km
1176	Ellwanger Straße 7; Hünefeldzeile 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,452 km
1177	Ludwigsburger Weg 4B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,453 km
1178	Kaiser-Wilhelm-Straße 122B	westlich	Wohnbaufläche	1,453 km
1179	Langkofelweg 23	westlich	Wohnbaufläche	1,453 km
1180	Graacher Straße 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48	westlich	Wohnbaufläche	1,454 km
1181	Schünemannweg 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,454 km
1182	Belßstraße 71	südwestlich	Wohnbaufläche	1,454 km
1183	Schünemannweg 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,455 km
1184	Alt-Lankwitz	westlich	Wohnbaufläche	1,455 km
1185	Frankentaler Ufer 9A	westlich	Wohnbaufläche	1,455 km
1186	Schünemannweg 5B	westlich	Wohnbaufläche	1,457 km
1187	Belßstraße 76C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,457 km
1188	Lörracher Straße 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,457 km
1189	Ludwigsburger Weg 4A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,457 km
1190	Gernsheimer Straße 14B	westlich	Wohnbaufläche	1,458 km
1191	Alt-Lankwitz 8B	westlich	Wohnbaufläche	1,459 km
1192	Gernsheimer Straße 14A	westlich	Wohnbaufläche	1,461 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1193	Ludwigsburger Weg 3D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,461 km
1194	Doldenweg 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,462 km
1195	Langkofelweg 21	westlich	Wohnbaufläche	1,463 km
1196	Hünefeldzeile 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,463 km
1197	Ellwanger Straße 8, 6A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,464 km
1198	Preysingstraße 12, 14	südwestlich	Wohnbaufläche	1,464 km
1199	Alt-Lankwitz 8A	westlich	Wohnbaufläche	1,464 km
1200	Mudrastraße 33	südwestlich	Wohnbaufläche	1,465 km
1201	Mühlenstraße 17	westlich	Wohnbaufläche	1,465 km
1202	Gernsheimer Straße 14	westlich	Wohnbaufläche	1,465 km
1203	Crailsheimer Straße 3A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,467 km
1204	Alt-Lankwitz 8	westlich	Wohnbaufläche	1,467 km
1205	Preysingstraße 9, 11	südwestlich	Wohnbaufläche	1,468 km
1206	Kelchstraße 1; Steglitzer Damm 105	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,468 km
1207	Belßstraße 73	südwestlich	Wohnbaufläche	1,468 km
1208	Belßstraße 69A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,468 km
1209	Alt-Lankwitz 10A	westlich	Wohnbaufläche	1,469 km
1210	Crailsheimer Straße 17	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,469 km
1211	Crailsheimer Straße 3B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,471 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1212	Schünemannweg 5A	westlich	Wohnbaufläche	1,471 km
1213	Alt-Lankwitz 6B	westlich	Wohnbaufläche	1,472 km
1214	Schünemannweg 5C	westlich	Wohnbaufläche	1,474 km
1215	Kaiser-Wilhelm-Straße 120	westlich	Wohnbaufläche	1,474 km
1216	Mudrastraße 34	südwestlich	Wohnbaufläche	1,475 km
1217	Maria-Rimkus-Weg 1	südwestlich	Wohnbaufläche	1,475 km
1218	Schünemannweg 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,475 km
1219	Graacher Straße 20, 22, 24, 26, 28, 30	westlich	Wohnbaufläche	1,476 km
1220	Wichurastraße 70I	südwestlich	Wohnbaufläche	1,476 km
1221	Alt-Lankwitz 6A	westlich	Wohnbaufläche	1,476 km
1222	Wichurastraße 70H	südwestlich	Wohnbaufläche	1,477 km
1223	Kelchstraße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,477 km
1224	Crailsheimer Straße 16	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,477 km
1225	Langkofelweg 19	westlich	Wohnbaufläche	1,477 km
1226	Wichurastraße 70G	südwestlich	Wohnbaufläche	1,479 km
1227	Kelchstraße 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,479 km
1228	Crailsheimer Straße 5B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,479 km
1229	Alt-Lankwitz 6	westlich	Wohnbaufläche	1,481 km
1230	Wichurastraße 70F	südwestlich	Wohnbaufläche	1,481 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1231	Wichurastraße 70E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,481 km
1232	Wichurastraße 70D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,482 km
1233	Crailsheimer Straße 5, 5A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,482 km
1234	Kaiser-Wilhelm-Straße 118A	westlich	Wohnbaufläche	1,483 km
1235	Mudrastraße 31	südwestlich	Wohnbaufläche	1,483 km
1236	Wichurastraße 70C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,483 km
1237	Graacher Straße 35	westlich	Wohnbaufläche	1,483 km
1238	Mühlenstraße 28	westlich	Wohnbaufläche	1,485 km
1239	Wichurastraße 70B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,485 km
1240	Crailsheimer Straße 15	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,486 km
1241	Belßstraße 73A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,486 km
1242	Wichurastraße 70A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,486 km
1243	Graacher Straße 33	westlich	Wohnbaufläche	1,487 km
1244	Belßstraße 71A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,487 km
1245	Hünefeldzeile 2A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,487 km
1246	Wichurastraße 70	südwestlich	Wohnbaufläche	1,487 km
1247	Lörracher Straße 2B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,487 km
1248	Kelchstraße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,488 km
1249	Langkofelweg 17	westlich	Wohnbaufläche	1,488 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1250	Graacher Straße 31	westlich	Wohnbaufläche	1,491 km
1251	Graacher Straße 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18	westlich	Wohnbaufläche	1,492 km
1252	Maria-Rimkus-Weg 3	südwestlich	Wohnbaufläche	1,493 km
1253	Schünemannweg 7C	westlich	Wohnbaufläche	1,493 km
1254	Kelchstraße 12	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,494 km
1255	Graacher Straße 29	westlich	Wohnbaufläche	1,494 km
1256	Falkenhausenweg 5	südlich	Wohnbaufläche	1,495 km
1257	Frankentaler Ufer 11	westlich	Wohnbaufläche	1,495 km
1258	Ellwanger Straße 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,496 km
1259	Steglitzer Damm 104	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,496 km
1260	Schünemannweg 7A	westlich	Wohnbaufläche	1,496 km
1261	Falkenhausenweg 3	südlich	Wohnbaufläche	1,496 km
1262	Falkenhausenweg 1	südlich	Wohnbaufläche	1,496 km
1263	Falkenhausenweg 9	südwestlich	Wohnbaufläche	1,497 km
1264	Belßstraße 77	südwestlich	Wohnbaufläche	1,497 km
1265	Falkenhausenweg 11	südwestlich	Wohnbaufläche	1,497 km
1266	Falkenhausenweg 7	südlich	Wohnbaufläche	1,498 km
1267	Kelchstraße 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,498 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1268	Kaiser-Wilhelm-Straße 113D, 115A, 115B, 115C, 115D, 115E	westlich	Wohnbaufläche	1,498 km
1269	Mudrastraße 32	südwestlich	Wohnbaufläche	1,499 km
1270	Falkenhausenweg 15A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,499 km
1271	Schünemannweg 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,499 km
1272	Falkenhausenweg 15	südwestlich	Wohnbaufläche	1,499 km
1273	Falkenhausenweg 13	südwestlich	Wohnbaufläche	1,499 km
1274	Gernsheimer Straße 16	westlich	Wohnbaufläche	1,501 km
1275	Gernsheimer Straße 16A	westlich	Wohnbaufläche	1,501 km
1276	Lörracher Straße 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,501 km
1277	Kaiser-Wilhelm-Straße 118	westlich	Wohnbaufläche	1,501 km
1278	Lörracher Straße 2A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,502 km
1279	Kelchstraße 14	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,502 km
1280	Graacher Straße 27	westlich	Wohnbaufläche	1,502 km
1281	Mühlenstraße 32	westlich	Wohnbaufläche	1,502 km
1282	Preysingstraße 16, 18	südwestlich	Wohnbaufläche	1,503 km
1283	Crailsheimer Straße 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,504 km
1284	Schünemannweg 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,504 km
1285	Steglitzer Damm 103	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,505 km
1286	Graacher Straße 25	westlich	Wohnbaufläche	1,506 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1287	Maria-Rimkus-Weg 4	südwestlich	Wohnbaufläche	1,511 km
1288	Maria-Rimkus-Weg 5	südwestlich	Wohnbaufläche	1,512 km
1289	Langkofelweg 11, 11A, 11B	westlich	Wohnbaufläche	1,512 km
1290	Schünemannweg 7B	westlich	Wohnbaufläche	1,513 km
1291	Tuttlinger Weg 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,513 km
1292	Graacher Straße 21	westlich	Wohnbaufläche	1,513 km
1293	Crailsheimer Straße 13	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,513 km
1294	Steglitzer Damm 103A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,514 km
1295	Edenkobener Weg 4	westlich	Wohnbaufläche	1,516 km
1296	Gernsheimer Straße 15	westlich	Wohnbaufläche	1,516 km
1297	Graacher Straße 19	westlich	Wohnbaufläche	1,517 km
1298	Schünemannweg 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,518 km
1299	Kelchstraße 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,518 km
1300	Crailsheimer Straße 12D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,518 km
1301	Wichurastraße 66I	südwestlich	Wohnbaufläche	1,519 km
1302	Preysingstraße 15, 17	südwestlich	Wohnbaufläche	1,519 km
1303	Falkenhausenweg 14	südwestlich	Wohnbaufläche	1,519 km
1304	Kelchstraße 16	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,519 km
1305	Steglitzer Damm 103B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,521 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1306	Lörracher Straße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,521 km
1307	Wichurastraße 65, 67	südwestlich	Wohnbaufläche	1,521 km
1308	Schulstraße 30	westlich	Wohnbaufläche	1,521 km
1309	Wichurastraße 66G	südwestlich	Wohnbaufläche	1,521 km
1310	Wichurastraße 66E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,522 km
1311	Wichurastraße 66F	südwestlich	Wohnbaufläche	1,522 km
1312	Steglitzer Damm 102	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,523 km
1313	Gernsheimer Straße 17, 17A	westlich	Wohnbaufläche	1,523 km
1314	Wichurastraße 66D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,523 km
1315	Edenkobener Weg 6, 8	westlich	Wohnbaufläche	1,524 km
1316	Wichurastraße 66C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,524 km
1317	Maria-Rimkus-Weg 9, 9A, 9B, 9C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,524 km
1318	Wichurastraße 66B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,525 km
1319	Falkenhausenweg 16	südwestlich	Wohnbaufläche	1,525 km
1320	Frankentaler Ufer 13	westlich	Wohnbaufläche	1,525 km
1321	Mudrastraße 30	südwestlich	Wohnbaufläche	1,525 km
1322	Falkenhausenweg 17F	südlich	Wohnbaufläche	1,526 km
1323	Falkenhausenweg 17G	südlich	Wohnbaufläche	1,526 km
1324	Wichurastraße 66A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,526 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1325	Gernsheimer Straße 18A	westlich	Wohnbaufläche	1,526 km
1326	Frankentaler Ufer 13A	westlich	Wohnbaufläche	1,526 km
1327	Falkenhausenweg 17H	südlich	Wohnbaufläche	1,527 km
1328	Gernsheimer Straße 18	westlich	Wohnbaufläche	1,527 km
1329	Crailsheimer Straße 12C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,527 km
1330	Kelchstraße 18	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,527 km
1331	Schünemannweg 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,528 km
1332	Wichurastraße 66	südwestlich	Wohnbaufläche	1,528 km
1333	Langensteiner Weg 36	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,528 km
1334	Graacher Straße 17	westlich	Wohnbaufläche	1,529 km
1335	Falkenhausenweg 17E	südlich	Wohnbaufläche	1,531 km
1336	Schünemannweg 25B	westlich	Wohnbaufläche	1,531 km
1337	Kaiser-Wilhelm-Straße 115F	westlich	Wohnbaufläche	1,531 km
1338	Falkenhausenweg 17A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,532 km
1339	Falkenhausenweg 17	südwestlich	Wohnbaufläche	1,532 km
1340	Falkenhausenweg 17B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,532 km
1341	Graacher Straße 15	westlich	Wohnbaufläche	1,533 km
1342	Schulstraße 28	westlich	Wohnbaufläche	1,533 km
1343	Tuttlinger Weg 5	nordwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,537 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1344	Tuttlinger Weg 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,537 km
1345	Lörracher Straße 5C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,537 km
1346	Graacher Straße 13	westlich	Wohnbaufläche	1,537 km
1347	Kaiser-Wilhelm-Straße 113A, 113B, 113C	westlich	Wohnbaufläche	1,538 km
1348	Maria-Rimkus-Weg 8, 8A, 8B, 8C, 8D, 8E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,538 km
1349	Rotenfelser Weg 2	westlich	Wohnbaufläche	1,539 km
1350	Lörracher Straße 5A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,539 km
1351	Lörracher Straße 5B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,539 km
1352	Ellwanger Straße 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,539 km
1353	Belßstraße 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97	südwestlich	Wohnbaufläche	1,539 km
1354	Graacher Straße 11	westlich	Wohnbaufläche	1,541 km
1355	Kaiser-Wilhelm-Straße 115	westlich	Wohnbaufläche	1,542 km
1356	Lörracher Straße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,543 km
1357	Wichurastraße 63	südwestlich	Wohnbaufläche	1,544 km
1358	Langensteiner Weg 34	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,544 km
1359	Rotenfelser Weg 4	westlich	Wohnbaufläche	1,545 km
1360	Schünemannweg 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,545 km
1361	Graacher Straße 9	westlich	Wohnbaufläche	1,545 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1362	Langkofelweg 9, 9A, 9B	westlich	Wohnbaufläche	1,545 km
1363	Mudrastraße 29	südwestlich	Wohnbaufläche	1,545 km
1364	Schünemannweg 25	westlich	Wohnbaufläche	1,546 km
1365	Falkenhausenweg 18A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,546 km
1366	Gernsheimer Straße 21	westlich	Wohnbaufläche	1,547 km
1367	Schünemannweg 12	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,547 km
1368	Steglitzer Damm 100	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,548 km
1369	Preysingstraße 20, 22	südwestlich	Wohnbaufläche	1,548 km
1370	Langensteiner Weg 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,548 km
1371	Langkofelweg 8A	westlich	Wohnbaufläche	1,548 km
1372	Belßstraße 79, 79A, 79B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,549 km
1373	Mudrastraße 28	südwestlich	Wohnbaufläche	1,549 km
1374	Rotenfelser Weg 6	westlich	Wohnbaufläche	1,551 km
1375	Crailsheimer Straße 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,551 km
1376	Crailsheimer Straße 12A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,552 km
1377	Falkenhausenweg 18B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,552 km
1378	Rotenfelser Weg 1	westlich	Wohnbaufläche	1,553 km
1379	Graacher Straße 7	westlich	Wohnbaufläche	1,554 km
1380	Tuttlinger Weg 20	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,555 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1381	Lörracher Straße 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,555 km
1382	Kaiser-Wilhelm-Straße 113E	westlich	Wohnbaufläche	1,555 km
1383	Crailsheimer Straße 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,555 km
1384	Langensteiner Weg 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,556 km
1385	Preysingstraße 19, 19A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,557 km
1386	Tuttlinger Weg 24	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,557 km
1387	Langensteiner Weg 32	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,557 km
1388	Kaiser-Wilhelm-Straße 110	westlich	Wohnbaufläche	1,557 km
1389	Tuttlinger Weg 26	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,557 km
1390	Emmichstraße 34	südwestlich	Wohnbaufläche	1,558 km
1391	Falkenhausenweg 19G	südlich	Wohnbaufläche	1,558 km
1392	Falkenhausenweg 19H	südlich	Wohnbaufläche	1,558 km
1393	Graacher Straße 5	westlich	Wohnbaufläche	1,558 km
1394	Tuttlinger Weg 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,559 km
1395	Rotenfelser Weg 3	westlich	Wohnbaufläche	1,559 km
1396	Mudrastraße 16, 20, 22, 24, 26	südwestlich	Fläche besonderer funktionaler Prägung	1,559 km
1397	Schünemannweg 25A	westlich	Wohnbaufläche	1,559 km
1398	Falkenhausenweg 19F	südlich	Wohnbaufläche	1,559 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1399	Ellwanger Straße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,561 km
1400	Falkenhausenweg 19E	südlich	Wohnbaufläche	1,561 km
1401	Crailsheimer Straße 12, 11A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,562 km
1402	Graacher Straße 3	westlich	Wohnbaufläche	1,562 km
1403	Wichurastraße 58I	südwestlich	Wohnbaufläche	1,562 km
1404	Falkenhausenweg 19D	südlich	Wohnbaufläche	1,562 km
1405	Crailsheimer Straße 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,562 km
1406	Maria-Rimkus-Weg 11, 11A, 11B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,563 km
1407	Falkenhausenweg 19B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,563 km
1408	Langensteiner Weg 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,563 km
1409	Rotenfelser Weg 10	westlich	Wohnbaufläche	1,563 km
1410	Wichurastraße 58H	südwestlich	Wohnbaufläche	1,563 km
1411	Falkenhausenweg 19C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,563 km
1412	Malteserstraße 1	westlich	Wohnbaufläche	1,564 km
1413	Emmichstraße 32	südwestlich	Wohnbaufläche	1,564 km
1414	Falkenhausenweg 19	südwestlich	Wohnbaufläche	1,564 km
1415	Wichurastraße 58E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,564 km
1416	Falkenhausenweg 19A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,564 km
1417	Wichurastraße 58G	südwestlich	Wohnbaufläche	1,564 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1418	Wichurastraße 58D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,565 km
1419	Gernsheimer Straße 23	westlich	Wohnbaufläche	1,565 km
1420	Rotenfelser Weg 5	westlich	Wohnbaufläche	1,565 km
1421	Graacher Straße 1	westlich	Wohnbaufläche	1,565 km
1422	Langensteiner Weg 33	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,565 km
1423	Schünemannweg 14	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,565 km
1424	Wichurastraße 58F	südwestlich	Wohnbaufläche	1,565 km
1425	Wichurastraße 58C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,566 km
1426	Langkofelweg 5, 5A	westlich	Wohnbaufläche	1,566 km
1427	Malteserstraße 3	westlich	Wohnbaufläche	1,566 km
1428	Langensteiner Weg 30	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,567 km
1429	Wichurastraße 58B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,567 km
1430	Falkenhausenweg 20	südwestlich	Wohnbaufläche	1,567 km
1431	Wichurastraße 58A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,568 km
1432	Kaiser-Wilhelm-Straße 113	westlich	Wohnbaufläche	1,568 km
1433	Wichurastraße 58	südwestlich	Wohnbaufläche	1,569 km
1434	Kaiser-Wilhelm-Straße 111, 111A	westlich	Wohnbaufläche	1,569 km
1435	Rotenfelser Weg 12	westlich	Wohnbaufläche	1,569 km
1436	Rotenfelser Weg 7	westlich	Wohnbaufläche	1,571 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1437	Langensteiner Weg 12	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,572 km
1438	Gernsheimer Straße 25	westlich	Wohnbaufläche	1,572 km
1439	Bruchwitzstraße 36	westlich	Wohnbaufläche	1,572 km
1440	Mühlenstraße 31A	westlich	Wohnbaufläche	1,572 km
1441	Langensteiner Weg 1; Steglitzer Damm 99	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,572 km
1442	Bruchwitzstraße 43	westlich	Wohnbaufläche	1,573 km
1443	Falkenhausenweg 20A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,574 km
1444	Tuttlinger Weg 27	nordwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,575 km
1445	Rotenfelser Weg 14	westlich	Wohnbaufläche	1,575 km
1446	Frankentaler Ufer 15A	westlich	Wohnbaufläche	1,575 km
1447	Frankentaler Ufer 15	westlich	Wohnbaufläche	1,575 km
1448	Gernsheimer Straße 28A	westlich	Wohnbaufläche	1,576 km
1449	Paul-Schneider-Straße 47, 47A, 47B	westlich	Wohnbaufläche	1,576 km
1450	Rotenfelser Weg 9	westlich	Wohnbaufläche	1,576 km
1451	Langensteiner Weg 28	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,577 km
1452	Malteserstraße 38, 40	südwestlich	Wohnbaufläche	1,577 km
1453	Gernsheimer Straße 28	westlich	Wohnbaufläche	1,577 km
1454	Langensteiner Weg 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,578 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1455	Langensteiner Weg 31	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,579 km
1456	Malteserstraße 9, 9A; Paul-Schneider-Straße 45, 45A	westlich	Wohnbaufläche	1,579 km
1457	Rotenfelser Weg 16	westlich	Wohnbaufläche	1,581 km
1458	Schünemannweg 21, 23	westlich	Wohnbaufläche	1,581 km
1459	Langensteiner Weg 14	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,582 km
1460	Rotenfelser Weg 11	westlich	Wohnbaufläche	1,582 km
1461	Tuttlinger Weg 23	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,582 km
1462	Tuttlinger Weg 17	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,582 km
1463	Edenkobener Weg 16	westlich	Wohnbaufläche	1,583 km
1464	Steglitzer Damm 97	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,583 km
1465	Mühlenstraße 36	westlich	Wohnbaufläche	1,583 km
1466	Bruchwitzstraße 41	westlich	Wohnbaufläche	1,583 km
1467	Langkofelweg 7, 7A	westlich	Wohnbaufläche	1,584 km
1468	Mühlenstraße 33	westlich	Wohnbaufläche	1,584 km
1469	Tuttlinger Weg 25	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,584 km
1470	Schulstraße 15	westlich	Wohnbaufläche	1,584 km
1471	Rotenfelser Weg 18	westlich	Wohnbaufläche	1,587 km
1472	Langensteiner Weg 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,588 km
1473	Bruchwitzstraße 34	westlich	Wohnbaufläche	1,588 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1474	Rotenfelser Weg 13	westlich	Wohnbaufläche	1,588 km
1475	Edenkobener Weg 18	westlich	Wohnbaufläche	1,589 km
1476	Emmichstraße 22	südwestlich	Wohnbaufläche	1,591 km
1477	Falkenhausenweg 21G	südlich	Wohnbaufläche	1,591 km
1478	Falkenhausenweg 21H	südlich	Wohnbaufläche	1,591 km
1479	Falkenhausenweg 21F	südlich	Wohnbaufläche	1,591 km
1480	Schulstraße 20	westlich	Wohnbaufläche	1,593 km
1481	Langensteiner Weg 29	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,593 km
1482	Emmichstraße 20	südwestlich	Wohnbaufläche	1,593 km
1483	Rotenfelser Weg 20	westlich	Wohnbaufläche	1,593 km
1484	Preysingstraße 24, 26	südwestlich	Wohnbaufläche	1,594 km
1485	Falkenhausenweg 21E	südlich	Wohnbaufläche	1,594 km
1486	Langensteiner Weg 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,594 km
1487	Rotenfelser Weg 15	westlich	Wohnbaufläche	1,594 km
1488	Falkenhausenweg 21D	südlich	Wohnbaufläche	1,595 km
1489	Falkenhausenweg 22	südwestlich	Wohnbaufläche	1,595 km
1490	Falkenhausenweg 21C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,595 km
1491	Malteserstraße 44, 46	südwestlich	Wohnbaufläche	1,595 km
1492	Bruchwitzstraße 39	westlich	Wohnbaufläche	1,595 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1493	Schefferweg 7	südwestlich	Wohnbaufläche	1,595 km
1494	Preysingstraße 23, 23A, 23B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,595 km
1495	Kaiser-Wilhelm-Straße 114	westlich	Wohnbaufläche	1,596 km
1496	Falkenhausenweg 21B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,596 km
1497	Falkenhausenweg 21A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,597 km
1498	Rotenfelser Weg 22	westlich	Wohnbaufläche	1,598 km
1499	Edenkobener Weg 20	westlich	Wohnbaufläche	1,598 km
1500	Falkenhausenweg 21	südwestlich	Wohnbaufläche	1,598 km
1501	Mühlenstraße 35	westlich	Wohnbaufläche	1,599 km
1502	Emmichstraße 18	südwestlich	Wohnbaufläche	1,599 km
1503	Frankentaler Ufer 17A	westlich	Wohnbaufläche	1,601 km
1504	Frankentaler Ufer 17	westlich	Wohnbaufläche	1,601 km
1505	Kaiser-Wilhelm-Straße 107, 107A	westlich	Wohnbaufläche	1,601 km
1506	Falkenhausenweg 22A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,601 km
1507	Langkofelweg 4A	westlich	Wohnbaufläche	1,602 km
1508	Langensteiner Weg 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,602 km
1509	Gernsheimer Straße 30A	westlich	Wohnbaufläche	1,602 km
1510	Gernsheimer Straße 30	westlich	Wohnbaufläche	1,603 km
1511	Edenkobener Weg 22	westlich	Wohnbaufläche	1,603 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1512	Wichurastraße 54E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,603 km
1513	Schünemannweg 18	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,604 km
1514	Wichurastraße 54D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,604 km
1515	Schulstraße 18	westlich	Wohnbaufläche	1,605 km
1516	Malteserstraße 42	südwestlich	Wohnbaufläche	1,605 km
1517	Schünemannweg 18A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,605 km
1518	Bruchwitzstraße 32A	westlich	Wohnbaufläche	1,606 km
1519	Schünemannweg 20	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,606 km
1520	Langensteiner Weg 27	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,606 km
1521	Wichurastraße 54C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,606 km
1522	Rotenfelser Weg 19	westlich	Wohnbaufläche	1,606 km
1523	Langensteiner Weg 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,607 km
1524	Falkenhausenweg 22B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,607 km
1525	Mühlenstraße 38	westlich	Wohnbaufläche	1,607 km
1526	Malteserstraße 48	südwestlich	Wohnbaufläche	1,607 km
1527	Wichurastraße 54B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,608 km
1528	Wichurastraße 54	südwestlich	Wohnbaufläche	1,611 km
1529	Schünemannweg 30	westlich	Wohnbaufläche	1,611 km
1530	Schünemannweg 22	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,611 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1531	Kaiser-Wilhelm-Straße 114A	westlich	Wohnbaufläche	1,612 km
1532	Rotenfelser Weg 21	westlich	Wohnbaufläche	1,612 km
1533	Schefferweg 5	südwestlich	Wohnbaufläche	1,612 km
1534	Edenkobener Weg 24	westlich	Wohnbaufläche	1,613 km
1535	Mühlenstraße 37	westlich	Wohnbaufläche	1,613 km
1536	Emmichstraße 12, 14, 16	südwestlich	Wohnbaufläche	1,613 km
1537	Langensteiner Weg 13	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,613 km
1538	Langkofelweg 3A	westlich	Wohnbaufläche	1,615 km
1539	Langensteiner Weg 15	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,615 km
1540	Schefferweg 2, 4	südwestlich	Wohnbaufläche	1,616 km
1541	Schulstraße 16	westlich	Wohnbaufläche	1,616 km
1542	Langensteiner Weg 19	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,617 km
1543	Edenkobener Weg 26	westlich	Wohnbaufläche	1,618 km
1544	Falkenhausenweg	südwestlich	Wohnbaufläche	1,619 km
1545	Langensteiner Weg 25	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,619 km
1546	Langensteiner Weg 17	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,619 km
1547	Gernsheimer Straße 31	westlich	Wohnbaufläche	1,622 km
1548	Langensteiner Weg 21	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,623 km
1549	Langkofelweg 3B	westlich	Wohnbaufläche	1,625 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1550	Rotenfelser Weg 29	westlich	Wohnbaufläche	1,625 km
1551	Kaiser-Wilhelm-Straße 103, 103A	westlich	Wohnbaufläche	1,626 km
1552	Friedrichrodaer Straße 66A	südlich	Wohnbaufläche	1,626 km
1553	Edenkobener Weg 28	westlich	Wohnbaufläche	1,627 km
1554	Friedrichrodaer Straße 66C	südlich	Wohnbaufläche	1,628 km
1555	Friedrichrodaer Straße 66	südlich	Wohnbaufläche	1,628 km
1556	Mühlenstraße 39	westlich	Wohnbaufläche	1,628 km
1557	Falkenhausenweg 24	südwestlich	Wohnbaufläche	1,628 km
1558	Friedrichrodaer Straße 66E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,628 km
1559	Friedrichrodaer Straße 66B	südlich	Wohnbaufläche	1,628 km
1560	Friedrichrodaer Straße 66D	südlich	Wohnbaufläche	1,628 km
1561	Gernsheimer Straße 33	westlich	Wohnbaufläche	1,629 km
1562	Falkenhausenweg 23	südwestlich	Wohnbaufläche	1,629 km
1563	Rotenfelser Weg 27	westlich	Wohnbaufläche	1,629 km
1564	Falkenhausenweg 24B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,629 km
1565	Falkenhausenweg 24A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,629 km
1566	Mudrastraße 8, 10, 12	südwestlich	Wohnbaufläche	1,631 km
1567	Langensteiner Weg 23	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,631 km
1568	Rotenfelser Weg 25	westlich	Wohnbaufläche	1,632 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1569	Edenkobener Weg 30	westlich	Wohnbaufläche	1,632 km
1570	Langkofelweg 2A	westlich	Wohnbaufläche	1,633 km
1571	Preysingstraße 27B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,635 km
1572	Mühlenstraße 39C	westlich	Wohnbaufläche	1,635 km
1573	Falkenhausenweg 25	südwestlich	Wohnbaufläche	1,636 km
1574	Rotenfelser Weg 23	westlich	Wohnbaufläche	1,636 km
1575	Frankentaler Ufer 21	westlich	Wohnbaufläche	1,636 km
1576	Mühlenstraße 39A	westlich	Wohnbaufläche	1,637 km
1577	Mühlenstraße 40	westlich	Wohnbaufläche	1,637 km
1578	Preysingstraße 25	südwestlich	Wohnbaufläche	1,639 km
1579	Langkofelweg 1	westlich	Wohnbaufläche	1,641 km
1580	Preysingstraße 27A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,641 km
1581	Edenkobener Weg 32	westlich	Wohnbaufläche	1,642 km
1582	Langkofelweg 2	westlich	Wohnbaufläche	1,642 km
1583	Preysingstraße 28	südwestlich	Wohnbaufläche	1,644 km
1584	Paul-Schneider-Straße 43	westlich	Wohnbaufläche	1,644 km
1585	Preysingstraße 27	südwestlich	Wohnbaufläche	1,645 km
1586	Preysingstraße 28A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,647 km
1587	Edenkobener Weg 34	westlich	Wohnbaufläche	1,647 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1588	Preysingstraße 28B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,648 km
1589	Schulstraße 14	westlich	Wohnbaufläche	1,648 km
1590	Melanchthonstraße 2	westlich	Wohnbaufläche	1,649 km
1591	Emmichstraße 8; Schefferweg 3	südwestlich	Wohnbaufläche	1,649 km
1592	Mühlenstraße 42	westlich	Wohnbaufläche	1,651 km
1593	Preysingstraße 30	südwestlich	Wohnbaufläche	1,652 km
1594	Friedrichrodaer Straße 70	südlich	Wohnbaufläche	1,653 km
1595	Wichurastraße 50	südwestlich	Wohnbaufläche	1,653 km
1596	Mühlenstraße 39B	westlich	Wohnbaufläche	1,653 km
1597	Friedrichrodaer Straße 70E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,653 km
1598	Friedrichrodaer Straße 70B	südlich	Wohnbaufläche	1,653 km
1599	Friedrichrodaer Straße 70A	südlich	Wohnbaufläche	1,654 km
1600	Friedrichrodaer Straße 70C	südlich	Wohnbaufläche	1,654 km
1601	Paul-Schneider-Straße 41	westlich	Wohnbaufläche	1,654 km
1602	Friedrichrodaer Straße 70D	südlich	Wohnbaufläche	1,654 km
1603	Falkenhausenweg 27	südwestlich	Wohnbaufläche	1,654 km
1604	Mudrastraße 11	südwestlich	Wohnbaufläche	1,655 km
1605	Kaiser-Wilhelm-Straße 101	westlich	Wohnbaufläche	1,655 km
1606	Falkenhausenweg 28D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,656 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1607	Falkenhausenweg 28	südwestlich	Wohnbaufläche	1,656 km
1608	Falkenhausenweg 28E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,657 km
1609	Falkenhausenweg 28A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,657 km
1610	Edenkobener Weg 36	westlich	Wohnbaufläche	1,657 km
1611	Preysingstraße 29B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,657 km
1612	Falkenhausenweg 28B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,657 km
1613	Bruchwitzstraße 30	westlich	Wohnbaufläche	1,658 km
1614	Langkofelweg 1B	westlich	Wohnbaufläche	1,658 km
1615	Mühlenstraße 41	westlich	Wohnbaufläche	1,658 km
1616	Falkenhausenweg 28C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,658 km
1617	Scharzhofberger Straße 11, 11A	westlich	Wohnbaufläche	1,658 km
1618	Preysingstraße 32	südwestlich	Wohnbaufläche	1,659 km
1619	Wichurastraße 48	südwestlich	Wohnbaufläche	1,659 km
1620	Melanchthonstraße 4	westlich	Wohnbaufläche	1,661 km
1621	Falkenhausenweg 29	südwestlich	Wohnbaufläche	1,661 km
1622	Edenkobener Weg 38	westlich	Wohnbaufläche	1,662 km
1623	Gernsheimer Straße 37	westlich	Wohnbaufläche	1,663 km
1624	Preysingstraße 29A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,664 km
1625	Mühlenstraße 44	westlich	Wohnbaufläche	1,666 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1626	Bruchwitzstraße 35	westlich	Wohnbaufläche	1,666 km
1627	Kaiser-Wilhelm-Straße 98, 100, 102, 104, 106, 106A	westlich	Wohnbaufläche	1,666 km
1628	Langkofelweg 1C	westlich	Wohnbaufläche	1,667 km
1629	Gernsheimer Straße 39	westlich	Wohnbaufläche	1,667 km
1630	Preysingstraße 34	südwestlich	Wohnbaufläche	1,667 km
1631	Mühlenstraße 41A	westlich	Wohnbaufläche	1,668 km
1632	Kaiser-Wilhelm-Straße 99	westlich	Wohnbaufläche	1,669 km
1633	Preysingstraße 31	südwestlich	Wohnbaufläche	1,669 km
1634	Frankentaler Ufer 22	westlich	Wohnbaufläche	1,671 km
1635	Gernsheimer Straße 41	westlich	Wohnbaufläche	1,671 km
1636	Malteserstraße 56, 56A	südwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,671 km
1637	Melanchthonstraße 1	westlich	Wohnbaufläche	1,673 km
1638	Bruchwitzstraße 28	westlich	Wohnbaufläche	1,674 km
1639	Mudrastraße 4	südwestlich	Wohnbaufläche	1,674 km
1640	Preysingstraße 36	südwestlich	Wohnbaufläche	1,674 km
1641	Frankentaler Ufer 20	westlich	Wohnbaufläche	1,674 km
1642	Gernsheimer Straße 43	westlich	Wohnbaufläche	1,675 km
1643	Wichurastraße 46	südwestlich	Wohnbaufläche	1,675 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1644	Falkenhausenweg 31	südwestlich	Wohnbaufläche	1,676 km
1645	Buhrowstraße 21	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,677 km
1646	Bruchwitzstraße 26A	westlich	Wohnbaufläche	1,677 km
1647	Buhrowstraße 20	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,678 km
1648	Buhrowstraße 18	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,678 km
1649	Gernsheimer Straße 45	westlich	Wohnbaufläche	1,678 km
1650	Buhrowstraße 20A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,678 km
1651	Mühlenstraße 43	westlich	Wohnbaufläche	1,678 km
1652	Friedrichrodaer Straße 74	südlich	Wohnbaufläche	1,678 km
1653	Friedrichrodaer Straße 74E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,679 km
1654	Friedrichrodaer Straße 74B	südlich	Wohnbaufläche	1,679 km
1655	Friedrichrodaer Straße 74C	südlich	Wohnbaufläche	1,679 km
1656	Buhrowstraße 17	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,679 km
1657	Friedrichrodaer Straße 74A	südlich	Wohnbaufläche	1,679 km
1658	Buhrowstraße 20B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,679 km
1659	Preysingstraße 31B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,679 km
1660	Buhrowstraße 22	nordwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,681 km
1661	Falkenhausenweg 32	südwestlich	Wohnbaufläche	1,681 km
1662	Gernsheimer Straße 36	westlich	Wohnbaufläche	1,681 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1663	Emmichstraße 6	südwestlich	Wohnbaufläche	1,682 km
1664	Preysingstraße 38	südwestlich	Wohnbaufläche	1,682 km
1665	Falkenhausenweg 32E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,682 km
1666	Buhrowstraße 23	nordwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,682 km
1667	Falkenhausenweg 32B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,682 km
1668	Falkenhausenweg 32D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,682 km
1669	Melanchthonstraße 6, 6A	westlich	Wohnbaufläche	1,682 km
1670	Buhrowstraße 24	nordwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,683 km
1671	Falkenhausenweg 32C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,683 km
1672	Kaiser-Wilhelm-Straße 97	westlich	Wohnbaufläche	1,684 km
1673	Gernsheimer Straße 38	westlich	Wohnbaufläche	1,685 km
1674	Bruchwitzstraße 26	westlich	Wohnbaufläche	1,685 km
1675	Mühlenstraße 48, 50, 52, 54, 50A, 54B; Paul-Schneider-Straße 40, 42, 44	westlich	Wohnbaufläche	1,685 km
1676	Preysingstraße 33	südwestlich	Wohnbaufläche	1,685 km
1677	Preysingstraße 31A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,686 km
1678	Buhrowstraße 25	nordwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,686 km
1679	Falkenhausenweg 33	südwestlich	Wohnbaufläche	1,686 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1680	Dürkheimer Straße 10, 10A	westlich	Wohnbaufläche	1,686 km
1681	Buhrowstraße 12A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,687 km
1682	Mudrastraße 9	südwestlich	Wohnbaufläche	1,687 km
1683	Buhrowstraße 26	nordwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,687 km
1684	Mühlenstraße 43A; Paul-Schneider-Straße 37	westlich	Wohnbaufläche	1,687 km
1685	Bruchwitzstraße 14D, 14E	westlich	Wohnbaufläche	1,692 km
1686	Bruchwitzstraße 24A	westlich	Wohnbaufläche	1,692 km
1687	Wichurastraße 42	südwestlich	Wohnbaufläche	1,694 km
1688	Gernsheimer Straße 42	westlich	Wohnbaufläche	1,696 km
1689	Scharzhofberger Straße 1, 3, 5, 7, 9	westlich	Wohnbaufläche	1,696 km
1690	Preysingstraße 33B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,697 km
1691	Wichurastraße 40	südwestlich	Wohnbaufläche	1,698 km
1692	Bruchwitzstraße 24	westlich	Wohnbaufläche	1,698 km
1693	Kaiser-Wilhelm-Straße 95	westlich	Wohnbaufläche	1,698 km
1694	Malteserstraße 60	südwestlich	Wohnbaufläche	1,699 km
1695	Gernsheimer Straße 44	westlich	Wohnbaufläche	1,699 km
1696	Friedrichrodaer Straße 78A	südlich	Wohnbaufläche	1,704 km
1697	Friedrichrodaer Straße 78D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,704 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1698	Bruchwitzstraße 22A	westlich	Wohnbaufläche	1,704 km
1699	Friedrichrodaer Straße 78B	südlich	Wohnbaufläche	1,704 km
1700	Friedrichrodaer Straße 78	südlich	Wohnbaufläche	1,704 km
1701	Friedrichrodaer Straße 78C	südlich	Wohnbaufläche	1,704 km
1702	Mudrastraße 7	südwestlich	Wohnbaufläche	1,705 km
1703	Friedrichrodaer Straße 78E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,705 km
1704	Falkenhausenweg 35	südwestlich	Wohnbaufläche	1,705 km
1705	Preysingstraße 35A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,706 km
1706	Schulstraße 11, 11A, 11B	westlich	Wohnbaufläche	1,706 km
1707	Falkenhausenweg 36	südwestlich	Wohnbaufläche	1,707 km
1708	Falkenhausenweg 36A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,707 km
1709	Preysingstraße 37	südwestlich	Wohnbaufläche	1,707 km
1710	Falkenhausenweg 36B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,708 km
1711	Melanchthonstraße 5, 5A	westlich	Wohnbaufläche	1,708 km
1712	Falkenhausenweg 36C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,708 km
1713	Preysingstraße 33A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,708 km
1714	Paul-Schneider-Straße 35	westlich	Wohnbaufläche	1,709 km
1715	Falkenhausenweg 36D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,709 km
1716	Falkenhausenweg 36E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,709 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1717	Falkenhausenweg 37	südwestlich	Wohnbaufläche	1,711 km
1718	Preysingstraße 37A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,712 km
1719	Bruchwitzstraße 22	westlich	Wohnbaufläche	1,712 km
1720	Emmichstraße 2, 4, 2A, 4A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,713 km
1721	Buhrowstraße 8, 8A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,715 km
1722	Buhrowstraße 10, 9A, 9B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,715 km
1723	Buhrowstraße 5A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,715 km
1724	Melanchthonstraße 8, 8A	westlich	Wohnbaufläche	1,716 km
1725	Bruchwitzstraße 14, 14A, 14B, 14C	westlich	Wohnbaufläche	1,717 km
1726	Paul-Schneider-Straße 33	westlich	Wohnbaufläche	1,717 km
1727	Preysingstraße 37B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,717 km
1728	Bruchwitzstraße 29, 29A	westlich	Wohnbaufläche	1,717 km
1729	Malteserstraße 62	südwestlich	Wohnbaufläche	1,718 km
1730	Buhrowstraße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,718 km
1731	Buhrowstraße 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,719 km
1732	Denkstraße 14	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,719 km
1733	Wichurastraße 24C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,719 km
1734	Buhrowstraße 11, 11A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,719 km
1735	Bruchwitzstraße 23, 25, 27	westlich	Wohnbaufläche	1,721 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1736	Buhrowstraße 12	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,721 km
1737	Dürkheimer Straße 9, 11, 13	westlich	Wohnbaufläche	1,721 km
1738	Buhrowstraße 2B, 2C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,722 km
1739	Wichurastraße 38B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,722 km
1740	Paul-Schneider-Straße 31	westlich	Wohnbaufläche	1,724 km
1741	Bernkastler Straße 28, 28A	westlich	Wohnbaufläche	1,724 km
1742	Dürkheimer Straße 6, 8	westlich	Wohnbaufläche	1,725 km
1743	Wichurastraße 38A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,726 km
1744	Buhrowstraße 2A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,727 km
1745	Friedrichrodaer Straße 82	südlich	Wohnbaufläche	1,729 km
1746	Friedrichrodaer Straße 82B	südlich	Wohnbaufläche	1,729 km
1747	Friedrichrodaer Straße 82D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,729 km
1748	Friedrichrodaer Straße 82C	südlich	Wohnbaufläche	1,729 km
1749	Wichurastraße 24B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,729 km
1750	Friedrichrodaer Straße 82A	südlich	Wohnbaufläche	1,729 km
1751	Falkenhausenweg 40B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,731 km
1752	Wichurastraße 38	südwestlich	Wohnbaufläche	1,731 km
1753	Karl-Fischer-Weg 3A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,732 km
1754	Paul-Schneider-Straße 29	westlich	Wohnbaufläche	1,732 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1755	Falkenhausenweg 40D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,732 km
1756	Falkenhausenweg 40C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,733 km
1757	Falkenhausenweg 40E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,734 km
1758	Am Gemeindepark 48, 50, 52, 54, 56	südwestlich	Wohnbaufläche	1,735 km
1759	Karl-Fischer-Weg 3B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,735 km
1760	Falkenhausenweg 41	südwestlich	Wohnbaufläche	1,737 km
1761	Malteserstraße 64	südwestlich	Wohnbaufläche	1,739 km
1762	Mühlenstraße 45	westlich	Wohnbaufläche	1,739 km
1763	Paul-Schneider-Straße 36	westlich	Wohnbaufläche	1,741 km
1764	Buhrowstraße 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,743 km
1765	Karl-Fischer-Weg 3D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,743 km
1766	Wichurastraße 24A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,744 km
1767	Buhrowstraße 4A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,745 km
1768	Denkstraße 13	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,746 km
1769	Bruchwitzstraße 29B, 29C	westlich	Wohnbaufläche	1,747 km
1770	Brandenburgische Straße 14, 14A, 14B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,749 km
1771	Karl-Fischer-Weg 3E	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,749 km
1772	Dürkheimer Straße 2, 4	westlich	Wohnbaufläche	1,751 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1773	Wichurastraße 10	südwestlich	Wohnbaufläche	1,751 km
1774	Paul-Schneider-Straße 34	westlich	Wohnbaufläche	1,751 km
1775	Karl-Fischer-Weg 3F	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,752 km
1776	Friedrichrodaer Straße 84E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,752 km
1777	Friedrichrodaer Straße 84	südlich	Wohnbaufläche	1,754 km
1778	Friedrichrodaer Straße 84D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,754 km
1779	Bernkastler Straße 23, 25, 27	westlich	Wohnbaufläche	1,754 km
1780	Preysingstraße 41	südwestlich	Wohnbaufläche	1,754 km
1781	Friedrichrodaer Straße 84C	südlich	Wohnbaufläche	1,754 km
1782	Friedrichrodaer Straße 84B	südlich	Wohnbaufläche	1,754 km
1783	Mühlenstraße 45A	westlich	Wohnbaufläche	1,754 km
1784	Friedrichrodaer Straße 84A	südlich	Wohnbaufläche	1,754 km
1785	Falkenhausenweg 43	südwestlich	Wohnbaufläche	1,755 km
1786	Dürkheimer Straße 7	westlich	Wohnbaufläche	1,756 km
1787	Falkenhausenweg 44B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,757 km
1788	Falkenhausenweg 44A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,757 km
1789	Falkenhausenweg 44	südwestlich	Wohnbaufläche	1,757 km
1790	Karl-Fischer-Weg 3G	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,757 km
1791	Falkenhausenweg 44D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,758 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1792	Falkenhausenweg 44C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,758 km
1793	Schulstraße 9, 9A, 9B	westlich	Wohnbaufläche	1,758 km
1794	Falkenhausenweg 44E	südwestlich	Wohnbaufläche	1,759 km
1795	Alsheimer Straße 7	westlich	Wohnbaufläche	1,759 km
1796	Karl-Fischer-Weg 3H	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,761 km
1797	Pappritzstraße 2	südwestlich	Wohnbaufläche	1,761 km
1798	Denkstraße 12	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,762 km
1799	Am Gemeindepark 44, 44A, 44B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,763 km
1800	Karl-Fischer-Weg 3K	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,766 km
1801	Mühlenstraße 47	westlich	Wohnbaufläche	1,766 km
1802	Brandenburgische Straße 16, 16A, 16B, 16C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,766 km
1803	Paul-Schneider-Straße 30	westlich	Wohnbaufläche	1,769 km
1804	Denkstraße 2, 2A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,772 km
1805	Bruchwitzstraße 17, 19	westlich	Wohnbaufläche	1,772 km
1806	Steglitzer Damm 89, 91	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,772 km
1807	Alsheimer Straße 6	westlich	Wohnbaufläche	1,774 km
1808	Preysingstraße 45	südwestlich	Wohnbaufläche	1,776 km
1809	Mühlenstraße 47A	westlich	Wohnbaufläche	1,776 km
1810	Pappritzstraße 4	südwestlich	Wohnbaufläche	1,776 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1811	Paul-Schneider-Straße 28	westlich	Wohnbaufläche	1,777 km
1812	Schulstraße 4, 6, 6A	westlich	Wohnbaufläche	1,782 km
1813	Karl-Fischer-Weg 4A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,784 km
1814	Mühlenstraße 49	westlich	Wohnbaufläche	1,785 km
1815	Schulstraße 3, 5, 7	westlich	Wohnbaufläche	1,785 km
1816	Karl-Fischer-Weg 4B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,787 km
1817	Grabertstraße 10, 10A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,788 km
1818	Wichurastraße 7	südwestlich	Wohnbaufläche	1,788 km
1819	Paul-Schneider-Straße 26	westlich	Wohnbaufläche	1,788 km
1820	Wichurastraße 3	südlich	Wohnbaufläche	1,789 km
1821	Wichurastraße 5	südlich	Wohnbaufläche	1,789 km
1822	Kaiser-Wilhelm-Straße 92, 94, 96	westlich	Wohnbaufläche	1,791 km
1823	Wichurastraße 9	südwestlich	Wohnbaufläche	1,791 km
1824	Am Gemeindepark 57, 59, 61; Eiswaldtstraße 31, 31A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,792 km
1825	Wichurastraße 15	südwestlich	Wohnbaufläche	1,792 km
1826	Kaiser-Wilhelm-Straße 87, 89	westlich	Wohnbaufläche	1,792 km
1827	Mühlenstraße 56C	westlich	Wohnbaufläche	1,793 km
1828	Karl-Fischer-Weg 4D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,793 km
1829	Wichurastraße 13	südwestlich	Wohnbaufläche	1,793 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1830	Alsheimer Straße 5	westlich	Wohnbaufläche	1,795 km
1831	Bruchwitzstraße 13, 13A, 13B, 13C	westlich	Wohnbaufläche	1,795 km
1832	Brandenburgische Straße 12, 13, 12A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,796 km
1833	Karl-Fischer-Weg 4E	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,796 km
1834	Mühlenstraße 56B	westlich	Wohnbaufläche	1,797 km
1835	Bernkastler Straße 21	westlich	Wohnbaufläche	1,798 km
1836	Mühlenstraße 51	westlich	Wohnbaufläche	1,798 km
1837	Denkstraße 10, 11, 11A, 11B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,798 km
1838	Karl-Fischer-Weg 4F	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,799 km
1839	Preysingstraße 47	südwestlich	Wohnbaufläche	1,801 km
1840	Falkenhausenweg 48	südwestlich	Wohnbaufläche	1,803 km
1841	Brandenburgische Straße 17	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,804 km
1842	Kameradenweg 19	westlich	Wohnbaufläche	1,804 km
1843	Preysingstraße 49	südwestlich	Wohnbaufläche	1,806 km
1844	Alsheimer Straße 4	westlich	Wohnbaufläche	1,808 km
1845	Liebenowzeile 14	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,808 km
1846	Pappritzstraße 7	südwestlich	Wohnbaufläche	1,808 km
1847	Kameradenweg 21	westlich	Wohnbaufläche	1,808 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1848	Liebenowzeile 19	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,809 km
1849	Liebenowzeile 20A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,811 km
1850	Liebenowzeile 13	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,812 km
1851	Bernkastler Straße 17; Bruchwitzstraße 4, 6	westlich	Wohnbaufläche	1,813 km
1852	Paul-Schneider-Straße 24	westlich	Wohnbaufläche	1,813 km
1853	Steglitzer Damm 86	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,813 km
1854	Kameradenweg 39	westlich	Wohnbaufläche	1,814 km
1855	Denkstraße 4, 4A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,814 km
1856	Paul-Schneider-Straße 11, 13, 15	westlich	Wohnbaufläche	1,814 km
1857	Am Gemeindepark 40, 40A, 40B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,815 km
1858	Liebenowzeile 12A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,816 km
1859	Liebenowzeile 20	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,816 km
1860	Friedrichrodaer Straße 92B	südlich	Wohnbaufläche	1,817 km
1861	Friedrichrodaer Straße 92C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,817 km
1862	Mühlenstraße 56	westlich	Wohnbaufläche	1,817 km
1863	Steglitzer Damm 87	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,817 km
1864	Falkenhausenweg 49	südwestlich	Wohnbaufläche	1,818 km
1865	Friedrichrodaer Straße 92	südlich	Wohnbaufläche	1,818 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1866	Karl-Fischer-Weg 6	nordwestlich	Fläche gemischter Nutzung	1,818 km
1867	Preysingstraße 51	südwestlich	Wohnbaufläche	1,818 km
1868	Friedrichrodaer Straße 92A	südlich	Wohnbaufläche	1,818 km
1869	Kameradenweg 23	westlich	Wohnbaufläche	1,819 km
1870	Karl-Fischer-Weg 23C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,821 km
1871	Grabertstraße 9, 9A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,821 km
1872	Pappritzstraße 9	südwestlich	Wohnbaufläche	1,822 km
1873	Falkenhausenweg 50	südwestlich	Wohnbaufläche	1,822 km
1874	Kameradenweg 37	westlich	Wohnbaufläche	1,822 km
1875	Paul-Schneider-Straße 22	westlich	Wohnbaufläche	1,822 km
1876	Karl-Fischer-Weg 23D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,822 km
1877	Alsheimer Straße 2, 3	westlich	Wohnbaufläche	1,822 km
1878	Karl-Fischer-Weg 23E	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,825 km
1879	Karl-Fischer-Weg 23B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,825 km
1880	Karl-Fischer-Weg 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,826 km
1881	Bruchwitzstraße 9, 9A, 9B, 9C	westlich	Wohnbaufläche	1,826 km
1882	Preysingstraße 53	südwestlich	Wohnbaufläche	1,826 km
1883	Karl-Fischer-Weg 23A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,827 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1884	Am Gemeindepark 58, 60, 62, 64, 66	südwestlich	Wohnbaufläche	1,827 km
1885	Karl-Fischer-Weg 23F	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,827 km
1886	Pappritzstraße 8	südwestlich	Wohnbaufläche	1,827 km
1887	Kameradenweg 35	westlich	Wohnbaufläche	1,829 km
1888	Kameradenweg 25	westlich	Wohnbaufläche	1,831 km
1889	Kameradenweg 17	westlich	Wohnbaufläche	1,832 km
1890	Karl-Fischer-Weg 24	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,832 km
1891	Mühlenstraße 58	westlich	Wohnbaufläche	1,832 km
1892	Kameradenweg 40, 42	westlich	Wohnbaufläche	1,833 km
1893	Karl-Fischer-Weg 7B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,833 km
1894	Brandenburgische Straße 18	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,834 km
1895	Karl-Fischer-Weg 24A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,834 km
1896	Pappritzstraße 11	südwestlich	Wohnbaufläche	1,835 km
1897	Preysingstraße 57	südwestlich	Wohnbaufläche	1,835 km
1898	Karl-Fischer-Weg 24B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,836 km
1899	Falkenhausenweg 51	südwestlich	Wohnbaufläche	1,837 km
1900	Karl-Fischer-Weg 7C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,837 km
1901	Kameradenweg 33	westlich	Wohnbaufläche	1,837 km
1902	Karl-Fischer-Weg 24C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,838 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1903	Paul-Schneider-Straße 18	westlich	Wohnbaufläche	1,839 km
1904	Falkenhausenweg 51A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,841 km
1905	Falkenhausenweg 52	südwestlich	Wohnbaufläche	1,841 km
1906	Falkenhausenweg 52A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,842 km
1907	Bruchwitzstraße 7, 7A, 7B, 7C	westlich	Wohnbaufläche	1,842 km
1908	Friedrichrodaer Straße 94B	südlich	Wohnbaufläche	1,843 km
1909	Friedrichrodaer Straße 94C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,843 km
1910	Kameradenweg 27	westlich	Wohnbaufläche	1,843 km
1911	Liebenowzeile 13A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,844 km
1912	Friedrichrodaer Straße 94	südlich	Wohnbaufläche	1,844 km
1913	Karl-Fischer-Weg 22C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,844 km
1914	Karl-Fischer-Weg 25	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,844 km
1915	Friedrichrodaer Straße 94A	südlich	Wohnbaufläche	1,844 km
1916	Karl-Fischer-Weg 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,844 km
1917	Paul-Schneider-Straße 7, 9	westlich	Wohnbaufläche	1,846 km
1918	Kaiser-Wilhelm-Straße 86, 88, 90	westlich	Wohnbaufläche	1,846 km
1919	Karl-Fischer-Weg 8A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,847 km
1920	Kameradenweg 15	westlich	Wohnbaufläche	1,847 km
1921	Steglitzer Damm 85, 85A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,847 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1922	Karl-Fischer-Weg 25A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,847 km
1923	Karl-Fischer-Weg 22B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,848 km
1924	Paul-Schneider-Straße 16	westlich	Wohnbaufläche	1,848 km
1925	Gurlittstraße 11A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,848 km
1926	Karl-Fischer-Weg 25B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,849 km
1927	Kameradenweg 31	westlich	Wohnbaufläche	1,849 km
1928	Liebenowzeile 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,849 km
1929	Karl-Fischer-Weg 25C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,851 km
1930	Karl-Fischer-Weg 8B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,851 km
1931	Brandenburgische Straße 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,851 km
1932	Kameradenweg 36, 38	westlich	Wohnbaufläche	1,852 km
1933	Gurlittstraße 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,852 km
1934	Mühlenstraße 64	südwestlich	Wohnbaufläche	1,852 km
1935	Preysingstraße 59	südwestlich	Wohnbaufläche	1,853 km
1936	Denkstraße 6, 6A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,853 km
1937	Kameradenweg 29	westlich	Wohnbaufläche	1,854 km
1938	Karl-Fischer-Weg 8C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,854 km
1939	Saarburger Straße 8, 10, 12, 14	westlich	Wohnbaufläche	1,854 km
1940	Mühlenstraße 62B	westlich	Wohnbaufläche	1,856 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1941	Paul-Schneider-Straße 12, 14	westlich	Wohnbaufläche	1,856 km
1942	Bernkastler Straße 10, 12, 14, 16	westlich	Wohnbaufläche	1,857 km
1943	Eiswaldtstraße 27, 27A, 27B, 27C, 27D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,857 km
1944	Kameradenweg 13	westlich	Wohnbaufläche	1,857 km
1945	Karl-Fischer-Weg 22A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,857 km
1946	Karl-Fischer-Weg 8D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,858 km
1947	Preysingstraße 61	südwestlich	Wohnbaufläche	1,859 km
1948	Weygerweg 16	südwestlich	Wohnbaufläche	1,861 km
1949	Pappritzstraße 15	südwestlich	Wohnbaufläche	1,863 km
1950	Gurlittstraße 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,863 km
1951	Gurlittstraße 10C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,864 km
1952	Karl-Fischer-Weg 22	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,865 km
1953	Mühlenstraße 62A	westlich	Wohnbaufläche	1,866 km
1954	Karl-Fischer-Weg 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,866 km
1955	Weygerweg 15	südwestlich	Wohnbaufläche	1,866 km
1956	Karl-Fischer-Weg 26	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,866 km
1957	Steglitzer Damm 80, 80A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,867 km
1958	Brandenburgische Straße 10	westlich	Wohnbaufläche	1,867 km
1959	Karl-Fischer-Weg 27	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,868 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1960	Kameradenweg 11	westlich	Wohnbaufläche	1,869 km
1961	Friedrichrodaer Straße 96	südlich	Wohnbaufläche	1,869 km
1962	Gurlittstraße 10B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,869 km
1963	Sohnreystraße 8, 8A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,871 km
1964	Karl-Fischer-Weg 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,871 km
1965	Weygerweg 17	südwestlich	Wohnbaufläche	1,871 km
1966	Mühlenstraße 64B	südwestlich	Wohnbaufläche	1,871 km
1967	Kameradenweg 30, 32, 34	westlich	Wohnbaufläche	1,872 km
1968	Karl-Fischer-Weg 9A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,872 km
1969	Mühlenstraße 57	westlich	Wohnbaufläche	1,872 km
1970	Gurlittstraße 10A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,873 km
1971	Schulstraße 1	westlich	Wohnbaufläche	1,873 km
1972	Grabertstraße 8D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,876 km
1973	Weygerweg 18	südwestlich	Wohnbaufläche	1,876 km
1974	Friedrichrodaer Straße 98	südlich	Wohnbaufläche	1,876 km
1975	Pappritzstraße 18	südwestlich	Wohnbaufläche	1,876 km
1976	Falkenhausenweg 54A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,876 km
1977	Falkenhausenweg 54	südwestlich	Wohnbaufläche	1,877 km
1978	Steglitzer Damm 83, 83A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,877 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1979	Falkenhausenweg 53	südwestlich	Wohnbaufläche	1,877 km
1980	Pappritzstraße 17	südwestlich	Wohnbaufläche	1,878 km
1981	Gurlittstraße 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,878 km
1982	Falkenhausenweg 53A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,878 km
1983	Kameradenweg 9	westlich	Wohnbaufläche	1,881 km
1984	Eiswaldtstraße 23, 23A, 23B, 23C, 23D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,881 km
1985	Weygerweg 14	südwestlich	Wohnbaufläche	1,882 km
1986	Stephanstraße 14	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,882 km
1987	Mühlenstraße 64C	südwestlich	Wohnbaufläche	1,883 km
1988	Preysingstraße 63	südwestlich	Wohnbaufläche	1,883 km
1989	Grabertstraße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,885 km
1990	Beselerstraße 7, 9, 7A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,885 km
1991	Karl-Fischer-Weg 21	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,886 km
1992	Kameradenweg 28	westlich	Wohnbaufläche	1,888 km
1993	Preysingstraße 65	südwestlich	Wohnbaufläche	1,888 km
1994	Gurlittstraße 9A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,889 km
1995	Weygerweg 13	südwestlich	Wohnbaufläche	1,889 km
1996	Mühlenstraße 66	westlich	Wohnbaufläche	1,889 km
1997	Gallwitzallee 3, 7, 11	westlich	Wohnbaufläche	1,889 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
1998	Saarburger Straße 7, 9, 11, 11A, 11B, 11C, 11D, 11E	westlich	Wohnbaufläche	1,889 km
1999	Grabertstraße 8C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,891 km
2000	Pappritzstraße 19	südwestlich	Wohnbaufläche	1,892 km
2001	Weygerweg 19	südwestlich	Wohnbaufläche	1,892 km
2002	Grabertstraße 2A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,892 km
2003	Kameradenweg 7	westlich	Wohnbaufläche	1,892 km
2004	Friedrichrodaer Straße 100	südlich	Wohnbaufläche	1,892 km
2005	Sohnreystraße 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,893 km
2006	Preysingstraße 67	südwestlich	Wohnbaufläche	1,893 km
2007	Liebenowzeile 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,893 km
2008	Gurlittstraße 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,894 km
2009	Gurlittstraße 2	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,895 km
2010	Kameradenweg 26	westlich	Wohnbaufläche	1,896 km
2011	Eiswaldtstraße 21, 21A, 21B, 21C, 21D	südwestlich	Wohnbaufläche	1,898 km
2012	Preysingstraße 69	südwestlich	Wohnbaufläche	1,898 km
2013	Friedrichrodaer Straße 102	südlich	Wohnbaufläche	1,899 km
2014	Mühlenstraße 57A, 57B, 57C, 57D	westlich	Wohnbaufläche	1,901 km
2015	Weygerweg 20	südwestlich	Wohnbaufläche	1,901 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2016	Mühlenstraße 66A	westlich	Wohnbaufläche	1,902 km
2017	Grabertstraße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,903 km
2018	Kameradenweg 5	westlich	Wohnbaufläche	1,903 km
2019	Oehlertring 1	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,903 km
2020	Mühlenstraße 61	westlich	Wohnbaufläche	1,905 km
2021	Kameradenweg 6	westlich	Wohnbaufläche	1,907 km
2022	Liebenowzeile 28	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,907 km
2023	Steglitzer Damm 81	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,907 km
2024	Weygerweg 12	südwestlich	Wohnbaufläche	1,907 km
2025	Am Gemeindepark 26	südwestlich	Wohnbaufläche	1,908 km
2026	Grabertstraße 8B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,908 km
2027	Preysingstraße 71	südwestlich	Wohnbaufläche	1,909 km
2028	Weygerweg 21	südwestlich	Wohnbaufläche	1,909 km
2029	Preysingstraße 80	südwestlich	Wohnbaufläche	1,911 km
2030	Falkenhausenweg 56A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,911 km
2031	Gurlittstraße 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,912 km
2032	Falkenhausenweg 56	südwestlich	Wohnbaufläche	1,912 km
2033	Liebenowzeile 3, 4, 5, 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,912 km
2034	Brandenburgische Straße 8	westlich	Wohnbaufläche	1,913 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2035	Weygerweg 11	südwestlich	Wohnbaufläche	1,914 km
2036	Falkenhausenweg 55	südwestlich	Wohnbaufläche	1,914 km
2037	Steglitzer Damm 81A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,915 km
2038	Preysingstraße 73	südwestlich	Wohnbaufläche	1,915 km
2039	Mühlenstraße 68	westlich	Wohnbaufläche	1,915 km
2040	Kameradenweg 3	westlich	Wohnbaufläche	1,916 km
2041	Sohnreystraße 2A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,916 km
2042	Weygerweg 22	südwestlich	Wohnbaufläche	1,916 km
2043	Gurlittstraße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,917 km
2044	Sohnreystraße 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,917 km
2045	Grabertstraße 8A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,917 km
2046	Preysingstraße 82	südwestlich	Wohnbaufläche	1,917 km
2047	Bernkastler Straße 6, 8, 8A, 8B, 8C	westlich	Wohnbaufläche	1,921 km
2048	Sohnreystraße 2B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,923 km
2049	Preysingstraße 84	südwestlich	Wohnbaufläche	1,923 km
2050	Oehlertring 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,924 km
2051	Leonorenstraße 83; Saarburger Straße 1, 3, 5	westlich	Wohnbaufläche	1,925 km
2052	Preysingstraße 77	südwestlich	Wohnbaufläche	1,925 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2053	Brandenburgische Straße 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,926 km
2054	Gurlittstraße 7, 7A, 7B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,927 km
2055	Boraweg 3	westlich	Wohnbaufläche	1,928 km
2056	Preysingstraße 86	südwestlich	Wohnbaufläche	1,928 km
2057	Kameradenweg 1	westlich	Wohnbaufläche	1,928 km
2058	Oehlertring 2, 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,929 km
2059	Kameradenweg 2	westlich	Wohnbaufläche	1,932 km
2060	Gallwitzallee 17	westlich	Wohnbaufläche	1,932 km
2061	Sohnreystraße 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,933 km
2062	Gallwitzallee 19	westlich	Wohnbaufläche	1,935 km
2063	Gurlittstraße 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,935 km
2064	Grabertstraße 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,937 km
2065	Sohnreystraße 2D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,937 km
2066	Albrechtstraße 61	westlich	Wohnbaufläche	1,938 km
2067	Karl-Fischer-Weg 20	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,938 km
2068	Oehlertring 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,941 km
2069	Benzmannstraße 31	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,941 km
2070	Sohnreystraße 3, 3A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,943 km
2071	Boraweg 2	westlich	Wohnbaufläche	1,943 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2072	Gurlittstraße 4B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,944 km
2073	Karl-Fischer-Weg 17	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,944 km
2074	Gallwitzallee 23	westlich	Wohnbaufläche	1,945 km
2075	Mühlenstraße 65	westlich	Wohnbaufläche	1,946 km
2076	Borstellstraße 1, 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,946 km
2077	Beselerstraße 14	südwestlich	Wohnbaufläche	1,947 km
2078	Karl-Fischer-Weg 17A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,948 km
2079	Gurlittstraße 4C	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,949 km
2080	Beselerstraße 14A	südwestlich	Wohnbaufläche	1,952 km
2081	Gurlittstraße 4G	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,953 km
2082	Gallwitzallee 25	westlich	Wohnbaufläche	1,954 km
2083	Sembritzkistraße 4	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,955 km
2084	Grabertstraße 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,956 km
2085	Gurlittstraße 6A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,957 km
2086	Brandenburgische Straße 25	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,957 km
2087	Gurlittstraße 4F	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,958 km
2088	Boraweg 1	westlich	Wohnbaufläche	1,958 km
2089	Karl-Fischer-Weg 19	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,959 km
2090	Oehlertring 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,959 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2091	Gallwitzallee 27	westlich	Wohnbaufläche	1,959 km
2092	Gurlittstraße 4D	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,961 km
2093	Oehlertring 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,961 km
2094	Brinkmannstraße 12	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,961 km
2095	Stephanstraße 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,962 km
2096	Gallwitzallee 29	westlich	Wohnbaufläche	1,964 km
2097	Sohnreystraße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,965 km
2098	Brinkmannstraße 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,966 km
2099	Gurlittstraße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,966 km
2100	Leonorenstraße 75A	westlich	Wohnbaufläche	1,966 km
2101	Gallwitzallee 35	westlich	Wohnbaufläche	1,967 km
2102	Gurlittstraße 4E	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,967 km
2103	Gallwitzallee 8	westlich	Wohnbaufläche	1,968 km
2104	Leonorenstraße 73A	westlich	Wohnbaufläche	1,968 km
2105	Gallwitzallee 10	westlich	Wohnbaufläche	1,969 km
2106	Gallwitzallee 31	westlich	Wohnbaufläche	1,969 km
2107	Albrechtstraße 60B	westlich	Wohnbaufläche	1,971 km
2108	Gallwitzallee 33	westlich	Wohnbaufläche	1,972 km
2109	Stephanstraße 23	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,974 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2110	Albrechtstraße 62	westlich	Wohnbaufläche	1,974 km
2111	Brandenburgische Straße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,975 km
2112	Oehlertring 9, 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,976 km
2113	Sembritzkistraße 8	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,976 km
2114	Grabertstraße 6	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,976 km
2115	Mühlenstraße 67	westlich	Wohnbaufläche	1,976 km
2116	Brandenburgische Straße 26	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,977 km
2117	Borstellstraße 11	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,977 km
2118	Karl-Fischer-Weg 18	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,978 km
2119	Thaliaweg 19	westlich	Wohnbaufläche	1,978 km
2120	Oehlertring 8, 8A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,979 km
2121	Stephanstraße 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,979 km
2122	Bernkastler Straße 2, 4	westlich	Wohnbaufläche	1,979 km
2123	Leonorenstraße 71A	westlich	Wohnbaufläche	1,984 km
2124	Sembritzkistraße 1; Steglitzer Damm 75	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,986 km
2125	Sembritzkistraße 3	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,986 km
2126	Karl-Fischer-Weg 16	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,987 km
2127	Brandenburgische Straße	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,988 km
2128	In den Leonorengärten 44	westlich	Wohnbaufläche	1,988 km

Nr.	Name	Lage zum Standort	Nutzung	Abstand zum Standort
2129	Karl-Fischer-Weg 16A	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,992 km
2130	In den Leonorengärten 46	westlich	Wohnbaufläche	1,992 km
2131	Brinkmannstraße 8, 9	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,993 km
2132	Oehlertring 13, 15	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,993 km
2133	Grabertstraße 5	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,995 km
2134	Oehlertring 10	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,995 km
2135	In den Leonorengärten 48	westlich	Wohnbaufläche	1,995 km
2136	Karl-Fischer-Weg 16B	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,996 km
2137	Sembritzkistraße 5, 7	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,996 km
2138	In den Leonorengärten 50	westlich	Wohnbaufläche	1,997 km
2139	Albrechtstraße 62A	westlich	Wohnbaufläche	1,998 km
2140	Albrechtstraße 60A	westlich	Wohnbaufläche	1,998 km
2141	In den Leonorengärten 42	westlich	Wohnbaufläche	1,998 km
2142	Steglitzer Damm 73	nordwestlich	Wohnbaufläche	1,999 km

Die folgenden zwei Bezirke (Tempelhof- Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf) der Stadt Berlin gibt es im Untersuchungsgebiet:

Tabelle 17: Stadtteile im Untersuchungsgebiet

Nr.	Stadt	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort	Einwohnerzahl
1	Berlin	Tempelhof-Schöneberg	Das Vorhaben liegt in Tempelhof-Schöneberg	Das Vorhaben liegt in Tempelhof-Schöneberg	ca. 357.000
2	Berlin	Steglitz-Zehlendorf	westlich	0,531 km	ca. 309.000

4.3.2 Sensible Nutzungen

Ein besonderer Stellenwert in der Siedlungsstruktur kommt dem Vorhandensein von so genannten sensiblen Nutzungen im Untersuchungsgebiet zu. Zu sensiblen Nutzern von Gebäuden und Objekten zählen insbesondere Kinder oder alte und kranke Personen. Dieser Personenkreis reagiert besonders empfindlich auf Lärm und Luftschadstoffe. Sensible Nutzungen sind dementsprechend Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser und Alten- und Pflegeheime. In der folgenden Tabelle sind die sensiblen Nutzungen (2 km Radius) dargestellt.

Tabelle 18: Sensible Nutzungen in Standortnähe (2 km)

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
1	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,476 km
2	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,481 km
3	Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,493 km
4	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,493 km
5	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,509 km
6	Berufsbildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,513 km
7	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,515 km
8	Berufsbildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,519 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
9	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,525 km
10	Gebäude für soziale Zwecke	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,555 km
13	Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,583 km
14	Jugendfreizeitheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,59 km
15	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,608 km
16	Kirche	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,614 km
17	Gemeindehaus	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,631 km
18	Wohnhaus	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	0,64 km
19	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,651 km
21	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,672 km
22	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,682 km
23	Gebäude für Gesundheitswesen	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,691 km
24	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,703 km
25	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,704 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
26	Museum	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,747 km
28	Gemeindehaus	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,828 km
29	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,833 km
30	Gemeindehaus	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,84 km
31	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,87 km
32	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,875 km
33	Kirche	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,878 km
34	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,885 km
35	Gebäude fuer religiöse Zwecke	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,903 km
36	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,904 km
37	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,907 km
38	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	0,921 km
39	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,924 km
41	Gemeindehaus	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,929 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
42	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,93 km
43	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,935 km
44	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,94 km
45	Jugendfreizeitheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,94 km
46	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,946 km
47	Kirche	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	0,949 km
48	Kirche	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	0,952 km
49	Jugendfreizeitheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,953 km
50	Kirche	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,958 km
51	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,975 km
52	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,978 km
53	Kantine	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,984 km
54	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,984 km
55	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	0,997 km
56	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
57	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,006 km
58	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,013 km
59	Sport-, Turnhalle	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,023 km
60	Badegebäude	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,027 km
61	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,037 km
62	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,037 km
63	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,041 km
64	Wohnhaus	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,046 km
65	Wohnheim	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,048 km
66	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,052 km
67	Allgemein bildende Schule	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,059 km
68	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,068 km
69	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,083 km
70	Allgemein bildende Schule	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,095 km
71	Allgemein bildende Schule	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,12 km
72	Wohngebäude	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,145 km
73	Kapelle	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,153 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
74	Studenten-, Schülerwohnheim	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,16 km
75	Gebäude fuer religiöse Zwecke	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,183 km
76	Kantine	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,187 km
77	Seniorenfreizeitstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,242 km
78	Wohnheim	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,242 km
79	Kinderheim	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,252 km
80	Festsaal	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,254 km
81	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,274 km
82	Sport-, Turnhalle	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,282 km
83	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,305 km
84	Krankenhaus	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,307 km
85	Kinderheim	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,311 km
86	Kirche	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,321 km
87	Schwesternwohnheim	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,332 km
88	Gemeindehaus	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,337 km
89	Gebäude für Bildung und Forschung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,342 km
90	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,375 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
91	Wohnheim	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,386 km
92	Gebäude fuer religiöse Zwecke	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,394 km
93	Kirche	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,395 km
94	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,411 km
95	Wohnhaus	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,414 km
96	Gebäude für Gesundheitswesen	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,416 km
97	Allgemein bildende Schule	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,428 km
98	Gebäude für Gesundheitswesen	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,43 km
99	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,433 km
100	Allgemein bildende Schule	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,443 km
101	Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,457 km
102	Gebäude für soziale Zwecke	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,466 km
103	Allgemein bildende Schule	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,47 km
104	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,482 km
105	Allgemein bildende Schule	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,484 km
106	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,484 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
107	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,503 km
108	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,508 km
109	Wohnhaus	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,51 km
110	Allgemein bildende Schule	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,517 km
111	Wohnhaus	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,524 km
112	Gemeindehaus	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,525 km
113	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,537 km
114	Krankenhaus	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,54 km
115	Kirche	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,542 km
116	Gebäude fuer religiöse Zwecke	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,555 km
117	Wohnhaus	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,559 km
118	Gebäude für Bildung und Forschung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,592 km
119	Jugendfreizeitheim	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,598 km
120	Bibliothek, Bücherei	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,608 km
121	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,616 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
122	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,658 km
123	Kirche	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,66 km
124	Gotteshaus	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,672 km
125	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,678 km
126	Gemeindehaus	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,684 km
127	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,697 km
128	Gemeindehaus	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,701 km
129	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,701 km
130	Gemeindehaus	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,71 km
131	Gemeindehaus	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,711 km
132	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,717 km
133	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,75 km
136	Gebäude für Bildung und Forschung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,776 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
137	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,781 km
138	Gebäude für Bildung und Forschung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,784 km
139	Gebäude fuer religiöse Zwecke	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,785 km
140	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,791 km
141	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,801 km
142	Kapelle	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,806 km
143	Seniorenheim	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,812 km
144	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,857 km
145	Gebäude für Bildung und Forschung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,871 km
146	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,875 km
147	Kirche	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,912 km
148	Sport-, Turnhalle	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,936 km
149	Sport-, Turnhalle	Tempelhof-Schöneberg	östlich	1,975 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
150	Gebäude für Bildung und Forschung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,996 km

4.3.3 Erholungsnutzung, Freizeitinfrastruktur und Tourismus

Die folgenden Sport- und Freizeitanlagen befinden sich im UG (2 km Radius):

Tabelle 19: Sport- und Freizeitanlagen im UG

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
1	Kleingarten	Tempelhof-Schöne-berg	südwestlich	0,503 km
2	Kleingarten	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	0,549 km
3	Kleingarten	Tempelhof-Schöne-berg	südlich	0,613 km
4	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	westlich	0,667 km
5	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	westlich	0,673 km
6	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	nordwestlich	0,695 km
7	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	nordwestlich	0,699 km
8	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	nordwestlich	0,704 km
9	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	nordwestlich	0,734 km
10	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	westlich	0,735 km
11	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	westlich	0,741 km
12	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	nordwestlich	0,759 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
13	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	nordwestlich	0,765 km
14	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	nordwestlich	0,809 km
15	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	nordwestlich	0,81 km
16	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	westlich	0,828 km
17	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	westlich	0,838 km
18	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	westlich	0,845 km
19	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	nordwestlich	0,893 km
20	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	nordwestlich	0,898 km
21	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	nordwestlich	0,912 km
22	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	nordwestlich	0,915 km
23	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	0,93 km
24	Grünanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nordwestlich	0,934 km
25	Grünanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nordöstlich	0,935 km
26	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	0,939 km
27	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	0,98 km
28	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	0,98 km
29	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	0,989 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
30	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	0,993 km
31	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,05 km
32	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,068 km
33	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,085 km
34	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nördlich	1,089 km
35	Kleingarten	Steglitz-Zehlendorf	südlich	1,092 km
36	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nördlich	1,093 km
37	Erholungsfläche	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,094 km
38	Kleingarten	Steglitz-Zehlendorf	südlich	1,095 km
39	Grünanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nordwestlich	1,12 km
40	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,178 km
41	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,178 km
42	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,192 km
43	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,215 km
44	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nordöstlich	1,258 km
45	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nordöstlich	1,259 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
46	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,263 km
47	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,269 km
48	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,274 km
49	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,279 km
50	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,306 km
51	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,343 km
52	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,343 km
53	Spielplatz, Bolzplatz	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,353 km
54	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,359 km
55	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,359 km
56	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,37 km
57	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,378 km
58	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,385 km
59	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,386 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
60	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,386 km
61	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,414 km
62	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,414 km
63	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,418 km
64	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,424 km
65	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,456 km
66	Grünanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nördlich	1,465 km
67	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nordöstlich	1,48 km
68	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,485 km
69	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nordöstlich	1,49 km
70	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,526 km
71	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,529 km
72	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,542 km
73	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,544 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
74	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,545 km
75	Grünanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nördlich	1,553 km
76	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,572 km
77	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,573 km
78	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,573 km
79	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,592 km
80	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,62 km
81	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,629 km
82	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,629 km
83	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,635 km
84	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,637 km
85	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,644 km
86	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,645 km
87	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,652 km
88	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,655 km
89	Erholungsfläche	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,655 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
90	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,659 km
91	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,66 km
92	Erholungsfläche	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,666 km
93	Erholungsfläche	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,669 km
94	Erholungsfläche	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,67 km
95	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,67 km
96	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,685 km
97	Erholungsfläche	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,688 km
98	Grünanlage	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,69 km
99	Erholungsfläche	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,693 km
100	Erholungsfläche	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,698 km
101	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,698 km
102	Erholungsfläche	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,701 km
103	Erholungsfläche	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,702 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
104	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,712 km
105	Erholungsfläche	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,712 km
106	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,727 km
107	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,745 km
108	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,746 km
109	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,763 km
110	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,764 km
111	Kleingarten	Tempelhof-Schöne-berg	nordöstlich	1,771 km
112	Grünanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nordöstlich	1,784 km
113	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,784 km
114	Grünanlage	Tempelhof-Schöne-berg	östlich	1,786 km
115	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,786 km
116	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,788 km
117	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,797 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
118	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,799 km
119	Grünanlage	Tempelhof-Schöne-berg	nordöstlich	1,804 km
120	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,809 km
121	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,81 km
122	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,832 km
123	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,841 km
124	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,848 km
125	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,854 km
126	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,855 km
127	Sportanlage	Tempelhof-Schöne-berg	südöstlich	1,857 km
128	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,898 km
129	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,9 km
130	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,913 km
131	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	südwestlich	1,914 km
132	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,916 km

Nr.	Name der sensiblen Nutzung	Bezirk	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
133	Grünanlage	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,916 km
134	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,922 km
135	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,929 km
136	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,962 km
137	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,965 km
138	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,977 km
139	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	Steglitz-Zehlendorf	westlich	1,979 km

Im Untersuchungsgebiet sind die folgenden **wesentlichen** Erholungsflächen zu nennen:

- Grünanlage & Gartenhäuser
- Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung
- Spielplatz
- UFA-Fabrik
- Park and Ride-Anlagen
- Trabrennbahn Mariendorf
- Fuß- & Radweg: Grüne Hauptwege: Britz-Buckower Weg, Nord-Süd-Weg und Teltowkanalweg-Gehölzflächen, Pionierwälder sowie Douglasieforste mit Laubholzarten und junge Aufforstungen wie Nadelholz im Untersuchungsgebiet

Im Folgenden werden eine Erholungsflächen, soweit sinnvoll, näher spezifiziert.

UFA-Fabrik

Die UFA-Fabrik liegt nordöstlich am Rande des Untersuchungsgebiets und ist ein alternatives Kulturzentrum in Berlin-Tempelhof. Auf dem Gelände der ehemaligen Filmfabrik finden Theateraufführungen,

Konzerte, Festivals und vielfältige Bildungsangebote statt. Sie vereint Kunst, Gemeinschaft und ökologische Initiativen und gilt als bedeutender Ort für soziales, kulturelles und kreatives Engagement [visit Berlin, 2026]. Somit ist die ufa Fabrik der Anziehungspunkt für den Städtetourismus und bietet Räume für Freizeit, Erholung und kulturelle Teilhabe an.

Park and Ride-Anlagen

Im Untersuchungsgebiet sind zwei Park-and-Ride-Anlagen im Untersuchungsgebiet vorhanden. Alt-Mariendorf P1 mit 130 Stellplätzen befindet sich in ca. 1 km in östlicher Richtung und Marienfelde P1 mit 26 Stellplätzen liegt in ca, 1,7 km in südlicher Richtung zum Standort. Diese leisten einen Beitrag zu Erholung und Tourismus, indem sie eine umweltfreundliche und stressfreie Erreichbarkeit von Freizeit-, Erholungs- und Tourismuszielen ermöglichen. Sie reduzieren den motorisierten Individualverkehr in sensiblen Bereichen, verbessern die Aufenthaltsqualität in Stadt- und Erholungsräumen und unterstützen damit einen nachhaltigen und attraktiven Tourismus.

Trabrennbahn Mariendorf

Die Trabrennbahn Mariendorf liegt südöstlich in ca. 1,4 km Entfernung zum Standort. Diese war einst Deutschlands modernste Pferdesportanlage und ist bis heute ein bedeutender Austragungsort des Trabrennsports. Die 1913 eröffnete Anlage des Trabrennvereins Mariendorf e. V. umfasst rund 24 Hektar und verfügt über eine 1.200 Meter lange Rennbahn, eine Trainingsbahn sowie Tribünen für insgesamt etwa 8.000 Zuschauer. Ein besonderes architektonisches Highlight ist die denkmalgeschützte Endell'sche Tribüne, die rund 2.000 Zuschauern Platz bietet. Das moderne Haupttribünengebäude aus dem Jahr 1972 ergänzt das Ensemble mit Gastronomie- und Veranstaltungsbereichen. Als Veranstaltungs- und Freizeitort trägt die Trabrennbahn sowohl zur touristischen Attraktivität des Stadtteils als auch zum lokalen Erholungs- und Freizeitangebot bei.

Fuß- und Radwege

Fuß- und Radwege sind reichlich im gesamten Untersuchungsgebiet vorzufinden. Die drei grünen Hauptwege werden nachfolgend beschrieben.

Britz-Buckower Weg

Der Britz-Buckower-Weg verläuft nordöstlich und startet am U-Bahnhof Alt-Tempelhof und endet nach 10 km an der südlichen Stadtgrenze in Buckow. Der Weg führt durch den Franckepark und über den Metzplatz, bevor er die Colditzbrücke überquert, welche die Gewerbegebiete nördlich und südlich des Teltowkanals verbindet. Erwähnenswert ist hier die imposante Industriearchitektur des Ullsteinhauses. Das Markenzeichen des Weges ist der ungewöhnliche Verlauf in Mariendorf durch riesige Kleingartenanlagen mit ihren Obstbäumen, Blumenrabatten und gepflegten Gemüsebeeten. Über kleinere Grünanlagen erreicht man den eintrittspflichtigen Britzer Garten, der umrundet wird. Die Parkanlage der Bundesgartenschau von 1985 bietet Themengärten, gärtnerische Sonderschauen sowie ein wechselndes Angebot an Veranstaltungen, Kunstinstallationen und gastronomischen Einrichtungen. Über weitere kleinere Grünanlagen im angrenzenden Siedlungsgebiet von Buckow führt der Weg weiter zur Buckower Feldmark, wo er an der Stadtgrenze auf den Berliner Mauerweg trifft und endet [SenMVKU, 2026a].

Nord-Süd-Weg

Der Nord-Süd-Weg verläuft südwestlich zum Standort und begleitet zunächst die Panke von der nördlichen Stadtgrenze in Berlin-Buch bis zu ihrer historischen Mündung in die Spree nahe dem Bahnhof Friedrichstraße. Entlang des Weges durchquert er mehrere Parkanlagen wie den Schlosspark Buch, den Schlosspark Schönhausen und den Bürgerpark Pankow. Südlich der Schulzendorfer Straße wird die Panke in den Nordhafen umgeleitet; der frühere Verlauf, die sogenannte Südpanke, ist teilweise unterirdisch.Nach der Mündung der Südpanke führt der Weg durch das historische Zentrum Berlins mit

Reichstag, Brandenburger Tor und Potsdamer Platz. Über Parks am Gleisdreieck sowie den Dora-Dunker- und Hans-Baluschek-Park erreicht er den Teltowkanal bei Mariendorf. Entlang der S-Bahn-Trasse geht es weiter nach Lankwitz und durch mehrere Grünzüge und den Freizeitpark Marienfelde. In der Marienfelder Feldmark endet der Nord-Süd-Weg schließlich an der Stadtgrenze am Berliner Mauerweg [SenMVKU, 2026b].

Teltowkanalweg

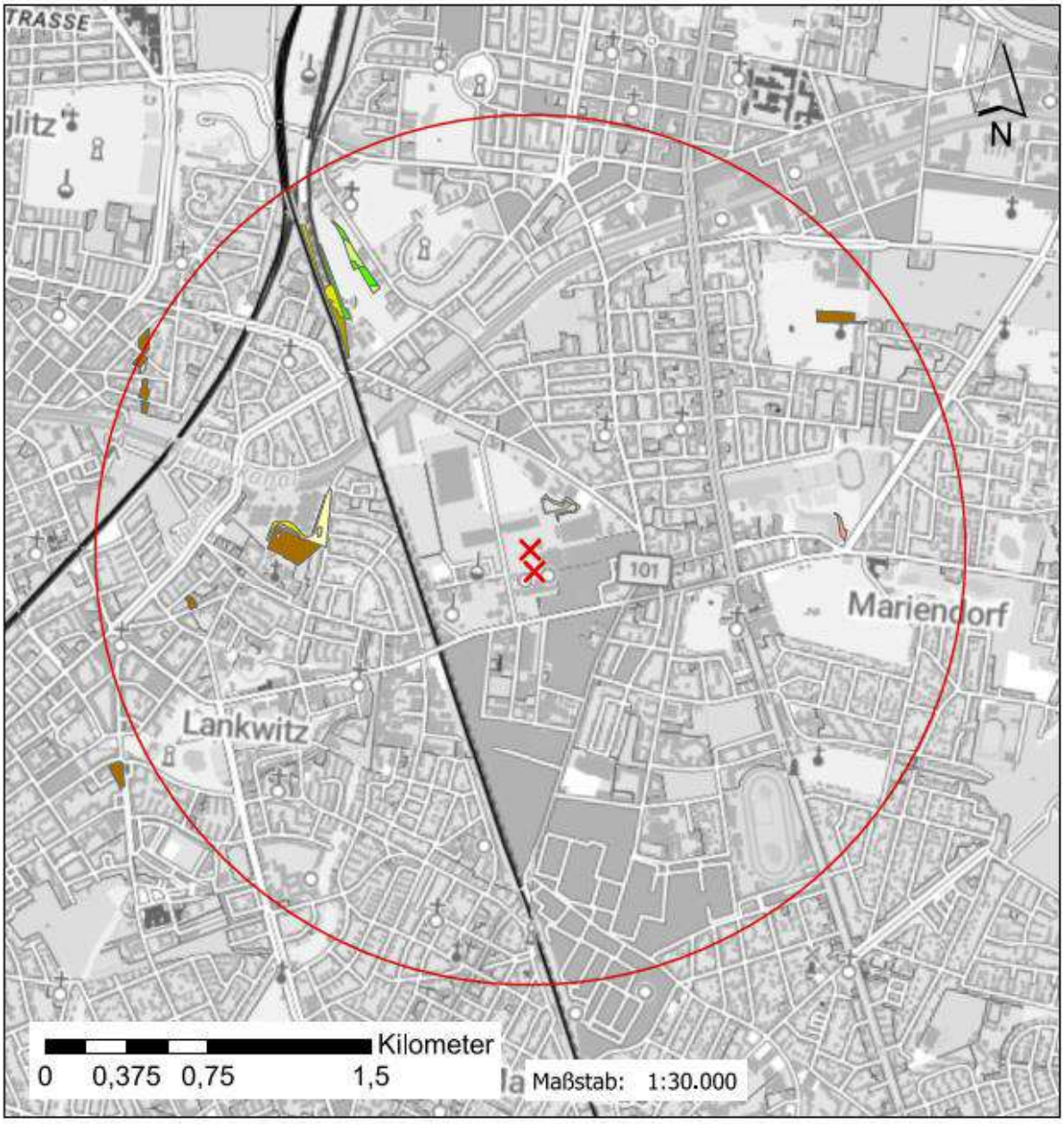
Der rund 38 Kilometer lange Teltowkanalweg, nordwestlich verlaufend vom Standort aus, verbindet im Süden Berlins den Griebnitzsee mit der Dahme. Der um 1900 in nur sechs Jahren errichtete Kanal sollte den Wasserweg zwischen Oder und Elbe verkürzen. Für seinen Bau wurden mehrere kleinere Fließgewässer genutzt oder überformt, darunter die Lanke und Teile der Bäke. Dass der Kanal heute fast durchgehend begehbar ist, geht auf eine Fehlplanung zurück: Wegen seiner geringen Breite mussten Kähne früher per Treidelbahn vom Ufer aus gezogen werden. Auf diesem ehemaligen Gleisbett verläuft heute größtenteils der Teltowkanalweg; an der Emil-Schulz-Brücke ist noch eine Treidellok zu sehen. Der Weg beginnt am Griebnitzsee, führt zunächst über den historischen Königsweg durch den Düppeler Forst und verläuft anschließend entlang von Grünflächen, Kleingärten, Industriehäfen und Parkanlagen. Markante Punkte sind der Tempelhofer Hafen mit dem Ullsteinhaus sowie das Gewerbegebiet Tempelhof. Nach einem Bogen entlang der A 113 endet der Teltowkanalweg schließlich an der Grünauer Brücke, wo der Kanal in die Dahme mündet [SenMVKU, 2026c].

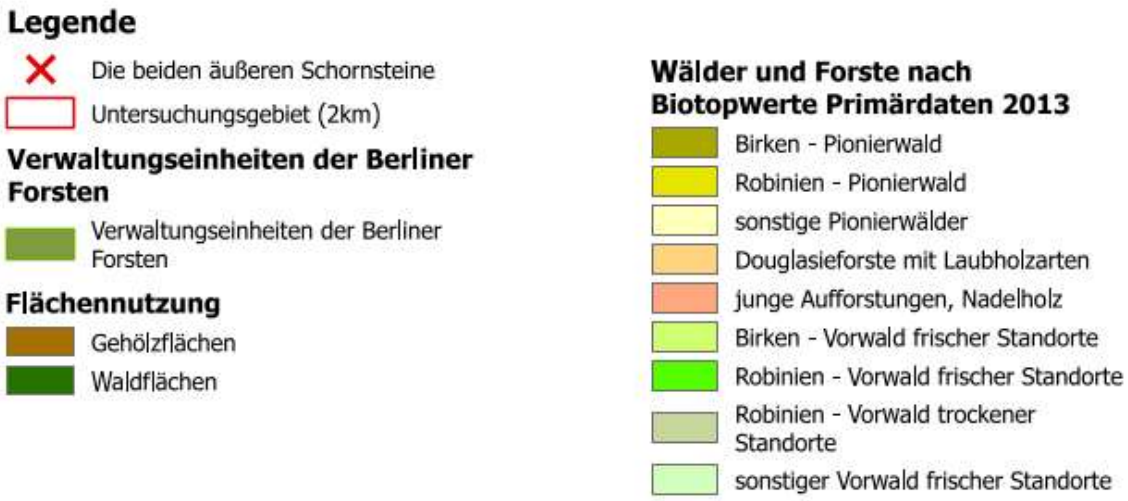
Die beschriebenen Grünen Hauptwege übernehmen eine wichtige Funktion für die wohnungsnahe Erholung sowie den Freizeit- und Aktivtourismus in Berlin. Als durchgängige, gut erschlossene Fuß- und Radwege verbinden sie Parkanlagen, Kulturlandschaften, Gewässerräume und touristische Sehenswürdigkeiten miteinander und ermöglichen naturnahe Erlebnisse ebenso wie stadthistorische Entdeckungen. Damit tragen sie wesentlich zur Attraktivität des Stadtraums für Erholungssuchende sowie den innerstädtischen Tourismus bei.

Waldflächen im Untersuchungsgebiet

Im Untersuchungsgebiet sind keine zusammenhängenden Waldflächen, sondern Gehölzflächen, Pionierwäler sowie Douglasieforste und junge Aufforstungenvorhanden, diese sind der folgenden Abbildung zu entnehmen. Diese Gehölze wurden im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Bauleitverfahren gepflanzt. Diese sind nach § 2 Abs. 2 Baumschutzverordnung (BaumSchVO) auch geschützt, wenn Einzelbäume das Maß des Absatzes 1 noch nicht erreicht haben, da sie Ersatzpflanzungen im Sinne des § 6 BaumSchVO sind. Entsprechend sind diese Pflanzungen geschützt und zu erhalten

Abbildung 25: Gehölzflächen, Wälder und Forsten nach Biotopwerte Primärdaten 2013 im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025c]





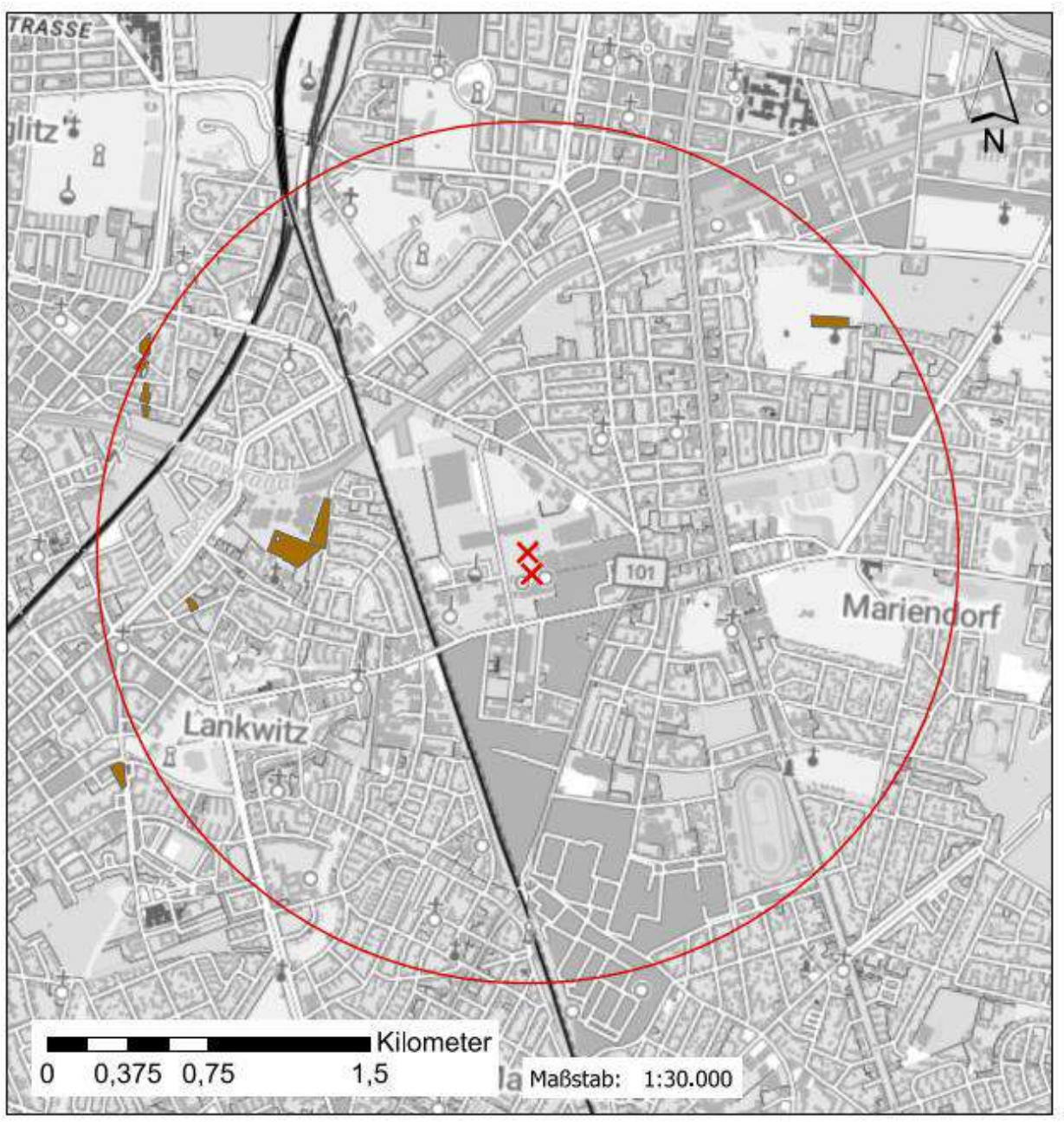
Die Primärdaten (Biotopwerte) wurden durch Gelände- und Luftbild-Kartierungen der Biotoptypen auf Grundlage der Berliner Biotoptypenliste erhoben.

Dazu gehören:

- Terrestrische Kartierung wertvoller oder geschützter Biotope durch verschiedene Büros, 2001-2013
- Analoge CIR-Luftbilddias der Jahrgänge 2000 u. 2005 und Color Luftbilder 2004, 2006, 2007, Digitale Orthophotos 1998-2009, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abt. III, Luftbildarchiv
- Umweltatlas Berlin, Karte 06.07 Stadtstruktur, Ausgabe 2011, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. III
- Grünflächen-, Friedhofs- und Kleingartenkataster, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. I, 2001-2012
- Karte von Berlin 1:5.000 (K5), Bezirksämter von Berlin, Vermessung und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abt. III, GeodatenService
- ALK Automatisiertes Liegenschaftskataster, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abt. III
- Blockkarte 1:5.000 (ISU5 Umweltatlas), Stand 2010, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abt. III, Informationssystem Stadt und Umwelt
- Forstliche Fachkarten, Berliner Forsten, Stand 1995-2000

Da sich an einigen Stellen die Gehölzflächen mit den Flächen zu Wälder und Forsten überdecken, wird eine separate Karte zu den Gehölzflächen erstellt.

Abbildung 26: Gehölzflächen im UG [GeoBasis, 2025c]



Legende

- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)

Verwaltungseinheiten der Berliner Forsten

- Verwaltungseinheiten der Berliner Forsten

Flächennutzung

- Gehölzflächen
- Waldflächen

Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / ALKIS Berlin Tatsächliche Nutzung - [WFS] (2025) dl-de/by-2-0
Geoportal Berlin / Verwaltungseinheiten der Berliner Forsten - [WFS] (2025) dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

4.3.4 Ressourcennutzung

Natürliche Ressourcen werden im Gebiet nur in geringem Umfang genutzt. Die Nutzungen durch Land- und Forstwirtschaft sind im Untersuchungsgebiet in geringem Umfang gegeben. Aufgrund der irrelevanten Immissionen von Luftschadstoffen sind keine erheblichen Auswirkungen auf die Ressourcennutzung zu erwarten.

4.3.5 Vorbelastungen

Der Vorhabenstandort befindet sich auf Flächen, welche Anfang des 20. Jahrhunderts zum ehemaligen Gaswerk im Marienpark Berlin gehörten. Bis in die 1960er wurde das Stadtgas durch die Entgasung von Kohle gewonnen. Das Verfahren wurde durch andere Methoden, wie Hochdruck-Leichtbenzin- bzw. Methanolspaltung ab 1965 verdrängt. Das Gaswerk Mariendorf wurde in den 1990er Jahren stillgelegt. Durch den Betrieb der Gasgewinnung wurden potenzielle Schadstoffe (Heizöl, Benzin und Methanol) auf dem Gelände verwendet [NTT, 2022]. Dies ist hinsichtlich Altlasten zu berücksichtigen.
Jedoch sollen Altlasten durch diese Stoffe nach der Betriebshistorie weder angefallen noch nachgewiesen worden sein. Im Jahr 1991 kam es im Bereich des Pumphauses zu einer Havarie, wobei Heizöl unkontrolliert austrat. Es wurden anschließend 8 m³ Boden ausgekoffert und entsorgt, wodurch in einer später folgenden Rammkernsondierung ebenfalls keine Kontamination mehr festzustellen war. [e-shelter, 2020b].

Im Umfeld des Standortes ist bereits eine Vorbelastung hinsichtlich Lärm und Altlasten vorhanden. Im Zuge des Entwicklungsprozesses werden entsprechende Altlastensanierungsmaßnahmen sowie die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen vorgenommen.

In Standortnähe befinden sich Gewerbebetriebe mit entsprechendem Störpotential angesiedelt. Nächste Wohnnutzungen mit Handel und Dienstleistung liegen in ca. 0,277 km m Entfernung und die nächsten Wohnhäuser befinden sich in 0,6 km Entfernung zum Vorhaben. Die Immissionsrichtwerte werden im Allgemeinen unterschritten.

Die Lärmvorbelastung an den maßgeblichen Immissionsorten IO1 bis IO8 werden sowohl tags und nachts um mindestens 10 dBA (Zulässigkeitskriterium) unter den Immissionsrichtwerten.

Gemäß der Luftimmissionsprognose nach TA Luft 4.1 ist eine Gesamtzusatzbelastung irrelevant, wenn sie 3% der Immissionswerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit und des Staubniederschlags, 0,02 der Geruchsstundenhäufigkeit, 10% der Immissionswerte zum Schutz von Vegetation und Ökosystemen und 5% der Immissionswerte für Schadstoffdeposition nicht überschritten wird.

Bei BER2 wird die Betriebsdauer so begrenzt, dass die Gesamtzusatzbelastung für alle relevanten Luftschadstoffe bis auf NO_2 mit Sicherheit irrelevant ist. Für NO_2 kann gemäß TA Luft 4.6.1.1 von der Bestimmung der Emissionskenngrößen abgesehen werden, da sowohl die Emissionen, als auch die Immissionen für diesen Stoff durch die Änderung gesenkt werden. Da sich weitere Rechenzentren in der Nähe befinden, ist am Standort des geplanten Rechenzentrums von einer erhöhten Vorbelastung durch gleichartige Anlagen auszugehen. Um den möglichen kumulativen Effekt zu berücksichtigen, wird zur Sicherheit für den Schutz der menschlichen Gesundheit und den Staubniederschlag ein Beurteilungswert von 1 % der Immissionsjahreswerte gewählt [TÜV Rheinland, 2025a].

Bei einer Betriebsstundenbegrenzung von nicht mehr als 72 Stunden pro Jahr werden alle Grenzwerte bzw. Irrelevanzwerte sicher eingehalten (siehe dazu Tabelle 20). Dabei sind alle Zusatzbelastungen außer NO_2 im Jahresmittel irrelevant. Alle Kurzzeitwerte, einschließlich PM10, unter Berücksichtigung der Vorbelastung sowie die Abschneidekriterien werden eingehalten, sodass keine negativen Umwelteinwirkungen zu erwarten sind

Tabelle 20: Zusammenfassung der Betriebsstunden [TÜV Rheinland, 2025a]

Berechnungsvariante	Max. mögliche Betriebsstunden in h/a	Bemerkung
1	**72**	Einhaltung des Irrelevanzkriteriums für HCOH für die Planungsvariante neu
1	85	Einhaltung des Abschneidekriteriums der Stickstoffdeposition Säureeintrags (Methode nach Straub et al)
1	91	Einhaltung des Abschneidekriteriums der Stickstoffdeposition (Methode nach AUSTAL Standard)
1	106	Einhaltung des Abschneidekriteriums des Säureeintrags (Methode nach Straub et al)
1	117	Einhaltung des Abschneidekriteriums des Säureeintrags (Methode nach AUSTAL Standard)
2	145	Einhaltung des Irrelevanzkriteriums für HCOH für die Planungsvariante neu
2	159	Einhaltung des Abschneidekriteriums der Stickstoffdeposition Säureeintrags (Methode nach Straub et al)
2	173	Einhaltung des Abschneidekriteriums der Stickstoffdeposition (Methode nach AUSTAL Standard)
2	199	Einhaltung des Abschneidekriteriums des Säureeintrags (Methode nach Straub et al)
2	223	Einhaltung des Abschneidekriteriums des Säureeintrags (Methode nach AUSTAL Standard)

4.3.6 Bewertung

Die Bewertung der Nutzungsfunktion erfolgt anhand der Ansprüche der Menschen an das Umfeld, die auf der Grundlage der Schutzwürdigkeit der Wohngebiete abgeleitet werden können. Diese Nutzungsansprüche finden Beachtung in der Ausweisung von Richt- und Grenzwerten z. B: für Schallimmissionen.

Die vorwiegend als Industrie- und Gewerbestandort geprägten Bereiche in Nähe des Standortes haben eine geringe Bedeutung für die Schutzwürdigkeit der Wohn- und Wohnumfeldfunktion. Der nördliche, nordöstliche, südwestliche und südöstliche Bereich des Untersuchungsgebiets hat dagegen eine hohe Bedeutung aufgrund der Nutzung als Wohngebiet.

Natur und Landschaft als Erlebnisraum sind in hohem Maße Voraussetzungen für Erholung und Fremdenverkehr. Die Erholungsfunktion ist aufgrund ihrer Bedeutung für das Wohlbefinden des Menschen auch von gesundheitlicher Relevanz.

Bei der Bewertung der Erholungsfunktion für das Schutzgut Mensch sind insbesondere folgende Wert- und Funktionselemente zu berücksichtigen:

- Flächen/ Bereiche mit Bedeutung für die landschaftsgebundene Erholung
- Angebot von Möglichkeiten einer landschaftsbezogenen Freizeitgestaltung und Erholung

- Erholungseinrichtungen und -infrastruktur
- Beziehungen zwischen Wohn- und Erholungsgebieten (Erreichbarkeit und potenzielle Nutzungs frequenz)

Darüber hinaus fließen weitere Faktoren, wie z. B. Sport- und Erholungseinrichtungen, attraktive Zielpunkte und die infrastrukturelle Erschließung (Rad- und Fußwege, Parkplätze usw.) des Untersuchungsgebietes in die Bewertung ein.

Im Untersuchungsgebiet gibt es viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Sportanlagen und in Abbildung 23 dargestellt. Bereiche für landschaftsgebundene Erholung sind in geringem Umfang im Untersuchungsgebiet vorhanden.

Die Freizeit- und Erholungsnutzungen sind empfindlich gegenüber Schall- und Luftschadstoffimmissionen sowie Flächeninanspruchnahmen, Sperrungen und Behinderungen.

Die Erholungsnutzung, die Freizeitinfrastruktur und der Tourismus des Schutzgutes Mensch weisen eine geringe Bedeutung im Untersuchungsgebiet auf.

Die derzeit im Untersuchungsgebiet angesiedelte Industrie hat bisher nur zu geringen Beeinträchtigungen geführt. Berechtigte Beschwerden über Geruchsbelästigungen und Staubfreisetzung liegen entsprechend in der unmittelbaren Standortumgebung des Vorhabens nicht vor.

4.4 Tiere und Pflanzen und biologische Vielfalt

4.4.1 Standortfläche

Der Standort des Vorhabens liegt gemäß dem Bebauungsplan 7-80 auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerkes in Mariendorf, im Gewerbegebiet „Marienpark“. Das Gelände ist durch umfangreiche Brachflächen geprägt und aufgrund des ehemaligen Betriebes teilweise stark verdichtet. Bereiche damaliger Gebäude/Betriebstätten sind noch nicht vollständig entsiegelt [e-shelter, 2020b].

Im Rahmen der Begründung zum B-Plan 7-80 wurde der Artenschutz einschließlich Kompensation geprüft. Es sind Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen (u. a. Bauzeitenregelung, Baumkontrolle, Reptilienzäune, ökologische Baubegleitung) sowie vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) vorgesehen. Eine erneute Überprüfung auf das Vorhandensein von Zauneidechsen ist vorgesehen und wurde bereits umgesetzt. Hierzu wurde ein Gutachten zur Berurteilung der Arten- und Biotopschutzrechtlichen Maßnahmenflächen C und D angefertig und wird dem Antrag beigefügt.

Die Bebauung und der hohe Versiegelungsgrad von Böden führt zu einem anteiligen Verlust von Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie zu geringen Auswirkungen auf das Grundwasser. Dies wurde im B-Plan-Verfahren im Umweltbericht und in dem bereits genehmigten BImSchG-Antrag bereits berücksichtigt.

Im Jahr 2020 wurde eine UVP-Vorprüfung zum genehmigten Antrag durchgeführt. Gemäß der UVP-Vorprüfung weist der Standort keine Schutzgebiete nach Wasser- und Naturschutzrecht auf. Dies wurde erneut geprüft und in den nachfolgenden Kapiteln bestätigt und erweitert. Die nächstgelegenen Schutzgebiete sind die Landschaftsschutzgebiete „Pfuhlgelände an der Britzer Straße“ (ca. 2,1 km in östlicher Richtung) und „Schöneberger Südgelände“ (ca. 2,3 km in nordwestlicher Richtung) sowie das Naturschutzgebiet „Schöneberger Südgelände“ (ca. 2,8 km in nordwestlicher Richtung).

Innerhalb des Untersuchungsgebietes (Umkreis 2 km) befinden sich mehrere Naturdenkmäler nach § 28 Bundesnaturschutzgesetz:

- ND-17 Dillgesteich / Kleiner Teich (ca. 1,1 km in östlicher Richtung)
- ND-18 Eckernpfuhl (ca. 1,2 km in östlicher Richtung)
- ND-20 Gänsepfuhl (ca. 1,4 km in östlicher Richtung)
- ND-22 Grüntenteich (ca. 1,6 km östlicher Richtung)
- ND-23 Kleiner Karpfenpfuhl (ca. 1,7 km in östlicher Richtung)
- ND-21 Großer Karpfenpfuhl (ca. 1,9 km in östlicher Richtung)

Speziell im Hinblick auf die Lage im innerstädtischen Bereich Berlins, ist für den Standort, aufgrund seiner Grünflächen, seiner Baumstruktur, welche z. T. aus neophytischen Gehölzen besteht und den noch versiegelte Flächen, von einer mittleren Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz auszugehen [e-shelter, 2020b].

Die Untersuchung ergab, dass keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Schutzgüter Boden und Wasser, Luft (Klima), Landschaft sowie Sach- und Kulturgüter zu erwarten sind. Es wurden keine Wirkfaktoren mit erheblichem Wirkungspotenzial identifiziert. Zusammenfassend wurde festgestellt, dass keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf den Artenschutz durch das Vorhaben zu erwarten sind.

Ergebnisse der Begehung sind in Kapitel 4.4.4 dargestellt, das Endergebnis in Kapitel 8.

Die Erstellung eines landschaftspflegerischen Begleitplanes ist nicht erforderlich.

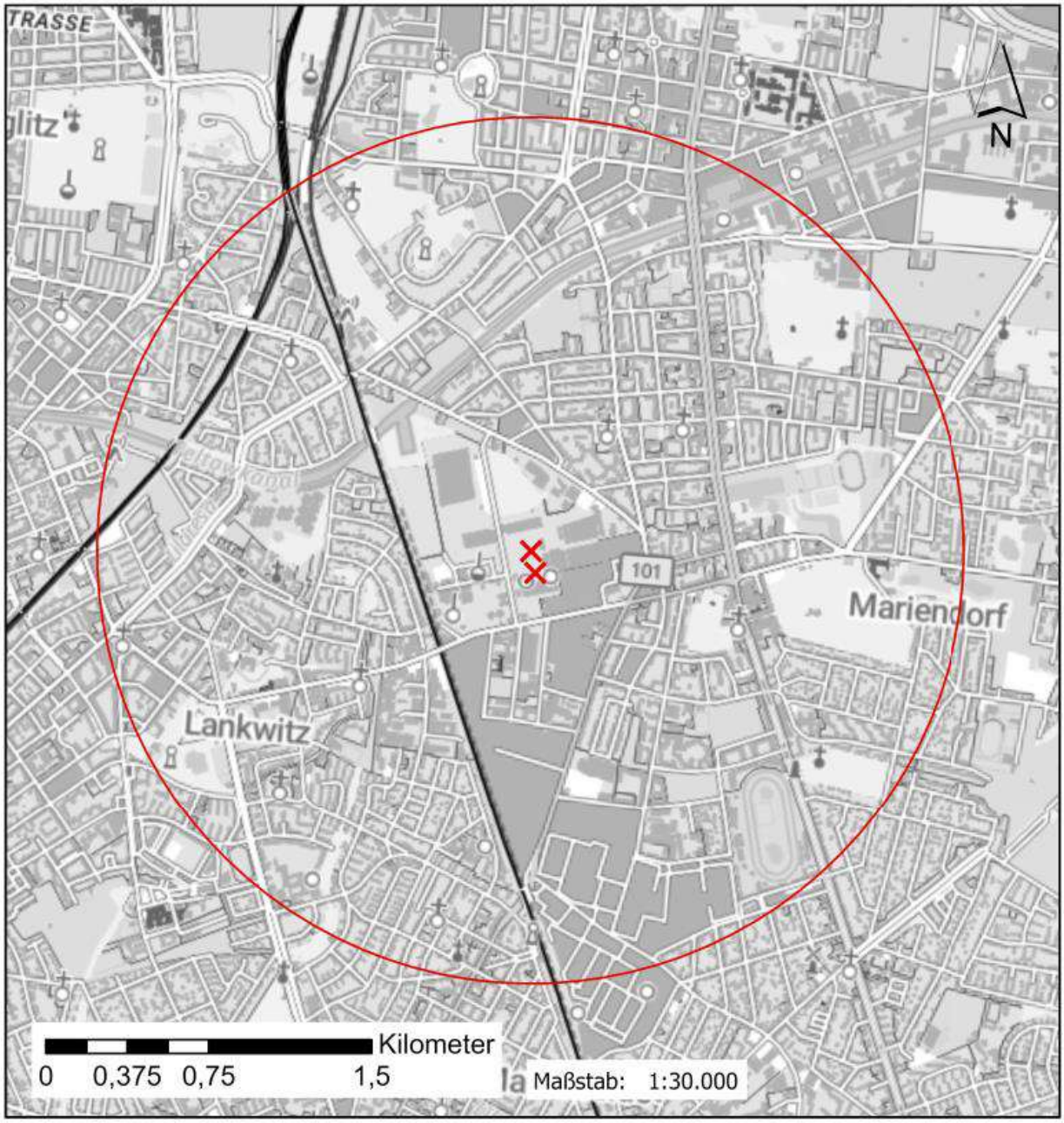
4.4.2 Betrachtung der umgebenden Gebiete mit Bedeutung für Tiere und Pflanzen und biologische Vielfalt

Die im Untersuchungsgebiet gelegenen Schutzgebiete sind in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt.

4.4.2.1 NATURA-2000-Gebiete und Naturschutzgebiete

Im Untersuchungsgebiet befinden sich keine FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete und Naturschutzgebiete. Dies kann den folgenden Abbildungen entnommen werden [GeoBasis, 2025 d].

Abbildung 27: Darstellung der FFH-Gebiete im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025d]



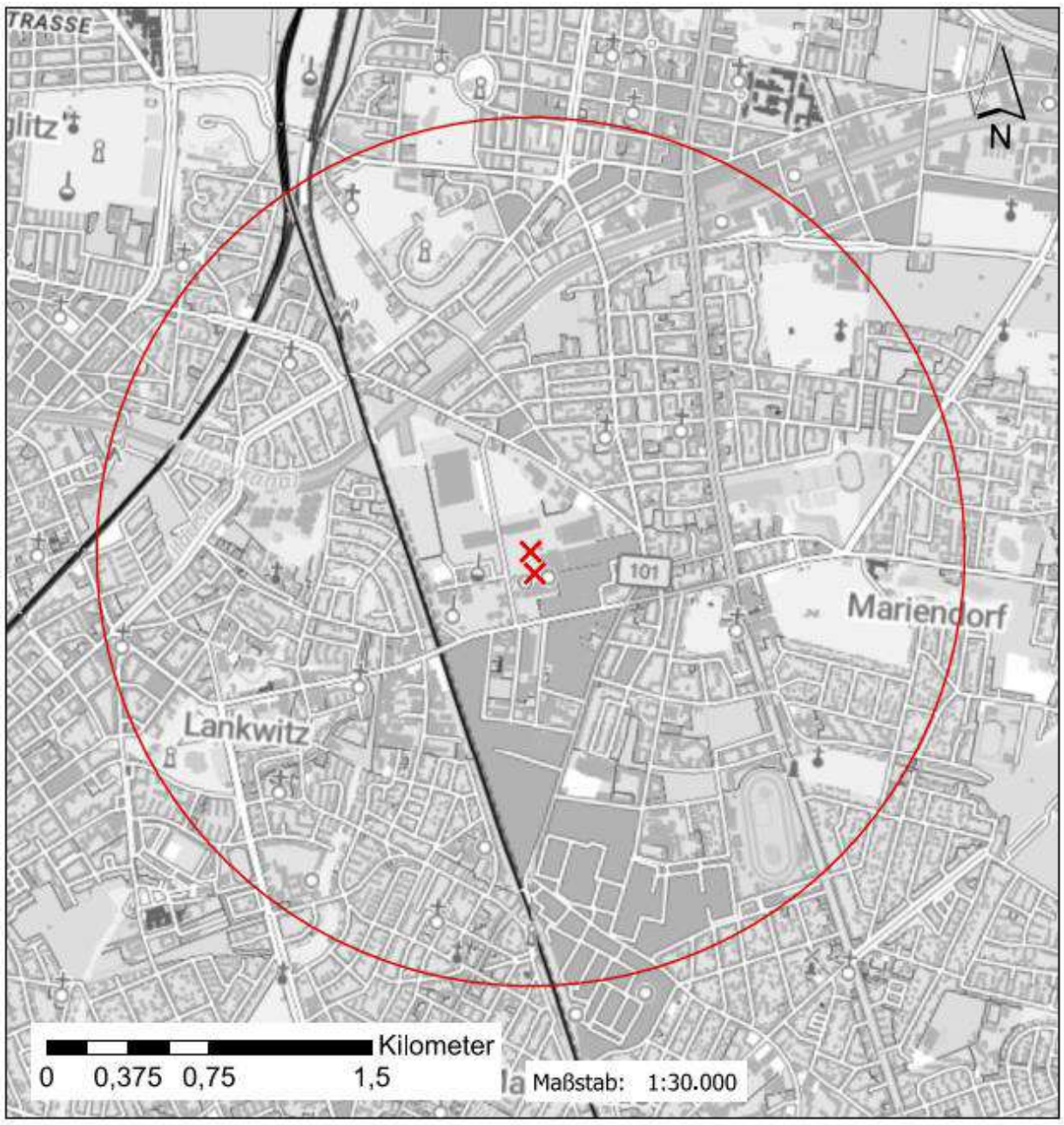
Legende

- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)
- FFH-Gebiet

Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / Schutzgebiete und Schutzobjekte nach Naturschutzrecht Berlin (inklusive Natura 2000) - [WFS](2025) dl-dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Abbildung 28: Vogelschutzgebiete im UG [GeoBasis, 2025d]



Legende

- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)
- Vogelschutzgebiete

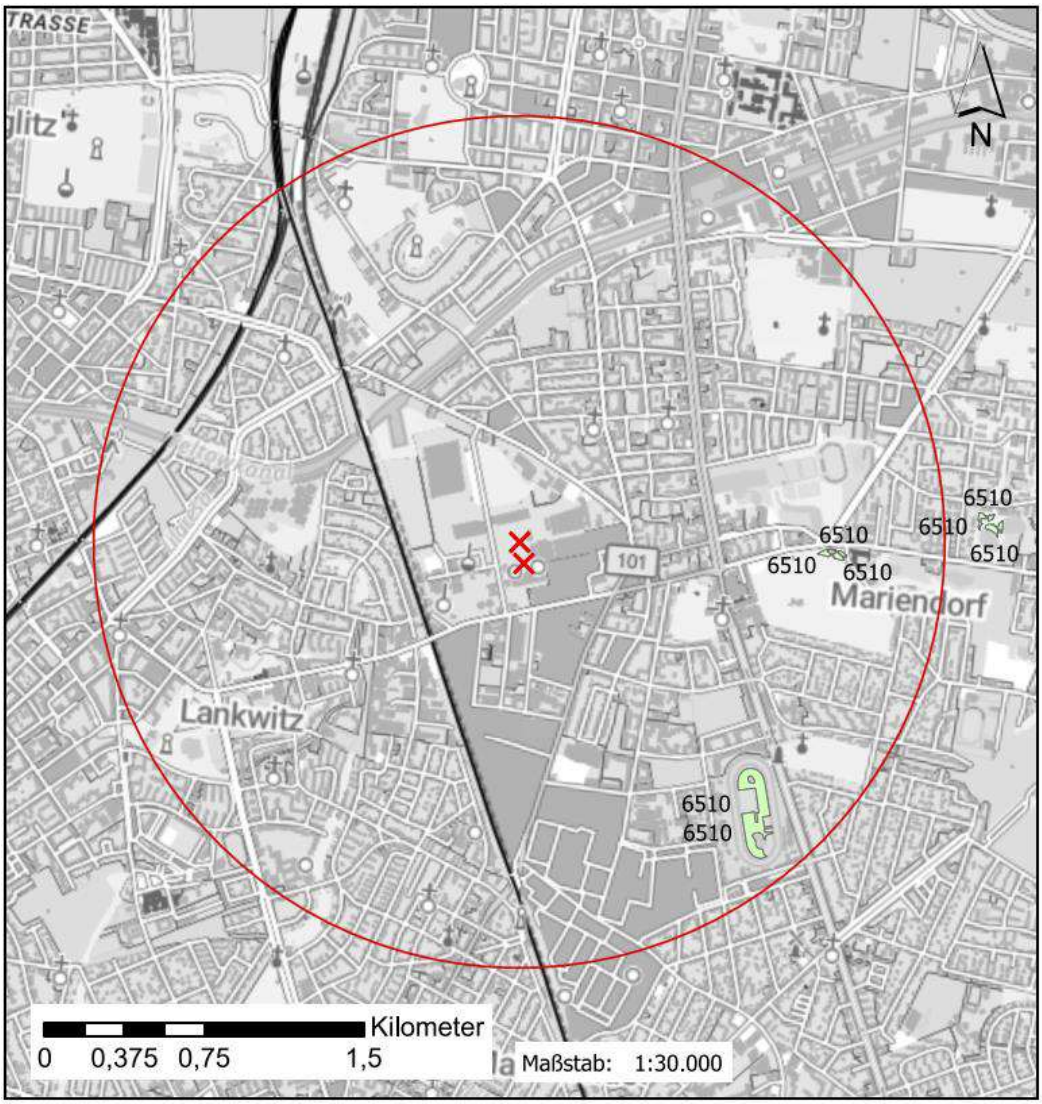
Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / Schutzgebiete und Schutzobjekte nach Naturschutzrecht Berlin (inklusive Natura 2000) - [WFS] (2025) dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Im UG liegen magere Flachland-Mähwiesen als Lebensraumtypen nach Anhang 1 der FFH-Richtlinie mit 6510 FFH Code in ca. 1,3 km Entfernung vom Anlagenstandort. Diese sind in der folgenden

Abbildung dargestellt. Das nächstgelegene FFH-Gebiete Grunewald (DE 3545-301), befindet sich in ca. 8 km Entfernung und das nächste Fließwiese Ruhleben (DE 3445-305) befindet sich in ca.12.9 km

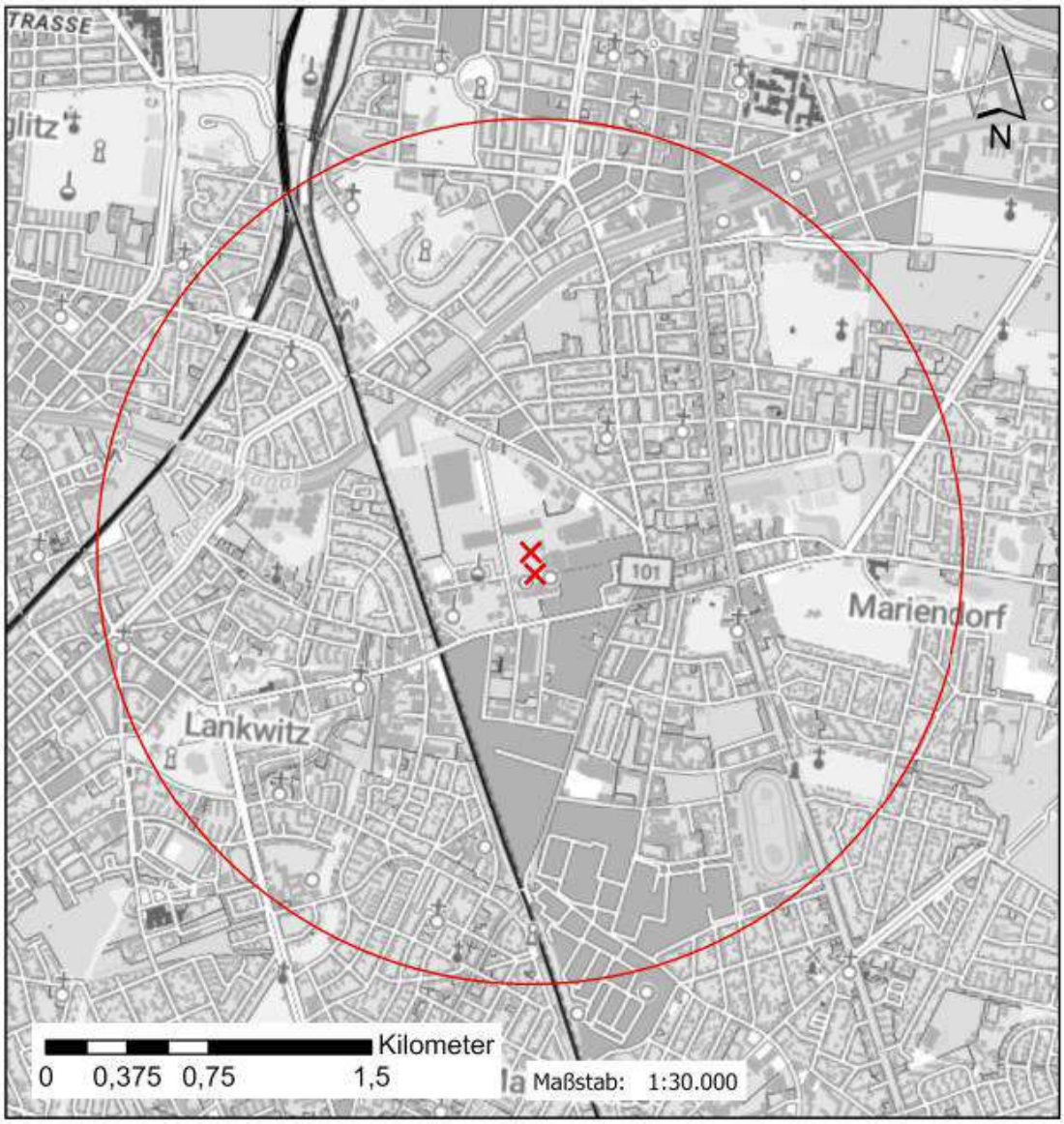
Abbildung 29: FFH-Lebensraumtypen (nach Anhang 1 der FFH-Richtlinie) im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025e]



Im Untersuchungsgebiet befinden sich keine Naturschutzgebiete (NSG). Das nächstgelegene Naturschutzgebiet Schöneberger Südgelände (NSG-31) befindet sich in ca. 2,6 km Entfernung und in ca. 3,6 km Entfernung der Schloßpark Licherfelde (NSG-01) [GeoBasis, 2025 d].

Die Gebiete sind in der nachstehenden Abbildung dargestellt:

Abbildung 30: Naturschutzgebiete im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025d]



4.4.2.2 Landschaftsschutzgebiete

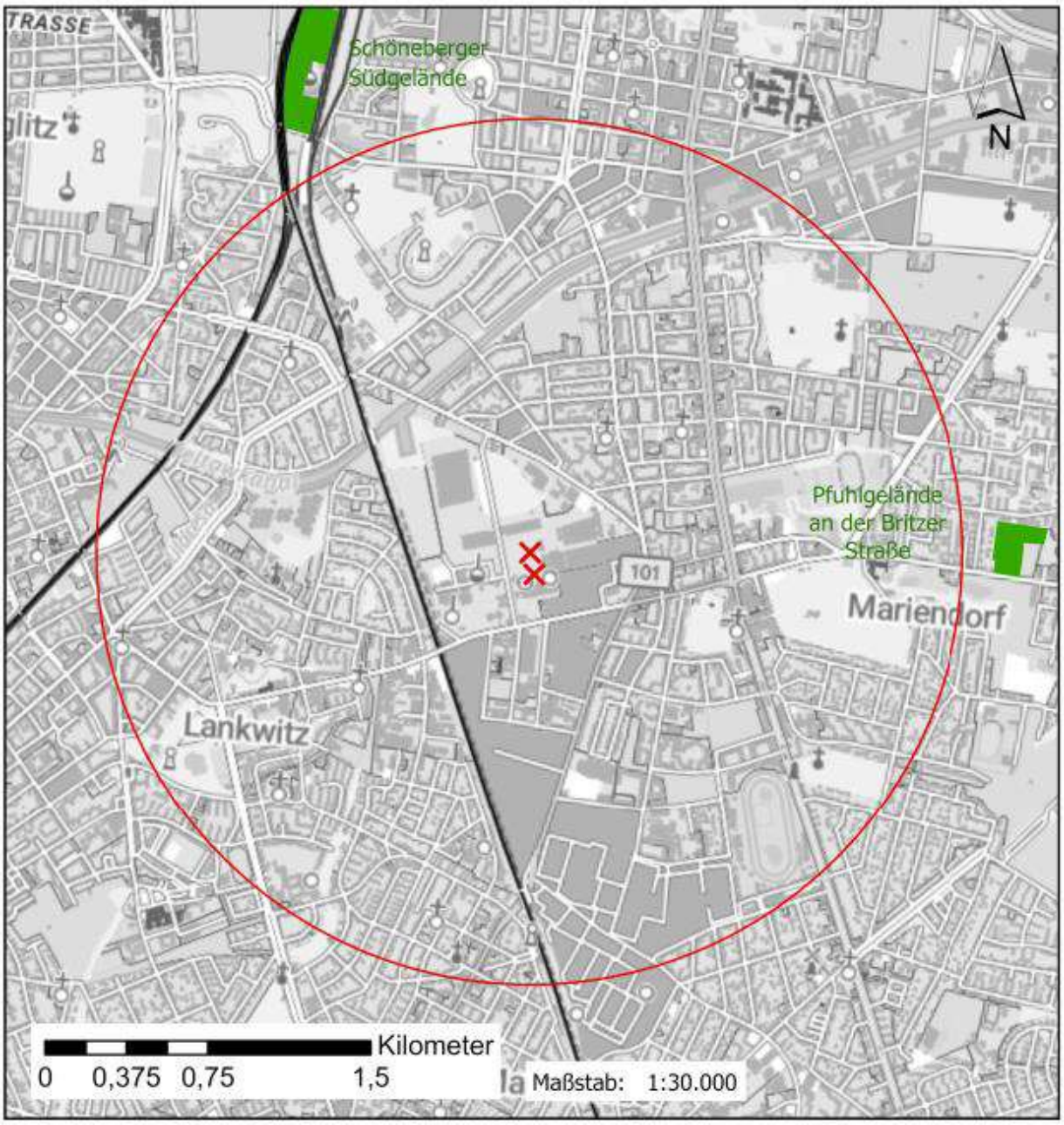
Im UG befinden sich keine Landschaftsschutzgebiete. Die nächstgelegenen außerhalb des UG sind Pfuhlgelände an der Britzer Straße östlich und Schöneberger Südgelände nordwestlich [GeoBasis, 2025d].

Tabelle 1: Landschaftsschutzgebiete außerhalb des Untersuchungsgebiet

Gebietsnummer	Name	Entfernung vom Standortmittelpunkt [km]
LSG-21	Pfuhlgelände an der Britzer Straße	2,12
LSG-08	Schöneberger Südgelände	2,18

Eine Übersicht der Landschaftsschutzgebiete im Untersuchungsgebiet zeigt die folgende Abbildung.

Abbildung 31: Darstellung der Landschaftsschutzgebiete im Untersuchungsgebiet [Geobasis, 2025d]



Legende

- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)
- Landschaftsschutzgebiet (LSG)

Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / Schutzgebiete und Schutzobjekte nach Naturschutzrecht Berlin (inklusive Natura 2000) - [WFS] (2025) dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

4.4.2.3 Schutzwürdige und gesetzlich geschützte Biotope

Im Untersuchungsgebiet befindet sich eine Vielzahl von Biotopen. Es handelt sich hierbei einerseits um die nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz [BNatSchG, 2009] in Verbindung mit. § 28 NatSchG Bln [NatSchG Bln,2013] geschützten Biotope.

4.4.2.3.1 Gesetzlich geschützte Biotope

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht der gesetzlich geschützten Biotope im Nahbereich (1 km) der Anlage. Für die gesetzlich geschützten Biotope besteht ein rechtsverbindlicher Gebietsschutz, da eine Schutzausweisung nach dem Landesnaturschutzgesetz Berlin [NatSchG Bln,2013] durch die zuständigen Landesbehörden erfolgt ist.

Tabelle 21: Geschützte Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit. § 28 und 29 NatSchG Bln im Nahbereich (1km) des Vorhabenstandortes [SenMVKU, 2024a], [SenMVKU, 2024b]

Code Berlin	Bezeichnung	Biotoptyp	Entfernung vom Vorhaben-standort [km]
05120001 § [SenMVKU, 2024a]	Trocken- und Magerrasen	weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10 Prozent)	0,217 km
07103 (§)	Laubgebüsche trockener und trockenwarmer Standorte		0,217 km
05120002 (§) [SenMVKU, 2024a]	Trocken- und Magerrasen	mit spontanem Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10 bis 30 Prozent)	0,434 km
05121102 (§) [SenMVKU, 2024a]	Trocken- und Magerrasen	mit spontanem Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10 bis 30 Prozent)	0,549 km
02151 (§)	Teiche und kleine Staugewässer	naturnah, unbeschattet	0,816 km
022111 §	Röhrichtgesellschaften an Standgewässern	Schilf-Röhricht	0,945 km
02152 (§) [SenMVKU, 2024b]	Teiche und kleine Staugewässer	naturnah, beschattet	1,15 km,
01130 (§)	Gräben		1,302 km,
051121 §	Frischwiesen und Frischweiden	Frischwiesen, typische Ausprägung	1,419 km
02150 (§)	Teiche und kleine Staugewässer		1,533 km

Code Berlin	Bezeichnung	Biotoptyp	Entfernung vom Vorhaben-standort [km]
02122 §	perennierende Klein-gewässer (Sölle, Kolke, Pfuhle und andere, < 1 Hektar)	naturnah, beschattet	1,589 km
071741 (§)	Nicht genutzte Obst-baumbestände	überwiegend Altbäume	1,594 km
0221122 § [SenMVKU, 2024a]	Röhrichtgesellschaf-ten an Standgewäs-sern	Röhricht des Breitblättrigen Rohrkol-bens	1,668 km
02131 §	temporäre Kleinge-wässer	naturnah, unbeschattet	1,718 km,
022011 § [SenMVKU, 2024a]	Schwimmblatt- und Unterwasserpflan-zengesellschaf-ten in Standgewäs-sern	Teichrosen-Bestände	1.964 km

*( ) in bestimmten Ausbildungen geschützt;

Schutzstatus nach§ 30 BNatSchG beziehungsweise §§ 28 und 29 NatSchG Bln:

§ = in Berlin gesetzlich geschützte Biotope;

(§) = in Berlin nur in bestimmten Ausprägungen oder im Komplex mit anderen geschützten Biotoptypen geschützt

In der folgenden Tabelle werden die nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz [BNatSchG, 2009] bzw. § 28 NatSchG Bln [NatSchG Bln,2013] geschützten Biotope in Anlagennähe aufgeführt, die stickstoffempfind-liche Biotoptypen enthalten. Zusätzlich sind die den Biotoptypen nach [MLUK Brandenburg, 2020] je-weiligen zugeordneten Critical Loads nach [MLUK Brandenburg, 2020] und [Bobbink, 2011] angegeben.

Tabelle 22: Geschützte, stickstoffempfindliche Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 28, 29 NatSchG Bln und § 18 BbgNatSchAG im Untersu-chungsgebiet [MLUK Brandenburg, 2020]

Kennung	Bezeichnung	Biotoptyp	FFH-LRT	N-Emp-findlich-keit	Critical loads kg N/ha a	Entfer-nung vom Vorha-ben-standort [km]
07103 (§)	Laubgebüsche, Feldqehölze, Al-leen, Baumrei-hen und Baum-gruppen	Laubgebüsche trockener und trockenwarmer Standorte	(*)6210 pp *6240 pp	X	15-24	0,217

*** bei Gewässer-Lebensräumen in erster Linie Phosphatlimitierung, daher Werte empirisch!

v vollständig FFH-Lebensraumtyp

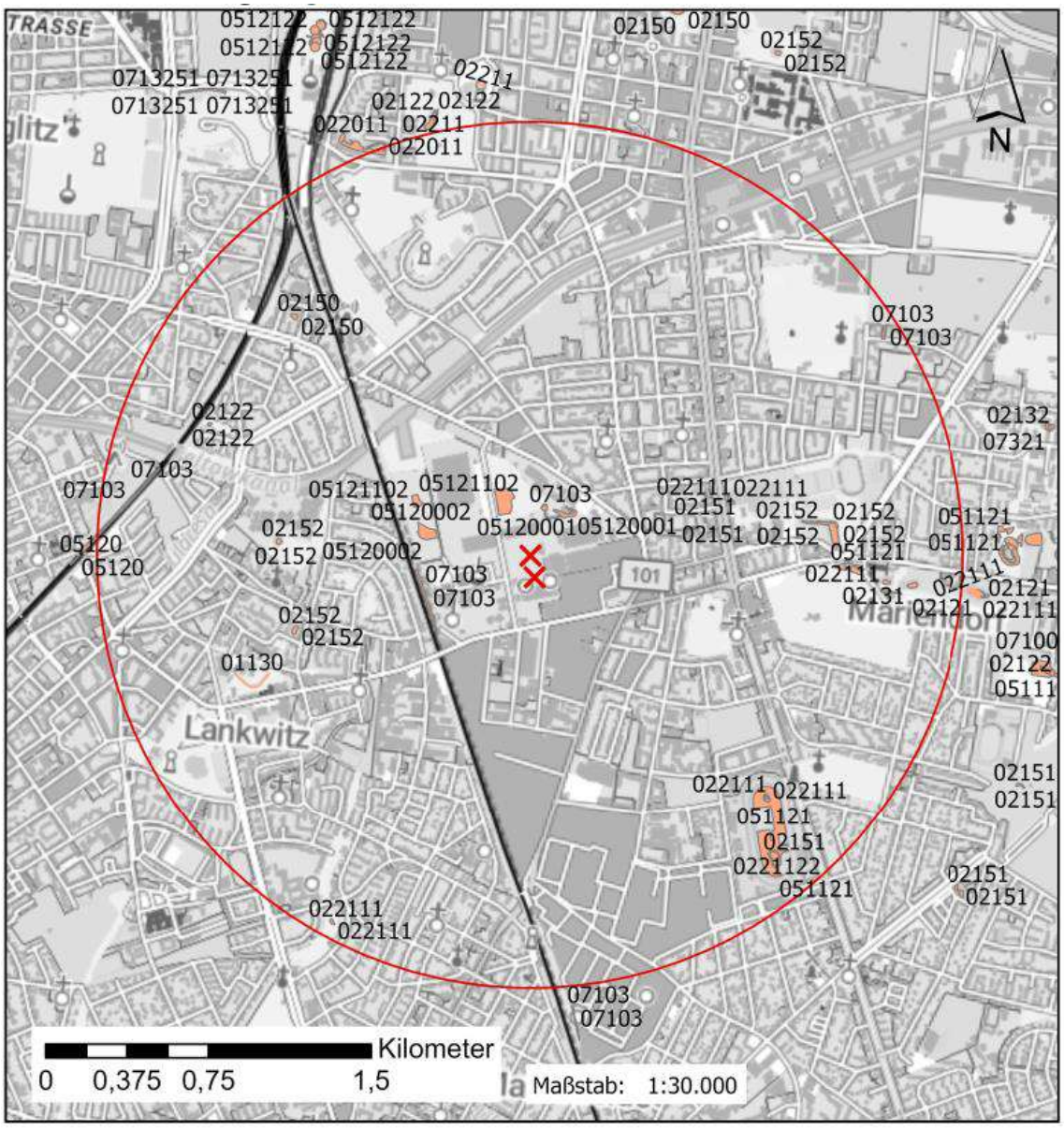
pp parspartim, teilweise FFH-Lebensraumtyp prioritärer FFH-Lebensraumtyp

X durch N-Eintrag gefährdete Biotope/LRT

(X) durch N-Eintrag gefährdete Biotope/LRT mit Potenzial zur Freisetzung gebundener Nährstoffe aus systeminternen Quellen (Autoeutrophierung; in der Regel Freisetzung jedoch durch andere Faktoren/Störungen ausgelöst)(§) = in Berlin nur in bestimmten Ausprägungen oder im Komplex mit anderen geschützten Biotoptypen geschützt

In der nachfolgenden Abbildung sind die geschützten Biotope im Raum dargestellt. Die jeweiligen Bezeichnungen sind zur besseren Übersichtlichkeit nicht enthalten. Die dem Standort nächstgelegenen Biotope sind in der zweiten nachfolgenden Abbildung zur genaueren Übersicht des Nahbereiches (betrachteter Nahbereich: Umkreis 1 km Radius um den Standort) hervorgehoben.

Abbildung 32: Darstellung der geschützten Biotope mit Bezeichnung nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 28, 29 NatSchG BIn im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025e]



Legende

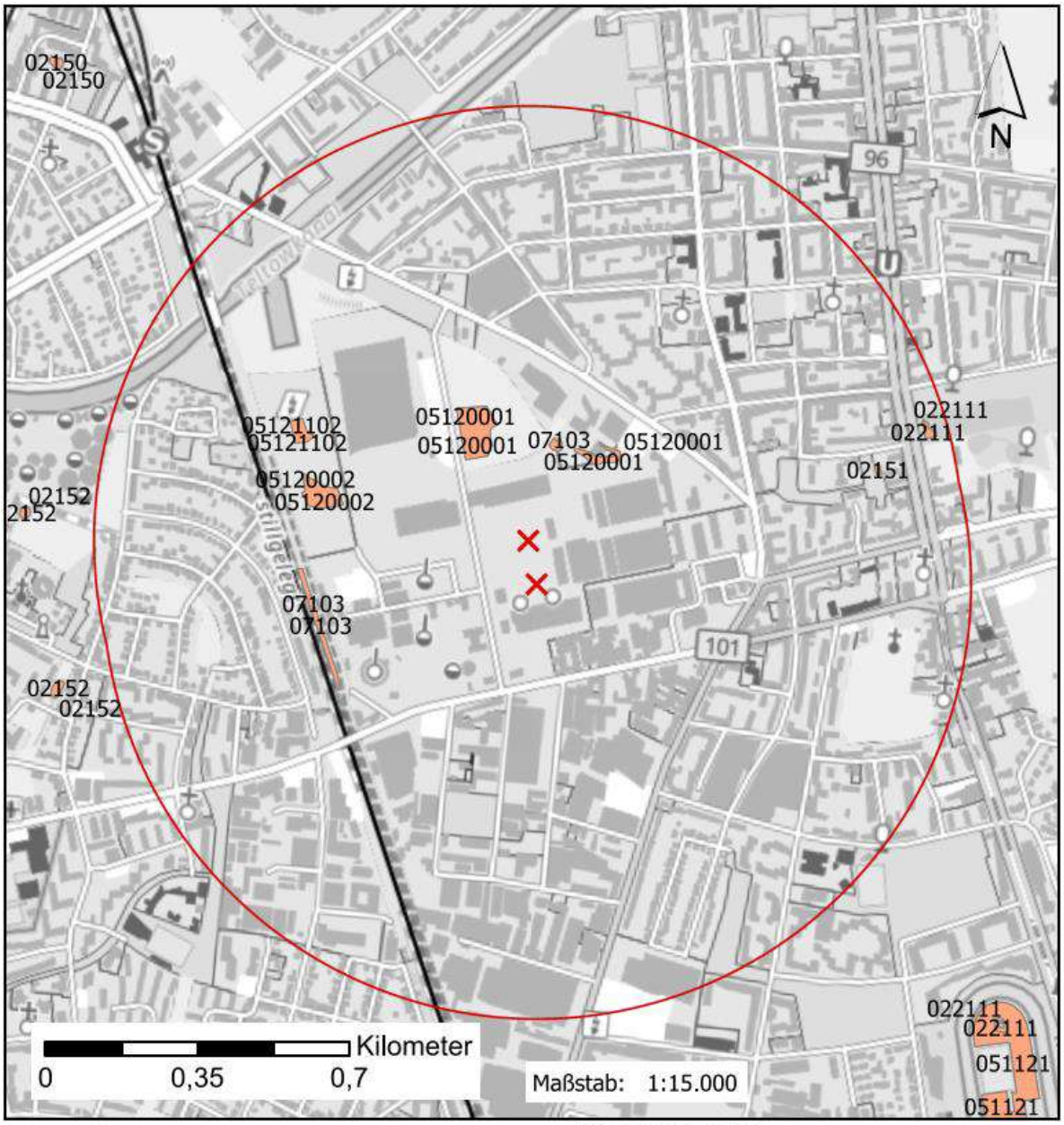
- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)
- Gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG und § 18 BbgNatSchAG)
- Gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG und § 18 BbgNatSchAG)
- Gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG und §18 BbgNatSchAG)

Die Darstellung der gesetzlich geschützten Biotope unterscheidet ausschließlich in der Größe der Biotopflächen. Punkt- und Linienflächen sind somit lediglich Biotopflächen, die zu klein oder schmal für die Darstellung einer Polygonfläche sind.

Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / Biotoptypen 2013 (Umweltatlas) - [WFS] (2025) dl- dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Abbildung 33: Darstellung der geschützten Biotope nach nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 28, 29 NatSchG Bln im Nahbereich des Anlagenstandortes [GeoBasis, 2025e]



Legende

- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (1km)
- Gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG und § 18 BbgNatSchAG)
- Gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG und § 18 BbgNatSchAG)
- Gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG und §18 BbgNatSchAG)

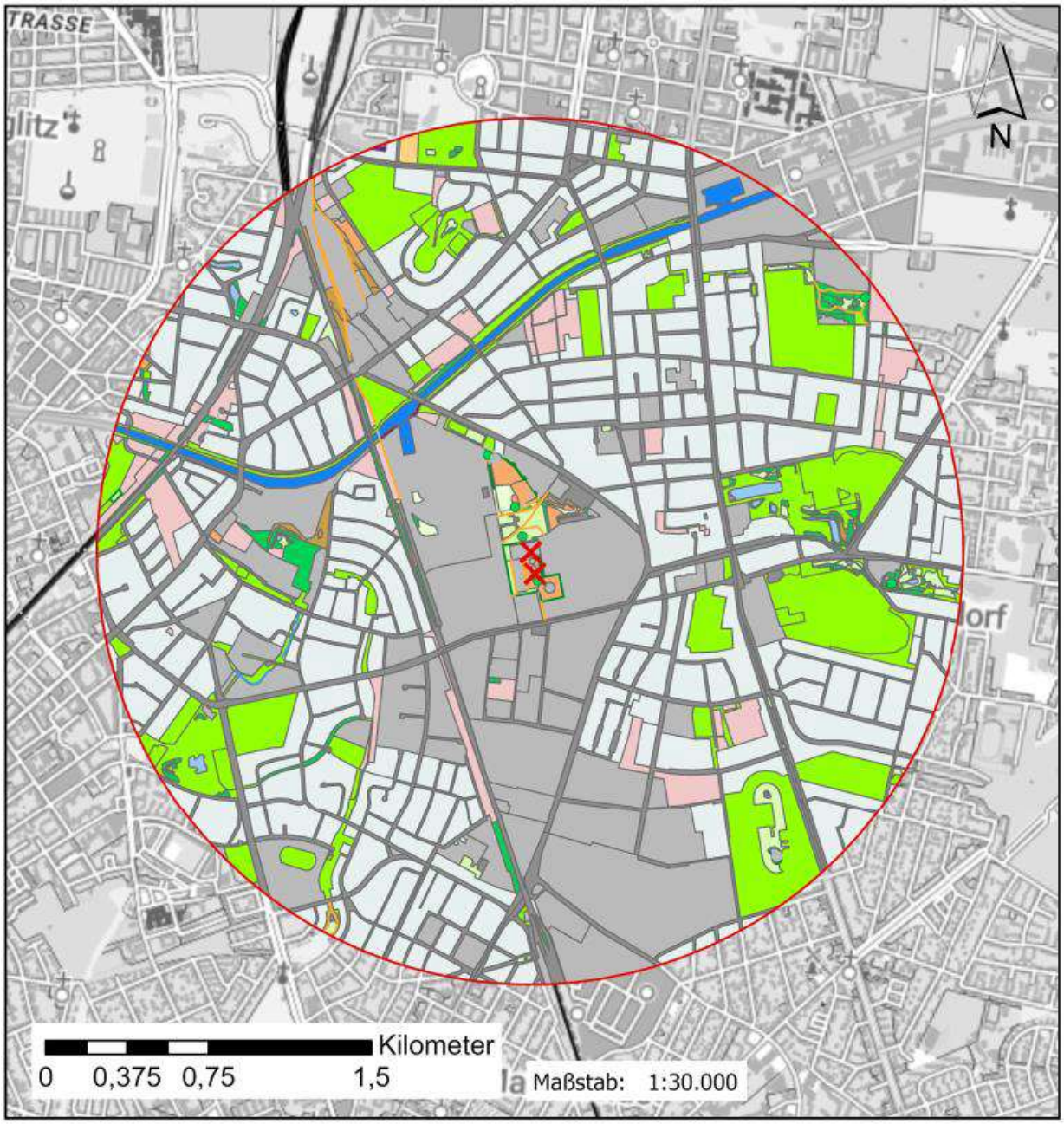
Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / Biotoptypen 2013 (Umweltatlas) - [WFS] (2025) dl- dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

4.4.2.3.2 Schutzwürdige Biotope (Biotoptypen)

In der folgenden Abbildung sind die Biotoptypen in dem Untersuchungsgebiet dargestellt. Diese genießen entsprechend keinen Schutzstatus.

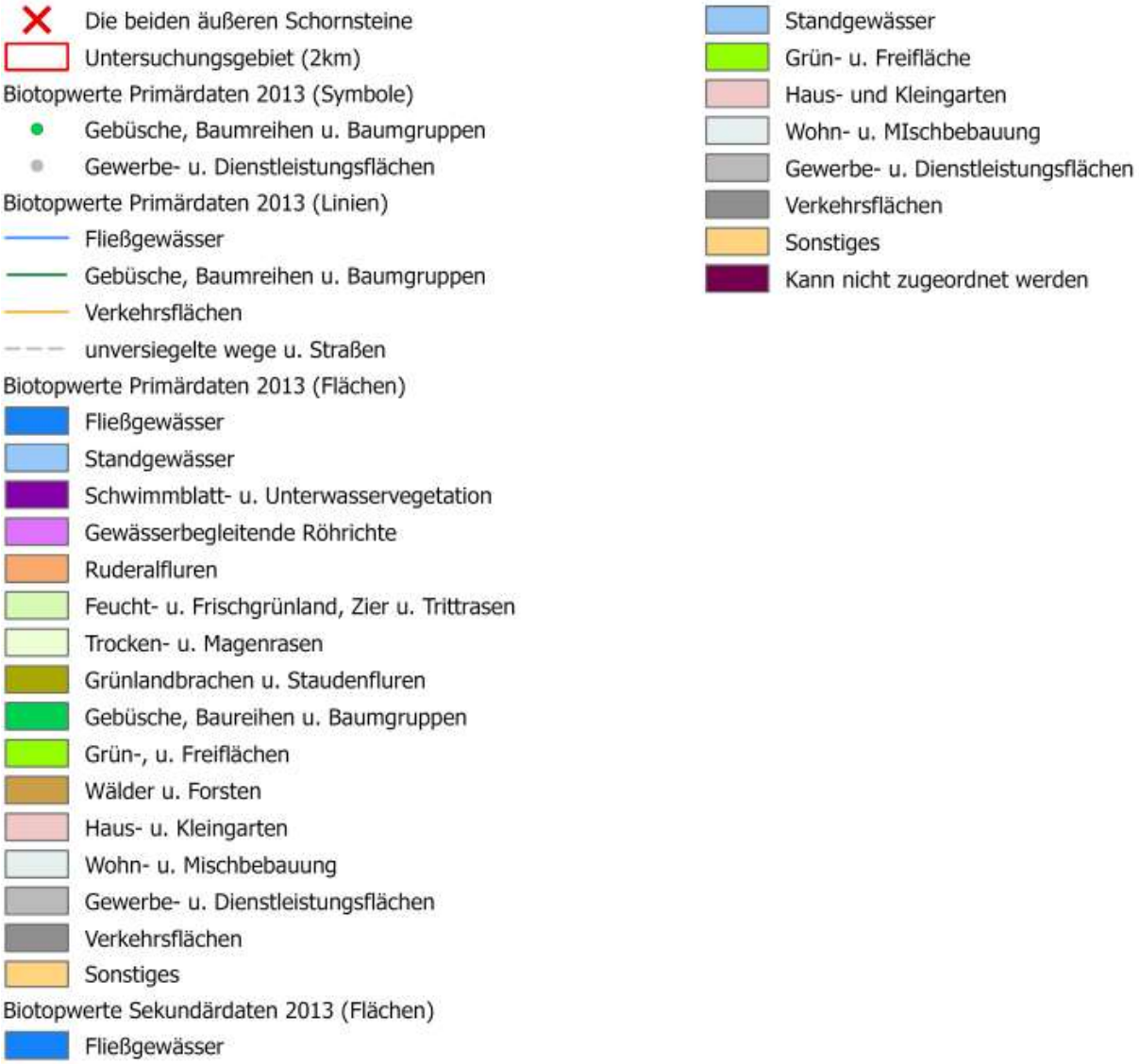
Abbildung 34: Biotoptypen im UG mit Legende [GeoBasis, 2025e]



Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / Biotoptypen 2013 (Umweltatlas) - [WFS] (2025) dl- dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Legende



Punkt- und Linienobjekte sind genauso wie die Flächen zu betrachten. Wir unterscheiden in der Darstellung nur aufgrund der Größe der Fläche. Biotope, die als Linien oder Punkte dargestellt werden sind lediglich zu kleine Biotopflächen, um diese verständlich als Flächenobjekt anzugeben.

Primärdaten:
Die Primärdaten wurden durch Gelände- und Luftbild-Kartierungen der Biotoptypen auf Grundlage der Berliner Biotoptypenliste erhoben. Dazu gehören:

- Terrestrische Kartierung wertvoller oder geschützter Biotope durch verschiedene Büros, 2001-2013
- Analoge CIR-Luftbilddias der Jahrgänge 2000 u. 2005 und Color Luftbilder 2004, 2006, 2007, Digitale Orthophotos 1998-2009, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abt. III, Luftbildarchiv
- Umweltatlas Berlin, Karte 06.07 Stadtstruktur, Ausgabe 2011, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. III
- Grünflächen-, Friedhofs- und Kleingartenkataster, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. I, 2001-2012
- Karte von Berlin 1:5.000 (K5), Bezirksämter von Berlin, Vermessung und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abt. III, GeodatenService
- ALK Automatisiertes Liegenschaftskataster, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abt. III
- Blockkarte 1:5.000 (ISU5 Umweltatlas), Stand 2010, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abt. III, Informationssystem Stadt und Umwelt
- Forstliche Fachkarten, Berliner Forsten, Stand 1995-2000

Sekundärdaten:
Als Sekundärdaten wurden folgende Datenquellen für ganz Berlin genutzt:

- Umweltatlas Berlin, Karte 06.07 Stadtstruktur, Ausgabe 2011, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. III
- Grünflächen-, Friedhofs- und Kleingartenkataster, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. I, 2001-2012
- Gewässerkarte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Abt. X; 2000-2007
- Blockkarte 1:5.000 (ISU5 Umweltatlas), Stand 2010, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abt. III, Informationssystem Stadt und Umwelt

Innerhalb des Radius ist eine Vielzahl von Biotoptypen nach der Biotopkartierung 2013 dargestellt, die ein differenziertes Bild der Landschaftsstruktur liefern. Den größten Flächenanteil nehmen Gewerbe- und Dienstleistungsflächen, Verkehrsflächen sowie Wohn- und Mischgebiete ein. Wie Abbildung **34** zu entnehmen ist, befinden sich zahlreiche Grün- und Freiflächen im gesamten UG verteilt.

Zudem gibt es Gebüsche, Baumreihen und Baumgruppen, die ebenfalls zur Durchgrünung des Stadtgebiets beitragen

Besonders prägend für den Biotopverbund im Gebiet sind die Fließgewässer, die sich durch das UG ziehen und von einigen Standgewässern begleitet werden. Am Rand der UG befinden sich kleinflächige Schwimmblatt- und Unterwasservegetation sowie gewässerbegleitende Röhrichte.

Stellenweise sind auch Ruderalflächen und Gehölzflächen vorhanden. Haus- und Kleingarten sind vertreut im Raum anzutreffen. Feucht- und Frischgrünland, Zier und Trittrasen sowie Trocken- und Magenrasen sind im Gebiet nur kleinflächig vertreten. Grünlandbrachen und Staudenfluren kommen vereinzelt vor. Darüber hinaus finden sich im UG vereinzelt Pionierwälder, Douglasieforste, junge Aufforstungen und Vorwälder (mit frischen Standorten und trockenen Standorten). Diese Bestände stellen keine klassischen Waldflächen dar, sondern frühe Sukzessionsstadien, die überwiegend aus schnellwachsenden, anspruchslosen Baumarten bestehen.

Direkt am Standort finden sich ruderale Pionierrasen, ruderale Halbtrockenrasen und Queckenfluren weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%), Baumreihen, mehr oder weniger

geschlossen, ältere Bestände (älter 10 Jahre), überwiegend nichtheimische Gehölze und artenreicher Zier-/ Parkrasen, weitgehend ohne Bäume.Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht der Biotope im UG.

Tabelle 23: Biotope im UG [GeoBasis, 2025e]

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
12750	Sonstige versiegelte Flächen	nordwestlich	0,008 km
032201	ruderale Pionierrasen, ruderale Halbtrockenrasen und Queckenfluren weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)	nordwestlich	0,008 km
12750	Sonstige versiegelte Flächen	nördlich	0,012 km
12750	Sonstige versiegelte Flächen	nördlich	0,021 km
07142512	Baumreihen, mehr oder weniger geschlossen, ältere Bestände (älter 10 Jahre), überwiegend nichtheimische Gehölze	östlich	0,029 km
12750	Sonstige versiegelte Flächen	nördlich	0,029 km
07142512	Baumreihen, mehr oder weniger geschlossen, ältere Bestände (älter 10 Jahre), überwiegend nichtheimische Gehölze	östlich	0,035 km
0715312	einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten, überwiegend	südlich	0,035 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
	mittleres Alter (> 10 Jahre)		
032201	ruderale Pionierrasen, ruderale Halbtrockenrasen und Queckenfluren weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)	südöstlich	0,04 km
051611	artenreicher Zier-/ Parkrasen, weitgehend ohne Bäume	nordwestlich	0,046 km
12750	Sonstige versiegelte Flächen	westlich	0,046 km
07142512	Baumreihen, mehr oder weniger geschlossen, ältere Bestände (älter 10 Jahre), überwiegend nichtheimische Gehölze	östlich	0,048 km
051611	artenreicher Zier-/ Parkrasen, weitgehend ohne Bäume	nördlich	0,053 km
07320	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten	nördlich	0,056 km
051621	artenarmer Zier-/ Parkrasen, weitgehend ohne Bäume	südlich	0,065 km
12740	Lagerflächen	südöstlich	0,069 km
12651	unbefestigter Weg	südlich	0,072 km
07142512	Baumreihen, mehr oder weniger	westlich	0,079 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
	geschlossen, ältere Bestände (älter 10 Jahre), überwiegend nichtheimische Gehölze		
0715202	sonstiger Einzelbaum, mittleres Alter	nördlich	0,082 km
07142512	Baumreihen, mehr oder weniger geschlossen, ältere Bestände (älter 10 Jahre), überwiegend nichtheimische Gehölze	südlich	0,083 km
051621	artenarmer Zier-/ Parkrasen, weitgehend ohne Bäume	westlich	0,094 km
051612	artenreicher Zier-/ Parkrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nördlich	0,1 km
12650	Wege	nördlich	0,1 km
12654	versiegelter Weg	nordwestlich	0,114 km
0715322	einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten, überwiegend mittleres Alter (> 10 Jahre)	nördlich	0,119 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nordwestlich	0,121 km
12654	versiegelter Weg	südlich	0,132 km
032402	zwei- und mehrjährige ruderale	nördlich	0,133 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
	Stauden und Distelfluren, mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)		
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nordwestlich	0,158 km
082814	Robinien-Vorwald trockener Standorte	nordöstlich	0,185 km
126421	Parkplätze, teilversiegelt, mit Baumbestand	nordöstlich	0,185 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	nördlich	0,191 km
126612	Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe, überwiegend mit Schotterunterbau	nördlich	0,192 km
032401	zwei- und mehrjährige ruderale Stauden und Distelfluren, weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)	nordöstlich	0,199 km
12651	unbefestigter Weg	nördlich	0,213 km
032401	zwei- und mehrjährige ruderale Stauden und Distelfluren, weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)	nördlich	0,213 km
032401	zwei- und mehrjährige ruderale Stauden und Distelfluren, weitgehend ohne	nördlich	0,215 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
	Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)		
05120001	Trockenrasen, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (Deckung der Gehölze < 10%)	nördlich	0,217 km
07103	Laubgebüsche trockener und trockenwarmer Standorte	nördlich	0,217 km
0715322	einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten, überwiegend mittleres Alter (> 10 Jahre)	nördlich	0,22 km
0715322	einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten, überwiegend mittleres Alter (> 10 Jahre)	nördlich	0,224 km
02133	temporäre Kleingewässer, naturfern, stark gestört oder verbaut	nördlich	0,229 km
05120001	Trockenrasen, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (Deckung der Gehölze < 10%)	nordöstlich	0,232 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nordwestlich	0,236 km
126422	Parkplätze, teilversiegelt, ohne Baumbestand	südlich	0,239 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	südlich	0,246 km
032001	ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)	nordöstlich	0,25 km
032102	Landreitgrasfluren, mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)	nördlich	0,251 km
07142512	Baumreihen, mehr oder weniger geschlossen, ältere Bestände (älter 10 Jahre), überwiegend nichtheimische Gehölze	nördlich	0,26 km
12651	unbefestigter Weg	nördlich	0,261 km
126421	Parkplätze, teilversiegelt, mit Baumbestand	nördlich	0,261 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	nördlich	0,276 km
0715321	einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten, überwiegend Altbäume	nordöstlich	0,306 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
12311	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit hohem Grünflächenanteil	nordöstlich	0,313 km
126432	Parkplätze, versiegelt, ohne Baumbestand	nordwestlich	0,319 km
032402	zwei- und mehrjährige ruderale Stauden und Distelfluren, mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)	nördlich	0,323 km
07142512	Baumreihen, mehr oder weniger geschlossen, ältere Bestände (älter 10 Jahre), überwiegend nichtheimische Gehölze	nördlich	0,334 km
07142512	Baumreihen, mehr oder weniger geschlossen, ältere Bestände (älter 10 Jahre), überwiegend nichtheimische Gehölze	nordwestlich	0,34 km
05120002	Trockenrasen, mit spontanem Gehölzbewuchs (Deckung der Gehölze 10-30%)	westlich	0,434 km
12260	Einzel- und Reihenhausbebauung	nördlich	0,459 km
12320	Industrie- und Gewerbebrache	nördlich	0,46 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
12653	teilversiegelter Weg (inkl, Pflaster)	nördlich	0,464 km
126621	Güterbahnhöfe	westlich	0,481 km
0715311	einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten, überwiegend Altbäume	nördlich	0,488 km
126612	Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe, überwiegend mit Schotterunterbau	südwestlich	0,497 km
07103	Laubgebüsche trockener und trockenwarmer Standorte	westlich	0,502 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	südlich	0,508 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	westlich	0,523 km
032001	ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)	westlich	0,525 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	westlich	0,528 km
10150	Kleingärten	südwestlich	0,533 km
1266121	Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe, überwiegend mit	südwestlich	0,541 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
	Schotterunterbau, mit Begleitgrün		
051611	artenreicher Zier-/ Parkrasen, weitgehend ohne Bäume	nördlich	0,546 km
05121102	silbergrasreiche Pionierfluren, mit spontanem Gehölzbewuchs (Deckung der Gehölze 10-30%)	nordwestlich	0,549 km
071532	einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten	westlich	0,549 km
101511	alte Kleingärten (> 30 Jahre alt), mit Obstbäumen	südwestlich	0,567 km
032002	ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)	westlich	0,595 km
10202	Spielplätze mit Gehölzen	nordwestlich	0,616 km
12651	unbefestigter Weg	nordwestlich	0,639 km
071532	einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten	nordwestlich	0,641 km
051601	Zier-/ Scherrasen, weitgehend ohne Bäume	nordöstlich	0,646 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
12652	Weg mit wassser-durchlässiger Befes-tigung	nordwestlich	0,652 km
101511	alte Kleingärten (> 30 Jahre alt), mit Obst-bäumen	nordwestlich	0,653 km
051601	Zier-/ Scherrasen, weitgehend ohne Bäume	nordöstlich	0,673 km
01144	Hafenbecken	nordwestlich	0,702 km
02151	Teiche und kleine Staugewässer, unbe-schattet	östlich	0,816 km
12240	Zeilenbebauung	östlich	0,817 km
011412	Kanäle unbeschattet, Ufer weitgehend ver-baut	nordwestlich	0,833 km
011412	Kanäle unbeschattet, Ufer weitgehend ver-baut	nordwestlich	0,86 km
10272	gärtnerisch gestal-tete Freiflächen (au-ßer Rasen und Baumbestandsflä-chen), Anpflanzung von Sträuchern (> 1m Höhe)	nordwestlich	0,864 km
12655	Steg (über Wasser oder Land)	nordwestlich	0,874 km
10272	gärtnerisch gestal-tete Freiflächen (au-ßer Rasen und Baumbestandsflä-chen), Anpflanzung	nordwestlich	0,882 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
	von Sträuchern (> 1m Höhe)		
011412	Kanäle unbeschattet, Ufer weitgehend verbaut	nordwestlich	0,888 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	nordwestlich	0,888 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	nordwestlich	0,911 km
12652	Weg mit wassserdurchlässiger Befestigung	nordwestlich	0,927 km
10151	alte Kleingärten (> 30 Jahre alt)	nordwestlich	0,927 km
07320	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten	nordwestlich	0,93 km
07320	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten	nordwestlich	0,936 km
08990	sonstige Pionierwälder	westlich	0,937 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	nordöstlich	0,937 km
02151	Teiche und kleine Staugewässer, unbeschattet	östlich	0,944 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
022111	Schilf-Röhricht an Standgewässern	östlich	0,945 km
0114122	unbeschattet, mit Spundwand oder Beton- bzw, Steinmauer verbaut	nördlich	0,958 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	westlich	0,961 km
082828	sonstiger Vorwald frischer Standorte	westlich	0,965 km
07192	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Bäume	östlich	1,032 km
08930	Robinien-Pionierwald	westlich	1,033 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	östlich	1,037 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	südwestlich	1,038 km
126421	Parkplätze, teilversiegelt, mit Baumbestand	östlich	1,04 km
02152	Teiche und kleine Staugewässer, beschattet	östlich	1,042 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	südlich	1,052 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus	westlich	1,065 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
	überwiegend nicht heimischen Arten, alt		
08610	Douglasieforste mit Laubholzarten	westlich	1,065 km
126431	Parkplätze, versiegelt, mit Baumbestand	östlich	1,069 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	nordöstlich	1,07 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nordöstlich	1,072 km
101011	Grünanlagen unter 2 ha	westlich	1,082 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	westlich	1,095 km
0113322	Gräben, weitgehend naturfern, ohne Verbauung, beschattet, trockengefallen	westlich	1,097 km
02152	Teiche und kleine Staugewässer, beschattet	westlich	1,113 km
051612	artenreicher Zier-/ Parkrasen, mit lockerstehenden Bäumen	westlich	1,114 km
07192	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Bäume	östlich	1,115 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
101011	Grünanlagen unter 2 ha	westlich	1,122 km
02152	Teiche und kleine Staugewässer, beschattet	östlich	1,125 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	östlich	1,128 km
12241	Zeilenbebauung mit Parkbaumbestand	nördlich	1,128 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	östlich	1,134 km
10111	Gärten	westlich	1,135 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	nordwestlich	1,141 km
0113322	Gräben, weitgehend naturfern, ohne Verbauung, beschattet, trockengefallen	westlich	1,142 km
12261	Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten	nördlich	1,143 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	südöstlich	1,144 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	westlich	1,144 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit	nordwestlich	1,146 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
	geringem Grünflächenanteil		
1261122	Pflasterstraßen ohne bewachsenen Mittelstreifen, ohne Baumbestand	nordwestlich	1,148 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	nordwestlich	1,149 km
02152	Teiche und kleine Staugewässer, beschattet	westlich	1,15 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	nordwestlich	1,152 km
07320	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten	südlich	1,157 km
101011	Grünanlagen unter 2 ha	westlich	1,157 km
126622	Personenbahnhöfe	nordwestlich	1,16 km
0113332	Gräben, weitgehend naturfern, ohne Verbauung, teilweise beschattet, trockengefallen	westlich	1,163 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	östlich	1,164 km
12621	überwiegend versiegelte Stadtplätze und	nordwestlich	1,166 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
	Promenaden, mit regelmäßigen Baumbestand		
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	östlich	1,174 km
12241	Zeilenbebauung mit Parkbaumbestand	nördlich	1,174 km
12500	Ver- und Entsorgungsanlagen	nordwestlich	1,177 km
07153	einschichtige oder kleine Baumgruppen	nordwestlich	1,18 km
08610	Douglasieforste mit Laubholzarten	westlich	1,192 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	östlich	1,192 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	westlich	1,196 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	südöstlich	1,203 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	südöstlich	1,207 km
126612	Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe, überwiegend mit Schotterunterbau	nordwestlich	1,217 km
08920	Birken-Pionierwald	nordwestlich	1,217 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
10102	Friedhöfe	östlich	1,22 km
12332	Gemeinbedarfsflächen (Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser etc,) mit geringem Grünflächenanteil	nordwestlich	1,225 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	nordöstlich	1,246 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	südöstlich	1,246 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	südlich	1,247 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nordwestlich	1,25 km
126421	Parkplätze, teilversiegelt, mit Baumbestand	südöstlich	1,253 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	östlich	1,254 km
12261	Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten	südlich	1,259 km
02152	Teiche und kleine Staugewässer, beschattet	östlich	1,259 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	östlich	1,26 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	östlich	1,26 km
101011	Grünanlagen unter 2 ha	westlich	1,261 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	südwestlich	1,263 km
051612	artenreicher Zier-/ Parkrasen, mit lockerstehenden Bäumen	östlich	1,276 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	östlich	1,285 km
12260	Einzel- und Reihenhausbebauung	südlich	1,288 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	östlich	1,294 km
07311	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend heimischen Arten, alt	östlich	1,295 km
01130	Gräben	westlich	1,302 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	westlich	1,315 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	südlich	1,337 km
126422	Parkplätze, teilversiegelt, ohne Baumbestand	südlich	1,34 km
101511	alte Kleingärten (> 30 Jahre alt), mit Obstbäumen	nordwestlich	1,343 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	nordwestlich	1,348 km
082824	Robinien-Vorwald frischer Standorte	nordwestlich	1,353 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	westlich	1,362 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	östlich	1,365 km
1266121	Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe, überwiegend mit Schotterunterbau, mit Begleitgrün	nordwestlich	1,365 km
08930	Robinien-Pionierwald	nordwestlich	1,366 km
07193	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, mehrschichtige Säume	östlich	1,371 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	östlich	1,374 km
02152	Teiche und kleine Staugewässer, beschattet	östlich	1,377 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	südöstlich	1,378 km
051121	Frischwiesen, typische Ausprägung	östlich	1,384 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	südöstlich	1,384 km
082826	Birken-Vorwald frischer Standorte	nordwestlich	1,386 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	östlich	1,386 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	südwestlich	1,39 km
011412	Kanäle unbeschattet, Ufer weitgehend verbaut	nördlich	1,391 km
011412	Kanäle unbeschattet, Ufer weitgehend verbaut	westlich	1,398 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	südöstlich	1,399 km
07320	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten	südlich	1,404 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
082824	Robinien-Vorwald frischer Standorte	nordwestlich	1,404 km
1010111	Grünanlagen unter 2 ha, extensiv gepflegt bzw, genutzt	westlich	1,408 km
082622	junge Aufforstungen, Nadelholz	östlich	1,411 km
07192	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Bäume	östlich	1,411 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	östlich	1,414 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	nordwestlich	1,418 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	südöstlich	1,418 km
051121	Frischwiesen, typische Ausprägung	südöstlich	1,419 km
032402	zwei- und mehrjährige ruderale Staudenund Distelfluren, mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)	westlich	1,42 km
126612	Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe, überwiegend mit Schotterunterbau	nordwestlich	1,422 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	südöstlich	1,425 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
07193	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, mehrschichtige Säume	östlich	1,43 km
02132	temporäre Kleingewässer, naturnah, beschattet	östlich	1,431 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	östlich	1,439 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	westlich	1,444 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	östlich	1,449 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nördlich	1,449 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	südöstlich	1,449 km
101011	Grünanlagen unter 2 ha	nördlich	1,449 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nördlich	1,451 km
126421	Parkplätze, teilversiegelt, mit Baumbestand	südöstlich	1,456 km
0710221	Laubgebüsche frischer Standorte, überwiegend nicht	südöstlich	1,457 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
	heimische Arten, ältere Bestände (älter 10 Jahre)		
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	östlich	1,46 km
022111	Schilf-Röhricht an Standgewässern	südöstlich	1,461 km
07311	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend heimischen Arten, alt	östlich	1,461 km
02151	Teiche und kleine Staugewässer, unbeschattet	südöstlich	1,466 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nördlich	1,474 km
10201	Spielplatz weitgehend ohne Gehölze	nördlich	1,475 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	östlich	1,477 km
051121	Frischwiesen, typische Ausprägung	östlich	1,477 km
051601	Zier-/ Scherrasen, weitgehend ohne Bäume	nördlich	1,477 km
12331	Gemeinflächen (Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser etc,) mit hohem Grünflächenanteil	nördlich	1,482 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	nordwestlich	1,482 km
082826	Birken-Vorwald frischer Standorte	nordwestlich	1,499 km
12261	Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten	südlich	1,501 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	östlich	1,502 km
07311	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend heimischen Arten, alt	östlich	1,503 km
051601	Zier-/ Scherrasen, weitgehend ohne Bäume	nördlich	1,504 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	östlich	1,509 km
101501	Kleingärten, mit Obstbäumen	nordwestlich	1,51 km
0715311	einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten, überwiegend Altbäume	nördlich	1,518 km
051601	Zier-/ Scherrasen, weitgehend ohne Bäume	nördlich	1,522 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
12730	Bauflächen und -stellen	nordwestlich	1,524 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	südlich	1,525 km
102722	gärtnerisch gestaltete Freiflächen (außer Rasen und Baumbestandsflächen), Anpflanzung von Sträuchern (> 1m Höhe), mit Bäumen	südlich	1,531 km
02150	Teiche und kleine Staugewässer	nordwestlich	1,533 km
051601	Zier-/ Scherrasen, weitgehend ohne Bäume	nördlich	1,547 km
102712	gärtnerisch gestaltete Freiflächen (außer Rasen und Baumbestandsflächen), Anpflanzung von Bodendeckern (< 1m Höhe), mit Bäumen	nordöstlich	1,553 km
12261	Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten	nordwestlich	1,554 km
12311	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit hohem Grünflächenanteil	südlich	1,556 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nordöstlich	1,57 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
12651	unbefestigter Weg	nordwestlich	1,571 km
126622	Personenbahnhöfe	südlich	1,577 km
032402	zwei- und mehrjährige ruderale Stauden und Distelfluren, mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)	südlich	1,579 km
071741	aufgelassene Obstbestände mit unterschiedlichem Unterwuchs, überwiegend Altbäume	östlich	1,586 km
02122	perennierende Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhle etc,, < 1 ha), naturnah, beschattet	nordwestlich	1,589 km
032432	hochwüchsige, stark nitrophile und ausdauernde ruderale Staudenfluren, mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)	nordwestlich	1,589 km
102722	gärtnerisch gestaltete Freiflächen (außer Rasen und Baumbestandsflächen), Anpflanzung von Sträuchern (> 1m Höhe), mit Bäumen	nordöstlich	1,594 km
071741	aufgelassene Obstbestände mit unterschiedlichem Unterwuchs, überwiegend Altbäume	östlich	1,594 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	nordwestlich	1,594 km
101501	Kleingärten, mit Obstbäumen	nordwestlich	1,596 km
12651	unbefestigter Weg	nordwestlich	1,596 km
07311	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend heimischen Arten, alt	östlich	1,596 km
1266121	Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe, überwiegend mit Schotterunterbau, mit Begleitgrün	nordwestlich	1,599 km
12311	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit hohem Grünflächenanteil	südwestlich	1,603 km
0710221	Laubgebüsche frischer Standorte, überwiegend nicht heimische Arten, ältere Bestände (älter 10 Jahre)	östlich	1,604 km
022111	Schilf-Röhricht an Standgewässern	östlich	1,605 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	südöstlich	1,607 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	nordwestlich	1,608 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	südlich	1,617 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	südöstlich	1,619 km
126421	Parkplätze, teilversiegelt, mit Baumbestand	südöstlich	1,622 km
126622	Personenbahnhöfe	nordwestlich	1,622 km
126421	Parkplätze, teilversiegelt, mit Baumbestand	südlich	1,625 km
12730	Bauflächen und -stellen	nordwestlich	1,63 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	östlich	1,633 km
07320	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten	nordwestlich	1,639 km
05113	ruderale Wiesen	nordwestlich	1,64 km
082824	Robinien-Vorwald frischer Standorte	nordwestlich	1,641 km
0715311	einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten, überwiegend Altbäume	östlich	1,643 km
10150	Kleingärten	nördlich	1,645 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	östlich	1,654 km
07311	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend heimischen Arten, alt	südwestlich	1,654 km
0715321	einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten, überwiegend Altbäume	nordwestlich	1,655 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	östlich	1,656 km
03400	künstlich begründete Gras- und Staudenfluren (Ansaaten) auf Sekundärstandorten ohne wirtschaftliche Nutzung (keine Grünland- und Ackerflächen!)	westlich	1,656 km
051122	Frischwiesen, verarmte Ausprägung	östlich	1,66 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nördlich	1,66 km
07322	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, jung	südlich	1,661 km
0221122	Röhricht des Breitblättrigen Rohrkolbens an Standgewässern	südöstlich	1,668 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	nordwestlich	1,67 km
051122	Frischwiesen, verarmte Ausprägung	östlich	1,671 km
071911	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Gebüsche, heimische Arten	südöstlich	1,672 km
02151	Teiche und kleine Staugewässer, unbeschattet	südöstlich	1,675 km
10150	Kleingärten	nordwestlich	1,677 km
101511	alte Kleingärten (> 30 Jahre alt), mit Obstbäumen	nordwestlich	1,684 km
12261	Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten	westlich	1,686 km
03400	künstlich begründete Gras- und Staudenfluren (Ansaaten) auf Sekundärstandorten ohne wirtschaftliche Nutzung (keine Grünland- und Ackerflächen!)	westlich	1,686 km
126612	Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe, überwiegend mit Schotterunterbau	westlich	1,688 km
12740	Lagerflächen	nordöstlich	1,691 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
051612	artenreicher Zier-/ Parkrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nordöstlich	1,692 km
011412	Kanäle unbeschattet, Ufer weitgehend verbaut	nordöstlich	1,698 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	nordöstlich	1,702 km
0514142	Neophytenfluren feuchter bis nasser Standorte, mit spontanem Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)	östlich	1,707 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	südlich	1,707 km
071911	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Gebüsche, heimische Arten	südöstlich	1,708 km
011412	Kanäle unbeschattet, Ufer weitgehend verbaut	westlich	1,708 km
071921	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Bäume, heimische Arten	östlich	1,713 km
051122	Frischwiesen, verarmte Ausprägung	östlich	1,714 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
051611	artenreicher Zier-/ Parkrasen, weitgehend ohne Bäume	nordwestlich	1,716 km
12510	Wasserwerk	südöstlich	1,718 km
02131	temporäre Kleingewässer, naturnah, unbeschattet	östlich	1,718 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	nordwestlich	1,72 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	westlich	1,72 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	nordöstlich	1,72 km
071712	genutzte Streuobstwiesen, überwiegend mittleres Alter (> 10 Jahre)	östlich	1,723 km
12261	Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten	nordwestlich	1,726 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	westlich	1,73 km
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	westlich	1,731 km
0715311	einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische	südwestlich	1,736 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
	Baumarten, überwiegend Altbäume		
02153	Teiche und kleine Staugewässer, überwiegend bis vollständig verbaut, bzw, technisches Becken	südwestlich	1,737 km
071911	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Gebüsche, heimische Arten	südöstlich	1,741 km
101511	alte Kleingärten (> 30 Jahre alt), mit Obstbäumen	westlich	1,741 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	nordwestlich	1,75 km
07103	Laubgebüsche trockener und trockenwarmer Standorte	westlich	1,755 km
02152	Teiche und kleine Staugewässer, beschattet	nordwestlich	1,756 km
101511	alte Kleingärten (> 30 Jahre alt), mit Obstbäumen	westlich	1,758 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	südlich	1,761 km
051611	artenreicher Zier-/ Parkrasen, weitgehend ohne Bäume	nordöstlich	1,764 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
12261	Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten	östlich	1,765 km
07311	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend heimischen Arten, alt	nordöstlich	1,769 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	nordwestlich	1,769 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	nördlich	1,772 km
07320	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten	östlich	1,78 km
10150	Kleingärten	nordöstlich	1,781 km
05161	artenreicher Zier-/ Parkrasen	nordöstlich	1,781 km
102722	gärtnerisch gestaltete Freiflächen (außer Rasen und Baumbestandsflächen), Anpflanzung von Sträuchern (> 1m Höhe), mit Bäumen	südwestlich	1,784 km
12310	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen (in Betrieb)	nordöstlich	1,785 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	südwestlich	1,79 km
01144	Hafenbecken	nordöstlich	1,792 km
07311	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend heimischen Arten, alt	nordöstlich	1,792 km
12650	Wege	südwestlich	1,814 km
10212	Badeplatz mit Gehölzen	nordöstlich	1,823 km
0715311	einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten, überwiegend Altbäume	südwestlich	1,826 km
051611	artenreicher Zier-/ Parkrasen, weitgehend ohne Bäume	nordöstlich	1,827 km
0715311	einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten, überwiegend Altbäume	südwestlich	1,831 km
022111	Schilf-Röhricht an Standgewässern	südwestlich	1,836 km
07311	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend heimischen Arten, alt	südwestlich	1,838 km
051122	Frischwiesen, verarmte Ausprägung	östlich	1,839 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	südwestlich	1,849 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	nördlich	1,855 km
12251	Großformbebauung, Hochhauskomplexe mit Wohnumfeldverbesserung	nordöstlich	1,856 km
07310	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend heimischen Arten	nordwestlich	1,859 km
0715312	einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten, überwiegend mittleres Alter (> 10 Jahre)	nordwestlich	1,868 km
0715301	einschichtige oder kleine Baumgruppen, Altbaum	nördlich	1,868 km
12652	Weg mit wassserdurchlässiger Befestigung	nordöstlich	1,868 km
07311	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend heimischen Arten, alt	südwestlich	1,872 km
02152	Teiche und kleine Staugewässer, beschattet	nordwestlich	1,874 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
101511	alte Kleingärten (> 30 Jahre alt), mit Obstbäumen	nordwestlich	1,876 km
051612	artenreicher Zier-/ Parkrasen, mit lockerstehenden Bäumen	nördlich	1,878 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	südöstlich	1,879 km
051122	Frischwiesen, verarmte Ausprägung	südöstlich	1,881 km
071921	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Bäume, heimische Arten	nordwestlich	1,891 km
07311	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend heimischen Arten, alt	südwestlich	1,895 km
07300	mehrschichtige Gehölzbestände	nordwestlich	1,898 km
051602	Zier-/ Scherrasen, mit lockerstehenden Bäumen	westlich	1,904 km
0713511	Sonstige Hecken, geschlossen, ältere Bestände (älter 10 Jahre)	westlich	1,904 km
07103	Laubgebüsche trockener und trockenwarmer Standorte	nordöstlich	1,904 km
10111	Gärten	nordwestlich	1,912 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
07321	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten, alt	nordöstlich	1,914 km
03400	künstlich begründete Gras- und Staudenfluren (Ansaaten) auf Sekundärstandorten ohne wirtschaftliche Nutzung (keine Grünland- und Ackerflächen!)	westlich	1,914 km
0715322	einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten, überwiegend mittleres Alter (> 10 Jahre)	nordöstlich	1,924 km
1010111	Grünanlagen unter 2 ha, extensiv gepflegt bzw, genutzt	nordwestlich	1,927 km
12332	Gemeinbedarfsflächen (Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser etc,) mit geringem Grünflächenanteil	nördlich	1,932 km
12730	Bauflächen und -stellen	nordwestlich	1,934 km
101713	Sportplatz mit wasserdurchlässigem technischen Belag (z,B, Kunstrasen)	westlich	1,936 km
0715322	einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten,	nordöstlich	1,937 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
	überwiegend mittleres Alter (> 10 Jahre)		
011412	Kanäle unbeschattet, Ufer weitgehend verbaut	westlich	1,938 km
051122	Frischwiesen, verarmte Ausprägung	östlich	1,948 km
07320	mehrschichtige Gehölzbestände aus überwiegend nicht heimischen Arten	nordwestlich	1,958 km
032402	zwei- und mehrjährige ruderale Stauden und Distelfluren, mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)	nordwestlich	1,959 km
022011	Teichrosen-Bestände in Standgewässern	nördlich	1,964 km
051122	Frischwiesen, verarmte Ausprägung	östlich	1,97 km
032401	zwei- und mehrjährige ruderale Stauden und Distelfluren, weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)	nordwestlich	1,971 km
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken	östlich	1,973 km
082828	sonstiger Vorwald frischer Standorte	nordwestlich	1,978 km
02151	Teiche und kleine Staugewässer, unbeschattet	nördlich	1,985 km

Haupt-biotop-Code	Biotopname	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
082828	sonstiger Vorwald frischer Standorte	nordwestlich	1,987 km
12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen mit geringem Grünflächenanteil	nordwestlich	1,994 km

4.4.2.3.3 Berliner Biotopverbund

Als Teil der Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt ist der Berliner Biotopverbund zu sehen. Gesetzliches Ziel des Biotopverbundes ist die Bewahrung, Wiederherstellung und Entwicklung funktionsfähiger, ökologischer Wechselbeziehungen in der Landschaft auf mindestens 10 Prozent der Landesfläche. [Berliner Strategie, 2025].

Als Teil des Programmplans Biotop- und Artenschutz wird ein Biotopverbundsystem (Flächenkulisse aus Kernflächen und Verbindungsstrukturen) dargestellt, dass auf Grundlage des Zielartenkonzepts ermittelt wurde. Vögel und Fledermäuse wurden bei der Zielartenauswahl für das Land Berlin nicht berücksichtigt, da für die meisten Arten aufgrund der hohen Mobilität keine „Barrieren“ im klassischen Sinne existieren.

Der Biotopverbund Berlin stellt eine Überlagerung der Vorkommen und Flächenansprüche aller 34 Zielarten dar. In der Darstellung des Biotopverbundes werden zwei verschiedene Kategorien von Biotopverbundflächen unterschieden.

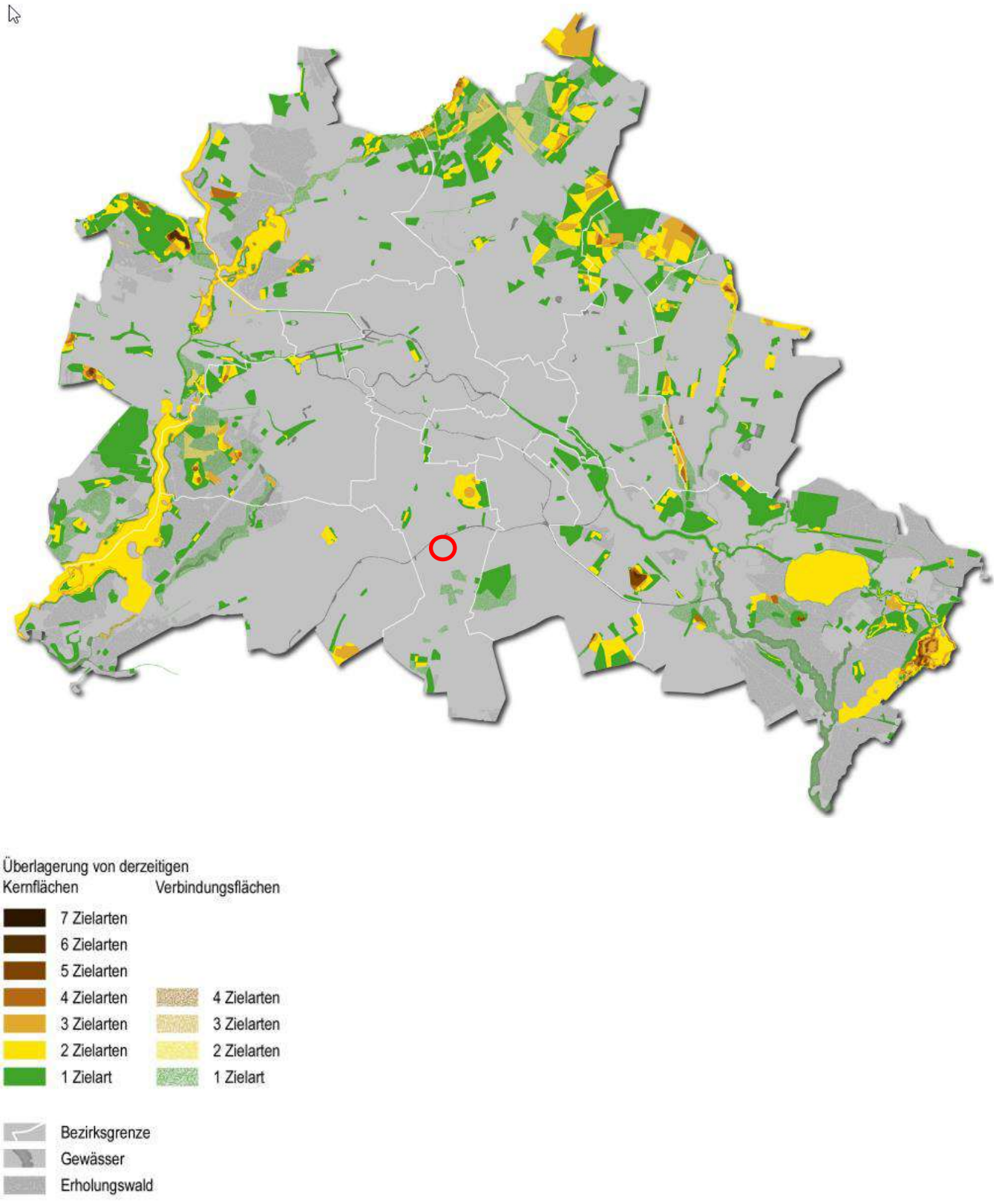
- Aktuelle Kernflächen und Verbindungsstrukturen sowie
- potenzielle Kernflächen und Verbindungsstrukturen

Der Biotopverbund trägt zur besseren Verknüpfung der Natura-2000-Gebiete bei und ist damit auch ein Kernstück für den Erhalt und die Entwicklung der Biodiversität im Rahmen der nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt [NuL, 2013].

Im Untersuchungsgebiet befinden sich verschiedene Biotopverbundflächen.

Die folgenden Abbildungen stellen die aktuellen Kernflächen und Verbindungsstrukturen sowie die potenziellen Kernflächen und Verbindungsstrukturen Berlin mit Standortkennzeichnung in rot dar..

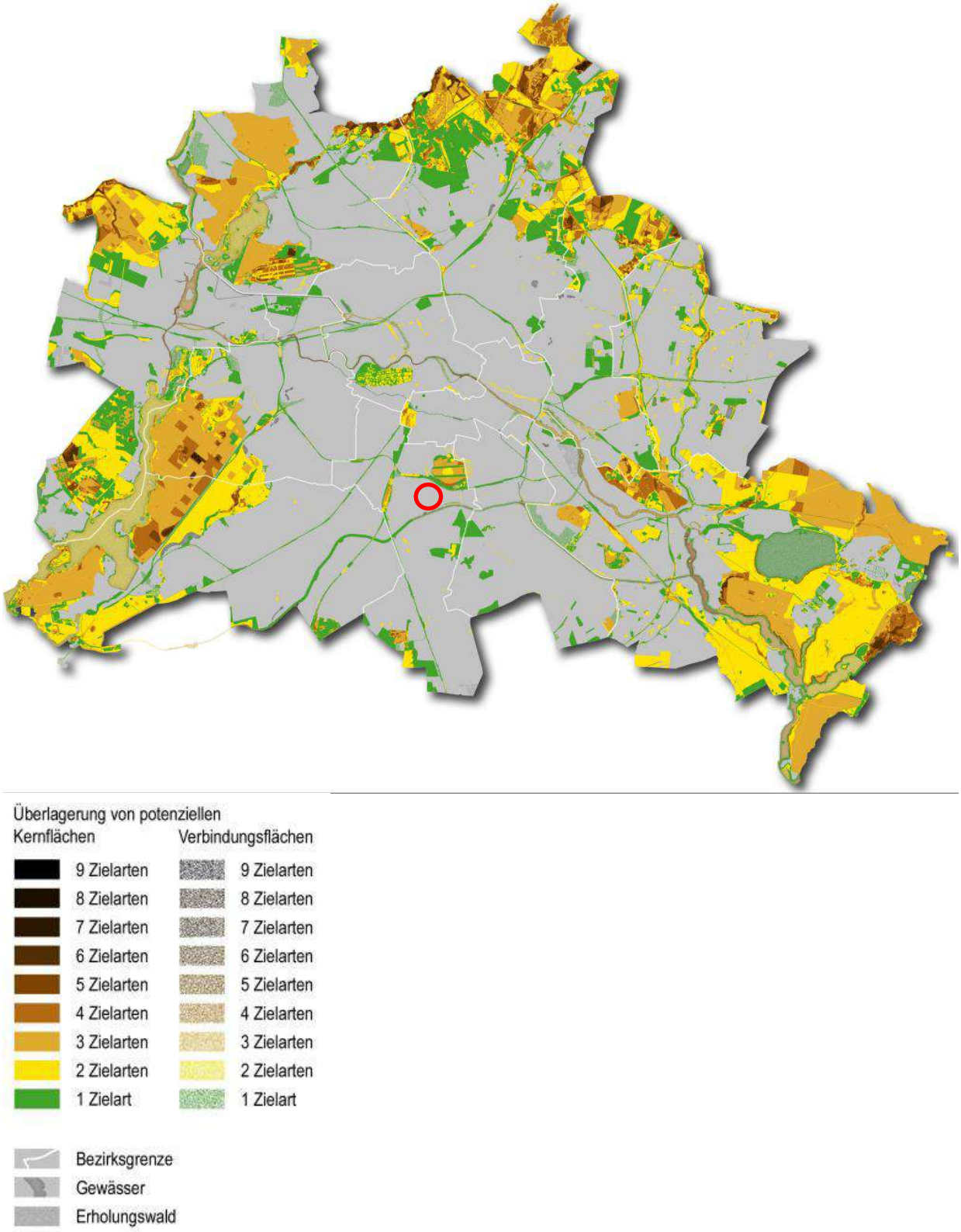
Abbildung 35: Darstellung des Biotopverbundsystems bezüglich der aktuellen Kernflächen und Verbindungstrukturen mit Standortkennzeichnung in rot und mit Legende [SenUVK, 2025]



Zielarten:
01 Armeria maritima - (Gemeine Grasnelke)
02 Butomus umbellatus - (Schwanenblume)
03 Caltha palustris - (Gewöhnliche Sumpf-Dotterblume)
04 Lathyrus linifolius - (Berg-Platterbse)
05 Solidago virgaurea - (Gemeine Goldrute)
06 Stachys sylvatica - (Wald-Ziest)
07 Thalictrum flavum - (Gelbe Wiesenraute)
08 Castor fiber - (Biber)
09 Lepus europaeus - (Feldhase)
10 Lota lota - (Quappe)
11 Cobitis taenia - (Steinbeißer)
12 Pelobates fuscus - (Knoblauchkröte)
13 Rana arvalis - (Moorfrosch)
14 Bombina bombina - (Rotbauchunke)
15 Lacerta agilis - (Zauneidechse)
16 Marstoniopsis scholtzi - (Zwergdeckelschnecke)
17 Pisidium amnicum - (Große Erbsenmuschel)
18 Calopteryx splendens - (Gebänderte Prachtlibelle)
19 Lestes dryas - (Glänzende Binsenjungfer)
20 Andrena nycthemera - (Sandbiene)
21 Osmia mustellina - (Mauerbiene)
22 Papilio machaon - (Schwalbenschwanz)
23 Zygaena filipendulae - (Gemeines Blutströpfchen)
24 Chortippus pullus - (Kiesbank-Grashüpfer)
25 Conocephalus dorsalis - (Kurzflügelige Schwertschrecke)
26 Oedipoda caerulescens - (Blauflüglige Ödlandschrecke)
27 Cerambyx cerdo - (Heldbock)
28 Elater ferrugineus - (Feuerschmied)
29 Rhamnusium bicolor - (Beulenkopfbock)
30 Bembidion litorale - (Flußauen-Ahlenläufer)
31 Carabus auratus - (Goldschmied)
32 Colymbetes payculli - (Wasserkäfer)
33 Hydrophilus aterrimus - (Schwarzer Kolbenwasserkäfer)
34 Pellenes nigrociliatus - (Springspinne)

Maßstab bei Ausdruck in DINA4-Größe: 1 : 192.700
(1 cm in der Karte entspricht ca. 1,9 km in der Natur)

Abbildung 36: Darstellung des Biotopverbundsystems bezüglich der potenziellen Kernflächen und Verbindungsstrukturen mit Standortkennzeichnung in rot und mit Legende [Sen-UVK, 2025]



Zielarten:
01 Armeria maritima - (Gemeine Grasnelke)
02 Butomus umbellatus - (Schwanenblume)
03 Caltha palustris - (Gewöhnliche Sumpf-Dotterblume)
04 Lathyrus linifolius - (Berg-Platterbse)
05 Solidago virgaurea - (Gemeine Goldrute)
06 Stachys sylvatica - (Wald-Ziest)
07 Thalictrum flavum - (Gelbe Wiesenraute)
08 Castor fiber - (Biber)
09 Lepus europaeus - (Feldhase)
10 Lota lota - (Quappe)
11 Cobitis taenia - (Steinbeißer)
12 Pelobates fuscus - (Knoblauchkröte)
13 Rana arvalis - (Moorfrosch)
14 Bombina bombina - (Rotbauchunke)
15 Lacerta agilis - (Zauneidechse)
16 Marstoniopsis scholtzi - (Zwergdeckelschnecke)
17 Pisidium amnicum - (Große Erbsenmuschel)
18 Calopteryx splendens - (Gebänderte Prachtlibelle)
19 Lestes dryas - (Glänzende Binsenjungfer)
20 Andrena nycthemera - (Sandbiene)
21 Osmia mustellina - (Mauerbiene)
22 Papilio machaon - (Schwalbenschwanz)
23 Zygaena filipendulae - (Gemeines Blutströpfchen)
24 Chortippus pullus - (Kiesbank-Grashüpfer)
25 Conocephalus dorsalis - (Kurzflügelige Schwertschrecke)
26 Oedipoda caerulescens - (Blauflüglige Ödlandschrecke)
27 Cerambyx cerdo - (Heldbock)
28 Elater ferrugineus - (Feuerschmied)
29 Rhamnusium bicolor - (Beulenkopfbock)
30 Bembidion litorale - (Flußauen-Ahlenläufer)
31 Carabus auratus - (Goldschmied)
32 Colymbetes payculli - (Wasserkäfer)
33 Hydrophilus aterrimus - (Schwarzer Kolbenwasserkäfer)
34 Pellenes nigrociliatus - (Springspinne)

Maßstab bei Ausdruck in DINA4-Größe: 1 : 192.700
(1 cm in der Karte entspricht ca. 1,9 km in der Natur)

Der überwiegende Teil der Biotopverbundflächen liegt am Stadtrand, insbesondere im Südwesten, Südosten, Nordwesten und Norden. Die geschlossene Bebauung der Innenstadt stellt für sehr viele Arten eine erhebliche Barriere dar. Eine Entwicklung des Biotopverbunds in der Innenstadt ist deshalb von besonderer Bedeutung. Bestehende Freiflächen sollten deshalb soweit möglich erhalten für die Funktionsfähigkeit und Verbesserung des Biotopverbundes gesichert oder dahingehend weiterentwickelt werden. Eine notwendige Anbindung an den Stadtrand ist von großer Bedeutung. Aber auch in den Stadtrandbereichen Berlins ist die Vernetzung der Biotope von großer Wichtigkeit. Am Anlagenstandort befindet sich gemäß den Abbildungen keine Zielart hinsichtlich der Kernflächen und Verbindungsflächen.

4.4.3 Biologische Vielfalt

Die biologische Vielfalt am Vorhabensstandort umfasst eine Vielzahl von ökologischen Aspekten und Lebensräumen. Gemäß dem Bundesamt für Naturschutz ist die biologische Vielfalt der Oberbegriff für die Vielfalt der Ökosysteme, Lebensgemeinschaften, Arten und der genetischen Vielfalt innerhalb einer Art. Das „Schutzgut biologische Vielfalt“ wird durch die Berücksichtigung des europäischen und nationalen Schutzgebietssystems, der Biotopverbundsysteme und Verbundplanungen, der geschützten Kleinstrukturen sowie der Arten mit besonderem Schutzbedürfnis gesichert.

Das Plangebiet, das früher als Industriegebiet genutzt wurde, zeigt eine sukzessive Entwicklung typischer Gewerbe- und Industriebrachen. Trotz der starken anthropogenen Prägung und hohen Versiegelung weist das Gebiet eine große Strukturvielfalt auf, die verschiedene Lebensraumansprüche von Siedlungs-, Gehölz- bis Halboffenlandhabitaten abdeckt. Im Untersuchungsgebiet kommen allgemein verbreitete Lebensraumtypen und ruderal geprägte Flächen vor, die eine mittelhohe Wertigkeit gemäß Umweltatlas besitzen. Der Standort enthält artenarme, ruderale trockene Brachflächen und eine fast gänzlich rahmende Pappelbepflanzung. Die sukzessiven Veränderungen haben eine Humusschicht gebildet, die das Aufwachsen von Stauden- und Grasfluren ermöglicht hat, und diese bieten Lebensräume für diverse Vogelarten und Insekten.

Innerhalb des Untersuchungsgebiets befinden sich keine Wasserschutzgebiete oder gesetzlich geschützte Objekte nach Naturschutzrecht. Speziell für die innerstädtische Lage Berlins hat der Standort eine mittlere Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz.

Im Rahmen der faunistischen und floristischen Bestandserfassung durch Stefan Wallmann Landschaftsarchitekten wurden auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerks Berlin Mariendorf verschiedene Vogelarten identifiziert. Dazu gehören der Neuntöter, Feldsperling, Fitis, Grünfink und Star, deren Brutbestände in Berlin teilweise stark abnehmend sind. Innerhalb des Baufeldes 20 wurden zwei Flächen als „Silbergrasreiche Pionierfluren“ identifiziert, die zu den gesetzlich geschützten Biotopen zählen und etwa 1.000 m² umfassen. In diesem Biotop wurde die Sand-Strohblume (Helichrysum arenarium) gefunden, die nach der Bundesartenschutzverordnung als „besonders geschützt“ eingestuft ist [Stefan Wallmann, 2025]

Diese Aspekte verdeutlichen die Vielseitigkeit und die ökologischen Wertigkeiten des Vorhabensstandorts und die Notwendigkeit des Schutzes und der Förderung der biologischen Vielfalt in der Planungs- und Umsetzungsphase [B-Plan 7-80, 2022]; [e-shelter, 2020b]

4.4.4 Artvorkommen im Untersuchungsgebiet

In der Begründung zum Bebauungsplan und in der UVP-Vorprüfung für das Untersuchungsgebiet wurden verschiedene Arten erfasst und entsprechende Schutzmaßnahmen vorgeschlagen, um die artenschutzrechtlichen Anforderungen zu erfüllen und die Biodiversität zu fördern.

Die Zauneidechse (Lacerta agilis) gehört zu den streng geschützten Tierarten gemäß § 7 Abs. 2 (14) BNatSchG und Anhang IV der FFH-Richtlinie. Obwohl die Untersuchung geeigneter Habitatstrukturen in den Jahren 2013/2014 keinen Nachweis der Art im Geltungsbereich erbrachte, schließen die Fachgutachter eine mögliche Besiedelung nicht vollständig aus. Maßnahmen zur Vermeidung von Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG beinhalten die erneute Überprüfung des Vorkommens von Zauneidechsen vor Beginn einer Bauphase sowie den Bau eines Reptilienschutzzauns, um das Einwandern aus benachbarten Habitaten zu verhindern.

Gemäß dem B-Plan wurde im Jahr 2017 für das Bauleitverfahren eine Kartierung der Tagfalter und Widderchen durchgeführt, wobei insgesamt 17 Arten im Geltungsbereich des B-Plans nachgewiesen wurden. Die östlichen Flächen im Geltungsbereich des B-Plans sind potenzielle Kernflächen für die Zielarten Sechseck-Widderchen (Zygaena filipendulae) und Schwalbenschwanz (Papilio machaon). Das Sechseck-Widderchen wurde gefunden, während für den Schwalbenschwanz kein Nachweis gelang. Maßnahmen zur Kompensation der Eingriffe umfassen die Anlage von Trockenrasen als bevorzugtes Habitat der Ödlandschrecke und weitere Ausgleichsflächen zur Förderung der Zielarten.

Auch verschiedene Wildbienen- und Wespenarten (z.B Osmia bicornis und Andrea vaga) stellen charakteristische Arten in den umliegenden Biotopen dar [NTT, 2026l].

In den Jahren 2013/2014 wurden 16 Heuschreckenarten erfasst, darunter die Blauflügelige Ödlandschrecke (Oedipoda caerulescens), die als besonders schützenswert gilt und Zielart im Berliner Biotopverbund ist. Vier der erfassten Arten stehen auf der Roten Liste Deutschlands oder Berlins. Maßnahmen zur Förderung der Heuschreckenpopulation umfassen die Schaffung von Trockenrasenflächen und die Berücksichtigung der Lebensraumansprüche der Arten bei der Planung der Bauvorhaben.

Im Untersuchungsgebiet zum B-Plan wurden mehrere Fledermausarten nachgewiesen, die alle als gefährdet eingestuft sind. Das Areal um die historischen Gebäude und der Straßenzug „Altes Gaswerk Mariendorf“ gelten als besonders bedeutendes Jagdhabitat. Vor Eingriffen müssen aktuelle Erfassungen durchgeführt werden, um die Quartiere der Fledermäuse zu schützen. Maßnahmen zur Vermeidung von Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG beinhalten die Kontrolle zu fällender Bäume und die Schaffung neuer Nistmöglichkeiten für Höhlen- und Nischenbrüter

Die Erfassung des Brutvogelbestands im Jahr 2017 dokumentierte insgesamt 33 Vogelarten im UG zum Bauleitverfahren. Darunter sind streng geschützte Arten wie der Turmfalke und der Grünspecht. Maßnahmen zur Vermeidung von Verbotstatbeständen umfassen die Berücksichtigung der Bauzeitenregelung und die Schaffung von neuen Lebensräumen für die betroffenen Vogelarten, insbesondere in den östlichen randlichen Flächen des Geltungsbereichs [B-Plan 7-80, 2022].

Auf dem Vorhabenstandort dominieren artenarme, ruderale, trockene Brachflächen, versiegelte Flächen und eine fast durchgehende Pappelbepflanzung; Teilflächen sind oberirdisch beräumt, aber noch nicht vollständig entsiegelt, sodass sich in den letzten 20 Jahren stellenweise Humusauflagen mit ruderaler Stauden- und Grasflur gebildet haben. In Fugen und Aufbruchkanten haben sich Gehölze (u. a. Robinien, Pappeln) sowie in den nördlichen Randbereichen dichte Brombeer- und Rosenbestände mit Einzelbäumen etabliert; zudem treten diverse neophytische Gehölze (z. B. Robinie, Eschen-Ahorn, Götterbaum) auf. Entlang der Straße „Altes Gaswerk Mariendorf“ verläuft eine Kastanienreihe, und an vielen Stellen finden sich grasartige Bestände mit ruderalen Hochstauden .

Die unmittelbare Umgebung ist unterschiedlich genutzt: nördlich und östlich des Baufeldes stehen Lagerhallen und Geschäftsgebäude (verdichtete/anthropogene Nutzung), südlich grenzt ein Park mit älterem Baumbestand an, und westlich liegt die Straße „Altes Gaswerk Mariendorf“ mit anschließenden Freiflächen und lockerem Baumbestand . Das Gelände bietet trotz seiner städtischen Prägung Lebensraum für Vogelarten wie Feldsperling, Blaumeise, Grünfink sowie für einen Neuntöter in einem

nördlichen Bereich und für den Fitis in lichten Gehölzen; außerdem werden verschiedene Insektenarten (z. B. Blauflügelige Ödlandschrecke, Tagfalter, Widderchen) benannt [e-shelter, 2020b].

Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die ökologische Vielfalt zu erhalten und die artenschutzrechtlichen Anforderungen zu erfüllen, während die geplanten Bauvorhaben umgesetzt werden.

4.4.5 Bewertung

Die Schutzwürdigkeit des Schutzgutes Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt ist durch die Naturnähe der Biotope und das Vorkommen gefährdeter Arten gegeben.

Tabelle 24: Bewertung der Schutzwürdigkeit

Grad der Schutzwürdigkeit	Charakteristik
besondere Bedeutung	- alle natürlichen und naturnahen Lebensräume - Lebensräume im Bestand bedrohter oder seltener Arten - Biotope, die zu ihrer Entwicklung mehr als 25-30 Jahre benötigen - Biotope gemäß § 42 LG NRW - NATURA-2000 Gebiete - Naturschutzgebiete & Landschaftsschutzgebiete - Lebensräume der in den einschlägigen Artenschutzabkommen und –übereinkommen aufgeführten Arten - naturnahe Oberflächengewässer und Gewässersysteme ohne oder nur mit extensiven Nutzungen - sauerstoffreiche und nährstoffarme Oberflächengewässer, Gewässer mit hoher Gewässergüte - Bereiche mit geringen Grundwasserflurabständen
mittlere Bedeutung	- bereits beeinträchtigte Lebensräume - Biotope, die zu ihrer Entwicklung weniger als 25-30 Jahre benötigen
geringe Bedeutung	- naturferne und künstliche Biotoptypen - keine Vorkommen regional oder lokal gefährdeter bzw. zurückgehender Arten

Der Anlagenstandort selbst beinhaltet keine Biotope. Im Untersuchungsgebiet (Kreis mit einem Radius von 2 km) befinden sind keine Schutzgebiete nach Wasserrecht und Naturschutzrecht. Innerhalb des Untersuchungsraumes befinden sich zahlreiche gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 28 NatSchG Bln, als auch schutzwürdige bzw. zu schützende Biotope und Lebensraumtypen nach Anhang 1 der FFH-Richtlinie. Die geplante Anlage liegt lediglich in entfernter Nachbarschaft zu geschützten und schutzwürdigen Biotopen. Weder die Biotope noch die aufgeführten Tierarten werden von den Baumaßnahmen direkt betroffen.

Der Standort ist hinsichtlich seiner Bedeutung, aufgrund der vorhandenen Überprägung, als gering hinsichtlich seiner Schutzwürdigkeit zu bewerten.

Auf der Grundlage der in Kapitel 2.8 beschriebenen Projektwirkungen und der oben dargestellten Zustandsanalyse ergibt sich für das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt eine potenzielle Betroffenheit durch:

- die Immissionen von Luftschadstoffen (siehe Kapitel 5.1.1),

- die Immissionen von Schall (siehe Kapitel 5.1.6).

Die Schutzwürdigkeit des Schutzgutes Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt ist durch die Naturnähe der Biotope und das Vorkommen gefährdeter Arten gegeben.

4.5 Fläche, Boden und Untergrund

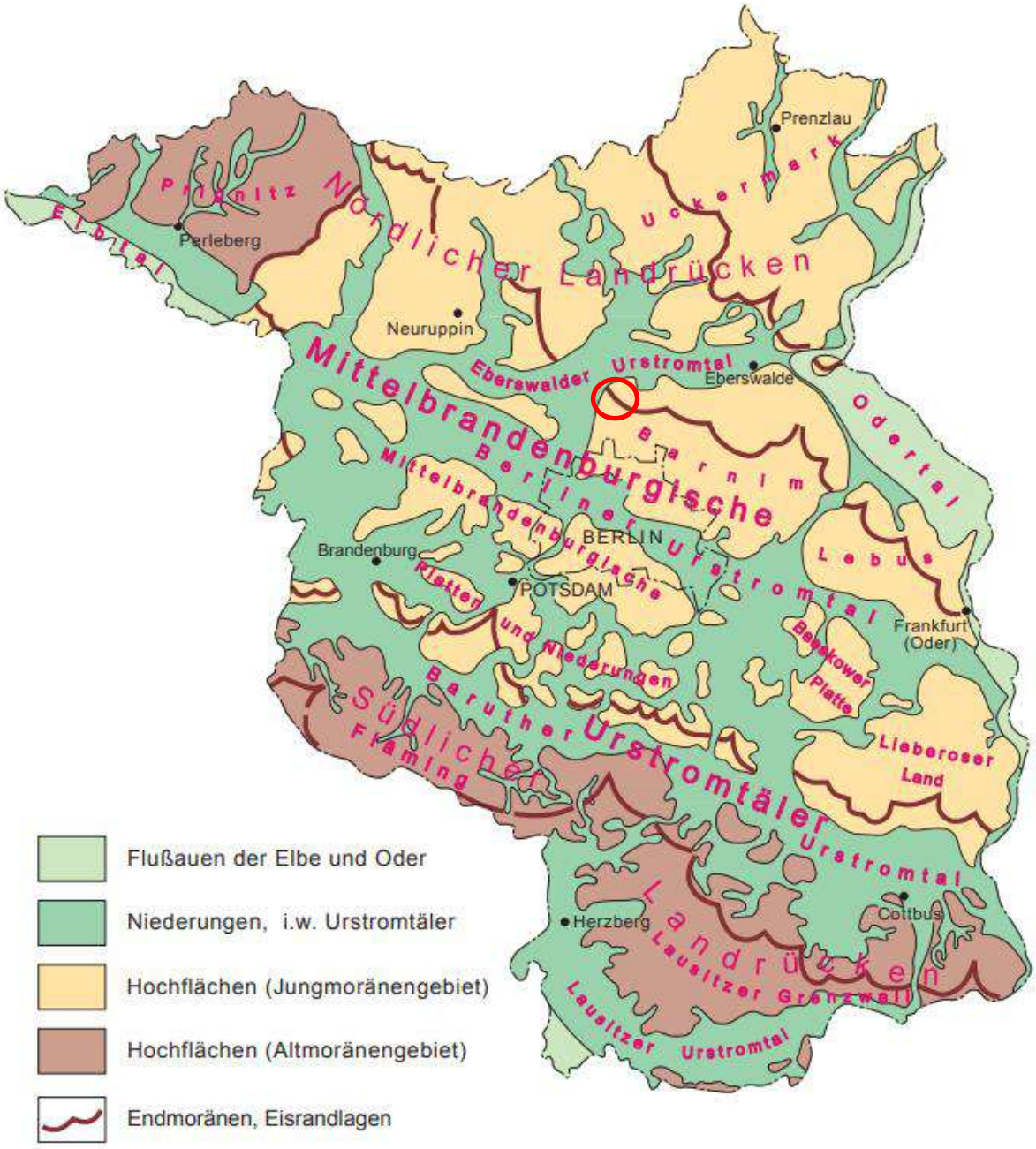
4.5.1 Untersuchungsgebiet

4.5.1.1 Geologie

Berlin liegt im Norddeutschen Tiefland auf der Brandenburgischen Platte und wird sowohl von jungpleistozänen Moränenformationen als auch vom großen Berliner-Urstromtal (Berlin–Warschau-Urstromtal) geprägt. Die oberflächennahen Deckschichten bestehen überwiegend aus glazialen Ablagerungen (Grund- und Endmoränen, Geschiebemergel) sowie glazifluvialen Sanden und Kiesen; in Tal-, Senken- und Niederungsbereichen treten holozäne Alluvial-, Moor- und Torfschichten auf. Unter den quartären Ablagerungen liegen tertiäre und mesozoische Sedimente; das kristalline Grundgebirge befindet sich in großer Tiefe. [Geologischer Aufbau von Berlin, o.D.]

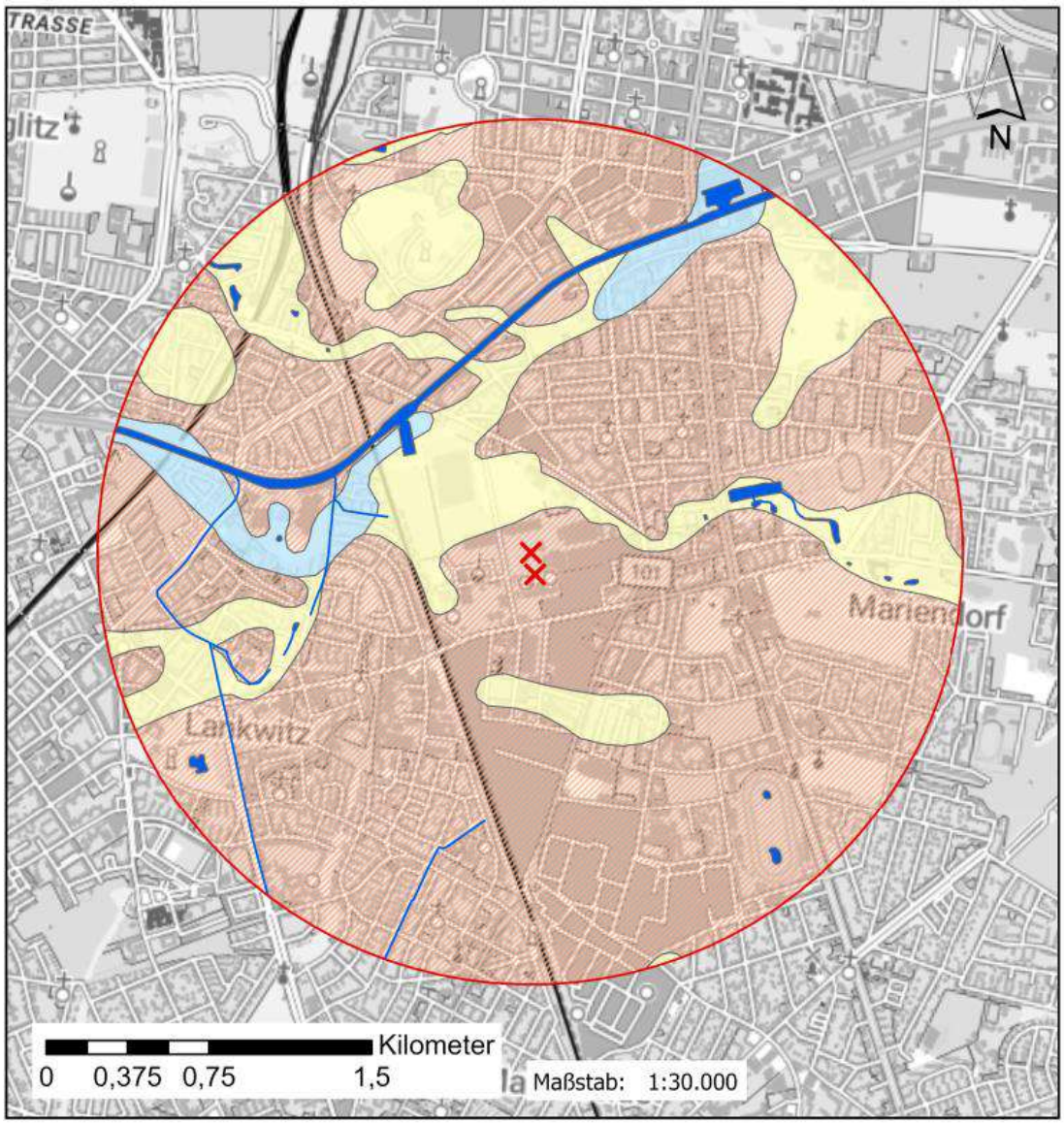
Hydrogeologisch sind mehrere Grundwasserstockwerke ausgebildet: oberflächennahe, unkonfinierte Aquifere in Sand-/Kieskörpern sowie tieferliegende, schichtweise getrennte Grundwasserleiter. Das Berliner Urstromtal fungiert als bedeutendes Speicher- und Durchflussgebiet mit lokal hohem Grundwasserstand. Regional treten artesische Verhältnisse und variierende Grundwasserstromrichtungen auf. [Geologischer Aufbau von Berlin, o.D.]

Abbildung 37: Geomorphologische Gliederung Brandenburgs (roter Kreis: Standortposition) [Atlas zur Geologie von Brandenburg, 2010]



Der Boden am Standort ist stark anthropogen geprägt durch jahrelange industrielle Nutzung und Aufschüttungen. Es gibt vier Hauptbodeneinheiten: Mutterboden, Auffüllung mit Ziegelbruch und Schlacke, Geschiebelehm, und Sande. Die Mächtigkeiten und Zusammensetzungen variieren lokal stark.

Abbildung 38: Ausschnitt aus der Geologischen Karte Berlin mit Legende [GeoBasis, 2025f]



Legende

- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)
- Linienhafte Gewässer
- Flächenhafte Gewässer
- Geschiebelehm, -mergel
- Mudde, Torf
- Schmelzwassersand

Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / Geologische Skizze (Umweltatlas) - [WFS](2025)
dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

4.5.1.2 Boden

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 UVPG hinsichtlich Boden und Fläche zum genehmigten Antrag BER2 aus dem Jahre 2022 umfasst mehrere wesentliche Punkte. Zunächst wird die Schutzwürdigkeit des Bodens gemäß Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) § 1 Abs. 3 Punkt 3 betont, wonach Böden erhalten werden müssen, um ihre Funktion im Naturhaushalt zu erfüllen. In industriell genutzten Gebieten mit hohem Versiegelungsgrad sind die Bodenfunktionen jedoch meist eingeschränkt, und die Schutzwürdigkeit konzentriert sich auf die Begrenzung weiterer Versiegelung auf das notwendige Maß.

Am Standort dominieren natürliche Bodentypen wie Lockersyroseme, Regosole und Pararendzine mit Mittelsand als Hauptbodenart. Das Ausgangsmaterial besteht überwiegend aus Sand, Bau- und Trümmerschutt. Der Boden ist sehr schwach sauer (pH-Wert 7 - 7,5) und weist eine hohe Wasserdurchlässigkeit (≥ 300 cm/d) auf. Laut Umweltatlas ist die Schutzwürdigkeit des Bodens am Standort gering.

Die geschätzte Flächeninanspruchnahme und Neuversiegelung beträgt 2.150 m². Der Boden am Standort und auf den unmittelbar angrenzenden Flächen ist durch jahrelange industrielle Nutzung und Aufschüttungen stark anthropogen geprägt. Aufgrund der vorherrschenden Bodenbelastungen und ungeeigneten Bodendurchlässigkeiten ist die Versickerung nur sehr begrenzt möglich. Lediglich etwa 9,6% des Nettoniederschlags können dem Boden zugeführt werden [e-shelter, 2020b].

Gemäß dem B-Plan sind die Grundstücke Lankwitzer Straße 45, 46-49, 54-57 sowie Ringstraße 26 und 43 im Bodenbelastungskataster als Altlasten gemäß § 2 Abs. 6 BBodSchG aufgeführt. Einige Teilflächen sind vom Verdacht auf schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten befreit. Aufgrund der spezifischen Vornutzung bestehen Bodenbelastungen, und der nordwestliche Bereich des Bebauungsplans ist als „erheblich mit Schadstoffen belastete Fläche“ gekennzeichnet. Sanierungsmaßnahmen wurden in Abstimmung mit dem Umwelt- und Naturschutzamt Tempelhof-Schöneberg durchgeführt. Ergänzende Boden- und Bodenluftuntersuchungen haben keine Überschreitungen der Prüfwerte ergeben.

Bei baubegleitenden Eingriffen ist die Beteiligung der Bodenschutzbehörde erforderlich. Für jedes Bauvorhaben muss ein Bodengutachten erstellt werden, um durch mögliche Bodenbelastungen verursachte Gesundheitsgefährdungen auszuschließen.

Das Gelände ist zu etwa 40% versiegelt, hauptsächlich durch Relikte der ehemaligen industriellen Nutzung. Die Flächen sind teilweise mit Vegetation bewachsen, obwohl sie im Untergrund versiegelt sind. Es wird jährlich Grundwassermonitoring auf dem Gesamtgelände durchgeführt.

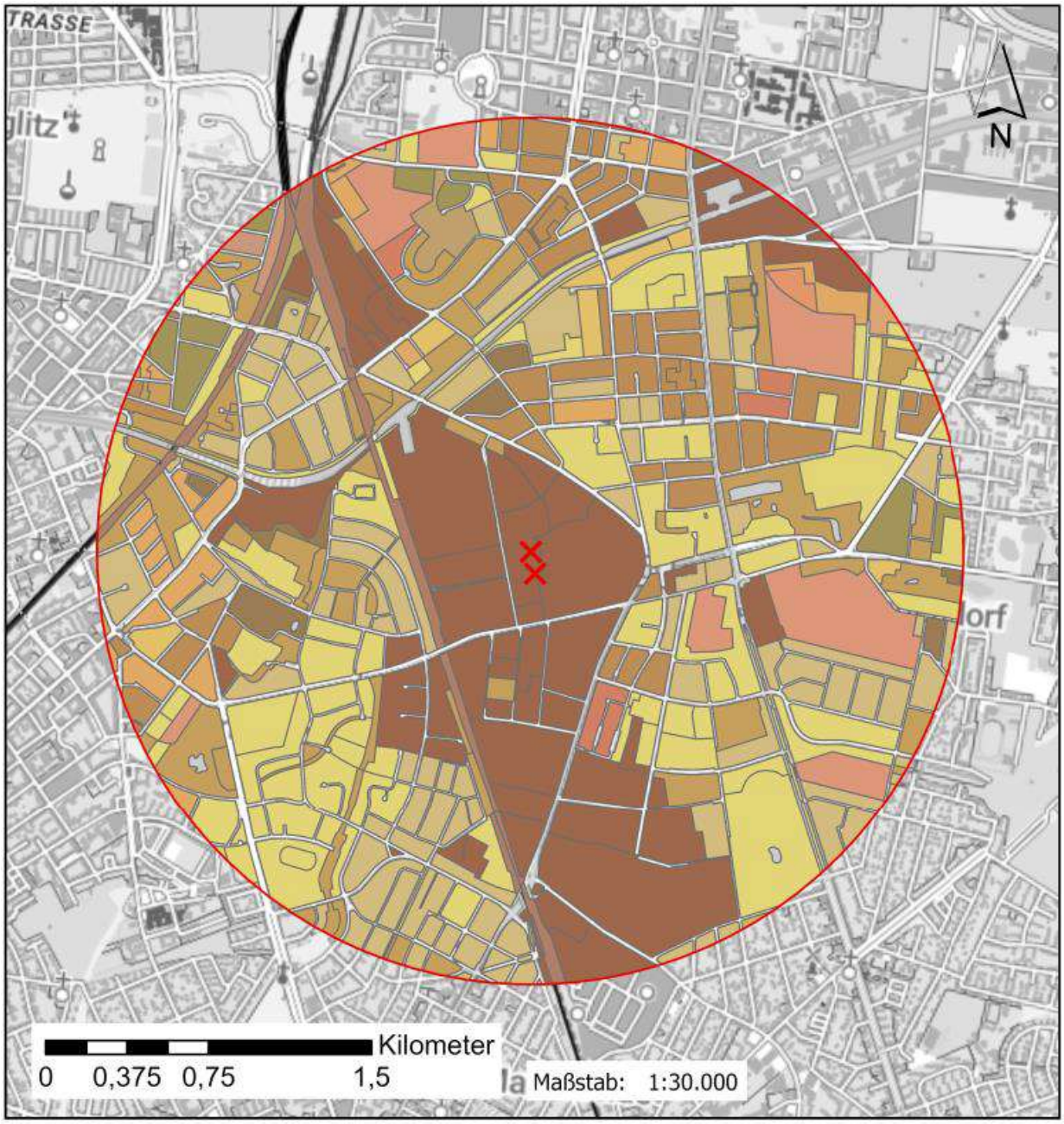
Die im Zuge des bestehenden AZB [NTT, 2022] errichteten Grundwassermessstellen GWM AZB 1 – AZB 4 waren nach der Inbetriebnahme teilweise nicht mehr auffindbar bzw. zerstört. Daher wurden im Herbst 2023 die GWM AZB 1 – AZB 3 durch die GWM AZB 1_neu – AZB 3_neu ersetzt. Im Zusammenhang mit dem Bau des Bauteils C ist ein erneuter Ersatz der Messstelle GWM AZB 2_neu erforderlich. Dabei fungiert die Messstelle GWM AZB 1_neu (nördlich) als Abstrommessstelle, während die künftig neu zu errichtende Messstelle südöstlich des Bauteils C die Funktion der Anstrommessstelle übernimmt [NTT, 2025m].

Die Höhen im Plangebiet schwanken zwischen ca. 43 und 47 m über NHN. Die Straße „Altes Gaswerk Mariendorf“ bildet einen deutlichen Einschnitt mit Böschungen von ca. 3 m in die ansonsten weitgehend ebene Topographie. Gemäß Berliner Umweltatlas hat das Vorhabengebiet eine geringe Schutzwürdigkeit. Besondere Anforderungen an Planungsentscheidungen werden nicht gefordert, es gelten die allgemeinen gesetzlichen Anforderungen des Bodenschutzes. Detaillierte Informationen können dem Umweltbericht entnommen werden [B-Plan 7-80, 2022].
Im Rahmen der geplanten Maßnahme wird voraussichtlich eine Bodenaushubmenge von 15.000 m³ anfallen. Dieser Bodenaushub wird voraussichtlich auf dem Standort wieder eingebaut. Es ist wichtig zu

beachten, dass der genaue Umgang mit dem Bodenaushub und dessen Wiedereinbau gemäß den geltenden Vorschriften und Umweltschutzbestimmungen erfolgen wird.

Die nachfolgende Bodenkarte [GeoBasis, 2025g] gibt einen Überblick über die Böden des Untersuchungsgebietes.

Abbildung 39: Ausschnitt aus der Bodenkarte Berlin [GeoBasis, 2025g]



Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / Bodengesellschaften 2020 (Umweltatlas) - [WFS] (2025) dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Legende



Die beiden äußeren Schornsteine

Untersuchungsgebiet (2km)

Fast ausschließlich podsolige lessivierte Braunerde aus Kryoturbatreinsand (aus Decksand) über Kryoturbatreinsand (aus Schmelzwassersand) über tiefem Schmelzwasserreinsand sowie selten Kolluvisol über lessivierter Braunerde aus Kolluvialreinsand (aus Decksand) über Kryoturbatreinsand (aus Decksand) über sehr tiefem Schmelzwasserreinsand

Gering verbreitet (Norm-) Pararendzina aus Kippkalklehmsand (aus Bauschutt, Geschiebedecksand) über Fließsandlehm (aus Geschiebemergel) über tiefem Kalklehmsand (aus Geschiebemergel), gering verbreitet Regosol über Fahlerde aus Kipplehmsand (aus Geschiebedecksand) über Kryoturbatlehmsand (aus Geschiebedecksand) über tiefem Fließsandlehm (aus Decksand), gering verbreitet Kolluvium über Fahlerde aus Kipplehmsand (aus Geschiebedecksand) über Kryoturbatlehmsand (aus Geschiebedecksand) über tiefem Fließsandlehm (aus Decksand) sowie selten Braunerde-Fahlerde aus Kryoturbatlehmsand (aus Geschiebedecksand) über Fließsandlehm (aus Geschiebemergel) über tiefem Kalklehmsand (aus Geschiebemergel)

Gering verbreitet (Norm-) Pararendzina aus Kippkalkreinsand (aus Bauschutt, Geschiebedecksand) über Schmelzwasserreinsand, gering verbreitet (Norm-) Braunerde aus Kryoturbatreinsand (aus Decksand) über Schmelzwasserreinsand, gering verbreitet Kolluvisol über Braunerde aus Kippreinsand (aus Decksand) über Schmelzwasserreinsand sowie selten (Norm-) Regosol aus Kippreinsand (aus Decksand) über Schmelzwasserreinsand

Gering verbreitet (Norm-) Pararendzina aus Kippkalkreinsand (aus Schmelzwassersand, Bauschutt) über sehr tiefem Schmelzwasserreinsand, gering verbreitet (Norm-) Pararendzina aus Kippkalkreinsand (aus Schmelzwassersand, Bauschutt) über sehr tiefem periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand), gering verbreitet (Norm-) Lockersyrosem aus Kippkalkreinsand (aus Schmelzwassersand, Bauschutt) über sehr tiefem Schmelzwasserreinsand sowie gering verbreitet (Norm-) Lockersyrosem aus Kippkalkreinsand (aus Schmelzwassersand, Bauschutt) über sehr tiefem periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand)

Gering verbreitet (Norm-) Regosol aus Kippreinsand (aus Decksand) über Kippreinsandgrusschutt (aus Decksand, Bauschutt), gering verbreitet (Norm-) Pararendzina aus Kippkalkreinsand (aus Bauschutt, Schmelzwassersand) über Schmelzwasserreinsand, gering verbreitet (Norm-) Pararendzina aus Kippkalkreinsand (aus Bauschutt, Schmelzwassersand) über periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand), selten Kolluvisol aus Kippsandlehm (aus Bauschutt, Geschiebemergel) über Kippreinsand sowie selten (Norm-) Lockersyrosem aus Kippreinschutt (aus Basalt-Diabas) über Kippreinsand (aus Schmelzwassersand)

Gering verbreitet Fahlerde-Hortisol aus Kryoturbatlehmsand (aus Geschiebedecksand) über Fließsandlehm (aus Geschiebemergel) über tiefem Kalklehmsand (aus Geschiebemergel), gering verbreitet (Norm-) Regosol aus Kippreinsand (aus Decksand) über tiefem Kalklehmsand (aus Geschiebemergel), gering verbreitet (Norm-) Pararendzina aus Kippkalklehmsand (aus Bauschutt, Geschiebedecksand) über Fließsandlehm (aus Geschiebemergel) über tiefem Kalklehmsand (aus Geschiebemergel) sowie selten (Norm-) Regosol aus Kippreinsand (aus Decksand) über Abspülreinsand (aus Decksand)

Gering verbreitet Hortisol-Braunerde aus Kryoturbatreinsand (aus Decksand) über Schmelzwasserreinsand, gering verbreitet (Norm-) Pararendzina aus Kippkalkreinsand (aus Bauschutt, Geschiebedecksand) über Schmelzwasserreinsand, gering verbreitet (Norm-) Regosol aus Kippreinsand (aus Decksand) über periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand), selten Braunerde-Hortisol aus Kryoturbatreinsand (aus Decksand) über periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand) sowie selten (Norm-) Pararendzina aus Kippkalkreinsand (aus Bauschutt, Decksand) über periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand)

Gering verbreitet Pararendzina aus Kippkalkreinsand (aus Bauschutt, Geschiebedecksand) über periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand), Gering verbreitet entwässerte Gley-Braunerde aus Kryoturbatreinsand (aus Decksand) über periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand), gering verbreitet Braunerde-Hortisol aus Kippreinsand (aus Decksand) über tiefem periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand), selten Kolluvisol aus Kipplehmsand (aus Geschiebedecksand) über Fließsandlehm (aus Geschiebemergel) über tiefem Kalklehmsand (aus Geschiebemergel) sowie selten Regosol aus Kippreinsand (aus Schmelzwassersand) über Schmelzwasserreinsand

Gering verbreitet Pararendzina aus Kippkalkreinsand (aus Bauschutt, Geschiebedecksand) über tiefem periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand), gering verbreitet vergleyte reliktische Gley-Braunerde aus Kryoturbatreinsand (aus Decksand) über periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand), gering verbreitet vergleyter (Norm-) Regosol aus Kippreinsand (aus Decksand) über tiefem periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand) sowie selten Kolluvisol über Gley aus Kippreinsand über Flussreinsand

Gering verbreitet kolluviale Braunerde aus Kippreinsand (aus Bauschutt, Decksand) über flachem Kalksandlehm (aus Geschiebemergel), gering verbreitet (Norm-) Pararendzina aus Kippkalkreinsand (aus Bauschutt, Geschiebedecksand) über Kalksandlehm (aus Geschiebemergel), gering verbreitet kolluviale Braunerde aus Kippreinsand (aus Bauschutt, Decksand) über flachem periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand) sowie gering verbreitet (Norm-) Pararendzina aus Kippkalkreinsand (aus Bauschutt, Geschiebedecksand) über periglaziär-fluviatilem Reinsand (aus Flusssand)



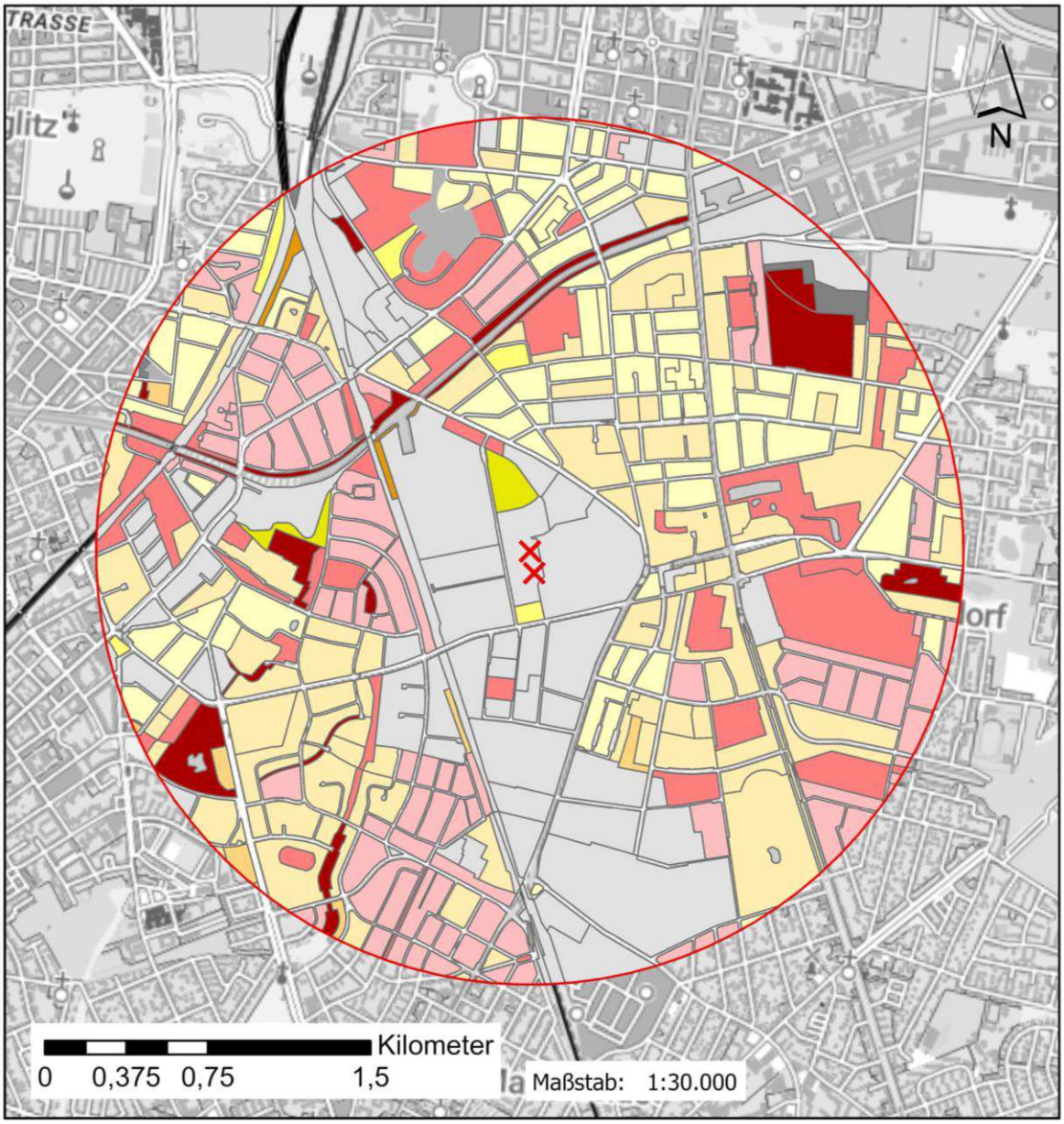
Die in der Karte der schutzwürdigen Böden von Berlin (1:30.000) [GeoBasis, 2025g] ausgewiesenen schutzwürdigen Böden sind für den Untersuchungsraum in der folgenden Karte dargestellt. Insgesamt herrscht ein heterogenes Muster bodenkundlicher Schutzwürdigkeit im UG. Trotz der insgesamt stark urban geprägten Raumstruktur finden sich im Gebiet mehrere Flächen mit hoher bis sehr hoher Schutzwürdigkeit, die eine besondere Bedeutung für den Naturhaushalt besitzen und bei Planungs- und Eingriffsverfahren prioritär berücksichtigt werden müssen. Diese Bereiche konzentrieren sich insbesondere im südöstlichen und westlichen Abschnitt des UGs, treten aber auch punktuell in nördlichen und südlichen Randbereichen auf. Hier handelt es sich teils um gering versiegelte Standorte mit erhaltenen

Bodenfunktionen, teils um stark überformte Flächen, deren ursprüngliche Bodenwerte aufgrund ihrer Standortbedingungen oder historischen Bedeutung weiterhin als besonders schutzwürdig eingestuft werden.

Flächen hoher und mittlerer Schutzwürdigkeit sind im gesamten Untersuchungsgebiet großflächig verbreitet. Sie weisen häufig moderate Versiegelungsgrade auf und besitzen weiterhin relevante ökologische Funktionen. Demgegenüber dominieren im zentralen Stadtbereich sowie in verkehrs- und gewerbegeprägten Bereichen Böden mit geringer Schutzwürdigkeit, die überwiegend stark versiegelt und in ihrer natürlichen Funktion erheblich eingeschränkt sind.

Die Standortfläche und die unmittelbare Umgebung befindet sich innerhalb eines ausgedehnten grauen Flächenkomplexes, der eindeutig Böden geringer Schutzwürdigkeit kennzeichnet. Dieser Bereich ist weitgehend überbaut, sodass natürliche Bodenfunktionen kaum noch vorhanden sind. Dennoch grenzt der Standort an mehrere Flächen geringerer bis mittlerer Schutzwürdigkeit sowie – in etwas größerer Entfernung – an Bereiche sehr hoher Schutzwürdigkeit. Dies verdeutlicht, dass trotz der geringen lokalen Bodenqualität im Umfeld sensible Bereiche existieren, die bei zukünftigen Planungen indirekt beeinträchtigt werden könnten und daher im Rahmen der Eingriffsprüfung zu berücksichtigen sind.

Abbildung 40: Ausschnitt aus Karte der schutzwürdigen Böden Berlin [GeoBasis, 2025h]



Quellenvermerk:
Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / Planungshinweise zum Bodenschutz 2020 (Umweltatlas) - [WFS] (2025) dl- dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Legende

- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)
- Sehr hohe Schutzwürdigkeit, Versiegelung 0 - 5 %
- Sehr hohe Schutzwürdigkeit, Versiegelung > 5 - < 30 %
- Sehr hohe Schutzwürdigkeit, Versiegelung 30 - 100 %
- Hohe Schutzwürdigkeit, Versiegelung 0 - 5 %
- Hohe Schutzwürdigkeit, Versiegelung > 5 - < 30 %
- Hohe Schutzwürdigkeit, Versiegelung 30 - 100 %
- Mittlere Schutzwürdigkeit, Versiegelung 0 - 5 %
- Mittlere Schutzwürdigkeit, Versiegelung > 5 - < 30 %
- Mittlere Schutzwürdigkeit, Versiegelung 30 - 100 %
- Geringe Schutzwürdigkeit, Versiegelung 0 - 5 %
- Geringe Schutzwürdigkeit, Versiegelung > 5 - < 30 %
- Geringe Schutzwürdigkeit, Versiegelung 30 - 100 %

Schutzwürdigkeit	Anforderungen
Sehr hohe Schutzwürdigkeit	Eingriffe prioritär vermeiden. Standortalternative oder Planung optimieren. Nettoverlust an Fläche und Funktionen vermeiden.
Hohe Schutzwürdigkeit	Eingriffe vorrangig vermeiden. Planung optimieren. Nettoverlust an Fläche und Funktionen vorrangig vermeiden.
Mittlere Schutzwürdigkeit	Eingriffe vermeiden oder ausgleichen. Planung optimieren. Nettoverlust an Fläche und Funktionen vermeiden oder ausgleichen.
Geringe Schutzwürdigkeit	Allgemeine Belange des Bodenschutzes berücksichtigen. Es gelten die allgemeinen gesetzlichen Anforderungen des Bodenschutzes.

4.5.2 Standortfläche

4.5.2.1 Geologie und Boden

Der Mutterboden ist die oberste etwa 30 – 50 cm mächtige Schicht. Diese besteht aus dunkelbraunen, humosen Sandböden. Auf der Standortfläche ist der Mutterboden in Bereichen mit geringfügigen Eingriffen eventuell noch vorhanden. [NTT, 2022]

Einheit 2: Auffüllung

Die Auffüllung erstreckt sich bis in etwa bis 2 m, stellenweise auch über 5 m, Tiefe unter Geländeoberkante (u GOK). Die Mächtigkeit der Auffüllung ist im Bereich ehemaliger Wege geringmächtig, nimmt jedoch in Abhängigkeit von ehemaligen Anlagen sowie der natürlich nach Norden abfallenden Morphologie zu. Sie besteht aus primär sandig/lehmiger Matrix mit 5 – 20 % Ziegelbruch-, Schlacke-, Asche- und Kohleanteilen. [NTT, 2022]

Einheit 3: Geschiebelehm

Der Geschiebelehm ist das oberste natürlich anstehende Material und tritt unregelmäßig bis in eine Tiefe von etwa 3,5 m u GOK auf. Der Geschiebelehm besteht aus braunen stark schluffigen Sanden bzw. sandigen Schluffen.

Einheit 4: Sande

Bis in eine Tiefe von etwa 13,5 m u GOK befinden sich vorwiegend gelbe, mittelsandige Feinsande mit wechselhaftem Schluffgehalt.

Hydrogeologie

Der oberste anstehende Grundwasserleiter im Vorhabensgebiet wird als „GWL 1.3“ bezeichnet und wurde durch mehrere Grundwassermessstellen erschlossen. Die Messstellen im Vorhabensgebiet sind:

Die Messtelle 424/95 befindet sich im Süden des Baufeldes 20 und 421/95 unmittelbar nördlich des Grundstückes, beide errichtet 1995.

Die Messstelle GWNEU6 befindet sich an der südwestlichen Grundstücksgrenze, errichtet 200378.

Die Grundwasserstände bei diesen Messstellen lagen:

Im südlichen Teil des Grundstückes bei ca. 10-10,5 m u GOK (424/95 und GWNeu6).

Im Bereich der nördlichen Grundstücksgrenze bei 5,11 m u GOK (421/95)910.

Eine Messung im Jahr 1995 belegte ein Grundwassergefälle von der Messstelle 424/95 in Richtung der Messstelle 421/95. Die Grundwasserfließrichtung wurde jedoch in späteren Untersuchungen als Richtung Süden beschrieben, wobei der Grundwasserspiegel in Abhängigkeit der Neubildungsrate schwankte.

Zusammenfassend zeigt sich, dass der Standort durch historische industrielle Nutzung geprägt ist, was sowohl die geologischen als auch die hydrogeologischen Standortgegebenheiten beeinflusst hat. Die verschiedenen Bodeneinheiten und die Grundwasserleiter sind durch anthropogene Eingriffe verändert und weisen lokal unterschiedliche Eigenschaften auf [NTT, 2022]

Bodentragfähigkeit und Gründung

Die Bodentragfähigkeit am Standort zeigt Variabilität durch die unterschiedlichen Bodenschichten und die historische Nutzung. Die Hauptbodeneinheiten bestehen aus Mutterboden, sandiger/lehmiger Auffüllung, Geschiebelehm und Sande. Der Mutterboden besteht aus dunkelbraunen, humosen Sandböden mit einer Mächtigkeit von 30 – 50 cm. Die Auffüllungen enthalten Ziegelbruch, Schlacke, Asche und Kohleanteile und reichen stellenweise bis zu 5 m tief. Der Geschiebelehm besteht aus stark schluffigen Sanden oder sandigen Schluffen mit einer lockeren bis mitteldichten Lagerungsdichte. Die Sande sind vorwiegend gelbe, mittelsandige Feinsande mit wechselnder Lagerungsdichte.

Für die Gründung des Bauvorhabens wurden verschiedene Maßnahmen getroffen. Im Rahmen der Entkernungsarbeiten wurden Betonplatten und Einzelfundamente bis zu mehreren Metern Tiefe entfernt. Im Bereich der geplanten Notstromdieselmotoranlage (NDMA) wurde standorteigener Boden der Klasse Z2 eingebaut. Eine Verdichtung des Bodens in den bearbeiteten Bereichen fand nicht statt. Zusammenfassend wurde die Bodentragfähigkeit durch umfangreiche vorbereitende Arbeiten und Bodenaustausch verbessert, um eine stabile Gründungsbasis für das Bauvorhaben zu gewährleisten.

Schutzwürdige Böden

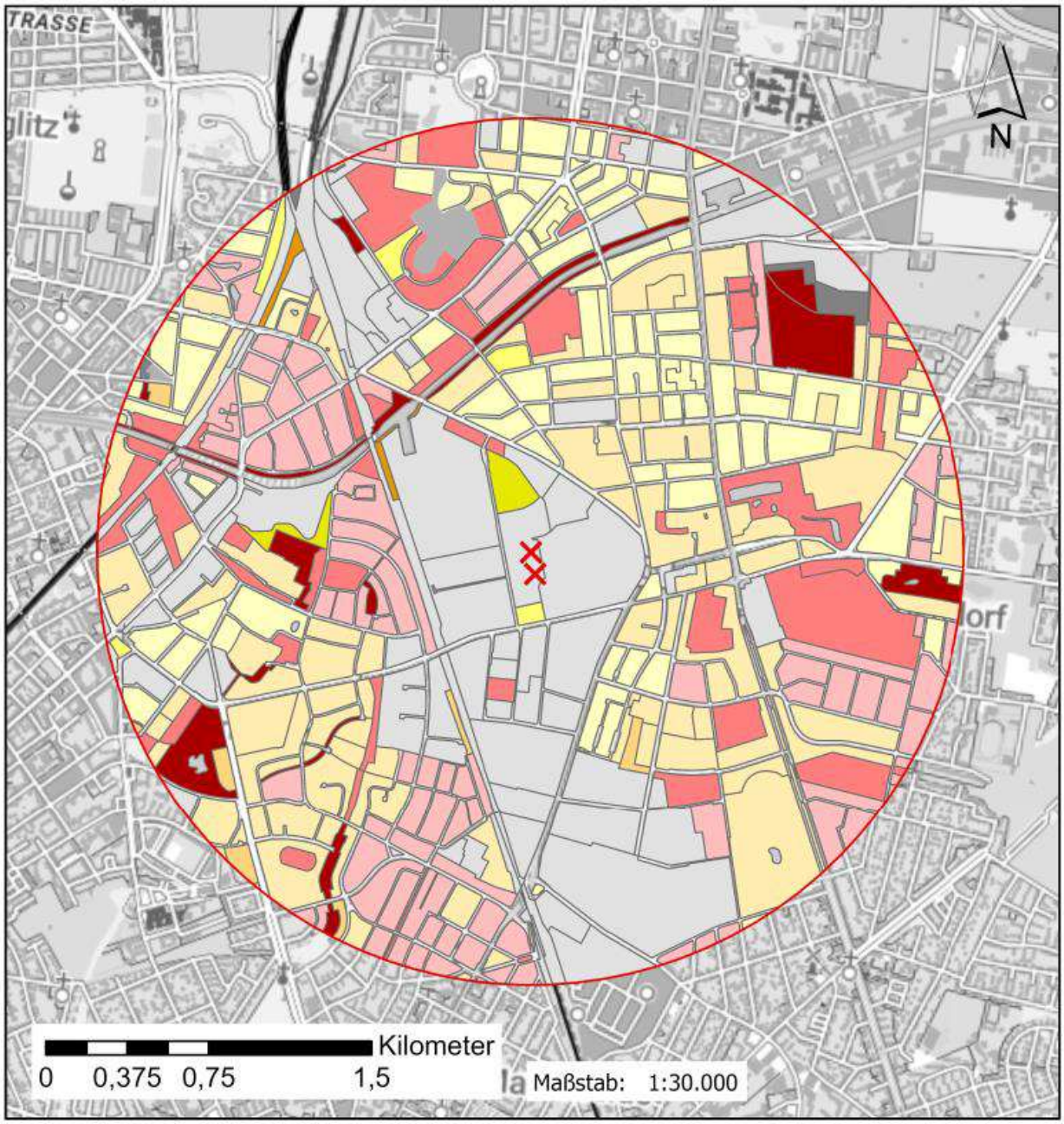
Die Schutzwürdigkeit des Bodens ist in den gesetzlichen Bestimmungen verankert. Gemäß § 1 Abs. 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) sollen Böden so erhalten werden, dass sie ihre Funktion im Naturhaushalt erfüllen können. In industriell genutzten Gebieten mit hohem Versiegelungsgrad sind die Funktionen des Bodens meist nur noch untergeordnet wirksam. Die Schutzwürdigkeit des Bodens beschränkt sich hier auf die Begrenzung weiterer Versiegelungen auf das notwendige Maß.

Am Standort dominieren als natürliche charakteristische Bodentypen Lockersyroseme, Regosole und Pararendzine mit der Hauptbodenart Mittelsand (mS). Es gibt vorwiegend Aufschüttungen von Sand,

Bau- und Trümmerschutt. Der Standort weist einen verhältnismäßig geringen Versiegelungsgrad (> 30 - 40 %) auf. Der Boden ist sehr schwach sauer (pH-Wert 7 - 7,5) und weist eine äußerst hohe Wasserdurchlässigkeit (> 300 cm/d) auf. Laut Umweltatlas besitzt der Boden am Standort des ehemaligen Gaswerkes lediglich eine geringe Schutzwürdigkeit, was bedeutet, dass lediglich die allgemeinen Belange und gesetzlichen Anforderungen des Bodenschutzes bei entsprechenden Planungen berücksichtigt werden müssen.

Die nachfolgende Abbildung zeigt einen Ausschnitt aus der Karte der schutzwürdigen Böden von Berlin (1:30.000, 3. Auflage 2018) [Berlin, 2021] für den Standort.

Abbildung 41: Ausschnitt aus Karte der schutzwürdigen Böden Berlin [GeoBasis, 2025g]



Quellenvermerk:
Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / Planungshinweise zum Bodenschutz 2020 (Umweltatlas) - [WFS] (2025) dl- dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Legende

- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)
- Sehr hohe Schutzwürdigkeit, Versiegelung 0 - 5 %
- Sehr hohe Schutzwürdigkeit, Versiegelung > 5 - < 30 %
- Sehr hohe Schutzwürdigkeit, Versiegelung 30 - 100 %
- Hohe Schutzwürdigkeit, Versiegelung 0 - 5 %
- Hohe Schutzwürdigkeit, Versiegelung > 5 - < 30 %
- Hohe Schutzwürdigkeit, Versiegelung 30 - 100 %
- Mittlere Schutzwürdigkeit, Versiegelung 0 - 5 %
- Mittlere Schutzwürdigkeit, Versiegelung > 5 - < 30 %
- Mittlere Schutzwürdigkeit, Versiegelung 30 - 100 %
- Geringe Schutzwürdigkeit, Versiegelung 0 - 5 %
- Geringe Schutzwürdigkeit, Versiegelung > 5 - < 30 %
- Geringe Schutzwürdigkeit, Versiegelung 30 - 100 %

Schutzwürdigkeit	Anforderungen
Sehr hohe Schutzwürdigkeit	Eingriffe prioritär vermeiden. Standortalternative oder Planung optimieren. Nettoverlust an Fläche und Funktionen vermeiden.
Hohe Schutzwürdigkeit	Eingriffe vorrangig vermeiden. Planung optimieren. Nettoverlust an Fläche und Funktionen vorrangig vermeiden.
Mittlere Schutzwürdigkeit	Eingriffe vermeiden oder ausgleichen. Planung optimieren. Nettoverlust an Fläche und Funktionen vermeiden oder ausgleichen.
Geringe Schutzwürdigkeit	Allgemeine Belange des Bodenschutzes berücksichtigen. Es gelten die allgemeinen gesetzlichen Anforderungen des Bodenschutzes.

4.5.3 Bodenkontaminationen und Eintrag von Luftschadstoffen

Bodenkontaminationen / Altlasten

Aufgrund der historischen Nutzung des Standortes zur Gasproduktion sind Kontaminationen von Boden und Grundwasser nicht auszuschließen. Es wurden mehrere Gutachten erstellt, die keine Bedenken hinsichtlich der Errichtung eines Rechenzentrums am betrachteten Teilbereich des ehemaligen Gaswerkes Berlin Mariendorf aufzeigen. Maßnahmen zur Bodensanierung und Entsorgung kontaminierter Bereiche wurden bereits durchgeführt.

Eintrag von Luftschadstoffen in die Böden des Untersuchungsgebiets

Im Untersuchungsgebiet wurden keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Böden festgestellt. Ausbreitungsberechnungen und kontinuierliche Messungen zeigen, dass die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten werden und schädliche Umwelteinwirkungen durch die Anlage nicht hervorgerufen werden können

4.5.4 Bewertung

Bodenfunktionen

Die Bodenfunktionen werden direkt durch das Vorhaben nur auf dem Vorhabenstandort durch Versiegelung beeinflusst. Daher werden die Bodenfunktionen nur für den Standort und dessen unmittelbare Umgebung dargestellt.

Gemäß § 1 des Bundes-Bodenschutzgesetzes [BBodSchG, 1998] sind die Funktionen des Bodens dauerhaft zu sichern, schädliche Bodenveränderungen sind abzuwehren und es gilt, eine Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden zu treffen. Entsprechend dem § 2 Abs. 2 des BBodSchG erfüllt der Boden im Sinne des Gesetzes natürliche Funktionen, Funktionen als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte sowie verschiedene Nutzungsfunktionen, wie die folgende Tabelle zeigt:

Tabelle 25: Bodenfunktionen und betrachtete Kriterien

Bodenfunktion	Kriterien
Natürliche Funktion	• Lebensgrundlage und Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen und Bodenorganismen • Bestandteil des Naturhaushaltes, insbesondere mit seinen Wasser- und Nährstoffkreisläufen • Abbau-, Ausgleichs- und Aufbaumedium für stoffliche Einwirkungen aufgrund der Filter-, Puffer- und Stoffumwandlungsfunktion, insbesondere zum Schutz des Grundwassers
Archivfunktion	• Archiv der Natur- und Kulturgeschichte
Nutzungsfunktion	• Rohstofflagerstätte • Fläche für Siedlung und Erholung • Standort für land- und forstwirtschaftliche Nutzung • Standort für sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzung, Verkehr, Ver- und Entsorgung

a) Natürliche Funktion

Die Bewertung der natürlichen Bodenfunktionen erfolgt durch die Einstufung des Grades der Natürlichkeit auf Grund der folgenden Charakteristik:

Tabelle 26: Bewertung der natürlichen Bodenfunktionen

Grad der Natürlichkeit	Charakteristik
Besondere Bedeutung	• Naturböden mit gewachsenem, weitgehend unverändertem Bodenprofil sowie weitgehend unveränderter bodenphysikalischer Eigenschaften (z.B. alte Waldstandorte) • Schwach überprägte seit langem weitgehend extensiv bewirtschaftete Naturböden, die brach liegen oder ungenutzt sind (z.B. Nassgrünland, Gebüsche, Acker- und Grünlandbrache), auch ökologisch bewirtschaftete Flächen • Schadstoffzufuhr nur über den Luftpfad

Grad der Natürlichkeit	Charakteristik
Mittlere Bedeutung	• Stark durch wasserbauliche, kulturtechnische und bewirtschaftungsbedingte Maßnahmen bis in den Untergrund überprägte Böden (z.B. Ackernutzung, intensive Grünlandnutzung in Niederungen nach Entwässerung) • Junge, sich nach Abbau mineralischer Rohstoffe entwickelnde Böden, z.B. Bodenbildung auf Abraum- und Liegendgestein, Rekultivierungsrohboden
Geringe Bedeutung	• Befestigte Böden in zusammenhängend bebauten Bereichen mit höherem Anteil versiegelter Siedlungsflächen (> 50%)
	• Vollständig versiegelte Flächen
	• Stark kontaminierte Flächen

Am Anlagenstandort ist davon auszugehen, dass der Boden seine Funktion als Lebensgrundlage und Lebensraum, Bestandteil des Naturhaushaltes und als Abbau-, Ausgleichs- und Aufbaumedium erfüllen kann. Mit den Freiflächen um das Data Center wird zum Teil schon eine Kompensation auch zum Boden ermöglicht. Dem Schutzgut Boden wird jedoch hinsichtlich seiner natürlichen Dem Schutzgut Boden wird jedoch hinsichtlich seiner natürlichen Bodenfunktion aufgrund der historischen industriellen Nutzung und des hohen Versiegelungsgrades eine geringe Bedeutung zugeordnet.

b) Archivfunktion

An Böden lassen sich natur- und kulturgeschichtliche Veränderungen ablesen. Sie geben Aufschluss über die Entwicklung unter anderen Klimabedingungen und spiegeln die Geschichte unserer Kulturlandschaft wider. Ausgehend vom Ausgangsmaterial der Bodenentwicklung aber auch durch die Entwicklung im Ausgangsmaterial selbst können Böden wichtige Zeugen der Natur- und Kulturgeschichte sein. Die Bewertung des Schutzgutes Boden hinsichtlich dieser Funktion erfolgt anhand der folgenden Kriterien:

Tabelle 27: Bewertung der Archivfunktion

Bedeutung	Charakteristik
Besondere Bedeutung	• Böden weisen gegenüber dem natürlichen Zustand keine erkennbaren Veränderungen oder nur geringe Änderungen im Oberboden durch Pflügen auf • Durch frühere Landnutzungsformen stärker veränderte Naturböden mit einer vom Menschen weitgehend unbeeinflussten Sekundärentwicklung, die durch frühere Übernutzung (z. B. Plaggenentnahme) degradiert (heute: Wald, Heide) oder durch nicht standortgemäße Nutzung erodiert sind (heute: Wald) • Selten vorkommende Substrate (z. B. eiszeitlicher Beckenton) • Selten vorkommende natürliche Böden und Kultosole (z. B. Podsole mit Ortsteinbildung, Hortisole, Rigosole)
Mittlere Bedeutung	• Böden weisen erkennbare Veränderungen gegenüber dem natürlichen Zustand auf

Bedeutung	Charakteristik
	• Aufträge < 30 cm, darunter aber ohne Veränderungen oder gering mächtige Abträge • Vorkommen seltener Kultosol-Typen (z. B. Plaggen-esch, Hortisole, Rigosole) in schwacher Ausprägung
Geringe Bedeutung	• Stark überprägte Böden
	• Auf- und Abträge > 30 cm

Die auf dem Anlagenstandort vorkommenden Bodentypen weisen aufgrund der Lage bzw. ihrer direkten Umgebung innerhalb eines Gewerbegebiets und der dortigen historischen industriellen Nutzung eine erkennbare Veränderung gegenüber dem natürlichen Zustand auf. Aus diesem Grunde ist der Boden am Standort als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte von geringer Bedeutung. Vor Baubeginn wird die Zeit im zweiten Weltkrieg durch einen Schurf festgehalten.

c) Nutzungsfunktion

Neben den natürlichen Bodenfunktionen und der Archivfunktion ist der Erhalt der vielfältigen Nutzungsfunktionen der Böden Ziel des Bodenschutzes. Die Bewertung des Schutzgutes Boden hinsichtlich seiner Nutzungsfunktion erfolgt anhand der folgenden Kriterien:

Tabelle 28: Bewertung der Nutzungsfunktion

Bedeutung	Charakteristik
Besondere Bedeutung	• Besondere Ausweisungen durch Regionalplanungen, z.B. als Rohstofflagerfläche, Fläche für Siedlung und Erholung, als Standort für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung oder als Standort für die sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzung
Mittlere Bedeutung	• Für die jeweilige Nutzung grundsätzlich geeignete Räume
Geringe Bedeutung	• Im Untersuchungsraum überwiegend vorkommende Böden ohne geschützte Biotope und Bodendenkmale
	• Keine planerischen Ausweisungen

Der Anlagenstandort ist im Bebauungsplan als Gewerbegebiet ausgewiesen (siehe Kapitel 2.2.1). Somit erhält der Standort hinsichtlich dieser Nutzungsfunktion eine mittlere Bedeutung, da das Vorhaben für die jeweilige Nutzung geeignet ist, Data Center sind ausdrücklich auf dem Standort gewünscht und zugelassen (B-Plan).

4.6 Wasser

4.6.1 Grundwasser

Das Untersuchungsgebiet liegt im Grenzbereich der beiden Grundwasserkörper (GWK) „Untere Havel“ (DE_GB_DEBE_HAV_UH_1) und „Untere Spree BE“ (DE_GB_DEBE_HAV_US_1). Beide GWK werden mengenmäßig als „gut“ und chemisch als „schlecht“ eingestuft. Ein guter chemischer Zustand kann aufgrund der derzeitigen Sulfatbelastung voraussichtlich erst 2027 erreicht werden.

Der Grundwasserflurabstand am Vorhabenstandort liegt im nördlichen Bereich zwischen 20 und 30 m unter Geländeoberkante (GOK). Der Hauptgrundwasserleiter ist in diesem Bereich gespannt. Im zentralen und südlichen Teil des Standortes herrschen Grundwasserverhältnisse von 10-15 m unter GOK, an einigen wenigen Stellen sogar 7-10 m unter GOK. Im Untersuchungsgebiet ist somit von mittleren bis hohen Grundwasserflurabständen auszugehen.

Laut der Karte der Grundwasserneubildung 2012 beträgt die Grundwasserneubildung durch Versickerung im südlichen und östlichen Teil des Standortes 102,8 mm, im zentralen, westlichen und nördlichen Teil des Standortes 97,5 mm [e-shelter, 2020b].

Ein unmittelbarer Eingriff in natürliche Gewässer erfolgt durch das Vorhaben nicht. Eine Beeinflussung des Grundwassers durch z. B. Bauwasserhaltung ist nicht gegeben.

Grundsätzlich sind Versiegelungen geeignet, Auswirkungen auf die Ressource Grundwasser zu verursachen, da sie die Grundwasserneubildung verringern [e-shelter, 2020b].

Schutzgebiete nach Wasserecht

Im betrachteten Untersuchungsgebiet befinden sich keine Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete bzw. Überflutungsflächen.

4.6.1.1 Bewertung

Aufgrund der vergleichsweise geringen neu zu versiegelnden Fläche kann diese Beeinflussung als vernachlässigbar bewertet werden, so dass eine detaillierte Betrachtung diesbezüglicher Auswirkungen nicht erforderlich ist. Die Anlage benötigt im bestimmungsgemäßen Betrieb kein Wasser außer geringen Mengen aus dem Trinkwassernetz.

4.6.2 Oberflächengewässer

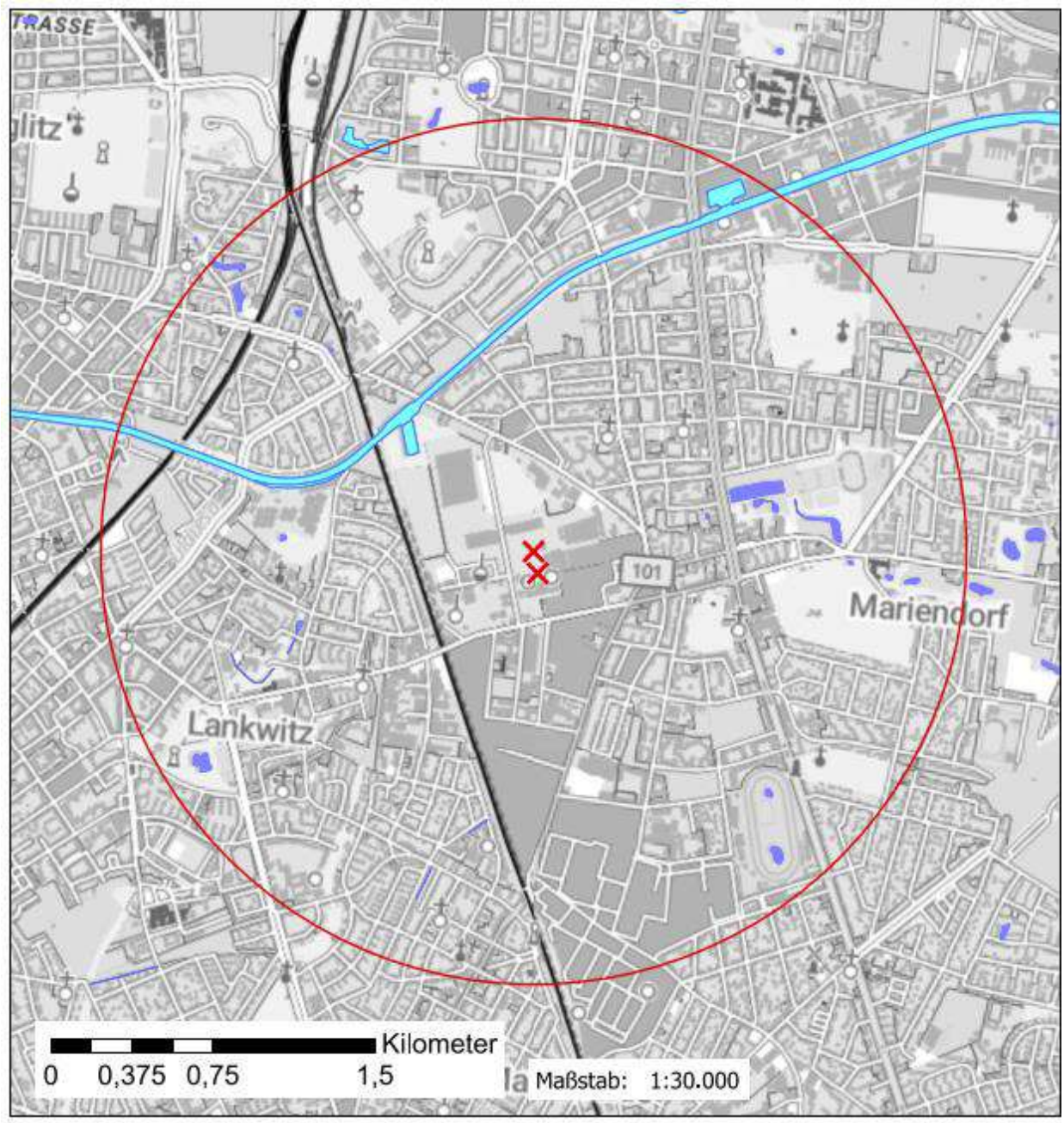
Die wesentlichen hydrogeologischen Aspekte wurden bereits in Kapitel 4.5.2.1 dargestellt.

Oberflächengewässer mit Habitatpotential werden durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt.

Innerhalb des Untersuchungsgebietes befinden sich mehrere Standgewässer, die nächstgelegenen sind der Blümelteich mit dem Dillgesteich / Kleiner Teich und dem Eckernpfuhl in ca. 1,1 km östlicher Richtung.

Des Weiteren befindet sich innerhalb des Untersuchungsgebietes der Teltowkanal ca. 900 m nordwestlich entfernt. Dieser ist als Oberflächenwasserkörper nach WRRL Bestandteil der Bewirtschaftungsplanung.

Abbildung 42: Oberflächengewässer im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025i]



Legende

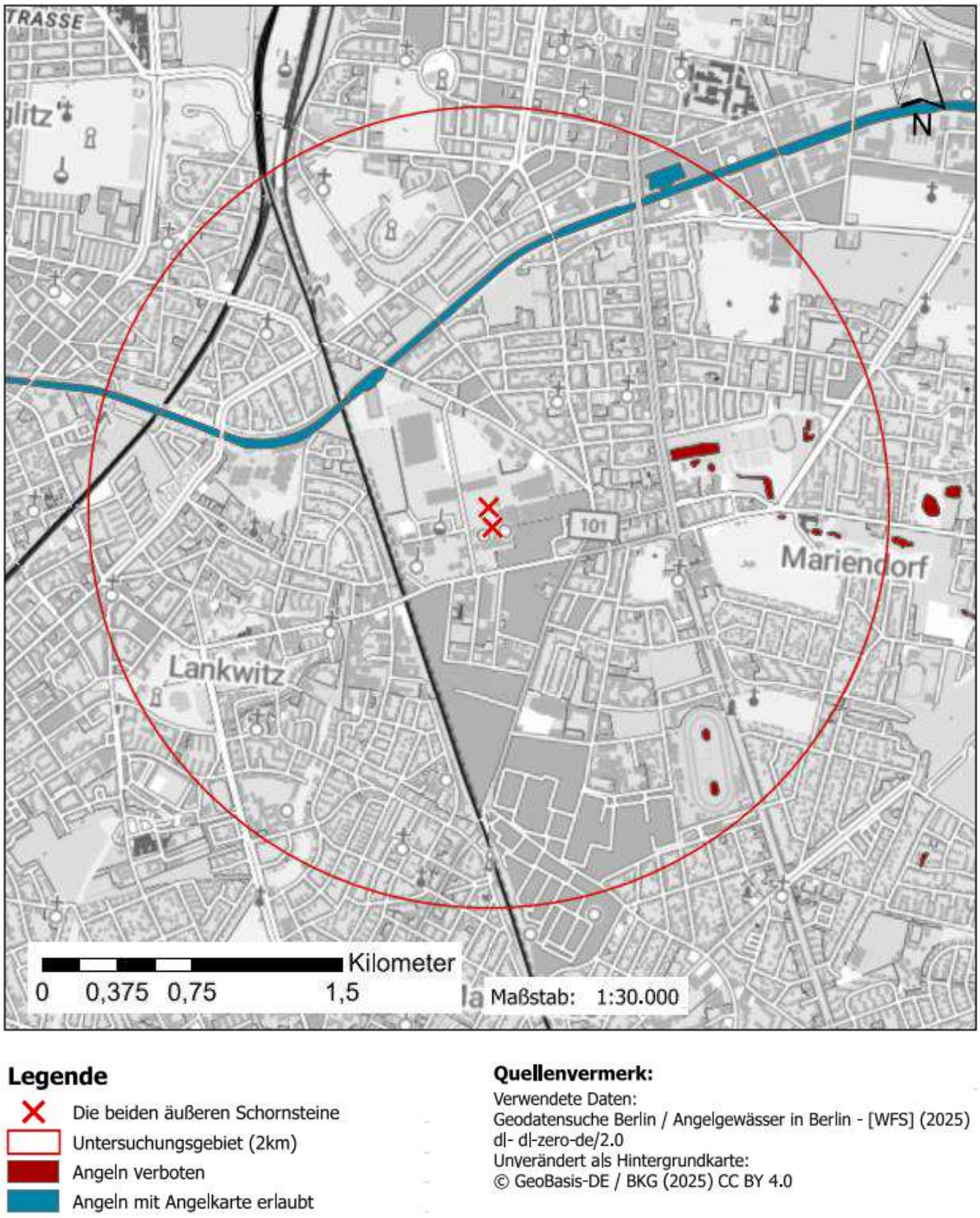
- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)
- Fließgewässer
- Seen, Teiche, Gräben, Kanäle, Flüsse
- Stehendes Gewässer - Instandhaltungspflicht Dritte (BA, BWB,...)

Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geodatensuche Berlin / Gewässerkarte - [WFS] (2025)
dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Im UG sind die Angelgewässer als auch Gewässer wo das Angeln verboten ist in der folgenden Abbildung dargestellt [GeoBasis, 2025j].

Abbildung 43: Angelgewässer im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025j]



4.6.2.1 Beschaffenheit der wesentlichen Oberflächengewässer

Die Beschaffenheit der wesentlichen oberirdischen Gewässer orientiert sich insbesondere an den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG [WRRL, 2000]. Dabei stellt die bundeseinheitliche Oberflächengewässerverordnung [OGewV, 2016] ein Instrument dar, die die in der WRRL geforderten Vorgaben zur Beschreibung und Bewertung des ökologischen und chemischen Zustandes von Oberflächengewässern festlegt und regelt. In der OGewV sind u. a. die Anforderungen an die Einstufung, Überwachung und Darstellung des ökologischen Zustands, des ökologischen Potenzials sowie des chemischen Zustands geregelt. Hiernach ist für die Oberflächengewässer der sogenannte gute Zustand (guter ökologischer und chemischer Zustand) bis 2015 zu erreichen. Für künstlich und erheblich veränderte Wasserkörper gilt das Erreichen eines guten ökologischen Potenzials und eines guten chemischen Zustandes.

Um die Ziele der EG-WRRL zu erreichen, stellen die Mitgliedsstaaten in regelmäßigen Zeitabständen national und international koordinierte Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme auf. [SenUMVK, 2021].

Die deutsche Umsetzung der in der WRRL aufgeführten Umweltziele sind in § 27 WHG „Bewirtschaftungsziele für oberirdische Gewässer“ festgelegt. Danach sind oberirdische Gewässer, soweit sie nach § 28 WHG als künstlich oder erheblich verändert eingestuft sind, nach § 27 Absatz 2 so zu bewirtschaften, dass

1. eine Verschlechterung ihres ökologischen Potenzials und ihres chemischen Zustands vermieden wird (sog. Verschlechterungsverbot) und

2. ein gutes ökologisches Potenzial und ein guter chemischer Zustand erhalten oder erreicht werden (sog. Verbesserungsgebot).

Ausgangspunkt für die Bewirtschaftungsplanung sind die Ergebnisse und Bewertungen der Gewässerüberwachung, die auch als Monitoring bezeichnet wird. Dabei wurden landesweit die Gewässer und das Grundwasser auf Inhaltsstoffe untersucht und die Tier- und Pflanzenwelt wurde erfasst. Zugleich wurden die dabei verwendeten Verfahren aktualisiert und mit dem Ziel einer internationalen Vergleichbarkeit standardisiert sowie die Ergebnisse aus früheren Gewässerüberwachungen weiter vervollständigt.

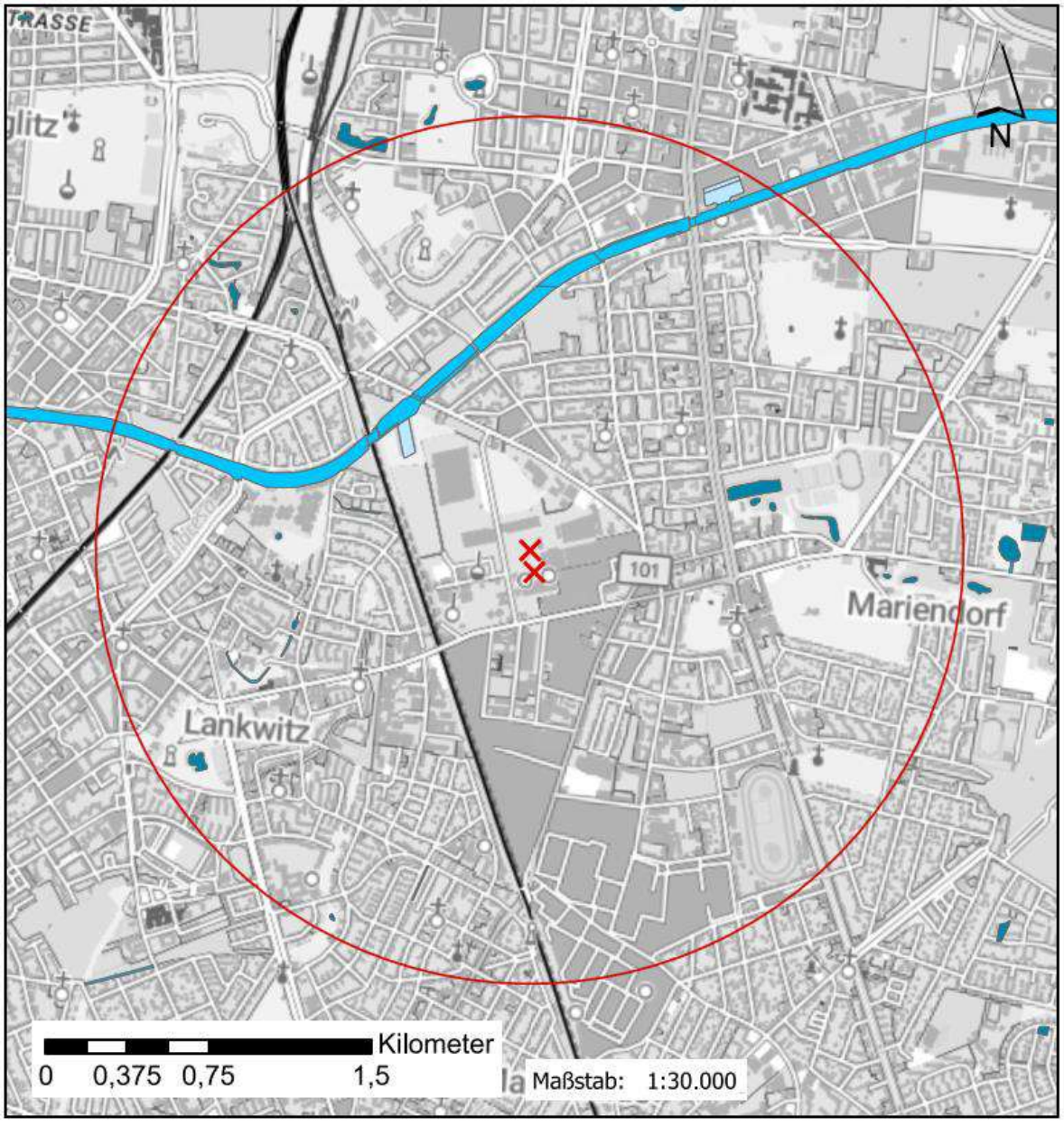
Im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung für den Zeitraum von 2022 bis 2027 und dem dazugehörigen Maßnahmenprogramm zum Umgang mit Oberflächengewässern wurden für die einzelnen Flussgebietseinheiten Planungseinheitensteckbriefe erstellt. Hierin sind die wichtigsten Ergebnisse und Bewertungen aus Gewässerüberwachung (Monitoring) und Bestandsaufnahme zusammengefasst.

Durch das Vorhaben ist im Untersuchungsgebiet der Teltow Kanal 2 betroffen, da dieser als Oberflächenwasserkörper nach WRRL Bestandteil der Bewirtschaftungsplanung ist. . Der Zustand und die Beschaffenheit des Teltow Kanals 2 werden in Kapitel 4.6.2.1.1 beschrieben.

In der folgenden Abbildung ist die Gewässerstrukturgüte für das betrachtete Untersuchungsgebiet dargestellt. Unter Gewässerstrukturgüte werden sämtliche räumliche und materielle Differenzierungen des Gewässerbettes und seines Umfeldes verstanden, soweit sie hydraulisch, gewässermorphologisch und hydrobiologisch wirksam und für die ökologischen Funktionen des Gewässers und der Aue von Bedeutung sind. Die Gewässerstruktur stellt eine hydromorphologische Qualitätskomponente zur Einstufung des ökologischen Potenzials nach OGewV dar.

Wie der Abbildung 44 zu entnehmen ist, liegt für das UG keine Einstufung nach Gewässergüteklasse vor.

Abbildung 44: Darstellung Gewässerstrukturgüte der Fließgewässer [GeoBasis, 2025i]



Quellenvermerk:
Verwendete Daten:
Geoportal Berlin / ALKIS Berlin Tatsächliche Nutzung - [WFS] (2025) dl-de/by-2-0
Geodatensuche Berlin / Gewässerstrukturgüte - Gesamtbewertung (WRRL) - [WFS] (2025) dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

4.6.2.1.1 Teltowkanal 2

Der Oberflächenwasserkörper Teltowkanal 2 (DERW_DEBE_5838_2) ist dem Gewässertyp 15_G „Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse“ zugeordnet und wird im Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe im Zeitraum 2016-2021 als künstlicher Wasserkörper eingestuft [SenUMVK, 2021].Das ökologische Potenzial wird aufgrund des Zustandes des Makrozoobenthos als „schlecht“ bewertet. Der chemische Zustand wird aufgrund von Belastungen u. a. mit Quecksilber/Quecksilberverbindungen und Tributylzinnverbindungen mit „nicht gut“ bewertet. Für den Oberflächenwasserkörper wird für die Zielerreichung nach WRRL eine Ausnahme sowohl für das gute ökologische Potenzial als auch für den guten chemischen Zustand in Form einer Fristverlängerung bis 2027 in Anspruch genommen [e-shelter,2020b]

Tabelle 29: Steckbrief des Fließgewässers Teltowkanal 2

Teltowkanal 2 (Fließgewässer)

Datensatz der elektronischen Berichterstattung 2022 zum 3. Bewirtschaftungsplan WRRL

Kenndaten und Eigenschaften	
Kennung	DERW_DEBE_5838_2
Wasserkörperbezeichnung	Teltowkanal 2
Flussgebietseinheit	Elbe
Bearbeitungsgebiet / Koordinierungsraum	Havel
Planungseinheit	Untere Havel
Zuständiges Land	Berlin
Beteiligtes Land	---
Wasserkörperlänge	28,6 km
Gewässertyp	Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (LAWA-Typcode: 15_G)
Kategorie (Einstufung nach § 28 WHG)	künstlich



Schutzgebiete	
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	Nein
Badegewässer (Anzahl Badestellen)	0
Wasserabhängige FFH- und Vogelschutzgebiete (Anzahl)	0

Anzahl Messstellen	
Überblicksmessstellen	0
Operative Messstellen	1
Trendmessstellen	0

Datum des Ausdrucks: 25.11.2025 18:39

Hinweis: Aufgrund der Vorgaben zur elektronischen EU-Berichterstattung können Angaben im Steckbrief von den Angaben in den Länderportalen und den Bewirtschaftungsplänen abweichen.

4.6.2.1.2 Stehende Gewässer

Die Naturdenkmäler Dillgesteich / Kleiner Teich, Eckernpfuhl, Gänsepfuhl, Grüntenteich und Kleiner Karpfenpfuhl sowie Großer Karpfenpfuhl haben keine signifikante Bedeutung, da kein Oberflächengewässer genutzt wird und somit keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen zu erwarten sind.

4.6.2.2 Bewertung

Die Schutzwürdigkeit der Oberflächengewässer wird durch ihre Gewässerqualität und ihre –ökologie und dem damit verbundenen ökologischen Potential gekennzeichnet. Die Bewertung erfolgt nach den Vorgaben der OGewV.

Es werden folgende Einstufungen des Grades der Natürlichkeit vorgenommen:

Tabelle 30: Bewertung der Natürlichkeit

Grad der Natürlichkeit	Charakteristik
Besondere Bedeutung	• höchstes ökologisches Potenzial guter bis sehr guter ökologischer Zustand guter chemischer Zustand natürliche Überschwemmungsgebiete und Auen Wasserführung/-stand kaum verändert
Mittlere Bedeutung	• gutes bis mäßiges ökologisches Potenzials mäßiger ökologischer Zustand guter chemischer Zustand Wasserführung/-stand stärker verändert
Geringe Bedeutung	• unbefriedigendes bis schlechtes ökologisches Potential unbefriedigender bis schlechtem ökologischen Zustand schlechter chemischer Zustand Wasserführung/-stand völlig verändert ausgebaute Bach- und Flussabschnitte, strukturarme Gräben und naturferne Stillgewässer

Das ökologische Potenzial des OWK Teltowkanal 2 ist aufgrund des schlechten Zustands des Makrozoobenthos als deutlich beeinträchtigt einzustufen. Die bestehenden Defizite weisen auf eine unzureichende ökologische Funktionalität des künstlichen Wasserkörpers hin. Eine Zielerreichung gemäß WRRL ist bis 2027 nicht erreichbar, weshalb eine Fristverlängerung in Anspruch genommen wird.

Insgesamt sind keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das Oberflächengewässer zu erwarten, da für den Betrieb des Rechenzentrums keine Oberflächengewässer in Anspruch genommen werden.

4.7 Klima und Luft

Unter Klima versteht man die Gesamtheit der in einem bestimmten Gebiet auftretenden Wetterzustände und deren zeitliche Veränderungen.

In den folgenden Unterkapiteln wird die groß- und regionalklimatische Situation des Untersuchungsgebietes sowie die lokalklimatische Situation der Standortfläche beschrieben. Als Grundlage zur Klimabeschreibung wurden die UVP-Vorprüfung vom genehmigten Antrag zu BER2 [e-shelter, 2020b] und die Begründung zum B-Plan [B-Plan 7-80, 2022], herangezogen. Weiterhin wurde auf die im Internet veröffentlichten Daten [DWD, 2025], [GeoBasis, 2025l] zurückgegriffen.

4.7.1 Großklimatische und regionalklimatische Situation

Großklimatisch gesehen, befindet sich der Vorhabenstandort in der gemäßigten Klimazone, im Übergangsklima zwischen dem maritimen Westseitenklima Westeuropas und dem kühlen Kontinentalklima Osteuropas / Asiens.

Regionalklimatisch gesehen, wird bis 2050 die Temperaturen in Berlin im Jahresdurchschnitt um bis zu 2,5 °C steigen. Die Zahl heißer Tage und Nächte wird zunehmen, Hitzeperioden werden häufiger, heißer und dauern länger. Die jährliche Niederschlagsmenge wird nur geringfügig abnehmen, wird sich vom Sommer in das Winterhalbjahr verlagern. Die Winter werden feuchter und die Sommer trockener. Zudem werden extreme Wetterereignisse wie Starkregen deutlich zunehmen [e-shelter, 2020b].

Gemäß den Planungshinweisen zum Stadtklima 2015 ist das Gebiet dem Siedlungsraum mit thermisch ungünstiger Situation zuzuordnen. Diese Bereiche zeichnen sich durch erhöhte Wärmebelastung und eingeschränkte Durchlüftung aus. Dies wird in 4.7.2 Lokalklimatische Situation des Untersuchungsgebiet näher beschrieben und dargestellt.

Mit dem im Plangebiet des B-Plans vorgesehenen Grünanlagen und dem zentralen Stadtplatz können sowohl schattige als auch sonnige Wege und Plätze geschaffen werden, sodass lokal eine Klimavielfalt entsteht. Für die Klimanpassung hinsichtlich des Klimawandels sollten die Vorgaben des Landschaftsplanes, einschließlich des Biotopflächenfaktors, übernommen werden. 30 % der Grundstücke sind als naturhaushaltswirksame Flächen auszuweisen. Auch diese Maßnahmen haben positive Effekte auf das Schutzgut Klima und werden berücksichtigt [B-Plan 7-80, 2022].

4.7.2 Lokalklimatische Situation des Untersuchungsgebietes

Der Messstandort Berlin-Tempelhof des Deutschen Wetterdienstes liegt im innerstädtischen Bereich und etwa 3,5 km nordöstlich des Standorts. An der Klimastation Berlin-Tempelhof werden seit 1948 kontinuierlich Klimadaten erhoben. Aufgrund der räumlichen Nähe können diese Daten grundsätzlich als repräsentativ für das Untersuchungsgebiet herangezogen werden.

In Tabelle 31 sind die Mittelwerte einzelner Klimaparameter für den Zeitraum 1990 - 2019 einzusehen, die ebenfalls in der UVP-Vorprüfung dargestellt wurde.

Tabelle 31: Jahresanalyse Klimadaten der Wetterstation Berlin-Tempelhof

Klimaparameter	Mittelwerte von 1990 - 2019
Tageshöchsttemperatur im Mittel	14,2 °C
Nächtliche Tiefsttemperatur im Mittel	6,8 °C
Frosttage	61,2 Tage
Niederschlagstage	105,2 Tage
Niederschlagsmenge	575,5 mm

Die Tabelle 32 fasst die Klimamittelwerte (Bezugsperiode 01.01.1981–31.12.2010) sowie die beobachteten Extremereignisse im längeren Messzeitraum (01.01.1948–24.11.2025) für die DWD-Station Berlin-Tempelhof zusammen. Das mittlere Jahresmittel der Lufttemperatur beträgt 9,9 °C; in der Referenzperiode reichte das Jahresmittel von 8,0 °C (1996) bis 12,3 °C (2024). Die gemessenen absoluten Extremwerte liegen bei −22,5 °C (Minimum, 09.02.1956) beziehungsweise 38,5 °C (Maximum, 30.06.2019).

Zur Häufigkeit wärme- und kältebezogener Tage zeigt die Langzeitstatistik folgende Mittelwerte und beobachteten Extremjahre: Im Mittel treten 42,8 Sommertage (Tmax ≥ 25 °C) pro Jahr auf — die Bandbreite reicht von mindestens 16 Tagen (1987) bis zu 88 Tagen im extrem warmen Jahr 2018. Heiße Tage (Tmax ≥ 30 °C) liegen im Mittel bei 9,6 Tagen pro Jahr; Minimalwert 1 Tag (1988), Maximalwert 31

Tage (2018). Frosttage (Tmin < 0 °C) treten im Mittel an 73,2 Tagen jährlich auf, mit einer Spanne von 34 Tagen (2020) bis 119 Tagen (1996). Eistage (Tmax < 0 °C) liegen im Mittel bei 20,7 Tagen pro Jahr; beobachtet wurden zwischen 0 Tagen (2020) und 61 Tagen (1963). Die Daten zeigen hohe interannuelle Variabilität und jüngere Häufung von Wärmeextremen; für Aussagen zur Repräsentativität für das Untersuchungsgebiet sind lokale Effekte (z. B. Urban Heat Island) zu beachten.

Tabelle 32: Lufttemperatur Berlin-Tempelhof [DWD, 2025]

Lufttemperatur

Berlin-Tempelhof, 01.01.1948 - 24.11.2025

Mittel- und Extremwerte	extrem kalt		normal	extrem warm	
	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
Jahresmittel (°C)	8,0	1996	9,9	12,3	2024
absolut niedrigstes und höchstes Monatsmittel (°C)	-8,0	Feb 1956	-	24,4	Jul 2006
absolute Minima und Maxima (°C)	-22,5	09. Feb 1956	-	38,5	30. Jun 2019
Jährliche Anzahl	**Minimum**	**Datum**	**Mittel**	**Maximum**	**Datum**
Sommertage (Tmax ≥ 25 °C)	16	1987	42,8	88	2018
Heiße Tage (Tmax ≥ 30 °C)	1	1988*	9,6	31	2018
Jährliche Anzahl	**Maximum**	**Datum**	**Mittel**	**Minimum**	**Datum**
Frosttage (Tmin < 0 °C)	119	1996	73,2	34	2020*
Eistage (Tmax < 0 °C)	61	1963	20,7	0	2020*

Hinweis:
Alle Mittel beziehen sich auf den Zeitraum 01.01.1981 bis 31.12.2010 und alle Extrema auf den Zeitraum 01.01.1948 bis 24.11.2025. Ist ein Minimum oder Maximum mehrfach aufgetreten, wird nur das Datum für das letztmalige Auftreten genannt und mit * gekennzeichnet.

Im Rahmen einer Übertragbarkeitsprüfung wurde die Station Potsdam des Deutschen Wetterdienstes als räumlich repräsentativ für die Windgeschwindigkeit und Windrichtung ermittelt. Die Windrose in Abbildung 45 zeigt, dass am Standort überwiegend Winde aus westlicher Richtung wehen. Die zweitstärkste Häufigkeit weisen Winde aus östlicher Richtung auf.

Abbildung 45: Windrichtungshäufigkeiten Station Potsdam, repräsentatives Jahr 2014/2015

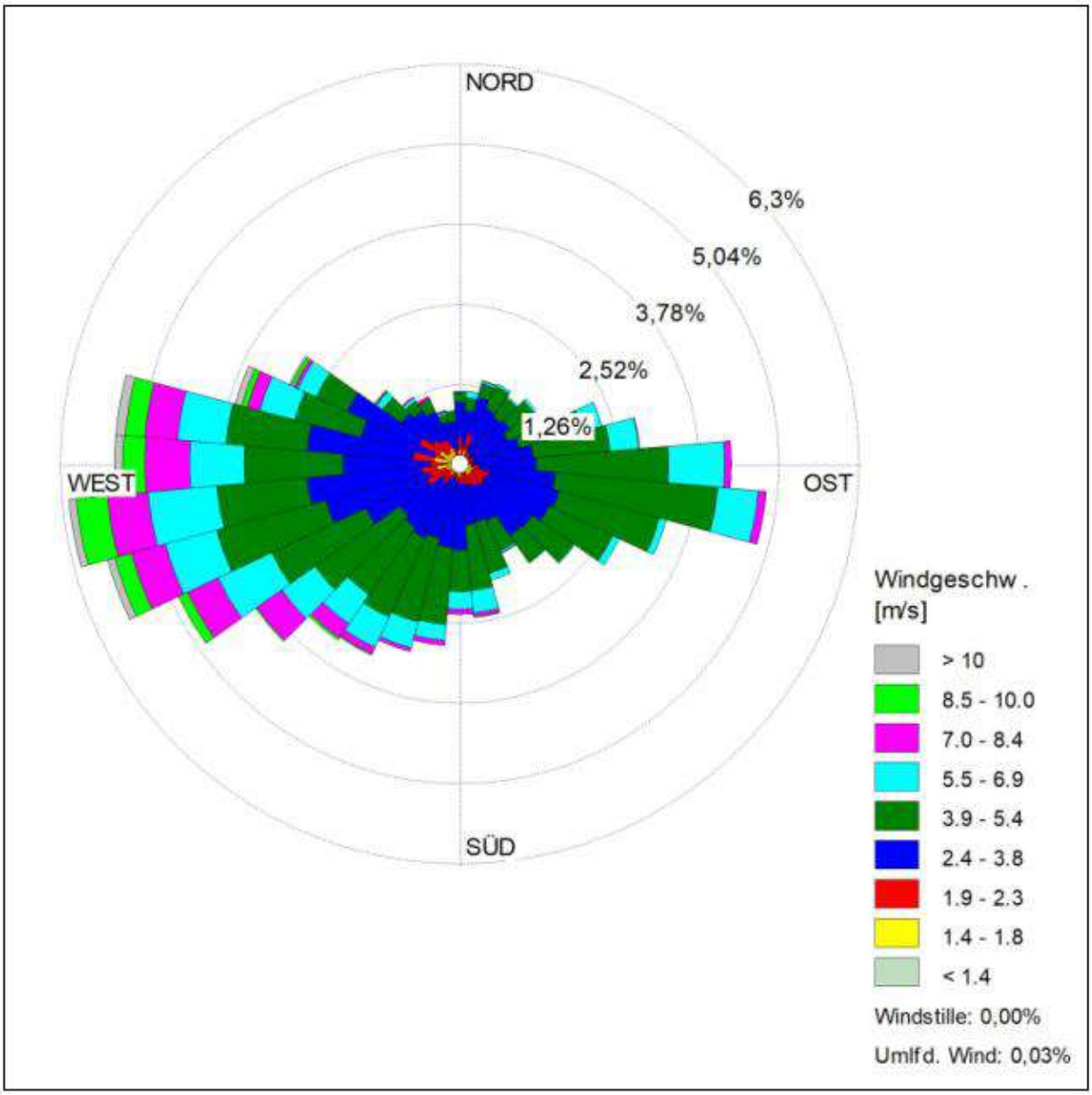
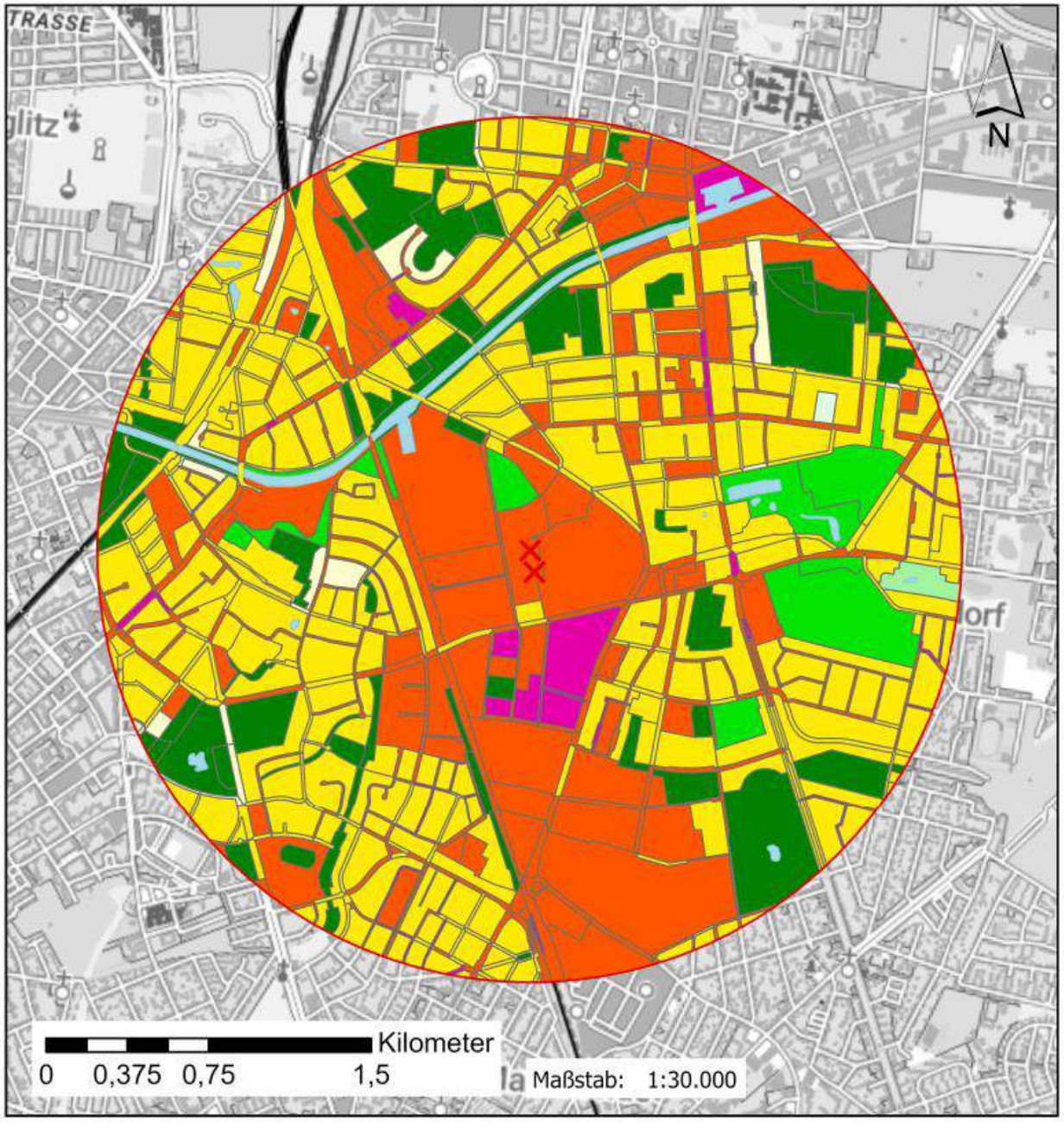


Abbildung 46: Ausschnitt aus der Klimabewertungskarte Berlin [GeoBasis, 2025l]



Legende

- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)
- Gewässer 2022

Bioklimatische Gesamtbewertung der Siedlungsflächen anhand der Tag- und Nachtsituation 2022

- günstig
- weniger günstig
- ungünstig
- sehr ungünstig

Bioklimatische Gesamtbewertung der Verkehrsflächen anhand der Tag- und Nachtsituation 2022

- günstig
- weniger günstig
- ungünstig
- sehr ungünstig

Nächtliche Ausgleichfunktion von Grün- und Freiflächen gegenüber den Siedlungsflächen 2022

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Erläuterung der Bioklimatischen Gesamtbewertung

günstig

Zum Umgang mit dem Klimawandel werden Maßnahmen insbesondere für die Tagsituation zum Erhalt der günstigen bioklimatischen Ausgangssituation empfohlen. Sofern die Verkehrsflächen Bestandteil einer Leitbahn sind und zugleich durch eine erhöhte oder sehr hohe lufthygienische Belastung gekennzeichnet sind, ist auf die Reduzierung von Verkehrsemissionen hinzuwirken.

weniger günstig

Maßnahmen zur Verbesserung der bioklimatischen Situation, insbesondere für die Tagsituation sowie zum Umgang der künftig eintretenden Klimaveränderungen sind notwendig. Die Notwendigkeit wird bestärkt durch unmittelbar angrenzende Siedlungsflächen, die in der Nachtsituation thermisch besonders belastet sind. Sofern die Verkehrsflächen Bestandteil einer Leitbahn sind und zugleich durch eine erhöhte oder sehr hohe lufthygienische Belastung gekennzeichnet sind, ist auf die Reduzierung von Verkehrsemissionen hinzuwirken.

ungünstig

Maßnahmen zur Verbesserung der bioklimatischen Situation sowie zum Umgang der künftig eintretenden Klimaveränderungen sind notwendig. Sie sollten vor allem eine Wirkung für die Tagsituation entfalten. Bei unmittelbar angrenzenden Siedlungsflächen, die in der Nachtsituation thermisch besonders belastet sind, sind zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas durchzuführen. Sofern die Verkehrsflächen Bestandteil einer Leitbahn sind und zugleich durch eine erhöhte oder sehr hohe lufthygienische Belastung gekennzeichnet sind, ist auf die Reduzierung von Verkehrsemissionen hinzuwirken.

sehr ungünstig

Maßnahmen zur Verbesserung der bioklimatischen Situation sind notwendig und prioritär. Sie sollten vor allem eine Wirkung für die Tagsituation entfalten. Die künftig eintretenden Klimaveränderungen sind zu berücksichtigen. Bei unmittelbar angrenzenden Siedlungsflächen, die in der Nachtsituation thermisch besonders belastet sind, sind zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas durchzuführen. Sofern die Verkehrsflächen Bestandteil einer Leitbahn snd und zugleich durch eine erhöhte oder sehr hohe lufthygienische Belastung gekennzeichnet sind, ist auf die Reduzierung von Verkehrsemissionen hinzuwirken.

Erläuterung der Nächtlichen Ausgleichsfunktion von Grün- und Freiflächen

sehr hoch

Die Grün- und Freiflächen haben für den umliegenden Siedlungsraum eine sehr hohe Bedeutung als nächtlicher klimaökoligischer Ausgleichsraum. Eingriffe sollten vermieden werden. Bereits planungsrechtlich vorbereitete Bauflächen (FNP-Baugläche) oder anderweitig erforderliche Eingriffe sind, unter besonderer Berücksichtigung der Ausgleichsfunktion vorzunehmen. zur weiteren Optimierung der Ausgleichsfunktion sollte eine gute Durchströmbarkeit der angrenzenden Beauung, eine Vernetzung mit benachbarten Grün- und Freiflächen sowie eine Erhöhung der Mikroklimavielfalt angestrebt werden.

hoch

Die Grün- und Freiflächen haben für den umliegenden Siedlungsraum eine hohe Bedeutung als nächtlicher klimaökologischer Ausgleichsraum. Eingriffe wie vorbereitete Bauflächen (FNP-Baufläche) sollten unter Berücksichtigung ihrer Ausgleichsfunktion erfolgen. Zur weiteren Optimierung der Ausgleichsfunktion sollten eine gute Durchströmarkeit der angrenzenden Bebauung, eine Vernetzung mit benachbarten Grün- und Freiflächen sowie eine Erhöhung der Mikroklimavifalt angestrebt werden.

mäßig

Die Grün- und Freiflächen stellen für den umliegenden Siedlungsraum einen ergänzenden klimaökologischen Ausgleichsraum dar. Der angrenzende Siedlungsraum profitiert zusätzlich von der Ausgleichsfunktion, kann jedoch aus sich heraus bereits einen klimaökologischen Ausgleich erbringen. Im Falle einer baulichen Entwicklung innerhalb oder in ihrer näheren Umgebung muss die Bewertung der Grün- und Freiflächen erneut erfolgen.

gering

In der näheren Umgebung der Grün- und Freiflächen sind keine in der Nachtsituation thermisch belasteten Siedlungsräume gelegen, weshalb eine geringe Ausgleichsfunktion attestiert wird. Im Falle einer baulichen Entwicklung innerhalb oder in ihrer näheren Umgebung muss die Bewertung der Grün- und Freiflächen erneut erfolgen.

Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geodatensuche Berlin / Klimabewertungskarten 2022 (Umweltatlas)- [WFS] (2025) dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Die thematische Darstellung innerhalb des Kreises bewertet die bioklimatische Situation der Siedlungs- und Verkehrsflächen für das Jahr 2022 sowohl tagsüber als auch nachts. Das UG ist zum größten Teil von weniger günstigen bioklimatischen Gesamtsituation geprägt. Deutlich wird, dass vor allem die

zentralen und südlichen Stadtbereiche eine ungünstige bioklimatische Gesamtsituation aufweisen, während in den Randbereichen des Untersuchungsgebiets größere Grün- und Freiflächen liegen, die eine wichtige nächtliche Ausgleichfunktion übernehmen. Diese Grünräume tragen zur Abkühlung und Durchlüftung bei und stehen damit im starken Kontrast zu den dicht bebauten und verkehrsreichen Zonen, die insgesamt schlechter bewertet sind. Die Karte macht somit sichtbar, wie stark sich Bebauungsdichte, Verkehr und Grünanteil auf das lokale Stadtklima auswirken und welche Bereiche besonders belastet oder entlastet sind.

4.7.3 Vorbelastung Luft

Gemäß TA Luft 4.1 ist eine Gesamtzusatzbelastung irrelevant, wenn sie 3 % der Immissionswerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit und des Staubniederschlags, 0,02 der Geruchsstundenhäufigkeit, 10 % der Immissionswerte zum Schutz von Vegetation und Ökosystemen und 5 % der Immissionswerte für Schadstoffdeposition nicht überschreitet. In diesem Projektvorhaben wird die Betriebsdauer der Notstromdieselmotoranlage so begrenzt, dass die Gesamtzusatzbelastung für alle relevanten Luftschadstoffe, außer NO_2 mit Sicherheit irrelevant ist. Für NO_2 kann gemäß TA Luft 4.6.1.1 von der Bestimmung der Emissionskenngrößen abgesehen werden, da sowohl die Emissionen, als auch die Immissionen für diesen Stoff durch die Änderung gesenkt werden. Da sich weitere Rechenzentren in der Nähe befinden, ist am Standort des geplanten Rechenzentrums von einer erhöhten Vorbelastung durch ähnliche Anlagen auszugehen. Um den möglichen kumulativen Effekt zu berücksichtigen, wird zur Sicherheit ein Beurteilungswert von 1 % der Immissionsjahreswerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit und den Staubniederschlag gewählt [TÜV Rheinland, 2025a].

4.8 Landschaft

Unter Landschaft im Sinne des UVP-Gesetzes wird zum einen das Landschaftsbild selbst (ästhetische Komponente), zum anderen aber auch der Bestandteil des Naturhaushalts, der den Lebensraum für Pflanzen und Tiere bildet, verstanden (ökologische Komponente). In diesem Kapitel steht entsprechend gängiger Praxis vornehmlich das Landschaftsbild im Mittelpunkt des Interesses, da alle sonstigen Landschaftsfaktoren im Zusammenhang mit den anderen Schutzgütern abgehandelt werden.

Das neu zu errichtende Rechenzentrum mit NDMA wird unmittelbar neben vorhandenen Altanlagen innerhalb des Vorhabengebiets BER2 errichtet

In der UVP-Vorprüfung für das Schutzgut Landschaft wurden verschiedene Aspekte untersucht, um mögliche Auswirkungen des Vorhabens zu beurteilen. Dabei wurden keine nachhaltigen und schweren Eingriffe in das Landschaftsbild festgestellt, die ein erhebliches Wirkungspotenzial besitzen. Auch Veränderungen des Charakters der Landschaft, insbesondere durch das Bauwerk und die Farb- und Materialwahl der Baustoffe, wurden als nicht erheblich nachteilig bewertet. Dies gilt auch für BER2C.

Das Untersuchungsgebiet selbst besitzt aufgrund der vorhandenen Bebauung und des hohen Versiegelungsgrades nur eine geringe Wertigkeit für die Landschaft. Der Standort weist jedoch aufgrund seiner Grünflächen und Baumstrukturen eine mittlere Bedeutung für das Landschaftsbild auf. Besonders die Parkanlagen und die parkähnlichen Strukturen in der Nähe des Vorhabenstandorts verfügen über einen hohen landschaftlichen Wert.

Die aktuell beantragte Erhöhung der Schornsteine von 27 auf 40 m im Rahmen der Änderung beeinträchtigt das Landschaftsbild nur in vernachlässigbarem Umfang und auch die Stadtsilhouette wird

dadurch wegen umliegender höherer Gebäude nicht beeinträchtigt. Diese Erhöhung erfordert eine Befreiung vom B-Plan und wurde bereits bei dem Bauantrag mit eingereicht und genehmigt.

Zusammenfassend zeigen die Untersuchung im Umweltbericht für den B-Plan und die UVP-Vorprüfung zum genehmigten Zustand, dass das Untersuchungsgebiet hinsichtlich der Landschaftsbildqualität und des Erholungswertes gemäß den Kriterien Vielfalt, Eigenart und Schönheit (gemäß § 1 BNatSchG) insgesamt als wenig wertvoll einzustufen ist.

Insgesamt führt die UVP-Vorprüfung zu dem Ergebnis, dass keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen des Vorhabens auf das Schutzgut Landschaft zu erwarten sind [e-shelter, 2020b].

Da sich an dem äußeren Erscheinungsbild keine signifikanten Veränderungen auf das Landschaftsbild ergeben, müssen bezüglich dieses Schutzgutes keine weiteren Untersuchungen (Landschaftspflegerischer Begleitplan) und Fotomontagen erfolgen. Dies wurde im Scoping-Verfahren zur Änderungsgenehmigung in 2025 bereits festgestellt und festgelegt.

4.9 Kultur und sonstige Sachgüter

4.9.1 Kulturelles Erbe (Bau- und Bodendenkmäler)

Rechtliche Grundlage zum Schutz des kulturellen Erbes ist in Berlin das Denkmalschutzgesetz [DSchG Bln, 1995]. Gemäß § 2 des Gesetzes sind Denkmäler Baudenkmale, Denkmalbereiche, Gartendenkmale sowie Bodendenkmale. Dabei sind

- **Baudenkmal** ist eine bauliche Anlage oder ein Teil einer baulichen Anlage, deren oder dessen Erhaltung wegen der geschichtlichen, künstlerischen, wissenschaftlichen oder städtebaulichen Bedeutung im Interesse der Allgemeinheit liegt. Zu einem Baudenkmal gehören sein Zubehör und seine Ausstattung, soweit sie mit dem Baudenkmal eine Einheit von Denkmalwert bilden.

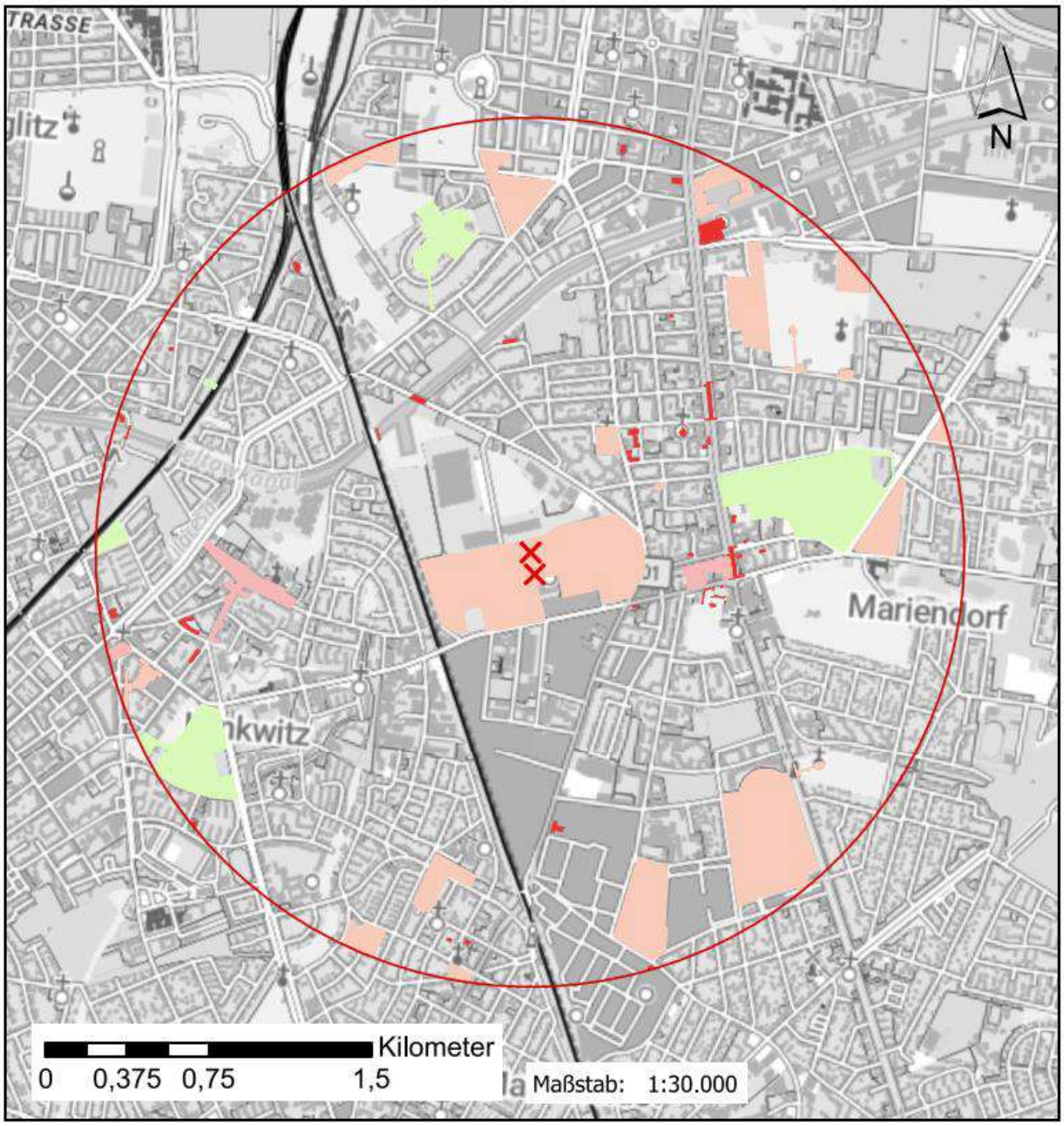
- **Denkmalbereiche** (Ensemble, Gesamtanlage) ist eine Mehrheit baulicher Anlagen einschließlich der mit ihnen verbundenen Straßen und Plätze sowie Grünanlagen und Frei- und Wasserflächen, deren Erhaltung aus in Absatz 2 genannten Gründen im Interesse der Allgemeinheit liegt, und zwar auch dann, wenn nicht jeder einzelne Teil des Denkmalbereichs ein Denkmal ist. Auch Siedlungen können Denkmalbereiche sein.

- **Gartendenkmal** ist eine Grünanlage, eine Garten- oder Parkanlage, ein Friedhof, eine Allee oder ein sonstiges Zeugnis der Garten- und Landschaftsgestaltung, deren oder dessen Erhaltung aus in Absatz 2 genannten Gründen im Interesse der Allgemeinheit liegt. Zu einem Gartendenkmal gehören sein Zubehör und seine Ausstattung, soweit sie mit dem Gartendenkmal eine Einheit von Denkmalwert bilden.

- **Bodendenkmäler** ist eine bewegliche oder unbewegliche Sache, die sich im Boden oder in Gewässern befindet oder befunden hat und deren Erhaltung aus in Absatz 2 genannten Gründen im Interesse der Allgemeinheit liegt.

Im Folgenden werden sowohl die Standortfläche als auch das gesamte Untersuchungsgebiet auf das Vorhandensein von Bau-, Boden-, Natur-, Gartendenkmäler, Archäologische Fundstellen und Denkmalbereiche hin untersucht und bewertet.

Abbildung 47: Denkmalkarte Berlin mit Legende [Geobasis, 2025m]



Legende

- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)
- Baudenkmal
- Denkmalbereich Ensemble
- Gartendenkmal
- Denkmalbereich Gesamtanlage

Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geodatensuche Berlin / Denkmalkarte Berlin- [WFS] (2025) dl-dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Standortfläche

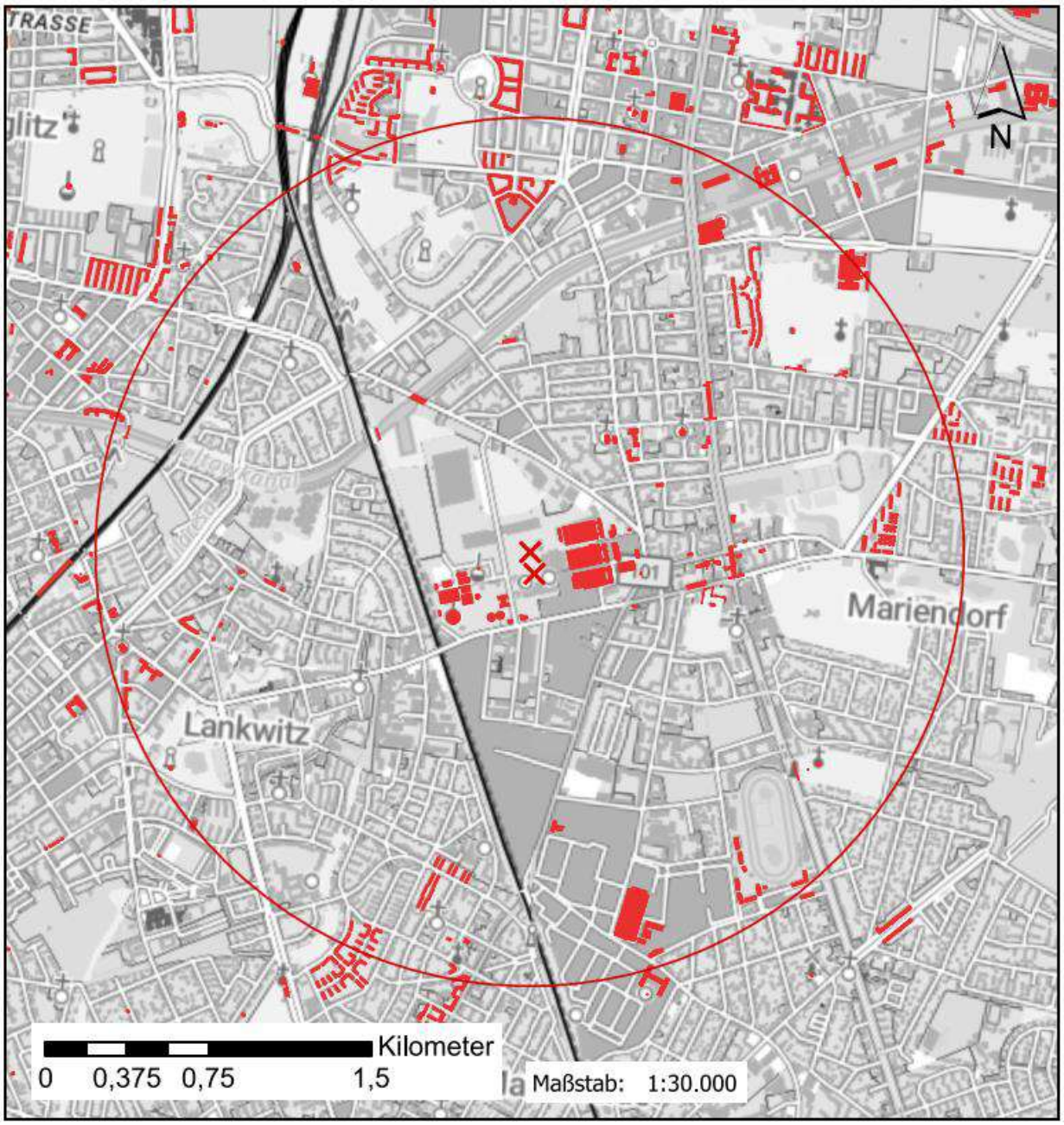
Der Vorhabenstandort befinden sich im Denkmalbereich Gesamtanlage gemäß der voranstehenden Denkmalkarte. Auf dem Grundstück des Rechenzentrums besteht kein Denkmalschutz. Großteil des Vorhabens liegt innerhalb des Denkmalbereichs „Gaswerk Mariendorf“ (Gesamtanlage 09055081). Östlich befindet sich der Denkmalbereich „Askania Werke“ (Gesamtanlage 09055085). Teilobjekte (zahlreiche Gebäude, Hallen und Anlagen) der Gesamtanlage 09055081 befinden sich nicht im Bereich des BER2C. Gästehaus (Teilobjekt 010 der Gesamtanlage 09055081) ist denkmalgeschützt und liegt südlich des Standorts, umgeben von parkähnlicher Struktur. Des Weiteren befindet sich das Teilobjekt 005 „Gasmesser- und Reglerhaus“ (Altes Gaswerk Mariendorf Nr. 5) der Gesamtanlage 09055081 südwestlich des Standortes der geplanten NEA-Container von BER2C

In der näheren Umgebung befinden sich keine Bodendenkmäler, auch nicht im gesamten Untersuchungsgebiet. Anforderungen des Denkmalamts werden beachtet, u.a. wird ein archäologischer Suchschnitt vor Baubeginn durchgeführt.

Durch das Vorhaben sind keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf Sach- und Kulturgüter zu erwarten sind. Es wird darauf hingewiesen, dass alle denkmalgeschützten Gebäude und Anlagen erhalten bleiben und durch die B-Planausweisung zusätzlich gesichert werden. Die Ziele des Umweltschutzes für Sachgüter beinhalten die Vermeidung der Beeinträchtigung des kulturellen Erbes und den Schutz der Kulturlandschaft.

Die Baudenkmäler im UG sind in der folgenden Abbildung dargestellt.

Abbildung 48: Darstellung der Baudenkmäler im Untersuchungsgebiet [GeoBasis, 2025m]



Legende

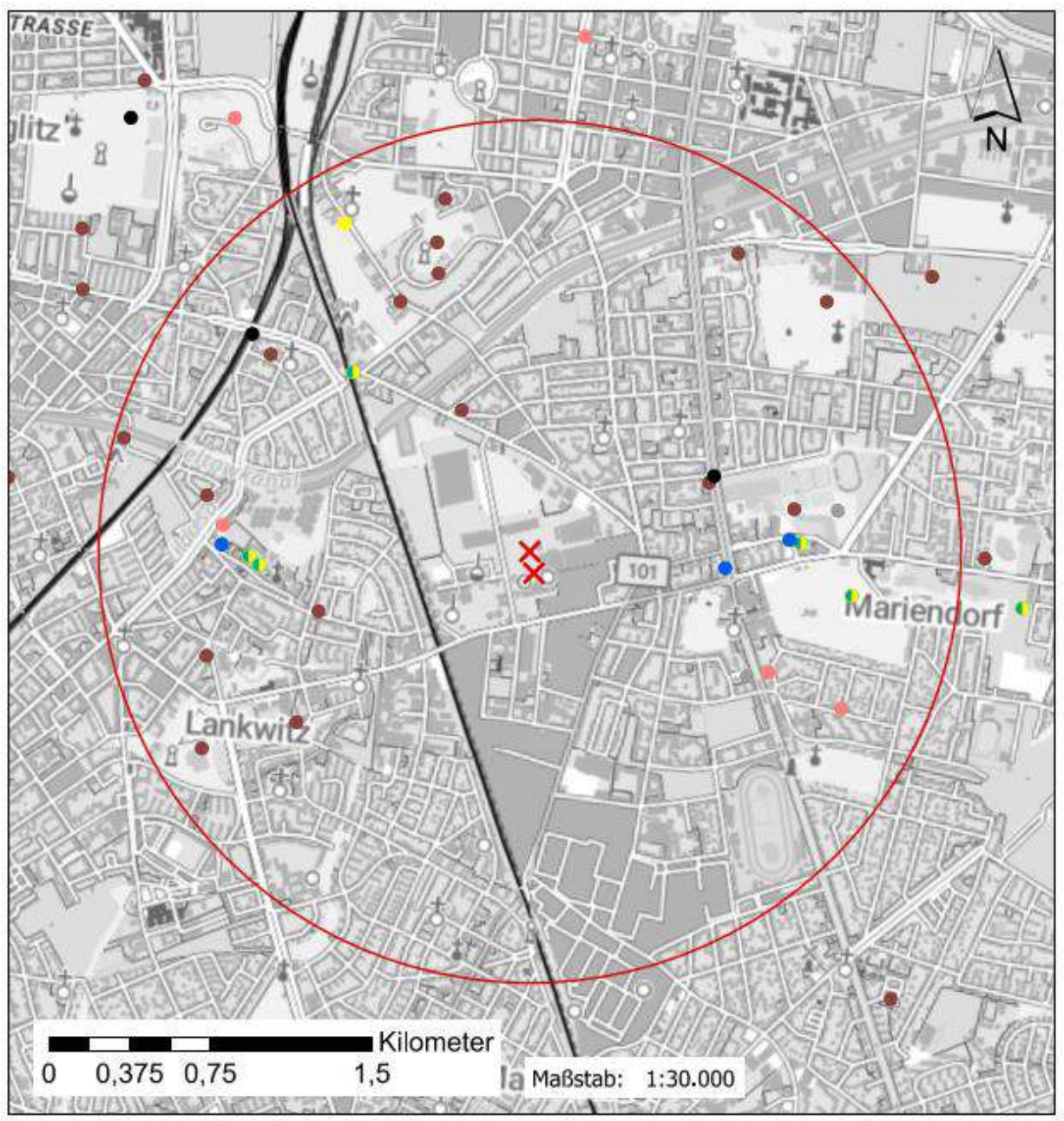
- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)
- Baudenkmal

Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geodatensuche Berlin / Denkmalkarte Berlin - [WFS] (2025) dl-dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Im UG befinden sich viele Archäologische Fundstellen, die in der nächsten Abbildung abgebildet sind.

Abbildung 49: Archäologische Fundstellen UG [GeoBasis, 2025n]



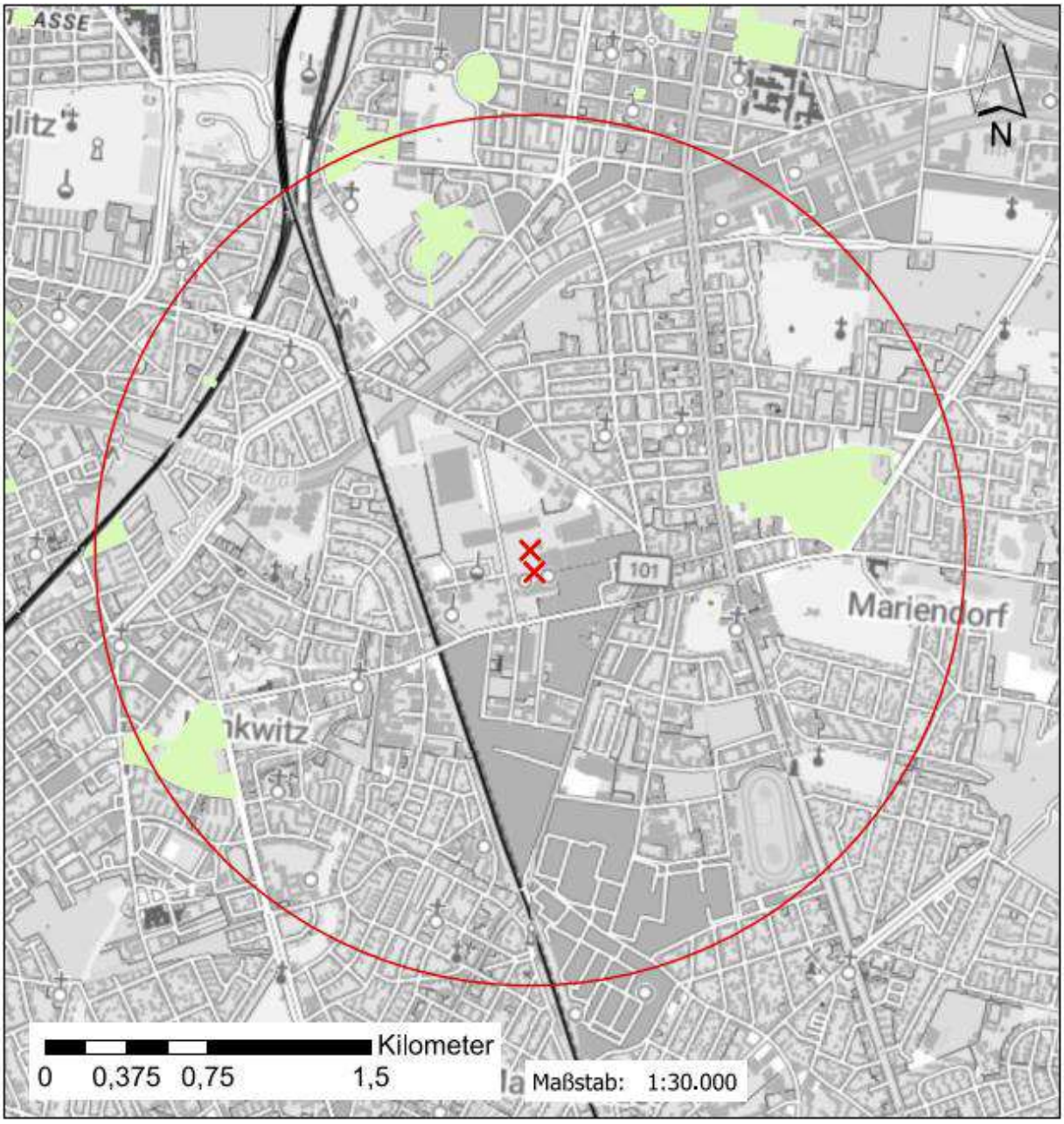
Quellenvermerk:
Verwendete Daten:
Geodatensuche Berlin / Archäologische Fundstellen und Bodendenkmale (AISBer) - [WFS] (2025) dl- dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Legende

✕	Die beiden äußeren Schornsteine	
▭	Untersuchungsgebiet (2km)	
●	Pleistozän	Fundstellen mit eiszeitlichen Tiefknochenfunden ohne menschliche Artefakte
●	Vor,- und Frühgeschichte (VFG)	Fundstücke mit Funden und/oder Befunden von Paläolithikum bis zur VWZ (ca. 10.000 v. Chr. bis Ende des 6. Jh.)
●	Mittelalter (MA)	Fundstellen mit Funden und/oder Befunden vom 7. - 15. Jh.
●	Mittelalter/Neuzeit (MA/NZ)	Fundstellen mit Funden und/oder Befunden aus beiden Epochen oder ihrer Übergangszeit
●	Neuzeit	Fundstellen mit Funden und/oder Befunden vom 16. - 19. Jh.
●	20. Jahrhundert	Fundstelle mit Funden und/oder Befunden des 20. Jh., meist aus der Zeit des Nationalsozialismus und der DDR
●	undatiert	Fundstellen mit Funden und/oder Befunden unbekannter Datierung, meist verschollene Altfunde
●	Pleistozän, VFG	Fundstellen mit Funden und/oder Befunden aus beiden Epochen
●	MA/NZ, 20. Jh.	Fundstellen mit Funden und/oder Befunden aus allen drei oder zwei dieser Epochen bzw. Perioden
●	VFG, MA/NZ, 20. Jh.	Fundstellen mit Funden und/oder Befunden nur aus jüngerern Abschnitten der Menschheitsgeschichte bzw. ohne Funde aus der VFG

Zudem sind einige Gartendenkmäler im UG vorhanden, die nachfolgend dargestellt wurden.

Abbildung 50: Gartdenkmale im UG [GeoBasis, 2025n]



Legende

- Die beiden äußeren Schornsteine
- Untersuchungsgebiet (2km)
- Gartendenkmal

Quellenvermerk:

Verwendete Daten:
Geodatensuche Berlin / Denkmalkarte Berlin - [WFS] (2025) dl-dl-zero-de/2.0
Unverändert als Hintergrundkarte:
© GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Untersuchungsgebiet

Innerhalb des Untersuchungsgebietes mit einem Radius von 2 km befindet sich eine Vielzahl von Bau- , Natur und Gartendenkmälern sowie Denkmalbereiche und Archäologische Fundstellen. In der folgenden Tabelle sind die nahegelegenen Denkmale in detaillierter Form mit Adresse, Namensnennung (wo möglich) zum Anlagenstandort einzeln aufgeführt (für eine Distanz bis 2km). Die Grundlage für die Tabelle bildet das Geoportal Berlin und das Landesdenkmalamt Berlin.

Tabelle 33: Baudenkmale im Gebiet bis 2 km vom Vorhabenstandort

Nr.	Stadt, Bezirk	Flur	Objektname (Obj.-Dok.-Nr.)	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
Baudenkmäler					
1	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	001	Askania-Werke (09055085)	östlich	0,148 km
2	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	001	Gaswerk Mariendorf (09055081,T)	östlich	0,16 km
3	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	004	Büdnerhaus Friedenstraße 1, 2 Großbeerenstraße 13, 15 (09055064)	südöstlich	0,476 km
4	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	001	Ev. Martin-Luther-Gedächtniskirche mit Gemeindehaus (09055080,T)	nordöstlich	0,614 km
5	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	001	Feuerwache, Polizeigebäude Rathausstraße 70, 72 (09055071)	nordöstlich	0,62 km
6	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	Mietshaus Prühßstraße 26 Richterstraße 33 (09055070,T)	nordöstlich	0,656 km
7	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	001	Realgymnasium Mariendorf (09080628)	nordöstlich	0,682 km
8	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	004	1. Gemeindeschule Mariendorf (09076015)	östlich	0,704 km
9	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	Bauernhaus Alt-Mariendorf 46 (09055062)	östlich	0,713 km

Nr.	Stadt, Bezirk	Flur	Objektname (Obj.-Dok.-Nr.)	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
10	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	004	1. Gemeindeschule Mariendorf (09055060)	östlich	0,747 km
11	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	004	Kapelle und Einfriedung des Kirchhofs Mariendorf II (09055065)	östlich	0,783 km
12	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	004	Bauernhaus Ziedrich (09055059,T)	östlich	0,785 km
13	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	004	Pfarrhaus Alt-Mariendorf 39 (09055058)	östlich	0,828 km
14	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	009	Teubertbrücke (09055114)	nordwestlich	0,843 km
15	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	004	Bedürfnisanstalt Friedenstraße (09075197)	östlich	0,862 km
16	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	009	Lankwitz-Mariendorfer Fußgängerbrücke (09055074)	nordwestlich	0,866 km
17	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	Kath. Kirche Maria Frieden (09097757)	nordöstlich	0,878 km
18	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	004	Dorfkirche Mariendorf (09055057)	östlich	0,878 km
19	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	U-Bahnhof Alt-Mariendorf (09097867)	östlich	0,886 km
20	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	Bauernhaus Mariendorfer Damm 88, 90 (09055067)	nordöstlich	0,928 km
21	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	Ackerbürgerhaus Alt-Mariendorf 33 (09055055)	östlich	0,935 km

Nr.	Stadt, Bezirk	Flur	Objektname (Obj.-Dok.-Nr.)	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
22	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	Freibergsches Restaurant (09055069)	östlich	0,941 km
23	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	001	Kunstmöbelfabrik und Bautischlerei F. Wenkel (09055073)	nördlich	0,971 km
24	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	Bauernhaus Alt-Mariendorf 28 (09055054)	östlich	0,976 km
25	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	U-Bahnhof Westphalweg (09097866)	nordöstlich	1,008 km
26	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	Bauernhaus Alt-Mariendorf 25 (09055053)	östlich	1,042 km
27	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	004	Schindler GmbH (09055066)	südlich	1,141 km
28	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Hospitz Angelicum (09065385)	westlich	1,145 km
29	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Lehnschulzengutshaus, später Theodosius-Krankenheim (09065384)	westlich	1,183 km
30	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	Wohnhaus Markgrafenstraße 11 (09055068)	nordöstlich	1,261 km
31	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Dorfkirche Lankwitz (09065383)	westlich	1,321 km
32	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	001	Siedlung "Mariengarten" (09012523)	südlich	1,377 km
33	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Wohnhaus Mühlenstraße 5 (09065429)	westlich	1,382 km

Nr.	Stadt, Bezirk	Flur	Objektname (Obj.-Dok.-Nr.)	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
34	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	Monopol-Siedlung (09055084)	nordöstlich	1,39 km
35	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	520	Heilig-Kreuz-Kirchhof (09055078,T)	nordöstlich	1,448 km
36	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Büdnerhaus Mühlenstraße 22 (09065430)	westlich	1,456 km
37	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	003	Kirchhof der Christusgemeinde (09055079,T)	nördlich	1,481 km
38	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Büdnerhaus Mühlenstraße 32 (09065431,T)	südöstlich	1,502 km
39	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	001	Maschinenfabrik Fritz-Werner-Werk (09075159,T)	westlich	1,512 km
40	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	002	Siedlung Mariendorf-Ost, Siedlung "Nachbarschaft Mariendorf" (09076014)	südlich	1,514 km
41	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	003	Trabrennbahn Mariendorf (09055082)	östlich	1,529 km
42	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Mietshaus Bruchwitzstraße 32, 32A, 34, 36 Schulstraße 13, 15 (09065391)	südöstlich	1,572 km
43	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Wohnanlage Mühlenstraße 33, 35, 37, 39 (09065432)	westlich	1,584 km
44	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	003	Ullstein-Druckhaus (09055109)	westlich	1,624 km
45	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	520	Dreifaltigkeitskirchhof III (09055077)	nordöstlich	1,624 km

Nr.	Stadt, Bezirk	Flur	Objektname (Obj.-Dok.-Nr.)	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
46	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	007	Parfümerie-Fabrik Scherk (09065549)	nordöstlich	1,678 km
47	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	005	Haus Henning (09065496)	nordwestlich	1,68 km
48	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	001	Haus Schippert (09075160)	nordwestlich	1,712 km
49	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	001	Haus Möhring (09075153)	südlich	1,724 km
50	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Reichsbund-Kriegersiedlung (09065438)	südlich	1,777 km
51	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	071	Siedlung Attilahöhe (09075186,T)	westlich	1,787 km
52	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Siedlung Lankwitz Süd (09065400)	südlich	1,79 km
53	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	003	Tivoli (09075207)	nördlich	1,824 km
54	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	001	Siedlung "Mariengarten" (09075162)	südlich	1,837 km
55	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	003	Hafen Tempelhof (09055129,T)	nordöstlich	1,861 km
56	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	620	Philips-Apparatefabrik (09097758)	nordöstlich	1,874 km
57	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	001	Fritz Werner AG (09075152)	südlich	1,881 km

Nr.	Stadt, Bezirk	Flur	Objektname (Obj.-Dok.-Nr.)	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
58	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	003	Bunker Friedrich-Karl-Straße 24 (09055086)	nördlich	1,889 km
59	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Kriegerdenkmal Am Gemeindepark (09066167)	südwestlich	1,893 km
60	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	005	Wohnhaus Liebenowzeile 7 (09065566)	nordwestlich	1,893 km
61	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	072	Siedlung Lindenhof I (09066374)	nördlich	1,901 km
62	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Dreifaltigkeitskirche (09065437)	westlich	1,911 km
63	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Mietshaus Leonorenstraße 93, 95, 97 (09065417)	westlich	1,926 km
64	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Villa Douglasstraße 20 (09046438)	westlich	1,93 km
65	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Hochbunker (09065398)	westlich	1,932 km
66	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	003	Edenkobener Steg, Leinpfadbrücke für Treidellokomotiven (09065397)	südwestlich	1,933 km
67	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	003	"Millionen-Block" (09065467)	westlich	1,971 km
68	Berlin , Tempelhof-Schöneberg	003	C. Lorenz AG (09055108)	nordöstlich	1,985 km
69	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	001	Wohnanlage Leonorenstraße 90, 92 Charlottenstraße 2, 4, 6, 8 (09065416)	westlich	1,992 km

Nr.	Stadt, Bezirk	Flur	Objektname (Obj.-Dok.-Nr.)	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
70	Berlin , Steglitz-Zehlendorf	005	Wohnhaus Grabertstraße 4 Gurlittstraße (09065516)	nordwestlich	1,996 km

Tabelle 34: Ensemble

Nr.	Stadt, Bezirk	Objektnummer	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
1	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09055056	östlich	0,683 km
2	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	09065382	westlich	1,104 km
3	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	09065413	westlich	1,855 km
4	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	09065402	westlich	1,891 km

Tabelle 35: Gesamtanlage (Denkmalbereich)

Nr,	Stadt, Bezirk	Objektnummer	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
1	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09055085	östlich	0,041 km
2	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09055081,T	östlich	0,041 km
3	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09055080,T	nordöstlich	0,545 km

Nr,	Stadt, Bezirk	Objektnummer	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
4	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09055070,T	nordöstlich	0,647 km
5	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09055082	südöstlich	1,334 km
6	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09012523	südlich	1,367 km
7	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09055084	nordöstlich	1,368 km
8	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09075159,T	südlich	1,388 km
9	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09055078,T	nordöstlich	1,447 km
10	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09075186,T	nördlich	1,461 km
11	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09055079,T	südöstlich	1,482 km
12	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09076014	östlich	1,486 km
13	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09055077	nordöstlich	1,624 km
14	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09055129,T	nordöstlich	1,723 km
15	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	09065438	westlich	1,777 km
16	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	09065400	südlich	1,783 km
17	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09075162	südlich	1,831 km

Nr,	Stadt, Bezirk	Objektnummer	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
18	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09097758	nordöstlich	1,859 km
19	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	09066374	nördlich	1,896 km

Tabelle 36: Naturdenkmäler im UG

Gebietsnummer	Stadt, Bezirk	Name	Bezeichnung	Lage zum Standort	Abstand zum Standort (km)
ND-17	Berlin, Tempel-hof-Schöne-berg	Dillgesteich / Kleiner Teich	Verordnung zum Schutz der Naturdenkmale Blanke Helle, Dillgesteich / Kleiner Teich, Eckernpfuhl, Francketeich, Gänsepfuhl, Großer Karpfenpfuhl, Grüntenteich, Kleiner Karpfenpfuhl, Krummer Pfuhl und Wilhelmsteich im Bezirk Tempelhof-Schöne-berg von Berlin	östlich	1,039 km
ND-18	Berlin, Tempel-hof-Schöne-berg	Eckernpfuhl	Verordnung zum Schutz der Naturdenkmale Blanke Helle, Dillgesteich / Kleiner Teich, Eckernpfuhl, Francketeich, Gänsepfuhl, Großer Karpfenpfuhl, Grüntenteich, Kleiner Karpfenpfuhl, Krummer Pfuhl und Wilhelmsteich im Bezirk Tempelhof-Schöne-berg von Berlin	östlich	1,257 km
ND-20	Berlin, Tempel-hof-Schöne-berg	Gänsepfuhl	Verordnung zum Schutz der Naturdenkmale Blanke Helle, Dillgesteich / Kleiner Teich, Eckernpfuhl, Francketeich, Gänsepfuhl, Großer Karpfenpfuhl,	östlich	1,396 km

Gebietsnummer	Stadt, Bezirk	Name	Bezeichnung	Lage zum Standort	Abstand zum Standort (km)
			Grüntenteich, Kleiner Karpfenpfuhl, Krummer Pfuhl und Wilhelmsteich im Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin		
ND-22	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Grünten-teich	Verordnung zum Schutz der Naturdenkmale Blanke Helle, Dillgesteich / Kleiner Teich, Eckernpfuhl, Francketeich, Gänsepfuhl, Großer Karpfenpfuhl, Grüntenteich, Kleiner Karpfenpfuhl, Krummer Pfuhl und Wilhelmsteich im Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin	östlich	1,582 km
ND-23	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Kleiner Karpfen-pfuhl	Verordnung zum Schutz der Naturdenkmale Blanke Helle, Dillgesteich / Kleiner Teich, Eckernpfuhl, Francketeich, Gänsepfuhl, Großer Karpfenpfuhl, Grüntenteich, Kleiner Karpfenpfuhl, Krummer Pfuhl und Wilhelmsteich im Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin	östlich	1,672 km
ND-21	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Großer Karpfen-pfuhl	Verordnung zum Schutz der Naturdenkmale Blanke Helle, Dillgesteich / Kleiner Teich, Eckernpfuhl, Francketeich, Gänsepfuhl, Großer Karpfenpfuhl, Grüntenteich, Kleiner Karpfenpfuhl, Krummer Pfuhl und Wilhelmsteich im Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin	östlich	1,948 km

Tabelle 37: Bäume und Findlinge als Naturdenkmäler im UG

Bezeichnung	Stadt, Bezirk	Art des Naturdenkmales	Grund des Schutzes	Hinweis	Abstand und Lage zum Standort
7-29/B	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Baum	Schönheit	vor der Dorfkirche	0,888 km; östlich
7-12/B	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Baum	Schönheit	Koertingstrasse Ecke Hirzerweg, noerdlich des Sportplatzes	1,004 km; südöstlich
7-32/B	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Baum	Schönheit, Seltenheit	Volkspark Mariendorf, gegenueber Pruehssstrasse 59, suedlich des Weges	1,037 km; nordöstlich
7-33/B	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Baum	Schönheit, Seltenheit	Volkspark Mariendorf, gegenueber der Einmuendung Morsbronner Weg	1,047 km; nordöstlich
7-31/B	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Baum	Eigenart	Volkspark Mariendorf, oestlich Kleiner Teich, am Wegesrand	1,164 km; östlich
7-37/B	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Baum	Eigenart, Schönheit		1,25 km; nördöstlich
7-30/B	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Baum	Schönheit, Seltenheit	Volkspark Mariendorf, auf Hoehe Alt-Mariendorf 12	1,255 km; östlich
6-1/F-2	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Findling	Natur-geschichtliche Gründe	Gemeindepark Lankwitz am Fuss der Rodelbahn, nahe Beselerstrasse	1,837 km; südwestlich
6-1/F-1	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Findling	Natur-geschichtliche Gründe	Gemeindepark Lankwitz am Fuss der Rodelbahn, nahe Beselerstrasse	1,838 km; südwestlich
7-3/B	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Baum	Schönheit		1,965 km, nördlich

Tabelle 38: Archäologische Fundstellen im UG

Nr.	Stadt, Bezirk	Fundstelle	Funde	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
1	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Kurfürstenstraße 2-3 / Blumenweg	Grab, Einzelfunde	nordwestlich	0,728 km
2	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Alt-Mariendorf 37, Dorfkirche	Einzelfunde	östlich	0,89 km
3	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Mariendorfer Damm 102-104 (ehem, Chausseestraße 45)	Grab, Metallfunde	östlich	0,894 km
4	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Mariendorfer Damm / Prühßstraße	Sekundärfund	östlich	0,926 km
5	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Alt-Lankwitz 63 / Wunsiedeler Weg	Notbergung, Siedlung, Einzelfunde	westlich	1,016 km
6	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Mariendorfer Damm 184-86	Einzelfund	südöstlich	1,101 km
7	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	S-Bahnhof Attilastraße (ehem, S-Bahnhof Mariendorf, nördlich des ehem, Pfuhls Langer Gersdorf)	Einzelfunde	nordwestlich	1,171 km
8	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Hoeftweg/Mariendorfer Damm	Einzelfund	südöstlich	1,184 km
9	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Alt-Mariendorf 17	Notbergung, Kellerfundament, Treppe mit Holzverkleidung, Metallfunde, Einzelfund	östlich	1,199 km

Nr.	Stadt, Bezirk	Fundstelle	Funde	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
10	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Volkspark, westlich des Eckernpfuhls, Mariendorf	Einzelfund	östlich	1,246 km
11	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Alt-Mariendorf 15	Ausgrabung, Siedlung, Einzelfunde	östlich	1,248 km
12	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Alt-Lankwitz 23-27 (ehem, „Schloss Lankwitz“)	Notbergung, Fundamente, Einzelfunde	westlich	1,26 km
13	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Wedellstraße 50	Einzelfunde	südwestlich	1,302 km
14	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Alt-Lankwitz 19a/b	Ausgrabung, Siedlung, Herdstellen, Einzelfunde	westlich	1,306 km
15	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Röblingstraße 148	Einzelfund	nordwestlich	1,308 km
16	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Alt-Lankwitz 13/15	Prospektion, Pflaster des Gutshofs, Fundamente, Kellertreppe, Brunnen, Einzelfunde	westlich	1,358 km
17	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Marienhöher Weg 34-40	Ausgrabung, Einzelfunde	nördlich	1,36 km
18	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Kaiser-Wilhelm-Straße 123/127	Baubegleitung, keine Funde	westlich	1,433 km
19	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Alt-Lankwitz 7 / Kaiser-Wilhelmstraße (Kleingartenkolonie)	Einzelfunde	westlich	1,433 km

Nr.	Stadt, Bezirk	Fundstelle	Funde	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
20	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Volkspark, nördlich des Eckernpfuhls, Mariendorf	Einzelfund	östlich	1,443 km
21	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Grüntenstraße o, Nr, (ehem, Buckower Weg o, Nr,), im nordöstlichen Bereich des Heidefriedhofs Tempelhof	Einzelfunde	östlich	1,482 km
22	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Arnulfstraße / Attilastraße / Röblingstraße (Marienhöhe, ehem, Rauhe Berge, Bauernberg, Bergschäferei)	Ausgrabungen, Feuersteinschlagplatz, Siedlung, Gräberfeld, Einzelfunde	nördlich	1,5 km
23	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Ellwanger Straße 5	Einzelfund	nordwestlich	1,513 km
24	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Graacher Straße 19	Einzelfund	westlich	1,523 km
25	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Arnulfstraße / Attilastraße / Röblingstraße (Marienhöhe, ehem, Rauhe Berge, Freilichttheater am Nordabhang)	Einzelfunde, Ausgrabung	nördlich	1,561 km
26	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Hausstockweg/Heukuppenweg	Einzelfund	südöstlich	1,561 km
27	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Malteserstraße 1 / Mühlenstraße 34	Einzelfunde	westlich	1,57 km
28	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Steglitzer Damm / Crailsheimer Straße, S-Bahnhof Südende	Einzelfunde	nordwestlich	1,638 km

Nr.	Stadt, Bezirk	Fundstelle	Funde	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
29	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Gerdsmeyerweg 6-8e (ehem, Kleingartenkolonie „Eschenallee“)	Einzelfunde	nördlich	1,685 km
30	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Monopolstraße 1-4 / Ullstein-straße 125-27	Einzelfund	nordöstlich	1,691 km
31	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Malteserstraße o, Nr, (ehem, Marienfelder Straße o, Nr,), Gemeindepark Lankwitz	Einzelfund	südwestlich	1,745 km
32	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Attilastraße/Röblingstraße	Prospektion, Siedlung	nordwestlich	1,751 km
33	Berlin, Tempelhof-Schöneberg	Ullsteinstraße 89/91 (ehem, Burggrafenstraße, Nordost-hang des Schätzelberges), Mariendorf	Ausgrabung, Gräber-feld	nordöstlich	1,804 km
34	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Edenkobener Weg o, Nr,, ca, 10 m westlich des Edenkobe-ner Steges	Einzelfund	westlich	1,959 km

Tabelle 39: Gartendenkmäler im UG

Nr.	Stadt, Be-zirk	Link	Lage zum Standort	Abstand zum Standort
1	Berlin, Tempelhof-Schöne-berg	Grabstätten Burchardt, Lindhorst, Pohlmann, Volkhammer/Arndt, Maas, Weigelt, Hulke und Kriegerehrenmal auf dem Friedhof II der ev. Kirchen-gemeinde Alt-Mariendorf (09046268,T)	östlich	0,819 km
2	Berlin, Tempelhof-Schöne-berg	Volkspark Mariendorf (09046270)	östlich	0,919 km

3	Berlin, Tempelhof-Schöne-berg	Marienhöhe (Grünanlage) (09046613)	nördlich	1,205 km
4	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Gemeindepark Lankwitz (Parkanlage & Ehrenmal) (09046301)	südwestlich	1,585 km
5	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Garten des Einfamilienhauses Hen-ning (09046282)	nordwestlich	1,639 km
6	Berlin, Steglitz-Zehlendorf	Bernkastler Platz (Stadtplatz) (09046280)	westlich	1,855 km
7	Berlin, Tempelhof-Schöne-berg	Freiflächen und Gartenanlagen der Lindenhofsiedlung (09046015)	nördlich	1,9 km

4.9.2 Sonstige Sachgüter

In der Umgebung des Vorhabengebiet BER2C befinden sich verschiedene Sachgüter, die untersucht wurden. Im Süden des Gebietes stehen vorhandene Hallen und Industriebauten, die Zeugnisse der ehemaligen Gasproduktion sind und teilweise bereits gewerblich nachgenutzt werden. Vereinzelt befinden sich auch ehemalige Werkswohnungen im Plangebiet. Im Eingangsbereich des Geländes, der sich im Norden befindet, wird eine Villa für Verwaltungszwecke genutzt. Alle denkmalgeschützten Gebäude und Anlagen, die sich überwiegend im zentralen Bereich des Geländes befinden, bleiben erhalten und sind durch die B-Planausweisung zusätzlich gesichert, was ihren langfristigen Erhalt fördert. Entlang der östlichen Außengrenze des ehemaligen Betriebsgeländes waren Pyramidenpappeln gepflanzt, die jedoch aufgrund ihrer nachlassenden Vitalität und Sturmereignissen teilweise ausgefallen sind. Es wird erwogen, die Eingrünung mit anderen Baumarten langfristig zu sichern. Die Denkmalschutzbehörden waren intensiv in den Abstimmungsprozess eingebunden, und es wird erwartet, dass sich durch die geplanten Festsetzungen keine bau-, anlage- oder betriebsbedingten Auswirkungen auf das Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter ergeben werden.

4.9.3 Bewertung und Bedeutung der Empfindlichkeit

Die Bewertung des kulturellen Erbes erfolgt anhand seiner kulturhistorischen Bedeutung. Für das Untersuchungsgebiet wurden eine Vielzahl von Bau- und Bodendenkmälern, Gartendenkmäler, Naturdenkmäler sowie Denkmalbereiche ausgewiesen.

Die Bewertung und Bedeutung der Empfindlichkeit von Denkmälern erfolgt im Rahmen der Umweltprüfungen. Historische Industriegebäude sowie markante technische Landmarken wie die Kugelgasbehälter und der große Zylindergasometer sind dabei von besonderer Bedeutung. Diese Denkmäler sind als technikgeschichtliche Landmarken erhalten geblieben und prägen das Areal, das heute als Gewerbe- und Dienstleistungsstandort genutzt wird.

Es wird sichergestellt, dass durch den Betrieb der Anlage keine schädlichen Auswirkungen auf diese Denkmäler entstehen. Dies umfasst die Luftverunreinigungen und Lärmemissionen, die durch den Verbrennungsprozess und den Betrieb der NDMA entstehen. Eine Luftimmissionsprognose und ein Gutachten zum Lärmschutz bestätigen die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte, sodass keine negativen Umwelteinwirkungen zu erwarten sind.

In diese wird jedoch durch das Vorhaben nicht eingegriffen.

Der zur Erholungsnutzung ausgewiesene Flächen und Denkmäler werden nicht beeinträchtigt

Die Empfindlichkeit von Kulturgütern kann aus den projektbedingten Faktoren wie Flächeninanspruchnahme (Überbauung von archäologischen Objekten und Bodendenkmälern), Zerschneidungen (visuelle Störungen) sowie Schadstoffemissionen resultieren. Weitere potenzielle Auswirkungen können durch Erschütterungen und der Zerstörung von Kulturgütern bei Bauarbeiten entstehen.

1) Flächeninanspruchnahme
Auf der unmittelbaren Standortfläche befinden sich keine Bau- oder Bodendenkmäler. Der Anlagenstabdort liegt im in einem Denkmalbereich EnsembleIn unmittelbarer Nähe in östlicher Richtung befindet sich das Baudenkmal (BAUD_09055085), in westlicher und südwestlicher Entfernung das Baudenkmal (BAUD 09055081).

2) Zerschneidungen

Der Faktor „Zerschneidungen“ (visuelle Störungen) ist als Wirkfaktor im Wesentlichen für die in Standortnähe liegenden Denkmäler zu beachten.

Herauszuheben sind in diesem Zusammenhang insbesondere die folgenden Baudenkmäler in unmittelbarer Standortnähe:

Das Vorhaben befindet sich größtenteils innerhalb des Denkmalbereichs „Gaswerk Mariendorf“ (Gesamtanlage 09055081). Auf dem Grundstück des Rechenzentrums besteht jedoch kein Denkmalschutz. Östlich des Grundstücks befindet sich der Denkmalbereich „Askania Werke“ (Gesamtanlage 09055085). In der näheren Umgebung gibt es keine Bodendenkmäler.

Innerhalb der Gesamtanlage 09055081 sind zahlreiche Gebäude, Hallen und Anlagen als Denkmäler ausgewiesen. Keines dieser Teilobjekte befindet sich im Bereich des neuen Rechenzentrums. Das Campus-Konzept „Data Center Berlin 2“ vom 15. August 2019 bestätigt, dass auf dem Grundstück des Rechenzentrums kein Denkmalschutz besteht. Südlich des Standorts liegt jedoch das denkmalgeschützte Gästehaus (Teilobjekt 010 der Gesamtanlage 09055081), das von einer parkähnlichen Struktur umgeben ist.

Die Fußgängerbrücke über die Erschließungsstraße „Altes Gaswerk Mariendorf“ wird nicht mehr benötigt und der Abbruch der Brücke erfolgt mit Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde. Das Gasmes

er- und Reglerhaus (Altes Gaswerk Mariendorf Nr. 5), Teilobjekt 005 der Gesamtanlage 09055081, liegt etwa 90 Meter südwestlich der geplanten NEA-Container.

Die Einwirkungsintensität des geplanten Vorhabens auf Bodendenkmäler und Baudenkmäler außerhalb der direkten Baufläche ist gering. Weitere Darstellungen zu diesem Schutzgut im Umweltgutachten sind für die Beurteilung der Auswirkungen nicht erforderlich

3) Schadstoffemissionen

Der Faktor „Schadstoffemissionen“ in Bezug auf die Kulturgüter wird in der Auswirkungsanalyse näher betrachtet. Besonders die säurebildenden anorganischen Gase Stickstoffdioxid und Schwefeldioxid können für Schäden an der Bausubstanz verantwortlich sein.

4) Erschütterung und Zerstörung bei Bauarbeiten

Da sich auf der Standortfläche und in unmittelbarer Standortnähe keine Bau- oder Bodendenkmäler befinden, ist durch das Vorhaben keine Beeinflussung durch Erschütterung und Zerstörung zu erwarten.

4.10 Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung des Vorhabens

Der Zustand der Umwelt wird sich bei Nichtrealisierung des Vorhabens gegenüber dem genehmigten Antrag zum BER2 , die bisher gewerblich genutzt wurde, nicht verändern. Da die Errichtung eines Data Centers mit NDMA mit 16 NDMA bereits genehmigt wurde und umgesetzt ist.

Bei einer Nicht-Errichtung des Data Centers BER2C mit Notstromdieselmotoranlagen würde es zu keiner Reduktion der CO_2-Emissionen insgesamt in Deutschland kommen, da die Rechnerkapazität in Deutschland benötigt wird. Zudem liegt im Vergleich zum genehmigten Antrag nur eine minimale Veränderung hinsichtlich der Größe des Anlagendesigns vor.

Zudem verursachen bereits bestehende benachbarte Anlagen in der Umgebung eine Vorbelastung hinsichtlich der CO_2-Emissionen. Daher würde die zusätzliche Belastung durch das Data Center voraussichtlich keinen signifikanten Anstieg der Emissionen zur Folge haben. Dies ist insbesondere relevant, da bereits Emissionen in der Region vorhanden sind. Messtechnisch wird die Zusatzbelastung nicht an den Immissionsorten erfassbar sein.

Weitere Einschätzungen sind nur mit unzumutbarem Aufwand möglich. Die vom Vorhaben beanspruchten Flächen stehen dem Data Center BER2C für die weitere Entwicklung über die B-Pläne zur Verfügung.

5 Beschreibung der zusätzlichen oder anderen erheblichen Umweltauswirkungen

5.1 Emissionen

5.1.1 Abgas, Abluft

Die Notstromdieselmotoranlage sind mit SCR-Katalysatoren für das Bauteil C zur Reduzierung von Stickoxiden (NOx) ausgestattet. Diese Anlage nutzt eine wässrige Harnstofflösung, die in den Abgasstrom eingedüst und in Ammoniak umgewandelt wird, das dann mit NOx zu Stickstoff und Wasser reagiert. Vor der SCR-Anlage ist ein Schalldämpfer installiert.

Jede der 24 NDMA hat einen eigenen Schornstein mit einer Höhe von 40 m über Geländeoberkante und einem Durchmesser von 0,65 m. Die Emissionsgrenzwerte werden durch kontrollierte Ableitung und regelmäßige Messungen sichergestellt

5.1.2 Treibhausgase und Kohlendioxid

Klimarelevante Stoffe entstehen durch den Verbrennungsprozess des Kraftstoffes in den Notstromdieselmotoranlagen. Dies erfolgt beim Notfallbetrieb bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung und bei den zur Gewährleistung der Betriebsfähigkeit notwendigen Testläufen. Das TEHG gilt für Tätigkeiten des Anhangs 1 des Gesetzes. Da die beantragte Anlage ausschließlich aus Notstromaggregaten besteht, unterliegt sie nicht dem TEHG (Teil 1 Nr. 1 Satz 3 Anhang 1 des TEHG).

Die Emissionsmassenströme an der Gesamtanlage sinken für die Stoffe NOx für die neue Planungsvariante im Vergleich zur alten Planung. Da die Gebäudeteile A und B in beiden Planungen gleich bleiben, gibt es keinen Anhaltspunkt dafür, dass die Immissionen durch die Gesamtanlage für NOx sich trotz der verringerten Emissionen erhöhen. Daher kann für diesen Stoffe die Regelung nach TA Luft 4.6.1.1 im Rahmen der Änderungsgenehmigung als erfüllt angesehen werden.

Die Zusatzbelastungen für die Schadstoffimmissionen liegen für alle betrachteten Komponenten bei Einhaltung der beantragten Betriebsstunden im Notstromfall von 72 h/a unterhalb des jeweiligen Irrelevanzwertes.

Die Emission an Treibhausgasen ist deutschlandweit und auch lokal betrachtet ohne Bedeutung.

5.1.3 Geruch

Entsprechend den Anmerkungen in Kapitel 2.8.8 wird keine weitere Betrachtung von Gerüchen im Rahmen des Umweltberichts durchgeführt, da Gerüche nicht emittiert werden.

5.1.4 Licht

Es sind keine Lichtbelästigungen zu erwarten, da die Emissionen aus dem Kraftstoff-Tanklager und der NDMA nur in der Anlage wahrnehmbar sind. Daher ist eine Immissionsprognose bezüglich Licht nicht notwendig. Es werden insektenschonende Leuchtmittel eingesetzt und es wird nur dort beleuchtet, wo es arbeitsschutzrechtlich notwendig ist.

5.1.5 Abwärme

Die Abwärme, die im Rechenzentrum BER2C entsteht, wird hauptsächlich durch die Kühlung der Notstromdieselmotoranlagen und der Datenhallen abgeführt. Die Kühlung der NDMA erfolgt in einem geschlossenen Kreislauf mit einem Glykol-Wasser-Gemisch als Kühlmittel, wodurch prozessbedingtes Abwasser nicht entsteht. Die Rückkühlgeräte (Chiller) auf dem Dach des Rechenzentrums dienen der Kühlung der Datenhallen. Eine Nutzung der Wärme der Motoren ist künftig nicht vorgesehen. Aufgrund der sehr kurzen Laufzeiten im Testbetrieb sowie der ausschließlich ereignisbezogenen Betriebsweise im Notfallbetrieb entstehen keine kontinuierlich nutzbaren Wärmemengen. Daher ist der anfallende Abwärmestrom sowohl mengenmäßig unerheblich als auch zeitlich diskontinuierlich, sodass eine wirtschaftlich sinnvolle Nutzung nicht darstellbar ist.

Eine Nutzung der Wärme aus den Serverhallen ist künftig generell möglich, wenn sich ein geeigneter Wärmeabnehmer findet. Im Rechenzentrum entstehende Abwärme ca. 25,4 MW wird über einen Plattenwärmetauscher an Dritte (Fernwärme) übergeben; falls keine Abnehmer wird die Wärme über die Kühler auf dem Dach in die Umgebung abgegeben.

Schutzgut Klima und Luft

Die Abwärme wird durch Rückkühlgeräte und geschlossene Kühlkreisläufe effizient abgeführt, sodass keine signifikanten negativen Auswirkungen auf das Klima zu erwarten sind. Die Rückkühlgeräte sorgen dafür, dass die Wärme kontrolliert abgeleitet wird, ohne die Umgebungstemperaturen erheblich zu beeinflussen.

5.1.6 Abfälle, Rückstände

Schutzgut Wasser

Beim Betrieb des Rechenzentrums BER2C fallen verschiedene Arten von Abfällen und Rückständen an, hauptsächlich durch Test- und Wartungsarbeiten sowie bei außergewöhnlichen Schadenereignissen:

- Altöl: Ca. 1.700 kg pro Jahr aus dem Schmierölsystem der Notstromdieselmotoranlagen (NDMA), Wechsel alle 8 Jahre.
- Gebrauchtes Kühlmittel: Ca. 3.000 kg pro Jahr aus dem Kühlsystem der NDMA, Wechsel alle 8 Jahre.
- Abgelaufene Harnstofflösung: Ca. 14,5 t pro Jahr aus Harnstofflagertanks und Harnstofftagestanks.
- Verschmutzte Betriebsmittel: Ca. 0,15 t pro Jahr aus diversen Bereichen innerhalb der Anlage.
- Gebrauchte Ölfilter: Ca. 7 Stück pro Jahr aus dem Schmierölsystem der NDMA, Kraftstofffilteranlage, Harnstoffförderpumpen, Wechsel alle 8 Jahre.
- Inhalt des Leichtflüssigkeitsabscheiders: Ca. 1 t Schlämme und Öle pro Jahr durch Leckagen, Tropfverluste oder Niederschlag.

Diese Abfälle werden nicht am Standort gelagert und werden durch den Entsorgungsfachbetrieb „ALBA Logistik GmbH“ ordnungsgemäß entsorgt. Am Standort erfolgt nur eine Sammlung in Transportgebinden.

Es sind in der Betriebsphase keine nachteiligen Auswirkungen durch das Vorhaben auf die oberirdischen Gewässer und das Grundwasser zu erwarten [NTT, 2026i].

Schutzgut Boden (indirekt)

In der Betriebsphase sind keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen durch das Vorhaben auf das Schutzgut Boden zu erwarten. Es fallen keine zusätzlichen Abfälle an.

5.1.7 Schall und Erschütterungen

Schutzgut Mensch und menschliche Gesundheit

Schallimmissionen durch Betrieb der NDMA für Bauteil C

Zur Beurteilung der Schallimmissionen, d.h. zum Nachweis der schalltechnischen Durchführbarkeit und der Einhaltung der Anforderungen nach TA Lärm 98 wurde von TÜV Rheinland eine detaillierte Schallprognose der zu erwartenden Schallemissionen und -immissionen für das Vorhaben [TÜV Rheinland, 2026] erstellt. Hier werden die zu erwartenden Geräuschimmissionen (Zusatzbelastung) auf die angrenzende schutzwürdige Bebauung ermittelt und anhand der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) beurteilt. Die Ermittlung der Geräuschimmissionen erfolgt anhand einer detaillierten Prognose gemäß Nr. A.2.3 der TA Lärm.

Eine Übersichtsplan mit Lage und Bezeichnung der Immissionsorte ist in der

Abbildung 24 zu sehen.

In der Tabelle 14 sind die maßgeblichen Immissionsorte, die Gebietseinstufungen entsprechend der Schutzbedürftigkeit, die Geschosszahl sowie die Immissionsrichtwerte (IRW) dargestellt. Die Lage und Bezeichnung der Immissionsorte können der

Abbildung 24 entnommen werden. Schutzansprüche, die sich nicht unmittelbar aus der Gebietsausweisung eines rechtgültigen Bebauungsplanes ableiten lassen, wurden dabei vom TÜV Rheinland, vorbehaltlich einer anderen Sichtweise der zuständigen Fachbehörde, anhand der Inaugenscheinnahme der örtlichen Gegebenheiten eingeschätzt [TÜV Rheinland, 2025b].

Die Untersuchung ergibt, dass die zulässigen Immissionswerte für den Regelfallbetrieb durch die Beurteilungspegel der von dem geplanten Rechenzentrum BER2C ausgehenden Geräuschimmissionen im Tages- und Nachtzeitraum eingehalten werden. Die zulässigen Immissionsrichtwerte für selten stattfindende Ereignisse werden durch die Beurteilungspegel der vom Notfallbetrieb des Rechenzentrums BER 2 (BER2A, BER2B und BER2C) ausgehenden Geräuschimmissionen im Nachtzeitraum eingehalten. Das Spitzenpegelkriterium der TA Lärm wird erfüllt. Aufgrund der z.T. erheblichen tieffrequenten Geräuschanteile, die erfahrungsgemäß von den Generatoren und über die Abgasmündungen der NDMA abgestrahlt werden, sind neben dem Einbau breitbandig wirkender Kapselungen und Schalldämpfer ggf. zusätzliche und auf das Frequenzspektrum abgestimmte Kapselungen sowie Reflexions- oder Resonanzschalldämpfer in den Abgasstrom und die Luftaustauschflächen der Aufstellräume erforderlich, die eine Dämpfung speziell für die Oktaven sicherstellen, die die Terzen mit den maßgeblichen Energieanteilen im Frequenzbereich ≤100 Hz umfassen. Hierfür ist entsprechender Platzbedarf einzuplanen.

Durch das Vorhaben sind somit keine relevanten Auswirkungen durch die Schallemissionen der Anlage auf das Schutzgut Mensch zu erwarten.

Schallimmissionen durch anlagenbezogenen Verkehr

Der anlagenbedingte Verkehr auf öffentlichen Straßen führt zu keinen unzulässigen Geräuschimmissionen im Sinne Ziffer 7.4 der TA Lärm und ist daher nicht zu berücksichtigen [TÜV Rheinland, 2026].

Bauzeitbedingte Schallimmissionen

Die baulichen Maßnahmen sind mit Schallimmissionen verbunden. Die Maßnahmen werden so durchgeführt, dass die Vorgaben der AVV-Baulärm sicher eingehalten werden.

Erschütterungen

Im Bereich des Data Centers BER2C können Erschütterungen in Innenräumen als Luftschall von den raumbegrenzenden Flächen abgestrahlt werden, wobei sowohl primärer als auch sekundärer Luftschall sowie Erschütterungen auftreten können. Aus Sicht der Antragstellerin und der Sweco werden keine signifikanten Erschütterungen entstehen, die in der Wohn- und/oder Gewerbenachbarschaft wahrzunehmen sind und dort zu Belästigungen führen. Der Bauablauf wird auch so gestaltet, dass dies ausgeschlossen werden kann.

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Lärmimmissionen können aufgrund physiologischer Mechanismen zu Beeinträchtigungen des Lebensraumes von Vögeln führen. Anhaltende Lärmimmissionen bedingen unter bestimmten Umständen eine Maskierung von Kommunikationssignalen und anderen Schallereignissen, wodurch Vögel z. B. in ihrer Fähigkeit zur Revierverteidigung, Partneranlockung und Partnerwahl oder zur Reaktion auf Alarmlaute eingeschränkt werden. Diese Einschränkungen können Auswirkungen auf die Dichte von Vogelpopulationen haben.

Aufgrund bekannter Labordaten kann als Erheblichkeitsschwelle für Lärmimmissionen bei Vögeln ein Mittelungspegel von 47 dB(A) angenommen werden [NuL, 2001]. Oberhalb der Erheblichkeitsschwelle konnte eine Korrelation zwischen Lärmimmissionen und Besiedlungsdichte bei vielen Vogelarten nachgewiesen werden, so dass bei Lärmimmissionen oberhalb von 47 dB(A) eine Minderung der Lebensraumeignung zu erwarten ist [NuL, 2001]. Nach [Garniel, 2007] wurde für besonders empfindliche Brutvögel ein kritischer Schallpegel von 47 dB(A) nachts und 52 dB(A) tags ermittelt, der je nach Aktivitätszeitraum der Vogelart anzuwenden ist. In [Garniel, 2007] werden für die fünf definierten Funktionen „Partnerfindung“, „Kontaktkommunikation“, „Revierverteidigung“, „Gefahrenwahrnehmung“ und „Nahrungssuche“ Ranking-Tabellen aufgeführt, über die eine (nicht näher quantifizierbare) Einstufung der jeweiligen Lärmempfindlichkeit möglich ist. Nach [Garniel, 2010] werden zudem einzelne Vogelarten in Gruppen unterschiedlicher Lärmempfindlichkeit unterteilt. Diese Werte wurden für Verkehrslärm ermittelt, können aber auf relativ konstanten Industrielärm ohne weiteres übertragen werden. Bei den Kartierungen wurden keine lärmempfindlichen Vögel ermittelt, da es sich beim Standort um eine Lage im Gewerbegebiet in einer Großstadt handelt.

Gemäß Schallgutachten für BER2C [TÜV Rheinland, 2026] liegen keine Zusatzbelastungen durch das Vorhaben tags und nachts vor, da BER2C schalltechnisch so ausgelegt wurde, dass die anteilige Zusatzbelastung mindestens 10 dB unter den Immissionsrichtwerten liegt (Zulässigkeitskriterium 1). Darüber hinaus ist der Notfallbetrieb der insgesamt 40 NDMA in Verbindung mit dem parallel weiterlaufenden Regelbetrieb der Datenhallen aller drei Bauteile BER2A, BER2B und BER2C schalltechnisch so auszulegen, dass die zulässigen Immissionsrichtwerte für „seltene Ereignisse“ im Nachtzeitraum nicht überschritten werden. Es ist daher mit keiner negativen Wirkung auf die in der Umgebung vorkommenden Arten zu rechnen.

Eine Beeinträchtigung der Tiere durch Lärm im Regelbetrieb und im Notfallbetrieb ist somit auszuschließen.

Unmittelbare und mittelbare Auswirkungen bei Errichtung der Anlage

Beim Bau der Anlage können kurzfristige im Nahbereich des Änderungsvorhabens Lärmspitzen mit Werten oberhalb der o.g. 47 dB(A) nachts und 52 dB(A) tags auftreten. Kurzfristige Lärmereignisse können zu einem Scheucheffekt führen, der jedoch im Allgemeinen reversibel ist. Entscheidend für die Lärmwirkung ist jedoch der Mittelungspegel, der - bis auf den Nahbereich - während der Bauphase eingehalten wird. Im Nahbereich der Anlage können Tiere daher in der Bauphase durch Baulärm (Bauzeit ca. 1 Jahr) gestört werden. Dies wird jedoch nur während relativ kurzer lärmintensiver Bauphasen der Fall sein (z.B. Arbeiten bei der Gründung wenige Monate). Da außerhalb der Brutsaison mit den Arbeiten begonnen wird, ist eine Tötung von Jungvögeln oder ein Absterben von Eiern ausgeschlossen.

Eine Beeinträchtigung durch Baulärm wird soweit möglich durch den Einsatz lärmarmer Maschinen und Fahrzeuge minimiert. Ferner erfolgt der Beginn der Baumaßnahmen außerhalb der Vogelbrutzeit.

Relevante bau- und betriebsbedingte Auswirkungen durch Schallimmissionen auf das Schutzgut Tiere und Pflanzen sowie biologische Vielfalt lassen sich aus den v. g. Erkenntnissen nicht ableiten.

Die Schalluntersuchung von TÜV Rheinland wird diesem Antrag beigelegt und kann bei detaillierten Informationen herangezogen werden.

5.2 Unfälle und Betriebsstörungen oder Katastrophen

Der Betriebsbereich des Data Centers fällt nicht unter die Störfallverordnung (12. BImSchV.), da sich die Menge des Kraftstoffs unter 2.500 Mg befindet. Hier ist ausschließlich Nr. 2.3.3 – Gasöle (einschließlich Dieselkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme) mit einem Mengenschwellenwert von 2.500.000 kg anzuwenden. Die vorhandene Stoffmenge unterschreitet den Mengenschwellenwert der unteren Klasse nach Anhang I der 12. BImSchV (1417,28 t < 2500 t). Die Anlage unterliegt nicht der Störfallverordnung.

Erhebliche nachteilige Auswirkungen können somit auch im Brandfall ausgeschlossen werden. Die menschliche Gesundheit außerhalb des Standorts wird auch im Rahmen von Unfällen und Betriebsstörungen in der Anlage in der Regel nicht betroffen sein.

Eine Anfälligkeit des Vorhabens gegenüber äußeren Katastrophen besteht nicht. Ebenfalls können Unfälle in der Anlage nicht in ihren Auswirkungen hierdurch verstärkt werden.

Eine Beeinträchtigung von Natur und Landschaft sowie dem kulturellen Erbe durch Unfälle, Betriebsstörungen und Katastrophen ist ebenfalls nicht zu erwarten. Selbst im Falle eines Großbrands, der technisch soweit möglich verhindert wird, wird die Beeinträchtigung durch die Rauchfahne nur kurzzeitig auftreten.

5.3 Wasserbedarf, Wassereinleitung und wassergefährdende Stoffe

5.3.1 Wasserbedarf

Der Wasserbedarf des Rechenzentrums BER2C umfasst hauptsächlich die Handhabung und Behandlung von Kondensaten sowie die Ableitung von Niederschlagswasser. Beim Testbetrieb der NDMA entstehen Kondensate, die regelmäßig manuell entleert und im Neutralisationsraum auf einen pH-Wert von 6-7 neutralisiert werden, bevor sie dem Schmutzwassersystem zugeführt werden. Der Kondensatanfall beträgt weniger als 10 m³ pro Jahr. Die Kühlung der NDMA erfolgt in einem geschlossenen Kreislauf,

sodass kein prozessbedingtes Abwasser entsteht. Niederschlagswasser wird über eine Ablaufrinne und einen Leichtflüssigkeitsabscheider abgeführt und ebenfalls dem Schmutzwassersystem zugeführt, wobei die Abflussmenge auf 1 l/s begrenzt ist.

Löschwasser wird im Bedarfsfall aus dem Tiefbrunnen am Standort zur Verfügung gestellt.

5.3.2 Abwasser

Beim Testbetrieb der NDMA fallen durch den Verbrennungsprozess im Abgaskamin Kondensate an. Unter jedem der 24 Schornsteine ist jeweils ein Kondensattank mit einem Volumen von 30 Litern installiert. Diese Tanks sind über Rohrleitungen direkt mit den jeweiligen Schornsteingruppen verbunden. Die Kondensattanks werden durch die Betriebsmannschaft regelmäßig manuell über einen Kugelhahn in geeignete Gebinde entleert. Das Kondensat wird dann in einem Neutralisationsraum behandelt, welcher sich im Erdgeschoss des Energiezentrums befindet. Im Neutralisationsraum wird das Kondensat auf seinen pH-Wert hin überprüft. Bei Bedarf (pH < 6) wird eine 10%-ige Natriumhydroxidlösung hinzugegeben, bis das Kondensat einen pH-Wert von 6-7 erreicht. Anschließend wird das Kondensat dem Schmutzwassersystem zugeführt. Abgeleitet von Erfahrungswerten des Betreibers ist mit einem Kondensatanfall von weniger als 10 m³ pro Jahr zu rechnen [NTT, 2026j].

5.3.3 Niederschlagswasser

Zur Handhabung von Niederschlagswasser verfügt Bauteil C über eine Abfüllfläche an der Ostseite des Gebäudes, die nicht überdacht ist und eine Fläche von 100,4 m² umfasst. Diese Fläche wird aus Ortbeton ausgeführt und mit einer Fugenabdichtung versehen. Am Rand der Abfüllfläche verläuft eine Ablaufrinne zur Abführung von Niederschlagswasser. Die Fläche ist zur Ablaufrinne hin mit einem Gefälle von 2,5 % ausgestattet. Während des Betankungsvorgangs wird das Absperrventil geschlossen, um mögliche Leckagen zurückzuhalten. Bei geschlossenem Absperrventil verfügt die Abfüllanlage über ein Rückhaltevolumen von 8,35 m³. Erfolgt kein Betankungsvorgang, bleibt das Absperrventil geöffnet, sodass das Niederschlagswasser zu einem zugelassenen Leichtflüssigkeitsabscheider mit einer Kapazität von 619 Litern gelangt und von dort über einen Probenahmeschacht dem Schmutzwassersystem zugeführt wird. Die Abflussmenge ist nach den Vorgaben der zuständigen Behörde auf 1 l/s zu begrenzen.

Weitere Details sind dem Kapitel 10 Abwasser des BImSchG-Antrags der CDM Smith SE vom 01.2026 zu entnehmen [NTT, 2026j].

5.3.4 Wassergefährdende Stoffe und Löschwasser

Das Gutachten bezieht sich auf den neu zu errichtenden Gebäudeteil C des Rechenzentrums BER2 in der Lankwitzer Straße 45-47, Berlin, und bewertet die AwSV-relevanten Elemente sowie die vorgesehenen Maßnahmen im Hinblick auf die Anforderungen gemäß der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

Hydrogeologische Situation

Das Gelände liegt weder in einem Wasserschutzgebiet noch in einem Überschwemmungsgebiet. Laut Umweltatlas Berlin befindet sich das Grundstück auf einer Hochfläche aus Geschiebelehm und -mergel, was einen natürlichen Schutz des Grundwassers bietet.

Identifikation und Bewertung der AwSV-relevanten Elemente

Die relevanten Elemente umfassen:

- Kraftstofflagertank (Belly Tank): Einwandige Stahlbehälter mit einem Volumen von 47 m³, ausgestattet mit integrierter Auffangwanne und allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.
- NDMA: Diese Anlagen sind im 2. Obergeschoss des Technikbereichs aufgestellt und oberhalb der Kraftstofflagertanks platziert. Sie haben ein maßgebliches Volumen von 2,537 m³ und sind nach WGK 2 klassifiziert.
- Abfüllfläche: Ausgestattet mit Ablaufrinnen und Absperrschiebern, die zum Leichtflüssigkeitsabscheider weitergeleitet werden. Die Abfüllfläche erfüllt die Anforderungen der AwSV.
- Harnstofflagertank: Oberirdische, doppelwandige Stahlbehälter mit einem Volumen von 38,6 m³, ausgestattet mit Sicherheitseinrichtungen wie Vakuum-Leckanzeiger und Überfüllsicherung.
- Rohrleitungen: Doppelwandige Tankstellenrohrleitungen, die oberirdisch verlegt sind und mit Leckanzeige ausgestattet sind. Diese Rohrleitungen erfüllen die Anforderungen der AwSV.

Gefährdungsstufen der abgegrenzten Anlagen

- Die Funktionseinheiten des Rechenzentrums wurden gemäß § 39 AwSV bewertet:Kraftstofflagertank (Belly Tank): Gefährdungsstufe C
- Notstromdieselmotoranlagen (NDMA): Gefährdungsstufe B
- Abfüllfläche: Gefährdungsstufe C
- Harnstofflagertank: Gefährdungsstufe A
- Neutralisation: Gefährdungsstufe A

Löschwasser

In Bezug auf Löschwasser sieht das Gutachten vor, dass die Betriebsanweisung regelt, dass immer ein sachkundiger Mitarbeiter des Rechenzentrums den gesamten Abfüllvorgang überwacht und bei einem Schadensfall die ordnungsgemäße Entsorgung organisiert sowie alles dokumentiert. Dies ist besonders wichtig, um sicherzustellen, dass im Falle eines Brandes oder einer anderen Notfallsituation das Löschwasser ordnungsgemäß abgeleitet und keine wassergefährdenden Stoffe ins Grundwasser gelangen

Überwachungsbedürftigkeit und zu führende Nachweise

Gemäß AwSV bestehen für die Funktionseinheiten Prüfzeitpunkte und Prüfintervalle vor Inbetriebnahme, bei wesentlichen Änderungen und bei Stilllegung. Es wird empfohlen, auch für nicht prüfpflichtige Einheiten Wartungsverträge abzuschließen, um die Anlagen nicht auf Verschleiß zu fahren. Vor der Inbetriebnahme sind Nachweise wie Dichtigkeitsprüfungen und die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen zu führen.

Das Gutachten bestätigt, dass die geplanten Maßnahmen den Anforderungen der AwSV entsprechen und keine erheblichen Beeinträchtigungen für die Umwelt zu erwarten sind [SwS, 2025].

5.4 Flächenbedarf

Schutzgut Klima

Der Grad der Flächenversiegelung im Bereich des Änderungsvorhabens wird durch den Bau des Data Centers auf einer bisher bereits teilweise versiegelten und geschotterten Freifläche im Vergleich zum Ist-Zustand minimal zunehmen. Die Zunahme entspricht dem rechtskräftigen B-Plan.

Aufgrund der Errichtung der neuen Gebäude kommt es zu einer geringfügigen Veränderung des Windfeldes. Da das Windfeld allerdings bereits durch die bestehende Nutzung in diesem Bereich verändert ist, sind diese Auswirkungen auf das Schutzgut Klima zu vernachlässigen.

Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Auf das Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter sind durch das Änderungsvorhaben BER2C keine Auswirkungen zu erwarten. Der Standort selbst ist nicht als Denkmal ausgewiesen, so dass die Errichtung keine Relevanz entfaltet. Die Bau- und Bodendenkmäler in der Umgebung wurden im Rahmen der Planung berücksichtigt.

5.5 Verkehrsströme

Die Verkehrsströme im Rahmen des Projektes BER2C werden durch die Versorgung der NDMA mit Kraftstoff und Harnstoff sowie durch den Straßentankwagenverkehr während des Betankungsvorgangs beeinflusst. Die verkehrliche Anbindung erfolgt über die Lankwitzer Straße und die umliegenden Hauptverkehrsachsen. In übergeordneter Perspektive besteht eine gute Anbindung an die Bundesautobahn A100, wodurch der Standort auch für den motorisierten Verkehr gut erreichbar ist. Im Betrieb ist für das Vorhaben BER2C mit einem LKW pro Tag und ca. 40 PKW zu rechnen. Dies ändert die vorhandenen Verkehrsströme in der Umgebung des Vorhabens nicht. Auswirkungen auf das Landschaftsbild

Es ergibt sich keine negative Auswirkung auf das Landschaftsbild, da das örtliche Landschaftsbild bereits durch die bestehende Anlagenstruktur und die installierten Data Center industriell geprägt ist.

Auch ein Teil des Untersuchungsraumes ist bereits durch diverse industrielle Anlagen im Landschaftsbild beeinträchtigt, insbesondere der Raum in direkter Umgebung zum Standort.

Generell sind die Auswirkungen auf das Landschaftsbild durch den Bau des BER2C möglich. Angesichts der industriellen Prägung des Gebietes mit einer Vielzahl von technischen Bauten wird das Data Center jedoch nicht als dominierend wahrgenommen. Das Landschaftsbild wird durch die Errichtung und den Betrieb der Anlage nicht erheblich beeinträchtigt, da die vorhandenen Anlagen höher sind und es sich um ein ausgewiesenes Gewerbegebiet handelt. Die Beeinträchtigung ist entsprechend als gering bis vernachlässigbar einzustufen.

Zusätzlich sind jedoch Maßnahmen zur Grünplanung und naturschutzrechtlichen Kompensation vorgesehen, um die biologische Vielfalt zu sichern und Lebensräume für Flora und Fauna zu schaffen. Dies umfasst die Festsetzung von Kompensationsflächen, die Bepflanzung und Pflege von Grünflächen sowie die Sicherstellung eines Biotopflächenfaktors von 0,3 für die Gewerbegebiete, um eine Mindestbegrünung und die Herstellung von naturhaushaltswirksamer Fläche zu gewährleisten.

6 Grenzüberschreitende Auswirkungen des Vorhabens

Grenzüberschreitenden Auswirkungen des Vorhabens können generell ausgeschlossen werden da sich der Vorhabenstandort in Berlin befindet.

Die Entfernung vom Standort bis zur polnischen Grenze beträgt minimal ca. 67 km Luftlinie.

7 Auswirkungen auf Natura 2000-Gebiete

Der Standort selbst befindet sich nicht in einem Natura 2000-Gebiet.
Die nächstgelegenen Natura 2000-Gebiete liegen außerhalb des UG. Die zwei FFH-Gebiete Grunewald (DE 3545-301), befindet sich in ca. 8 km Entfernung und das nächste Fließwiese Ruhleben (DE 3445-305) befindet sich in ca.12,9 km

Im Rahmen der Vorprüfung nach §34 BNatSchG wurde die jeweilige anlagenbedingte und betriebsbedingte Betroffenheit des Gebiets untersucht. Hierbei konnten keinerlei Beeinträchtigungen festgestellt werden, wobei auch eine Summationswirkung mehrerer kleinerer Einflüsse ausgeschlossen wurde.

Auch trotz geringer betriebsbedingter Luft- und Lärmemissionen sind aufgrund der Unterschreitung der Irrelevanzschwellen keine negativen Auswirkungen zu erwarten.

8 Auswirkungen auf besonders geschützte Arten

Es wird festgestellt, dass der Einfluss auf FFH-Gebiete und gesetzlich geschützte Biotope hauptsächlich über den Luftpfad durch Stoffeinträge erfolgt. Für die Notstromversorgung ist daher zu prüfen, ob stoffliche Belastungen die Erhaltungsziele oder Schutzzwecke der FFH-Gebiete und geschützten Biotope erheblich beeinträchtigen können. Besonders relevant sind Stickstoff- und Säureeinträge, die durch Abgasemissionen entstehen könnten. Das Bundesverwaltungsgericht hat für den Säureeintrag ein Abschneidekriterium von 30 eq(N+S)/(ha*a) festgelegt. Bei hypothetischem dauerhaften Betrieb der Anlage beträgt die maximale berechnete Zusatzbelastung der Stickstoffdeposition im nächstgelegenen geschützten Biotop (ID 0802F1110) 30,9 kg N/(ha*a). Bei maximalen 85 gemeinsamen Betriebsstunden aller Aggregate pro Jahr liegt die Zusatzbelastung der Stickstoffdeposition unterhalb des Abschneidekriteriums von 0,3 kg N/(ha*a). Die beantragten Betriebsstunden im Notstromfall betragen lediglich 72 h/a, wobei ebenso die Abschneidekriterien von 0,3 kg N / (ha*a) für Stickstoffdeposition, sowie 0,03 keq/(ha*a) für Säureeinträge eingehalten werden. [NTT, 2026l]

Besonders geschützte Arten umfassen verschiedene Insekten, wie die Blauflügelige Ödlandschrecke (Oedipoda caerulescens), Heidegrashüpfer (Stenobothrus lineatus) und Wildbienenarten (Andrena vaga, Colletes cunicularius), sowie Reptilien wie die Zauneidechse (Lacerta agilis) und Vögel wie die Heidelerche (Lullula arborea) und der Neuntöter (Lanius collurio). Diese Arten sind charakteristisch für die Schutzgebiete und Biotope, die durch ihre strukturreichen und offenen Lebensräume besonders wertvoll sind.

Dort wird durch das Vorhaben nicht eingegriffen.

9 Merkmale des Vorhabens zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich von Umweltauswirkungen

Vermeidung

Durch die Wahl des Standorts des Vorhabens auf einem Industriegebiet werden andere Flächen geschont und die vorhandene Infrastruktur des Standorts kann mit genutzt werden. An anderen Standorten werden so erheblich höhere Flächeneingriffe und die erneute Schaffung der Infrastruktur vermieden.

Verminderung

Durch umfangreiche Schallminderungsmaßnahmen und durch entsprechende Isolierungen, der Ausführung nach dem Stand der Lärmminderungstechnik sowie eine Beschränkung des nächtlichen Verkehrs wird eine umfangreiche Lärmminderung im beantragten Vorhaben erreicht.

Ein generell emissionsarmes Anlagendesign wird beantragt.

Ausgleich von Umweltauswirkungen

Ein Ausgleich bzw. eine Kompensation des Eingriffs in den Boden, die Rodung der Fläche und den vernachlässigbaren Eingriff in das Landschaftsbild, ist nicht erforderlich, da das Änderungsvorhaben dem rechtskräftigen Bebauungsplan entspricht.

10 Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich von Umweltauswirkungen

10.1 Eingriffsvermeidung und -verminderung

Die nachfolgenden Maßnahmen sind erforderlich, um eine Verletzung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG zu vermeiden:

10.1.1 Ökologische Baubegleitung

Für die Baumaßnahme ist eine ökologische Baubegleitung vorzusehen.Die ökologische Baubegleitung umfasst mehrere Maßnahmen, um die artenschutzrechtlichen Anforderungen zu erfüllen und mögliche Beeinträchtigungen während der Bauphase zu vermeiden:

1. Bauzeitenregelung:

   Die Fällung von Bäumen und die flächige Rodung von Vegetation sollen außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeiten erfolgen. Gemäß § 39 Abs. 5 BNatSchG hat die Entfernung von Gehölzen außerhalb des Zeitraumes vom 1. März bis zum 30. September zu erfolgen.

2. Kontrolle zu fällender Bäume:

   Bäume mit Höhlen, die sich potentiell als Quartier für geschützte Arten eignen, sind vor einer möglichen Fällung immer durch einen Experten zu untersuchen. Sollten bei der Kontrolle zu fällender Bäume Art- bzw. Quartiernachweise erbracht werden, ist ein Antrag auf Befreiung von den Zugriffsverboten nach § 44 Abs. 1 BNatSchG zu stellen1.

3. Ausgleichsmaßnahmen / CEF-Maßnahmen:

   Vor dem Eingriff werden vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) durchgeführt, um die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin zu erfüllen. Diese Maßnahmen führen dazu, dass die Verbotstatbestände nicht eintreten und keine formalrechtliche Befreiung erforderlich ist.

Diese Maßnahmen stellen sicher, dass die Bauarbeiten unter Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen Vorschriften durchgeführt werden und die Lebensräume geschützter Arten erhalten bleiben.

Im Rahmen der ökologischen Baubegleitung werden folgende artenschutzrechtliche Maßnahmen umgesetzt:

- Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (Bauzeitenregelung, Baumkontrolle, Errichtung von Reptilienzäunen, Ökologische Baubegleitung)

- Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen): Diese sollen den ökologischen Funktionserhalt der Fortpflanzungs- und Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang kontinuierlich bewahren. Sie müssen bereits vor dem Eingriff nachweisbar oder mit hoher Wahrscheinlichkeit funktionsfähig sein.

- FCS-Maßnahmen (Nistkästen Höhlenbrüter, Umwandlung von Acker in extensives Grünland, Fledermauskästen, Erweiterung von Heckenstrukturen)

- Kompensation von Flächenverlust: Eine Flächenkulisse wurde erarbeitet, um den Verlust von Revieren der planungsrelevanten Arten zu kompensieren. Diese umfasst CEF-Flächen, Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, eine Fläche zum Anpflanzen sowie private Grünfläche.

- Erneute Überprüfung des Vorkommens von Zauneidechsen: Bei einer zeitlichen Distanz von mehr als zwei Jahren zwischen Kartierung und Baubeginn soll das Vorkommen von Zauneidechsen erneut überprüft werden. Wurde vor Baubeginn Teil A und B durchgeführt. Wird vor Baubeginn Teil C nochmals durchgeführt.

10.2 Entlastungswirkungen

Hinsichtlich der Luftreinhaltung wird festgestellt, dass sich die Emissionen der Luftschadstoffe NOx und CO durch den Einsatz von SCR-Anlagen und anderen Generatortypen für den neu geplanten Gebäudeteil C im Vergleich zur ursprünglichen Planung und erteilten Genehmigung mit den Gebäuden A, B, C und D reduzieren. Nach TA Luft 4.6.1.1 kann von der Bestimmung der Immissionskenngrößen für die Gesamtzusatzbelastung abgesehen werden, wenn sich die Emissionen eines Stoffes durch die Änderung der Anlage nicht ändern oder sinken und keine Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sich durch die Änderung die Immissionen erhöhen. Zudem liegen die Zusatzbelastungen für die Schadstoffimmissionen bei Einhaltung der beantragten Betriebsstunden im Notstromfall von 72 Stunden pro Jahr unterhalb des jeweiligen Irrelevanzwertes.

Darüber hinaus wird die Beleuchtung der Verkehrswege und Freiflächen so ausgelegt, dass die Umgebungsflächen nur in sehr geringer Intensität und mit geringer Reichweite betroffen werden. Eine weitere Betrachtung der durch diesen Wirkfaktor verursachten Wirkungspfade ist daher nicht erforderlich.

10.3 Geplante Ersatzmaßnahmen

Die Kompensation des Eingriffs wurde im B-Plan-Verfahren bereits festgelegt. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind ebenfalls im Bauleitverfahren definiert und sind in Umsetzung.

Um die artenschutzrechtlichen Verbote gemäß § 44 BNatSchG abzuwenden, wurden verschiedene Maßnahmen getroffen. Dazu gehören Bauzeitenregelungen, bei denen Rodungsarbeiten und Beräumungen außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeiten erfolgen sollen, sowie die Kontrolle zu fällender Bäume auf mögliche Quartiere für geschützte Arten durch Experten. Kompensationsflächen wurden im Bebauungsplan festgelegt und gemäß den Anforderungen des Arten- und Biotopschutzkonzeptes entwickelt. Diese Flächen und Maßnahmen wurden vor Ort ausgeführt und z.T. neu geplant, um die Zielstellung der Kompensation weiterhin zu gewährleisten. Die Pflege der Kompensationsflächen ist für einen Zeitraum von 25 Jahren sichergestellt [Stefan, Wallmann, 2025].

Diese Maßnahmen dienen dem Schutz und der Entwicklung der betroffenen Arten und Biotope und tragen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt im Rahmen der Neuentwicklung des Geländes bei.

10.4 Geplante Überwachungsmaßnahmen

Die NDMA mit SCR-Anlage werden regelmäßigen Prüfungen durch Messsachverständige (Stelle nach § 29b BImSchG) unterzogen, und es wird ein Konzept zur Einhaltung der maximal zulässigen

Betriebsstunden umgesetzt. Monatliche Auflistungen der Betriebsstunden werden erstellt und der zuständigen Behörde gemeldet. Beim Erreichen von 80 % der genehmigten Betriebsstunden wird die Behörde unverzüglich informiert.

Zusätzlich werden bei regelmäßigen Betriebsrundgängen Abfüllflächen, Lagertanks (Kraft- und Harnstoff), NDMA-Container und Rohrleitungen visuell auf Schäden überprüft. Anlagenteile zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind mit Leckwarngeräten und automatischer Alarmierung ausgestattet, darunter Kraftstoff- und Harnstofflagertanks, Auffangwannen und doppelwandige Rohrleitungen.

11 Auswirkungen von schweren Unfällen oder Katastrophen sowie Vorsorge und Notfallmaßnahmen

Das geplante Vorhaben führt nicht zu schweren Unfällen oder Katastrophen. Das Vorhaben unterliegt nicht der Störfallverordnung.

Der Standort ist generell überflutungssicher und nicht erdbebengefährdet.

Die Kanalisation und Ableitung von Niederschlagswasser ist auf Starkregenereignisse ausgelegt.

Im Brandfall steht eine anerkannte hauptberufliche Werkfeuerwehr jederzeit zur Brandbekämpfung zur Verfügung.

Ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan für den Standort liegt vor und wird um das geplante Vorhaben vor Inbetriebnahme ergänzt.

12 Beschreibung der Methoden oder Nachweise zur Ermittlung der erheblichen Umweltauswirkungen

Die potentiell erheblichen Umweltauswirkungen wurden durch Immissionsprognosen nach TA Luft 2021 bzw. TA Lärm 1998 mit anerkannten Programmen (AUSTAL 3.3 bzw. SoundPLAN 9.0) ermittelt.

Potenzielle Auswirkungen für Boden, Wasser, Klima und Luft, sowie Biotope und Arten wurden zuvor bereits in einem Umweltbericht [B-Plan 7-80, 2022] behandelt. Hier wurden durch Begehungen des B-Plangebietes die darin vorkommenden Bestände untersucht und auf Grundlage der Kenntnis über diese Prognosen erstellt.

Im Rahmen der FFH-Vorprüfung wurde das Formblatt zur Vorprüfung der Verträglichkeit und Unzulässigkeit forstwirtschaftlicher Maßnahmen nach § 34 BNatSchG in Natura 2000-Gebieten berücksichtigt

Die methodische Vorgehensweise wurde zusätzlich im Rahmen von Kap. 1.2 bereits dargestellt.

Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen durch das Vorhaben konnten nicht festgestellt werden.

13 Hinweise auf Schwierigkeiten und Unsicherheiten bei der Zusammenstellung der Angaben

In den hierin verwiesenen Prognosen wurde mit Modellierungen gearbeitet, welche naturgemäß statistische Unsicherheiten aufweisen. Diese wurden in die Betrachtung der Immissionsprognosen nach TA Luft und TA Lärm bereits aufgenommen.

Grundsätzlich liegen in dieser Betrachtung keine knappen Unterschreitunen vor, welche sich durch grobe Unsicherheiten als falsch bewahrheiten würden. Somit geht hier keine Gefahr von Falschannahem durch Unsicherheiten aus.

Ebenfalls nicht bewertungsrelevant sind Ungenauigkeiten in Messungen, sowie beispielsweise Georeferenzierung und daraus resultierenden Koordinaten.

Die beantragte Anlage befindet sich in keinem Schutzgebiet und aufgrund der Entfernung zu den nächst gelegenen FFH- bzw. Vogelschutzgebieten (mind. 8 km) kann ausgeschlossen werden, dass es zu einem direkten Eingriff, z. B. durch Flächeninanspruchnahme (z.B. Überbauung von Lebensräumen, Zerschneidung von Wanderwegen), Baufeldbereitung, Baustelleneinrichtungen, Wasserhaltung, Lärm, Beleuchtung des Geländes, Erschütterungen, Eintrag von Stoffen über den Wasserpfad, Fahrzeugverkehr oder Publikumsverkehr in die entsprechenden Gebiete kommen kann. Der Stickstoff- und Säureeintrag liegt mit den beantragten 72 h pro Jahr unterhalb der jeweiligen Irrelevanzschwelle bzw. des Abschneidekriteriums. welches bereits bei 85 Betriebsstunden unterschritten wird. Dabei wird der konservative Ansatz der Depositionsgeschwindigkeit „Wald“ nach Straub et al. (2013) genutzt.

Das Depositionsgebiet der Ausbreitungsfahne beschränkt sich auf den Bereich, in dem das Abschneidekriterium von 0,3 kg N/(ha*a) für die Stickstoffdeposition bzw. 0,030 keq(N+S)/(ha*a) für die Säuredeposition überschritten wird.

Auf eine Durchführung einer vertiefenden FFH-Verträglichkeitsprüfung kann, aufgrund des Ausbleibens einer direkten Betroffenheit eines Natura 2000-Gebiets und somit folglich auch eine ausbleibende erhebliche Beeinträchtigung, verzichtet werden.

14 Maßnahmen nach Betriebseinstellung (Rückführung auf den Ausgangszustand, Industrieemissionsrichtlinie)

Nach Ende der Betriebsphase der Anlagen ca. 30 Jahre oder mehr werden diese, soweit erforderlich, rückgebaut und die anfallenden Abfälle werden soweit möglich stofflich verwertet.

Gemäß § 5 Abs. 3 BImSchG hat der Betreiber einer genehmigungsbedürftigen Anlage auch nach einer Betriebseinstellung folgende Punkte sicherzustellen:

1. Von der Anlage oder dem Anlagengrundstück keine schädlichen Umwelteinwirkungen und sonstigen Gefahren, erhebliche Nachteile und erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft hervorgerufen werden können und

3. Vorhandene Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder als Abfälle ohne Beeinträchtigung des Wohles der Allgemeinheit beseitigt werden und

4. Die Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustands des Anlagengrundstücks gewährleistet ist.

Im Fall der beabsichtigten Stilllegung der NDMA – die Außerbetriebnahme einzelner Teilanlagen begründet nicht Durchführung der hier dokumentierten Maßnahmen – werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

1. Entleerung der Heizöl EL (schwefelarm)- bzw. Diesel- und Harnstoff- Lagertanks einschließlich der zur Befüllung erforderlichen Rohrleitungen;

2. Mechanische Trennung der Rohrleitungen und Setzen von Blindflanschen oder gleichwertigen Maßnahmen;

3. Das Motoröl und die Kühlmittel verbleiben zunächst im Motor. Die Auffangwannen werden regelmäßig kontrolliert. Wenn die Motoren endgültig nicht mehr eingesetzt werden sollen, erfolgt entweder ein Verkauf oder eine Entsorgung. In beiden Fällen werden die wassergefährdenden Flüssigkeiten abgelassen und die Ablassöffnungen verschlossen;

4. Sämtliche elektrischen Anlagen werden stromlos geschaltet;

5. Das Gebäude wird verschlossen. Das Betriebsgelände ist gegen das Eindringen Unbefugter gesichert. In regelmäßigen Abständen wird das stillgelegte Gebäude kontrolliert.

Durch die getroffenen Maßnahmen wird sichergestellt, dass von der Anlage und dem Anlagengrundstück keine schädlichen Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren, erhebliche Nachteile und erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft hervorgerufen werden können [NTT, 2026h].

15 Gutachterlicher Bewertungsvorschlag

15.1 Schutzgut Mensch und menschliche Gesundheit

15.1.1 Bewertung der Auswirkungen auf das Wohnen, die Wohnumfeldfunktion und die Gesundheit und das Wohlbefinden

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die Bewertungsschemata für den Grad der zu erwartenden Veränderung und dem daraus resultierenden Grad der Erheblichkeit.

Tabelle 40: Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung bezüglich des Wohnens und der Wohnumfeldfunktion und der Gesundheit und des Wohlbefindens

Grad der Veränderung	
starke bis extreme Verschlechterung	starke Erhöhung der Gesamtbelastungen auf das Wohnen und die Wohnumfeldfunktion z. B. durch schallintensive Vorgänge, hohe Luftschadstoff- und Staubkonzentrationen
geringe bis mäßige Verschlechterung	geringe Erhöhung der Gesamtbelastungen auf das Wohnen und die Wohnumfeldfunktion z. B. durch zeitweilige schallintensive Vorgänge, begrenztes Auftreten von Luftschadstoff- und Staubkonzentrationen
Status quo	keine bzw. irrelevante Veränderung der gegenwärtigen Verhältnisse*
geringe bis mäßige Verbesserung	Verminderung der Gesamtbelastungen (z. B. Lärm, Luftschadstoffe) auf das Wohnen und die Wohnumfeldfunktion
starke bis extreme Verbesserung	starke Verminderung der Gesamtbelastungen (z. B. Lärm, Luftschadstoffe) auf das Wohnen und die Wohnumfeldfunktion

*bei einer Überschreitung der Immissionswerte durch die Vorbelastung erfolgt auch bei irrelevanten Zusatzbelastungen (nach TA Luft) eine Herabstufung des Grads der Veränderung

Wie in Kapitel 5.1.1, 5.1.4 und 5.1.7 dargestellt, ergibt sich für das Schutzgut Mensch eine potenzielle Betroffenheit durch die betriebsbedingten Immissionen von Luftschadstoffen und die baubedingten sowie betriebsbedingten Immissionen von Schall durch das Vorhaben.

Die maximalen Zusatzbelastungen durch Immissionen von Luftschadstoffen liegen unterhalb der Irrelevanzschwellen der verwendeten Bewertungsmaßstäbe des Kap. 4.2.1 der TA Luft zum Schutz vor Gefahren für die menschliche Gesundheit und des Kap. 4.3.1 der TA Luft zum Schutz vor erheblichen Belästigungen oder erheblichen Nachteilen. Auch alle anderen genannten Bewertungskriterien werden sicher eingehalten. Dies bedeutet, dass bei einer maximalen Betriebsstundenzahl von 72 Stunden pro Jahr für den Notbetrieb alle Zusatzbelastungen, mit Ausnahme der Stoffe NO_2 und PM10, im Jahresmittel irrelevant sind. Alle Kurzzeitwerte für PM10 bleiben unter Berücksichtigung der Vorbelastung sowie der Abschneidekriterien innerhalb der zulässigen Grenzen. Daher sind keine negativen Umwelteinwirkungen im Sinne des BImSchG zu erwarten.

Die durchgeführten Untersuchungen zeigen, dass die Immissionsrichtwerte der TA Lärm für die Tages- und Nachtzeit an allen Immissionsorten auch durch die künftige Anlage eingehalten Lärmtechnisch ist die künftige Zusatzbelastung somit irrelevant. Bauzeitbedingte Schallimmissionen sind, entsprechend der Lage des Standortes in einem Bereich in dem keine Wohnbebauungen in der Umgebung vorhanden sind und der zeitlichen Begrenzung der Baumaßnahmen, als geringe Verschlechterung einzuschätzen.

Die folgende Tabelle zeigt die Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der baubedingten und betriebsbedingten Auswirkungen auf das Wohnen und die Wohnumfeldfunktion sowie die Gesundheit und das Wohlbefinden.

Tabelle 41: Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Wohnen und die Wohnumfeldfunktion, die Gesundheit und das Wohlbefinden

Wirkfaktor	Grad der Veränderung	Dauer	Raum	Auswirkungsbeurteilung (Beurteilungsklasse*)
baubedingt				
Immissionen von Schall	geringe Verschlechterung	Bauzeit	Nahbereich	BK II
betriebsbedingt				
Immissionen von Luftschadstoffen	geringe Verbesserung	Betriebszeit	Wirkraum	BK I
Immissionen von Schall	geringe Verbesserung	Betriebszeit	Wirkraum	BK I
Lichtimmissionen	Status quo	Betriebszeit	Wirkraum	BK II

** zur Einstufung siehe Kapitel 1.2.3*

In Bezug auf Wohnen und die Wohnumfeldfunktion werden durch das Vorhaben betriebsbedingt Verbesserungen (BK I) durch die geringeren Immissionen gegenüber dem genehmigten Zustand bezogen auf die Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Mensch erwartet.

15.1.2 Bewertung der Auswirkungen auf Freizeit und Erholung

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die Bewertungsschemata für den Grad der zu erwartenden Veränderung und dem daraus resultierenden Grad der Erheblichkeit.

Tabelle 42: Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung bezüglich Erholung und Freizeit

Grad der Veränderung	
starke bis extreme Verschlechterung	langfristige, intensive und großräumige Störungen des Naturerlebnisses; langfristige, intensive und großräumige Beeinträchtigungen der Erholungsnutzung
geringe bis mäßige Verschlechterung	spürbare geringe Störungen des Naturerlebnisses; spürbare, geringe Beeinträchtigungen der Erholungsnutzung
Status quo	keine bzw. irrelevante Veränderung der gegenwärtigen Verhältnisse*

geringe bis mäßige Verbesserung	spürbare Verbesserung des Naturerlebnisses; verbesserte Möglichkeiten der Erholungsnutzung
starke bis extreme Verbesserung	starke Verminderung der Gesamtbelastungen (z. B. Lärm, Luftschadstoffe) auf Erholung und Freizeit

*bei einer Überschreitung der Immissionswerte durch die Vorbelastung erfolgt auch bei irrelevanten Zusatzbelastungen (nach TA Luft) eine Herabstufung des Grads der Veränderung

Der Vorhabenbereich weist durch die bereits bestehende unmittelbar benachbarte Industrienutzung keine Eignung zur Erholungsnutzung auf. Das Naturerlebnis ist entsprechend gestört.

Die Veränderung infolge von Immissionen von Schall und Luftschadstoffen für die Freizeit und Erholungsnutzung entsprechen der o. g. Einschätzung der Auswirkungen auf das Wohnen und die Wohnumfeldfunktion und die Gesundheit und das Wohlbefinden.

In der folgenden Tabelle ist der Grad der Erheblichkeit der anlagen- und betriebsbedingten Auswirkungen auf Freizeit und Erholung zusammenfassend dargestellt.

Tabelle 43: Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der anlagen- und betriebsbedingten Auswirkungen auf Freizeit und Erholung

Wirkfaktor	Grad der Veränderung	Dauer	Raum	Auswirkungsbeurteilung (Beurteilungsklasse*)
anlagebedingt				
Störung des Naturerlebnisses	Status quo	Standzeit	Wirkbereich	BK II
betriebsbedingt				
Immissionen von Luftschadstoffen	geringe Verbesserung	Betriebszeit	Wirkraum	BK I
Immissionen von Schall	geringe Verbesserung	Betriebszeit	Wirkraum	BK I
Lichtimmissionen	Status quo	Betriebszeit	Wirkraum	BK II

* zur Einstufung siehe Kapitel 1.2.3

Für den Nutzungsanspruch Freizeit und Erholung des Menschen sind anlagebedingt und betriebsbedingt keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu erwarten, die geringeren Immissionen von Luftschadstoffen und Schall führen zu einer Verbesserung (Beurteilungsklasse I und II).

15.1.3 Bewertung der Auswirkungen auf die Ressourcennutzung

Natürliche Ressourcen werden durch Land- und Forstwirtschaft im Untersuchungsgebiet genutzt. Aufgrund der irrelevanten Immissionen von Luftschadstoffen sind keine erheblichen Auswirkungen auf die Ressourcennutzung zu erwarten.

Zusammenfassend sind für das Schutzgut Mensch keine erheblichen nachteiligen, sondern positive Auswirkungen (Lärm, Luft) zu erwarten.

15.2 Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die Bewertungsschemata für den Grad der zu erwartenden Veränderung und dem daraus resultierenden Grad der Erheblichkeit.

Tabelle 44: Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung für Biotope

Grad der Veränderung	
starke bis extreme Verschlechterung	starke Erhöhung der Gesamtbelastungen auf Biotope durch umfangreiche Biotopverluste oder Verlust wertvoller Biotope, hohe Luftschadstoff- und Staubkonzentrationen sowie starke Lärmbelastung
geringe bis mäßige Verschlechterung	Geringe Erhöhung der Gesamtbelastungen auf Biotope durch geringe Biotopverluste, ein begrenztes Auftreten von Luftschadstoff- und Staubkonzentrationen sowie zeitweilige starke Lärmbelastung
Status quo	keine bzw. irrelevante Veränderung der gegenwärtigen Verhältnisse*
geringe bis mäßige Verbesserung	Verminderung der Gesamtbelastungen auf Biotope
starke bis extreme Verbesserung	starke Verminderung der Gesamtbelastungen auf Biotope

*bei einer Überschreitung der Immissionswerte durch die Vorbelastung erfolgt auch bei irrelevanten Zusatzbelastungen (nach TA Luft) eine Herabstufung des Grads der Veränderung

Tabelle 45: Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

Wirkfaktor	**Grad der Veränderung**	**Dauer**	**Raum**	**Auswirkungsbeurteilung (Beurteilungsklasse*)**
baubedingt				
Immissionen von Schall	geringe Verschlechterung	Bauzeit	Nahbereich	BK II
betriebsbedingt				
Immissionen von Luftschadstoffen	geringe Verbesserung	Betriebszeit	Wirkraum	BK I
Immissionen von Schall	geringe Verbesserung	Betriebszeit	Wirkraum	BK I
Lichtimmissionen	Status quo	Betriebszeit	Wirkraum	BK II

* zur Einstufung siehe Kapitel 1.2.3

Insgesamt sind keine nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt durch das Vorhaben zu erwarten. Bezüglich der Lärm- und Luftimmissionen ist insgesamt mit einer Verbesserung gegenüber dem Status Quo zu rechnen (Beurteilungsklassen I und II). Im Bauleitverfahren wurden die Kompensationsflächen c und d als Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft festgesetzt sind. Diese

Flächen wurden als vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) konzipiert, um den ökologischen Funktionserhalt sicherzustellen. Ein entsprechendes Gutachten zur Beurteilung der Arten- und Biotopschutzrechtlichen Maßnahmenflächen c und d wurde erstellt und bestätigt diese Ergebnisse. Die geringe Verschlechterung während der Bauphase ist auf Schall in der kurzen Bauzeit zurückzuführen, die lokal und kurzzeitig zum Vergrämen von Tieren führen kann.

15.3 Schutzgut Boden

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die Bewertungsschemata für den Grad der zu erwartenden Veränderung und dem daraus resultierenden Grad der Erheblichkeit.

Tabelle 46: Bewertung des Grades der Veränderungen für das Schutzgut Boden

Grad der Veränderung	
starke bis extreme Verschlechterung	großräumige Ausdehnung, Veränderung des geologischen Untergrundes und der Bodenstruktur, Entzug von Flächen mit hoher wirtschaftlicher Bedeutung, Verlust der natürlichen Bodenfunktion auf sehr großen Flächen, starke Beeinträchtigung des Bodens durch Stoffeinträge
geringe bis mäßige Verschlechterung	örtlich begrenzte Ausdehnung, Entzug von Flächen mit geringer wirtschaftlicher Bedeutung, keine Veränderung des geologischen Untergrundes, Verlust der natürlichen Bodenfunktion auf begrenzter Fläche, Beeinflussung von Flächen durch Stoffeinträge
Status quo	keine bzw. irrelevante Veränderung
geringe bis mäßige Verbesserung	entfällt für das Schutzgut Boden
starke bis extreme Verbesserung	entfällt für das Schutzgut Boden

Tabelle 47: Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Schutzgut Boden

Wirkfaktor	**Grad der Veränderung**	**Dauer**	**Raum**	**Auswirkungsbeurteilung (Beurteilungsklasse*)**
baubedingt				
Baubedingte Einflüsse	geringe Verschlechterung	Bauzeit	Nahbereich	BK II
betriebsbedingt				
Deposition von Luftschadstoffen	Status quo	Betriebszeit	Wirkraum	BK II
Nebenprodukte und Abfälle (indirekt)	Status quo	Betriebszeit	-	BK II

** zur Einstufung siehe Kapitel 1.2.3*

Insgesamt sind keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzgut Boden durch das Vorhaben zu erwarten (Beurteilungsklasse II).

15.4 Schutzgut Wasser

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Bewertungsschemata für den Grad der zu erwartenden Veränderung und dem daraus resultierenden Grad der Erheblichkeit.

Tabelle 48: Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung für das Schutzgut Wasser

Grad der Veränderung	
starke bis extreme Verschlechterung	Oberflächenwasser: regional wirksame negative Veränderungen, z. B. regional und langzeitlich zu beobachtende starke Eutrophierungs- und Sauerstoffzehrungseffekte durch den Einfluss belasteten Wassers, gravierende sanitäre Effekte, erhebliche Einschränkung der Badewasserqualität, Veränderungen der Uferformen, Verschlechterung des ökologischen oder chem. Zustandes um eine Klasse Grundwasser: starke Grundwasserabsenkung, Versiegelung von Boden und dadurch starke Verringerung der Grundwasserneubildung, Schadstoffeinträge in das Grundwasser
geringe bis mäßige Verschlechterung	Oberflächenwasser: lokal oder zeitlich beschränkte negative Veränderungen, z. B. regional wirksame mäßige Eutrophierungs- und Sauerstoffzehrungseffekte durch den Einfluss belasteten Wassers, zeitliche oder räumliche Einschränkung der Badewasserqualität, Veränderungen innerhalb einer Zustandsklasse Grundwasser: geringfügige Grundwasserabsenkung, geringfügige Verringerung der Grundwasserneubildungsrate, Schadstoffeinträge in das Grundwasser sind kaum zu erwarten
Status quo	keine bzw. irrelevante Veränderungen
geringe bis mäßige Verbesserung	Oberflächenwasser: z. B. zeitliche und/ oder räumliche Verbesserung der Gewässergüte Grundwasser: Entsiegelung von Boden zur Erhöhung der Grundwasserneubildungsrate, keine Schadstoffeinträge in das Grundwasser
starke bis extreme Verbesserung	Oberflächenwasser: zeitlich und räumlich wirksame starke Verbesserung der Gewässergüte Grundwasser: entfällt

Tabelle 49: Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser

Wirkfaktor	Grad der Veränderung	Dauer	Raum	Auswirkungsbeurteilung (Beurteilungsklasse*)
betriebsbedingt - Oberflächenwasser				
Wasserentnahme	Status quo	Betriebszeit	Stadtwassernetz	BK II
Abwasserentsorgung	geringe Verbesserung	Betriebszeit	Schmutzwassersystem	BK II
betriebsbedingt - Oberflächenwasser, Grundwasser				
Einträge von Luftschadstoffen	geringe Verbesserung	Betriebszeit	Wirkraum	BK I
Nebenprodukte und Abfälle (indirekt)	Status quo	Betriebszeit	-	BK II

* zur Einstufung siehe Kapitel 1.2.3

Insgesamt sind keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser durch das Vorhaben zu erwarten (Beurteilungsklasse I und II). Die Löschwasserbrunnen kommen nur im Brandfall zum Einsatz und nicht im bestimmungsgemäßen Betrieb.

15.5 Schutzgut Klima und Luft

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Bewertungsschemata für den Grad der zu erwartenden Veränderung und dem daraus resultierenden Grad der Erheblichkeit.

Tabelle 50: Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung für das Schutzgut Klima

Grad der Veränderung	
starke bis extreme Verschlechterung	Klima: großräumige Unterbrechung von Luftaustauschprozessen, Entstehung von Kaltluftstaus, großräumige Zerstörung und Beeinträchtigung klimatischer Ausgleichsräume, Beeinträchtigungen des Makro- und/ oder Mesoklimas Luft: großräumige und/oder starke Zunahme der Luftschadstoffkonzentrationen
geringe bis mäßige Verschlechterung	Klima: örtlich begrenzte Unterbrechung von Luftaustauschprozessen, Entstehung von örtlichen Kaltluftstaus, örtlich begrenzte Zerstörung und Beeinträchtigung klimatischer Ausgleichsräume, negative Veränderungen des Mikroklimas Luft:

Grad der Veränderung	
	räumlich begrenzte und/oder geringe Zunahme der Luftschadstoffkonzentrationen
Status quo	Klima: keine bzw. nur geringfügige und zeitlich/ örtlich begrenzte Veränderungen des Mikroklimas Luft: keine bzw. irrelevante Veränderung der gegenwärtigen Situation der Luftqualität*
geringe bis mäßige Verbesserung	Klima: örtlich begrenzte Förderung von Luftaustauschprozessen, Beseitigung örtlicher Kaltluftstaus, örtlich begrenzte Schaffung klimatischer Ausgleichsräume, Verbesserung des Mikroklimas, Nutzung regenerativer Energieträger Luft: räumlich begrenzte und/oder geringe Abnahme der Luftschadstoffkonzentrationen
starke bis extreme Verbesserung	Klima: großräumige Förderung von Luftaustauschprozessen, Beseitigung von Kaltluftstaus, großräumige Schaffung klimatischer Ausgleichsräume, Verbesserung des Makro- und Mesoklimas, Ersatz fossiler Energieträger durch regenerative Energieerzeugung Luft: großräumige und/oder starke Abnahme der Luftschadstoffkonzentrationen

*bei einer Überschreitung der Immissionswerte durch die Vorbelastung erfolgt auch bei irrelevanten Zusatzbelastungen (nach TA Luft) eine Herabstufung des Grads der Veränderung

Tabelle 51: Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Schutzgut Klima und Luft

Wirkfaktor	Grad der Veränderung	Dauer	Raum	Auswirkungsbeurteilung (Beurteilungsklasse*)
Anlagenbedingt - Klima				
Wärmeinseleffekt / gebäudebedingte Wirkungen	Status quo	Nutzungsdauer	Standort	BK II
Betriebsbedingt - Luft				
Immissionen von Luftschadstoffen	geringe Verbesserung	Betriebszeit	Wirkraum	BK I

* zur Einstufung siehe Kapitel 1.2.3

Insgesamt sind keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzgut Klima und Luft gegenüber dem bereits genehmigten Zustand durch das Vorhaben zu erwarten (Beurteilungsklassen I und II).

15.6 Schutzgut Landschaft

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die Bewertungsschemata für den Grad der zu erwartenden Veränderung und dem daraus resultierenden Grad der Erheblichkeit.

Tabelle 52: Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung bezüglich dem Schutzgut Landschaft

Grad der Veränderung	
starke bis extreme Verschlechterung	langfristige, intensive und großräumige Störungen des Landschaftsbildes z.B. durch langfristige, intensive und großräumige Beeinträchtigungen des landschaftsästhetischen Eigenwertes (Eigenart, Vielfalt, Naturnähe) und der visuellen Transparenz (Vegetationsdichte, Reliefierung, Strukturvielfalt)
geringe bis mäßige Verschlechterung	spürbare geringe Störungen des Landschaftsbildes
Status quo	keine bzw. irrelevante Veränderung der gegenwärtigen Verhältnisse*
geringe bis mäßige Verbesserung	spürbare Verbesserung des Landschaftsbildes
starke bis extreme Verbesserung	starke Verminderung der bestehenden Beeinträchtigungen

Bei der gutachterlichen Bewertung sind die Auswirkungen durch den Bau des neuen Data Centers BER2C zu berücksichtigen.

Die folgende Tabelle zeigt die Vorgehensweise bei der Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Landschaftsbild.

Tabelle 53: Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Landschaftsbild

Wirkfaktor	**Grad der Veränderung**	**Dauer**	**Raum**	**Auswirkungsbeurteilung (Beurteilungsklasse*)**
Anlagenbedingt				
Rechenzentrum mit Notstromdieselmotoranlagen	Geringe Verschlechterung bis Status quo	Standzeit	Wirkraum	BK II

* zur Einstufung siehe Kapitel 1.2.3

Insgesamt sind keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft durch das Vorhaben zu erwarten (Beurteilungsklasse II). Das Landschaftsbild im Marienpark Berlin Mariendorf bleibt durch die denkmalgeschützten Industriegebäude und geplanten Grünanlagen weitgehend erhalten. Die aktuell beantragte Befreiung vom B-Plan hinsichtlich der Erhöhung der Schornsteine von 27 auf 40 m im Rahmen der Änderung beeinträchtigt das Landschaftsbild nur in vernachlässigbarem Umfang und auch die Stadtsilhouette wird dadurch wegen umliegender höherer Gebäude nicht beeinträchtigt.

15.7 Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die Bewertungsschemata für den Grad der zu erwartenden Veränderung und dem daraus resultierenden Grad der Erheblichkeit.

Tabelle 54: Bewertungsgrundlagen für den Grad der Veränderung der Kultur- und Sachgüter

Grad der Veränderung	
starke bis extreme Verschlechterung	vollständige Vernichtung von Kultur- und sonstigen Sachgütern, z. B. durch Flächeninanspruchnahme
geringe bis mäßige Verschlechterung	Beschädigung von Kultur- und sonstigen Sachgütern, z. B. durch Grundwasserabsenkungen, säurebildende Luftschadstoffe
Status quo	keine bzw. irrelevante Veränderungen
geringe bis mäßige Verbesserung	Wiederherstellung von Kultur- und sonstigen Sachgütern

Tabelle 55: Ermittlung des Grades der Erheblichkeit der Auswirkungen auf das Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter

Wirkfaktor	**Grad der Veränderung**	**Dauer**	**Raum**	**Auswirkungsbeurteilung (Beurteilungsklasse*)**
Anlagenbedingt				
Flächenbedarf	Status quo	Standzeit	Standort	BK II
Betriebsbedingt				
Immissionen von Luftschadstoffen	Geringe Verbesserung bis Status quo	Betriebszeit	Wirkraum	BK I

Wie vorangehend in Kap. 5.1.1. und 5.4 beschrieben sind keine Auswirkungen durch das Vorhaben auf die Kultur- und Sachgüter zu erwarten, entsprechend ergeben sich keine erheblichen negativen Auswirkungen (Beurteilungsklasse II). Die Immissionen an Luftschadstoffen werden sich gegenüber dem genehmigten Zustand verringern.

16 Nichttechnische Zusammenfassung

16.1 Beschreibung von Standort, Art, Umfang und Ausgestaltung, sowie Größe und andere wesentliche Merkmale des Vorhabens

Das Vorhaben befindet sich am Standort Lankwitzer Straße 45-47, 12107 Berlin, und ist Teil eines bestehenden Rechenzentrum-Campus, der von NTT Global Data Centers BER2 GmbH betrieben wird. Dieser Standort wird als Gewerbe- und Dienstleistungsstandort genutzt und umfasst historische Industriegebäude sowie technische Landmarken wie Kugelgasbehälter.

Das Projekt umfasst die Errichtung und den Betrieb von 24 NDMA für das Rechenzentrum BER2C, um den Elektrizitätsbedarf bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung zu sichern. Die NDMA werden in Containerbauweise errichtet und nutzen Diesel und Heizöl EL schwefelarm als Kraftstoff. Die installierte Gesamt-Feuerungswärmeleistung aller 24 NDMA beträgt 192,48 MW.

Das Rechenzentrum BER2C wird nördlich der bestehenden Gebäude BER2A und BER2B errichtet und besteht aus zwei Datenhallen, einem Empfangs- und Sicherheitsgebäude im südwestlichen Teil sowie einer Transformatorstation im westlichen Teil. Die NDMA und deren Anlagenperipherie sind im Bereich des Technikbereichs verortet, welcher als Anbau an die Datenhalle auf der östlichen Seite des Gebäudes angegliedert ist.

Das Projekt umfasst verschiedene bauliche Anlagen, einschließlich Datenhallen und Technikbereiche. Die Maßnahmenfläche für die naturschutzfachliche Kompensation hat eine Größe von 8,800 m², wobei Maßnahmen auf einer Fläche von 6,300 m² durchgeführt werden. Es werden Flächen entwickelt, die als Ersatzlebensraum für Arten wie den Neuntöter und den Fitis dienen sollen. Diese Flächen umfassen Trockenrasen, Strauchinseln und Langgraswiesen.

Die verkehrliche Anbindung erfolgt über die Lankwitzer Straße und die umliegenden Hauptverkehrsachsen, mit guter Verbindung zur Bundesautobahn A100. Dies gewährleistet eine gute Erreichbarkeit des Standortes für motorisierten Verkehr.

16.2 Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile im Einwirkungsbereich des UVP-pflichtigen Vorhabens

Der Standort des UVP-pflichtigen Vorhabens befindet sich in der Lankwitzer Straße 45-47, 12107 Berlin. Das Gebiet wird als Gewerbe- und Dienstleistungsstandort genutzt und umfasst historische Industriegebäude sowie technikgeschichtliche Landmarken wie Kugelgasbehälter und Zylindergasometer.

Luftqualität

Die potenziellen luftverunreinigenden Emissionen, die durch den Verbrennungsprozess in den NDMA entstehen, sind ein wesentlicher Faktor für die Festlegung des Untersuchungsraums. Die Immissionsprognose zu Luftschadstoffen untersucht die potenzielle Auswirkung der Stickstoff- und Säuredeposition über das Jahr hinweg auf geschützte Gebiete.

Boden

Das Vorhabensgebiet liegt nicht innerhalb eines Natura 2000-Gebiets, aber durch die Emission von Abgasen aus dem Verbrennungsprozess kann ein Eintrag in Form von Immissionen über den Luftpfad nicht ausgeschlossen werden. Untersuchungen zeigen, dass Stickstoffeinträge und Säuredepositionen im nächstgelegenen geschützten Biotop unterhalb der relevanten Belastungsgrenzwerte liegen.

Wasser

Sowohl der Abfüllplatz für Kraftstoff und Harnstoff als auch die 24 Lagertanks für Kraftstoff sind gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) nach § 63 eignungsfeststellungspflichtig. Der Antrag auf Eignungsfeststellung wird im Rahmen des Zulassungsverfahrens integriert. Die Harnstofflagertanks sind der Gefährdungsstufe A gemäß § 39 AwSV zuzuordnen und sind somit nicht prüfpflichtig.

Lärm

Die Anlage verursacht Lärmemissionen durch Verkehr, Betrieb der NDMA, Kältemaschinen und Belüftungsanlagen. Ein umfassendes Lärmschutzgutachten wurde erstellt, um die zulässigen Immissionswerte zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Geräuschimmissionsrichtwerte eingehalten werden.

Biotop- und Artenschutz

Im Untersuchungsgebiet wurden verschiedene geschützte Biotope und Arten identifiziert, darunter Trockenrasen mit spontanem Gehölzbewuchs und Silbergrasreiche Pionierfluren. Maßnahmen zur Vermeidung und Kompensation von Eingriffen umfassen die erneute Überprüfung des Vorkommens geschützter Arten und die Schaffung von Ersatzlebensräumen.

Verkehr

Die verkehrliche Anbindung erfolgt über die Lankwitzer Straße und umliegende Hauptverkehrsachsen, mit guter Verbindung zur Bundesautobahn A100. Dies gewährleistet eine gute Erreichbarkeit des Standortes für motorisierten Verkehr.

Diese umfassende Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile im Einwirkungsbereich des UVP-pflichtigen Vorhabens zeigt die Berücksichtigung von Faktoren wie Luftqualität, Boden, Wasser, Lärm, Biotop- und Artenschutz sowie Verkehr, die im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung untersucht wurden, um die Auswirkungen des Vorhabens zu minimieren und die Umwelt zu schützen.

16.3 Beschreibung der Merkmale des UVP-pflichtigen Vorhabens und des Standorts, mit denen das Auftreten erheblicher nachteiliger Auswirkungen des UVP-pflichtigen Vorhabens auf die in § 1a der 9. BImSchV genannten Schutzgüter vermieden, vermindert oder ausgeglichen werden sollen

Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen werden durch das Vorhaben nicht hervorgerufen. Durch die Wahl des Standorts des Vorhabens auf einem Gewerbegebiet werden andere Flächen geschont und die vorhandene Infrastruktur des Standorts kann mit genutzt werden. An anderen Standorten werden so erheblich höhere Flächeneingriffe und die erneute Schaffung der Infrastruktur vermieden.

Durch geeignete Schallminderungsmaßnahmen wie breitbandig wirkende Kapselungen und Schalldämpfer wird die Einhaltung der Geräuschimmissionsrichtwerte im beantragten Vorhaben erreicht. Ein

umfassendes Lärmschutzgutachten wurde erstellt, um sicherzustellen, dass die Geräuschimmissionsrichtwerte eingehalten werden.

Ein generell emissionsarmes Anlagendesign wird beantragt, wobei die NEAs mit selektiven katalytischen Reduktionsanlagen (SCR) ausgestattet werden, um die Stickstoffdioxid-Emissionen zu reduzieren. Die Schornsteine der NEAs werden auf ca. 40 m Höhe über Grund erhöht, um eine bessere Ableitung der freigesetzten Emissionen zu gewährleisten und die Immissionssituation zu verbessern.

Ein Ausgleich bzw. eine Kompensation des Eingriffs in den Boden ist nach § 18 BNatSchG erforderlich. Ein entsprechendes Gutachten [Stefan Wallmann, 2025] wurde erstellt, das die Maßnahmen zur Vermeidung und Kompensation des Eingriffs detailliert beschreibt. Diese Maßnahmen umfassen die erneute Überprüfung des Vorkommens geschützter Arten und die Schaffung von Ersatzlebensräumen. Die Kompensationsflächen wurden im Bebauungsplan als Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft festgesetzt. Ein Ausgleich bzw. eine Kompensation des vernachlässigbaren Eingriffs in das Landschaftsbild ist hingegen nicht erforderlich, da es sich um einen bebaubaren Innenbereich auf der Standortfläche handelt.

16.4 Beschreibung der geplanten Maßnahmen, mit denen das Auftreten erheblicher nachteiliger Auswirkungen des UVP-pflichtigen Vorhabens auf die in § 1a der 9. BImSchV genannten Schutzgüter vermieden, vermindert oder ausgeglichen werden soll, sowie eine Beschreibung geplanter Ersatzmaßnahmen

Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen werden durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.

Ersatzmaßnahmen umfassen die Entwicklung und Pflege von Kompensationsflächen zur Sicherung von Biotopen und Lebensräumen für geschützte Arten. Diese Ersatzlebensräume werden im Bebauungsplan festgesetzt und umfassen Trockenrasen, Strauchinseln und Langgraswiesen, die speziell für Arten wie den Neuntöter und den Fitis geschaffen werden. Ein Gutachten zur Beurteilung der Arten- und Biotopschutzrechtlichen Maßnahmenflächen C und D wurde erstellt. Das Ergebnis der Untersuchung von Stefan Wallmann Landschaftsarchitekten zeigt, dass die Maßnahmenflächen C und D im Marienpark Berlin Mariendorf als Ersatzlebensräume für geschützte Arten gesichert wurden. Diese Flächen umfassen 1.000 m² Trockenrasen und 7.200 m² Strauchinseln und Langgraswiesen

Die verkehrliche Anbindung erfolgt über die Lankwitzer Straße und umliegende Hauptverkehrsachsen, mit guter Verbindung zur Bundesautobahn A100. Dies gewährleistet eine gute Erreichbarkeit des Standortes für motorisierten Verkehr und minimiert zusätzliche Verkehrsbelastungen

Um die Luftqualität zu schützen, werden die NEAs mit selektiven katalytischen Reduktionsanlagen (SCR) ausgestattet. Diese Anlagen reduzieren die Stickstoffdioxid (NO2)-Emissionen von ca. 1,5 g/Nm³ auf 0,5 g/Nm³. Die Ammoniakemission wird freiwillig durch Anlagenoptimierung auf 15 mg/Nm³ begrenzt, obwohl der gesetzliche Grenzwert bei 30 mg/Nm³ liegt. Zudem werden die Schornsteine der NEAs auf 40 m Höhe über Grund erhöht, um eine bessere Ableitung der freigesetzten Emissionen zu gewährleisten und die Immissionssituation zu verbessern

Die Anlage verursacht Lärmemissionen durch Verkehr, Betrieb der NEA, Kältemaschinen und Belüftungsanlagen. Es werden breitbandig wirkende Kapselungen und Schalldämpfer eingesetzt, die speziell auf das Frequenzspektrum abgestimmt sind und die maßgeblichen Energieanteile im Frequenzbereich ≤100 Hz umfassen. Ein umfassendes Lärmschutzgutachten wurde erstellt, um sicherzustellen, dass die Geräuschimmissionsrichtwerte eingehalten werde

Das AwSV-Gutachten bestätigt, dass die Notstromdieselmotorenanlagen prüfpflichtig sind und der zuständigen Behörde angezeigt werden müssen. Die doppelwandigen Lagertanks mit Leckageüberwachung und sicher gestalteten NEA-Container gewährleisten die Rückhaltung und Entsorgung austretender Stoffe. Löschwasserrückhaltung ist nicht erforderlich. Regelmäßige Überprüfungen durch den Betreiber und AwSV-Sachverständige stellen die Einhaltung der wasserrechtlichen Anforderungen sicher.

Beim Testbetrieb der NDMA entstehen Kondensate, die in Tanks gesammelt und nach Neutralisierung ins Schmutzwassersystem geleitet werden. Niederschlagswasser von der unüberdachten Abfüllfläche wird über eine Ablaufrinne zu einem Leichtflüssigkeitsabscheider und dann ins Schmutzwassersystem geleitet. Kein prozessbedingtes Abwasser entsteht durch den geschlossenen Kühlkreislauf

Die Untersuchungen aus dem AZB ergaben, dass die hydraulischen Verhältnisse am Standort hinreichend erfasst sind und keine erheblichen Boden- oder Grundwasserverschmutzungen durch den geplanten Betrieb der NDMA zu erwarten sind

16.5 Beschreibung der möglichen erheblichen Auswirkungen des UVP-pflichtigen Vorhabens auf die in § 1a der 9. BImSchV genannten Schutzgüter

Generell können keine erheblichen Auswirkungen durch das Vorhaben hervorgerufen werden.

Luftschadstoffimmissionen

Bei dem geplanten Betrieb der Anlagen wird keine Überschreitung von Schwellenwerten einer irrelevanten Zusatzbelastung, Abscheidekriterien oder Kurzzeitwerten erwartet.

Daher kann davon ausgegangen werden, dass schädliche Umwelteinwirkungen gemäß TA Luft 2021 nicht hervorgerufen werden.

Schallimmissionen

Der Beurteilungspegel im Regelfall (Tag und Nacht) der vom Rechenzentrum BER2C ausgeht, hält die zulässigen Immissionsrichtwerte ein, auch die für seltene Ereignisse bzw. den Notfallbetrieb geltenden Nachtwerte. Außerdem wird das Spitzenpegelkriterium erfüllt.

Die zulässigen Immissionsrichtwerte werden von der betrachteten Gesamtanlage (BER2A, BER2B und BER2C) an allen maßgeblichen Immissionsorten tagsüber und nachts um mindestens 10 dB(A) unterschritten. D.h. das Vorhaben ist an den Immissionsorten lärmtechnisch irrelevant. Damit ist nach TA Lärm keine unzulässige Zusatzbelastung feststellbar.

Geruchsimmissionen

Besondere Geruchsemissionen im Rahmen der Errichtung der Anlage sind nicht zu erwarten, da die Baumaßnahmen denjenigen von Industrieanlagen entsprechen. Eine Geruchsbelästigung durch Bodenaushub außerhalb des Anlagenstandorts in der Bauphase ist auszuschließen, da geruchsintensive Altlasten auszuschließen sind. Im Betrieb sind Geruchsemissionen auf Grund des Kraftstoffs so gering, dass sie geruchlich bodennah nicht wahrnehmbar sind. Es kommt zu keiner wahrnehmbaren Geruchsfreisetzung.

Erschütterungen

Durch den Bau und Betrieb des Data Centers werden keine relevanten Erschütterungen in der Nachbarschaft der Anlage hervorgerufen.

Die Gründungsphase erfolgt auch bei der Pfählung mit erschütterungsarmen Verfahren, die sich mit den wahrnehmbaren Erschütterungen auf das Baugrundstück beschränken.

Lichtimmissionen

Die Lichtemissionen im Rahmen der Errichtung der Anlage entsprechen denjenigen von Industriebaustellen. Aufgrund der großen Entfernung zu empfindlichen Gebieten außerhalb des Standorts ist die Einhaltung der Richtwerte hinsichtlich der Beleuchtungsstärke gewährleistet.

Im Außenbereich werden alle Arbeitsbereiche, Wege- und Abstellflächen sowie gelegentlich aufzusuchende Kontrollbereiche mit Beleuchtungsanlagen zur Sicherstellung des Arbeitsschutzes ausgestattet. Bereiche ständiger Arbeitsplätze und zugehörige Wege- und Abstellflächen sowie Verkehrswege und Gefahrenbereiche müssen bei Dunkelheit dauerhaft beleuchtet werden. Die Beleuchtung wird soweit technisch und rechtlich möglich minimiert.

Artenschutz

Bei faunistischen Untersuchungen wurden Vogelarten wie der Neuntöter und der Feldsperling kartiert, die durch die Planungen betroffen sind. Das Konzept beinhaltet Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und Kompensation der Eingriffe. Alle Fledermäuse, einschließlich der Zwergfledermaus, sind streng geschützt. Altbäume sollen erhalten bleiben, um Quartiere für Fledermäuse zu sichern.

Die Kompensationsmaßnahmen umfassen die Pflanzung von Sträuchern und die Entwicklung von Lebensräumen für betroffene Arten. Pflegepläne für 25 Jahre wurden erstellt, um die Funktionsfähigkeit der Kompensationsflächen zu gewährleisten. Maßnahmenflächen c und d sind speziell als Lebensräume für Vogelarten und geschützte Pflanzenarten vorgesehen. Ein Gutachten wurde erstellt, um die artenschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen auf den Maßnahmenflächen c und d im Marienpark zu beurteilen. Diese Flächen wurden festgesetzt, weil durch die Errichtung des NTT Rechenzentrums in diesen Bereich eingegriffen wurde. Die Kompensationsflächen c und d erfüllen weiterhin die Funktionsfähigkeit als Lebensräume für die betroffenen Vogelarten und das geschützte Biotop. Es ist jedoch wesentlich, dass die Pflege der Flächen über einen Zeitraum von 25 Jahren sichergestellt ist

Natura-2000-Gebiete

Im UG befinden sich keine FFH-Gebiete und auch keine Vogelschutzgebiete. Allerdings liegen magere Flachland-Mähwiesen als Lebensraumtypen nach Anhang 1 der FFH-Richtlinie mit 6510 FFH Code in ca. 1,3 km Entfernung südöstlich vom Anlagenstandort.

16.6 Beschreibung der vernünftigen Alternativen zum Schutz vor und zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen sowie zum Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor sonstigen Gefahren, erheblichen Nachteilen und erheblichen Belästigungen, die für das UVP-pflichtige Vorhaben und seine spezifischen Merkmale relevant und von dem Träger des UVP-pflichtigen Vorhabens geprüft worden sind, und die Angabe der wesentlichen Gründe für die getroffene Wahl unter Berücksichtigung der jeweiligen Auswirkungen auf die in § 1a der 9. BImSchV genannten Schutzgüter

Als Brennstoffe für die Dieselgeneratoren wurden Heizöl (extra leicht schwefelarm), Diesel und HVO eingehend geprüft. Letztlich wurde Heizöl extra leicht schwefelarm ausgewählt, da dies die geringsten Emissionen verursacht. HVO ist derzeit nicht allgemein auf dem Markt verfügbar. Die Kombination aus der Wahl emissionsarmer Kraftstoffe (Diesel bzw. Heizöl EL schwefelarm) und dem Einsatz moderner Abgasreinigungstechnologie (SCR) gewährleistet eine weitreichende Reduktion der relevanten Schadstoffe im Abgas der Notstromdieselmotoranlagen. Außerdem ist in allen Gebäudeteilen ein Partikelfilter zur Reduzierung der Staubemissionen vorhanden. Damit kann das Vorhaben sowohl die gesetzlichen Anforderungen erfüllen als auch einen Beitrag zur Minimierung der Umweltauswirkungen leisten.

Sweco GmbH

Köln, den 10.04.2026

i. V. Dr.-Ing. C. Weiler

i. A. Dipl.-Ing. M. Usta